Hev Presco?d 1'9ig

1879

R.W. Harsh

Radtke, Prof. Dr. **Gustav,** Direktor des Gymnasiums zu Wohlau, Materialien zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Für Gymnasial-Primaner und Studierende der Philologie zusammengestellt und mit einem Kommentar versehen. Zweite vermehrte Auflage. [VIII u. 138 S.] gr. 8. 1884. geh. ℳ 1.80.

Regeln und Wörterverzeichniss für die lateinische Orthographie. Zum Schulgebrauch herausgegeben von einem Berliner Gymnasial-Oberlehrer. [8 S.] 8. 1871. ℳ —.15.

Rosenberg, Dr. **Emil,** Prorektor am Gymnasium zu Hirschberg, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische im Anschluß an die Klassenlektüre für Ober-Secunda und Unter-Prima. I. Heft für Ober-Secunda: Im Anschluß an Ciceros Reden für Sext. Roscius aus Ameria und den Dichter Archias. [VI u. 45 S.] gr. 8. 1880. geh. ℳ —.60.

Schiller, Hermann, die lyrischen Versmaße des Horaz. Nach den Ergebnissen der neueren Metrik für den Schulgebrauch dargestellt. 2. Auflage. [IV u. 32 S.] 8. 1877. geh. ℳ —.45.

Schmidt, Dr. **Bernhard,** Oberlehrer am Gymnasium zu Rinteln, kurzgefaßte lateinische Stilistik. Für den Schulgebrauch bearbeitet. Zweite Auflage. [VI u. 74 S.] gr. 8. 1884. geb. ℳ 1.10.

Schulze, Dr. **Ernst,** Direktor der Reformierten Kirchenschule zu St. Petersburg, Adiumenta latinitatis. Grundzüge des lateinischen Stils in Verbindung mit Übersetzungsstücken für die oberste Stufe des Gymnasiums. [VIII u. 238 S.] gr. 8. 1883. geh. ℳ 2.40.

Stoll, H. W., die Meister der römischen Litteratur. Eine Übersicht der klassischen Litteratur der Römer für die reifere Jugend und Freunde des Altertums. [IV u. 427 S. mit 1 Stahlstich.] 8. 1881. geh. ℳ 4.20, in Leinwand geb. ℳ 5.40.

Uppenkamp, Dr. **A.,** Gymnasialdirektor, Aufgaben zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluß an Schriften Ciceros. 4 Hefte. gr. 8. kart. ℳ 1.80.

Einzeln jedes Heft à ℳ —.45.:

I. Heft. Das I. und II. Buch von den Pflichten. [29 S.] 1880.
II. — Das I. und V. Buch der Tuskulan. Untersuchungen. [27 S.] 1880.
III. — Das I. und II. Buch vom Redner. [27 S.] 1880.
IV. — Die Reden für Milo und Murena. [IV u. 28 S.] 1882.

Wex, Jos., kgl. bayr. Studienlehrer, die Metra der alten Griechen und Römer im Umriss erklärt und übersichtlich dargestellt. Zweite Bearbeitung. [IV u. 95 S.] gr. 8. 1883. geh. ℳ 1.50.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM LIBRI

QUI SUPERSUNT.

SCHULAUSGABE

VON

DR. CARL HERAEUS,

PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM.

ERSTER BAND.

BUCH I UND II.

VIERTE, DURCHGEHENDS VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1885.

DEM ANDENKEN

CARL HALMS

DES

HOCHVERDIENTEN FÖRDERERS

DER

KRITIK UND ERKLÄRUNG DES TACITUS

GEWIDMET.

Vorwort.

Die vorliegende Bearbeitung der Historien des Tacitus ist nicht ausschliefslich für den Gebrauch der Schüler bestimmt, sondern eine Schulausgabe im weiteren Sinne des Wortes. Daher wurde bei der sprachlichen sowie bei der sachlichen Erklärung dieser klassischen Schrift des berühmten Historikers und Stilkünstlers neben dem mäfsigen Bedürfnisse des Primaners das tiefer forschende Interesse der Schulmänner und das Privatstudium angehender Philologen gleichmäfsig ins Auge gefafst. Diesen Gesichtspunkt wünsche ich denn auch bei der Beurteilung der Frage, inwiefern in den zur Förderung und Erleichterung des Verständnisses dienlichen teils erklärenden teils kritischen Anmerkungen das rechte Mafs getroffen sei, nicht ausser Acht gelassen zu sehen. Wohl bin ich mir bei Abfassung des Kommentars der mannigfachen mit der gestellten Aufgabe verknüpften Schwierigkeiten bewufst gewesen, doch hoffe ich die meisten glücklich überwunden zu haben und die verschiedenartigen Bedürfnisse beider Klassen von Lesern in den wesentlichen Punkten einigermafsen zu befriedigen.

Zwar schlofs Plan und Anlage des Buches die jedesmalige Nennung der Quelle, aus der die betreffende Bemerkung geschöpft ist, von vorn herein aus, doch habe ich es in einzelnen Fällen für angemessen erachtet, von dieser Regel abzuweichen und meine Vorgänger *honoris causa* zu erwähnen. Im Übrigen wird jeder Kenner der Taciuslitteratur unschwer ermessen, was den Arbeiten anderer Forscher entnommen, was ergänzt, was berichtigt, was umgearbeitet ist.

In Herstellung eines möglichst ohne Anstofs lesbaren Textes bin ich der sorgfältigen und umsichtigen Recognition meines hochverehrten Freundes Halm, der auch diese Ausgabe durch so manche feine und treffende Verbesserung gefördert

hat, im wesentlichen gefolgt. Doch schien an einer nicht unbedeutenden Anzahl von Stellen durch den Sinn oder das Sachverhältnis oder den Sprachgebrauch eine Änderung geboten oder rätlich, wenn auch die von mir oder einem anderen vermutete Lesart nicht überall auf volle und unumstöſsliche Gewiſsheit Anspruch machen durfte. Denn bei dem verdorbenen Zustand der handschriftlichen Quellen ist es ein Ding der Unmöglichkeit, an allen Stellen den echten Text des Tacitus herzustellen. In solchen Fällen habe ich mich begnügt, einen lesbaren Text auf handschriftlicher Grundlage zu geben.

Hamm, im Mai 1864.

Bei den späteren Auflagen bin ich gewissenhaft bemüht gewesen, alle Verbesserungen, welche Text und Erklärung seit der ersten Ausgabe erfahren haben, soweit sie mir in der Provinzialstadt zugänglich waren, auszunutzen, wobei mir die zuvorkommende Gefälligkeit des Bibliothekars der Paulina zu Münster, Dr. R. Prinz, sehr zu statten kam. Namentlich habe ich aus den Arbeiten von G. Andresen, Ant. Draeger, Euſsner, J. Gantrelle, A. Gerber, C. Meiser, Th. Mommsen, Joh. Müller, Ign. Prammer, Stobbe, L. Urlichs, Ed. Wölfflin mannigfache Belehrung geschöpft. Auſserdem standen mir schätzbare schriftliche Mitteilungen von M. Bonnet, B. Lupus und Fr. Walter zu Gebote. Schlieſslich mag ich mir nicht versagen, der mehrfach förderlichen Beihülfe meines Sohnes Wilhelm, cand. phil. in Berlin, an dieser Stelle zu gedenken.

Hamm, im März 1885.

Carl Heraeus.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER I.

Initium mihi operis Servius Galba iterum Titus Vinius consu- 1 les erunt. nam post conditam urbem octingentos et viginti prioris aevi annos multi auctores rettulerunt, dum res populi Romani memorabantur, pari eloquentia ac libertate: postquam bellatum apud Actium atque omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit,

Die im ersten Buche der Historien von C. 12 an berichteten Ereignisse gehören den ersten drei Monaten d. J. 69 n. Ch. (822 d. St.) an.

C. 1—3. Vorwort zu den Historien.

1. 1. *iterum*] Galba bekleidete das Konsulat zum ersten Male 33 n. Chr. (A. VI, 15).

2. *octingentos et viginti*] in runder Zahl, der gehobenen Darstellung des rhetorischen Kunststils gemäfs. Ebenso IV, 58, 30; vgl. IV, 74, 16. Eigentlich waren 821 Jahre der Varronischen Aera seit der Gründung Roms verflossen.

3. *auctor* eigtl. einer, dessen Ausspruch oder Vorgang mafsgebend ist, dann 'Gewährsmann'. Da nun ein Quellenschriftsteller ein Gewährsmann für die geschichtliche Darstellung ist, so war der Übergang zur Bedeutung 'Schriftsteller' (= *scriptor*) leicht. Vgl. G. 28 *summus auctorum divus Iulius.*

res populi Romani] die Geschichte des römischen Volkes aus der Zeit der Selbstregierung im Gegensatz zum Kaisertum (*omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit*). Vgl. c. 89 *ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat.* Vgl. A. IV, 33 *cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt.* Dasselbe besagt deutlicher A. I, 1 *veteris populi Romani prospera vel adversa;* IV, 32 *veteres populi Romani res.* — Zum Ind. Impf. bei *dum* 'so lange als' vgl. A. XIII, 3. Agr. 41. Madv. § 336 Anm. 2. Schultz § 327, 1. Heraeus, lat. Schulgr. § 208, 4.

4. *pari eloquentia ac libertate*] Das mit diesem Abl. modi korrespondierende Glied des Gegensatzes ist, statt sich an die Worte *multi auctores rettulerunt* anzuschliefsen, in einem selbständigen Satz aufgegangen: *magna illa ingenia cessere.*

bellatum] sc. est. S. zu c. 22, 11.

5. *potentia* ist 'faktische Gewalt, reelle Macht', dann 'Machtfülle, persönliche Machtstellung, mächtiger Einflufs', wie c. 2, 16. 13, 1. II, 10. III, 43. A. I, 1. XIII, 19. Zuweilen hat der Begriff einen schlimmen Nebensinn, indem ja persönliche Macht leicht die gesetzlichen Schranken überschreitet (A. IV, 43). *Potestas* hingegen ist zunächst 'rechtliche Gewalt, Machtbereich, Berechtigung über etwas zu verfügen' (H. I, 32, 12), dann speziell 'die Amtsgewalt, obrigkeitliche Ge-

6 magna illa ingenia cessere; simul veritas pluribus modis infracta, primum inscitia rei publicae ut alienae, mox libidine adsentandi aut rursus odio adversus dominantes: ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios. sed ambitionem scriptoris facile averseris,

walt' (A. I, 1. Agr. 9) und im Gegensatz zum militärischen *imperium* 'die Civilgewalt, das Civilamt'. Beide Begriffe finden sich zusammengestellt A. III, 69. Dial. 5.

ad unum conferri] 'in einer Hand zu vereinigen'.

6. *cessere*] 'schwanden', eigtl. 'traten zurück'.

pluribus] nachklassisch für *compluribus;* s. zu II, 4, 4.

infracta] 'schwer beeinträchtigt, entstellt'.

7. *inscitia rei publicae*] 'Mangel an Verständnis des Gemeinwesens, Unkenntnis des öffentlichen Lebens'. In den historischen Schriften gebraucht Tac. nur die von *inscitus* abzuleitende Form *inscitia,* während im Dial. 19. 28. 33 das von *insciens* herkommende *inscientia* damit abwechselt. Bei Cicero bedeutet jenes immer in tadelndem Sinne praktisches Nichtverstehen, daher oft = 'Ungeschick, Unverstand', dieses einen Mangel an theoretischem Wissen, Unkenntnis im einzelnen, gleichviel ob mit oder ohne Schuld des Subjekts. Doch schon Horaz braucht in den Satiren des Metrums halber *inscitia* im Sinne von *inscientia.*

alienus 'was einen nichts angeht', hier 'fremd geworden'; vgl. II, 2, 3 *tamquam alieni regni.*

mox] 'in der Folge, alsdann, nachmals, späterhin'; so durchgehends bei Tac. In dieser Bedeutung kommt es bei Cicero und Caesar noch nicht vor, zuerst bei Livius.

libido 'Lust, Hang'; vgl. c. 12 *libidine talia loquendi;* c. 90 *ex libidine servitii;* IV, 49 *indiligentia veri et adulandi libidine;* c. 42 *libidine sanguinis.*

8. *rursus*] wie *αὖ*, 'andrerseits, dagegen'; vgl. III, 52. IV, 14. V, 4. A. I, 12. 80. II, 39. XI, 28. XIII, 13. 14. Dial. 18. Agr. 29.

neutris cura] Beim Dat. der Person läßt Tac. gern das Hilfsverbum *esse* aus, wie c. 10. 12. 13. 32. 36. 38. 48. 56. 76. 88. II, 4. 11. 12. 14. 30. 50. 65. III, 62; seltener beim Dat. der Sache wie I, 5, 4. 79, 11. II, 1, 7. III, 81, 4. IV, 17, 1.

inter infensos vel obnoxios] d. i. cum alii odio infensi, alii libidine adsentandi obnoxii essent. Die Präp. *inter,* auf Concreta bezogen, drückt zuweilen das Vorhandensein einer Lage oder das Obwalten von Umständen aus und vertritt dann meist die Stelle des Abl. abs. des fehlenden Part. von *esse.* Vgl. c. 34 *credula fama inter gaudentes et incuriosos* (d. i. cum omnes ea gauderent et incuriosi essent); c. 50 *nunc pro Othone an pro Vitellio in templa ituros? utrasque impias preces, utraque detestanda vota inter duos* (d. i. cum duo essent), *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset;* A. I, 50 *inter temulentos* (d. i. cum temulenti essent); H. II, 92 *inter discordes* (d. i. cum discordes essent Valens et Caecina) *Vitellio nihil auctoritatis;* Agr. 32. Nägelsbach, lat. Stil. § 124, 6.

9. *obnoxius* absolut gebraucht = 'unterwürfig, abhängig, unfrei'. Vgl. II, 56 *refertos agros, dites dominos in praedam, aut si repugnatum foret, ad excidium destinabant, obnoxiis ducibus et prohibere non ausis;* III, 55, 15. Sall. hist. IV fr. 20, 4 (ed. Kritz 1856) *ille enim obnoxius, qualem tu voles societatem, accipiet;* fr. 20, 13. Iug. 31, 3. Liv. XXIII, 12 *si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar.*

ambitionem] Aus der persönlichen Bewerbung der Wahlkandidaten und aus der Beeinflussung der Wähler durch die Amtsbewerber und ihre Anhänger entwickelte sich bei der Wichtigkeit der Wahlagitation schon zu Ciceros Zeit und wohl noch vordem die Bedeutung 'Gunstbuhlerei, Liebedienerei', dann 'Rücksichtnahme, Parteilichkeit'. Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 1, 11 *praeser-*

obtrectatio et livor pronis auribus accipiuntur; quippe adulationi foedum crimen servitutis, malignitati falsa species libertatis inest. mihi Galba Otho Vitellius nec beneficio nec iniuria cogniti. dignitatem nostram a Vespasiano inchoatam, a Tito auctam, a Domitiano longius provectam non abnuerim: sed incorruptam fidem professis neque amore quisquam et sine odio dicendus est. quod si vita suppeditet, principatum divi Nervae et imperium Traiani, uberiorem securioremque materiam, senectuti seposui, rara temporum felicitate, ubi sentire, quae velis, et quae sentias, dicere licet.

tim cum hi mores (Zeitgeist) *tantum iam ad nimiam lenitatem et ad ambitionem incubuerint;* ad fam. XIII, 5, 1 *nam cum multi a me petant multa, non committo, ut ambitione mea conturbem officium tuum;* ep. 17, 3 *faciamque id, quod debent facere ii, qui religiose et sine ambitione* ('ohne Ansehung der Person'); p. Sest. § 10 *non recito decretum officio aliquo expressum vicinitatis aut clientelae aut hospitii publici, aut ambitionis aut commendationis gratia.* So steht *ambitio* bei Tac. auch A. XV, 21 *vetita gratiarum actione ambitio* ('Liebedienerei') *cohibebitur;* II, 38 *aerarium, quod si ambitione* ('persönlichen Rücksichten zu Liebe') *exhauserimus, per scelera supplendum erit;* IV, 64 *sine ambitione;* H. III, 55 *multos ambitione, plures formidine trahebat;* IV, 68 *adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem;* Agr. 1 *sine gratia aut ambitione.*

averseris] Die 2. Pers. Sing. des Konj. Präs. steht zur Bezeichnung eines unbestimmten, bloſs in der Vorstellung vorhandenen Subjektes ('man'). Vgl. Z. 18. IV, 64, 12. V, 6, 7. 20. A. I, 28. G. 14. Madv. § 370. Heraeus, lat. Schulgr. § 176, 5 a. § 180, 1 Anm.

10. *livor* 'Scheelsucht' wie Agr. 41 *malignitate et livore;* Plin. pan. 58, 5 *livor et malignitas;* Suet. Cal. 34 *livor ac malignitas;* D. Brutus bei Cic. ad fam. XI, 10, 1 *malevolentia et livore.* Dagegen Cic. Brut. § 156 *obtrectatione et invidia.* Vgl. *livere* A. XIII, 42. Dial. 25.

pronis auribus accipiuntur] 'finden williges Gehör'; ebenso c. 54, 4.

quippe 'ja doch'.

11. *crimen* in der Grundbedeutung 'Anschuldigung, Anklagepunkt, Vorwurf'; ebenso c. 7, 8. 8, 15 u. ö.

inest] 'haftet an'.

12. *dignitas* 'ehrenvolle Stellung', speziell die Erhebung in den Amtsadel. Übrigens beziehen sich die Worte *a Vespasiano inchoatam* auf die Quästur, *a Tito auctam* auf die Ädilität oder das Tribunat, *a Domitiano longius provectam* auf die Prätur.

14. *abnuerim*] Heraeus, lat. Schulgrammatik § 176, 5 b.

15. *neque amore quisquam et sine odio dicendus est*] Einfacher heiſst es A. I, 1 *sine ira et studio.* Auffallend ist der Gebrauch des Abl. caus. *amore* ('aus Liebe') statt *cum amore,* wie man wegen *sine odio* erwartete. Schuld daran ist des Autors Abneigung gegen die Koncinnität. Übrigens ist aus dem negativen Satzgliede *neque quisquam* für das affirmative Glied *quisque* zu entnehmen, wie H. II, 52 *nemo privatim expedito consilio, inter multos societate culpae tutior;* Hor. sat. I, 1, 1 fgg. Über *dicere* 'darstellen, schildern' vgl. A. I, 1 *temporibus Augusti dicendis;* Vell. II, 18 *neque silendus neque dicendus sine cura.* Ähnlich schon bei Horaz. Vgl. noch Nep. Hann. 13, 4 *tempus est . . . Romanorum explicare imperatores.* S. Nipperdey zu Nep. Them. 1, 2.

16. *divi Nervae*] Die Historien sind demnach jedenfalls nach Nervas Tode (27. Jan. 98 n. Chr.) herausgegeben, wahrscheinlich nach 107.

17. *securiorem materiam*] sc. ab invidia offensione malignaque interpretatione, 'einen weniger heikelen,

2 Opus adgredior opimum casibus, atrox proeliis, discors seditionibus, ipsa etiam pace saevum. quattuor principes ferro interempti; trina bella civilia, plura externa ac plerumque permixta; prosperae in Oriente, adversae in Occidente res; turbatum Illyricum, Galliae nutantes, perdomita Britannia et statim omissa; coortae

minder gefährlichen Stoff'. Was ein Historiker bei der Darstellung von Domitians Regierung zu befahren hatte, zeigt die Äufserung A. IV, 33 *multorum, qui Tiberio regente poenam vel infamias subiere, posteri manent* etc.

seposui] 'habe ich bei Seite gelegt' d. h. 'aufgespart'.

18. *velis — sentias*] s. zu Z. 9.

2. 1. *Opus adgredior opimum casibus* etc.] 'Zu einem Werke schreite ich, das eine Fülle von Mifsgeschicken, Greuel in Schlachten, Zwietracht in Aufständen, ja selbst im Frieden Blutgier aufzuweisen hat'. Der Ausdruck *opimum* (eigtl. 'wohl genährt', dann von dem, was in Fülle strotzt) *casibus* erinnert an die Horazische Wendung *periculosae plenum opus aleae* (od. II, 1, 6); der Abl. steht wie Lucr. I, 722 (regio) *rebus opima bonis;* Cic. acc. in Verr. I § 132 *opimum praeda;* Liv. III, 7, 3 *Tusculanum agrum opimum copiis.* Zu *ipsa pace saevum* vgl. I, 50 *recentia saevae pacis exempla;* A. VI, 36 *regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum.* Man denke an die Grausamkeit Domitians und die Verfolgungswut seiner Delatoren. Die Auslassung von *in* ist durch das Attribut *ipsa* gemildert.

2. *quattuor principes*] Galba am 15. Jan., Otho am 16. Apr., Vitellius am 20. Dec. 69, Domitianus am 18. Sept. 96.

3. *trina*] hier 'dreifach, dreimalig'; das Distributiv steht statt der Kardinalzahl, wie III, 82 *miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit.* So schon Caes. b. G. I, 53 *trinis catenis;* b. Alex. 37 *trina subsidia;* Ov. fast. VI, 216 *nomina trina.* Sirker, Tac. Formenl. § 49.

bella civilia] Othos mit Vitellius, des Vitellius gegen Vespasianus, Domitians wider den aufständischen Statthalter L. Antonius Saturninus in Obergermanien (93 n. Chr.)

permixta] hier 'zusammenfallend, gleichzeitig', wie Liv. XXX, 34, 7 *duo iam permixta proelia erant.* Meistens wurden auswärtige Kriege gleichzeitig mit dem Bürgerkriege geführt: so traf der Einfall des Sarmatenstammes der Rhoxolaner mit dem Ausbruch des Krieges zwischen Otho und Vitellius zusammen, der Krieg gegen die Juden und die Belagerung von Hierosolyma wurde zu gleicher Zeit von Titus geführt, wie die Kämpfe zwischen Vitellius und der flavianischen Partei, und der Aufstand des Civilis und seiner Bataver fiel ebenfalls in die Zeit des letzten Bürgerkrieges.

4. Unter dem Namen *Illyricum* verstand man die Provinzen Dalmatien, Pannonien und Mösien (c. 9. 76. II, 85). Gemeint ist hier der Anschlufs der dort stehenden Legionen an Vespasians Sache.

5. *Galliae nutantes*] Derselbe Ausdruck IV, 49, 8. Beim Ausbruch des Aufstandes unter Civilis schwankten die Gallier in ihrer Treue; die einen schlossen sich entweder, wie die Treverer und Lingoner (IV, 51 fgg.), freiwillig an oder wurden doch, wie die Tungrer und Nervier (IV, 66), ohne Mühe zum Anschlufs an die Schilderhebung vermocht, während andere, wie die Sequaner (IV, 67) und Remer (c. 69), Rom treu blieben.

perdomita — omissa] Rhetorische Übertreibung; denn ganz aufgegeben wurde Britannien nie. Unter Domitians Regierung wurde Britanniens Einverleibung durch des tüchtigen Statthalters Agricola Energie und Umsicht bewerkstelligt, doch mufste Hadrian die Herrschaft über die gaelischen Schotten wieder aufgeben. Spart. Hadr. 5 *Britanni teneri sub Romana dicione non poterant.* S. Marquardt, röm. Staats-

in nos Sarmatarum ac Sueborum gentes, nobilitatus cladibus mutuis 6
Dacus, mota prope etiam Parthorum arma falsi Neronis ludibrio. iam vero Italia novis cladibus vel post longam saeculorum seriem repetitis adflicta: hausta aut obruta [urbes] fecundissima Campa-

verw. Bd. I S. 132. Zu *omissa* vgl. A. VI, 36 *omissa Armenia.*

6. *Sarmatarum*] Zunächst ist der Einfall der Rhoxolaner in Mösien gemeint (I, 79), dann Domitians Feldzug gegen einen Sarmatenstamm (Suet. Dom. 6).

Sueborum] Als Grenznachbarn der Sarmaten war 19 n. Chr. ein Suebenstamm von Drusus Caesar jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus und Cusus angesiedelt worden. Einer Waffenverbrüderung dieser Sueben mit dem Sarmatenstamme der Jazygen gegen Domitian thut Cassius Dio LXVII, 5 Erwähnung.

nobilitatus cladibus mutuis Dacus] Die Dacier machten sich einen Namen, indem sie die von den Römern erlittenen Schläge erwiderten. Suet. Dom. 6 spricht von zwei schweren Niederlagen, welche sie den Römern beibrachten. Vgl. Agr. 41 *tot exercitus in Moesia Daciaque amissi.* Zum Ausdruck vgl. Vell. II, 8, 3 *multis mox nostris suisque cladibus nobiles.*

7. *mota prope etiam*] So ist *etiam* wegen der Zugehörigkeit von *prope* zu *mota* gestellt; dagegen ohne solchen Zusatz III, 46 *mota et Dacorum gens.* Im Mediceus ist verschrieben *mota etiam prope etiam.*

falsi Neronis ludibrio] Über dieses Gaukelspiel berichtet Suet. Ner. 57: *cum post viginti annos* (nach Neros Tode, also 88 n. Chr.) *exstitisset condicionis incertae, qui se Neronem esse iactaret, tam favorabile nomen eius apud Parthos fuit, ut vehementer adiutus et vix redditus sit.* Einen andern Betrüger, der sich für Nero ausgab, erwähnt Tac. II, 8.

8. *iam vero*] mit dem Nebenbegriff der Steigerung 'nun gar, vollends'.

cladibus] geht auf das Folgende. Übrigens ist die furchtbare Pest, die unter Titus 79 in Rom wütete, nicht erwähnt.

9. *adflictus* 'hart betroffen, schwer heimgesucht'.

hausta aut obruta — ora] Abgesehen von dem Erdbeben des J. 63 n. Chr. (Sen. quaest. nat. VI, 1) wurden bei dem grofsen Ausbruch des Vesuv im ersten Regierungsjahre des Titus (am 24. Aug. 79) nicht blofs die Städte Herculanēum und Pompeji, sondern die ganze Küstenstrecke mit Inbegriff der Ortschaften teils durch Schlammmassen und Aschenregen verschüttet, teils durch das infolge der begleitenden Erdstöfse aus seinen Ufern getretene Meer verschlungen. Zunächst erregt in der handschriftlichen Lesart *haustae aut obrutae urbes fecundissima Campaniae ora* der lokale Abl. *fecundissima ora* Anstofs, insofern die Küste mitsamt den Städten teils verschlungen teils verschüttet wurde. So bezeichnet denn auch der jüngere Plinius in dem bekannten Briefe an Tac. über den Tod seines Oheims (ep. VI, 16, 1) die durch den Ausbruch des Vesuv hervorgerufene Katastrophe als eine *pulcherrimarum clades terrarum* und Tac. selbst spricht A. IV, 67 bei Erwähnung des Unglücks allgemein vom *pulcherrimus sinus, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret.* Eine noch gröfsere Schwierigkeit aber liegt in der einem auf Abwechselung so erpichten Stilkünstler nicht wohl zuzutrauenden Aufeinanderfolge von *urbes* (für *oppida* oder *municipia*) und *urbs* (im Sinne von *Roma*). Von den beiden Part. geht *hausta* aufs Meer (vgl. III, 77. V, 15. A. I, 70. II, 8. 24. G. 1. 40), *obruta* auf die Schlammmassen und den Aschenregen (vgl. Cassius Dio LXVI, 23 τέφρα ἀμύθητος δύο πόλεις κατέχωσε). So sagt auch Sen. quaest. nat. VI, 1, 7 von dem Erdbeben, durch das Campanien 63 n. Chr. heimgesucht wurde: *non domos solum aut familias aut urbes* singulas haurit, sed

niae ora, et urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris, ipso Capitolio civium manibus incenso. pollutae caerimoniae, magna adulteria; plenum exiliis mare, infecti caedibus scopuli. atrocius in urbe saevitum: nobilitas, opes, omissi gestique honores pro crimine et ob virtutes certissimum exitium. nec minus praemia delatorum invisa quam scelera, cum alii sacerdotia et consulatus ut spolia adepti, procurationes alii et interiorem potentiam, agerent

gentes totas regionesque subvertit et modo ruinis operit, modo in altam voraginem condit. Daher hat Wölfflin das unhaltbare *urbes* aus dem Texte geschieden, wohinter allenfalls ein verdorbenes *cineribus* stecken könnte. Nachdem einmal *urbes* in den Text geraten war, verstand sich die entsprechende Änderung der Participien von selbst. Über *aut* s. zu II, 92, 9.

10. *et* verbindet die beiden Satzglieder, in denen Tac. die harten Verluste (*cladibus*), welche Italien durch Elementarereignisse betroffen hatten, näher bezeichnet. Das erste Glied dient zur Erklärung von *novis cladibus*, das zweite geht auf *repetitis*.

incendiis] unter anderen durch den grofsen Brand im zweiten Regierungsjahre des Titus 80 n. Chr. Cassius Dio LXVI, 24.

consumptis] s. zu c. 20, 4.

11. *Capitolio*] Bei der Erstürmung durch die Vitellianer ging das von Vespasians Bruder, dem Stadtpräfekten Flavius Sabinus, besetzte Kapitol in Flammen auf (III, 71).

pollutae caerimoniae] Anspielung auf das von Vestalinnen gebrochene Keuschheitsgelübde; s. Plin. ep. IV, 11, 6 fgg. Suet. Dom. 8. Cassius Dio LXVII, 3.

magna adulteria 'auffallende, Aufsehen erregende Ehebrüche' (Nägelsbach, lat. Stil. § 70, 2). Vgl. zu II, 53, 4 *ut ... magnis inimicitiis claresceret.* Andere erklären *magna* durch *virorum feminarumque illustrium* unter Heranziehung von c. 4 *magnis domibus* (d. i. familiis), wo dann *magna adulteria* für *magni adulteri* gesagt und durch 'hohe Liebschaften' zu übersetzen wäre. Nach Ritters Bemerkung ist auf Domitians Ehebruch mit Julia, seines Bruders Titus Tochter, angespielt. Suet. Dom. 22. Plin. ep. IV, 11, 6.

12. *plenum exiliis*] für *plenum exulum*, das Abstraktum für das Konkretum, parallel mit *caedibus*. Nach Analogie mit dem Part. *refertus* wird *plenus* von Livius und andern öfters mit dem Abl. verbunden, während bei Cic. und Caes. diese Konstruktion nur vereinzelt vorkommt. Vgl. c. 6, 10.

infecti caedibus scopuli] 'mit Blut getränkt die Felseneilande'. Sowohl bei der eigentlichen Verbannung als bei der milderen Form der *relegatio* wurden vorzugsweise die öden Felseneilande des ägäischen Meeres (Seriphus, Gyarus, Amorgus, Donusa) oder die kahlen Klippen von Planasia zwischen Corsica und Etrurien, Pandataria westlich von Cumae, Cercina vor der kleinen Syrte den Verbannten als Straforte angewiesen. Nicht selten kam es vor, dafs man dieselben durch Meuchelmord aus dem Wege räumen liefs (s. c. 46, 21).

13. *omissi — honores*] So wurde es nach Cassius Dio LXVII, 13 dem wegen einer Lobschrift auf Helvidius Priscus unter Domitian hingerichteten Herennius Senecio vom Staatsoberhaupte als Vergehen angerechnet, dafs er darauf verzichtet hatte, nach der Quästur sich um ein weiteres Amt zu bewerben. Über die Auslassung von *erant* s. zu c. 9, 3.

15. *ut spolia*] Wie in einem ehrlichen Kampfe gewannen die Delatoren hohe Staatsämter und Priesterwürden der Opfer ihrer Niederträchtigkeit. Mit einem ähnlichen Sarkasmus wird Agr. 45 der politische Ankläger des Herennius Senecio bedacht: *una adhuc victoria Carus Metius censebatur.*

16. *procurationes*] *Procurator* hiefs

verterent cuncta odio et terrore. corrupti in dominos servi, in 17
patronos liberti, et quibus deerat inimicus, per amicos oppressi.

eigtl. der bevollmächtigte Geschäftsführer eines Privatmannes oder der Verwalter eines aufseritalischen Grundbesitzes. Die *procuratores Caesaris* waren kaiserliche Hausbeamte, Mandatare des Kaisers in Finanzsachen. Seit der Teilung des Reichs in kaiserliche und senatorische Provinzen (27 v. Chr.) wurde die oberste Militärgewalt sowie die Civilregierung in den kaiserlichen Provinzen im Namen des Kaisers von den auf unbestimmte Zeit ernannten Statthaltern (*legati Augusti* oder *Caesaris pro praetore*) ausgeübt, während die Senatsprovinzen vom Senate insofern ressortierten, als der Statthalterposten vom Senate besetzt wurde. Nun stand die gesamte Finanzverwaltung in den ersteren unter dem *procurator Caesaris,* der häufig auch noch mit der geheimen Kontrole des *legatus Caesaris* betraut war; in den Senatsprovinzen hatte der Prokurator nur die Gefälle und Einkünfte des von der Staatskasse (*aerarium*) getrennten kaiserlichen Rentamts (*fiscus*) zu verwalten, während die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse von den als Finanzbeamte des Staates den Prokonsuln beigeordneten Quästoren besorgt wurden. Übrigens wurden schon unter den ersten Kaisern in den kleineren Provinzen Prokuratoren mit dem Recht der Jurisdiktion und der inneren Verwaltung als Statthalter angestellt, wie Pontius Pilatus in Judaea (A. XV, 44), Petronius in Noricum (H. I, 70), Albinus in Mauretanien (II, 58). Vgl. I, 11, 7 fg. Sie führten den Titel *procurator et praeses* oder *procurator pro legato* oder *procurator cum iure gladii.* Zu Prokuratoren wurden meist Männer vom Ritterstande, häufig aber auch *liberti Caesaris* genommen, die dadurch in den *ordo equester* erhoben wurden. Vgl. Hoeck, röm. Gesch. I, 2 S. 202 fg. Mommsen, röm. Staatsr. II, 1 S. 221 fgg. Marquardt, röm. Staatsverw. Bd. I S. 414 fg.

interiorem potentiam] 'geheimen Einflufs' bei Hofe.

agerent verterent cuncta odio et terrore] 'indem sie durch Erregung von Hafs und Schrecken alles in Bewegung brachten, ja über den Haufen warfen'. Der römische Kriminalprozefs kannte so wenig wie heutzutage der englische das Institut des öffentlichen Anklägers. Es blieb dem Privatinteresse überlassen, Kriminalanklagen zu erheben. Ehrgeizige junge Männer beuteten von jeher diesen Umstand aus, um politische Karriere zu machen; namentlich aber seit dem argwöhnischen Tiberius hatte sich dieser Brauch zu einem förmlichen Anklagesystem ausgebildet. *Agere,* wofür Cicero etwa *agitare et turbare* gesagt haben würde (p. Cluent. § 138), scheint die verderbliche Thätigkeit der Delatoren, die in alle Verhältnisse eingriff und allgemeine Verwirrung hervorrief, anzuzeigen. Vgl. Nipperdey-Lupus zu Nep. Att. 9, 1. *Vertere* steht für *evertere, pessumdare,* wie schon bei Verg. Aen. II, 652 fg. *ne vertere secum cuncta pater fatoque urguenti incumbere vellet;* Cic. de off. I § 84 *vertit ad extremum omnia;* H. III, 61 *versa fides;* A. II, 42. III, 36. 54. IV, 67. V, 4. XII, 45. Beide Begriffe, die eine Kumulation enthalten, sind zur Steigerung asyndetisch neben einander gestellt; s. zu H. II, 70, 15 *intueri mirari.* Draeger, Synt. § 134. Bemerke noch den Wechsel zwischen Asyndeton und Kopulation aus Abneigung gegen die Koncinnität; s. zu c. 50, 10. Die Belohnungen der Ankläger erweckten den Hafs der Bevölkerung gegen diese Subjekte; ihre Verfolgung hochgestellter Männer verbreitete Schrecken, namentlich in den höheren Kreisen der Gesellschaft; vgl. IV, 42 *Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte Caesaris accusationem subisse iuvenis admodum, nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur.* Nach der Ver-

3 Non tamen adeo virtutum sterile saeculum, ut non et bona exempla prodiderit. comitatae profugos liberos matres, secutae maritos in exilia coniuges; propinqui audentes, constantes generi, contumax etiam adversus tormenta servorum fides; supremae clarorum virorum necessitates, ipsae neces fortiter toleratae et lau-

urteilung des Angeklagten hatte der Senat als Kriminalgerichtshof darüber Beschlufs zu fassen, ob der Ankläger die durch das Gesetz (*lex Iulia de maiestate*) bestimmte Belohnung (den vierten Teil des Vermögens des Schuldigen nach A. IV, 20) verdient habe, und nicht selten wurde der Lohn noch erhöht, wie nach A. II, 32 die Ankläger vom Senatorenstande aufser der Reihenfolge zur Prätur befördert wurden. Von diesem Lohne der Delatoren wird durch eine Metonymie ausgesagt, was eigentlich von den belohnten Schurken gilt (*nec minus praemia delatorum invisa quam scelera*). Welche verderbliche, demoralisierende Wirkung übrigens diese Belohnungen äufserten, hebt Tac. wiederholt hervor, z. B. A. IV, 30 *sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et ne poenis quidem umquam satis coercitum, per praemia eliciebantur*. Vgl. die Rede des Curtius Montanus H. IV, 42. Bei eingetretenem Umschwunge der Dinge wurden dann manche von ihnen zur Verantwortung gezogen (II, 10. IV, 42.

17. *corrupti* etc.] vgl. IV, 1 *nec deerat egentissimus quisque e plebe et pessimi servitiorum prodere ultro dites dominos*.

18. *et* 'dazu' schliefst den Gedanken vervollständigend ab; s. zu c. 22, 1.

per amicos oppressi] So wurde Dolabella durch seinen intimen Freund Plancius Varus (II, 63), Barea Soranus durch seinen Freund und Lehrer P. Celer (IV, 10) dem Untergang geweiht.

3. 1. *virtutum sterile*] 'an edlen Zügen arm'; vgl. Vell. I, 18, 3 *urbes liberalium studiorum steriles* und als Gegensatz dazu Liv. IX, 16, 19 *virtutum feracior aetas*. Hier wie so oft hat Tac. die 3. Pers. Ind. eines Praet. von *esse* im Hauptsatze beim praedikativen Adj. nach Vergils Vorgange ausgelassen.

2. *secutae maritos in exilia coniuges*] So begleitete Fannia, die Enkelin jener heldenmütigen Arria, ihren Gemahl Helvidius Priscus zweimal in die Verbannung, unter Nero im J. 66 und unter Vespasian.

3. *audens* für das klassische *audax*, wie c. 6, 14. 79, 2.

constantes generi] wie Helvidius Priscus, Thraseas Eidam (IV, 5).

4. *contumax*] 'Trotz bietend', eigtl. von dem, welcher einer Zumutung mit Verachtung begegnet.

servorum fides] vgl. das IV, 50 erwähnte Beispiel.

supremae clarorum virorum necessitates] 'hochgestellter Männer äufserste Drangsale' (d. i. drangvolle Lage). *Suprema necessitas* (I, 72), *supremae ejus necessitates* (A. XI, 37), *necessitas ultima* (A. XII, 22. 61. XV, 61), *necessitas extrema* (A. XIII, 1), sind euphemistische Ausdrücke für die drangvolle Lage dessen, der sich genötigt sieht, an sich selbst Hand zu legen. Dann hat man unter *ipsae neces* den Akt des unfreiwilligen Selbstmordes, die Todesstunde selbst zu verstehen. Vgl. Cic. acc. in Verr. V § 113 *in morte ipsa*.

clarus 'hochgestellt, erlaucht', ebenso durch Geburt und Stellung, wie durch Thaten und Verdienste, wie Agr. 1. G. 27 u. ö. in den Ann.

5. *laudatis antiquorum mortibus*] Tacitus denkt an das gefeierte Lebensende von Männern der alten Zeit wie Sokrates, Phokion, Demosthenes, Cato Uticensis. Zu den Pluralen *neces* und *mortes*, wodurch die Beziehung auf verschiedene Zeiten und mehrere Personen ausgedrückt wird, vgl. V, 8 *fratrum coniugum parentum neces;* Cic. in Cat. I § 18 *multorum civium neces;* p.

datis antiquorum mortibus pares exitus. praeter multiplices rerum humanarum casus caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta; nec enim umquam atrocioribus populi Romani cladibus magisve iustis indiciis adprobatum est non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem.

Ceterum antequam destinata componam, repetendum videtur, 4
qualis status urbis, quae mens exercituum, quis habitus provinciarum, quid in toto terrarum orbe validum, quid aegrum fuerit,

Caec. § 100 *neces ignominiasque vitant;* H. II, 93 *crebrae mortes;* A. XVI, 16 *obitae pro re publica mortes;* Cic. Tusc. I § 116 *clarae mortes pro patria oppetitae;* zum Plur. *exitus* vgl. A. I, 83. IV, 11. 33. VI, 39. XVI, 16.

pares] 'gleich zu stellen'.

6. *res humanae* 'Erdenleben, Menschenwelt'. Vgl. Agr. 40 *res hominum;* A. I, 79 und VI, 22 *res mortalium.*

7. *caelo terraque*] lokaler Abl. ohne *in* nach Analogie von *terra marique,* wie A. VI, 37. XII, 62. Sall. Iug. 17, 5. Curt. IV, 29, 6. Cicero bezeichnet de fin. V § 9 die Konstruktion als poetischen Sprachgebrauch.

8. *laeta tristia, ambigua manifesta*] ein Doppelpaar gegensätzlicher Asyndeta; vgl. c. 10 *luxuria industria, comitate adrogantia;* II, 80 *animo spes timor, ratio casus obversantur;* Cic. Tusc. V § 114 *bona mala, aequa iniqua, honesta turpia, utilia inutilia, magna parva.* Ebenso treten zwei Paare begrifflich engverbundener Wörter asyndetisch aneinander, wie Cic. acc. in Verr. IV § 14 *vi metu, imperio fascibus.* Nägelsbach, lat. Stil. § 173, 1. Draeger, Synt. § 137.

9. *iusta indicia* statt *manifesta indicia* 'vollgiltige Beweise, zutreffende Anzeichen'. Vgl. A. II, 5 *iustis locis* (ein Terrain, das so ist, wie es sein soll); XIV, 32 *sine iustis* (ordentliche) *armis;* H. I, 68 *iusto agmine;* IV, 21 *iusti* (eines ordentlichen) *exercitus ductor.*

10. *adprobatum est*] 'hat es sich bestätigt'. *Securitas* 'sorgenfreies Dasein, behagliche Ruhe' (eigtl. Sicherheitsgefühl), wie IV, 48, 11. Dial. 10. 11. In *curae* und *securitatem* steckt ein Wortspiel.

11. *ultio* 'Züchtigung, Strafgericht'. Denselben Gedanken spricht Lucan IV, 807 fgg. aus: *felix Roma quidem civesque habitura beatos, si libertatis superis tam cura placeret, quam vindicta placet.* Meiser schlägt im Anschlufs an diese Stelle, die dem Tac. vorgeschwebt haben möge, *vindictis* statt *indiciis* vor. Das Wort kommt aber bei Tac. erst in den Ann. und zwar nur im Sing. vor: A. III, 18. VI, 32. XI, 31. XII, 20. XIV, 7. 35. XV, 51. Überhaupt findet es sich laut einer eingehenden Untersuchung von Fr. Walter, die mir schriftlich vorliegt, abgesehen von einer zweifelhaften Stelle (Val. Max. VII, 3 p. 286, 13 ed. Halm) nirgends im Plural.

C. 4—11. Einleitung über die innere wie äufsere Lage des Staates.

4. 1. *destinata componere* 'das beabsichtigte Werk verfassen'.

repetere 'nach dem, was rückwärts liegt, greifen' oder 'weiter ausholen' (Cic. ad fam. I, 9, 4 *altius consilia . . . repetam;* XIII, 29, 2 *exspectare te arbitror, haec tam longe repetita principia quo spectent;* p. Sest. § 31. § 100); dann = in zurückgreifender Darstellung erörtern. Vgl. II, 27 *quam* (seditionem) *altiore initio repetam;* IV, 5 *ut vitam studiaque eius . . . paucis repetam;* c. 48 *si pauca supra repetiero ab initio;* A. XVI, 18 *supra repetere.*

2. *mens*] 'Geist', wie II, 80, 6.

habitus] 'Haltung, Stimmung', wie c. 8, 1. Die Form *quis* ist hier adjektivisch gebraucht, wie A. I, 48 *quis finis;* H. III, 56 *quis ordo agminis.* Madvig § 88 Anm. 1. Heraeus, lat. Schulgr. § 48, 1 Anm. 1.

3. *in toto terrarum orbe*] Zum

ut non modo casus eventusque rerum, qui plerumque fortuiti sunt, sed ratio etiam causaeque noscantur. finis Neronis ut laetus primo gaudentium impetu fuerat, ita varios motus animorum non modo in urbe apud patres aut populum aut urbanum militem, sed omnes legiones ducesque conciverat, evulgato imperii arcano, posse principem alibi quam Romae fieri. sed patres laeti usurpata statim

Gebrauche der Praep. vgl. Cic. Phil. X § 10. XI § 34. Liv. XXXVII, 25, 10. XLIV, 15, 5 (nach Kochs evidenter Verbesserung); das monum. Ancyr. c. 3 *toto in orbe terrarum;* Dial. 29 *in tota domo.* Schon die älteren Klassiker setzen in der Verbindung mit *esse* die Praep. *in* zu dem mit *totus* verstärkten lokalen Abl. wie Cic. acc. in Verr. IV § 99 *sacrarium Cereris est apud Catinenses eadem religione, qua Romae, qua in ceteris locis, qua prope in toto orbe terrarum;* § 1 *nego in Sicilia tota . . . fuisse;* § 72 *nihil tota in Sicilia neque sacri neque religiosi duxit esse;* II § 160 *vestigium in tota Sicilia nullum esset relictum.* Vgl. dagegen H. IV, 58 *ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur.*

aegrum] 'faul', wie II, 86, 21.

4. *casus eventusque rerum*] 'die Wechselfälle und der Verlauf der Ereignisse', wie Cic. p. Balbo § 9. p. Marc. § 23; vgl. Caes. b. G. VI, 42 *eventus belli non ignorans;* VII, 29 *omnes rerum eventus.* Vgl. zu H. V, 10, 10.

fortuitus 'dem Zufall unterworfen, unberechenbar'.

5. *ratio causaeque*] ein ἓν διὰ δυοῖν, 'der ursächliche Zusammenhang'.

ut — ita] s. zu c. 6, 13.

primo gaudentium impetu] 'in der ersten Aufwallung der Freude, im ersten Freudenrausche'. Der Gen. Plur. des Part. Pr. Akt. (bzw. Depon.) ist ein ergiebiges Ersatzmittel für deutsche Abstracta, denen Zustände oder Handlungen beigelegt werden. So A. II, 1 *Phraates, quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat* (alle Rücksichten der Huldigung); Agr. 4 *arcebat eum ab inlecebris peccantium* (Lockungen der Sünde); Nägelsbach *lat. Stil.* § 29, 2. Hat aber das Abstraktum schon einen Gen. bei sich, so wendet Tac. das ἓν διὰ δυοῖν an, wie A. III, 74 *gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur.* Mitunter vertritt dieser Gen. die Stelle des attributiven Part. beim Abstraktum, wie H. I, 13 *rumoribus nihil silentio transmittentium* (durch das nichts mit Stillschweigen übergehende Gerede); c. 5 *sermones senium atque avaritiam Galbae increpantium:* c. 22 *rumore senium Galbae et iuventam Othonis computantium.* Vgl. IV, 29. 34. 79. V, 13.

6. *varios*] insofern bei einigem Nachdenken der Eindruck der Thatsache, daſs anderswo als in Rom das Staatsoberhaupt gewählt war, für die hauptstädtischen Kreise nicht gerade ein erfreulicher sein konnte.

7. Unter *urbanus miles* ist hier wie c. 5, 1 das Militär in der Hauptstadt (9 *cohortes praetoriae* und die aus 3 *cohortes urbanae* bestehende Garnison) zu verstehen. Anders c. 89, 11. III, 69, 4.

sed omnes] Die Präp. ist im zweiten Gliede ausgelassen, wie c. 46, 18; III, 41 *flexit in Umbriam atque inde Etruriam.* Nipperdey zu A. II, 68. Draeger, Synt. § 103. Ebenso nach *non modo* bei Cic. p. Flacco § 17. p. Sulla § 56. Liv. XXXVII, 7, 15; nach *non solum* bei Caes. b. G. VI, 11, 2. Nep. Con. 5, 2.

8. *evulgari* 'unter die Leute kommen'. Der folgende Acc. c. Inf. steht epexegetisch zum Abl. abs.

imperii] 'der Thronbesteigung' (wie c. 64, 1), seitdem Galba von der sechsten Legion in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen war (V, 16). Dagegen bedeutet A. II, 36 *arcana imperii* und c. 59 *arcana dominationis* 'geheime Regierungsmaximen'.

9. *quam*] nachklassisch statt *ac.*

laeti] sc. erant; s. zu c. 3, 1.

libertate licentius ut erga principem novum et absentem; primores equitum proximi gaudio patrum; pars populi integra et magnis domibus adnexa, clientes libertique damnatorum et exulum in spem erecti: plebs sordida et circo ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesis bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi.

Miles urbanus longo Caesarum sacramento inbutus et ad desti- 5

usurpare 'geltend machen, beanspruchen', wie A. I, 7. Cic. acc. in Verr. V § 162.

10. *licentius* 'in unbeschränktem Maſse, ungeniert'.

ut, wie ὡς, mit einem nominalen Begriffe einem Satze eingefügt, entspricht unserem 'wie natürlich (ist)'. Zu diesem verkürzten Vergleichungssatze vgl. Agr. 11 *ut inter barbaros;* G. 22 *ut inter vinolentos;* H I, 34 *ut in magnis mendaciis;* c. 55. IV, 33 *ut in tumultu;* I, 90 *ut in familiis;* II, 34 *ut in civili bello;* c. 73 *ut nullo aemulo;* III, 33 *ut exercitu vario linguis;* c. 59 *ut in novo obsequio;* c. 71 *ut in multa pace;* A. I, 65 *ut tali in tempore;* II, 82 *ut ex longinquo;* IV, 62 *ut tali sorte.* So schon Cicero, Caesar und Livius. Draeger, Synt. § 178. Heraeus, lat. Schulgr. § 107, C, 3 Anm. 4.

absentem] Galba befand sich noch auf dem Marsche nach Spanien.

primores equitum] 'die Ritter ersten Ranges'. *Primores* ist dem Sinne nach hier s. v. a. *dignitate senatoria* (A. XVI, 17). So hieſsen die römischen Ritter, welche den Senatorencensus, seit Augustus 1 Mill. Sesterzen, hatten und in den Senat aufgenommen werden konnten. Sie trugen wie die Senatoren den breiten Purpurbesatz an der Tunica (latus clavus). Kurzweg heiſsen sie *inlustres* (A. II, 59. XV, 28) oder *insignes* (A. XI, 5) oder wie hier *primores equites.*

11. *integra*] für *fortunis integra,* wie Sall. or. Cottae 5 sagt, oder *fortunae integrae,* wie es bei Suet. Nero 12 heiſst. Gemeint ist der besser situierte Teil der Bevölkerung, dessen Besitzstand unversehrt geblieben war, im Gegensatze zu der *sordida plebs,* dem ärmlichen Kleinbürger. Vgl. Cic. p. Mur. § 50 *integrorum et fortunatorum promissis saucios et miseros credere non oportere;* Curt. X, 8, 10 *quo facilius integros ab sumptuosis discerneret.* Über die Bedeutung von *sordidus* 'ärmlich, gemein, niedrig' s. Doederlein zu Hor. ep. I, 5. 22. Vgl. H. III, 74 *sordida pars plebis;* Dial. 32 *sordidissima artificia* 'gemeines Handwerk'.

magnis domibus] vgl. A. III, 24 *illustrium domuum adversa.*

12. *adnexa*] durch mannigfache enge Beziehungen der Clientel, z. B. als Gutsverwalter, Geschäftsführer, Agenten u. s. w.

in spem erecti] wie II, 74, 10. Jene Klienten richteten sich zu der Hoffnung empor, sie würden infolge des Umschwunges der Dinge der pekuniären Vorteile ihrer alten Stellung, wie z. B. des Bezuges der *sportulae,* wieder teilhaftig werden.

13. *deterrimi*] 'die nichtswürdigsten, verworfensten', nach der Etymologie 'die abgenutztesten'. Vgl. c. 6 *deterrimus mortalium;* c. 50 *deteriorem fore, qui vicisset.*

14. *adesa bona* 'zerrüttete Vermögensverhältnisse', wie A. XIII, 21 *adesis omnibus fortunis.*

per dedecus Neronis] 'auf Kosten der Ehre Neros'. Es machte Nero keine Ehre, solches Gesindel an seinem Hofe zu unterhalten.

15. *rumorum avidi*] 'erpicht auf schlimme Gerüchte, Klatsch'. Ähnlich c. 51 *fecunda rumoribus;* c. 85 *rumoribus obiecerat.*

5. 1. *longo Caesarum sacramento inbutus*] Die Truppen in der Hauptstadt hatten sich durch den langjährigen Dienst unter den Augen der Caesaren, denen sie den Fahneneid geleistet hatten, gewöhnt,

tuendum Neronem arte magis et inpulsu quam suo ingenio traductus, postquam neque dari donativum sub nomine Galbae promissum neque magnis meritis ac praemiis eundem in pace quem in bello locum praeventamque gratiam intellegit apud principem a legionibus factum, pronus ad novas res scelere insuper Nymphidii Sabini

in den Mitgliedern dieses Hauses die geborenen Kriegsherrn und Landesfürsten zu sehen. *Longus* statt *diuturnus*, wie c. 21, 8. 89, 13. II, 6, 3. 11, 6. 17, 3. 76, 13. Zum Gen. *Caesarum* vgl. II, 55 *sacramento Vitellii adactum* und das griechische *οἱ τῶν θεῶν ὅρκοι*.

2. *arte et inpulsu*] 'durch List und infolge eines äusseren Anstofses': Der Befehlshaber der Kaisergarde (*praefectus praetorio*) Nymphidius Sabinus hatte nach Galbas Schilderhebung den Prätorianern vorgespiegelt, Nero sinne auf Flucht nach Ägypten, und sie durch das Versprechen eines Ehrensoldes (*donativum* 'Gnadengeschenk') in Galbas Namen zur Huldigung für Galba bewogen.

3. *sub nomine*] für das klassische *verbis*.

4. *eundem in pace quem in bello locum*] sc. esse. Über den Acc. c. Inf. im vergleichenden Nebensatz bei gleichem Prädikatsverbum s. Madv. § 303, b. Schultz § 387 Anm. 14. Heraeus, lat. Schulgr. § 188 Anm. 6. Über die Auslassung von *esse* beim Dativ der Sache s. zu c. 1, 8.

5. *praeventam gratiam*] Die Soldaten merkten wohl, dafs ihnen in der Gunst beim Kaiser die Legionen, die ihn dazu gemacht hatten, nämlich die in Hispanien stehende VI Victrix, X Gemina und die durch Galba errichtete und aus spanischen Provinzialen rekrutierte VII Galbiana, später Gemina zubenannt (s. zu c. 6, 8), zuvorgekommen waren. Die Passivkonstruktion ist mit ähnlicher Kühnheit angewandt, wie G. 20 *nec virgines festinantur* 'auch mit den Jungfrauen beeilt man sich nicht', d. h. mit ihrer Vermählung. Natürlicher wäre freilich *praeventumque gratia* (se esse), wie Ov. trist. V, 4, 31 *maerens tempus reminiscitur illud, quod non praeventum morte fuisse dolet; H. I, 53 in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat;* A. XIV, 7 *nisi praeveniretur Agrippina;* Sall. Jug. 71, 5.

6. *novae res* 'Umwälzung, Umsturz', wie c. 6, 13. 7, 7 u. 5.

scelere Nymphidii Sabini] Dieser *praefectus praetorio* hatte während Galbas langsamen Marsches den Gedanken gefafst, selber den Thron der Cäsaren zu besteigen, wozu er sich durch seinen Einflufs unter der früheren Regierung, seine damals allmächtige Stellung in Rom und die günstige Stimmung der Prätorianer berufen glaubte. Er rückte seinem Ziele durch die Absetzung des Tigellinus näher, mit dem er bis dahin den Oberbefehl über die Garde geteilt hatte. Als er nun gar durch seinen Agenten im Hauptquartiere Galbas in Erfahrung gebracht hatte, dafs Cornelius Laco zum *praefectus praetorio* ernannt sei, und dafs er neben dem Günstling Titus Vinius nur eine untergeordnete Stellung an dem neuen Fürstenhofe einnehmen werde, beschlofs er Hand ans Werk zu legen. Der Verhandlung gemäfs sollten die Prätorianer in dem Kasernenhofe um Mitternacht sich versammeln und er dann als Kriegsherr begrüfst werden. Aber einem Kriegstribun von der Partei Galbas und des Senates gelang es, seine Kohorte von der Unehrenhaftigkeit des Verrates an dem von ihnen selbst anerkannten Fürsten zu überzeugen, und durch seine Leute wurde nun die Mehrzahl der übrigen Prätorianer für das Festhalten an dem eben erst geleisteten Huldigungseide gewonnen. Als daher Nymphidius zur verabredeten Stunde mit einer vom designierten Konsul Cingonius Varro abgefafsten Rede im Togabausch vor dem Thor der Gardekaserne erschien, fand er dasselbe verschlossen. Trotz des ungünstigen Bescheides, den er auf seine Anfrage von

praefecti imperium sibi molientis agitatur. et Nymphidius quidem in ipso conatu oppressus, sed quamvis capite defectionis ablato manebat plerisque militum conscientia, nec deerant sermones senium atque avaritiam Galbae increpantium. laudata olim et militari fama celebrata severitas eius angebat aspernantes veterem disciplinam atque ita quattuordecim annis a Nerone adsuefactos, ut haud minus vitia principum amarent, quam olim virtutes verebantur. accessit Galbae vox pro re publica honesta, ipsi anceps, legi a se militem, non emi; nec enim ad hanc formam cetera erant.

Invalidum senem Titus Vinius et Cornelius Laco, alter deter- 6
rimus mortalium, alter ignavissimus, odio flagitiorum oneratum

der Thorwache erhielt, verlangte er mit seinem Gefolge Einlafs, den er auch erlangte. Ein Wurfspeer wurde von einem seiner Begleiter mit dem Schilde aufgefangen. Als man aber mit gezückter Stofswaffe auf ihn eindrang, floh er und wurde von den Verfolgern niedergestofsen.

7. *praefecti*] sc. praetorio (Suet. Galb. 11). Den vollen Titel durfte Tac. sich wohl ersparen, da aus dem Zusammenhange sich ergiebt, dafs hier nur ein *praefectus praetorio* gemeint sein kann. Es gab deren zwei, welche sich in das Oberkommando über die Prätorianer teilten.

et — quidem] s. zu c. 8, 1.

8. *quamvis*] koncessiv beim Particip, wie καίπερ. Vgl. c. 18, 5. A. I, 6. 37. Nicht so bei den älteren Schriftstellern wie Cicero, der es nur mit Adjektiven oder Adverbien verbindet.

9. *plerique* bedeutet bei Tac. 'nicht wenige, gar manche, recht viele', während *plurimi* 'die meisten' bedeutet. Ebenso c. 13. 27. 35. 39. 41. 46. 58. 86. IV, 84. V, 2. 5. Dial. 31 und oft in den Ann.

conscientia 'das Gefühl der Mitschuld'.

senium] Galba stand im 74. Lebensjahre.

10. *increpantium*] s. zu c. 4, 5.

militari fama celebrata] 'im Munde der Soldaten gefeiert'.

13. *vereri*, das Simplex für das Kompositum *revereri* (αἰδεῖσθαι) 'Respekt, Achtung haben'.

14. *pro re publica*] 'im öffentlichen Interesse'; *pro* 'zu Gunsten'; vgl. III, 7 *decorum pro causa*.

anceps] eigtl. 'was nach beiden Seiten hin, zum Guten wie zum Schlimmen ausschlagen kann', daher 'gefährlich'.

legi — non emi] Dieselben für Galba verhängnisvoll gewordenen Schlagworte stehen bei Suet. G. 16: *iactavit legere se militem, non emere consuesse.*

15. *nec enim ad hanc formam cetera erant*] 'denn das Übrige war nicht danach', d. h. die sonstigen Verhältnisse standen mit diesem Tone nicht in Einklang. Der gestrenge Ton pafste nicht in die Zeit hinein. Zum Sinne vgl. noch c. 18 *antiquus rigor et nimia severitas, cui iam pares non sumus.* Zu *forma* für *modus* vgl. A. XV, 24 *litteras in eandem formam attulere* ('ein gleichlautendes Schreiben').

6. 1. *invalidus* 'schwächlich, hinfällig, kränklich', wie c. 9. 31. 88. III, 65. IV, 14. 24. A. I, 3. III, 43. XIII, 6.

Titus Vinius Rufinus, früher Legat Galbas, war seit dessen Erhebung auf den Thron neben dem neuen *praefectus praetorio* Cornelius Laco das einflufsreichste Mitglied des Kabinetsrates. Über seine Persönlichkeit s. c. 48; über die Schlaffheit und Unthätigkeit Lacos s. c. 24 a. E.

2. *odio flagitiorum oneratum contemptu inertiae destruebant*] Um eine stärkere Wirkung durch das Aneinanderrücken der gegensätzlichen Satzglieder *alter deterrimus mortalium, alter ignavissimus* zu erzielen, hat Tacitus zwei Sätze in einen

contemptu inertiae destruebant. tardum Galbae iter et cruentum interfectis Cingonio Varrone consule designato et Petronio Turpiliano consulari: ille ut Nymphidi socius, hic ut dux Neronis inauditi atque indefensi tamquam innocentes perierant. introitus in urbem trucidatis tot milibus inermium militum infaustus omine

zusammengedrängt und der Rhetorik die logische Gliederung geopfert. Dem Sinne nach gehört *odio flagitiorum oneratum* zu *Titus Vinius*, dagegen *contemptu inertiae* zu *Cornelius Laco*. Danach sollte man etwa folgenden Satzbau erwarten: *Invalidum senem Titus Vinius, deterrimus mortalium, odio flagitiorum suorum onerabat, Cornelius Laco, ignavissimus hominum, contemptu inertiae suae destruebat.* Auf Galba lastete der Haſs ob der Schurkenstreiche des Vinius, und seine Stellung wurde durch die Verachtung der Schlaffheit Lacos untergraben. Eine ähnliche Verschränkung logisch zusammengehöriger Begriffe findet II, 41 statt: *ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur,* wo man eigtl. *in primam aciem prorumpebant aut in postremam relabebantur* erwartete. Desgleichen werden I, 62 *ut si imperator strenuis vel ignavis spem metumve adderet* die gegensätzlichen Glieder auf Kosten des logischen Satzbaus dicht an einander gerückt. S. noch zu III, 25, 3. Zu *onerare* vgl. II, 64 *Triariae licentiam modestum e proximo exemplum onerabat* ('lieſs in schlimmerem Lichte erscheinen'); IV, 14 *quem* (dilectum) *suapte natura gravem onerabant* ('machten noch lästiger') *ministri avaritia ac luxu.*

3. *tardum Galbae iter*] Nach einer Berechnung von Savilius war Galba Anfang Juli aus Spanien aufgebrochen und erst gegen den September hin nach Rom gekommen. Über die Auslassung von *erat* s. zu c. 3, 1.

4. *Cingonio Varrone*] s. zu c. 5, 6. Sein Tod wird in den August gesetzt. In den letzten vier Monaten des J. 68 hatte er das Konsulat als cons. suff. verwalten sollen.

Petronio Turpiliano consulari] Er hatte 61 n. Chr. das Konsulat bis zum 1. März bekleidet und war darauf als Statthalter an die Stelle des Suetonius Paulinus zur Unterdrückung des Aufstandes in Britannien geschickt, wo er Ruhe und Ordnung wieder herstellte, ohne jedoch sich auf weitere Unternehmungen einzulassen. Nach Niederlegung des Statthalterpostens wurde er mit den Triumph-Ehrenzeichen belohnt. A. XIV, 29. 39. XV, 72. Agr. 16.

5. *dux Neronis*] 'Feldherr Neros'. Vgl. c. 79 *suis* (Othonis) *ducibus;* III, 37 *quod dux imperatorem . . . prodidisset.* Er ist wohl eine Person mit dem Petronius, den Zonaras XI, 13 unter den Heerführern nennt, welche Nero gegen Galba abgeschickt habe. Aus Pisos Verschwörung geht hervor, daſs er Neros langjähriger Vertrauter war. Vgl. c. 37, 15. A. XV, 72. Plut. G. 15.

inauditi atque indefensi] Dieselbe zur Verstärkung des Begriffs dienende rhetorische Verbindung von Synonymen II, 10, 11. A. II, 77. Dial. 16.

6. *tamquam innocentes*] Sie galten für unschuldige Opfer eines Justizmordes. Vgl. Plin. ep. IV, 11, 8 *dixit* (Cornelia Vestalis), *donec ad supplicium, nescio an innocens, certe tamquam innocens ducta est.*

7. *trucidatis tot milibus inermium militum*] Die Seesoldaten (*classici* oder *classiarii*, *ἐπιβάται*) strebten stets nach dem ehrenvolleren und einträglicheren Dienst in der Linie. Nun hatte Nero Tausende von Schiffssoldaten zur Stütze seines Thrones nach Rom verlegt und aus der Elite dieser Marinetruppen die *legio I classica* (c. 31) errichtet; den übrigen hatte er jedenfalls Aussicht auf eine gleiche Beförderung eröffnet. Galba lieſs bei seinem Einzug in Rom die *legio classica* bestehen, während er die übrigen Ma-

atque ipsis etiam, qui occiderant, formidolosus. inducta legione Hispana, remanente ea, quam e classe Nero conscripserat, plena urbs exercitu insolito; multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et Illyrico, quos idem Nero electos praemissosque ad claustra Caspiarum et bellum, quod in Albanos parabat, opprimendis Vindicis

rinetruppen in ihrer bisherigen Organisation beliefs. Die in ihren Hoffnungen getäuschten Seesoldaten revoltierten und traten dem Kaiser an der Mulvischen Brücke mit ihren Forderungen entgegen. Der gestrenge Kriegsherr liefs auf sie einhauen und die Truppe zur Strafe decimieren (s. zu c. 37, 8. Suet. G. 12); der Rest wurde in Haft gehalten (c. 87).

8. *legione Hispana*] die von Galba zur Bekämpfung Neros errichtete *legio VII Galbiana*, welche aus spanischen Provinzialen rekrutiert war; vgl. II, 11 mit Suet. G 10 *e plebe provinciae* (Hispaniae Tarraconensis) *legiones* (lies *legionem*) *et auxilia conscripsit;* H. III, 25 *is* (filius Julii Mansueti Hispani) *mox adultus inter septimanos a Galba conscriptus.* Zur Zeit der Schilderhebung Othos stand sie jedenfalls nicht mehr in Rom; wir finden sie später in Pannonien wieder (II, 11 vgl. mit c. 67. 86), wohin sie wahrscheinlich auf die Kunde von der Gährung unter den germanischen Legionen geschickt war, um dort meuterischen Wühlereien gegenüber den treugesinnten Soldaten einen festen Halt zu geben. Späterhin mit der durch Vespasian aufgelösten *legio I Germanica* vereinigt führte sie den Beinamen Gemina. S. Marquardt, röm. Alt. III, 2 S. 354; doch irrt dieser gründliche Forscher, wenn er den durch mehrere Stellen des Tac. (II, 86 III, 7. 10) hinlänglich belegten Beinamen Galbiana, der bis zur Verschmelzung mit der *legio I Germanica* offenbar offizielle Geltung gehabt hat, ignoriert.

9. *ea, quam e classe Nero conscripserat*] die von Nero errichtete *legio classica* (c. 31) oder *prima classicorum* (II, 67) oder blofs *prima* (II, 11. 23. 24) oder *prima Adiutrix* (II, 43. III, 44). Den Beinamen Adiutrix scheint sie von Otho erhalten zu haben, da er erst II, 43 angeführt wird. Fälschlich schreibt Cassius Dio LV, 24 die Errichtung der Legion dem Galba zu. — Über *plenus* mit dem Abl. s. zu c. 2, 12.

10. *exercitu insolito*] Die Römer hatten in den Mauern der Stadt früher nur Prätorianer und *cohortes urbanae* (s. zu c. 4, 7) gesehen. Unter Galba kam aufser der von Nero errichteten Marinelegion eine Legion eingeborener Spanier in die Hauptstadt.

numeri] wie c. 87, 5. Agr. 18 'Truppenabteilungen', ein allgemeiner Ausdruck für jede Unterabteilung einer Legion, Hilfskohorte oder Ala. Von den nämlichen Truppenteilen heifst es c. 31 *missus* (est) *Celsus Marius ad electos Illyrici exercitus* und Z. 16 *Germanica vexilla.*

11. *claustra Caspiarum*] ist nach Analogie von Thermopylae gesagt, nur mit Weglassung von *portarum.* Dieser zwischen Medien und Hyrcanien (wahrscheinlich beim heutigen Wladi-Kawkas) belegene Engpafs führte an die Südwestküste des kaspischen Landsees, auf der entlang man mit Umgehung der armenischen Gebirge den Weg nach den Albanern im südöstlichen Kaukasus nehmen konnte. A. VI, 33 heifst er *Caspia via,* richtiger aber bei Plin. n. h. VI, 11, 30 und 13, 40 *portae Caucasiae* zum Unterschiede von den eigentlichen *portae Caspiae,* die im Süden des kaspischen Sees nördlich von Teheran liegen.

12. *opprimendis Vindicis coeptis*] C. Julius Vindex, Proprätor von Gallien, aus einer gallischen Senatorenfamilie, hatte im J. 68 n. Chr. die Willkürherrschaft Neros zu stürzen unternommen und sich zu diesem Zwecke mit Galba, dem Statthalter in Hispania Tarraconensis, in Verbindung gesetzt, dem er Anträge bezüglich der Thronbesteigung machte. Bei Vesontio (j. Be-

coeptis revocaverat: ingens novis rebus materia, ut non in unum aliquem prono favore, ita audenti parata.

7 Forte congruerat, ut Clodii Macri et Fontei Capitonis caedes nuntiarentur. Macrum in Africa haud dubie turbantem Trebonius Garutianus procurator iussu Galbae, Capitonem in Germania, cum similia coeptaret, Cornelius Aquinus et Fabius Valens legati legionum interfecerant, antequam iuberentur. fuere qui crederent Capitonem, ut avaritia et libidine foedum ac maculosum, ita cogitatione rerum novarum abstinuisse, sed a legatis bellum suadentibus, postquam inpellere nequiverint, crimen ac dolum ultro compositum, et

sançon) traf er mit dem Heere von Obergermanien unter L. Verginius Rufus zusammen. Eine Besprechung beider Feldherrn führte zu keinem entscheidenden Resultate, obwohl eine Verständigung angebahnt schien. Die Besetzung der Stadt durch die Gallier aber gab Veranlassung zu einem blutigen, von Verginius wohl nicht beabsichtigten Zusammenstofs mit den germanischen Truppen. Die Gallier erlitten eine starke Schlappe, und Vindex, der an Verrat von Verginius' Seite glaubte, erstach sich. — Das Gerundiv im Dativ des Zwecks oder der Bestimmung ist nachklassisch. Heraeus, lat. Schulgr. § 192, 2.

13. *novis rebus*] s. zu c. 5, 6.

ut — ita] 'wenn auch — so doch' oder 'zwar — aber'; c. 4, 5. 7, 6. 52, 7. II, 37, 8. IV, 78, 13. 80, 5. Ebenso *sicut — ita* I, 52, 10. V, 7, 6. Draeger, Synt. § 173.

unus aliquis 'ein Einzelner, eine einzelne Persönlichkeit'; vgl. c. 13, 6. Dial. 6. Schon bei Cicero kommt die Verbindung vor, z. B. acc. in Verr. I § 62. II § 9. div. in Caec. § 27.

14. *prono favore*] 'mit entschiedener Vorliebe'. In scenischer Bedeutung = 'Beifall' (II, 29, 13).

parata] 'zur Verfügung'.

7. 1. *congruerat ut*] 'hatte es sich getroffen, dafs gleichzeitig'.

Clodius Macer, Statthalter von Africa, der sich von Galba unabhängig machen wollte, suchte Unruhen zu stiften. Zu dem Zwecke hatte er die Getreideschiffe aus dieser Kornkammer Roms am *Absegeln* verhindert, um in der *Hauptstadt durch Erregung* von Hungersnot einen Aufstand hervorzurufen (I, 73. Suet. G. 41).

Fonteius Capito war Konsular und Statthalter (*legatus Augusti pro praetore*) in Niedergermanien. Wegen des näheren Sachverhalts vgl. c. 58. III, 62.

2. *turbare* = *turbas concitare* 'Unruhen (Wirren) erregen', wie I, 85. A. I, 20. III, 47. Cic. de fin. I § 34.

3. *procurator*] s. zu c. 2, 16.

4. *Fabius*] wahrscheinlich Legat d. h. Kommandant der fünften Legion und der zu ihr gehörigen Hilfskohorten; s. zu IV, 18, 3.

5. *fuere qui crederent*] Schriftsteller der Kaiserzeit und Gewährsmänner des Tacitus. Vgl. c. 14, 7 *ut quidam crediderunt;* II, 99, 11 *credidere plerique.*

6. *ut*] Ergänze *fuisse* aus *abstinuisse;* vgl. zu IV, 14, 11 *neque enim societatem ut olim* (esse); Z. 17 *at sibi* (esse) *robur peditum equitumque.* Ebenso ist *fore* I, 70, 18. IV, 28, 3 ausgelassen. Über den Acc. c. Inf. im relativischen Vergleichungssatze mit *ut* s. zu c. 17, 7.

libido 'Genufssucht, Liederlichkeit', wie II, 73. III, 33. 41. 45. 83.

foedum ac maculosum] wie II, 30, 13. A. XIII, 33 'verächtlich und gebrandmarkt'; *foedus* auch sonst von gemeiner, widerwärtiger Leidenschaft, wie II, 62 *epularum foeda et inexplebilis libido.*

8. *nequiverint*] Die strengere Consecutio temporum der älteren Schriftsteller, namentlich Ciceros, hätte den Konj. des Plqpf. verlangt. Vgl. zu II, 41, 5. Draeger, Synt. § 27, d.

crimen bezeichnet die Anschul-

Galbam mobilitate ingenii, an ne altius scrutaretur, quoquo modo acta, quia mutari non poterant, comprobasse. ceterum utraque caedes sinistre accepta, et inviso semel principi seu bene seu male facta perinde invidiam adferebant. 'venalia cuncta, praepotentes li-

digung, daſs Capito Verrat gesponnen habe, *dolus* den heimtückischen Anschlag auf sein Leben. Vgl. c. 58 *exarserat in eum* (Julium Burdonem) *iracundia exercitus*, *tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset.*

ultro] 'obendrein'. Nicht zufrieden mit dem vergeblichen Versuche, den Statthalter zur Empörung zu verleiten, gingen die Legaten mit einer Anklage gegen ihn vor, gleichsam *ultro progressi sunt, ut — componerent.* In *ultro* liegt der Begriff, daſs jemand über das hinausgeht, was man den Umständen nach erwarten sollte, daſs man eine Linie überschreitet, deren Einhaltung erwartet wird. Ebenso A. XIV, 7 *ipse* (Nero) *audito venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum scaenam ultro criminis parat.* So ist H. I, 18 *ultro adseverat legiones non ultra verba errasse et brevi in officio fore* die Linie, die Galba überschreitet, das offizielle Schweigen, die Passivität. Er kommt übertriebenen Gerüchten dadurch zuvor, daſs er von sich aus mit der angeblichen Wahrheit herausrückt. Daher bezeichnet *ultro* oft das Ergreifen der Initiative und bedeutet, mit *lacessere*, *adgredi, oppugnare, arma inferre, erumpere* verbunden, das Übergehen aus der Defensive in die Offensive; vgl. Cic. in Cat. III § 28 *est etiam in nobis is animus, Quirites, ut non modo nullius audaciae cedamus, sed etiam omnes improbos ultro semper lacessamus;* H. III, 2, 11. IV, 23, 19. 79, 16. Agr. 25. 26. Bald läſst es sich durch 'ohne Anlaſs' wiedergeben, wie H. IV, 1 *prodere ultro dites dominos*, bald durch 'unaufgefordert', wie A. XII, 49 *ultro regium insigne sumere cohortatur*, bald durch 'von selbst', wie H. I, 41 *obtulisse ultro percussoribus iugulum*, bald durch 'seinerseits (ihrerseits)', wie IV, 23 *ultro ipsi obpugnatores ignibus petebantur.* Nicht selten steht es überbietend und entspricht unserem 'obendrein'; vgl. Verg. Aen. II, 145 *his lacrimis* (Sinonis) *vitam damus et miserescimus ultro* (d. i. quod plus est); Hor. sat. II, 5, 90 *difficilem et morosum offendet garrulus ultro* (der Schwätzer wird sich beim Grämlichen und Mürrischen nicht bloſs nicht angenehm machen, sondern obendrein ihm Anstoſs geben und ihn ärgern); A. III, 36 *liberti etiam ac servi patrono vel domino, cum voces, cum manus intentarent, ultro metuebantur* (von Sklaven und Freigelassenen sollte man doch weit eher erwarten, daſs sie vor dem Herrn oder Patron Respekt hätten); H. II, 65 *auctoritas Cluvii praevaluit, ut puniri ultro libertum suum Vitellius iuberet* (das entschiedene Auftreten imponierte dem Vitellius so, daſs er nicht etwa bloſs die Anschuldigung als unbegründet zurückwies, sondern den Kämmerling obendrein mit dem Tode bestrafte). Vgl. noch I, 9, 4. c. 32. 62. 71. 74. II. 69. 70. III, 54. A. VI, 31. XV, 66. G. 14. 15.

componere (συντιθέναι) 'anzetteln, anstiften', wie c. 34 *compositum auctumque rumorem;* IV, 14 *composita seditio;* V, 22 *insidias composuere;* A. XI, 10 *dolo ante composito;* Sall. Jug. 111 *composito dolo.* Sonst = beilegen, wie *bellum componere.*

9. *mobilitas ingenii* 'unbeständige, wankelmütige Sinnesart' wie II, 57, 10. III, 84, 20. V, 8, 11. Caes. b. G. II, 1. Sall. Iug. 88, 6. Vgl. noch H. I, 24 *mobilissimum quemque ingenio.*

an] 'oder vielleicht' mit Auslassung des Ausdrucks der Ungewiſsheit vor *an*, das sich dann von *aut* kaum unterscheidet. Vgl. c. 28, 2. III, 25, 1. IV, 47, 1. 66, 8. A. I, 13. 65. II, 38. 42. Draeger, Synt. § 153, 1.

11. *sinistre*] d. i. in malam partem, wie II, 93. III, 52. A. I, 74. VI, 32. Agr. 5.

12. *invidia* hier, wie oft schon

berti, servorum manus subitis avidae et tamquam apud senem festinantes, eademque novae aulae mala, aeque gravia, non aeque excusata. ipsa aetas Galbae inrisui ac fastidio erat adsuetis iuventae Neronis et imperatores forma ac decore corporis, ut est mos vulgi, comparantibus.

8 Et hic quidem Romae tamquam in tanta multitudine habitus animorum fuit. e provinciis Hispaniae praeerat Cluvius Rufus, vir facundus et pacis artibus, bellis inexpertus. Galliae super memo-

bei Cicero (z. B. acc. in Verr. V § 19) und Nepos, 'üble Stimmung gegen jd., gehässige Beurteilung, Anfeindung, Mifsliebigkeit, Mifsfallen'. Zur Verbindung mit *adferre* 'nach sich ziehen, veranlassen, hervorrufen' vgl. Cic. p. Sulla § 81 und p. Dei. § 34 *invidiam afferre;* H. III, 39 *invidiam ferre;* A I, 51 *miserationem adferre;* IV, 3 *moram* und *metum adferre.* S. Nägelsbach, lat. Stil. § 107, 1. Zum Ausdruck des Gedankens vgl. H. IV, 36 *miles secundis adversisque perinde in exitium ducum accendebatur;* A. II, 2 *perinde odium pravis et honestis.* Zu diesen Parallelstellen kommt noch die Erwägung, dafs es sich vielmehr um die gleiche Wirkung der guten wie der schlechten Handlungen eines einmal verhafsten Fürsten handelt, als darum, dafs der Grad der Mifsliebigkeit in beiden Fällen ein gleich grofser sei. Daher ziehe ich *perinde* der Bezzenbergerschen Vermutung *parem* vor. Über *perinde* s. zu c. 30, 21.

13. *subitis*] 'bei der plötzlichen Wendung', da sie jetzt Sklaven des Kaisers geworden waren; vgl. über den Abl. abs. des substantivierten Neutr. Adj. c. 69 *ut est vulgus mutabile subitis;* V, 15 *Romani prosperis feroces;* A. II, 14 *pavidos adversis.* Übrigens ist *servorum* nur ein verächtlicher Ausdruck für *libertorum,* wie H. II, 57 *Asiaticum* (libertum) *foedum mancipium;* III, 47 *barbarum mancipium* von Anicetus, dem Freigelassenen des Pontischen Königs Polemo. Vgl. noch zu V, 9, 16.

tamquam] als subjektiver Grund zu fassen, wie c. 6, 6; ebenso *ut* c. 4, 10. 34, 2.

festinare 'hastig zugreifen'.

14. *eadem — mala*] ac superioris.

15. *fastidio erat*] 'war zuwider, widerte an'.

16. *forma* absolut = Wohlgestalt, Schönheit, wie III, 33, 5. IV, 14, 6. A. V, 1. Hor. ep. I, 4, 6. Daneben *decor* 'Anmut, Grazie'.

8. 1. *et — quidem*] schliefst wie μὲν δή und μὲν οὖν das Vorhergehende zusammenfassend ab; vgl. c. 5 *et Nymphidius quidem;* c. 16 *et Galba quidem.*

tamquam in tanta multitudine] 'wie man bei einer so grofsen Bevölkerung erwarten konnte'. Sonst steht dafür *ut,* wie Hor. sat. I, 6, 79 *in magno ut populo.* S. noch zu c. 4, 10. Zu *in* vgl. Z. 8 *in tantis viribus.*

habitus] s. zu c. 4, 2.

2. *Hispaniae*] Tarraconensi, woselbst *legio VI Victrix* und *legio X Gemina* standen.

Cluvius Rufus, Konsular und Neros Begleiter auf dessen Kunstreise durch Griechenland (67 n. Chr.), von Galba zu seinem Nachfolger in Hispania Tarraconensis im Sommer 68 ernannt, war mehr Staatsmann und Sachwalter als Kriegsmann. Reich und als Redner hoch angesehen hielt er sich frei vom Makel des Delatorenunwesens (IV, 43). Seine *historiae* 'Zeitgeschichte' (Plin. ep. IX, 19 5), die wahrscheinlich mit Gaius Caesar begannen und mit Vitellius abschlossen, sind nächst dem Geschichtswerke des älteren Plinius (s. zu II, 101, 1) die Hauptquelle für des Tacitus Darstellung dieser Zeit gewesen, doch citiert er sie nur A. XIII, 20. XIV, 2. Vgl. über ihn c. 76. II, 58. 65. III, 65. IV, 39. S. Mommsen im Hermes IV S. 318.

3. *pacis artibus*] für *civilibus artibus* wegen des Gegensatzes *bellis*

riam Vindicis obligatae recenti dono Romanae civitatis et in posterum tributi levamento. proximae tamen Germanicis exercitibus Galliarum civitates non eodem honore habitae, quaedam etiam fini-

inexpertus, 'von staatsmännischer Bildung'. Zur Verbindung des attributiven Adj. mit dem Abl. qual. *pacis artibus* vgl. Cic. de or. I § 85 (ed. Pid.) *homo promptus atque abundanti doctrina;* § 104 *summo hominem ingenio nostrique cupidissimum;* § 118 *detractis omnibus vitiis orator atque omni laude cumulatus;* § 191 *hominem acutissimo omnium ingenio, sed minime ceteris artibus eruditum*; H. II, 82 *egregie firmus adversus militarem largitionem eoque exercitu melior.* Draeger Synt. § 61. Tac. hat hier das beim Abl. qual. erforderliche Adj. durch den Gen. *pacis* ersetzt, wie V, 6 *lacus inmenso ambitu, specie maris;* A. I, 57 *uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo.* Andere vermissen ein Adj. wie *clarus* oder ein Part. wie *eruditus, imbutus, instructus, ornatus, politus.* Zu dem Ausdrucke *pacis artibus* im Sinne von *civilibus artibus* oder *prudentia civili* (Rhetorik und Rechtskunde) vgl. Agr. 39 *studia fori et civilium artium decus;* A. IV, 6 *inlustres domi artes;* III, 75 *studiis civilibus;* zu *bellis inexpertus* H. II, 75 *legiones civili bello inexpertas;* Agr. 41 *expertum bellis animum.* Draeger, Synt. § 55 erkennt hier Dative gegen A. XVI, 5 *lascivia inexperti.* Wegen des passiven Gebrauchs des Part. Dep. vgl. noch H. II, 4 *inexperti belli;* A. I, 59 *aliis gentibus inexperta esse supplicia.* Draeger § 26, c. Zum adversativen Asyndeton zweier Satzglieder vgl. A. XVI, 26 *vana et reo non profutura, intercessori exitiosa.* Draeger § 137, b.

super] statt *praeter* 'neben, aufser' nach dem Vorgange von Livius; vgl. c. 51 *super avaritiam et adrogantiam;* II, 8 *super similitudinem oris;* c. 44, 12; c. 94, 10; Agr. 17 *super virtutem hostium;* G. 43 *super vires;* A. I, 59 *super insitam violentiam.* S. noch zu III, 39, 6. Draeger, Synt. § 93, a.

memoriam Vindicis] Diejenigen Völkerschaften, welche sich für die Schilderhebung des Vindex erklärt hatten, nahmen auch für Galba lebhaft Partei.

4. *recenti dono Romanae civitatis*] Unter der Regierung des Claudius hatten 48 n. Chr. die Familien oder Mitglieder des gallischen Landesadels, welche durch Staatsvertrag oder durch die Gnade des Kaisers im Besitze der *civitas sine suffragio* (d. h. ohne aktives und passives Wahlrecht) sich befanden, durch Senatsbeschlufs das *suffragium,* also auch die Wählbarkeit zum Staatsbeamten und dadurch das Recht der Aufnahme in den Senat, und somit die *civitas* im umfassenden Sinne erlangt (A. XI, 23. 25). Jetzt hatte Galba vor kurzem allen Bürgern derjenigen gallischen Völkerschaften oder Stadtgemeinden, welche für Vindex und ihn selbst Partei ergriffen hatten, die *civitas cum suffragio* erteilt. Vgl. c. 51 *publice donatos;* Plut. G. 18.

in posterum] wie c. 44. 87. II, 79. III, 55. 61. IV, 17. 62. V, 4. 16 u. vierzehnmal in den Ann.

5. *tributi levamentum* ist 'Steuererlafs' Der vierte Teil des tributum war denjenigen gallischen Kantonen für die Zukunft erlassen, welche sich an die Sache des Vindex und Galba angeschlossen hatten (c. 51).

Germanici exercitus sind die in Germanien stehenden Heere; *Germani exercitus* wären Truppen, die aus Germanen bestehen. Vgl. Ritter in der cambridger Ausgabe.

6. *Galliarum civitates*] Diejenigen Gallier, welche zu Verginius gehalten hatten, waren der oben erwähnten Vergünstigungen nicht teilhaftig geworden, ja teilweise in ihrem Landbesitze geschmälert, namentlich die Treverer und Lingoner; vgl. c. 53 *atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat.*

eodem honore habitae, wie A. XIV 8.

bus ademptis pari dolore commoda aliena ac suas iniurias metiebantur. Germanici exercitus, quod periculosissimum in tantis viribus, solliciti et irati superbia recentis victoriae et metu, tamquam alias partes fovissent. tarde a Nerone desciverant, nec statim pro Galba Verginius. an imperare noluisset, dubium: delatum ei a milite im-

honore praecipuo habitam; Caes. b. G. V, 54 *quos praecipuo semper honore Caesar habuit;* Varro de r. r. I, 17, 6 *honore aliquo habendi sunt.*

7. *dolor* 'Unmut, Ärger, Verdrufs'.

8. *periculosissimum*] Bemerke die seltene Auslassung von *est* beim Adj. im appositionellen Relativsatz, sowie den Chiasmus im folgenden Satzgliede. — Tac. erklärt die Vereinigung von Übermut und Besorgnis für sehr gefährlich.

9. *recentis victoriae*] s. zu c. 6, 12.

tamquam ... fovissent] 'da sie ja für ehemalige Anhänger einer andern Partei gälten' (eigtl. sie gehegt und gefördert hätten). Ebenso steht *fovere* Liv. XXXVIII, 32 *partem utramque fovendo;* XLII, 29 *utram foveret partem;* H. II, 98 *occultis nuntiis Vespasianum fovens;* A. II, 71 *vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis.* S. zu H. III, 83, 2. Der eigentümliche Gebrauch von *tamquam* gehört zu den mancherlei sprachlichen Besonderheiten und Gräcismen des Schriftstellers. Bekanntlich bezeichnen die Griechen durch den Zusatz von ὡς den durchs Particip ausgedrückten Grund als etwas blofs Vorgestelltes, als subjektive Meinung, Unterstellung, Einbildung des grammatischen oder logischen Subjekts im regierenden Satze, ohne dafs damit gesagt sein soll, jene subjektive Auffassung entspreche der Wirklichkeit nicht und beruhe auf Selbsttäuschung oder sei auf Täuschung berechnet. Ähnlich gebraucht Tac. das Part. Perf. Dep. (wie c. 48 *tamquam furatus*; A. XIII, 20 *tamquam Agrippinae gratia provectum*) oder das Part. Fut. (wie A. VI, 36 *subdito rumore tamquam Mesopotamiam invasurus;* XII, 49 *tamquam reciperaturus Armeniam*), aber statt der dem Lateinischen *mangelnden* Participien des Aor. und *Perf. Akt. setzt* er nach dem Vorgang von Livius (Weifsenborn zu XXXVII, 1, 4. 23, 6) die Konjunktion *tamquam* mit dem Konjunktiv, wenn er den Grund als in der Anschauung und Vorstellung jemandes liegend bezeichnen will. An u. St. wird durch *tamquam* als Grund der Besorgnis, welche die Soldaten der in Germanien stehenden Heere hegten, die Meinung von ihrer Parteistellung bezeichnet. Übersetze solche Nebensätze durch Wendungen wie 'in der Meinung, in der Unterstellung, in der Voraussetzung, mit der Angabe, dafs', oder durch einen konjunktivischen Kausal- oder Relativsatz mit dem Zusatz von 'seiner (ihrer) Ansicht nach' oder der Partikel 'ja'.

10—12. *tarde — conveniebat*] Die der Besorgnis zu Grunde liegenden Thatsachen werden damit angegeben.

pro Galba] erg. *fuerat* aus dem vorhergehenden Plqpf. wie III, 83, 12.

11. *L. Verginius Rufus,* Konsular und Statthalter von Obergermanien, hatte nach dem Falle des Vindex zwar eine zurückhaltende Stellung dem Galba gegenüber eingenommen, aber dem wiederholten Andringen seiner Soldaten, aus ihrer Haud die Kaiserwürde anzunehmen, widerstanden, indem er dem römischen Senate und Volke das Recht der Entscheidung gewahrt wissen wollte. Darauf bezieht sich die von ihm selbst bei Lebzeiten verfafste poetische Grabschrift: *Hic situs est Rufus, pulso qui Vindice quondam imperium adseruit non sibi, sed patriae.* Dreimal zum Konsul ernannt (63. 69. 98 n. Chr.) starb er im dritten Konsulatsjahr 83 J. alt. Tacitus, der ihm als *consul suffectus* nachfolgte, hielt ihm die Leichenrede.

an imperare noluisset, dubium etc. Ob Verginius die Herrschaft unter allen Umständen nicht gewollt hatte, war zweifelhaft; er konnte ja den

perium conveniebat. Fonteium Capitonem occisum, etiam qui queri non poterant, tamen indignabantur. dux deerat abducto Verginio per simulationem amicitiae, quem non remitti atque etiam reum esse tamquam suum crimen accipiebant.

Superior exercitus legatum Hordeonium Flaccum spernebat 9
senecta ac debilitate pedum invalidum, sine constantia, sine auctoritate; ne quieto quidem milite regimen: adeo furentes infirmitate

Lauf der Dinge haben abwarten wollen; ausgemacht war aber, dafs man sie ihm angetragen hatte. 'Letzteres konnte also dem Heere zum Vorwurfe gemacht werden, ersteres nicht als Entschuldigung dienen'. Bonnet. Die eine Ungewifsheit bezeichnenden Ausdrücke, wie *haud scio*, *nescio*, *dubito* deuten in der Verbindung mit *an* = 'ob nicht vielmehr' bei den älteren Klassikern stets eine Hinneigung zur Bejahung oder zum Entschlusse an. So auch noch bei Tac. in einzelnen Stellen, wie IV, 63 *an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubitavere;* A. XIII, 50 *dubitavit Nero, an* ('erwog, ob er nicht') *cuncta vectigalia omitti iuberet;* bei Curt. IV, 59, 30 *dicitur acinace stricto Darius dubitasse, an fugae dedecus honesta morte vitaret.* Und so nimmt Gantrelle *an* auch hier im Sinne von 'ob nicht' und übersetzt: il était douteux qu'il eût voulu régner. Aber die späteren Schriftsteller bezeichnen häufiger durch *dubito an, nescio an* und namentlich *dubium (est) an, incertum (est) an* ein Schwanken, bezw. eine wirkliche Ungewifsheit; vgl. Ov. her. 17, 157 *cum dubitaret, an iret;* Flor. I, 32, 2 *dubium an et manu, certe oratione;* Curt. III, 21, 21 *sicut dubium esset, an vinceret, ita illud utique certum esse, honeste et cum magna laude moriturum;* Plin. ep. IV, 11, 8 *nescio an innocens, certe tamquam innocens;* VIII, 14, 24 *nescio an iure, certe aequitate* etc. A. I, 5 in der Parenthese *dubium an quaesita morte.* S. noch zu c. 23, 1.

12. *conveniebat*] für das gewöhnliche *inter omnes constabat.*

14. *reum*] 'zur Verantwortung gezogen'. Dafs Verginius auf Galbas Geheifs oder Anstiften in Anklagestand versetzt sei, wird sonst nirgends berichtet. Man weifs nur, dafs er das Statthalteramt in die Hände des zu seinem Nachfolger bestimmten Legaten Hordeonius Flaccus niederlegte und auf Galbas Aufforderung sich nach Rom begab. Vielleicht existierte die Prozefsgefahr nur in der erhitzten Phantasie der argwöhnischen Menge, eine in Zeiten der Aufregung gewöhnliche Erscheinung.

15. *crimen*] s. zu c. 1, 11.

9. 1. *Superior exercitus*] Das Heer von Germania superior bestand aus den Legionen IV Macedonica, XXI Rapax, XXII Primigenia, die zu Mogontiacum (j. Mainz) und zu Vindonissa (j. Windisch im Kanton Aargau) ihre Standquartiere hatten. Die vierte der Legionen, welche ursprünglich das Heer von Obergermanien bildeten (II Augusta), war unter Claudius nach Britannien verlegt worden. A. XIV, 37. H. III, 22. 44.

legatum] genauer *legatum consularem.* Der vollständige Titel ist *legatus consularis Augusti (Caesaris) pro praetore.*

Hordeonius Flaccus war der Nachfolger des Verginius. Über seinen Charakter vgl. c. 56. IV, 19.

2. *debilitate pedum*] Umschreibung des technischen Fremdwortes *podagra.* Über diese Scheu vor den trivialen Ausdrücken aus dem alltäglichen Leben vgl. Nipperdey Einl. S. 41 und Wölfflin im Phil. Bd. XXVII S. 139.

sine constantia] mit dem attributiven Adj. *invalidum* koordiniert; s. zu III, 8, 15 *incruentam et sine luctu victoriam;* IV, 58 *maturam et sine noxa paenitentiam.* Nägelsbach, lat. Stil. § 144, 1, b.

3. *regimen*] Die Auslassung von *erat (erant)* findet beim Subst. oder

retinentis ultro accendebantur. inferioris Germaniae legiones diutius sine consulari fuere, donec missu Galbae A. Vitellius aderat, censoris Vitellii ac ter consulis filius: id satis videbatur. in Britannico exercitu nihil irarum: non sane aliae legiones per omnes civilium bellorum motus innocentius egerunt, seu quia procul et Oceano divisae, seu crebris expeditionibus doctae hostem potius odisse. quies et Illyrico, quamquam excitae a Nerone legiones, dum

Pron. nicht selten statt: c. 2, 13. 12, 9. 13, 9. 40, 3. 52, 6. 59, 11. 62, 1. 85, 5. II, 1, 7. 6, 8. 29, 13. 46, 13. 82, 1. III, 2, 1. 8, 10. 34, 2. 78, 3. 82, 3. IV, 42, 16. 40, 11. 58, 11. 65, 19. 77, 2. V, 14, 9. 21, 8.

adeo] 'nun erst recht' nach *ne — quidem;* vgl. III, 64. IV, 39. 80. Es wird von dem gesagt, was in noch höherem Maſse gilt. So schon bei Sallust.

4. *retinentis*] vertritt das Impf. de conatu = 'dessen, der sie zu zügeln versuchte'. Vgl. c. 17, 10.

ultro] überbietend 'sogar noch, obendrein'; s. zu c. 7, 8.

inferioris Germaniae legiones] nämlich I Germanica im Winterlager zu Bonna (j. Bonn), V Alaudae, XV Primigenia zu Vetera (bei Xanten unterhalb Wesel), XVI Gallica zu Novaesium (j. Neuſs). Vgl. IV, 25. 26. 35.

diutius] 'eine zeitlang' mit abgeschwächter Komparativbedeutung, wie Cic. orat. § 10 *cetera nasci occidere, fluere labi, nec diutius esse uno et eodem statu.* Gemeint ist die seit der Ermordung Capitos verstrichene Zeit.

5. *sine consulari*] s. zu Z. 1. Über des *Aulus Vitellius* Persönlichkeit und Charakter vgl. besonders III, 86.

donec — aderat] Nach Wölfflins Beobachtung verbindet Tac. *donec* 'bis, bis daſs' mit dem Konj. Praes. (zwölfmal), mit dem Konj. Impf. (70 mal), mit dem Ind. Pf. (41 mal), mal), mit dem Ind. Impf. nur hier, wo man den Ind. Pf. erwarten sollte. Cic. gebraucht es nur im Sinne von 'bis endlich' und zwar mit dem Ind. Pf. Schultz § 362. Heraeus, lat. Schulgr. § 208, 6.

missu Galbae] 'im Auftrage Galbas', wie c. 43, 8. V, 10, 4. A. I, 60. *II, 43. III,* 21. So schon bei Caesar (b. G. V, 27. VI, 7. b. c. II, 22) und Nepos (Ages. 4, 1).

adesse wie *παρεῖναι* 'sich einfinden, erscheinen', wie II, 14, 2. Cic. p. Sest. § 27. Anders I, 52, 16.

6. *id satis videbatur*] Die Ernennung eines Mannes von hoher Geburt, dessen Vater eine bedeutende Stellung eingenommen hatte, schien hinreichende Bürgschaft dafür zu bieten, daſs die gegen Galba und sein Regiment Groll und Unmut empfindenden Truppen in die neue Ordnung der Dinge sich gutwillig fügen oder doch sich ruhig verhalten würden. — Zum Ausdruck vgl. IV, 59 *legatos vinciri satis visum;* A. II, 85 *satis visum de Vestilia statuere.*

in Britannico exercitu] Die Legionen II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Zur Auslassung der Formen von *esse* bei einem präpositionalen Ausdruck vgl. c. 18, 12. 50, 19. 62, 1. 64, 4. 65, 5. 82, 13. 85, 10. 86, 12. G. 12.

7. *non sane*] 'gar nicht, durchaus nicht', wie c. 12, 6. Agr. 5. Hor. ep. I, 7, 61. II, 3, 418; *nil sane* sat. II, 3, 138; *haud sane* Liv. XXI, 2, 4. 29, 4. 32, 10 u. ö.

8. *innocentius egerunt*] 'bewiesen eine makellosere Haltung'. Doch blieb es nicht so; vgl. c. 60, 6.

9. *divisae*] Zur Auslassung von *erant* beim Part. Pass. im Kausalsatze vgl. II, 12 *quod nihil usquam provisum;* c. 38 *quando suspecti duces.*

hostem potius odisse] Das verschwiegene Vergleichungsglied *quam cives* ergiebt sich aus *civilium.*

10. *et*] für *etiam,* wie c. 3, 1. 13, 10.

Illyrico] In Pannonien lag die *legio XIII Gemina*; später auch die von Galba aus hispanischen Provinzialen gebildete *VII Galbiana* (s. zu c. 6, 8), in Dalmatien

in Italia cunctatur, Verginium legationibus adissent. sed longis spatiis discreti exercitus, quod saluberrimum est ad continendam militarem fidem, nec vitiis nec virtutibus miscebantur.

Oriens adhuc inmotus: Suriam et quattuor legiones obtinebat 10
Licinius Mucianus, vir secundis adversisque iuxta famosus. insignes amicitias iuvenis ambitiose coluerat; mox attritis opibus, lubrico

XI Claudia; XIV Gemina Martia Victrix, in Moesien *VII Claudia, VIII Augusta*, *III Gallica* (s. zu c. 79, 23).

excitae] wie c. 70, 5. II, 66. 81. 97. IV, 70, 9. Nep. Hann. 8, 1, 'aufgeboten', nämlich gegen Vindex. Ehe es indessen zum Aufbruch nach Italien kam, war der Aufstand bereits zu Ende.

11. *cunctatur*] nach Classens Vorschlag statt der Lesart des Mediceus *cunctantur*. Der Ausdruck geht auf Neros Unschlüssigkeit, durch die eben die Soldaten auf den Gedanken gebracht wurden, dem Verginius den Thron anzubieten. Nero vergeudete auf die Kunde von der Empörung des Vindex die kostbare Zeit im Rausche eines schwelgerischen Genufslebens und mit dem Entwerfen unsinniger Kriegspläne (Suet. Ner. 40—49). Die illyrischen Legionen waren in ihren weit auseinander liegenden Standquartieren geblieben und hatten sich also nicht in Italien koncentrieren können. — Zu *cunctari* 'sich bedenken, unschlüssig sein, schwanken' vgl. c. 70 *paulum cunctatus est, num Raeticis iugis in Noricum flecteret*. Andere behalten *cunctantur* bei und erklären: 'sie säumten'.

legatio 'Deputation'.

12. *ad continendam militarem fidem*] = *ad milites in fide continendos*.

13. *nec vitiis nec virtutibus miscebantur*] 'sie fanden keinen Vereinigungspunkt, weder für ihre Fehler noch für ihre Tugenden', d. h. bei ihrer Isolierung fanden sie keine Gelegenheit, ihre schlechten oder ihre guten Eigenschaften einander mitzuteilen. Vgl. die Parallelstelle II, 5, 8 *si demptis utriusque* (Vespasiani et Muciani) *vitiis solae virtutes miscerentur*. Auch sonst finden sich bei Tac. *vitia* und *virtutes* zusammengestellt, wie I, 71, 4. II, 82, 6. Ebenso heifst Mucian, in dem sich schlechte und gute Eigenschaften vereinigt fanden, c. 10 *malis bonisque artibus mixtus*, und Agr. 4 nennt Tacitus Massilia einen Ort, wo griechische Höflichkeit und provinziale Einfachheit sich in glücklichem Vereine zusammenfanden, *locum Graeca comitate et provinciali parsimonia mixtum ac bene compositum*. Vgl. Vell. II, 98 *esse mores eius vigore ac lenitate mixtissimos*.

10. 1. *adhuc*] Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, findet sich *adhuc* und *nunc* nur im Briefstil mit einem historischen Tempus verbunden.

quattuor legiones] III Gallica, IV Scythica, VI Ferrata, XII Fulminata; doch war die erste von diesen schon damals nach Moesien verlegt worden. S. zu c. 79, 23.

2. *C. Licinius Mucianus* war damals seit d. J. 67 Statthalter von Syrien, das eine konsularische Provinz war. Nach Plin. n. h. XII, 1, 9 dreimal Konsul (zuerst 66, dann 70, zuletzt 72) starb er vor d. J. 77. Über seinen Charakter vgl. II, 5. 84. III, 8.

secundis] für *rebus secundis;* s. zu III, 64, 8.

iuxta famosus 'der gleich viel von sich reden machte'; vgl. III, 38, 1. V, 2, 1.

insignes amicitiae 'hohe, vornehme Verbindungen'. Borghesi vermutet intime Beziehungen zu Messalina wegen Z. 4.

3. *ambitiose*] entweder 'aus Ehrsucht, in selbstsüchtiger Absicht', nämlich um eine politische Rolle zu spielen und Carriere zu machen, wie A. I, 69. III, 63, oder 'aus Eitelkeit', um sich wichtig zu machen, wie Agr. 29. H. IV, 40. Vgl. II, 51

statu, suspecta etiam Claudii iracundia, in secretum Asiae sepositus tam prope ab exule fuit quam postea a principe. luxuria industria, comitate adrogantia, malis bonisque artibus mixtus; nimiae voluptates, cum vacaret; quotiens expedierat, magnae virtutes. palam laudares, secreta male audiebant: sed apud subiectos, apud pro-

malis artibus ambitiosum; Agr. 42 *ambitiosa morte.*

attritis opibus] 'bei zerrütteten Finanzen', infolge seines Verkehrs in den vornehmen Kreisen; vgl. IV, 12 *opibus adtritis;* II, 56 *iam pridem adtritis Italiae rebus.*

lubrico statu] 'in unhaltbarer Stellung, mifslicher Lage', von Vermögensverhältnissen gesagt, wie A. III, 28 *multorum excisi* (lies *excissi*) *status.*

4. *iracundia*] wegen seiner Beziehungen zu Messalina.

in secretum Asiae sepositus] 'nach einer abgeschiedenen Gegend Asiens hin entfernt' (eigtl. 'beseitigt'); vgl. c. 13 *in provinciam Lusitaniam specie legationis seposuit* (Othonem); c. 46 *tamquam in insulam seponeretur;* c. 88 *sepositus . . . Cornelius Dolabella in coloniam Aquinatem;* A. IV, 44 (L. Antonium) *seposuit Augustus in civitatem Massiliensem;* Suet. Tit. 9 *Titus fratrem nec occidere neque seponere sustinuit;* Oth. 3. Zu *secretum Asiae* vgl. A. IV, 57 *secretum Rhodi.*

5. *luxuria industria, comitate adrogantia*] Über das Asyndeton zweier Gliederpaare s. zu c. 3, 8.

6. *mixtus*] 'ein Gemisch von' ist auf das persönliche Subjekt statt auf den Abl. *artibus* (Eigenschaften) bezogen. S. zu c. 9, 13.

7. *cum vacaret*] Unter Einflufs des Griechischen setzen die späteren Schriftsteller seit Livius in Temporalsätzen bei wiederholter Handlung den Konjunktiv historischer Tempora mit Vorliebe statt des Ind. Impf. oder Plqpf. Vgl. II, 91 *etiam cum parvis de rebus patres consulerentur;* A. I, 7 *nisi cum in senatu loqueretur;* II, 48 *nisi cum meruisset.* Ebenso nach *ubi* c. 49 *ubi in bonos incidisset;* c. 79 *ubi res posceret;* II, 40. 63. 79. V, 11. 21. A. I, 44. *Agr.* 9; nach *quotiens* H. I, 24. 66. III, 83. A. II, 2. VI, 10; nach *ut* H. II, 89; nach *ut quis* I, 51. A. I, 27; nach *ut quisque* H. I, 85. II, 27; nach *prout* I, 48. 59. 62. Über *si* mit dem Konj. Impf. s. zu c. 49, 13. Draeger, Synt. § 165. Madv. § 359. Selbst für ὅταν (ὁπόταν) findet sich *ubi* mit dem Konj. Pf. und *quotiens* mit dem Konj. Pr. A. XII, 47 *quotiens in societatem coeant . . . mox ubi sanguis in artus se extremos suffuderit.*

expedire absolut 'zu Felde ziehen' statt *expeditionem suscipere, ad bellum proficisci,* wie c. 88, 5. II, 99, 2. Beachte noch den Chiasmus in der Stellung der Sätze, wie c. 44, 8.

palam laudares, secreta male audiebant] Das Adverb *palam* 'vor der Welt' statt eines Adj. oder Part. (*palam facta* 'sein öffentliches Gebaren') bildet den Gegensatz zum Adj. *secreta.* A. XVI, 5 *multis palam et pluribus occultis;* XIII, 6 *honestis an secus amicis;* noch kühner Ov. met. I, 20 *frigida pugnabant calidis . . . sine pondere* (τοῖς ἄνευ βάρους οὖσι) *habentia pondus.* S. Draeger, Synt. § 233, 2. zu dem Coniunctivus potentialis der Vergangenheit *laudares* 'mochte man wohl loben, hätte man loben können' vgl. c. 45 *alium crederes senatum;* c. 50 *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset* ('man konnte nur das wissen'); c. 57 *scires* ('man mufste wohl einsehen'); II, 62 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres* ('brauchte man wohl nicht zu fürchten'); III, 75 *argueres;* c. 83 *crederes;* Agr. 22 *silentium eius non timeres;* 44 *bonum virum facile crederes;* A. III, 1. VI, 7 *discerneres;* XIII, 3 *requireres.* S. Draeger, Synt. § 28, b. Heraeus, lat. Schulgr. § 176, 5 a.

8. *male audire* = κακῶς ἀκούειν, 'in schlechtem Rufe stehen'.

subiecti 'Untergebene'.

ximos, apud collegas variis inlecebris potens, et cui expeditius fuerit tradere imperium quam obtinere. bellum Iudaicum Flavius Vespasianus (ducem eum Nero delegerat) tribus legionibus administrabat. nec Vespasiano adversus Galbam votum aut animus: quippe Titum filium ad venerationem cultumque eius miserat, ut suo loco memorabimus. occulta fati et ostentis ac responsis destinatum Vespasiano liberisque eius imperium post fortunam credidimus.

9. *collegas*] die Statthalter der Nachbarprovinzen, mit denen er in geschäftliche Berührung kam, auch wohl in Kollision geriet. Vgl. Agr. 9 *procul ab aemulatione adversus collegas, procul a contentione adversus procuratores.*

potens, et cui expeditius fuerit] Ziemlich häufig wird ein Relativsatz durch eine Verbindungspartikel (mit *et*, seltener *sed* oder *tamen*) an ein adjektivisches Attribut, seltener an ein participiales oder an eine Apposition angeschlossen und hat dann regelmäfsig das Verbum im Konj. bei sich. Vgl. II, 25. 39. III, 9. A. II, 88. XII, 5. XVI, 28. Agr. 48. So schon bei Cic. Übersetze *expeditius* durch 'bequemer, leichter'.

10. *tradere* 'vergeben'; *obtinere* 'erlangen'.

bellum Iudaicum] s. V, 10.

T. Flavius Vespasianus führte als zweiter Sohn des Flavius Sabinus nach Sitte der Kaiserzeit von seiner Mutter Vespasia das Cognomen Vespasianus, während sein älterer Bruder des Vaters Beinamen Sabinus beibehielt.

11. *tribus legionibus*] V Macedonica, X Fretensis, XV Apollinaris (V, 1).

12. *votum aut animus*] 'Wunsch oder Stimmung', Vespasian war dem Galba weder zugethan noch abgeneigt. Über die Auslassung des Hilfsverbs *esse* beim Dat. der Person s. zu c. 1, 8.

13. *cultus* 'Ergebenheitsbezeigung, Huldigung'.

suo loco] II, 1.

14. *occulta fati . . . credidimus*] 'den Glauben an ein geheimes Walten des Schicksals haben wir gewonnen'. Es verhält sich *occulta fati* zu *ostentis ac responsis destinatum imperium*, wie die Ursache zur Wirkung. Tac. geht nach dem Vorgang der Dichter mit dem substantivischen Gebrauche des Nom. u. Acc. Plur. der Neutra der Adjektiva noch einen bedeutenden Schritt weiter als Cicero und Caesar, die zu diesem Plural nur einen Partitivgenitiv setzen, wie Cic. ad Att. IV, 3, 3 *in interiora aedium;* in Verr. I § 15 *proponit mihi inania nobilitatis* ('er hält mir die nichtigen Seiten, die Nichtigkeiten des Amtsadels vor'); Caes. b. c. III, 105 *in occultis ac reconditis templi.* Mit der Verbindung *occulta fati* wird in griechischer Redeweise (vgl. τὰ λαμπρὰ τῆς τύχης) das Gebiet der partitiven Konstruktion verlassen. Vgl. A. I, 17 *inculta montium* 'wüste Bergrücken'; c. 65 *subiecta vallium* 'die Thäler in der Tiefe, Thalniederungen'; XV, 74 *occulta coniurationis* 'das Dunkel des Komplotts, das geheime Komplott'; H. I, 26 *incerta noctis* 'die Unsicherheit in der Nacht'; c. 85 *secreta domuum* (die häusliche Abgeschiedenheit); III, 63 *secreta Campaniae.* Madvig schlägt *occulta fati vi* vor; besser wäre jedenfalls, da *occulta* zu *vi* nicht recht pafst, *occulta fati potestate,* wie Plin. pan. 1 *non enim occulta potestate fatorum, sed ab Iove ipso coram ac palam repertus electus est* (Traianus). Zum Gedanken vgl. Agr. 13 *monstratus fatis Vespasianus;* zu der Bedeutung von *fortuna* 'die hohe Stellung' (d. h. die Erhebung auf den Thron) vgl. H. I, 15, 15. 24. III, 43 (*Vespasiano ante fortunam amicus*); c. 65. 68. IV, 85. A. IV, 18. VI, 6. XI, 12. 30. u. ö. Agr. 13 (*adsumpto in partem rerum Vespasiano, quod initium venturae mox fortunae fuit*); c. 7, 9. Dabei steht *principalis* (H. II, 59. 81) oder *principatus* (I, 62. 77. IV, 85) oder *imperatoria* (A. XII, 2).

ostenta 'Wahrzeichen'.

11 Aegyptum copiasque, quibus coerceretur, iam inde a divo Augusto equites Romani obtinent loco regum: ita visum expedire, provinciam aditu difficilem, annonae fecundam, superstitione ac lascivia discordem et mobilem, insciam legum, ignaram magistratuum domui retinere. regebat tum Tiberius Alexander, eiusdem nationis. Africa ac legio in ea interfecto Clodio Marco contenta qualicumque

responsa (sc. vatum) 'die Bescheide'. Vgl. II, 78, 2. Suet. Vesp. 5.

11. 1. *Aegyptum copiasque*] In Ägypten lagen die Legionen XXII Deiotariana und III Cyrenaica.

coerceretur] 'in Zaum gehalten werden sollte' (nach dem Plane des Augustus). Vgl. c. 85, 3. G. 25.

a divo Augusto] Über die Gründe dieser politischen Maſsregel und der exceptionellen Stellung Ägyptens zum übrigen Reiche s. zu III, 8, 12. A. II, 59.

2. *equites Romani*] Die an die Stelle der früheren Könige getretenen Präfekten von Ägypten wurden vom Kaiser aus dem Ritterstande ernannt. Ihre Stellung muſste schon deswegen eine höhere als die der anderen Prokuratoren sein, weil sie zugleich das Oberkommando über die zwei dort stehenden Legionen hatten. Auch hatten nach einer Verfügung des Augustus ihre Verordnungen die volle Giltigkeit der Entscheidungen eines *magistratus Romanus*. Nipperdey zu A. XII, 60. Becker-Marquardt, röm. Alt. III, 1 S. 209 fgg.

ita visum expedire] 'so schien es zuträglich, zweckmäſsig'. Erkläre *ita* durch: cum per procuratores Caesaris administraretur.

3. *annona fecunda*] 'an Getreideertrag ergiebig'.

superstitio 'religiöse Schwärmerei, Fanatismus' wie II, 4. IV, 81.

lascivia 'Zuchtlosigkeit, Ungebundenheit', wie A. I, 31. S. noch zu c. 48, 9.

4. *mobilem*] s. zu c. 7, 9. Curt. IV, 5, 30 *vana gens et novandis quam gerendis aptior rebus*. Die Urteile der Alten über den Nationalcharakter der Ägypter in der späteren Zeit s. bei Friedländer, Darstellungen Bd. I. S. 56 fg.

5. *domui retinere*] 'im Besitze des Fürstenhauses zu erhalten', im Gegensatze zu *per proconsules administrare*. Zur Bedeutung von *retinere* 'machen, daſs etwas bei uns oder in unserem Besitz bleibt' vgl. Cato bei Cic. ad fam. XV, 5, 2 *potius mansuetudine et innocentia imperatoris provinciam quam vi militum aut benignitate deorum retentam atque conservatam esse;* Curt. IV, 5, 30 *spem retinendi Aegyptum non omiserant*. Zur Sache vgl. A. II, 59 *vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus seposuit Aegyptum* ('sonderte ab, schloſs ab') mit A. VI, 19 *aurarias argentariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet seposuit*. *Domus* absolut statt *domus Caesarum* oder *principis*, wie c. 15, 11 *in domo;* A. XIII, 4 *discretam domum et rem publicam*. Ägypten gehörte zu den kaiserlichen Hausgütern (*patrimonium Caesaris*). Marquardt, röm. Staatsverw. I S. 284 fg. II S. 299.

Tiberius Alexander oder, wie er sich selbst in einem Edikt (C. Insc. Gr. n. 4957) nennt, Tiberius Iulius Alexander stammte aus jüdischem, in Ägypten ansässigem Geschlechte. In Ägypten geboren gab er den Glauben seiner Väter, vermutlich aus ehrgeizigen Absichten, auf. Im Jahre 63 n. Chr. finden wir ihn als Kriegskommissär für die Heerverpflegung in Corbulos Stabe (A. XV, 28). Dann Prokurator in Judaea, wurde er 67 Präfekt von Ägypten (H. I, 11. II, 74. 79), 70 *praefectus praetorio* bei Titus in Judaea.

eiusdem nationis] 'ein Eingeborner des Landes', dessen Familie in den römischen Ritterstand mit senatorischem Range (A. XV, 28) erhoben war.

6. *legio in ea*] Damals stand nur eine Legion (III Augusta) in der Provinz Afrika, dem östlichen Teile des heutigen Algerien, auſserdem

principe post experimentum domini minoris. duae Mauritaniae, Raetia, Noricum, Thraecia, et quae aliae *provinciae* procuratoribus cohibentur, ut cuique exercitui vicinae, ita in favorem aut odium contactu valentiorum agebantur. inermes provinciae atque ipsa in primis Italia cuicumque servitio exposita in pretium belli cessurae

noch einige Kohorten afrikanischer Nationaltruppen, die Macer ausgehoben hatte (II, 97. IV, 48). Andere halten an der handschriftlichen Lesart *legiones* fest und verstehen unter den II, 95 erwähnten *cohortes delectae a Clodio Macro* eine auf Münzen des Clodius Macer erwähnte *legio Clodiana Macriana Liberatrix,* ohne sich freilich an dem Singular *contenta* zu stoſsen. Allerdings kann das Verbum in den Sing. treten, wenn das Subjekt aus mehreren Nominibus mit verschiedenem Numerus besteht und das Prädikat auf das im Sing. stehende Nomen folgt (wie III, 60 *colloquia cum Vitellianis . . . et proditio sperabatur*), aber nicht, wenn das unmittelbar vorhergehende Subjektsnomen ein Plurale ist. Heraeus, lat. Schulgr. § 106, A, 4. Überdies hatte jene *legio Macriana* nur ein ephemeres Dasein gehabt. Vgl. noch Ritter in der cambridger Ausgabe.

7. *domini minoris*] des Prokonsuls Clodius Macer, der sich von Galba unabhängig machen wollte (c. 7, 2). Seine Härte und Grausamkeit bezeugt Plut. G. 6.

duae Mauritaniae] Die westliche Provinz hieſs Tingitana mit dem Hauptort Tingi, dem heutigen Tanger, die östliche Caesariensis mit der Provinzialhauptstadt Caesarea (früher Jol), dem heutigen Algier. Die Grenze bildete der Fluſs Mulucha (*Μαλούα*), welcher ehemals die Reiche des Iugurtha und Bocchus trennte. Marquardt, röm. Staatsverw. I S. 323 fgg.

8. *Raetia*] wie A. I, 44 im weiteren Sinne: Tyrol bis zum Unterlauf des Inn nebst Graubünden (das eigentliche Raetien) und Oberbayern nebst dem bayerischen Regierungsbezirk Schwaben bis zur Donau (Vindelicia).

Noricum lag zwischen Raetien (im Westen) und Pannonien (im Osten) und erstreckte sich nördlich bis zur Donau, südlich bis zu den Carnischen und Julischen Alpen. Es umfaſste Oberösterreich, Obersteiermark, Salzburg und Osttyrol.

quae aliae provinciae] So nach einer Vermutung von W. Heraeus, der *provinciae* vor *procuratoribus* einsetzt. Und allerdings sind Ländernamen nicht geeignet, das nötige Appellativum *provinciae* als Beziehungswort zu *quae aliae* zu ersetzen. Vgl. A. II, 41 *quaeque aliae nationes;* H. I, 53 *quasque alias civitates.*

procuratoribus] s. zu c. 2, 16. Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, steht beim Passiv des Pr. und Impf., besonders von *quaerere,* die handelnde Person im Dat. nur in dem Sinne, daſs die Handlung im Interesse des Handelnden geschieht: Cic. de off. III § 38 *honesta bonis viris quaeruntur;* acc. in Verr. V § 118 *cui ex omni gemitu doloreque certa merces comparabatur;* ad Att. I, 19, 4 *suspicans Pompeio novam quandam potentiam quaeri* (Madv. § 250, a. Heraeus, lat. Schulgr. § 133, 1). Dieser Beschränkung entheben sich die Dichter und die späteren Prosaiker, der griechischen Redeweise folgend. Vgl. I, 27. 35. II, 80. III, 12. IV, 56. A. I, 11. 17. II, 50. 57. 62. XII, 1. 9. 54. XIII, 20. XIV, 58. G. 16. Draeger, Synt. § 51.

9. *ut cuique*] 'je nachdem einem'; vgl. c. 26, 8. 57, 9.

10. *agebantur*] 'lieſsen sich treiben, bestimmen.'

inermes provinciae sind (wie c. 16, 11. II, 83, 9. III, 5, 3) von Truppen entblöſste Provinzen, wie Achaja, Sicilien, Aquitanien, Belgica. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 516 fg.

11. *cuicumque*] wie c. 15. 32. 53. G. 21. Während die ältere klassische Prosa eines Cicero dieses Pronomen auſser in der Verbindung quacumque

erant. hic fuit rerum Romanarum status, cum Servius Galba iterum Titus Vinius consules inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum.

12 Paucis post kalendas Ianuarias diebus Pompei Propinqui procuratoris e Belgica literae adferuntur, superioris Germaniae legiones rupta sacramenti reverentia imperatorem alium flagitare et senatui ac populo Romano arbitrium eligendi permittere, quo seditio mollius acciperetur. maturavit ea res consilium Galbae iam pridem de adoptione secum et cum proximis agitantis. non sane crebrior tota civitate sermo per illos menses fuerat, primum licentia ac libidine talia loquendi, dein fessa iam aetate Galbae. paucis iudicium aut rei publicae amor: multi stulta spe, prout quis amicus vel cliens,

ratione, welche wol auf einer Ellipse von *potest* (*poterat*) beruht, relativ gebraucht, überschreitet die Dichtersprache und die spätere Prosa diese Schranken.

exposita] statt *obiecta;* s. zu III, 5, 3.

in pretium belli cessurae erant] 'waren bestimmt (danach angethan) als Kampfpreis zuzufallen'; vgl. A. XI, 35 *in pretium probri cessisse;* XV, 45 *inque eam praedam etiam di cessere.* Nipperdey zu A. XV, 45. Das Part. Fut. Akt. steht hier zur Bezeichnung dessen, was der Natur einer Sache nach davon zu erwarten steht. Vgl. c. 53, 14. Ebenso wird μέλλειν im Griechischen gebraucht. Heraeus, lat. Schulgr. § 172.

13. *inchoare* hier 'antreten'.

12. 1. *kal. Ian.*] 69 n. Chr. = 822 d. St. Nachdem Tac. die innere wie äufsere Lage des Staates geschildert hat, beginnt er das Ende der Regierung Galbas zu erzählen. Da nun aber infolge der Empörung der Legionen in Obergermanien Galba Pisos Adoption auszuführen für geraten findet, so sieht sich Tac. veranlafst auf den Ursprung der Adoption einzugehen und den Leser in die Verhältnisse früherer Zeiten einzuführen. Und so handelt er denn c. 12 und 13 von Galbas erster Regierungszeit, wie *iam pridem* (c. 12, 5) anzeigt, worauf auch *per illos menses* (Z. 7) sich bezieht.

procuratoris] unter dem die Finanzverwaltung der von einem *legatus Augusti pro praetore* regierten kaiserlichen Provinz Gallia Belgica stand. Vgl. Plin. n. h. VII, 16, 76 *filio Corneli Taciti, equitis Romani Belgicae Galliae rationes procurantis.*

3. *rupta sacramenti reverentia*] mit erweiterter Analogie des Livianischen Ausdrucks *sacramenti religionem rumpere* (Liv. XXVIII, 27, 4) gesagt, welcher selbst wieder auf einer Ausdehnung des der stehenden Formel *foedus rumpere* zu Grunde liegenden Tropus beruht. Sonst bei Tac. *reverentiam exuere* (H. I, 55) im Gegensatz von *reverentiam retinere* (A. VI, 37).

4. *arbitrium eligendi*] 'die freie Wahl'; vgl. Cic. de off. II § 9 *eligendi iudicium.*

5. *mollius acciperetur*] 'eine glimpflichere Aufnahme, mildere Beurteilung fände'.

6. *agitare* absolut 'überlegen, zu Rate gehen', wie c. 19. IV, 59. A. XI, 23. 29. XIII, 41.

non sane] s. zu c. 9, 7.

7. *licentia ac libidine*] ἓν διὰ δυοῖν 'aus zügellosem Hang'. Vgl. c. 32 *quemcunque principem adulandi licentia* und zu c. 1, 7. Beide Wörter wie hier verbunden bei Cic. acc. in Verr. III § 77.

8. *fessa aetate*] 'wegen des kraftlosen Alters', wie III, 67. A. I, 46. III, 59. XIV, 53. XV, 38. Zum Sinne vgl. H. II, 1 *materia sermonibus senium et orbitas principis.*

iudicium] 'ein gesundes Urteil, Urteilskraft, Einsicht', wie c. 15. 16. 32. 45. 52. 83. Agr. 43.

9. *prout quis*] für *prout aliquis.*

hunc vel illum ambitiosis rumoribus destinabant, etiam in Titi Vini odium, qui in dies quanto potentior, eodem actu invisior erat. quippe hiantes in magna fortuna amicorum cupiditates ipsa Galbae facilitas intendebat, cum apud infirmum et credulum minore metu et maiore praemio peccaretur.

Potentia principatus divisa in Titum Vinium consulem, Cor- 13
nelium Laconem praetorii praefectum; nec minor gratia Icelo Gal-

Heraeus, lat. Schulgr. § 49, 1. Ergänze *erat* zum Subjekt *quis* (s. zu c. 9, 3).

10. *ambitiosis rumoribus destinabant*] sc. successorem. Viele suchten durch Gerüchte, welche sie aus persönlichen Rücksichten aussprengten, Galbas Aufmerksamkeit auf diesen oder jenen Freund oder Patron zu lenken. Über *ambitiosus* s. zu c. 1, 9, zu *destinare* 'bestimmen, ausersehen, bezeichnen' vgl. c. 13. 21. 26. 82. 87. II, 1. III, 12. IV, 29. A. III, 18.

in T. Vini odium] d. i. *ad suum in T. Vinium odium explendum.* Hier steht *in* mit dem Acc. für den Abl. caus. Vgl. zu III, 47, 6. Ebenso A. XV, 44 *tamquam non utilitate publica, sed in saevitiam unius* (d. i. ut ei satisfieret) *absumerentur;* Ov. met. XIV, 71 *in Circes odium sociis spoliavit Ulixem.* Mehr bei Nipperdey zu A. XIV, 63 *in spem sociandae classis.* Madvig, Opusc. I p. 169.

11. *in dies*] 'von Tag zu Tag, mit jedem Tage' (wie c. 13. 19. II, 8. 37. 87. IV, 38. 84. A. XV, 33 u. ö.) meist in Verbindung mit einem Komparativ. Dagegen heifst *in diem* 'auf den Tag' A. I, 17 *denis in diem assibus.*

eodem actu] 'in demselben Zuge' umschreibend für *tanto; actus* eigtl. 'der Vorwärtsschub', wie Verg. Aen. XII, 687 *fertur in abruptum magno mons inprobus actu.* Mit jedem Anstofse zur Erhöhung seines Einflusses wurde Vinius zugleich nur desto verhafster. Andere ziehen die Konjektur *auctu* vor.

invisior] wie A. VI, 4 ein seltener Komparativ; s. Draeger, Synt. § 9.

12. Zu *hians* 'gierig, unersättlich' vgl. Cic. acc. in Verr. II § 134 *avaritia semper hiante atque imminente;* Sil. Pun. XI, 35 *populum hiantem;* H. III, 55 *vulgus ad magnitudinem beneficiorum hians aderat* (nach Meisers Verbesserung).

magna fortuna] wie A. IV, 13 'hohe Lebensstellung'; vgl. zu II, 1, 9.

13. *facilitas*] Über die Gefälligkeit und Nachgiebigkeit Galbas gegen seine Freunde vgl. c. 49.

intendere 'steigern, verstärken', wie c. 24, 7.

minore metu] als es der Fall gewesen wäre, wenn man es mit einem Fürsten von selbständigem Charakter zu thun gehabt hätte. Vgl. c. 54, 7.

13. 1. *potentia*] Zur Sache vgl. Suet. G. 14 *regebatur trium arbitrio, quos una et intra Palatium habitantis nec unquam non adhaerentis paedagogos vulgo vocabant. ii erant T. Vinius, legatus eius in Hispania, cupiditatis immensae, Cornelius Laco ex assessore praefectus praetorii, arrogantia socordiaque intolerabilis, libertus Icelus paullo ante anulis aureis et Marciani cognomine ornatus ac iam summae equestris gradus candidatus.*

divisa in] statt *divisa erat inter* (IV, 59, 11) ist wie unser 'verteilte sich auf' gesagt nach Analogie von *dividere nummos in viros* (Plaut. Aul. I, 2, 30). Ebenso A. II, 67. III, 38. Vgl. Nipperdey zu A. I, 55.

Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem praefectum] Tac. stellt die beiden Persönlichkeiten, die sich in die Gewalt teilten, durch das Asyndeton einander gegenüber, wie II, 92 *praeposuerat praetorianis P. Sabinum a praefectura cohortis, Julium Priscum tum centurionem.* Vgl. II, 16, 7. 81, 2. Nipperdey zu A. VI, 7. Draeger, Synt. § 134.

bae liberto, quem anulis donatum equestri nomine Marcianum vocitabant. hi discordes et rebus minoribus sibi quisque tendentes circa consilium eligendi successoris in duas factiones scindebantur. Vinius pro M. Othone, Laco atque Icelus consensu non tam unum aliquem fovebant quam alium. neque erat Galbae ignota Othonis ac Titi Vini amicitia; et rumoribus nihil silentio transmittentium, quia Vinio vidua filia, caelebs Otho, gener ac socer destinabantur. credo et rei publicae curam subisse frustra a Nerone translatae, si apud Othonem relinqueretur. namque Otho pueritiam incuriose, adulescentiam petulanter egerat gratus Neroni aemulatione luxus. eoque Poppaeam Sabinam, principale scortum, ut apud conscium

3. *anulis*] Der Plur. hier wie II, 57. IV, 3 und bei Suet. G. 14 (zu Z. 1), Iul. 33. Vit. 12 vom *aureus anulus* als dem Abzeichen der Ritterwürde; dagegen Caes. 39 der Sing. So braucht schon Liv. XXVII, 28, 4 vom Siegelring des gefallenen Marcellus den Plural. Der goldene Siegelring war nebst dem *angustus clavus* das Standesabzeichen der frei geborenen Ritter. In der späteren Kaiserzeit wurde derselbe und damit zugleich das Recht der Ingenuität auch Freigelassenen erteilt. Vgl. II, 57, 11. IV, 39, 5. Suet. a. a. O. Mommsen, röm. Staatsrecht Bd II S. 783 Anm. 3.

4. Zum Ablativ des obwaltenden Umstandes *rebus minoribus* vgl. IV, 15 *rebus secundis nimii;* V, 15 *Romani prosperis feroces.*

sibi quisque tendentes] jeder verfolgte sein Interesse, d. h. sie verfolgten getrennte Interessen. Zu *sibi* vgl. III, 71, 2. IV, 23, 6. V, 13, 10.

5. *circa* ist in der Bedeutung 'bezüglich, in betreff' nachklassisch; vgl. A. XI, 15. 29. XVI, 8. G. 28. Dial. 3. 22.

6. *M. Othone*] Des M. Salvius Otho Vater war zuerst in der Familie Konsul gewesen, und zwar *consul suffectus* 33 n. Chr.

unum aliquem] s. zu c. 6, 13.

7. *fovebant*] wie c. 14, 9 'protegierten'. Über den Gen. des Part. Praes. Plur. *transmittentium* s. zu c. 4, 5.

9. *vidua*] 'unvermählt', wie Liv. I, 46, 7.

filia] sc. *erat;* s. zu c. 9, 3.

10. *et*] s. zu c. 9, 10 und III, 37, 13.

subire] 'überkommen, beschleichen' ist wie III, 31, 17. Agr. 3 absolut gebraucht nach dem Vorgange Vergils Aen. II, 560 *subiit cari genitoris imago;* v. 575 *subit ira cadentem ulcisci patriam;* mit dem Acc. *animum* H. I, 37, 9.

11. *incuriose*] 'sorglos, gedankenlos'. S. zu IV, 28, 7.

12. *petulanter*] 'leichtfertig, frivol'.

gratus, 'wohl gelitten, gern gesehen'; *luxus* = ἀσωτία (Plut. G. 19) 'Ausschweifung, Liederlichkeit', wie c. 22, 3 u. 5.

13. *eo* steht seit Sallust und Livius häufiger als früher absolut zur Angabe des Grundes für *ideo;* vgl. A. I, 50. 64. II, 35. 39. 48. 82. VI, 5. 16. 35. 37. 46. 48. H. I, 27. II, 13. 37. 41. 56. 65. III, 59. IV, 24. Agr. 21. 22. 28. G. 6. 20. 28. 41. 44. Madv. § 256 Anm. 3.

Poppaeam Sabinam] Eine abweichende Darstellung s. A. XIII, 45 fg.

principale scortum] 'fürstliche Maitresse'.

ut apud conscium] Das Beziehungswort *apud eum* (d. i. Othonem) ist hier wie anderwärts bei der Apposition mit *ut* aus dem Zusammenhang zu ergänzen. Vgl. c. 4 *usurpata libertate licentius* (erga Galbam) *ut erga principem novum et absentem;* c. 14 (eum) *ut ignotum fovebat;* c. 44 *qui interfuerant, qui vere, qui falso* (caedem) *ut pulchrum et memorabile facinus iactabant;* II, 30 *Caecina* (Valentem) *ut foedum ac maculosum, ille* (Caecinam) *ut tumidum ac vanum inridebant;* G. 25,

libidinum deposuerat, donec Octaviam uxorem amoliretur; mox suspectum in eadem Poppaea in provinciam Lusitaniam specie legationis seposuit. Otho comiter administrata provincia primus in partes transgressus nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus spem adoptionis statim conceptam acrius in dies rapiebat, faventibus plerisque militum, prona in eum aula Neronis ut similem.

Sed Galba post nuntios Germanicae seditionis, quamquam nihil 14
adhuc de Vitellio certum, anxius, quonam exercituum vis erumperet,
ne urbano quidem militi confisus, quod remedium unicum rebatur,

4. 12. 43, 6. 45, 16. Zur Sache vgl. A. XIII, 12. 46.

14. *deposuerat*] Nero. Bemerke den Subjektswechsel. Das widerwärtige Detail, welches Plut. G. 19 und Suet. O. 13 dabei mitteilen, hat Tac. beseitigt.

donec] s. zu c. 9, 5.

amoliri 'von der Stelle bringen, fortschaffen, sich entledigen' mit dem Nebenbegriff der entgegenstehenden Schwierigkeiten, wie A. II, 42. XIV, 59. Zur Sache vgl. A. XIII, 45 fg. XIV, 59 fgg.

15. *suspectum in eadem*] wie Suet. de gramm. 16 *suspectus in ea* (filia patroni) *et ob hoc remotus;* Vit. 14 *suspectus et in morte matris fuit.* Übers. *in* durch 'in bezug auf'.

specie legationis] 'unter der Form einer Statthalterschaft', also einer ausnahmsweisen Beförderung. Denn während sonst nur prätorische *legati Augusti pro praetore* die Provinz Lusitanien verwalteten, wurde Otho, obwohl er erst die Quästur bekleidet hatte, mit diesem hohen Amte — scheinbar in Gnaden — betraut. In der Wirklichkeit kam aber diese Gunstbezeigung einer *relegatio* gleich. Zu *legatio* vgl. Agr. 9 *revertentem ab legatione legionis.*

16. *seposuit*] S. zu c. 10, 4. Zur Sache vgl. c. 21 *nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem exspectandum;* A. XIII, 46 *ne in urbe aemulatus ageret, provinciae Lusitaniae praeficitur.*

17. *partes* absolut, von der aufständischen Partei gebraucht, wie öfters.

nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus] Otho zeigte sich, so lange der Kriegszustand infolge von Galbas Schilderhebung dauerte, für dessen Sache thätig, wie er denn sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr zum Ausmünzen hergegeben hatte, und war in der Umgebung des neuen Kriegsherrn die glänzendste Erscheinung. *Donec* mit dem Ind. Perf. in der Bedeutung 'solange als' für *dum* oder *quoad* ist nachklassisch.

18. *rapere* 'nachjagen', wie III, 41 *rapere inlicitas voluptates;* vgl. Hor. epod. 13, 3 *rapiamus, amici, occasionem de die.*

19. *aula* 'die Hofleute'.

20. *similem*] 'eine verwandte Natur'.

14. 1. *Sed*] Hiermit kehrt Tac. zum Anfang des 12. Kap. zurück, zum Aufstande der Legionen Obergermaniens.

quamquam] Das Fehlen des Hilfsverbums wird durch den präpositionalen Ausdruck *de Vitellio* gemildert. S. zu c. 65, 2.

2. *quonam exercituum vis erumperet*] 'nach welcher Richtung hin der Heere gewaltsamer Ungestüm losbrechen werde', ob z. B. gegen Gallien oder gegen Germanien oder gar gegen Italien und die Hauptstadt. Vgl. Cic. ad Att. II, 21, 1 *tanto in odio est omnibus* (dominatio), *ut, quorsus eruptura sit, horreamus;* acc. in Verr. II § 74 *erat summa exspectatio, quonam esset eius cupiditas eruptura* mit *erumperet.*

3. *remedium*] wie c. 20, 13. 29, 7. 83, 2. II, 68, 12. IV, 9, 4. 'Rettungsmittel, Mittel zur Abhilfe'.

comitia imperii transigit, adhibitoque super Vinium ac Laconem Mario Celso consule designato ac Ducenio Gemino praefecto urbis, pauca praefatus de sua senectute Pisonem Licinianum arcessi iubet, seu propria electione sive, ut quidam crediderunt, Lacone instante, cui apud Rubellium Plautum exercita cum Pisone amicitia; sed callide ut ignotum fovebat et prospera de Pisone fama consilio eius fidem addiderat. Piso M. Crasso et Scribonia genitus, nobilis utrimque, vultu habituque moris antiqui, ex aestimatione recta severus,

4. *comitia imperii*] 'die Wahl eines Thronfolgers'. Der Ausdruck ist ironisch gefärbt, wie A. I, 15 *e campo* (Martio) *comitia ad patres translata sunt.*

super] s. zu c. 8, 3.

5. *P. Marius Celsus* begegnet uns 63 n. Chr. als Legat der 15. Legion, welche damals aus Pannonien nach Syrien verlegt wurde (A. XV, 25). Jetzt war er *consul designatus* und ein treuer Anhänger Galbas (c. 45. 71); unter Otho bekam er mit Suetonius Paulinus und Annius Gallus das Kommando über die Po-Armee (c. 87. II, 23); 105 n. Chr. bekleidete er das Konsulat zum zweiten Male.

designato] Es hat also damals schon nicht nur die Scheinwahl der *cons. suff.* im Senate, sondern auch ihre Renuntiation in den Komitien stattgefunden, wodurch die Wahl erst die formelle, rechtliche Bestätigung erhielt. Erst von der Renuntiation und Eidesleistung an führt der künftige Konsul den Titel *consul designatus.*

Ducenius Geminus, Konsular, gehörte 62 n. Chr. einer Dreimännerkommission an, welcher Nero die Verwaltung der Staatseinkünfte aus den Senatsprovinzen zuwies (A. XV, 18).

praefecto urbis] s. zu II, 63, 6.

6. *pauca praefatus*] 'nach kurzer Einleitung', wie Liv. XXXIII, 12, 3 *pauca praefati*; XXXIV, 27, 6.

L. Calpurnius Piso Frugi Licinianus, Sohn des M. Licinius Crassus Frugi (Konsul 27 n. Chr.) und der Scribonia, einer Enkelin mütterlicherseits von Sex. Pompeius Magnus, war ein Adoptivsohn des L. Calpurnius Piso Frugi. Sein Vater, der Sohn des 32 n. Chr. gestorbenen *L. Piso pontifex* (Konsul 15 v. Chr.), wurde, wie es scheint, von *M. Licinius Crassus* (Konsul 14 v. Chr.) adoptiert und behielt sein altes Cognomen *Frugi* bei.

7. *crediderunt*] s. zu c. 7, 5.

instante] wie IV, 81 *illis instantibus;* A. VI, 5 *iisque instantibus* u. ö.

8. *cui — exercita*] Die regelmäfsige Verbindung des Gerundivs mit dem Dativ der Person führte frühzeitig dazu, dafs der Gebrauch des Dativs auf das Part. und die Modi des Perf. Pass. ausgedehnt wurde. So findet sich der Dativ zunächst von Pronominen und Zahladjektiven schon bei Cic. Tusc. IV § 44 *cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae?* de orat. II § 146 *quae quidem omnibus pertractata esse possunt;* div. in Caec. § 40 *mihi est elaboratum;* acc. in Verr. IV § 91 *mihi res tota provisa atque praecauta est.*

Rubellius Plautus, Sohn des Rubellius Blandus und der Iulia, Enkelin des Tiberius. Vgl. A. XIII, 19. XIV, 22. 57 fgg.

9. *ut ignotum*] s. zu c. 13, 13.

fama 'der Ruf, die öffentliche Meinung'; vgl. *infamis* 'übelberufen'.

11. *habitus* 'das Äufsere, die Haltung'. Ebenso mit *vultus* verbunden c. 17, 4. II, 52. Hor. sat. II, 4, 91 und in umgekehrter Stellung A. XV, 72. XVI, 22.

moris antiqui] 'von altem Schlage', wie II, 64, 9.

ex aestimatione — interpretantibus] Wechsel zwischen präpositionalem Ausdruck und Part. wie A. I, 64 *ad gradum instabilis, procedentibus lubricus;* H. II, 30 *simul in suam excusationem et adventantium robur per adulationem attollentes.*

deterius interpretantibus tristior habebatur: ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.

Igitur Galba adprehensa Pisonis manu in hunc modum locu- 15
tus fertur: 'si te privatus lege curiata apud pontifices, ut moris est, adoptarem, et mihi egregium erat Cn. Pompei et M. Crassi subolem in penates meos adsciscere, et tibi insigne Sulpiciae ac Lutatiae nobilitati tua decora adiecisse: nunc me deorum hominumque consensu ad imperium vocatum praeclara indoles tua et amor patriae

12. *ea pars morum*] 'diese Seite seines Charakters, dieser Charakterzug'.

13. *quo suspectior — placebat*] Während die älteren Schriftsteller in beiden Gliedern der mit *quanto — tanto* oder *quo — eo* gebildeten vergleichenden Satzverbindung den Komparativ haben, setzt nach dem Vorgange von Livius (I, 25. V, 10. XXI, 31) Tac. mit Vorliebe den Positiv eines Adj. oder Adv. oder ein Verbum ohne steigernden Beisatz (wie hier *placebat* ohne *magis*) entweder im relativen Gliede (wie II, 99. A. I, 57. 58. 68. II, 73), oder im demonstrativen, im letzteren Fall unter Auslassung von *eo* oder *tanto* (*tantum*), wie hier und H. II, 11, 8. III, 18, 12. 58, 7. A. I, 2. 74. II, 5, 59. VI, 26. Vgl. Nipperdey zu A. I, 68. Den Gedanken führt Merivale gut aus: Diese Eigenschaften waren denen des Kaisers selber zu ähnlich, um diejenigen Kreise der Hauptstadt zu beruhigen, die durch seine steigende Mifsliebigkeit sich beunruhigt fühlten.

15. 2. *lege curiata apud pontifices*] Die Adoption von Erwachsenen (die schon *sui iuris* waren), *arrogatio* genannt, konnte nur Giltigkeit erlangen, wenn die Kurien unter Zuziehung der *pontifices* ihre Einwilligung dazu gaben. Seit indes die Kuriatkomitien durch die Maenische Bill (286 v. Chr.) ihre politische Bedeutung verloren hatten, traten statt der Kurien 30 Liktoren zusammen, welche bei der nunmehr von den *pontifices* zu erteilenden Bestätigung der *arrogatio* für jene der Form halber fungierten. Doch blieb zur Erhaltung der äufserlichen Rechtskontinuität der Name *lex curiata*. Galba konnte übrigens als *pontifex maximus* kraft eigener Machtvollkommenheit die Adoption vornehmen.

moris est] wie A. I, 56. G. 13. 21. Agr. 33. 39. 42.

3. *mihi egregium erat*] 'so wäre es für mich eine Ehre'. Wenn der Folgerungssatz als an sich giltig aufgefafst werden kann, so steht ungeachtet des Konj. Impf. im Bedingungssatze nicht selten im Folgerungssatze der Ind. Impf., namentlich bei den Verbis des Sollens und Könnens und bei verwandten Ausdrücken. Die Verpflichtung zu einer Handlung oder die Möglichkeit derselben wird als unbedingt und von der Frage über die Verwirklichung der Bedingung unabhängig hingestellt. Ebenso c. 16 *si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram;* IV, 19. V, 26. A. I, 42. Agr. 31. — Über die Bedeutung von *egregium* = *decōrum* vgl. A. III, 6 *idque et sibi et cunctis egregium.*

Gnaei Pompei — subolem] s. zu c. 14, 6.

4. *adsciscere — adiecisse*] Bemerke den unlogischen Wechsel des Tempus beider Infinitive.

insigne 'eine Auszeichnung'.

Sulpiciae] Die Familie Galbas gehörte zur *gens Sulpicia.*

Lutatiae] insofern Galbas Mutter Mummia Achaica mütterlicherseits eine Enkelin des Q. Lutatius Catulus, des 60 v. Chr. gestorbenen Chefs der Senatspartei, war (Suet. G. 3).

5. *tua decŏra*] 'deine ruhmvollen Ahnen', wie *longa decora* (eine lange Reihe von ruhmvollen Ahnen) A. XIV, 3. Gemeint sind die *imagines et honores maiorum.*

nunc] 'so aber', nämlich da ich

impulit, ut principatum, de quo maiores nostri armis certabant, bello adeptus quiescenti offeram exemplo divi Augusti, qui sororis filium Marcellum, dein generum Agrippam, mox nepotes suos, postremo Tiberium Neronem privignum in proximo sibi fastigio conlocavit. sed Augustus in domo successorem quaesivit, ego in re publica, non quia propinquos aut socios belli non habeam, sed neque ipse imperium ambitione accepi, et iudicii mei documentum sit non meae tantum necessitudines, quas tibi postposui, sed et tuae. est tibi frater pari nobilitate, natu maior, dignus hac fortuna, nisi tu potior esses. ea aetas tua, quae cupiditates adulescentiae iam

nicht als Privatmann dich adoptiere. Ebenso c. 16, 2 u. schon bei Cicero.

7. *maiores nostri armis certabant*] Galbas Vater hatte auf Cäsars Seite gestanden, während ein Mitglied der Pisonischen Familie, Cn. Calpurnius Piso, ein eifriger Parteigänger des Pompejus und der Senatspartei gewesen war.

8. *quiescenti*] 'dir in Ruhe und Frieden', wie G. 35 *quiescentibus eadem fama* (est).

9. *M. Claudius Marcellus*, Sohn der Octavia, der Schwester des Augustus, und des C. Claudius Marcellus, Gemahl der Julia, Tochter des Augustus, gestorben 23 v. Chr. im Alter von 20 Jahren zwei Jahre nach seiner Vermählung. Zwei Jahre darauf verheiratete Augustus die 19jährige Wittwe desselben mit dem 42jährigen M. Vipsanius Agrippa, seinem treuen Kriegs- und Siegesgefährten, nachdem sich derselbe von Octavias Tochter Marcella (Minor) geschieden hatte. Aus dieser Ehe entsprossen aufser andern Kindern C. Caesar und L. Caesar, welche noch vor Agrippas Tode (12 v. Chr.) vom alternden Fürsten an Kindesstatt angenommen wurden (17 v. Chr.). Gaius starb auf der Reise in Massilia (2 n. Chr.), Lucius auf der Heimfahrt an einer im armenischen Feldzuge erhaltenen Wunde (4 n. Chr.).

mox] statt des klassischen *tum;* s. zu c. 1, 7.

10. *Tiberius Nero*, des Augustus Stiefsohn von der Livia. Nach dem Tode des L. Caesar vom Kaiser adoptiert, wurde er 13 n. Chr. zum Mitregenten (*collega imperii*) erhoben und mit der tribunicischen Amtsgewalt auf Lebenszeit bekleidet.

fastigium 'die hohe Staffel'.

11. *in domo*] s. zu c. 11, 5.

12. *non quia*] mit dem Konjunktiv statt des gewönlichen *non quo* (*quod*) zur Bezeichnung des unstatthaften Grundes, wie c. 29, 12. Agr. 46. Dial. 37 und Cic. Tusc. I § 1 (wo ebenfalls der wahre Grund durch einen unabhängigen Satz ausgedrückt ist), seit Livius (XXI, 31, 2. XXXV, 40, 1. XXXVIII, 33, 11) häufig. Zum Übergang auf *sed* vgl. c. 76, 11. II, 17. III, 80. A. XIII, 1. Agr. 46. D. 37.

13. *documentum sit non meae tantum necessitudines*] Wenn Subjekt und Prädikatssubstantiv verschiedenen Numerus haben und das Prädikat als der bedeutsamere Begriff nebst dem Hilfsverbum *esse* mit rhetorischem Nachdruck vorantritt, so kann das Verbum mit dem Prädikat kongruieren, vorausgesetzt, dafs das Subjekt ein abstrakter Begriff ist. Auf die Struktur wirkte hier wohl ein, dafs eigentlich der Gedanke *quod meas necessitudines tibi postposui* den logischen Subjektsbegriff bildet. Vgl. Liv. XLV, 39 *pars non minima triumphi est victimae praecedentes;* Cic. in Pis. § 8 *aude nunc, o furia, de tuo consulatu dicere, cuius fuit initium ludi compitalicii;* ad fam. VI, 12, 5 *est unum perfugium doctrina ac litterae.* Über *iudicium* s. zu c. 12, 8.

14. *necessitudines* 'Verwandtschaft'.

et] s. zu c. 9, 10.

15. *frater*] Crassus Scribonianus (c. 47, 9. 48, 4. IV, 39, 12).

fortuna] s. zu II, 1, 9.

16. *potior esses*] 'den Vorzug hät-

effugerit, ea vita, in qua nihil praeteritum excusandum habeas. fortunam adhuc tantum adversam tulisti: secundae res acrioribus stimulis animos explorant, quia miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur. fidem libertatem amicitiam, praecipua humani animi bona, tu quidem eadem constantia retinebis, sed alii per obsequium imminuent: inrumpet adulatio blanditia et — pessimum veri adfectus venenum — sua cuique utilitas. etiam *si* ego ac tu simplicissime inter nos hodie loquimur, ceteri libentius cum fortuna nostra quam nobiscum; nam suadere principi, quod oporteat, multi laboris: adsentatio erga quemcumque principem sine adfectu peragitur.'

'Si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore pos- 16
set, dignus eram, a quo res publica inciperet: nunc eo necessitatis

test', wie c. 50 *potior* im Sinne von 'vorzüglicher' steht. Vgl. Hor. ep. I, 6, 64 *cui potior patria fuit interdicta voluptas; 5, 27 nisi cena prior potiorque puella Sabinum detinet.*

17. *effugerit*] 'entrückt ist'.

excusandum habeas] statt *habeas quod excuses*, wie IV, 77, 15. Draeger, Synt. § 27, e. Peter zu Dial. 8, 12.

18. *fortunam adversam*] Zur Sache vgl. c. 48, 2.

secundae res acrioribus stimulis animos explorant] Das Glück prüft mit schärferer Sonde das Herz, es stellt den Charakter auf eine stärkere Probe, insofern im Glück es sich recht zeigt, ob das menschliche Herz den Versuchungen zur Selbstüberhebung (ὕβρις) gegenüber gestählt ist oder ihnen erliegt. Vgl. Sil. Pun. IV, 603 *explorant adversa viros;* Plin. pan. 31 *cum secunda felices, adversa magnos probent.* Zum folgenden Gedanken vgl. Nep. Timol. 1, 2 *id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam.*

21. *obsequium*] 'Gefügigkeit, Unterwürfigkeit' wie c. 19, 3. G. 29.

22. *imminuere* 'schmälern'; *inrumpere* 'sich eindrängen'.

blanditia] Der Singular wie Cic. Lael. § 91 *sic habendum est, nullam in amicitiis pestem esse maiorem quam adulationem blanditiam assentationem.*

et] s. zu c. 51, 25.

verus adfectus 'eine aufrichtige Empfindung, ein echtes Gefühl'; *adfectus* wie Z. 26. c. 72, 8. 83, 7. IV, 31, 5. Dieselbe rhetorische Voranstellung der logischen Apposition vor den zu erklärenden Begriff (*sua cuique utilitas*) im dreigliedrigen Asyndeton oder Polysyndeton findet sich Cic. acc. in Verr. V § 14 *verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum, metum ceterorum, cruciatus et crux.* Vgl. zu H. III, 31, 20. 40, 10.

23. *sua cuique utilitas*] 'Eigennutz'.

simplicissime] 'offen und ehrlich, ohne Nebengedanken', wie III, 53. A. IV, 40. Dial. 21. 25; 'arglos, unbefangen' H. III, 86. A. I, 69. Ebenso *simplicitas.* H. III, 86, 6. A. VI, 5. XVI, 18.

24. *libentius cum fortuna nostra*] Zum Gedanken vgl. A. II, 71 *vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis.* Wegen der Wortbedeutung s. zu II, 1, 9.

25. Zum Gedanken vgl. Sall. ep. II ad Caes. *scio ego, quam difficile et asperum factu sit consilium dare.*

multi laboris] sc. est, 'ist eine mühsame Aufgabe'. S. zu c. 16, 20.

adsentatio 'unbedingtes Beipflichten, Jasagen'.

26. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11.

sine adfectu] 'ohne Empfindung, ohne Neigung'; vgl. IV, 31 *quis militia sine adfectu.*

peragitur] 'geht vor sich, wird zuwege gebracht'.

16. 2. *dignus eram*] s. zu c. 15, 3.

res publica] im prägnanten Sinne 'die Republik'. Ebenso A. I, 3 *quotusquisque reliquus, qui rem publicam vidisset?* H. I, 50 mansuram

iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano possit quam bonum successorem nec tua plus iuventa quam bonum principem. sub Tiberio et Gaio et Claudio unius familiae quasi hereditas fuimus: loco libertatis erit, quod eligi coepimus, et finita Iuliorum Claudiorumque domo optimum quemque adoptio inveniet. nam generari et nasci a principibus fortuitum nec ultra aestimatur: adoptandi iudicium integrum, et si velis eligere, consensu monstratur. sit ante oculos Nero, quem longa Caesarum serie tumentem non Vindex cum inermi provincia aut ego cum una legione, sed sua immanitas, sua luxuria cervicibus publicis depulerunt; neque erat adhuc damnati principis exemplum. nos bello et ab aestimantibus adsciti cum invidia quamvis egregii erimus. ne tamen territus fueris, si duae legiones in hoc concussi orbis motu nondum quiescunt: ne ipse quidem ad securas res ac-

fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam.

nunc] s. zu c. 15, 5.

3. *conferre* 'zuwenden, bieten'.

5. *unius familiae*] Iuliae, in welche Tiberius und sein Bruder Drusus nebst dessen Söhnen Drusus Germanicus und Claudius durch Adoption gekommen waren; ebenso war Nero Domitius von seinem Stiefvater Claudius adoptiert und so in die nämliche Familie aufgenommen. Nero ist nicht mit aufgeführt, weil er keinen Thronerben hinterlassen hatte.

6. *loco*] 'Ersatz'.

eligi coepimus] nachklassisch, wie III, 34 *occidi coepere.* S. Draeger, Synt. § 26, b.

8. *generari et nasci*] 'Dasein und Leben zu verdanken haben'.

9. *nec ultra aestimatur*] 'über diesen Punkt hinaus geht die Würdigung (eigtl. Abschätzung) nicht'. Nur das Erbrecht kommt in Betracht.

integrum] 'steht in freier Hand, ist frei'; vgl. Cic. p. Lig. § 1 *ut id integrum iam non esset.* Bei der Adoption ist die Entscheidung frei.

si velis] s. zu c. 1, 9.

11. *tumentem*] 'aufgeblasen, dünkelvoll'; vgl. III, 31 *aspernantem tumentemque lacrimis fatigant;* II, 30 *tumidum ac vanum;* c. 80 *in ipso nihil tumidum, adrogans . . . fuit*; A. IV, 12 *tumidos spiritus* (Agrippinae).

inermi] s. zu c. 11, 10.

12. *cum una legione*] *leg. VI Victrix,* die in Hispania Tarraconensis stand und Galba zuerst zum Imperator ausgerufen hatte (V, 16).

cervicibus publicis] 'vom Nacken des Vaterlandes'. Der Plural steht im uneigentlichen Sinne, wie Cic. in Cat. III § 17 *non facile hanc tantam molem mali a cervicibus vestris depulissem;* Liv. IV, 12, 6 *regno prope in cervices accepto;* XXII, 33, 6 *bellum ingens in cervicibus erat.*

14. *bello*] mildernder Ausdruck Galbas für *seditione.*

ab aestimantibus] 'infolge einer Würdigung'. Vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.*

adsciti] 'berufen', wie c. 25. 29. II, 53 u. ö.

cum invidia] 'angefeindet'. Cicero und Livius sagen *in invidia esse.*

quamvis egregii] wie c. 26, 12. 38, 6. Madv. § 443 Anm. Heraeus, lat. Schulgr. § 179, 3 Anm. Deutlicher wäre *quamvis egregii simus.*

15. *si*] nach dem Ausdrucke des Affekts, wie A. I, 11 *quibus unus metus, si intellegere viderentur;* XVI, 5 *quibus gravior inerat metus, si spectaculo defuissent.*

duae legiones] IV und XXII in Obergermanien (c. 12. 18).

concussi orbis motus 'Welterschütterung'.

16. *securas res*] 'sorgenfreie Lage', d. h. auch ich habe die Regierung nicht sorgenfrei angetreten.

cessi, et audita adoptione desinam videri senex, quod nunc mihi unum obicitur. Nero a pessimo quoque semper desiderabitur: mihi ac tibi providendum est, ne etiam a bonis desideretur. monere diutius neque temporis huius, et impletum est omne consilium, si te bene elegi. utilissimus idem ac brevissimus bonarum malarumque rerum dilectus est cogitare, quid aut volueris sub alio principe aut nolueris; neque enim hic ut gentibus, quae regnantur, certa dominorum domus et ceteri servi, sed imperaturus es hominibus, qui nec totam servitutem pati possunt nec totam libertatem.' et Galba quidem haec ac talia, tamquam principem faceret, ceteri tamquam cum facto loquebantur.

Pisonem ferunt statim intuentibus et mox coniectis in eum 17 omnium oculis nullum turbati aut exsultantis animi motum prodidisse. sermo erga patrem imperatoremque reverens, de se moderatus; nihil in vultu habituque mutatum, quasi imperare posset magis quam vellet. consultatum inde, pro rostris an in senatu an in castris adoptio nuncuparetur. iri in castra placuit: honorificum id militibus fore, quorum favorem ut largitione et ambitu male adquiri, ita per bonas artes haud spernendum. circumsteterat interim

20. *neque temporis huius*] 'entspricht nicht diesem Momente'. Zum Gen. vgl. c. 15 *multi laboris* (est); III, 53 *id pulcherrimum et sui operis.* S. Nipperdey zu A. III, 20.

21. *si te bene elegi*] 'wenn ich in deiner Person eine gute Wahl getroffen habe'.

23. *neque enim hic* etc.] 'denn hier ist es nicht so, daſs es . . . ein bestimmtes Herrscherhaus gibt und die andern Sklaven sind' (Joh. Müller).

regnari 'Könige haben'. Der persönliche Gebrauch des Intransitivums im Passiv ist ein Graecismus (*βασιλεύεσθαι*) nach dem Vorgange Vergils (Aen. VI, 794). Vgl. A. XIII, 54. G. 25. 43. Draeger, Synt. § 26, a.

26. *et — quidem*] s. zu c. 8, 1.

tamquam] 'in der Meinung'. Vgl. G. 6 *nec tamquam deos facerent;* s. zu c. 8, 9. Galba gedachte einen *princeps* erst noch zu machen.

27. *cum facto*] Sie begegneten dem Piso bereits mit Schmeicheleien und Artigkeiten.

17. 3. *se*] statt *ipso*. Piso wird als logisches Subjekt gedacht.

5. *in castris*] d. i. in praetorio. Seitdem Tiberius die Prätorianer, von denen bis dahin nur 3 Kohorten zu Rom in Garnison gestanden hatten und zwar bei den Bürgern einquartiert waren, in der Hauptstadt um sich versammelt hatte, lagen sie in einer festen Kaserne im Nordosten der Stadt zwischen der *porta Viminalis* und der *Collina.*

7. *male adquiri — haud spernendum*] In Oratio obliqua steht der relative Vergleichungssatz mit *ut* (*quem ad modum*) nicht selten ebenfalls im Inf. c. Acc. wie c. 7 *Capitonem ut avaritia et libidine foedum ac maculosum* (fuisse), *ita cogitatione rerum novarum abstinuisse;* A. I, 12 *se ut non toti reipublicae parem, ita quaecunque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum.* So schon Cic. p. Cluent. § 132 *ut mare ventorum vi agitari atque turbari, sic populum Romanum sua sponte esse placatum.* Liv. II, 13. XXIII, 12. XXXIII, 45. Heraeus, lat. Schulgr. § 188 Anm. 6. Bemerke noch die Fortsetzung des Hauptsatzes durch *quorum* = *et horum.* Heraeus, lat. Schulgr. § 218, 2.

8. *bonae artes* 'löbliche Mittel'. Vgl. III, 86, 5.

Palatium publica expectatio magni secreti inpatiens, et male coercitam famam supprimentes augebant.

18 Quartum idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et fulgura et caelestes minae ultra solitum turbaverant. observatum id antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam, quo minus in castra pergeret, contemptorem talium ut fortuitorum, seu quae fata monent, quamvis significata non vitantur. apud frequentem militum contionem imperatoria brevitate adoptari a se Pisonem exemplo

9. *publica exspectatio*] 'das Volk voll Erwartung'.

male] 'nur schwach'. Nach dem Vorgange der Dichter gebraucht Tac. *male* (d. i. non ea, qua oportet, ratione) bisweilen in dem Sinne von *non satis* 'nicht recht'. Wie *bene* bei Wendungen wie *mens bene sana* und *bene et naviter impudentem esse* bekräftigt, so schwächt *male* zum Adj. oder Verbum gesetzt den Wortbegriff ab, und insofern es den Begriff als nicht recht zutreffend zurückweist, erhält es eine negative Bedeutung. Vgl. I, 52 *male fidas provincias;* II, 92 *male dissimulata pravitas;* Verg. Aen. II, 23 *statio male fida;* IV, 8 *male sana* (Dido); Ov. met. III, 730. Hor. sat. I, 3, 31 *male haeret* 'sitzt nicht fest, schlockert'; 9, 65 *male salsus* 'mit schwachem Witze'; ep. I, 19, 3 *male sanos poetas* 'Dichter, die nicht recht gescheit sind'; Ov. fast. III, 102 *Graecia, facundum sed male forte genus;* Liv. I, 25, 12 *male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit.*

10. *supprimentes*] s. zu c. 9, 4.

augebant] für *latius propagabant.*

18. 1. *foedus imbribus dies* 'ein abscheulicher Regentag'.

2. *et caelestes minae*] tritt erklärend zu *tonitru et fulgura* anstatt als Apposition.

observatum id etc.] 'Während solche Beobachtung (von seltsamen Naturerscheinungen) von Alters her zur Aufhebung der Komitien diente' etc. Nach altrömischem Auguralrechte stand dem Augurenkollegium die durch die *lex Aelia* später (etwa um die Mitte des 2. Jahrh. v. Chr.) auf die *magistratus paris potestatis* und Volkstribunen ausgedehnte Befugnis zu, an Komitialtagen eine *spectio* (*Himmelsbeobachtung*) anzustellen (*servare* oder *observare de caelo*). Zu den Hindernissen der Abhaltung einer *contio* oder von legislativen oder von Wahlkomitien gehörte nun die Beobachtung, daſs es blitze. Cic. in Vat. § 20 *augures omnes usque ab Romulo decreverunt Iove fulgente cum populo agi nefas esse;* de div. II § 43 *Iove tonante fulgurante comitia populi habere nefas.* Die Meldung, wodurch die Komitien aufgelöst wurden, hieſs *obnuntiatio,* ein Recht, das aus dem Rechte der *spectio* hervorging. Das Part. Pf. Pass. drückt hier den adversativen Grund aus.

4. *contemptorem talium — seu non vitantur*] Übergang aus dem attributiven Satzverhältnisse in einen vollständigen Satz, wie A. XIII, 15 *venenum accepit tramisitque . . . parum validum, sive temperamentum inerat,* während A. II, 21 *imprompto iam Arminio . . . sive illum recens acceptum vulnus tardaverat* auf den Abl. abs. ein Satz folgt.

ut bezeichnet die subjektive Meinung Galbas, in dessen Augen dergleichen nichts zu bedeuten hatte, während Tac. an Vorbedeutungen glaubte. Nipperdey Einl. S. 18.

quae fata monent] vgl. c. 22 *monitu fatorum.*

5. *significare* 'zu verstehen geben, merken lassen'. Über *quamvis* beim Particip s. zu c. 5, 8.

6. *exemplo* etc.] In betreff der Wahl und Adoption eines Nachfolgers im Regiment und Heeresbefehl beruft sich Galba auf den Präcedenzfall bei der von Augustus vorgenommenen Adoption eines Thronfolgers sowie auf den alten Brauch bei der Truppenaushebung, wonach der zuerst Ausgehobene selbst den folgenden Mann bestimmte

divi Augusti et more militari, quo vir virum legeret, pronuntiat. ac ne dissimulata seditio in maius crederetur, ultro adseverat quartam et duoetvicensimam legiones paucis seditionis auctoribus non ultra verba ac voces errasse et brevi in officio fore. nec ullum orationi aut lenocinium addit aut pretium. tribuni tamen centurionesque et proximi militum grata auditu respondent: per ceteros maestitia ac silentium, tamquam usurpatam etiam in pace donativi necessitatem bello perdidissent. constat potuisse conciliari animos quantulacumque parci senis liberalitate: nocuit antiquus rigor et nimia severitas, cui iam pares non sumus.

und dieser wieder seinen Nebenmann, bis das Kontingent vollzählig war (Liv. X, 38, 3). Zu *exemplo divi Augusti* vgl. c. 15, 8. II, 65, 10; zu *more militari* I, 38, 12. A. I, 6. Caes. b. c. I, 66. III, 38. Sall. Iug. 44, 5. Liv. V, 19, 4. 47, 9. Beides verbunden Caes. b. G. I, 8 *more et exemplo populi Romani.*

8. *in maius*] wie c. 52 *in maius omnia accipiebantur*; III, 7 *in maius accipitur;* c. 38, 5. IV, 50, 2 und fünfmal in den Annalen, nach dem Vorgange von Sallust Iug. 73, 5. hist. I fr. 3. II fr. 89 (ed. Kritz).

ultro] Galba wollte sich dem Gerede vom Militäraufstande in Obergermanien gegenüber nicht passiv verhalten, sondern suchte übertreibenden Gerüchten dadurch die Spitze abzubrechen, dafs er unaufgefordert mit einer beruhigenden, den wirklichen Sachverhalt freilich nicht unerheblich abschwächenden Erklärung hervortrat. Eingestanden wird, dafs zwei Legionen sich vergangen hätten, zugleich aber versichert, dafs sie nicht über Worte und Ausrufe hinausgegangen seien. Das Ignorieren der alarmierenden Gerüchte ist jene Linie, die durch *ultro* als überschritten bezeichnet wird; s. zu c. 7, 8.

quartam et duoetvicensimam legiones] Wird zu mehreren als Attribut gebrauchten Adjektiven oder Ordnungszahlen der Begriff des Substantivs wiederholt gedacht, aber nur einmal gesetzt, so steht das Substantiv entweder zunächst an ein Attribut sich anschliefsend im Sing. wie Cic. Phil. V § 46 *legio Martia atque quarta;* Liv. X, 18 *cum legione secunda ac tertia,* oder im Plur. wie Cic. Phil. II § 101 *arationes Campana et Leontina;* Brutus bei Cic. ad fam. XI, 19 *quarta et Martia legiones;* Hirt. in Caes. b. G. VIII, 4 *legiones quartam decimam et sextam;* Liv. XXVI, 10 *portas Collinam Esquilinamque;* XXXI, 17 *navis Rhodiam Cyzicenamque.* Die letztere Konstruktion liebt Tac. vorzugsweise: II, 91 *Cremerensi Alliensique cladibus;* A. XV, 13 *exemplis Caudinae Numantinaeque cladium* (nach meiner Vermutung); c. 38 *Palatino Caelioque montibus;* I, 31 *tractis prima quoque ac vicensima legionibus;* H. II, 100 *Ravennati ac Misenensi classibus;* III, 7 *legiones septima Galbiana, tertia decuma Gemina;* c. 18 *legionum signa Rapacis atque Italicae;* c. 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum;* c. 29 *acerrimum tertiae septimaeque legionum certamen;* A. I, 23. 37. Bei Livius steht das Substantiv in diesem Falle stets voran.

10. *voces*] 'Rufe', sinnverwandt mit *convicium,* womit es bei Cic. p. Sest. § 118 wechselt. Anders III, 65 *verba vocesque.*

in officio 'gehorsam', wie Nep. Eum. 6, 1.

11. *pretium*] 'Geldgeschenk', wie c. 25, 4. II, 62, 13. S. zu IV, 15, 5.

12. *proximi*] die in den vordersten Reihen Galba zunächst stehenden, welche vor ihren Vorgesetzten sich genierten. Anders c. 10, 8. 12, 6.

grata auditu respondent] 'was sie antworteten, hatte einen willkommenen Klang'.

13. *tamquam ... perdidissent*] 'in anbetracht dafs sie das sogar im

19 Inde apud senatum non comptior Galbae, non longior quam apud militem sermo: Pisonis comis oratio, et patrum favor aderat: multi voluntate, effusius, qui noluerant, medii ac plurimi obvio obsequio, privatas spes agitantes sine publica cura. nec aliud sequenti quadriduo, quod medium inter adoptionem et caedem fuit, dictum a Pisone in publico factumve. crebrioribus in dies Germanicae defectionis nuntiis et facili civitate ad accipienda credendaque omnia nova, cum tristia sunt, censuerant patres mittendos ad Germanicum exercitum legatos. agitatum secreto, num et Piso proficisceretur maiore praetextu, illi auctoritatem senatus, hic dignationem Caesa-

Frieden' (unter Claudius und Nero A. XII, 41. 69.) 'beanspruchte unumgängliche Geldgeschenk durch den Krieg eingebüfst hätten'. Wegen *tamquam* vgl. zu c. 8, 9.

19. 1. *Inde* und *unde* finden sich an etwa 40 Stellen ohne Verbum. Abgesehen vom Ausfall von *esse* sind es die Begriffe 'werden' und 'entstehen', die sich dabei aus dem Zusammenhange ergeben.

2. *aderat*] = *non deerat*, 'blieb nicht aus'. Aus *favor aderat* ist zum Folgenden *favebant* zu entnehmen. Vgl. c 29, 2 fgg. 32, 4 fgg. A. I, 9, 8 fg. 80, 4 fg.

3. *multi voluntate . . . obsequio*] Viele huldigten ihm aus gutem Willen, die, welche ihn eigentlich nicht gewünscht hatten, in mafsloser und übertriebener Weise, um ihre frühere Opposition vergessen zu machen, die Indifferenten, die nicht für und nicht wider Piso gewesen waren — und dies waren die meisten — kamen ihm mit Unterwürfigkeit entgegen, wobei sie ihre persönlichen Hoffnungen im Auge hatten, ohne politisches Interesse, welches die Regierungspartei und die neronisch gesinnte Opposition in der Wahlfrage gezeigt hatten. Vgl. zu *effusius* Suet. Ner. 22 *effusius exceptus* (= avec échauffement); zu *medii* 'die Indifferenten' oder 'die Neutralen' IV, 8 *mediis patrum adnitentibus retinere morem;* Liv. II, 27, 1 *medium se gerendo nec plebis vitavit odium nec apud patres gratiam iniit;* XL, 20, 4 *medios nec in alterius favorem inclinatos; Vell. I, 9, 2.* — *Ac* steht hier erklärend 'und zwar'; vgl. c. 25 *vulgus et ceteros;* c. 83 *vulgus et plures;* S. noch zu I, 89, 1. — Zu *obvio* vgl. A. II, 2 *obvia comitas.*

4. *publica*] für *rei publicae.* *sequenti quadriduo*] die Tage vom 11. bis 14. Januar inklusive.

6. *in publico*] 'an einem öffentlichen Orte', sonst 'auf offener Strafse', wie c. 85, 10. 86, 11. A. IV, 68. 69. XI, 32. XV, 52. Agr. 19. Dial. 2. Cic. p. Cluent. § 27. Caes. b. G. VI, 18, 3. Nägelsbach, lat. Stil. § 21, 2, a. Heraeus, lat. Schulgr. § 161, 3.

7. *facilis* 'leicht empfänglich'.

8. *censuerant*] noch vor der Adoption Pisos.

10. *maiore praetextu*] 'zu gröfserem Glanze', um der Deputation ein Relief zu geben, = ἐπὶ μείζονι προσχήματι. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus;* Sen. ep. 71, 9 *illud pulcherrimum rei publicae praetextum, optimates;* Val. Max. VII, 1, 1 *consulatus decus, imperatoriam potestatem, speciosissimi triumphi praetextum largita est;* V, 5, 1 *triumphi praetextum;* VII, 3, 8 *obiecto honoris praetexto;* c. 5, 6 *praetexto eius splendoris.* Der Tropus ist von dem Verbrämen (*praetexere*) der den Magistraten zukommenden Toga mit dem breiten Purpurbesatz, wodurch die Gewandung gewissermafsen gehoben wird, entlehnt. Daraus ergiebt sich ein ähnlicher Doppelsinn wie bei *species*, sowohl 'Aufputz, Zierde, Glanz, Nimbus' als 'Vorwand, Aushängeschild'. Zur Form *praetextu* vgl. Liv. XXXVI, 6, 5 *sub levi verborum praetextu;* Val. Max. IV, 4, 1.

ris laturus. placebat et Laconem praetorii praefectum simul mitti: is consilio intercessit. legati quoque (nam senatus electionem Galbae permiserat) foeda inconstantia nominati excusati substituti, ambitu remanendi aut eundi, ut quemque metus vel spes inpulerat.

Proxima pecuniae cura; et cuncta scrutantibus iustissimum 20
visum est inde repeti, ubi inopiae causa erat. bis et viciens miliens sestertium donationibus Nero effuderat. appellari singulos iussit, decuma parte liberalitatis apud quemque eorum relicta. at illis vix

dignationem Caesaris] die hohe Rangstellung als Caesar; s. zu c. 29, 10. Vgl. c. 52 *imperatoris dignationem,* wo Cicero *dignitatem* gesetzt hätte; A. XIII, 20 *dignationem Burro retentam;* G. 26.

11. *laturus*] sc. ad legationem; vgl. c. 37 *quam gloriam ad principatum attulit.* Wegen *illi* sollte man übrigens den Abl. abs. erwarten. Cic. würde gesagt haben *cum secum allaturus esset;* vgl. Phil. VIII § 23 *senatus faciem secum attulerat auctoritatemque populi Romani.*

placebat] Impf. de conatu, 'man schlug vor', ἐδόκει.

12. *intercessit*] Laco erhob Einsprache, wohl aus Bequemlichkeit und Scheu vor energischem Handeln. Vgl. c. 6. 13. 24.

13. *inconstantia*] Galbae.

14. *ambitu remanendi aut eundi*] In diesem angeschobenen Satzteil sagt Tac., daſs die einen Konnexionen benutzten und Umtriebe machten, um bleiben, die anderen, um mitgehen zu dürfen. Vgl. A. I, 75 *multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta;* XVI, 4, 4. Zur Konstruktion von *ambitus* 'Wahlmanöver, Umtriebe' mit dem Gen. des Ger. vgl. A. IV, 2 *neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi.* Was übrigens aus der Deputation schlieſslich geworden, ist aus c. 74 zu ersehen.

20. 1. *proxima pecuniae cura*] Zunächst nach der Adoption Pisos trat die Geldfrage an die Regierung heran. Woher und wie sollten die Gelder beschafft werden, um den durch Neros unsinnige Verschwendung geleerten Staatssäckel wieder zu füllen?

2. *bis et viciens miliens sestertium*] 2200 Millionen Sesterze, nach der in der Kaiserzeit üblichen Goldwährung berechnet, = 478 Mill. Mark. Daſs manches hübsche Sümmchen dabei auch aus Rom gewandert war, läſst sich aus einer Notiz bei Cassius Dio LXIII, 14 entnehmen: ὁ Νέρων καὶ τῇ Πυθίᾳ δέκα μυριάδας ἔδωκεν, ὅτι τινά κατὰ γνώμην αὐτοῦ ἐθέσπισεν, ἃς ὁ Γάλβας ἐκομίσατο. Übrigens sind in der Summe wohl auch *congiaria* und *donativa* begriffen; doch wurde nur was an einzelne, wie Schauspieler, Sänger, Musiker, Tänzer und Gymnastiker, weggeschenkt war, vom Fiskus wieder eingefordert. Zur Sache vgl. noch Plut. G. 16.

3. *appellare* von Schuldnern = 'mahnen', dann 'gerichtlich belangen'.

iussit] Als Subjekt läſst sich unschwer *Galba* ergänzen wegen des vorausgehenden Gegensatzes *Nero effuderat,* und weil c. 19 a. E. von ihm die Rede ist. Ebenso ist II, 11, 15 *Otho* als Subjekt zu *speraverat* aus dem Zusammenhange zu entnehmen.

4. *decuma parte liberalitatis . . . relicta*] 'wobei der zehnte Teil des Gnadengeschenkes belassen wurde'. Häufig stehen bei Tac. dergleichen Ablativi absoluti am Ende des Satzes, welche dann durch Adverbialsätze mit 'wobei' im Deutschen wiedergegeben werden; vgl. c. 2 *urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris;* c. 22 *urguentibus etiam mathematicis;* IV, 17 *data potestate;* c. 41 *trepidis et mutantibus;* A, I, 35 *addito* acutiorem esse;

decumae super portiones erant, isdem erga aliena sumptibus, quibus sua prodegerant, cum rapacissimo cuique ac perditissimo non agri aut faenus, sed sola instrumenta vitiorum manerent. exactioni triginta equites Romani praepositi, novum officii genus et ambitu ac numero onerosum. ubique hasta et sector, et inquieta urbs actioni-

c. 77. Draeger, Synt. § 209. *Liberalitas* = *largitio*, 'freigebige Spende', wie c. 18 *quantulacumque parci senis liberalitate.*

5. *super — erant*] Dieselbe Tmesis schon bei Verg. Aen. II, 567 *super unus eram;* VII, 559 *si qua super fortuna laborumst;* ecl. VI, 6 *super tibi erunt.* Wenig verschieden ist die Anastrophe Nep. Alc. 8, 1 *nihil erat super;* Ov. fast. V, 600 *nox erit una super.* In den Ann. kommt *super* fünfmal adverbial vor.

isdem — sumptibus] 'bei der nämlichen Wirtschaft', d. h. 'da sie ebenso schlecht gewirtschaftet hatten'.

erga] 'gegenüber, in betreff', wie A. IV, 11 *atrociore semper fama erga dominantium exitus;* c. 20 *ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit;* XI, 25. So schon Plaut. Asin. 20 (ed. Fleck.), Cic. de or. II § 201.

7. *faenus* ist zunächst 'Kapitalrente', dann wie hier und A. VI, 17 das auf Zins geliehene Kapital selbst. Vgl. G. 26.

instrumenta vitiorum] Nach Bonnet scheint Tac. darunter Luxusgegenstände zu verstehen, in denen noch ein Zehntel des Geldes stecken konnte. Hätten sie es in Landbesitz und Renten angelegt, statt Luxusmöbel, Rosse, Sklaven u. dgl. zu kaufen, so hätte man das Zehntel noch vorgefunden, während aus jenen Gegenständen weit weniger herauszuschlagen und vieles davon verbraucht war. Zu *instrumenta* vgl. die Anm. zu c. 22, 9.

manere 'noch vorhanden sein, sich erhalten haben'. Vgl. A. II, 60 *et manebant structis molibus litterae Aegyptiae;* c. 83. IV, 43. H. IV, 35, 11. Cic. acc. in Verr. IV § 72. V § 186. p. Rosc. Am. § 27. Verg. Aen. II, 56 *Troiaque nunc staret, Priamique arx alta maneres;* IV, 312.

triginta] Nach Suet. G. 15 wären es 50 gewesen.

8. *ambitu*] 'durch die Verwendung (Protektion)' der Freunde der Belangten; vgl. A. XIII, 52 *quorum ambitu evaserat;* XVI, 4 *nihil ambitu nec potestate senatus opus esse.* Nach Bonnet und Gantrelle 'durch Intriguen', die dadurch veranlaſst wurden, indem man sich durch Mitglieder der Kommission vor der *exactio* zu schützen suchte; nach Walther und Meiser 'durch den Umfang', d. h. durch den ausgedehnten Wirkungskreis der Kommission.

9. *numero*] sc. appellatorum. Nach Plut. G. 16. Suet. G. 15 wurden im Falle des Unvermögens der von Nero mit Gnadengeschenken Bedachten diejenigen, an welche sie das, was sie empfangen hatten, verkauft oder verschenkt hatten zur Rückgabe angehalten. Bonnet und andere verstehen darunter die groſse Zahl der Mitglieder, aus denen die Kommission bestand, von der überall vorgeschritten wurde, wodurch die Ruhe in der Stadt gestört wurde.

onerosum] sc. equitibus. Denn das Amt war unstreitig eine Bürde für die dazu Berufenen. B. Lupus. Vgl. c. 21 *luxuria etiam principi onerosa.*

ubique] Bemerke den Ausfall von *erat,* wie bei *undique* c. 51, 22. 82, 4. III, 24, 13. IV, 1, 12.

hasta] beim Verkauf in öffentlicher Auktion, ursprünglich das Symbol der Kriegsbeute. Hier hatte die Klage des durch die Kommission vertretenen Fiskus zwar nur einen Privatcharakter, doch geschah der Verkauf auf gerichtliches Urteil hin.

sector] redemptor bonorum sub hasta publice venditorum, 'Güteraufkäufer'. *Sectio* hieſs der Verkauf eines für Staatsgut erklärten Grundbesitzes, der Käufer *sector;* s. Gaius instit. IV § 146 *sectores*

bus. ac tamen grande gaudium, quod tam pauperes forent, quibus donasset Nero, quam quibus abstulisset. exauctorati per eos dies tribuni, e praetorio Antonius Taurus et Antonius Naso, ex urbanis cohortibus Aemilius Pacensis, e vigilibus Iulius Fronto. nec remedium in ceteros fuit, sed metus initium, tamquam per artem et formidine singuli pellerentur omnibus suspectis.

Interea Othonem, cui compositis rebus nulla spes, omne in 21
turbido consilium, multa simul exstimulabant, luxuria etiam principi onerosa, inopia vix privato toleranda, in Galbam ira, in Pisonem invidia; fingebat et metum, quo magis concupisceret: praegravem

vocantur, qui publica bona mercantur. Die wahrscheinlichste Erklärung dieses von *secare* abzuleitenden Wortes rührt von Mommsen her (s. Halm in der Einleitung zu Cic. p. Rosc. Amer. S. 6). Darnach bezieht sich der Ausdruck auf die Prozente, die von dem Vermögen, das der *sector* mitsamt den darauf haftenden Kapitalschulden übernehmen mufste, in Abstrich kommen sollten. So konnten diejenigen, welche auf einen Grundbesitz nur 50 Prozente oder noch weniger boten, gar wohl Abschneider (solche, die einen Schnitt machen) heifsen. Milos Grundbesitz z. B. wurde wegen grofser Überschuldung *semunciā* d. h. um $^1/_{24}$ des eigentlichen Wertes erstanden.

actionibus] 'durch Gerichtsverhandlungen, Termine'. Damit wird die Schilderung der durch die Einsetzung der Gerichtskommission herbeigeführten Übelstände abgeschlossen, während die Konjektur *auctionibus* neben *hasta et sector* eine Wiederholung enthält.

10. *tamen*] trotz der Beunruhigung der Stadt.

12. *e praetorio*] d. i. e cohortibus praetoriis.

urbanae cohortes] Neben der Prätorianergarde standen in Rom unter dem Befehl des *praefectus urbi* (III, 64) zur Versehung des Garnisondienstes drei Kohorten Stadtsoldaten (nach den prätorischen fortgezählt Nr. X. XI. XII); eine vierte (Nr. XIII) lag zu Lugdunum. S. zu c. 64, 15.

13. *e vigilibus*] wie c. 46, 2. 72, 3. III, 64, 3. 69, 5 für *e cohortibus vigilum.* Dies war eine aus 7 Kohorten bestehende Polizeiwache und Feuerwehr, die aus Freigelassenen rekrutiert nicht für ordentliches Militär angesehen wurde. Ihr Chef (*praefectus vigilum*) stand unter dem *praefectus urbis* (Stadtdirektor oder Polizeipräfekt).

remedium] s. zu c. 14, 3.

14. *tamquam ... pellerentur*] 'bei der Auffassung, dafs mit guter Manier und aus Furchtsamkeit nur einzelne ausgestofsen würden, wo doch alle verdächtig wären'. *Tamquam* drückt hier die fremde Ansicht aus, nicht etwa einen zur Vergleichung blofs angenommenen Fall. S. zu c. 8, 9. Über den Wechsel zwischen Präp. und Abl. s. zu c. 35, 11.

15. *suspectis*] sc. defectionis a Galba et Pisone.

21. 1. *omne in turbido consilium*] Er fand seine Rechnung in unruhiger Zeit. Zu *in turbido* vgl. Liv. III, 40 *in turbido minus perspicuum fore, quid agatur;* s. Draeger, Synt. § 80, a.

3. *onerosa*] Die schwelgerische Lebensweise war für Otho auch in fürstlicher Stellung drückend.

inopia] Otho hatte sich durch seine üppige Lebensweise so tief in Schulden gestürzt, dafs er sich in arger Geldklemme befand. Vgl. Suet. O. 5. Plut. G. 21, wo die Schuldenmasse auf 50 Millionen Sesterze veranschlagt wird.

4. *fingebat et metum* etc.] 'er gab auch vor, Furcht zu empfinden, um desto mehr seinen Wünschen nachhangen zu dürfen'. Zur Bedeutung von *fingere* = *simulare* s. Gerber-Greef, lex. Tac. p. 466 sq.

se Neroni fuisse nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem expectandum. suspectum semper invisumque dominantibus, qui proximus destinaretur; nocuisse id sibi apud senem principem, magis nociturum apud iuvenem ingenio trucem et longo exilio efferatum. occidi Othonem posse. proinde agendum audendumque, dum Galbae auctoritas fluxa, Pisonis nondum coaluisset. opportunos magnis conatibus transitus rerum, nec cunctatione opus, ubi perniciosior sit quies quam temeritas. mortem omnibus ex natura aequalem oblivione apud posteros vel gloria distingui, ac si nocentem innocentemque idem exitus maneat, acrioris viri esse merito perire.

22 Non erat Othoni mollis et corpori similis animus. et intimi

praegravis von Personen 'höchst unbequem, überlästig', wie III, 66, 12. A. IV, 71. XI, 19. XIV, 3.

5. *Lusitaniam*] vgl. c. 13, 15. A. XIII, 46. Suet. O. 3.

6. *qui proximus destinaretur*] wer von der öffentlichen Meinung als der dem Throne Nächststehende bezeichnet werde und nach der Volksstimme die nächste Anwartschaft habe.

9. *occidi Othonem posse*] In diesen Worten spricht Otho mit einer gewissen Selbstgefälligkeit von sich als von einer fremden Person. Ebenso II, 47, 8. 48, 16. Meiser erklärt: eo atrocitatis progredi posse Galbam et Pisonem, ut ipsum occiderent.

proinde 'demgemäſs, demnach, demzufolge' steht namentlich in Sätzen, die eine Aufforderung in sich schlieſsen, und bezeichnet dieselbe als eine der Situation entsprechende Folge, wie c. 56 *proinde aut bellandum adversus desciscentes aut, si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem.*

agendum audendumque] Die nämliche Alliteration Liv. XXII, 14, 14 u. ö.

10. *fluxa*] sc. esset. Mit seltenen Ausnahmen (s. zu c. 85, 13) läſst Tac. Konjunktive von *esse* in anderen als indirekten Fragesätzen nur dann aus, wenn ein anderer Konj. in demselben subordinierten Satzverhältnisse folgt (wie c. 40, 7. 79, 25. IV, 12, 4. 13, 13. 18, 10. 34, 8), aber in der indirekten Frage und im Ausrufe ohne diese Beschränkung, wie II, 23, 2. 42, 3. 6. III, 16, 3. 56, 5. IV, 62, 5. 69, 8. 83, 13. In den Ann. macht er einen ausgedehnteren Gebrauch als in den früheren Schriften. Nipperdey zu A. I, 7. Draeger, Synt. § 36, b. Wetzell, de usu verbi subst. Tacitino p. 51 sqq.

coaluisset] 'feste Wurzel geschlagen habe, erstarkt sei'; s. A. XIV, 1 *coalita audacia vetustate imperii;* H. IV, 55 *coalita libertate.*

11. *transitus rerum*] 'Zeiten des Machtwechsels' d. h. Perioden des Übergangs der Regierungsgewalt von einem Machthaber auf den andern. *Res* steht hier wie in der Redensart *rerum potiri;* vgl. noch c. 29 *res translatae* und zu II, 38, 2.

12. *quies*] 'Stillsitzen, ruhiges Verhalten'; vgl. Cic. p. Sest. § 14 *si qui fecerunt aliquid aliquando atque eidem nunc tacent et quiescunt, nos quoque simus obliti;* H. I, 22, 4. 30, 18.

mortem — distingui] 'für den Tod werde ein Unterschied begründet'.

13. *merito perire*] vom gewaltsamen Tode, sei es im Kampfe oder durch eigene Hand, im Gegensatz zum natürlichen Tode (Z. 12). Der Ausdruck zuerst bei Liv. XXIX, 15, 13. Prammer.

22. 1. *Othoni*] Zum Dat. vgl. A. I, 29 *promptum ad asperiora ingenium Druso erat;* c. 33 *iuveni civile ingenium.*

et] 'dazu', wie c. 2, 18. 53, 10. 65, 4. II, 11, 9. 21, 16. III. 8, 8. 50, 16. IV, 79, 17. V, 11, 15. S. Nägelsbach, lat. Stil. § 192, 2, c.

libertorum servorumque corruptius quam in privata domo habiti aulam Neronis et luxus, adulteria matrimonia ceterasque regnorum libidines avido talium, si auderet, ut sua ostentantes, quiescenti ut aliena exprobrabant, urguentibus etiam mathematicis, dum novos motus et clarum Othoni annum observatione siderum adfirmant, genus hominum potentibus infidum, sperantibus fallax, quod in civitate nostra et vetabitur semper et retinebitur. multos secreta Poppaeae mathematicos pessimum principalis matrimonii instrumentum habuerant; e quibus Ptolemaeus Othoni in provincia comes,

2. *quam in*] nach Analogie von *quam pro*, wie III, 7 *adductius quam civili bello imperitabat*. S. zu III, 53, 4.
corruptius habiti] 'zuchtloser, in schlafferer Zucht gehalten',
3. *luxus*] Der Plur. des Abstr. wie A. XIII, 20. S. Draeger, Synt. § 2, 3. Zum Gedanken vgl. A. XII, 12 *summam fortunam in luxu ratum.*
matrimonia] 'Frauenwechsel'. So sagt Suet. von C. Caligula (c. 25) *matrimonia contraxerit turpius an dimiserit an tenuerit, non est facile discernere.* Derselbe hatte hintereinander vier Frauen, Claudius sechs gehabt.
4. *audere* absolut 'Mut haben, waghalsig sein', wie c. 35, 5. IV, 66, 7. V, 13, 13. Vgl. Verg. Aen. II, 347 *audere in proelia.*
5. *aliena*] 'einem anderen zugehörig', d. h. alles müsse dann einem andern zufallen; vgl. c. 29, 1. 37, 23. Über den Wechsel zwischen *si auderet* und *quiescenti* s. Draeger, Synt. § 233.
mathemathici, sonst auch (A. II, 27. XII, 52) *Chaldaei* genannt, sind hier und A. XII, 52 Astrologen. Gell. n. A. I, 9 *vulgus, quos gentilicio vocabulo Chaldaeos dicere oportet, mathematicos dicit.* Über den Abl. abs. s. zu c. 20, 4.
dum] mit kausaler Nebenbedeutung; vgl. II, 21 *dum retro transgerunt;* III, 40 *dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit;* c. 50. 56. 71. IV, 15. So schon bei Cic. nicht selten. Heraeus, lat. Schulgr. § 208, 3 Anm. 1. Draeger, Synt. § 168.
novi motus für *res novae* 'Umwälzungen, wie c. 80, 11.
7. *infidum*] Die Astrologen heifsen unzuverlässig, insofern für die ehrgeizigen Grofsen nach der Auffassung des Tac. kein Verlafs ist auf ihre Horoskope und Prophezeiungen.
8. *et vetabitur semper et retinebitur*] Zu wiederholten Malen waren die Astrologen aus Italien durch Senatsbeschlufs oder fürstliches Edikt verbannt worden; so unter Augustus 33 v. Chr. (Cass. Dio XLIX, 43), unter Tiberius 16 n. Chr. (A. II, 32), unter Claudius 52 n. Chr. (XII, 52), unter Vitellius 69 n. Chr. (H. II, 62), aber bei jedem neuen Umschwung der Dinge und Regierungswechsel hatten sich diese Schwindler immer wieder eingenistet und den Aberglauben ehrgeiziger Grofsen ausgebeutet. Tac. warnt vor ihnen, indem er die vielen Majestätsprozesse, für die ihre Befragung von den Delatoren ausgebeutet wurde, verzeichnet (A. II, 27. XII, 22. 52. 59. XVI, 14).
secreta] 'Privatkabinet, Boudoir'. Vgl. A. III, 30 *secreta imperatorum* 'das kaiserliche geheime Kabinet'.
9. *instrumentum*] 'Hausrat, Mobiliar', synonym mit dem trivialeren Worte *supellex* (vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 97 *in instrumento ac supellectile Verris*). Vgl. A. XII, 66 *Locusta diu inter instrumenta regni habita;* H. I, 20 *instrumenta vitiorum.*
10. *Ptolemaeus* heifst bei Suet. O. 4 und 6 Seleucus.
Othoni] Der Dativ bei verbalen Personalsubstantiven (wie A. I, 24 *rector iuveni*, II, 46 *paci firmator*, c. 67 *Ptolemaei liberis tutorem*, III, 14 *custos saluti*, VI, 20 *discedenti Capreas avo comes*, XV, 28 *minister bello*, H. I, 71 *bello inter duces*, c. 88 *ministros bello*, II, 36 rectorem

cum superfuturum eum Neroni promisisset, postquam ex eventu fides, coniectura iam et rumore senium Galbae et iuventam Othonis computantium persuaserat fore, ut in imperium adscisceretur. sed Otho tamquam peritia et monitu fatorum praedicta accipiebat, cupidine ingenii humani libentius obscura credendi. nec deerat Ptolemaeus, iam et sceleris instinctor, ad quod facillime ab eius modi voto transitur.

23 Sed sceleris cogitatio incertum an repens: studia militum iam pridem spe successionis aut paratu facinoris adfectaverat, in itinere,

copiis, IV, 18 *aemulus Civili,* c. 22 *bello ministra*) gehört zu den Lieblingsgräcismen des Tacitus. Vgl. Krüger gr. Spr. § 48, 12. A. 5. Draeger, Synt. § 53.

provincia] Lusitania. Im Med. steht *Hispania,* aber Otho wurde nach c. 13, 15 und 21, 5 (vgl. A. XIII, 46 und Suet. O. 3) nach Lusitanien versetzt, und seine Angabe kann Tac. unmöglich vergessen haben. Der Eigenname rührt von einem Erklärer her. S. den krit. Anhang.

11. *postquam — fides*] sc. fuit, wie II, 72, 7. IV, 81, 23. A. I, 2. 38. XII, 35. Vgl. noch H. I, 1 *p. bellatum;* II, 33 *p. pugnari placitum;* A. II, 9 *p. digressi*; III, 26 *p. regum pertaesum.* So schon Verg. Aen. I, 723 *postquam prima quies epulis.* Draeger, Synt. § 36, a.

12. *rumore . . . computantium*] 'durch das Gerede, welches Galbas hohes Alter und Othos Jugend in Rechnung zog'. Über diesen Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu c. 4, 5.

14. *tamquam peritia et monitu fatorum praedicta*] 'als eine auf Sachkunde nnd auf die Mahnstimme des Schicksals gegründete Vorhersagung'.

15. *obscura*] 'das Geheimnisvolle'.

nec deerat Ptolemaeus] 'und auch Pt. liefs es nicht an sich fehlen, that das Seine'. Es findet sich *non deesse* bei Tac. in vierfacher Konstruktion: c. 51 *nec deerat pars Galliarum . . . acerrima instigatrix adversus Galbianos;* — III, 54 *nec duces hostium augendae famae deerant;* — I, 36 *nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus;* III, 58 *nec deerat ipse vultu, voce, lacrimis misericordiam elicere;* IV, 1. 11. 80. — A. XIV, 39 *nec defuit Polyclitus, quominus* etc.

16. *iam et*] des Wohlklangs halber statt des bei Livius üblichen *iam etiam,* wie Agr. 30. G. 15. 42. A. I, 17. III, 33.

instinctor] eine Neubildung, wie IV, 68, 24. Draeger, Synt. § 6, 2.

23. 1. *incertum an*] in adverbialem Sinne, hier wie A. V, 1 *Caesar* (Liviam) *aufert marito incertum an invitam* fast = 'vielleicht nicht'; anderswo dagegen affirmativ, wie H. I, 75, 9. A. VI, 50. XI, 18. 22. XIV, 7. XV, 64. Agr. 7. Ebenso *dubium an* A. I, 5. Vgl. noch zu c. 8. 11.

repens steht öfters bei Tacitus, und wohl nur bei ihm und auch nur in dieser Kasusform, in der Bedeutung 'neu, frisch'. Vgl. IV, 25, 6. A. VI, 7. XI, 24. XV, 68. Sonst dafür *recens.* Über die Ergänzung des Hilfsverbs beim Adj. s. zu c. 9, 10.

iam pridem] Plut. G. 24 *οὐ γὰρ ἦν ἡμερῶν τεσσάρων ἔργον ὑγιαίνοντος στρατοπέδου μεταστῆσαι πίστιν, ὅσαι μεταξὺ τῆς εἰσποιήσεως ἐγένοντο καὶ τῆς σφαγῆς· ἕκτῃ γὰρ ἀνῃρέθησαν.*

2. *paratu*] 'um anzubahnen' statt *apparatu;* s. zu II, 59, 9.

in itinere, in agmine] Das Eine bezieht sich auf die Reise von Spanien nach Rom im allgemeinen, einschliefslich der Nachtquartiere und sonstigen Haltepunkte, das Andere auf die Marschkolonne selbst, in deren Mitte Otho sich befand. Durch *atque* verbunden sind beide Wörter A. III, 9 *ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset.* Da indessen

in agmine, in stationibus vetustissimum quemque militum nomine vocans ac memoria Neroniani comitatus contubernales appellando; alios adgnoscere, quosdam requirere et pecunia aut gratia iuvare, inserendo saepius querellas et ambiguos de Galba sermones, quaeque alia turbamenta vulgi. labores itinerum, inopia commeatuum, duritia imperii atrocius accipiebantur, cum Campaniae lacus et Achaiae urbes classibus adire soliti Pyrenaeum et Alpes et inmensa viarum spatia aegre sub armis eniterentur.

Flagrantibus iam militum animis velut faces addiderat Maevius 24
Pudens, e proximis Tigellini. is mobilissimum quemque ingenio aut pecuniae indigum et in novas cupiditates praecipitem adliciendo

Tac. sonst sich mit einer derartigen Anaphora von zwei Gliedern begnügt, wie A. XIII, 35 *in agmine, in laboribus,* H. V, 1 *in opere, in agmine,* so ist *in itinere* als Glossem ziemlich verdächtig.

statio ist eine Lager- oder Feldwache.

4. *vocans — appellando*] Wechsel zwischen Part. Pr. und Ger., wie c. 43 *occurrens — exprobrans — vertendo;* II, 35 *molientes — nando;* A. XIII, 47 *trahens — interpretando,* XV, 38 *adsurgens — populando;* c. 69 *metuens—dissimulando.* Der Plur. *contubernales* ist auf den kollektiven Sing. wegen der Beifügung des Gen. Plur. *militum* bezogen (vgl. IV, 33. 48. 59. A. XV, 35), und weil das Wort erst im nachfolgenden Satzgliede steht; vgl. IV, 8, 23. A. III, 33, XIV, 13.

5. *adgnoscere* 'wieder erkennen'.

gratia 'persönlicher Einfluſs' (zu jemandes Gunsten), 'Verwendung' (für jemand).

6. *inserere* 'einflieſsen lassen'. Der Abl. Ger. statt des Part. Pr. wie c. 77 *properando.*

7. *turbamenta*] 'Mittel zur Aufwiegelung'. Zur Auslassung des Hilfsverbs im Relativsatze vgl. V, 4 *cui id animal obnoxium.*

8. *atrocius* 'mit Ingrimm'.

9. *Achaia* war der offizielle Name für die Provinz Griechenland.

soliti] in Neros Gefolge auf seinen Kunstreisen, wobei die Prätorianer die ständige Claque des gekrönten Virtuosen bildeten. Suet. Ner. 20. 22. Dio LXIII, 8. Da wir aber nirgends etwas von Prätorianern lesen, die dem Galba nach Spanien entgegengezogen waren, um ihm das Geleite nach der Hauptstadt zu geben, so wird nichts übrig bleiben als die Annahme, daſs Tac. die Beschwerden der mit Galba aus Spanien gekommenen Truppen und die Unzufriedenheit der Prätorianer mit dem neuen Regiment zu einem Gewebe verschlungen habe, in dem Zettel und Einschlag nicht genau zu unterscheiden sind.

Pyrenaeum et Alpes et inmensa viarum spatia — eniterentur] eine Art Zeugma, insofern das hier transitiv gebrauchte *eniti* zunächst wie A. II, 20 'erklimmen', beim letzten Gliede aber wie Colum. II, 2, 27 'zurücklegen' (*conficere* oder *emetiri*) bedeutet.

24. 1. *faces addere* 'neuen Zündstoff zuführen'. Vgl. Cic. p. Mil. § 98 *faces invidiae meae subiciuntur;* Liv. XXXII, 38, 9 *duas faces novantibus res ad plebem in optimates accendendam.*

2. *Sophonius Tigellinus,* einer der Lieblinge und vertrauten Ratgeber Neros, *praefectus praetorio* unter ihm (A. XIV, 51), stürzte durch Verdächtigungen und Intriguen hochgestellte Männer, wie Plautus und Sulla (XIV, 57 fgg.); auch war er thätiges Werkzeug bei Octavias Verstoſsung (XIV, 60). Nach Unterdrückung der Pisonischen Verschwörung mit Ehren überhäuft, erhielt er sich in Neros Gunst bis zu dessen Tode. Eine kurze Charakteristik von ihm s. c. 72.

3. *novas*] d. i. ad id tempus ipsi incognitas.

eo paulatim progressus est, ut per speciem convivii, quotiens Galba apud Othonem epularetur, cohorti excubias agenti viritim centenos nummos divideret; quam velut publicam largitionem Otho secretioribus apud singulos praemiis intendebat, adeo animosus corruptor, ut Cocceio Proculo speculatori de parte finium cum vicino ambigenti universum vicini agrum sua pecunia emptum dono dederit, per socordiam praefecti, quem nota pariter et occulta fallebant.

25 Sed tum e libertis Onomastum futuro sceleri praefecit, a quo

praecipitem] hier 'begierig sich zu ergeben'. Zur Konstruktion mit *in* u. d. Acc. vgl. Agr. 42 *Domitiani natura praeceps in iram;* Liv. XXIII, 7, 12 *praeceps ingenio in iram erat;* XXVI, 38, 3 *praeceps in avaritiam.*

4. *per speciem convivii*] 'unter dem Vorwande der Bewirtung', d. i. titulo sportularum = unter der Form eines Kostgeldes. Nach Suet. Ner. 16 (*publicae cenae ad sportulas redactae*) hatte Nero für die öffentlichen Festmahle, d. h. für die vom Kaiser oder einem Magistratus an einem öffentlichen Orte (*in publico*) veranstalteten Gastmahlzeiten die *sportula* d. i. eine entsprechende Geldspende (eine Art Kostgeld), statt der Bewirtung eingeführt. Diese Anordnung hatte natürlich auf die Privatverhältnisse Einfluſs, und die Patrone fanden die Auszahlung eines Kostgeldes bequemer und vorteilhafter als die Naturverpflegung der Klienten bei den Triklinien (*cena recta*). Da nun laut wiederholter Angabe Martials der gewöhnliche Betrag der für einen Klienten ausgesetzten *sportula* unter Domitian 100 *quadrantes* = 25 *asses* oder $6^1/_4$ Sesterzen (d. i. etwa 1 ℳ 12 ₰) war, so muſste eine Verabreichung von 100 Sesterzen = 1 *aureus* (d. i. etwa 21 ℳ 50 ₰) auf den Mann als eine tendenziöse Gratifikation Othos erscheinen, der zugleich durch die Form der Geldverteilung an die wachthabenden Prätorianer, welche er als seine Gäste und Klienten anzusehen sich den Schein gab (*per speciem convivii*), dem Gastmahle einen offiziellen Charakter aufdrückte, als wäre es eine *cena publica* (Z. 6 *velut publicam largitionem*). Über die *sportulae* vgl. Friedländer, Darst. aus der Sittengesch. Roms I S. 420fgg. (4. A.) und Marquardt, das Privatl. der Römer S. 203 fgg.

quotiens] s. zu c. 10, 7.

5. *excubias agenti*] s. zu c. 28, 1.

7. *intendebat*] s. zu c. 12, 13.

animosus corruptor] ist einer, der beim Bestechen hitzig zu Werke geht, 'ein Bestecher aus Passion'. Suet. Iul. 47 *gemmas, toreumata, signa, tabulas operis antiqui semper animosissime comparare;* in den Digesten *animose liceri* ('hitzig drauflosbieten') und *animosus emptor.*

8. *speculator* ist hier der Name für eine berittene Prätorianertruppe, die den Dienst im Hauptquartier des Kaisers versah ('Leibwache'), etwa wie die Guiden des ersten Konsuls oder die Hundertgarden des Kaiserreichs. Vgl. II, 11 *ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta robora cum ceteris praetoriis cohortibus;* c. 33, 13. III, 43, 10. Mitunter wurden sie als Kuriere zum Überbringen von Depeschen verwendet. Vgl. II, 73. Suet. C. Cal. 44 *magnificas Romam litteras misit, monitis speculatoribus, ut vehiculo ad forum usque et curiam pertenderent nec nisi in aede Martis ac frequente senatu consulibus traderent.* Zu *ambigere* vgl. A. III, 43. IV, 55.

10. *per* 'zufolge'; vgl. Hor. od. I, 3, 38 fgg. *neque per nostrum patimur scelus iracunda Iovem ponere fulmina.*

pariter et] Hypallage, wie A. XIII, 16. 39. 40. 45. Diese Wendung sowie *simul et* sind bei Tac. öfters an die Stelle von *et* — *et* getreten.

fallere 'entgehen, unbemerkt bleiben', wie bei Horaz und Livius.

25. 1. *tum*] wohl gleich nach der

Barbium Proculum tesserarium speculatorum et Veturium optionem eorundem perductos, postquam vario sermone callidos audacesque cognovit, pretio et promissis onerat, data pecunia ad pertemptandos plurium animos. suscepere duo manipulares imperium populi Romani transferendum et transtulerunt. in conscientiam facinoris pauci adsciti: suspensos ceterorum animos diversis artibus stimulant, primores militum per beneficia Nymphidi ut suspectos, vulgus et ceteros ira et desperatione dilati totiens donativi. erant quos memoria Neronis ac desiderium prioris licentiae accenderet: in commune omnes metu mutandae militiae terrebantur.

Infecit ea tabes legionum quoque et auxiliorum motas iam 26

Adoption Pisos am 10. Januar (c. 18, 1). Die Bemühungen der beiden Unteroffiziere fielen dann auf den 11. und 12. Januar.

2. *tesserarius* war derjenige Unteroffizier, welcher die *tessera militaris* (*σύνθημα*) mit der Parole oder einem Befehle den Truppen überbrachte.

optio war der Stellvertreter des Centurio oder Decurio, welchem ein Teil der Dienstgeschäfte von seinem Vorgesetzten überlassen wurde, den er auch in Krankheitsfällen und bei sonstiger Verhinderung vertrat. Der Centurio oder Decurio wählte ihn sich aus; daher der Name. Seine Stellung scheint die Dienstobliegenheiten des Adjutanten und des Feldwebels im modernen Heere in sich begriffen zu haben.

3. *perductos*] Otho hatte sie von Onomastus sich zuführen lassen.

5. *plures* 'noch mehrere'.

suscepere — transtulerunt] Tacitus gebraucht mit Vorliebe die Form auf *ēre* für den Aorist, die auf *erunt* für das Perf. in praesenti.

manipularis heifst der römische Soldat als Glied des Manipels oder der Centurie im Gegensatz zu den Offizieren der Kohorte oder der Legion vom Centurio aufwärts (A. I, 21), *gregarius* der gemeine Soldat überhaupt im Gegensatz zu den Chargierten des Heeres vom *optio* und *tesserarius* aufwärts, *legionarius* der Legionssoldat im Gegensatz zu den *cohortes civium Romanorum* und zu den *auxiliares*.

7. *suspensus* 'unentschieden', wie II, 4 *suspensis provinciarum et exercituum mentibus*.

8. *primores militum*] zusammenfassender Ausdruck für *tesserarios, optiones, vexillarios*.

per beneficia Nymphidi] Nymphidius Sabinus, der unter Nero 65 n. Chr. an des gestürzten Faenius Rufus Stelle *praefectus praetorio* geworden war, hatte Leute, die er begünstigte, zu höherer Dienststellung avancieren lassen.

suspectos] sc. Galbae et Pisoni. Vgl. c. 5 *quamvis capite defectionis* (a Galba) *ablato manebat plerisque militum conscientia*.

vulgus et ceteros] 'der übrige, grofse Haufe'. Über das erklärende *et* s. zu c. 19, 3.

9. *desperatio* 'die vereitelte Hoffnung, verlorene Aussicht'.

10. *in commune*] für *communiter*, wie c. 36. 85. II, 54. IV, 67. Dial. 26. Agr. 12. G. 27. 38. 40 und in den Ann. achtmal, *εἰς* (*τὸ*) *κοινόν*, 'gemeinsam, insgesamt, einer wie der andere', im Gegensatz zur Vereinzelung (s. I, 36, 14). Vgl. Krüger, gr. Spr. § 43, 4 Anm. 5. Nägelsbach, lat. Stil. § 21, 2 b. Zweimal *in communi* H. IV, 74. A. XIII, 27.

11. *metu mutandae militiae*] Zu den Disciplinarstrafen für Gemeine gehörte die Versetzung zu einer minder geehrten Waffe, aus der Prätorianergarde zur Linie, aus der Legion zur Marineinfanterie (*militiae mutatio*).

26. 1. *infecit ea tabes*] 'diese Gährung' (eigtl. Fäulnis, Verwesung) d. i. 'dieser schlechte Geist

mentes, postquam vulgatum erat labare Germanici exercitus fidem, adeoque parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimulatio fuit, ut postero iduum *Ian.* die redeuntem a cena Othonem

teilte sich mit'. Vgl. III, 11 *legiones velut tabe infectae.* Die c. 6, 8 erwähnte dem Galba ergebene *legio VII Galbiana* war leider noch vor dem Ausbruche der Empörung Othos nach Pannonien gesandt. Mit Recht weist Prammer darauf hin, daſs diese Maſsregel und der Umstand, daſs Galba die gegen ihn erbitterte *legio I classica* in Rom beließs, ein schwerer Miſsgriff war, ohne den Othos Putsch nicht möglich gewesen wäre.

legionum] rhetorische Verallgemeinerung für *legionis I classicae et vexillariorum Germanicarum et Illyricarum legionum* (nach c. 31. 36. 41. 44). S. zu c. 70, 20.

2. *postquam*] unklassisch mit dem Plqpf., wie II, 68. IV, 39. 62 u. ö. So schon Nep. Lys. 4, 3. Draeger, Synt. § 166, b. Der Satz ist dem Part. *motas* untergeordnet.

Germanici exercitus] zunächst in Obergermanien (c. 9. 12. 19. 50).

3. *adeo parata*] 'so fertig' d. h. 'so weit gediehen'. S. c. 27 *significatio . . . paratae coniurationis;* Liv. XXII, 40, 9 *ut Hispanorum ob inopiam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.*

dissimulatio] erg. *paratae seditionis.* Die Unverführten thaten, als ob sie nichts sähen, sie wollten nichts merken. Vgl. c. 28 *isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur.* So geht *dissimulare* in die Bedeutung 'ignorieren' über, wie Cic. p. Sest. § 35 *cum . . . ea non silentio consulum dissimularentur, sed et voce et sententia comprobarentur;* vgl. H. II, 29 *ne dissimulans suspectior foret, paucos incusavit;* IV, 18 *primos Civilis conatus per dissimulationem aluit;* A. XV, 71 *Acilia mater Annaei Lucani sine absolutione, sine supplicio dissimulata.*

4. *postero iduum Ian. die*] d. i. *postero* die, qui dies fuit iduum *Ianuariarum,* wie Cic. p. Sull. § 52 *posterum diem nonarum Novembrium,* nach Mommsens Erklärung im Hermes Bd. I S. 433. Danach wäre die Meuterei um ein Haar schon am 13. Januar ausgebrochen: *adeo parata apud malos seditio* etc. Statt Wölfflins Verbesserung *die* steht im Mediceus *dierum,* wovon aber nur *i* und *u* deutlich sind. Danach wäre *dierum* durch Angleichung an den vorhergehenden Genitiv aus *die re,* was am Ende der Zeile gestanden hätte, verschrieben und der Ausfall der bei der römischen Datierung unentbehrlichen und auch c. 27, 1 gebrauchten Monatsbezeichnung aus der Abkürzung *ian* (so III, 67, 6) entstanden. Daſs *Jan.* hier zum mindesten nicht überflüssig ist, beweist, wie G. Andresen bemerkt, c. 18, 1 verglichen mit c. 12, 1, sowie c. 55, 1 verglichen mit c. 55, 10. 56, 9. 57, 6. Zur Stellung von *die* vgl. c. 55, 10 *ipso kalendarum Ianuariarum die.* Meiser liest *postero iduum die* und erklärt es als den auf die Iden folgenden Tag, den 14. Januar, welchen Tag auch Bernh. Lupus laut brieflicher Mitteilung annimmt unter Hinweisung auf *postridie eius diei.* Er findet es seltsam, wenn der dritte Tag vor dem 15. Januar gemeint wäre, und nicht der Tag vorher, da nicht mitgeteilt werde, was denn am dazwischen liegenden 14. Januar geschah. Doch s. die Anm. zu Z. 10.

ut rapturi — fuerint] sc. ut eum imperatorem consalutarent. In unabhängiger Rede stände *rapuissent.* Madvig § 381. Schultz § 329 Anm. 5. Heraeus, lat. Schulgr. § 179, 5. Höchst selten steht in diesem Fall der Konj. des Plqpf. Akt., wie Liv. II, 33, 9. Als Subjekt zu *fuerint* ergiebt sich aus dem Zusammenhange der Begriff Meuterer (apud quos seditio parata fuit), ohne daſs man an eine Ellipse zu denken braucht.. Übers. 'man', anderswo 'welche'. A. XI, 24 *neque enim*

rapturi fuerint, ni incerta noctis et tota urbe sparsa militum castra nec facilem inter temulentos consensum timuissent, non rei publicae cura, quam foedare principis sui sanguine sobrii parabant, sed ne per tenebras, ut quisque Pannonici vel Germanici exercitus militibus oblatus esset, ignorantibus plerisque pro Othone destinaretur. multa erumpentis seditionis indicia per conscios oppressa: quaedam apud Galbae aures praefectus Laco elusit, ignarus militarium animorum consiliique quamvis egregii, quod non ipse adferret, inimicus et adversus peritos pervicax.

27 Octavo decimo kalendas Februarias sacrificanti pro aede Apollinis Galbae haruspex Umbricius tristia exta et instantes insidias ac domesticum hostem praedicit, audiente Othone (nam proximus adstiterat) idque ut laetum e contrario et suis cogitationibus prosperum interpretante. nec multo post libertus Onomastus nuntiat

ignoro . . . in senatum accitos; H. IV, 14 *compositae seditionis auctores perpulere, ut dilectum abnuerent* (Batāvi). Mehr s. zu IV, 22, 5.

5. *incerta noctis*] s. zu c. 10, 14. *castra*] 'Standquartiere'. So war die Vipsanische Halle für die Truppen aus Illyricum, das *atrium Libertatis* für die Detachements des Germanischen Heeres zur Kaserne eingerichtet (c. 31).

6. *nec facilem*] statt *et non facilem.* S. Draeger, Synt. § 120.

8. *ut quisque*] 'der erste beste, welcher'; s. c. 11, 9. 57, 9.

9. *ignorantibus*] sc. Othonem.

10. *oppressa*] in den dem Ausbruch des Putsches vorhergehenden Tagen, insbesondere am 14. Jan.

11. *quaedam . . . elusit*] 'einige Anzeigen wies er leichthin ab' als unbegründet, 'machte sie erfolglos', indem er nicht darauf einging. Das Wort stammt aus der Sprache der Fechtschule, wo es 'dem Stofse des Gegners ausweichen' oder 'parieren' bedeutet. A. II, 52 *ne bellum metu* (durch Vermeidung des Kampfes) *eluderent;* c. 79 *eludens respondit* ('gab eine ausweichende Antwort'); III, 67 *neque refellere aut eludere dabatur;* H. IV, 86, 6 *Cerialis salubri temperamento elusit* (Domitianum) *ut vana pueriliter cupientem;* Hor. ep. I, 17, 18 *Cynicum sic eludebat* ('fertigte ab').

ignarus militarium animorum] 'ohne Verständnis des Soldatengeistes'. Er war Gerichtsbeisitzer gewesen (Suet. G. 14).

12. *consilii . . . inimicus*] Passend vergleicht Prammer A. XV, 10 (Paetus) *ne alienae sententiae indigens videretur, in diversa ac deteriora transibat.*

13. *pervicax*] 'eigensinnig, starrsinnig'; vgl. IV, 5 *recti pervicax.*

27. 1. *pro aede Apollinis*] in Palatio.

2. *tristia*] 'die nichts Gutes ahnen liefsen, Unglück drohende', wie Cic. de div. II § 36 *tristissima exta. Tristis* mag ursprünglich ein sakraler Ausdruck gewesen sein, wie es denn auch mit *omen* verbunden wird A. XV, 7; das Gegenteil wird durch *laetus* 'glückverheifsend' bezeichnet: H. IV, 49 *laeta Pisoni omnia;* c. 82 *laetum id regno;* I, 3 *caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta;* c. 62 *laetum augurium.*

3. *domesticus hostis* 'ein heimischer Landesfeind', ein Oxymoron. Ursprünglich ist *hostis* 'der Landesfremde' (Cic. de off. I § 37), dann 'der Landesfeind'. So heifst Catilina bei Cic. in Cat. III § 15 *hostis;* vgl. p. Sest. § 39. Flor. p. 33, 13 (Jahn). H. I, 85, 16.

praedicit] pafst nicht zu *exta,* also ein Zeugma.

4. *e contrario*] wie c. 88, II, 5. III, 54.

exspectari eum ab architecto et redemptoribus, quae significatio coeuntium iam militum et paratae coniurationis convenerat. Otho causam digressus requirentibus cum emi sibi praedia vetustate suspecta eoque prius exploranda finxisset, innixus liberto per Tiberianam domum in Velabrum, inde ad miliarium aureum sub aedem Saturni pergit. ibi tres et viginti speculatores consalutatum imperatorem ac paucitate salutantium trepidum et sellae festinanter impositum strictis mucronibus rapiunt; totidem ferme milites in itinere adgregantur, alii conscientia, plerique miraculo, pars clamore et gaudiis, pars silentio animum ex eventu sumpturi.

28 Stationem in castris agebat Iulius Martialis tribunus. is magni-

8. *requirentibus*] Abl. abs. unpersönlich ('man'), wie Agr. 18 *aestimantibus;* s. Draeger, Synt. § 212, b. Ebenso der Dativ; s. zu II, 50, 11.

emi sibi] 'er stehe im Handel'. Wegen des Dat. der Person beim Passiv s. zu c. 11, 8.

praedia] 'ein Landhaus'.

9. *eoque*] s. zu c. 13, 13.

Die *Tiberiana domus,* zum Palatium gehörig, lag westlich von der *domus Augusti.* Das *Velabrum,* Stadtbezirk oder Strafse zwischen dem Tiber, dem *forum boarium* und dem Palatium, lag dem heutigen Ponte Rotto gegenüber. Absichtlich schlug Otho bis dahin eine dem Praetorium entgegengesetzte Richtung ein; von dort (*inde*) erst verfügte er sich mit einer plötzlichen Wendung nach dem unterhalb des Saturntempels am nordwestlichen Eingange des Forums befindlichen, mit vergoldeter Bronze überkleideten Meilenzeiger, dem Mittelpunkte aller Landstrafsen Italiens.

13. *mucronibus*] poetisierend für *gladiis,* wie V, 22, 11; vgl. Suet. Oth. 6 *inter faustas acclamationes strictosque gladios.*

rapere 'eilends entführen', wie c. 26. 29. III, 33.

14. *conscientia*] 'im Einverständnis', wie c. 25. 28.

miraculum 'Neugier, Verwundederung'; vgl. III, 25 *hinc per omnem aciem miraculum et questus;* V, 23 *miraculo magis quam metu.*

clamore et gaudiis] 'unter lauten Freudenbezeigungen, unter Freudengeschrei', wie II, 70 *clamore et gaudio;* IV, 49 *gaudio clamoribusque;* A. III, 74 *duces gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur.* Über das ἓν διὰ δυοῖν bei Tac. s. Draeger, Synt. § 243. Zum Plur. *gaudiis* vgl. A. XIV, 4 *facili feminarum credulitate ad gaudia.*

15. *animum sumere* für *consilium capere,* wie A. XIV, 44 *interficiendi animum sumpsisse.* Das Part. Fut. (= μέλλοντες) steht hier wie c. 32 *neque illis iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine postulaturis* und drückt dasselbe aus, was unser 'um zu' in Sätzen wie: Er zog in den Krieg, um nimmer wiederzukehren.

28. 1. *stationem agere,* 'die Wache haben', wie c. 29, 6; s. zu c. 23, 3. Vgl. c. 24 *cohorti excubias agenti.*

is] Bei Tac. steht *is* regelmäfsig an der Spitze des Satzes, wenn auf eine im Vorhergehenden, meist zum ersten Male, erwähnte Person hingewiesen wird. S. c. 87, 14. II, 46, 8. 86, 3. III, 50, 9. IV, 38, 4. Vgl. noch Nipperdey zu A. II, 1.

magnitudine subiti sceleris an — metuens] ein kausaler Abl. mit einem Part. durch die Disjunktivpartikel *an* koordiniert, wie A. II, 38 *siluit Hortalus pavore an avitae nobilitatis . . . retinens;* vgl. H. II, 9, 6. IV, 23, 1. Draeger, Synt. § 233, 5. Zum Abl. caus. *magnitudine* vgl. c. 48 *magnitudine opum;* c. 89 *magnitudine imperii* (nach meiner Vermutung); A. IV, 74 *magnitudine urbis;* H. I, 48 *mutatione temporum;* c. 64 *cohortium intemperie.* Über *an* s. zu c. 7, 9.

tudine subiti sceleris, an corrupta latius castra et, si contra tenderet, exitium metuens, praebuit plerisque suspicionem conscientiae; anteposuere ceteri quoque tribuni centurionesque praesentia dubiis et honestis isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur.

Ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alieni iam 29 imperii deos, cum adfertur rumor rapi in castra incertum quem senatorem, mox Othonem esse, qui raperetur; simul ex tota urbe, ut quisque obvius fuerat, alii formidine augentes, quidam minora vero, ne tum quidem obliti adulationis. igitur consultantibus placuit pertemptari animum cohortis, quae in Palatio stationem agebat, nec per ipsum Galbam, cuius integra auctoritas maioribus remediis servabatur. Piso pro gradibus domus vocatos in hunc modum ad-

2. *contra tendere* 'sich offen widersetzen' nach dem Vorgange von Verg. Aen. V, 27 *frustra cerno te tendere contra;* s. zu IV, 16, 14.

4. *praesentia*] Meiser vermifst hier ein Glied der Antithese und möchte deshalb *et turpia* einschieben. Doch vgl. die ähnliche Stelle A. XV, 29 *omissis praecipitibus tuta et salutaria capessentem.*

6. *auderent* etc.] Zum Wechsel des Chiasmus mit dem Parallelismus vgl. Draeger, Synt. § 235, d.

29. 1. *ignarus*] s. zu c. 49, 13. *fatigabat*] 'er suchte mürbe zu machen, setzte zu, bestürmte noch immer', d. h. 'er liefs (den Göttern) keine Ruhe' mit Opfern. Ernesti erklärt richtig: aliam super aliam victimam caedi iubebat, si tandem litare posset. Vgl. zum Ausdrucke III, 31 *aspernantem tumentemque lacrimis fatigant;* IV, 35, 1 (wo man die Anm. vgl.); Sall. Jug. 66, 2 *fatigati regis suppliciis;* Hor. od. I, 2, 26 fgg. *prece qua fatigent virgines sanctae minus audientem carmina Vestam?* Liv. I, 11, 2 *precibus fatigata;* XXIII, 36, 7 *inde fatigatus Campanorum precibus;* XXVII, 45, 10 *fatigare precibus;* c. 50, 5 *votis fatigare deos.* Ohne allen Zusatz, wie hier, Lucr. IV, 1231. Sall. Jug. 11, 4. 14, 20. 73, 2. 111, 3. Prop. III, 20, 3. In etwas abweichendem Sinne A. XV, 71 *dexteram osculis fatigare.*

alieni iam imperii deos] 'die Schutzgötter eines schon einem Andern gehörenden Thrones'. Vgl. zu c. 22, 4. Ernesti: at infausta exta pro omine erant, alienos iam a Galbae imperio deos esse.

2. *incertum quem*] mit verächtlichem Ausdruck, wie *nescio quis.* Übrigens ist *incertum* Neutrum; vgl. *incertum an* (c. 23, 1).

3. *simul ex tota urbe*] Hierzu ist aus *adfertur rumor* der allgemeinere Begriff *nuntiabant* zu entnehmen, wie im Folgenden zu *minora vero* aus *augentes* das allgemeinere *referentes.* Übers. 'während etliche hinter der Wahrheit zurückblieben'. Zum Komp. mit d. Abl. vgl. II, 70 *maiora vero;* derselbe drückt ein nicht entsprechendes Mafsverhältnis aus 'zu grofs' oder 'zu klein für etwas'. Heraeus, lat. Schulgr. § 142 Anm. 4.

4. *ut quisque*] 'allemal wenn einer, so oft einer', wie c. 36, 7. 85, 11. II, 27, 11. Cic. acc. in Verr. I § 10 *ut quisque me viderat, narrabat.* Nägelsbach, lat. Stil. § 92, 4.

6. *cohortis*] praetoriae. Vgl. c. 24 mit Suet. O. 4 und A. I, 7. XI, 37. XII, 69.

7. *nec*] statt *nec tamen,* wie III, 5, 13. 51, 3. IV, 23, 14. 28, 14.

integra] 'ungeschwächt, nicht abgenutzt' durch vergebliche Rettungsversuche.

8. *servabatur*] für *asservabatur.*

pro] 'vorn auf' d. i. von der obersten Stufe der Freitreppe, wie III, 74, 11; Suet. Ner. 8 *pro Palatii gradibus imperator consalutatus;* Vit. 15 *pro gradibus Palatii apud frequentes milites* . . . professus; vgl.

locutus est: 'sextus dies agitur, commilitones, ex quo ignarus futuri, et sive optandum hoc nomen sive timendum erat, Caesar adscitus sum; quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu positum est, non quia meo nomine tristiorem casum paveam, ut qui adversas res expertus cum maxime discam ne secundas quidem minus discriminis habere: patris et senatus et ipsius imperii vicem doleo, si nobis aut perire hodie necesse est aut, quod aeque apud bonos miserum est, occidere. solacium proximi motus habebamus incruentam urbem et res sine discordia translatas: provisum adoptione videbatur, ut ne post Galbam quidem bello locus esset'.

I, 36. II, 26. Agr. 35 *pro vallo;* III, 31. A. II, 81 *pro muris;* II, 13. XII, 33 *pro munimentis;* XII, 29. XV, 3 *pro ripa;* XIV, 30 *pro litore;* Sall. Jug. 67 *pro tectis aedificiorum;* Liv. XXXVIII, 54, 9 u. Suet. Ner. 47 *pro rostris.*

vocatos] für *advocatos*, wie c. 90, 4.

9. *sextus dies agitur* etc.] wie Agr. 33 *octavus annus est, commilitones, ex quo* etc., nach römischer Rechnungsweise, welche den *terminus a quo* und *ad quem* mit einbegreift. Die Adoption war am 10. Jan. erfolgt, Othos Putsch brach am 15. Jan. aus. Hiermit stimmt Plut. G. 24 überein; s. zu c. 23, 1.

ignarus futuri, et sive etc.] Koordination eines Adj. und eines Nebensatzes mit der Disjunktivpartikel *sive;* vgl. III, 46 *Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret.* Draeger, Synt. § 233, 15.

10. *Caesar*] Dies erbliche Cognomen der Iulier behielten als Eigennamen alle nachfolgenden Dynastien bis auf Hadrian bei. Es wurde sowohl von dem Regenten als namentlich von dessen Söhnen und Enkeln geführt: so von Britannicus, von Piso als Galbas Adoptivsohn, von Domitian und Titus. Vgl. c. 19, 10. 30, 11. 48, 3. III, 86, 15. IV, 2, 1. Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 700.

adscitus] s. zu c. 16, 14.

11. *quo — fato*] sc. adscitus sim; vgl. Cic. Phil. II § 1 *quonam meo fato, patres conscripti, fieri dicam?* Über den Satzbau s. zu II, 76, 8.

12. *meo nomine*] 'um meiner Person willen', wie A. XIV, 59 *nomine patris* und *eo nomine;* G. 8 *feminarum suarum nomine;* Cic. in Cat. III § 15 *supplicatio dis immortalibus pro singulari eorum merito meo nomine decreta est;* Liv. X, 21, 6; eigtl. 'auf mein Konto, für meine Rechnung'. S. zu c. 38, 9.

pavere transitiv, wie c. 50, 2; s. zu III, 56, 10. Draeger, Synt. § 40, a.

13. *cum maxime*] = *nunc ipsum* 'gerade jetzt, eben jetzt', wie c. 84. III, 4. IV, 55. 58. 65. A. III, 59. IV, 27. Dial. 37.

14. *patris*] Der Gegensatz zum negativen Satz ist ohne *sed* angefügt; s. zu c. 83, 13.

patris — vicem] d. i. *patris — nomine;* vgl. Cic. ad fam. XII, 23, 3. acc. in Verr. I § 113.

15. *apud*] 'in den Augen, nach dem Urteil'.

16. *proximi motus*] wodurch Nero gestürzt und Galba auf den Thron erhoben worden war.

17. *incruentam urbem*] So konnte Tac. den Piso sagen lassen, insofern das unter den Marinesoldaten angerichtete Blutvergießen auf der *via Flaminia* an der 2½ röm. M. von Rom entfernten Mulvischen Brücke (j. Ponte Molle), also *ad urbem* stattgefunden hatte. Der Regierungswechsel hatte sich für die Stadt selbst unblutig vollzogen.

res translatas] 'Machtwechsel' steht vom Übergange der Regierungsgewalt, wie A. XII, 14 *res Parthorum in filium eius Vologesen translatae;* H. I, 25 *imperium populi Romani transferendum;* c. 21 *transitus rerum.*

providere 'Vorkehrungen treffen, vorbeugen', wie Cic. p. Sest. § 8. acc. in Verr. IV § 91. V § 8.

30 'Nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae; neque enim relatu virtutum in comparationem Othonis opus est. vitia, quibus solis gloriatur, evertere imperium, etiam cum amicum imperatoris ageret. habitune et incessu an illo muliebri ornatu mereretur imperium? falluntur, quibus luxuria specie liberalitatis inponit: perdere iste sciet, donare nesciet. stupra nunc et comissationes et feminarum coetus volvit animo; haec principatus praemia putat, quorum libido ac voluptas penes ipsum sit, rubor ac dedecus penes omnes; nemo enim umquam imperium flagitio quaesitum bonis artibus exercuit. Galbam consensus generis humani, me Galba consentientibus vobis Caesarem dixit. si res publica et senatus et populus vacua nomina sunt, vestra, commilitones, interest, ne imperatorem pessimi faciant. legionum seditio adversus duces suos audita est aliquando: vestra fides famaque inlaesa ad hunc diem mansit. et Nero quoque vos destituit, non vos Neronem. minus tri-

30. 1. *adrogare* wie II, 77, 1 im Sinne von 'in Anspruch nehmen, geltend machen'; ebenso *adsciscere* A. XIV, 52 *eloquentia laudem uni sibi adsciscere.*

modestia hier im Sinne von *σωφροσύνη*, 'Wohlverhalten, Moralität', im Gegensatz zum liederlichen Leben Othos. Vgl. c. 83 *non posse principatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri;* s. zu III, 70, 22.

2. *relatu*] wie G. 3, wohl nicht vor Tacitus üblich.

in comparationem] 'zum Zweck der Vergleichung', wie Agr. 10 *non in comparationem referam.*

4. *agere* 'spielen' wie ein Komödiant.

mereretur imperium] Coniunctivus dubitativus oder deliberativus der Vergangenheit in zweifelnder und unwilliger Frage mit ablehnendem oder mifsbilligendem Sinne, wie Cic. ad Q. fr. I, 3, 1 *ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci?* p. Sest. § 42 *haec cum viderem, quid agerem, iudices?* § 43 *contenderem contra tribunum pl. privatus armis?* Vgl. noch § 27. § 89. Madv. § 451, a. Heraeus, lat. Schulgr. § 176, 4. Übers. 'sollte er durch sein Äufseres und sein Auftreten, oder aber durch seinen weibischen Aufputz die Regentschaft verdient haben'? Acidalius schlug vor *meretur* zu lesen.

5. *quibus luxuria specie liberalitatis inponit*] vgl. Plin. ep. II, 6 *ne tibi, optimae indolis iuveni, quorundam in mensa luxuria specie frugalitatis imponat.* Welcher bekannten Stelle aus Livius ist der folgende Satz nachgebildet?

7. *feminarum coetus*] 'Frauengesellschaften'.

volvere animo 'im Herzen hegen, an etwas immer denken', wie Verg. Aen. VI, 157 *caecosque volutat eventus animo secum;* H. II, 49, 2. Ohne *animo* I, 64, 3, wo man die Anm. vergleiche.

8. *penes ipsum sit*] 'sein Anteil sei'.

9. *flagitium* 'entehrende Handlung, Schurkenstreich, Gemeinheit', von *scelus* G. 12 unterschieden.

artes 'Verfahren, Mittel'; vgl. c. 17, 8. Sall. Cat. 2, 4 *imperium facile iis artibus retinetur, quibus initio partum est.*

12. *vacua nomina*] 'nichtssagende Namen, leere Titel' statt des gewöhnlichen *vana nomina;* vgl. IV, 14 *inania nomina.*

ne] statt *ut non* nach *interest,* wie Phaedr. IV, 24, 26.

14. *aliquando*] 'dann und wann, wohl einmal', wie II, 32, 17. A. XIII, 3. Cic. de off. III § 12 *utilitatem aliquando cum honestate pugnare.*

15. *et*] bestätigend (Nägelsbach, lat. Stil. § 192, 2, a), worauf noch *quoque* folgt, wie A. IV, 7. XIII, 55. 56. Draeger, Synt. § 121.

vos destituit] indem er nach Ägyp-

ginta transfugae et desertores, quos centurionem aut tribunum sibi eligentes nemo ferret, imperium adsignabunt? admittitis exemplum et quiescendo commune crimen facitis? transcendet haec licentia in provincias, et ad nos scelerum exitus, bellorum ad vos pertinebunt. nec est plus, quod pro caede principis quam quod innocentibus datur, sed perinde a nobis donativum ob fidem quam ab aliis pro facinore accipietis'.

31 Dilapsis speculatoribus cetera cohors non aspernata contionantem, ut turbidis rebus evenit, forte magis et nullo adhuc consilio rapit signa *quam*, quod postea creditum est, insidiis et

ten fliehen wollte. (Prammer.) Vgl. Plut. G. 2 *δῆλος ἦν ἀποδρασόμενος εἰς Αἴγυπτον*. Suet. Ner. 47.

minus triginta] Die Zahl der Verschwörer ist dem Leser bekannt (c. 27, 11), natürlich nicht so dem Redner. Dergleichen Freiheiten sich zu nehmen gehört zu den Absonderheiten antiker Historiker.

17. *imperium adsignabunt?*] d. i. adsignare eis licebit? 'sie sollen den Thron zuweisen (vergeben)?' Über das rhetorische Futurum in einer Frage, die dem Urteil zur Folgerung vorgelegt wird, s. Halm zu Cic. p. Sest. § 30. Zu *adsignare* vgl. G. 13 *insignis nobilitas aut magna patrum merita principis dignitatem etiam adulescentulis adsignant*, d. h. den adligen Jünglingen wird durch ihre Geburt die Anwartschaft auf die Würde eines Häuptlings gegeben.

18. *quiescendo*] s. zu c. 21, 12.

crimen] s. zu II, 10, 18.

haec licentia] Diesen Unfug hatten sich freilich schon die Truppen in der Provinz Hispania Tarraconensis erlaubt.

19. *exitus . . . ad vos pertinebunt*] 'die Folgen... werden euch treffen'; vgl. Cic. p. Rosc. Am. § 129 *quae ad omnes, nisi providemus, arbitror pertinere*. Nägelsbach, lat. Stil. § 112.

21. *perinde*] 'in gleichem Mafse, gerade so, eben so gut'; *proinde* dagegen drückt aus, dafs etwas dem Verhältnisse gemäfs sein würde, 'dem entsprechend, demgemäfs'. Nach *perinde* steht hier (wie II, 27, 1. 35, 5. 39, 12. III, 58, 12. IV, 69, 16. 72, 16. A. I. 73. II, 1. 19. *IV, 20. XIII, 21.* XV, 44) *quam*, und zwar meist in negativen Sätzen, statt des klassischen *ac* oder *atque* (H. III, 18, 6. A. III, 50. XIII, 49). S. Draeger, Synt. § 175. Auf *proinde* dagegen folgt nur *ac si* (A. XII, 60) oder *quasi* (XIII, 47).

31. 2. *turbidis rebus*] wie c. 83, 1 'in unruhigen Zeiten, bei Ruhestörungen'; vgl. c. 88 *turbatis rebus*.

nullo adhuc consilio] 'noch ohne Absicht'. Der Rest der wachthabenden Kohorte hatte sich eben noch nicht entschieden, ob sie für Galba und Piso offen Partei ergreifen und die ausgebrochene Meuterei ihrer Kameraden im Keime ersticken oder gleichsam eine bewaffnete Neutralität beobachten sollten. Jedenfalls waren sie weit entfernt von verräterischer Absicht und Verstellung, als sie unter die Waffen traten und sich in Reih' und Glied stellten. Wie *forte* den Gegensatz zu *insidiis* bildet, so *nullo adhuc consilio* zu *simulatione*. Eine ähnliche Vergleichung eines negativen Ausdrucks mit einem positiven s. c. 49, 9. A. II, 4 *magis sine domino quam in libertate*. Vgl. Caes. b. G. VII, 20 *non fortuito aut sine consilio*. Sonst wird *temere* ('aufs geratewohl') mit *nullo consilio* verbunden, wie Cic. de inv. I § 58. Vgl. noch Liv. XXII, 49 *seu forte seu consilio;* IX, 31 *pars forte, pars consilio oblati;* XLII, 29 *impetu magis quam consilio*. — Über *et nullo* s. zu II, 38, 9.

3. *rapit*] d. i. raptim capit. S. zu c. 38, 12. — Der Plural *signa* wie IV, 16, 11. 18, 9 wegen der drei Manipelzeichen jeder Kohorte. Für das von Heinsius eingeschobene *quam* sprechen Stellen wie III, 71

simulatione. missus et Celsus Marius ad electos Illyrici exercitus Vipsania in porticu tendentes; praeceptum Amulio Sereno et Domitio Sabino primipilaribus, ut Germanicos milites e Libertatis atrio accerserent. legioni classicae diffidebatur infestae ob caedem commilitonum, quos primo statim introitu trucidaverat Galba. pergunt etiam in castra praetorianorum tribuni Cetrius Severus, Subrius Dexter, Pompeius Longinus, si incipiens adhuc et necdum adulta seditio melioribus consiliis flecteretur. tribunorum Subrium et Cetrium adorti milites minis, Longinum manibus coercent exarmantque, quia non ordine militiae, sed e Galbae amicis, fidus principi suo

hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores iniecerint, an obsessi, quae crebrior fama. Ebenso ist A. II, 77, 4 *quam* vor dem Relativ im Mediceus ausgefallen.

4. *Marius Celsus,* designierter Konsul, Galbas treuer Anhänger; s. zu c. 14, 5.

electos Illyrici exercitus] Gemeint sind die damals noch in Rom stehenden Detachements der von Nero aus Pannonien zum Kriege gegen die Albaner am Fuſse des Kaukasus aufgebotenen Legionen (c. 6. 9. 26).

5. Die Lage der von M. Vipsanius Agrippa erbauten *porticus Vipsania* ist unsicher.

tendere 'lagern, kampieren', eigtl. vom Aufspannen der Zelte; vgl. c. 55. 59. II, 66. 93. A. I, 17. XIII, 36. Schon bei Caes. b. G. VI, 37. Übrigens hat der Vorschlag von Acidalius, die Worte *missus et Celsus Marius . . . tendentes* hinter *arcesserent* (Z. 6) zu stellen, viel für sich. S. Meiser, krit. Stud. p. 9.

6. *primipilaribus*] Diesen Titel bekam der *primus pilus* (*primipilus*), der seine Dienstzeit vollendet hatte. A. XIII, 36 steht dafür *primi pili honore perfunctus.* Damit war die Ritterwürde nebst der dazu gehörigen Ausstattung von 400000 Sesterzen verbunden, sowie für den Fall des Weiterdienens die Anwartschaft auf Tribunen- und Präfektenstellen. S. noch zu III, 70, 2.

Germanicos milites] Detachements der germanischen Armeecorps (s. c. 6. 26). S. unten zu Z. 16.

Die Lage des von Ti. Sempronius Gracchus erbauten *atrium Libertatis* ist schwer zu bestimmen.

7. *legio classica*] s. zu c. 6, 9.

8. *primo statim introitu*] wie II, 69 *prima statim defectione;* Liv. IV, 53, 9 u. XXI, 4, 1 *primo statim adventu;* Caes. b. G. II, 30, 1 *primo adventu.*

pergere heiſst ursprünglich 'etwas mit Nachdruck betreiben, mit Beharrlichkeit verfolgen und durchführen'; daher bedeutet es mit *ire* verbunden (wie Cic. Acad. I § 1 *confestim ad eum ire perreximus;* Liv. XXII, 53 *pergit ire in hospitium Metelli*) 'unverzüglich und eilig sich wohin begeben'. Bei Tac. steht es mit verschlissenem Gepräge absolut für *se conferre, contendere aliquo.*

10. *si*] wie III, 30, 7. 52, 2. A. I, 48. IV, 49. XII, 28. XIII, 40. XV, 13 in der Bedeutung 'ob etwa' d. h. 'um zu versuchen ob' schon bei Cicero. Vgl. Draeger, Synt. § 193. Madv. § 451, d. Schultz § 203 Anm. 2. Heraeus, lat. Schulgr. § 215, 1 Anm. 3.

et necdum] wie Plin. pan. 14, 1. 56, 2 statt *necdum.* Draeger § 118.

11. *tribunorum*] für *e tribunis.*

13. *non ordine militiae* etc.] Diese schwierige Stelle hat erst durch Joh. Müller (Beitr. zur Kr. u. Erkl. I, 21 fg.) ihre Erklärung gefunden. Das Attribut *e Galbae amicis* d. i. *Galbae amicus* (wie c. 24 *e proximis Tigellini;* s. zu IV, 18, 5) steht auf gleicher Linie mit *ordine militiae* und vertritt einen Abl. causae 'aus Freundschaft für Galba'; zu beiden gehört *fidus principi suo* (sc. erat); durch *et* wird einfache Anknüpfung bezeichnet statt des logischen Verhältnisses der Folgerung 'und so, und daher', wie bei Liv. XXII, 16, 3 *lenta pugna et ex dictatoris magis quam Hannibalis fuit voluntate.* Der Satzbau ist ähn-

et desciscentibus suspectior erat. legio classica nihil cunctata praetorianis adiungitur; Illyrici exercitus electi Celsum infestis pilis proturbant; Germanica vexilla diu nutavere, invalidis adhuc corporibus et placatis animis, quod eos a Nerone Alexandriam praemissos atque inde reversos longa navigatione aegros inpensiore cura Galba refovebat.

32 Universa iam plebs Palatium inplebat mixtis servitiis et dissono clamore caedem Othonis et coniuratorum exitium poscentium, ut si in circo aut theatro ludicrum aliquod postularent: neque illis iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine

lich wie H. II, 97, 3 fgg. — *Ordo militiae* oder blofs *ordo* findet sich in der Bedeutung 'militärischer Grad, Charge', insbesondere Rang und Stelle eines Centurio noch c. 52, 3. III, 31, 3. IV, 59, 9. Plin. ep. VI, 25, 3. Anders c. 38, 12.

14. *suspectior*] quam Subrius et Cetrius.

legio classica] Diese von Nero errichtete Legion (s. zu c. 6, 9) war dem Galba abgeneigt und für Otho gestimmt; vgl. c. 36, 12.

cunctata] aoristisch; vgl. Draeger, Synt. § 209.

15. *infestis pilis*] 'mit drohend vorgehaltenen Wurfspeeren'. Vgl. III, 85 *Vitellium infestis mucronibus . . ad Gemonias . . propulere;* G. 24 *infestas frameas;* Liv. II, 19, 8 *infestis hastis;* c. 20, 2 *infesto spiculo;* VIII, 40, 9 *infestis cuspidibus.*

16. *Germanica vexilla*] Unter *vexillum* oder *vexillarii* ist, wofern nicht *vexillum* (wie A. I, 20) die Standarte oder Fahne selbst bedeutet, gewöhnlich eine Truppenabteilung zu verstehen, die von einer der in festen Standlagern stehenden Legionen zu bestimmten Zwecken meist aufserhalb des betreffenden Militärbezirks (*provincia*) eigens detachiert ist und daher unter einem *vexillum* statt unter dem Legionsadler dient. Dergleichen Detachements hatte Nero zu dem orientalischen Kriege aus den in Germanien stehenden Legionen herausgezogen (c. 6), unter anderen aus der 15. (c. 41). Übrigens gab es auch *vexillarii e cohortibus* (sc. auxiliaribus); vgl. III, 6 *vexillarios e cohortibus* mit II, 14 *lecti e cohortibus.* An andern Stellen (namentlich A. I, 17. 26. 36. 39. 44. III, 21) sind die Veteranenabteilungen gemeint, Soldaten, die 20 Jahre gedient hatten und nun unter einem *vexillum* zu einem besondern Korps vereinigt wurden. Wieder anders H. I, 70, 13, wo die Anm. zu vgl. ist, und c. 36, 3. S. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 450.

invalidis] s. zu c. 6, 1.

17. *Alexandriam*] wohin sich Nero kurz vor der Empörung des Vindex hatte begeben wollen. Vgl. c. 70 *a Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum Vindicis revocati.* Suet. Ner. 19.

18. *reversos*] augenfällige Verbesserung Doederleins für *rursus.* Meiser erklärt die Worte *inde rursus longa navigatione* für gleichbedeutend mit *inde rursus diu navigando.* Dann sollte man aber blofs *longa rursus navigatione* erwarten. Auch wurde die Seefahrt erst dadurch lang, dafs sie ohne längere Zwischenpause hin- und zurückfuhren.

inpensiore cura] Galba hatte keine Kosten einer sorgfältigen Pflege gescheut.

32. 1. *servitiis*] s. zu III, 84, 20.

3. *ludicrum*] 'eine Aufführung zur Kurzweil, ein Schauspiel'.

4. *iudicium*] s. zu c. 12, 8.

veritas] 'Aufrichtigkeit'; vgl. c. 15 *verus adfectus;* A. XIV, 1 *verus animus.*

postulaturis] d. i. αἰτήσειν μέλλουσι. Das Part. Fut. Akt. steht hier, wie c. 27 *sumpturi,* zur Bezeichnung dessen, was bevorstand, was die Zukunft bringen sollte; ebenso c. 71 *reditura;* c. 78 *ostentui magis quam mansura.* Heraeus,

postulaturis, sed tradito more quemcumque principem adulandi licentia adclamationum et studiis inanibus.

Interim Galbam duae sententiae distinebant: Titus Vinius manendum intra domum, opponenda servitia, firmandos aditus, non eundum ad iratos censebat: daret malorum paenitentiae, daret bonorum consensui spatium; scelera impetu, bona consilia mora valescere, denique eundi ultro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate.

Festinandum ceteris videbatur, antequam cresceret invalida 33
adhuc coniuratio paucorum: trepidaturum etiam Othonem, qui furtim digressus, ad ignaros inlatus cunctatione nunc et segnitia terentium tempus imitari principem discat. non exspectandum, ut compositis castris forum invadat et prospectante Galba Capitolium adeat, dum egregius imperator cum fortibus amicis ianua ac limine

lat. Schulgr. § 172. Zum folgenden Satze erg. daraus *postulabant.*

5. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11.

6. *licentia adclamationum*] 'unter zügellosen Beifallsrufen'. Während *adclamatio* in der älteren Sprache, fast ausschliefslich (Cic. de inv. I, 17, 25) die Bedeutung eines Mifsfallrufes hat, der einer vor dem Volke redenden Person gilt, drückt es seit Livius (XXXI, 15, 2) Zeichen des Beifalls aus, besonders Beifallsrufe beim öffentlichen Auftreten des Kaisers. Ebenso *acclamare* bei Liv. XXXIV, 50, 9.

studiis inanibus] 'mit wirkungsloser Beeiferung (Sympathie), unter Bezeigung einer erfolglosen Teilnahme'; vgl. A. I, 15 *neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore.*

7. *distinebant*] 'hielten hin, liefsen zu keinem Entschlufs kommen'.

10. *consensus* 'Einigung', wie c. 26. 33. G. 33.

mora 'Zuwarten'.

11. *eundi ultro*] von der Offensive im Gegensatz zu *regressum;* s. zu c. 7, 8.

si ratio sit] 'wenn es vernünftiger Plan sei, rätlich erscheine'; vgl. III, 22 *confectum algore atque inedia hostem postera die profligare ac proruere ratio fuit.*

12. *regressum, si paeniteat, in aliena potestate*] sc. esse, 'die Umkehr liege, wenn man sich wieder anders besinne, in fremder Hand', d. h. in der Hand des Gegners liege es, ob er die Umkehr zum Palatium gestatten wolle. Durch Ritters Emendation der Lesart des Med. *regressus,* welche infolge von *si* aus *regressu* statt *regressū* entstanden ist, wird die ungefällige Tautologie beseitigt, die in der Konstruktion *regressus facultatem in aliena potestate* (esse) liegt. Vgl. A. IV, 11 *nullo ad paenitendum regressu;* XII, 10 *ut, si domestici imperii taedeat, sit regressus ad principem patresque;* Liv. XXIV, 26, 15 *locus paenitendi aut regressus ab ira relictus.*

33. 3. *segnitia terentium tempus*] 'die Lässigkeit (Unthätigkeit), womit man die Zeit verlöre'. Über den Gen. des Part. Praes. s. zu c. 4, 5. Der *segnis,* welcher lässig und lau die Hände in den Schofs legt, ist dem *promptus,* der frisch und entschlossen Hand ans Werk anlegt, entgegengesetzt; s. Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes;* H. I, 13. 36. 88. II, 4. 11. 21.

4. *ut*] nach *exspectare* für das üblichere *dum* oder *si.* Schultz § 361.

5. *compositis castris*] 'nachdem im Lager alles abgemacht sei', wie A. I, 45 *sic compositis praesentibus.*

prospectare 'aus der Ferne zuschauen'.

Capitolium adeat] ut imperium auspicaturus rem divinam faciat.

6. *egregius*] 'fürtrefflich' ironisch gemeint, wie IV, 32. A. I, 42. 59. III, 17. In diesem Sinne steht das

tenus domum cludit, obsidionem nimirum toleraturus. et praeclarum in servis auxilium, si consensus tantae multitudinis et, quae plurimum valet, prima indignatio elanguescat. perinde intuta, quae indecora; vel si cadere necesse sit, occurrendum discrimini: id Othoni invidiosius et ipsis honestum. repugnantem huic sententiae Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo privati odii pertinacia in publicum exitium.

34 Nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit. praemissus tamen in castra Piso ut iuvenis magno nomine, recenti favore et infensus Tito Vinio, seu quia erat, seu quia irati ita volebant; et facilius de odio creditur. vixdum egresso Pisone occisum in castris Othonem vagus primum et incertus rumor; mox, ut in

Wort immer vor dem Substantiv. Draeger zu A. I, 42.

dum — cludit] Der Nebensatz ist hier wie öfters bei Tac. aufserhalb der Or. obliqua gestellt. Namentlich findet sich so der Ind. Pr. mit *dum,* wie schon bei Cic. Tusc. I § 101 *dic, hospes, Spartae nos te hic vidisse iacentes, dum sanctis patriae legibus obsequimur.* Mehr Stellen s. zu III, 38, 20. Heraeus, lat. Schulgr. § 208, 3 Anm. 1. — Zur Form *cludit* vgl. A. XV, 64. G. 34. 45. Dial. 10. 35.

ianua ac limine tenus] 'auf die Thürschwelle beschränkt' d. h. 'ohne die Thürschwelle zu überschreiten'. Vgl. A. XV, 45 *ore tenus* 'nur mit dem Munde'. Hier ist *ianua ac limen* verbunden, wie Caes. b. c. III, 105, 2 *valvae templi limenque.*

7. *obsidionem nimirum toleraturus*] 'natürlich in der Aussicht eine Belagerung aushalten zu müssen'.

nimirum] ironisch 'natürlich, offenbar', eigtl. s. v. a. *ne* (aus *nei*) *mirum* (sc. *sit*); vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 196, 1, c, α. [Über die alte Form *ni* aus *nei* = *nē* vgl. Ritschl im Rhein. Mus. VIII S. 479 fgg.]

praeclarum] Über die Auslassung von *esse* hier und im Folgenden s. zu c. 50, 15.

9. *elanguescat*] 'verrauche, erkalte'; vgl. c. 46, 15. IV, 42, 32.

perinde intuta, quae indecora] für *ut quidque indecorum, ita intutum esse.* Nipperdey. Übers. *perinde* durch 'in gleichem Mafse'. S. zu c. 30, 21.

10. *id Othoni invidiosius*] 'dies werfe auf Otho ein gehässigeres Licht'. Wenn Otho im offenen Kampfe den erwählten Imperator, der seine gute Sache mannhaft verfechte, erschlage, so ziehe er sich gröfsere Anfeindung zu und gerate in ärgeren Mifskredit, als wenn er den vom Inhaber feige verlassenen und preisgegebenen Thron besteige. Diese Voraussagung bewährte sich (II, 31, 3). *Invidiosum* = *plenum invidiae;* s. zu c. 7, 12.

12. *stimulante Icelo*] sc. Laconem. Über die Uneinigkeit und Spaltung im Rate des Kaisers vgl. c. 13.

34. 1. *speciosiora suadentibus*] 'dem schöner klingenden Rate'; vgl. c. 57 *speciosis senatus populi Romani nominibus relictis;* II, 20 *pax et concordia speciosis et inritis nominibus iactata sunt.*

3. *infensus Tito Vinio*] Die Feindschaft Pisos gegen Vinius wird als ein Grund angesehen, gerade ihn ins Prätorianerlager vorauszusenden, weil man sich vom Erscheinen eines persönlichen Feindes von Vinius gröfseren Erfolg versprach. Soll doch auch Laco, als schon alles verloren schien, daran gedacht haben, den Vinius aufzuopfern, wie es c. 38 heifst: *ut poena eius animos militum mulceret.*

irati] die Ratgeber, die jetzt gegen Vinius aufgebracht sind (c. 33).

4. *et*] bestätigend für *et vero, et sane,* 'und wirklich', wie c. 48, 15. 50, 19. 59, 2. 75, 8. Nägelsbach, lat. Stil. § 192, 2, a.

5. *ut in magnis mendaciis*] 'wie es bei Lügen von grofser Tragweite

magnis mendaciis, interfuisse se quidam et vidisse adfirmabant credula fama inter gaudentes et incuriosos. multi arbitrabantur compositum auctumque rumorem mixtis iam Othonianis, qui ad evocandum Galbam laeta falso vulgaverint.

Tum vero non populus tantum et inperita plebs in plausus et 35
inmodica studia, sed equitum plerique ac senatorum posito metu incauti refractis Palatii foribus ruere intus ac se Galbae ostentare, praereptam sibi ultionem querentes; ignavissimus quisque et, ut res docuit, in periculo non ausurus nimii verbis, lingua feroces; nemo scire et omnes adfirmare, donec inopia veri et consensu errantium victus sumpto thorace Galba inruenti turbae neque aetate neque corpore sistens sella levaretur. obvius in Palatio Iulius At-

geht'. Vgl. zu c. 4, 10. Ähnlich heifst es A. XV, 36 *dehinc, quae natura magnis timoribus, deterius credebant, quod evenerat.*

7. *credula*] Die Fama ist leicht zum Glauben geneigt; vgl. A. XIV, 2 *fama huc inclinat;* H. I, 42, 5.

arbitrabantur] Paulo post eventum, ut fieri solet, multi arbitrabantur compositum rumorem esse ab Othonianis; cf. III, 37 *adnotabant periti.* Meiser. Vgl. c. 7 *fuere qui crederent.*

9. *vulgaverint*] Der Konj. Pf. wie c. 7, 8. S. zu II, 41, 5.

35. 1. *populus* ist hier der eigentliche Bürgerstand, *plebs* die niederen Volksklassen, wie c. 4, 11. 13. Vgl. c. 32 *universa iam plebs mixtis servitiis;* c. 36 *populo ac plebe;* c. 40 *populi aut plebis;* c. 76, 17. 82, 10. Anders A. I, 8. XIII, 31.

3. *ruere intus*] wie Lucr. VI, 726 *mare...ruit intus arenam.* Den Gebrauch von *intus* für *intro* 'hinein' erklärte schon Lucilius und nach ihm Quintilian (I, 5, 50) für fehlerhaft. Für *ruere* ist aus dem Begriffe 'rennen und stürzen, sich überstürzen', der hier wie III, 77, 11 darin liegt, zu den Worten *in plausus et inmodica studia* die figürliche Bedeutung 'sich gehen lassen, sich blindlings überlassen' zu entnehmen. Vgl. A. XIII, 14 *ruere ad terrorem;* H. I, 46, 18.

4. *ut res docuit*] wie Liv. XLV, 19, 7; sonst heifst es *eventus docet.*

5. *ausurus*] mit dem Superl. koordiniert, wie c. 88 *levissimus quisque et futuri improvidus.* Über *audere* s. zu c. 22, 4; über *nimius* s. zu IV, 23, 12.

lingua feroces] 'Zungenhelden'. Anders der Gen. *animi* bei *ferox* A. I, 32. Zur Bezeichnung des Organs wird wohl nur der Abl. bei dergl. Adj. gebraucht; vgl. III, 53 *inmodicus lingua;* II, 23 *procax ore;* Liv. XXII, 12, 11 *lingua immodicus;* XXIII, 45, 9 *fortes lingua;* II, 45, 15 u. Sall. Iug. 44, 1 *lingua promptum;* Liv. VII, 4, 5 *lingua impromptus.* — Der Plur. des Prädikats bei *quisque* mit dem Superlativ, wie II, 66, 19. 84, 5. III, 49, 8. 50, 12. 84, 2. IV, 25, 22. 27, 15. 33, 18. 68, 13. A. XIV, 11. 18. XV, 15. So schon Liv. II, 15 *missi confestim honoratissimus quisque ex patribus.* Sonst ist bei Tac. das Regelmäfsige der Sing. des Verbs, ausgenommen wo es in Form des Part. Pf. Pass. auftritt (II, 84. III, 49. 50. A. I, 44. XII, 43).

7. *inruenti turbae*] s. zu c. 11, 8.

8. *sistere* von etwas Schwankendem gesagt, hat die Bedeutung 'fest stehen bleiben, sich auf den Beinen halten'. Verg. Aen. XI, 873 *nec quisquam instantes Teucros ... sustentare valet aut sistere contra;* Cic. acc. in Verr. II § 96 *rem publicam sistere negat posse, nisi ad equestrem ordinem iudicia referantur.* Andere lesen *resistens* und ziehen dazu den Dat. *turbae.* Galba konnte nach Anlegung des schweren Brustharnisches bei seinem hohen Alter und seinem siechen Körper sich nicht aufrecht erhalten und

ticus speculator cruentum gladium ostentans occisum a se Othonem exclamavit; et Galba: ‘commilito’, inquit, ‘quis iussit?’ insigni animo ad coercendam militarem licentiam, minantibus intrepidus, adversus blandientes incorruptus.

36 Haud dubiae iam in castris omnium mentes tantusque ardor, ut non contenti agmine et corporibus in suggestu, in quo paulo ante aurea Galbae statua fuerat, medium inter signa Othonem vexillis circumdarent. nec tribunis aut centurionibus adeundi locus: gregarius miles caveri insuper praepositos iubebat. strepere cuncta clamoribus et tumultu et exhortatione mutua, non tamquam in populo ac plebe variis segni adulatione vocibus, sed ut quemque adfluentium militum adspexerant, prensare manibus, complecti armis, conlocare iuxta, praeire sacramentum, modo imperatorem

mufste sich daher von dem andrängenden Volkshaufen auf einen Tragsessel heben lassen. Suet. G. 21. Cassius Dio LXIV, 3.

10. *et*] ‘da’, wie III, 61, 1. IV, 59, 3. V, 26, 4 u. ö.

11. *minantibus — adversus blandientes*] Zum Wechsel von Kasus und Präp. vgl. c. 20 *per artem et formidine;* c. 63 *non ob praedam aut spoliandi cupidine;* c. 64 *in gaudium aut formidine permotus;* II, 49 *non noxa neque ob metum;* V, 15 *nox apud barbaros cantu aut clamore, nostris per iram et minas acta*; A. I, 56 *astu magis quam per formidinem cessit.* Besonders gern läfst Tac. nach dem Vorgange von Sall. und Liv. *per* mit dem Abl. abwechseln; vgl. noch I, 46, 12. II, 5, 14. 77, 12. 87, 8. A. XIII, 9. Draeger, Synt. § 105.

12. *incorruptus*] ‘unbestechlich, unentwegt, unbeirrt’.

36. 1. *castris*] praetoriis.

2. *non contenti agmine et corporibus*] Sie waren nicht zufrieden, ihn im Aufzug durch die Stadt auf ihren Schultern zu tragen. Hier ist *corporibus* dasselbe, was bei Suet. O. 6 *succollatus.* Andere ergänzen *circumdedisse* aus *circumdarent* (Z. 4).

3. *Galbae statua*] vgl. A. XV, 29 *medio tribunal sedem curulem et sedes effigiem Neronis sustinebat.*

medium inter signa Othonem] vgl. *II, 29 circumdatum* (Valentem) *aquilis signisque in tribunal ferunt.*

vexilla ‘Fähnlein’ steht hier wie c. 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat* ungenau für *manipuli.*

5. *caveri*] als Galbianer, denen daher auch der Zutritt zu Otho verwehrt wird (Z. 4).

strepere cuncta] ‘laut schallte es aller Orten’; *cuncta* ist nach dem Vorgang von Liv. XXII, 19, 9 *vario omnia tumultu strepunt;* XXV, 25, 9 *cum omnia terrore ac tumultu streperent* von der Örtlichkeit gesagt, wie H. IV, 29 *misceri cuncta tenebris et armis iubet;* c. 49 *cuncta clamoribus miscebant;* V, 22 *gaudio clamoribusque cuncta miscebant;* A. XII, 47 *coniunx cuncta lamentatione complebat;* Plin. pan. 23, 5 *plena altaribus, angusta victimis cuncta.*

7. *variis*] für *variatis;* über *segnis* s. zu c. 33, 3. Burnouf vermutete *vanis* für *variis.*

ut quemque] s. zu c. 29, 4.

9. *armis*] Das unmittelbar vorhergehende *prensare manibus* sowie *rapta statim arma* (c. 38, 12) spricht dafür, dafs hier *armi,* nicht *arma* gemeint sind, wie auch bei Verg. Aen. XII, 433 fg. *postquam habilis lateri clipeus loricaque tergost, Ascanium fusis circum complectitur armis.* Vgl. Aen. IV, 11 *quem sese ore ferens, quam forti pectore et armis!* Zu *prensare* vgl. Plin. ep. II, 9 *prenso amicos, supplico, ambio.*

iuxta] adverbial für *iuxta se.*

praeire sacramentum ‘den Huldigungseid vorsagen und nachsagen lassen’, wie II, 74, 2.

militibus, modo milites imperatori commendare. nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus, iacere oscula et omnia serviliter pro dominatione. postquam universa classicorum legio sacramentum eius accepit, fidens viribus, et quos adhuc singulos exstimulaverat, accendendos in commune ratus pro vallo castrorum ita coepit:

37 'Quis ad vos processerim, commilitones, dicere non possum, quia nec privatum me vocare sustineo princeps a vobis nominatus nec principem alio imperante. vestrum quoque nomen in incerto erit, donec dubitabitur, imperatorem populi Romani in castris an hostem habeatis. auditisne, ut poena mea et supplicium vestrum simul postulentur? adeo manifestum est neque perire nos neque salvos esse nisi una posse; et cuius lenitatis est Galba, iam fortasse promisit, ut qui nullo exposcente tot milia innocentissimorum mili-

10. *non deesse* 'nicht verfehlen' mit dem Inf., wie III, 58. IV, 1. 11. 80. Vgl. zu I, 22, 15.

11. *protendens manus adorare vulgus, iacere oscula*] 'mit weit vorgestreckten Armen dem grofsen Haufen Ehrerbietung bezeigen, Kufshände zuwerfen'. Bei der *adoratio* (*προσκύνησις*) wurde der Oberleib leicht nach vorn gebeugt, die Kniee halb gekrümmt, während die rechte Hand den Gegenstand der Verehrung zart berührte und die linke an den Mund (*ad os*, daher *adoratio*) geführt und mit einer leichten Bewegung nach dem Gegenstande der Verehrung hin geküfst wurde. Ein einfacheres Verfahren bestand darin, dafs man die rechte Hand, den Zeigefinger an die Daumenspitze gelegt, den Lippen näherte. Apul. apol. 56 *adorandi gratia manum labris admovere;* met. IV, 28 (Psychen) *admoventes oribus suis dexteram primore digito in erectum pollicem residente ut ipsam prorsus deam Venerem religiosis adorationibus venerabantur.*

omnia serviliter] sc. facere, welcher allgemeine Begriff aus dem Vorhergehenden zu entnehmen ist. S. zu c. 65, 2.

12. *pro*] 'um den Preis'.

classicorum legio] s. zu c. 6, 9.

sacramentum accipere 'den Huldigungseid leisten', wie II, 6. IV, 21.

14. *in commune*] s. zu c. 25, 10.

pro vallo] 'vorn auf dem Walle, auf der Wallkrone', wie II, 26, 9; s. zu c. 29, 8.

15. *coepit*] absolut für *orsus est.*

37. 2. *sustineo*] 'über mich gewinnen kann'; vgl. das homerische *τλῆναι.*

3. *in incerto*] s. zu II, 45, 12.

5. *auditisne, ut*] Wenn es auf die Art und Weise des Hergangs, nicht auf die Handlung selbst ankommt, steht nach den Verben des Sehens und Hörens *ut,* bei Cic. besonders nach *videre;* vgl. Cat. M. § 31 *videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet?* Hor. od. I, 9, 1 fg. *vides* (*videsn'* ?), *ut alta stet nive candidum Soracte?* H. I, 79, 9. III, 24, 9. Draeger, Synt. § 153, 4. Heraeus, lat. Schulgr. § 188 Anm. 1. Zum Gedanken vgl. c. 32.

7. *cuius lenitatis est*] für das regelmäfsige *qua est lenitate* 'bei seiner Milde' ist Ironie.

8. *promisit*] sc. poenam meam et supplicium vestrum.

tot milia] Hier wie c. 6, 7 rednerische Übertreibung. Cassius Dio LXIV, 3 giebt die Zahl der gefallenen Seesoldaten gar auf 7000 an, während die ganze Truppe schwerlich stärker war, und läfst dann noch den Rest decimiert werden. Mehr Wahrscheinlichkeit hat der Bericht von Suet. G. 12 *non modo immisso equite disiecit, sed decimavit etiam.*

tum trucidaverit. horror animum subit, quotiens recordor feralem introitum et hanc solam Galbae victoriam, cum in oculis urbis decumari deditos iuberet, quos deprecantes in fidem acceperat. his auspiciis urbem ingressus, quam gloriam ad principatum attulit nisi occisi Obultronii Sabini et Cornelii Marcelli in Hispania, Betui Chilonis in Gallia, Fontei Capitonis in Germania, Clodii Macri in Africa, Cingonii in via, Turpiliani in urbe, Nymphidi in castris? quae usquam provincia, quae castra sunt nisi cruenta et maculata aut, ut ipse praedicat, emendata et correcta? nam quae alii scelera, hic remedia vocat, dum falsis nominibus severitatem pro saevitia, parsimoniam pro avaritia, supplicia et contumelias vestras disciplinam appellat. septem a Neronis fine menses sunt, et iam plus rapuit Icelus, quam quod Polycliti et Vatinii et Tigellini cupierunt. mi-

9. *animum subit*] 'wandelt mich an' (ὑπέρχεται). Verg. Aen. X, 824 *mentem patriae subiit pietatis imago;* vgl. zu II, 70, 16. Über den absoluten Gebrauch von *subire* s. zu c. 13, 10.

feralem introitum] 'den Einzug über ein Leichenfeld'; *feralis* heifst alles, was sich auf Leichen oder Tote bezieht. Vgl. V, 25 *bellum ferale ipsis;* G. 43 *umbra feralis exercitus* 'das Gespensterhafte eines Totenheeres' d. i. eines der Unterwelt entstiegenen Heeres; A. II, 31 *ferales tenebrae* 'Grabesfinsternis'; c. 75 *ferales reliquiae* d. i. cineres.

10. *in oculis*] wie II, 35, 9. IV, 77, 6. Curt. IV, 47, 1 für *in conspectu* nach dem Vorgange von Liv. XXII, 12, 6. 14, 3. XXVI, 35, 7. Ebenso II, 50, 11 *ex oculis.*

11. *deditos*] Der eigentlich überflüssige Zusatz zu *quos deprecantes in fidem acceperat* soll das Grausame der That hervorheben.

13. *Obultronius Sabinus* war unter Claudius 56 n. Chr. *quaestor aerarii* gewesen (A. XIII, 28).

Cornelius Marcellus ist wahrscheinlich derselbe, welcher Inschriften zufolge Quästor und später Prokonsul von Sicilien gewesen war. Nipperdey zu A. XVI, 8. Unter Nero 65 n. Ch. in den Hochverratsprozefs gegen C. Cassius und L. Silanus verwickelt, entging er der drohenden Verurteilung.

Betuus Chilo ist sonst unbekannt.

14. Über *Fonteius Capito* s. c. 7; über *Clodius Macer* c. 7. 11; über *Cingonius Varro* und *Petronius Turpilianus* c. 6; über *Nymphidius* c. 5.

17. *emendata et correcta*] 'gesäubert und in Ordnung gebracht'.

18. *falsis nominibus — appellat*] vgl. Agr. 30 *auferre trucidare rapere falsis nominibus imperium, atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant.*

saevitia] s. zu c. 46, 14.

19. *contumelias*] 'Ehrenkränkungen, Mifshandlungen'. Gemeint sind Degradation und andere Disciplinarstrafen. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 551 fgg.

20. *septem a Neronis fine menses sunt*] Neros Tod erfolgte im Juni 68.

21. *Polycliti*] 'ein Polyclītus'. Ebenso II, 95 *Polyclitos Patrobios* und *Vinios Fabios Icelos Asiaticos.* *Polyclītus,* ein Freigelassener und Kämmerer Neros, wurde 61 n. Ch. mit aufserordentlicher Vollmacht nach Britannien abgesandt, um die Verwaltung des Statthalters Suetonius Paulinus und die Lage der Provinz zu untersuchen (A. XIV, 39).

Vatinius, aus Beneventum in Samnium gebürtig, zum Schusterhandwerk erzogen, spielte erst als *scurra,* dann als einflufsreicher und reicher Mann am neronischen Hofe, eine bedeutende Rolle, bis er durch Maternus, wie es scheint, infolge einer malitiösen Anspielung in einem Drama gestürzt wurde. A. XV, 34. Dial. 11.

Tigellini] unsichere Vermutung J. Fr. Gronovs statt der überliefer-

nore avaritia ac licentia grassatus esset T. Vinius, si ipse imperasset: nunc et subiectos nos habuit tamquam suos et viles ut alienos. una illa domus sufficit donativo, quod vobis numquam datur et cotidie exprobratur.'

'Ac ne qua saltem in successore Galbae spes esset, accersivit 38
ab exilio, quem tristitia et avaritia sui simillimum iudicabat. vidistis, commilitones, notabili tempestate etiam deos infaustam adoptionem aversantes. idem senatus, idem populi Romani animus est: vestra virtus exspectatur, apud quos omne honestis consiliis robur et sine quibus quamvis egregia invalida sunt. non ad bellum vos nec ad periculum voco: omnium militum arma nobiscum sunt. nec una cohors togata defendit nunc Galbam, sed detinet: cum vos adspexerit, cum signum meum acceperit, hoc solum erit certamen, quis mihi plurimum inputet. nullus cunctationis locus est in eo consilio,

ten Lesart *aegialii*. Über ihn s. zu c. 24, 2. Orelli-Meiser liest *Aegiali* nach einer Inschrift bei Gruter: *Aegialus Aug. libertus.*

cupierunt] So lese ich statt des sinnlosen *perierunt* des Mediceus. Da das erste Satzglied sein eigenes Verbum (*rapuit*) hat und dieses eine markierte Stellung vor dem Subjekte einnimmt, so mufs, wie G. Andresen bemerkt, das zweite Verbum einen Gegensatz zu *rapuit* bilden. Dem Verf. hat offenbar die bekannte Stelle aus Cic. de imp. Cn. Pomp. § 28 vorgeschwebt: *plures provincias confecit, quam alii concupiverunt* (sc. conficere). Vgl. noch die ähnliche Konstruktion bei Cic. p. Sulla § 84 *ut ego mihi plus adpetere coner, quam quantum omnes inimici invidique patiantur* (sc. me adpetere), durch welche Stelle auch das von Acidalius und Meiser beanstandete *quod* geschützt werden dürfte.

22. *grassari* 'hausen'.

23. *habere* 'behandeln, ansehen als'; vgl. IV, 14 (se) *tamquam mancipia haberi. Tamquam suos* 'gleich wie sein Eigentum'; *viles* 'als wertlos'; *ut alienos* 'als gehörten wir einem andern' (s. zu c. 22, 4).

24. *una illa domus*] sc. Iceli.

25. *exprobratur*] 'vorgerückt wird', weil ihr es beansprucht. Vgl. c. 18 *per ceteros maestitia ac silentium, tamquam usurpatam etiam in pace donativi necessitatem bello perdidissent.* Prammer weist auf Galbas stolze Äufserung hin: *legi a se militem, non emi* (c. 5).

38. 2. *tristitia* 'unfreundliches, finsteres, grämliches Wesen' bezeichnet öfters die Ausartung der *severitas,* eine griesgrämige Strenge gegen andere. Vgl. c. 14 *ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur.*

3. *notabili tempestate*] 'durch auffallendes Unwetter'; vgl. c. 55 *notabilius turbantibus.* Zur Sache vgl. c. 18 *quartum idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et fulgura et caelestes minae ultra solitum turbaverant.*

5. *honesta consilia* 'ehrenhafte Absichten, löbliche Mafsregeln'.

robur] Dazu erg. *est* aus dem folgenden *sunt.*

8. *togata*] Von einer ordnungsmäfsigen Verwendung der Toga beim Militär findet sich keine Spur; daher ist auch hier eine solche nicht anzunehmen, vielmehr *togata* nach Analogie von *cedant arma togae* (Cic. de off. I § 77) im Sinne von 'friedlich', speziell 'ungepanzert' aufzufassen. Alb. Müller.

detinet] 'hält ihn fest, läfst ihn nicht los', d. h. verhindert sein Entfliehen.

9. *signum*] 'Losung, Parole'. Der Imperator gab die Parole dem Tribun der wachthabenden prätorischen Kohorte. A. I, 7 *defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat;* XIII, 2 signum

quod non potest laudari nisi peractum.' aperire deinde armamentarium iussit. rapta statim arma, sine more et ordine militiae, ut praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur: miscentur auxiliaribus galeis scutisque, nullo tribunorum centurionumve adhortante, sibi quisque dux et instigator. et praecipuum pessimorum incitamentum, quod boni maerebant.

39 Iam exterritus Piso fremitu crebrescentis seditionis et vocibus in urbem usque resonantibus egressum interim Galbam et foro adpropinquantem adsecutus erat; iam Marius Celsus haud laeta rettulerat, cum alii, in Palatium rediret, alii, Capitolium peteret, plerique rostra occupanda censerent, plures tantum sententiis aliorum

more militiae petenti tribuno dedit optimae matris; Suet. Ner. 9.

quis mihi plurimum inputet] 'wer mir am meisten auf Konto setze', d. h. hier 'wer mich am meisten sich verpflichte'. Der Ausdruck ist wie so mancher andere, z. B. *nomine* 'auf Konto', dem Geschäftsleben und der kaufmännischen Buchführung entlehnt, worin das Wort unserem 'auf jemandes Konto setzen' oder 'ihm anrechnen' entsprochen zu haben scheint. G. 11 *nec data imputant* ('sie führen nicht Rechnung über das Gegebene'). So kommt es dann bei Schriftstellern dieser Periode, wie Suet. Tib. 53. Ner. 36. Iust. XXXVIII, 6, 5, namentlich aber bei Tac. in der Bedeutung 'zum Verdienste anrechnen' oder 'zur Last legen' vor. Vgl. c. 55. 71. II, 31. 60. 85. III, 86. IV, 14. V, 24. G. 21. Agr. 27. 34.

11. *aperire*] Wenn bei *iubere* und *vetare* kein Personalobjekt steht, kann der Inf. Pr. Akt. gesetzt werden, falls der Befehl oder das Verbot einer allgemeinen Person ('man') gilt oder die betreffende Person sich aus der Sache selbst ergiebt, namentlich wenn der Inf. kein Objekt bei sich hat, wie c. 40, 5. So schon bei Cic. ad Att. XVI, 15, 5 und öfter bei Caesar (Kraner zum b. G. II, 5, 6). Heraeus, lat. Schulgr. § 187 Anm.

12. *rapta*] d. i. raptim capta; vgl. c. 31, 3. 63, 3. III, 10, 5. A. I, 49. Anders c. 80, 13. 83, 21.

ut ... distingueretur] Dieser Satz führt weiter aus, was *sine more et ordine militiae* d. i. *non more et ordine militiae sumpta* besagt. Vgl. zu II, 23, 4. Wenn man diese Epexegese nicht will gelten lassen, so empfiehlt sich der Vorschlag von W. Heraeus, *nec* vor *ut* einzusetzen. Vgl. die ähnliche Stelle bei Liv. XXII, 5, 7: *nova de integro exorta pugna est, non illa ordinata per principes, hastatos ac triarios, nec ut pro signis antesignani, post signa alia pugnaret acies.* — Über die Bedeutung von *aut* = *et vicissim* s. zu II, 92, 9.

13. *insignia* 'Abzeichen' an den Schutzwaffen.

miscentur] d. i. promiscue et contra ordinem militiae armantur, 'in wirrem Durcheinander waffnen sie sich'.

39. 3. *adpropinquare* wie A. VI, 50. Agr. 37; dafür bei Tac. sonst *propinquare;* s. zu II, 58, 9.

adsecutus erat] 'hatte erreicht'. Piso war nach dem *praetorium* voraus geschickt (c. 34, 2). Marius Celsus war zu den illyrischen Truppen abgesandt (c. 31, 4).

4. *rediret — peteret*] Der Konj. bei *censere* nach dem Vorgange von Cic. Sall. Liv. Vgl. noch c. 32, 9.

plerique] 'nicht wenige'; s. zu c. 5, 9.

5. *rostra occupanda*] 'sich vorweg' (vor den Othonianern) 'der Rednerbühne zu versichern'; vgl. c. 56, 13. V, 1, 14. Hor. ep. I, 6, 32 *cave, ne portus occupet alter* (sei nur ja im Hafen der erste); od. I, 14, 2 *fortiter occupa portum* (vor dem Ausbruche des Sturmes). Anders c. 40, 6.

plures] 'die Mehrzahl', wie c. 41,

contra dicerent, utque evenit in consiliis infelicibus, optima viderentur, quorum tempus effugerat. agitasse Laco ignaro Galba de occidendo Tito Vinio dicitur, sive ut poena eius animos militum mulceret, seu conscium Othonis credebat, ad postremum vel odio. haesitationem attulit tempus ac locus, quia initio caedis orto difficilis modus, et turbavere consilium trepidi nuntii ac proximorum diffugia, languentibus omnium studiis, qui primo alacres fidem atque animum ostentaverant.

Agebatur huc illuc Galba vario turbae fluctuantis impulsu, com- 40
pletis undique basilicis ac templis, lugubri prospectu. neque populi aut plebis ulla vox, sed attoniti vultus et conversae ad omnia aures; non tumultus, non quies, quale magni metus et magnae irae silentium est. Othoni tamen armari plebem nuntiabatur: ire praecipites et occupare pericula iubet. igitur milites Romani, quasi Vologesum aut Pacorum avito Arsacidarum solio depulsuri ac non

9. 83, 3. 86, 11. III, 61, 7. 80, 2. A. I, 32. II, 38. III, 34. 42. XIV, 27. 42. 49. 60. XV, 48. 68.

sententiis] Über den Dat. vgl. II, 91, 16. IV, 46, 26.

10. *attulit*] s. zu c. 7, 12.

initio caedis orto] 'mit dem Beginne des Blutvergieſsens', ein häufiger Pleonasmus. Vgl. c. 76 *initio Carthagine orto;* III, 14 *initio a quinta legione orto;* c. 44 *initio a prima Adiutrice legione orto;* A. I, 31 *orto initio;* II, 1 *initio apud Parthos orto;* XIII, 10 *ut principium anni inciperet mense Decembri;* H. II, 79 *initium coeptum;* G. 30 *initium sedis inchoatur;* Liv. XXVI, 3, 6 und XXXII, 39, 9 *initium ortum;* IX, 40, 16 *inde natum initium dicitur;* III, 54, 9 *prima initia inchoastis;* XXXIX, 23, 5 *inchoata initia a Philippo sunt.* So schon Ter. Hec. 351 (ed. Fl.) *unde ortumst initium irae;* Cic. p. Cluent. § 180 *hoc initio suspicionis orto.*

11. *diffugia*] ἅπαξ εἰρημένον. Über den Plur. der Abstracta der Bewegung s. Draeger, Synt. § 2, 4.

12. *alacres*] 'freudig erregt, in gehobener Stimmung'; s. Agr. 35 *finem orationis ingens alacritas consecuta est.*

40. 2. *basilicae* sind Gerichts-, Geschäfts- und Börsenhallen, welche aus einem Hauptschiff und mehreren durch je eine Säulenreihe davon getrennten Nebenschiffen bestanden, wie die b. Porcia, b. Iulia, b. Pauli (an der Stelle der Aemilia et Fulvia von L. Aemilius Paulus 50 v. Chr. gebaut). Sie sind nach ihrem Vorbilde benannt, der στοὰ βασιλική in Athen, dem Amtslokal des ἄρχων βασιλεύς.

lugubri prospectu] d. i. cum lugubris esset prospectus, 'von wo aus man einen traurigen Ausblick hatte'. Vgl. III, 20 *adempto omni prospectu.*

populi aut plebis] s. zu c. 35, 1.

3. *vox*] sc. erat. S. zu c. 9, 3.

4. *quale*] Davor ist *sed* zu ergänzen.

5. *ire praecipites*] Der Befehl gilt einer allgemeinen Person ('man'); s. zu c. 38, 11.

6. *occupare*] φθάνειν, 'im voraus begegnen, zuvorkommen'.

7. *Vologesum*] Der Partherkönig Vologēses aus dem Hause der Arsaciden war der Sohn des Vonones (A. XII, 14) und gelangte unter Claudius auf den Thron (XII, 44). Dessen Brüder waren Tiridates, Vicekönig von Armenien, und der hier erwähnte Pacŏrus, Vicekönig in Medien (XV, 2). In den Historien geht der Name nach der 2. Dekl., in den Annalen überwiegend nach der 3. Sirker, Tac. Formenlehre S. 16.

solio] poëtisch für *regno,* wie Liv. XXXIX, 53, 4 *Romanos De-*

imperatorem suum inermem et senem trucidare pergerent, disiecta plebe, proculcato senatu, truces armis, rapidi equis forum inrumpunt. nec illos Capitolii adspectus et inminentium templorum religio et priores et futuri principes terruere, quo minus facerent scelus, cuius ultor est, quisquis successit.

41 Viso comminus armatorum agmine vexillarius comitatae Galbam cohortis (Atilium Vergilionem fuisse tradunt) dereptam Galbae imaginem solo adflixit: eo signo manifesta in Othonem omnium militum studia, desertum fuga populi forum, destricta adversus dubitantes tela. iuxta Curtii lacum trepidatione ferentium Galba proiectus e sella ac provolutus est. extremam eius vocem, ut cuique odium aut admiratio fuit, varie prodidere: alii suppliciter interrogasse, quid mali meruisset, *et* paucos dies exsolvendo donativo deprecatum; plures obtulisse ultro percussoribus iugulum: agerent

metrium in paterno solio locaturos.
depulsuri] sc. essent. S. zu c. 21, 10.
ac non] 'und nicht vielmehr' bei berichtigenden Angaben, selten *et non,* nie *neque.*
8. *pergere* mit dem Inf. 'sich aufmachen, sich beeilen', wie A. I, 51 *pergerent · properarent culpam in decus vertere;* XI, 4 *vocantur post haec patres pergitque Suillius addere reos equites Romanos inlustres.* Vgl. zu c. 31, 8.
9. *truces*] 'wildblickend, grimmig aussehend'.
rapidi equis] 'jagend auf Rossen', wie *citus equo Numida* (II, 40). Die Prätorianer zu Pferde sind gemeint.
forum] ohne *in;* s. zu c. 61, 3.
10. *imminentium*] erg. *foro,* wie III, 71, 3 steht. Die Tempel am Forum beherrschten dasselbe durch ihre höhere Lage.
religio] 'der religiöse Charakter, die Heiligkeit', wie c. 43, 7. Vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 5 *religio sacrarii.* Nägelsbach, lat. Stil. § 65.
11. *quominus*] nach *terrere,* wie Dial. 3. Caes. b. G. VII, 49; vgl. zu II, 41, 9. Heraeus, lat. Schulgr. § 203, 2.

41. 1. *comminus*] für *ex propinquo.*
vexillarius] hier wie III, 17, 5 'der Fahnenträger'. Jeder Manipel hatte sein Fähnlein (vgl. c. 31, 3), das bald *signum* bald *vexillum* heifst, weshalb für Fähnrich bald *signifer* bald *vexillarius* gesagt wird. Aufserdem hatte aber jede Prätorianerkohorte noch ein eigenes Feldzeichen (*signum cohortis* c. 44, 7), dessen Träger gewöhnlich *signifer* heifst.
2. *cohortis*] quae in Palatio stationem habebat (c. 29, 6).
Galbae imaginem] das Reliefbrustbild des Imperators, welches in Medaillonform am Schafte des Feldzeichens der Kohorte angebracht war.
3. *signum* 'Signal', wie Liv. XXI, 48, 3.
4. *studia* hier wie öfters 'Sympathieen'.
5. *Curtii lacum*] das Brunnenbecken (Bassin) des Curtius mitten auf dem Forum (Liv. I, 12. VII, 6). Solcher durch die Wasserleitungen gespeisten, zum Teil mit Springbrunnen (*salientes*) versehenen Wasserbehälter gab es gegen 700 in Rom.
trepidatio 'ängstliche Hast'; so steht *trepidus* und *trepidare* vom ängstlich und unschlüssig hin und her Laufen; vgl. Pers. I, 74 *quem* (Quinctium) *trepida ante boves dictatorem induit uxor.*
6. *provolvi* 'am Boden hinrollen'.
9. *deprecatum*] *Deprecari aliquid* heifst entweder und zwar gewöhnlich 'etwas durch Fürbitte abzuwenden suchen', wie *deprecari poenam, periculum, calamitatem, mortem,* oder als verstärktes *precari* 'sich erbitten', wie *ad pacem*

ac ferirent, si ita *e* re publica videretur. non interfuit occidentium, quid diceret. de percussore non satis constat: quidam Terentium evocatum, alii Lecanium, crebrior fama tradidit Camurium quintae decumae legionis militem inpresso gladio iugulum eius hausisse. ceteri crura brachiaque (nam pectus tegebatur) foede laniavere; pleraque vulnera feritate et saevitia trunco iam corpori adiecta.

Titum inde Vinium invasere, de quo et ipso ambigitur, con- 42

deprecandam Cic. ad fam. XII, 24, 2; *deprecari aliquem* entweder 'einen in Gefahr Schwebenden losbitten', wie *custodem salutis meae* Cic. p. Planc. § 102, oder als verstärktes *precari* 'jemand mit Fürbitten angehen', wie *quem enim deprecarere?* ('denn bei wem hätte man Fürbitte einlegen sollen?') Cic. p. Sest. § 27; *in hoc te deprecor* Cic. ad fam. VIII, 1, 1.

ultro] 'von selbst'; s. zu c. 7, 8.

agerent] Der Ausdruck kommt von der sakralen Formel *hoc age* her, womit das Opfer eingeleitet wurde. Plut. G. 27, der aus der nämlichen Quelle schöpft und Galba sagen läſst: *δρᾶτε, εἰ τοῦτο τῷ δήμῳ Ῥωμαίων ἄμεινόν ἐστιν*, hat ebenfalls das Pron. weggelassen, das sich bei Suet. G. 20 findet. Über die bei Tac. selbstverständliche Ergänzung des Objekts s. zu IV, 22, 5.

10. *e re publica*] wie A. IV, 31 *e re publica id esse;* Liv. XXIII, 24, 1. XXVIII, 46, 13 u. ö.

11. *non satis*] 'nicht recht' wie A. I, 5 *neque satis compertum.* Mit Vorliebe verbindet Tac. *satis* mit *constat:* A. III, 1. IV, 6. 74. XI, 31. XIII, 35. XIV, 4. Dial. 16. 25. 39. Agr. 13. 38. 41. 43.

12. *evocatum*] wie A. II, 68. Die *evocati* waren Veteranen, die nach Ablauf ihrer Dienstzeit auf des Feldherrn Aufforderung freiwillig wieder ins Heer eintraten und mancherlei Vorrechte genossen, wie erhöhten Sold, Aussicht auf Beförderung, Befreiung von Wachtdienst, Schanzarbeit, Holzfällen, Wasserholen. Dieser Gebrauch erhielt namentlich im Bürgerkrieg die weiteste Ausdehnung. Zu Ciceros und Caesars Zeit bildeten sie meist eine geschlossene Truppe unter einem besonderen Kommandanten (*praefectus*); s. Cic. ad fam. XV, 4, 3 *evocatorum firmam manum;* III, 6, 5 *praefectum evocatorum;* später scheinen sie innerhalb der stehenden Corps eine höhere Stellung als der *gregarius* eingenommen zu haben.

tradidit] Bemerke die Stellung des Verbums an der Spitze statt am Ende des dritten Gliedes.

quintae decumae] also ein Soldat aus dem damals in Rom stehenden Vexillum der fünfzehnten Legion, welche zu Vetera in Niedergermanien ihr Standquartier hatte (IV, 35).

13. *inprimere* 'ansetzen'.

hausisse] archaistisch für *perfodisse.* Das Bild ist vom Eindringen der Schöpfkelle in das auszuschöpfende Gefäſs entnommen. Claud. Quadrig. ann. bei Gell. IX, 13, 17 *Hispanico* (gladio) *pectus hausit;* Lucr. V, 1322 *latera ac ventres hauribant subter equorum cornibus;* Verg. Aen. II, 600 *inimicus et hauserit ensis;* X, 314 *per tunicam squalentem auro latus haurit apertum* (nachgebildet dem Homerischen *διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἄφυσσεν*); Ov. met. V, 126 *haerenti latus hausit Abas;* VII, 440 *hausit pectora ferro;* Liv. VII, 10 *uno atque altero subinde ictu ventrem atque inguina hausit;* Curt. VII, 8, 27 *latus gladio hausit;* IX, 20, 11 *latus subiecto mucrone hausit.*

14. *pectus tegebatur*] durch das Panzerhemd (*thorace* c. 35, 7).

15. Den von Suet. G. 20 und Plut. G. 27 aufbewahrten und wohl aus Cluvius Rufus entnommenen Zug hat Tac. als dem tragischen Ernst der Scene nicht entsprechend weggelassen.

42. 1. *et ipse* wie II, 33, 16. Dial. 37. Agr. 25 nach dem Vorgange von

sumpseritne vocem eius instans metus, an proclamaverit non esse ab Othone mandatum, ut occideretur. quod seu finxit formidine, seu conscientiam coniurationis confessus est, huc potius eius vita famaque inclinat, ut conscius sceleris fuerit, cuius causa erat. ante aedem divi Iulii iacuit primo ictu in poplitem, mox ab Iulio Caro legionario milite in utrumque latus transverberatus.

43 Insignem illa die virum Sempronium Densum aetas nostra vidit. centurio is praetoriae cohortis, a Galba custodiae Pisonis additus, stricto pugione occurrens armatis et scelus exprobrans ac modo manu modo voce vertendo in se percussores quamquam vulnerato Pisoni effugium dedit. Piso in aedem Vestae pervasit, exceptusque misericordia publici servi et contubernio eius abditus, non

Livius; bei Cic. viermal (p. Caec. § 58. p. Cluent. § 141. ad Att. VIII, 7, 1. de inv. II, 2, 7 nach dem cod. Tur.), nicht bei Caesar und Sallust. S. Draeger, Synt. § 108. Heraeus, lat. Schulgr. § 166, 10.

consumpserit] im Deutschen mit einem andern Bilde 'erstickt habe'.

2. *instans metus*] 'die Furcht des Augenblicks'.

3. *quod seu finxit formidine seu conscientiam coniurationis confessus est*] Tac. läſst die Möglichkeit zweier Erklärungsweisen zu: entweder habe Vinius diesen Einwurf (nach Plut. G. 27 *ἀποθνήσκω παρὰ τὴν Ὄθωνος γνώμην*) in der Angst seines Herzens improvisiert oder damit ein Bekenntnis seiner Mitwisserschaft von dem Komplott abgelegt. Die letztere Erklärung ist etwas gesucht. Vinius wollte offenbar durch den Einwurf, Otho habe keinen Auftrag ihn zu töten gegeben, weil er ja sein Freund sei, sein Leben retten.

4. *huc potius — inclinat*] 'dafür spricht vielmehr.' Ebenso A. XIV, 2.

5. *fuerit*] kurz für *fuisse videatur* oder *putandus sit*.

ante aedem divi Iulii] In der Nähe der alten Rostra, an der Stelle, wo Caesars Leiche verbrannt worden war, also noch auf dem eigentlichen Komitium auf der Südostseite des Forums hinter dem *fornix Fabianus* lag die von Augustus errichtete *aedes divi Iulii,* davor die *rostra Iulia,* ein mit den bei Actium erbeuteten Schiffschnäbeln gezierter erhöhter Platz.

6. *iacuit primo ictu in poplitem*] = *concidit primum in poplitem ictus.*

7. *transverberatus*] wie III, 17, 5 ein Ausdruck Vergils (Aen. X, 336. 484. XI, 667).

43. 2. *additus*] 'mit — betraut', wie A. I, 6 *tribuno custodiae adposito;* II, 68 *priori custodiae regis adpositus;* XII, 35 *custodem a Silio Messalinae datum.* Vgl. H. II, 11 *his copiis rector additus Annius Gallus.*

4. *vertendo*] s. zu 23, 4.

quamquam] koncessiv wie *καίπερ* beim Part. Ebenso c. 63 *quamquam omni comitate exceptos;* II, 15 *nec Vitelliani quamquam victi quievere;* c. 72 *quamquam acribus initiis coeptum;* III, 11 *quamquam omni modo nisi;* A. I, 24. 43. 48. 55. II, 3 u. ö. Vereinzelt bei Cic. (de fin. V § 68). Beim Abl. abs. des Part. H. I, 60 *quamquam remoto consulari;* II, 86, 12. III, 65, 6. Madv. § 424 Anm. 4.

5. *effugium dedit*] d. i. potestatem effugiendi dedit, 'machte es möglich zu entfliehen', wie beim Verf. des b. Alex. 16.

aedes Vestae war an der Südwestseite des Forums am Fuſse des Palatinus zwischen der *regia* und der durch den neronischen Brand zerstörten *curia Iulia* belegen.

6. *publici servi*] Die Tempelsklaven, welche sowohl zu gottesdienstlichen Verrichtungen, z. B. als *aeditui* (III, 74), als zur Bewirtschaftung der zum Tempel gehörigen Grundstücke verwendet wurden, ge-

religione nec caerimoniis sed latebra inminens exitium differebat, cum advenere missu Othonis nominatim in caedem eius ardentis Sulpicius Florus e Britannicis cohortibus, nuper *a* Galba civitate donatus, et Statius Murcus speculator, a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatur.

44 Nullam caedem Otho maiore laetitia excepisse, nullum caput tam insatiabilibus oculis perlustrasse dicitur, seu tum primum levata omni sollicitudine mens vacare gaudio coeperat, seu recordatio maiestatis in Galba, amicitiae in Tito Vinio quamvis inmitem animum imagine tristi confuderat, Pisonis ut inimici et aemuli caede laetari ius fasque credebat. praefixa contis capita gestabantur inter signa cohortium iuxta aquilam legionis, certatim ostentantibus cruentas manus, qui occiderant, qui interfuerant, qui vere, qui falso ut pulchrum et memorabile facinus iactabant. plures quam centum viginti libellos praemium exposcentium ob aliquam notabilem illa

hörten zur Klasse der *servi publici*. Die Dienstwohnung, welche ein solcher Tempeldiener mit seiner Familie inne hatte, hiefs *contubernium* (vgl. III, 74 *disiecto aeditui contubernio*), welches Wort zugleich, wie z. B. A. XIII, 46 *e contubernio servili*, der offizielle Ausdruck für das *matrimonium* der Sklaven ist, welche in diesem Verhältnisse selbst *contubernales* statt *coniuges* heifsen.

non religione etc.] Piso erlangte kurzen Aufschub seines Todes nicht durch die Heiligkeit des Ortes, sondern durch das Versteck, das derselbe ihm bot. Zu *religione* (s. zu c. 40, 10) tritt als Synonymon *caerimoniis* 'durch fromme Bräuche' mit bezug auf den frommen Brauch geweihte Orte zu schonen.

8. *missu Othonis*] s. zu c. 9, 5.

nominatim] 'speziell'. Nach Plut. G. 27 sagte Otho, als ihm Galbas Kopf gebracht wurde: οὐδέν ἐστι τοῦτο, ὦ στρατιῶται· τὴν Πείσωνός μοι κεφαλὴν δείξατε.

ardentis] vgl. Verg. Aen. XII, 71 *ardet in arma magis.*

9. *e Britannicis cohortibus*] i. e. auxiliaribus. Vgl. c. 6 *multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et Illyrico.*

11. *trucidatur*] Die Lesart des Med. *trucidatus* enthielte hier, wo das einen Temporalsatz vertretende Part. Pass. *protractus* vorher geht, eine äufserst harte Ellipse. Vgl. III, 77 *verberibus foedatus in ore eius iugulatur.* Nur wo die Ellipse von *est* beim ersten Part. vorkommt und das zweite Part. einen Attributivsatz vertritt, wie c. 88, 1 *sepositus* (est) ... *Dolabella* ... *monstratus,* II, 11 *his copiis rector additus* (est) *Annius Gallus* ... *praemissus,* ist sie bei Tacitus nicht anstöfsig.

44. 1. *Nullam caedem — credebat*] Die Periode besteht aus einem Hauptsatze und zwei parallelen Nebensätzen, von denen der zweite zwei Satzglieder enthält, deren ersteres dem letzteren logisch untergeordnet, grammatisch aber koordiniert ist. Vgl. Nägelsbach, lat Stil. § 160, 1. 2. Wex zum Agr. S. 48 fgg.

2. *levata*] 'überhoben'.

5. *imagine tristi confuderat*] 'mit düsteren (unheimlichen) Vorstellungen erfüllt hatte'; *animum confundere* eigtl. 'in Verwirrung setzen, aufser Fassung bringen'; vgl. *confusus et incertus animi* (Liv. I, 7, 6) und *confusus animo* (VI, 6, 7).

6. *contis*] Dativ.

7. *legionis*] *classicae* vel *classicorum* (c. 31. 36).

cruentas] Die, welche sich fälschlich der Ermordung Galbas und Pisos rühmten, hatten sich die Hände blutig gemacht.

10. *libellus* 'Eingabe, Bittschrift'.

die operam Vitellius postea invenit omnesque conquiri et interfici iussit, non honori Galbae, sed tradito principibus more, munimentum ad praesens, in posterum ultionem.

45 Alium crederes senatum, alium populum: ruere cuncti in castra; anteire proximos, certare cum praecurrentibus; increpare Galbam, laudare militum iudicium, exosculari Othonis manum; quantoque magis falsa erant, quae fiebant, tanto plura facere. nec

12. *honori*] 'zu Ehren', Dat. der Bestimmung, wie A. II, 7 *honori patris;* XV, 28 *honori eius.* Anders Liv. XXXV, 15, 5 *honore* ('mit Ehren, auf ehrenvolle Weise') *ablegare.*

munimentum ad praesens, in posterum ultionem] erklärende Satzapposition im Accusativ mit chiastischer Wortstellung nach griechischem Muster (Matthiä gr. Gr. § 432, 5). Dergleichen Appositionen zu ganzen Sätzen oder zu Participialkonstruktionen stehen im Acc., wenn das Verbum einen Thätigkeitsbegriff enthält, einerseits zur Bezeichnung des Erfolgs oder der Absicht, andrerseits als Urteil. So schon Sall. hist. fr. IV, 20 (ed. Kr. 1856) *Eumenem . . . prodidere Antiocho, pacis mercedem;* A. I, 27 *manus intentantes, causam discordiae et initium armorum* (vgl. Nipperdey); H. I, 72 *haud dubie servaverat* (Tigellinus filiam Vinii), *effugium in futurum;* III, 61 *suas centurias turmasque tradere, donum victori et sibi in posterum gratiam, certabant;* IV, 18 *coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulsis pudorem.* Draeger, Synt. § 77. Die Tötung derer, welche den Anspruch erhoben, irgend einen bemerkenswerten Dienst bei dem Militäraufstand geleistet zu haben, liefs Vitellius sich aus politischer Klugheit angelegen sein, um einerseits für die Gegenwart durch ein abschreckendes Beispiel sich selbst gegen ein ähnliches Unternehmen sicher zu stellen, andrerseits für die Zukunft im Fall eines unglücklichen Ausganges seinem Nachfolger die Verpflichtung aufzuerlegen, auch seinen Tod zu rächen. Vgl. c. 40 *scelus, cuius ultor est, quisquis successit.*

13. *ad — in*] Zum Wechsel der Präp. vgl. II, 44 *ad iram saepius quam in formidinem stimulabantur.* Draeger, Synt. § 104.

45. 1. *crederes*] wie A. XVI, 4, 15. Agr. 44, 6. Der Potentialis der Vergangenheit ist gerade bei diesem Verbum und bei *dicere* sehr häufig; s. zu c. 10, 7. In einem Folgesatze findet er sich als Doppelkonjunktiv III, 83 *ut civitatem furere crederes;* A. I, 32, 18. III, 4, 7. Liv. XXXI, 7, 11. Vgl. Heraeus, lat. Schulgr. § 179, 5. Die Anaphora *alium — alium* hebt die Gesinnungslosigkeit von Senat und Volk hervor; vgl. A. I, 43.

2. *anteire proximos, certare cum praecurrentibus*] 'man lief seinen Nebenmännern vor, rannte mit den Vorauseilenden um die Wette', d. h. die einen suchten wie auf der Rennbahn ihren Nebenmännern vorzulaufen, diese wiederum wetteiferten mit jenen, dafs sie hinter ihnen nicht zurückblieben. Übrigens steht *anteire* bei Caesar nur absolut, bei Cicero absolut oder mit dem Dat. (Tusc. I § 5), seltener (Brut. § 229. acad. post. I § 35. de n. d. II § 153. p. Sull. § 23) mit dem Acc. nach dem Vorgang der älteren Dichter. Seit Nepos, Sallust und Livius wird der Acc. vorherrschend; so bei Tac. noch H. I, 87, 17. II, 5, 1. 30, 4. 76, 20. 101, 5. III, 38, 11. 65, 5. IV, 7, 5. 13, 1. Dial. 36 u. ö. in den Ann.; mit dem Dat. nur A. V, 3; absolut H. III, 31, 3 und siebenmal in den Ann.

3. *exosculari*] s. zu II, 49, 15.

4. *falsa*] 'unaufrichtig, erlogen'. Bemerke *erant* im ersten Gliede des Vergleichungssatzes bei folgendem Relativsatze; sonst pflegt das Hilfs-

aspernabatur singulos Otho avidum et minacem militum animum voce vultuque temperans. Marium Celsum consulem designatum et Galbae usque in extremas res amicum fidumque *ad* supplicium expostulabant, industriae eius innocentiaeque quasi malis artibus infensi: caedis et praedarum initium et optimo cuique perniciem quaeri apparebat, sed Othoni nondum auctoritas inerat ad prohibendum scelus: iubere iam poterat. ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans, praesenti exitio subtraxit.

Omnia deinde arbitrio militum acta: praetorii praefectos sibi 46
ipse legere, Plotium Firmum e manipularibus quondam, tum vigilibus praepositum et incolumi adhuc Galba partes Othonis secutum; adiungitur Licinius Proculus, intima familiaritate Othonis suspectus consilia eius fovisse. urbi Flavium Sabinum praefecere iudicium Neronis secuti, sub quo eandem curam obtinuerat, plerisque Vespasianum fratrem in eo respicientibus. flagitatum, ut vacationes praestari centurionibus solitae remitterentur; namque gregarius

verbum in diesem Gliede bei Tac. zu fehlen. S. zu II, 11, 7.

5. *avidum* wird durch Z. 9, *minacem* durch Z. 6 fgg. erklärt.

6. *temperans* dient als Part. des Impf. de conatu.

Marium Celsum] s. zu c. 14, 5.

8. *artes* 'Eigenschaften' wie c. 10, 6.

10. *quaeri*] 'dafs es auf — abgesehen sei', wie Cic. p. Sest. § 82 *suum sanguinem quaeri.*

11. *iubere*] sc. scelus.

ita] für *itaque* 'so — denn'; vgl. A. IV, 15. XII, 12. Caes. b. G. VI, 12.

12. *iussum — daturum*] sc. eum esse. Zur Auslassung des Subjektsacc. und des Inf. *esse* vgl. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?* O. versicherte, Ordre sei gegeben, den Celsus zu fesseln; bei der Versicherung aber liefs er es bewenden. Madvig will *et* streichen.

poenas daturum] Mit Ausnahme einer Stelle (A. VI, 4 *luendae poenae primus fuit*), wo der Wohlklang den Ausschlag gegen die Form *luendarum poenarum* gegeben hat, sagt Tac. stets *poenas luere, dare, exsolvere, expendere.*

46. 1. *deinde* 'von da an, fortan', wie II, 50 *nec deinde coetu hominum aut circumvolitantium avium territam;* c. 85 *nec deinde civili bello interfuit;* Liv. I, 15 *ut in quadraginta deinde annos tutam pacem haberet.*

2. *e manipularibus*] s. zu c. 25, 5. *vigilibus*] s. zu c. 20, 13.

3. *incolumi*] für *vivo,* wie II, 1, 4.

4. *suspectus consilia eius fovisse*] wie IV, 34 *suspectus bellum malle,* nach Analogie von *insimulari* mit dem Inf. konstruiert; ebenso Sall. hist. IV fr. 64 (ed. Kr.). Curt. IX, 41, 21. X, 5, 39. Vgl. H. I, 53 *compertum publicam pecuniam avertisse.*

5. *fovisse*] s. zu c. 8, 9.

Flavius Sabinus, der ältere Bruder des Flavius Vespasianus, war unter Nero *praefectus urbi* gewesen, aber unter Galba seines Amtes entsetzt worden. Er verblieb in seiner jetzt wieder gewonnenen Stellung unter Vitellius (II, 63).

6. *cura* 'Amt, Dienst'.

Vespasianum] der an der Spitze der 3 Legionen in Judaea ein so wichtiges Kommando führte.

7. *flagitatum*] sc. est. S. zu c. 58, 5.

vacationes] für *vacationes munerum,* wie es A. I, 17. 35 heifst. In den römischen Heeren war der Mifsbrauch eingerissen, dafs die Soldaten sich Befreiung von Dienstleistungen aller Art, namentlich Urlaub (*commeatus*), von den Centurionen erkauften. Nicht nur der Freischein, wie Z. 14 und A. I, 17. 35, sondern auch die dafür gezahlten

miles ut tributum annuum pendebat. quarta pars manipuli sparsa per commeatus aut in ipsis castris vaga, dum mercedem centurioni exsolveret, neque modum oneris quisquam neque genus quaestus pensi habebat: per latrocinia et raptus aut servilibus ministeriis militare otium redimebant. tum locupletissimus quisque miles labore ac saevitia fatigari, donec vacationem emeret. ubi sumptibus exhaustus socordia insuper elanguerat, inops pro locuplete et iners pro strenuo in manipulum redibat, ac rursus alius atque alius eadem egestate ac licentia corrupti ad seditiones et discordias et ad extremum bella civilia ruebant. sed Otho, ne vulgi largitione centurionum animos averteret, fiscum suum vacationes annuas ex-

Dispens- und Urlaubsgelder hiefsen *vacatio,* wie hier, Z. 19 und c. 58, 2. Der allgemeine Ausdruck für Freisein vom Dienste ist *militare otium* (Z. 13).

9. *ut tributum annuum*] 'als eine ständige Abgabe', wie Z. 19 *vacationes annuas.* Ergänze zu *pendebat* als Objekt *pretia vacationum.*

sparsa — vaga] Zur Auslassung von *erat* vgl. c. 82 *clausae domus* etc.; II, 44 *immensum id spatium;* III, 8 *quae ignara Vespasiano aut vetita.*

11. *oneris*] d. i. mercedis militi gravis, 'Belastung, Bedrückung'.

genus quaestus] 'der Charakter des Gelderwerbs' d. h. die Art und Weise, wie sie das Geld für die Befreiung vom Dienste sich verschafften; s. Z. 12.

12. *pensi habere* (wie A. XIII, 15. Dial. 29) nach dem Vorgange von Sall. Cat. 5, 6. Draeger, Synt. § 73. Überall steht es in einem negativen Satze.

latrocinia et raptus] Nachdrucksvolle Verbindung zweier Synonymen zur rhetorischen Amplifikation des Begriffs, wie II, 58 *latrocinia et raptus;* G. 35 *raptus et latrocinia;* H. I, 37, 17 und 72, 6 *desertor ac proditor;* II, 44, 8 *desertor proditorque;* A. II, 10 *desertor et proditor;* H. I, 88 *occultare et abdere;* II, 7 *aperiet ac recludet;* c. 21 *peregrinum et externum.* S. zu IV, 35, 18. Draeger, Synt. § 242. Zum Plur. *raptus* vgl. c. 51, 17. 83, 3. IV, 14, 11. A. VI, 1. G. 35. Draeger § 2.

servilibus ministeriis] wie Wasser holen und Holz spalten; vgl. Liv. XXXIX, 25, 8 *servilibus ministeriis;* Sall. Cat. 4 *servilibus officiis;* Flor. p. 55, 6 (Jahn) *servilis opera.* Über den Wechsel der Präp. *per* mit dem Abl. s. zu c. 35, 11.

14. *saevitia* 'harte Behandlung'; vgl. c. 37, 18 und die Parallelstelle A. I, 17, 14.

fatigari] s. zu c. 29, 1. Über den vereinzelten Inf. descr. s. zu II, 11, 19.

15. *exhaustus*] 'ausgesogen'.

socordia 'Faulenzerei'.

16. *iners*] 'unfähig etwas zu leisten', kurz 'untüchtig, unbrauchbar' im Gegensatz zu *strenuus* 'wacker, tüchtig'.

alius atque alius] 'einer nach dem andern'.

18. *ad extremum*] 'schliefslich' wie III, 22, 19. Liv. XXIII, 5, 9. IX, 8, 15.

bella civilia] mit Auslassung von *ad,* um *ad extremum ad bella* zu vermeiden. Überhaupt liebt es Tacitus, die Präposition im zweiten Gliede nicht zu wiederholen; s. zu c. 4, 7.

ruebant] s. zu c. 35, 3.

vulgi largitione] Der Ausdruck, welcher ein verbales Satzglied, wie *pecunia vulgo largienda,* vertritt, enthält einen nach Analogie von *studium Pompeianarum partium, iniuriae populi Romani* (d. i. iniuriae populo Romano illatae) gebildeten Gen. obi. Ebenso der Verf. des b. Hisp. 1 *ut... latronum largitio fieret;* A. XV, 48 *voluptatum* ('im Genusse') *parsimonia.* Vgl. noch zu H. II, 59, 4.

19. *fiscum suum*] Mit dem Ausdruck *fiscus* wird das kaiserliche Hofrentamt bezeichnet, dessen Einnahmen unter anderem zur Bestrei-

soluturum promisit, rem haud dubie utilem et a bonis postea principibus perpetuitate disciplinae firmatam. Laco praefectus, tamquam in insulam seponeretur, ab evocato, quem ad caedem eius Otho praemiserat, confossus, in Marcianum Icelum ut in libertum palam animadversum.

tung des Militärbudgets dienten, zum Unterschiede von der Staatskasse (*aerarium Saturnini*), aus welcher die Kosten der Civilverwaltung der Senatsprovinzen bestritten wurden. Otho übernahm nun die Zahlung der Dispensgelder ein für allemal (*annuas*) auf den Fiskus. *Annuus* bedeutet hier, wie A. I, 15 *celebratio annua* und XIV, 12 *ludi annui*, das was sich Jahr aus Jahr ein wiederholt und eine stehende Einrichtung geworden ist.

20. *rem haud dubie utilem*] Über den Acc. als Apposition eines Satzes s. zu c. 44, 22. *Res* 'Maſsnahme', wie Cic. p. Sest. § 41 *acta illa et omnes res superioris anni*.

21. *perpetuitate disciplinae*] d. i. dadurch daſs es zu einer bleibenden Einrichtung beim Militär gemacht wurde.

praefectus] sc. praetorii; vgl. c. 13, 2 mit c. 5, 7. Der Titel ist wohl mit Bezugnahme auf den Gegensatz *ut in libertum* hinzugefügt, kommt übrigens bei Laco auch c. 26, 11 vor, trotzdem ihn der Leser schon c. 13, 2 kennen gelernt hat.

tamquam in insulam seponeretur] 'unter dem Vorgeben der Entfernung (d. i. der Verbannung) nach einer Insel'. Der Satz mit *tamquam* (s. zu c. 8, 9) steht für *qui in insulam seponi fingebatur*. Nipperdey schiebt aus A. XVI, 9 *amotus* dahinter ein; doch s. wegen der Häufung der Participialformen, deren zweite das Verbum finitum vertritt, d. Anm. zu c. 43, 11. Über *seponere* s. zu c. 10, 4.

22. *evocato*] s. zu c. 41, 12.

23. *confossus*] Über die Auslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Hauptsatze s. zu c. 58, 5.

in libertum] sc. Caesaris. Der Ausdruck *libertus* ist gewählt mit Bezug auf den *patronus*, den Caesar. Die Freigelassenen hieſsen in Hinsicht auf den Stand und ihre Stellung im Staate *libertini*, in bezug auf die *manumissio* im Verhältnis zu ihrem Patron *liberti*. Eigentlich war Icelus ein Freigelassener Galbas gewesen (c. 13). Nun gingen aber am römischen Hofe die *liberti Caesaris* (*Augusti*), die kaiserlichen Hausbeamten, unverändert von einem Hofstaat auf den andern über. So heiſst es A. XIII, 47 von einem Kämmerling Neros *Graptus ex libertis Caesaris usu et senecta Tiberio abusque domum principum edoctus*. Bis auf Vitellius waren die kaiserlichen Freigelassenen im uneingeschränkten Besitze der Hof- und Hausämter geblieben; Vitellius war der erste, der einige dieser Stellen mit Rittern besetzte (H. I, 58 *Vitellius ministeria principatus per libertos agi solita in equites Romanos disposuit*). So war denn auch Icelus, seit Galbas Thronbesteigung *libertus Caesaris*, auf den Hofstaat des neuen Cäsar Otho übergegangen. Denn da das Patronat auf den Rechtsnachfolger des Erblassers überging, so war der jedesmalige Kaiser der Patron der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses. Überall also, wo wie hier eine Beziehung auf den Kaiser als Patron durchklingt, steht *libertus*. Ja es scheint, als ob mit der zunehmenden Bedeutung der kaiserlichen Hausämter und mit der persönlichen Machtstellung der kaiserlichen Freigelassenen neben der offiziellen Bezeichnung *l. Caesaris* oder *l. Augusti* in der Sprache des gemeinen Lebens der schlichte Ausdruck *libertus* für den Freigelassenen des kaiserlichen Hauses aufkam. So findet der absolute Gebrauch von *libertus* hier, wie c. 87 *curam navium Moschus libertus retinebat* und IV, 11 *Asiaticus* (*is enim libertus*) *malam potentiam servili supplicio expiavit*, seine Erklärung.

24. *palam animadversum*] Er er-

47 Exacto per scelera die novissimum malorum fuit laetitia. vocat senatum praetor urbanus, certant adulationibus ceteri magistratus, adcurrunt patres: decernitur Othoni tribunicia potestas et nomen Augusti et omnes principum honores, adnitentibus cunctis abolere convicia ac probra, quae promiscue iacta haesisse animo eius nemo sensit: omisisset offensas an distulisset, brevitate imperii in incerto fuit. Otho cruento adhuc foro per stragem iacentium in Capitolium atque inde in Palatium vectus concedi corpora sepulturae cremarique permisit. Pisonem Verania uxor ac frater Scribonianus, Titum Vinium Crispina filia composuere, quaesitis redemptisque capitibus, quae venalia interfectores servaverant.

48 Piso unum et tricensimum aetatis annum explebat fama meliore quam fortuna. fratres eius Magnum Claudius, Crassum Nero

litt den Tod am Kreuze, wie Asiaticus (s. den Schlufs der vor. Anm.). Vgl. II, 72 *sumptum de eo supplicium servilem in modum*.

47. 2. *praetor urbanus*] Beide Konsuln waren tot. Vgl. Cic. ad fam. X, 12, 3 *placuit nobis, ut statim ad Cornutum praetorem urbanum litteras deferremus, qui, quod consules aberant, consulare munus sustinebat more maiorum;* Phil. XIV § 37. Liv. XXVI, 3. Madvig, Verf. des röm. St. Bd. I S. 305.

4. *Augusti*] Dieser Ehrenbeiname, den der Stifter der Monarchie am 16. Jan. 27 v. Chr. infolge eines Senatusconsultes angenommen hatte, wurde seinen Nachfolgern zugleich mit dem Principat vom Senat zuerkannt. Nur Vitellius wies den Titel anfangs zurück (II, 90, 7). Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 732.

5. *abolere*] 'vergessen zu machen'. Der Inf. bei *adniti*, wie V, 8, 7. Bei *niti* und seinen Kompositen hat ihn Cic. noch nicht; bei *niti* steht er zuerst Caes. b. G. VI, 37, 10. Sall. Jug. 25, 9. 37, 2. Nep. Pel. 2. Vgl. Draeger, Synt. § 145.

haesisse] 'sich fest eingeprägt haben'. Sall. Jug. 11, 7 sagt dafür *in pectus descendere*.

6. *omittere* 'verzichten auf —', wie c. 2, 13.

offensa 'das Übelnehmen, die Ungnade', wie II, 92, 9. III, 38. 65. IV, 11.

7. *in incerto fuit*] wie A. III, 56. *69. VI, 45. XV, 36;* vgl. den Verf. des b. Alex. 16. Sall. Jug. 38, 5. 57, 5. Liv. V, 28, 5.

per stragem iacentium] s. c. 40 *disiecta plebe, proculcato senatu . . . forum inrumpunt*.

8. *Capitolium*] um dem Juppiter ein Dankopfer darzubringen.

concedi] Der Acc. mit dem Inf. Pass. bei *permittere* (wie IV, 22 *rapi permisere*, A. XIV, 12) nach Analogie von *imperare* und *postulare* findet sich wohl bei Tac. zuerst; später bei Plin. Suet. Justin. Draeger, Synt. § 146.

corpora] von Galba, Piso, Vinius. Vgl. Plut. G. 28 *τὸ δὲ σῶμα τοῦ Γάλβα Πρίσκος Ἐλουίδιος ἀνείλετο τοῦ Ὄθωνος ἐπιτρέψαντος. ἔθαψε δὲ νυκτὸς Ἀργεῖος ἀπελεύθερος.* Doch wurde gerade Galbas Leichnam nicht sogleich ausfindig gemacht (s. c. 49, 1) und nach Plut. erst in der folgenden Nacht beerdigt.

10. *Scribonianus*] *Crassus;* s. zu c. 15, 15.

componere 'beisetzen, bestatten'.

48. 1. *explebat*] Das Impf. deutet an, dafs er das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Ebenso III, 86 *septimum et quinquagesimum aetatis annum explebat* (Vitellius). Übers. 'Piso starb im noch nicht vollendeten 31. Lebensjahre'.

2. Über den Tod des *Cn. Pompeius Magnus* ist sonst nichts bekannt; über *M. Licinius Crassus Frugi* und sein Lebensende s. zu IV, 42, 3.

interfecerant: ipse diu exul, quadriduo Caesar, properata adoptione ad hoc tantum maiori fratri praelatus est, ut prior occideretur. Titus Vinius quinquaginta septem annos variis moribus egit. pater illi praetoria familia, maternus avus e proscriptis. prima militia infamis: legatum Calvisium Sabinum habuerat, cuius uxor mala cupidine visendi situm castrorum per noctem militari habitu ingressa, cum vigilias et cetera militiae munia eadem lascivia temptasset, in ipsis principiis stuprum ausa est: criminis huius reus Titus Vinius arguebatur igitur iussu Gai Caesaris oneratus catenis, mox mutatione temporum dimissus, cursu honorum inoffenso le-

3. *interfecerant*] s. zu II, 30, 14.
Caesar] s. zu c. 29, 10.
properata] s. zu II, 57, 3.
4. *maiori*] Crasso Scriboniano. Er wurde später hingerichtet, wohl unter Domitian. Wie hier, fehlt bei Liv. XXIII, 30, 11 *natu*.
5. *variis moribus*] 'in ungleichem Lebenswandel'; vgl. Nep. Paus. 1 *varius in omni genere vitae fuit;* H. I, 50, 2. II, 10, 16.
6. *e proscriptis*] Nach Cassius Dio XLVII, 7 war ein T. Vinius von den Triumvirn verfehmt worden, doch könnte des Vinius mütterlicher Grofsvater durch Testament oder Adoption diesen Namen erhalten haben.
illi] sc. erat. S. zu c. 1, 8 und c. 51, 12.
7. *legatum Calvisium Sabinum habuerat*] 'er hatte unter dem Statthalter Sabinus gedient', wohl als *tribunus militum;* vgl. c. 70 *pro consule Vitellium Siliani in Africa habuerant.* C. Calvisius Sabinus, Konsul 26 n. Chr. (A. IV, 46), war *legatus Augusti pro praetore* in Pannonien unter Gaius Caligula gewesen. Einer Verurteilung in dem infolge des hier erwähnten Vorfalles gegen ihn und seine Gemahlin angestrengten Prozesses kamen beide durch Selbstmord zuvor. Sen. ep. 27. Cassius Dio LIX, 18.
8. *situm*] 'die Anlage, Bauart'; vgl. Hor. od. III, 30, 2 *regalique situ pyramidum altius;* Plin. n. h. XXXV, 4, 23 *situm eius* (Carthaginis) *oppugnationesque depictas proponendo in foro;* Amm. XXIV, 2, 9 *situs moenium.*
9. *lascivia* 'Ausgelassenheit, Vorwitz, Frechheit'; vgl. III, 33 *faces ... in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur;* c. 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis;* c. 62, 8. IV, 2, 13. A. I, 77 *lascivia fautorum* (histrionum); G. 24 *quamvis audacis lasciviae pretium est voluptas spectantium.*
temptare 'sich an etwas versuchen, sich mit etwas befassen, eine Sache probieren'. Die Gemahlin des Statthalters machte aus Vorwitz die Nachtrunden und die andern militärischen Dienstleistungen zur Probe mit. Vgl. Cassius Dio a. a. O. ὡς φυλακάς τε ἐφοδεύσασα καὶ τοὺς στρατιώτας ἀσκοῦντας ἰδοῦσα αἰτίαν ἔσχεν. Wie streng die Römer dergleichen Übergriffe des Weibes in einen ihm fremden Berufskreis beurteilten, ersieht man aus A. II, 55 *nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse.*
10. *principiis*] Das Hauptquartier war ein grofser freier Platz im Lager, wo das Feldherrnzelt (*praetorium*) und die Zelte der höheren Offiziere standen, die Adler und Feldzeichen aufgepflanzt waren und die erhöhte Plattform (*tribunal*), auf welcher der Feldherr Gericht hegte und Ansprachen an die Truppen hielt, sich befand.
criminis huius reus] = *hoc crimine.*
12. *mutatione*] ein Abl. caus. S. zu c. 28, 1.
inoffensus 'ohne Hindernis, ununterbrochen'. Der erregte Skandal schadete ihm weiter nicht, indem durch den plötzlichen Tod Caligulas (*mutatione temporum*) eine für ihn

gioni post praeturam praepositus probatusque, servili deinceps probro respersus est, tamquam scyphum aureum in convivio Claudii furatus, et Claudius postera die soli omnium Vinio fictilibus ministrari iussit. sed Vinius pro consule Galliam Narbonensem severe integreque rexit; mox Galbae amicitia in abruptum tractus, audax callidus promptus, et prout animum intendisset, pravus aut industrius eadem vi. testamentum Titi Vini magnitudine opum inritum, Pisonis supremam voluntatem paupertas firmavit.

49 Galbae corpus diu neglectum et licentia tenebrarum plurimis ludibriis vexatum dispensator Argius e primoribus servis humili

günstige Wendung eintrat. Vgl. A. I, 56 *inoffensum iter*. Prammer.

13. *servili deinceps probro respersus est tamquam — furatus*] 'lud er demnächst den Vorwurf eines Sklavenstreichs auf sich, weil er gestohlen habe'. Vgl. Quint. decl. 18, 3 *infamia respergere;* Cic. p. Cael. § 23 *suspicione . . . infamia aspersus;* Nep. Alc. 3 *aspergebatur infamia;* Liv. XXIII, 30, 12 *suspicione aspergere;* Sen. nat. quaest. VII, 16, 2 *mendacio adspersus;* Suet. Ner. 3 *infamia aspergere.*

15. *et*] s. zu c. 34, 4.

fictilibus] hier Substantiv.

16. *pro consule* (wie c. 49, 15. IV, 38, 4. 48, 1. A. II, 52. XIII, 33) ist eine wahrscheinliche Emendation Halms für die bedenkliche Lesart der Handschrift *proconsulatu. Gallia Narbonensis* war eine senatorische Provinz und wurde *pro consule* von einem *vir praetorius* oder *consularis* verwaltet. Sie umfaſste Savoyen, Dauphiné, Provence und Languedoc.

severe] 'streng gesetzlich, streng rechtlich' im Gegensatz zur Willkür und Selbstsucht anderer Statthalter; vgl. Cic. p. Sest. § 6 *sanctus et severus.*

17. *in abruptum tractus*] 'auf den Weg der (sittlichen) Verderbnis getrieben'. Anders A. II, 55 *cum orta tempestas raperet* (Pisonem) *in abrupta.* Über die Auslassung von *erat* im Folgenden s. zu c. 3, 1.

18. *et*] s. zu c. 51, 25.

prout — intendisset] s. zu c. 10, 7.

20. *paupertas* 'die Vermögenslosigkeit', nicht 'Armut'.

firmavit] 'stellte sicher, gab Bestand'; vgl. c. 46, 21.

49. 1. *diu* ist nicht, wie Classen annimmt, identisch mit *interdiu,* wofür es nur in Verbindung mit *noctu* steht. Daſs Galbas Leichnam von den Seinigen lange unbeachtet blieb, konnte Tac. wohl insofern sagen, als die Leichen oder Köpfe von Piso und Vinius (c. 47. Plut. G. 28) früher, der Leichnam des Kaisers dagegen, was man nicht glauben sollte, erst zuletzt aufgefunden und begraben wurde, nach Plut. in der folgenden Nacht.

licentia tenebrarum] Der Pöbel lieſs unter dem Deckmantel der Nacht seinem rohen Mutwillen die Zügel schieſsen. Gegen den Vorschlag, diese Worte hinter *vexatum* zu stellen und mit *humili sepultura contexit* zu verbinden, wird mit Recht geltend gemacht, daſs nach c. 47, 8 und der dort aus Plut. angeführten Stelle Otho die Bestattung der Leiche erlaubt hatte, eine erlaubte Handlung aber den Deckmantel der Nacht nicht nötig hat. Dazu kommt noch das sprachliche Bedenken, daſs Tac. *licentia* in den Schriften vor den Ann. nur im schlimmen Sinne gebraucht. Wollte Tac. ausdrücken 'unter dem Schutze der Nacht', so hätte er *obtentu noctis* (II, 14) oder *per tenebras* (I, 54. 81. III, 19. IV, 36) geschrieben.

2. *dispensator* (οἰκονόμος) 'Verwalter' ist derjenige Sklave, welcher die Geschäfte des Rechnungsführers und Kassierers versieht, eine besonders im Stadthaushalt wichtige Person; daher *e primoribus servis,* welcher Ausdruck zu gewählt ist, um für ein Glossem gelten zu können. Vgl. A. IV, 10 *inter primores ministros.*

sepultura in privatis eius hortis contexit. caput per lixas calonesque suffixum laceratumque ante Patrobii tumulum (libertus is Neronis punitus a Galba fuerat) postera demum die repertum et cremato iam corpori admixtum est. hunc exitum habuit Servius Galba, tribus et septuaginta annis quinque principes prospera fortuna emensus et alieno imperio felicior quam suo. vetus in familia nobilitas, magnae opes; ipsi medium ingenium, magis extra vitia quam cum virtutibus. famae nec incuriosus nec venditator; pecuniae alienae non adpetens, suae parcus, publicae avarus; amicorum libertorumque, ubi in bonos incidisset, sine reprehensione patiens, si mali forent, usque ad culpam ignarus. sed claritas natalium et metus temporum obtentui, ut, quod segnitia erat, sapientia vocare-

Argīus] nach Plut. G. 28 ein Freigelassener; s. zu c. 47, 8.

3. *sepultura*] für *tumulo*.

lixas] 'Marketender', welche für die Soldaten Lebensmittel und Utensilien im Lager feil hielten (A. II, 62).

calo 'Trofsknecht' ist wahrscheinlich aus *caballo*, das von dem der Vulgärsprache angehörigen *caballus* abgeleitet ist, zusammengezogen, daher wohl ursprünglich die Pferdebuben der *equites equo publico* so hiefsen. Vgl. zu II, 87, 5.

4. *suffixum*] sc. conto 'aufgespiefst'; vgl. c. 44 *praefixa contis capita*.

Patrobii] s. II, 95, 8. Plut. G. 28.

8. *emensus*] 'durchgemacht, erlebt'. Das Bild ist von dem Zurücklegen einer Wegestrecke entlehnt (Liv. XXXI, 24).

9. *medium ingenium*] 'sein Charakter hielt die Mitte' (zwischen gut und schlecht).

extra] statt *sine*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat*. Draeger, Synt. § 84.

10. *incuriosus*] 'gleichgiltig' bei Tac. fast stets mit dem Gen. (III, 56. A. II, 88. IV, 32. XIV, 38. XV, 31. Agr. 1), selten mit dem Dat. verbunden. S. Draeger, Synt. § 71, a.

11. *adpetens*] vgl. Sall. Cat. 5, 4 *alieni adpetens, sui profusus*; G. 31 *prodigi alieni, contemptores sui*. Bemerke den Klimax in *pecuniae alienae non adpetens, parcus, avarus*.

12. *incidisset*] s. zu c. 10, 7.

patiens 'nachsichtig'.

13. *si — forent*] Während Cicero *forem* nur in hypothetischem Sinne braucht, steht es bei den neueren seit Sallust teilweise gleichbedeutend mit *essem*. An u. St. vertritt *si forent* die Stelle des griechischen εἰ mit dem Optativ zur Bezeichnung des in der Vergangenheit wiederholt Vorgekommenen, wie II, 5 *si res posceret*; IV, 1, 9. So bei Cic. nur de orat. I § 232 *si fraus capitalis non esset*; Draeger, Synt. § 191. Heraeus, lat. Schulgr. § 206, 1 Anm.

ignarus] entspricht dem *patiens* und ist auf *amicorum* zu beziehen; vgl. A. XI, 13 *matrimonii sui ignarus* ('blind in betreff seines Ehestandes').

claritas natalium] 'die erlauchte Abkunft', wie IV, 15, 7; ebenso A. XIV, 57 *claritudine avi Drusi*.

14. *obtentui*] Der Glanz und Ruhm seiner Ahnen und die beunruhigenden Zeitverhältnisse unter Neros Regierung liefsen seine Bequemlichkeit und Indolenz in einem vorteilhafteren Lichte erscheinen, so dafs seine Zurückhaltung und lässige Beteiligung am öffentlichen Leben für das Resultat verständiger und einsichtsvoller Berechnung galt. Vgl. Agr. 6 *gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia fuit*. Übers. 'diente zum Deckmantel, zur Beschönigung'; vgl. II, 14 *obscurum noctis obtentui fugientibus*; Liv. I, 56, 8 *Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua*.

tur. dum vigebat aetas, militari laude apud Germanias floruit. pro consule Africam moderate, iam senior citeriorem Hispaniam pari iustitia continuit, maior privato visus, dum privatus fuit, et omnium consensu capax imperii, nisi imperasset.

50 Trepidam urbem ac simul atrocitatem recentis sceleris, simul veteres Othonis mores paventem novus insuper de Vitellio nuntius exterruit, ante caedem Galbae suppressus, ut tantum superioris Germaniae exercitus descivisse crederetur. tum duos omnium mortalium inpudicitia ignavia luxuria deterrimos velut ad perdendum imperium fataliter electos non senatus modo et eques, quis aliqua pars et cura rei publicae, sed vulgus quoque palam maerere. nec iam recentia saevae pacis exempla, sed repetita bellorum civi-

quod segnitia erat] s. Draeger, Synt. § 30; *segnitia* 'Indolenz'.

15. *apud* ist bei Orts- und Ländernamen in der Bedeutung 'in' häufig bei Tac. und Späteren; s. IV, 35. 58. 69. 77. V, 14. A. I, 5. 39. III, 71. IV, 13. 18. VI, 11. 20. XI, 16. XVI, 15. Draeger, Synt. § 82. Dieser Sprachgebrauch scheint aus der Volkssprache, wie die Komiker zeigen, in die Schriftsprache eingedrungen zu sein. Ganz gewöhnlich steht schon in älterer Zeit *apud* bei Ortsnamen von dem Aufenthalt römischer Provinzialstatthalter, deren militärisches Gefolge das Nachtquartier (*castra*) vor einem Orte aufschlug. Vgl. Cic. ad fam. XV, 4, 8. 9. XVI, 3, 1.

Germanias] Nach dem Konsulate wurde Galba von Gaius Caesar zum Statthalter in Germanien ernannt, in welcher Stellung er 41 n. Chr. einen Sieg über die Chatten erfocht. Cassius Dio LX, 8. Plut. G. 3. Suet. G. 8. Die Provinz Africa verwaltetete er unter Claudius, Hispania Tarraconensis unter Nero (Suet. G. 7. 8).

pro consule] s. zu c. 70, 4.

16. *citeriorem Hispaniam*] Plin. n. h. III, 1, 6 *a fine Murgitano citerior eademque Tarraconensis ad Pyrenaei iuga.* Murgis war eine Stadt in Hispania Baetica.

18. *capax* 'befähigt', wie II, 1. 77.

50. 1. *simul — simul* steht bei einfachen Kasus, wie A. 1, 49. XIV, 40. Agr. 25. 36. 41; dagegen bei präpositionalen Ausdrücken *simul — et*, wie Agr. 6. 35. Vgl. ἅμα μέν — ἅμα δέ.

2. *paventem*] s. zu c. 29, 12.

3. *suppressus*] Die kaiserliche Regierung hatte kurz vor der Adoption Pisos Nachricht über die Auflehnung der Legionen Obergermaniens erhalten (c. 12. 14), dieselbe aber geheim gehalten. Galba hatte in seiner Ansprache an die Prätorianer nur von einer geringfügigen und voraussichtlich vorübergehenden Unbotmäſsigkeit der 4. und der 22. Legion gesprochen.

4. *exercitus — crederetur*] Abweichend von der mustergiltigen Prosa verbindet Tac. die Passivformen von *credere* mit Vorliebe in persönlicher Konstruktion mit dem Nom. c. Inf. sowohl bei sachlichem als namentlich bei persönlichem Subjekte; vgl. c, 78, 7. IV, 67, 7. A. V, 4. VI, 35. 50. XIII, 30. XIV, 65. Seltener findet sich die regelmäſsige Konstruktion des Acc. c. Inf., wie H. I, 90, 10. A. I, 28. II, 69. IV, 55. XIV, 48.

5. *inpudicitia* geht auf Otho, *ignavia* und *luxuria* auf Vitellius.

6. *quis aliqua pars et cura rei publicae*] 'die doch noch einigen Anteil und einiges Interesse an der Staatsverwaltung hatten'. In den Worten ist das Gegenteil von *inscitia rei publicae ut alienae* (c. 1) und *communium curarum expers populus* (c. 89) ausgedrückt.

8. *recentia saevae pacis exempla*] 'die jüngsten Vorgänge eines blutigen Friedens' als Beispiele dessen, was man zu gewärtigen hatte. Vgl. c. 2 *ipsa pace saevum.*

lium memoria captam totiens suis exercitibus urbem, vastitatem Italiae, direptiones provinciarum, Pharsaliam ac Mutinam, Philippos et Perusiam, nota publicarum cladium nomina, loquebantur. prope eversum orbem, etiam cum de principatu inter bonos certaretur, sed mansisse Gaio Iulio, mansisse Caesare Augusto victore imperium; mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam. nunc pro Othone an pro Vitellio in templa ituros? utrasque inpias preces, utraque detestanda vota inter duos, quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset. erant, qui Vespasianum et arma Orientis augurarentur, et ut potior utroque Vespasianus, ita bellum aliud atque alias clades horrebant. et ambigua de Vespasiano fama, solusque omnium ante se principum in melius mutatus est.

repetita bellorum civilium memoria] 'indem man auf die Geschichte der Bürgerkriege zurückging'. Vgl. Liv. VIII, 18, 12 *memoria ex annalibus repetita.*

9. *totiens*] rednerische Übertreibung.

suis exercitibus] wie A. II, 46 *se duodecim legionibus petitum.* Über den Abl. instr. von Personen s. Draeger, Synt. § 59.

10. *Pharsaliam ac Mutinam*] Durch Bonnets scharfsinnige Verbesserung der handschriftlichen Lesart ist die chronologische Folge der Kämpfe hergestellt. — *Pharsalia*, eigtl. der Name der Landschaft, steht auch II, 38, 11 für *Pharsălus.*

11. *loqui* transitiv = 'im Munde führen', wie IV, 12, 3, wo man d. Anm. vgl.

12. *eversum*] 'das Unterste zu oberst gekehrt, aus den Fugen gegangen'.

13. *manere* 'Bestand haben'; s. zu c. 20, 7.

imperium 'die Reichsregierung' im Gegensatz zu *res publica* 'das Gemeinwesen, der Freistaat'. Vgl. I, 16 *si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram, a quo res publica inciperet;* A. I, 3 *quotus quisque reliquus, qui rem publicam vidisset?*

15. *ituros?*] Der Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage der Or. obliqua, wie II, 48, 9. 75, 4. Heraeus, lat. Schulgr. § 217, 3. In direkter Rede stände *ibimus* im Sinne von 'sollen wir gehen?' Zur Auslassung von *se* vgl. A. I, 35 *ille moriturum potius clamitans.* Schultz § 387 Anm. 4. Heraeus, lat. Schulgr. § 188 Anm.

inpias] Der Inf. *esse* fehlt beim Adj. noch c. 7, 6. 33, 8. 9. 11. A. I, 4, 10. 14, 6. 26, 11. XI, 23, 16. XII, 20, 5. XIV, 3, 16 u. ö.

16. *inter duos*] d. i. cum duo essent, 'bei den beiden'; s. zu c. 1, 8.

scires] der Coni. potentialis der Gegenwart in Or. obliqua, einem *scias* oder *sciveris* der direkten Rede entsprechend. Heraeus, lat. Schulgr. § 217, 5.

17. *deteriorem fore*] Tac. will sagen, der schlechtere von beiden werde derjenige sein, dessen Herrschaft nach erlangtem Siege man längere Zeit ertragen müsse. Bonnet.

arma Orientis] 'eine Waffenerhebung des Ostens', wo Vespasian und Mucian an der Spitze der Heere in Judaea und Syrien standen.

19. *ambigua de Vespasiano fama*] wegen seiner Habsucht und Knauserei. Von ihm sagt Auson. tetrast. 10: *olim qui dubiam privato in tempore famam* (*rarum aliis*) *princeps transtulit in melius.*

20. *omnium ante se principum*] statt 'im Gegensatz zu allen seinen Vorgängern', ein Gräcismus. S. Nipperdey zu Nep. Timoth. 2, 3. Krüger, gr. Spr. § 47, 28 A. 10. Ebenso unlogisch Agr. 34 *hi ceterorum Britannorum fugacissimi;* Flor. III, 5, 22 *omnium ante se primus;* Plin. n. h. XXV, 2, 5 *omnium ante se genitorum diligentissimus.* Vgl. Soph. Ant. 100 ἀκτὶς ἀελίου, τὸ κάλλιστον ἑπταπύλῳ φανὲν Θήβᾳ τῶν προτέρων φάος ἐφάνθης. Über die at-

51 Nunc initia causasque motus Vitelliani expediam. caeso cum omnibus copiis Iulio Vindice ferox praeda gloriaque exercitus, ut cui sine labore ac periculo ditissimi belli victoria evenisset, expeditionum et aciei praemia quam stipendia malebat. diu infructuosam et asperam militiam toleraverant ingenio loci caelique et severitate disciplinae, quam in pace inexorabilem discordiae civium resolvunt, paratis utrimque corruptoribus et perfidia inpunita. viri arma equi ad usum et ad decus supererant. sed ante bellum centurias tantum suas turmasque noverant; exercitus finibus provinciarum discernebantur: tum adversus Vindicem contractae legiones seque et Gallias expertae quaerere rursum arma novasque discordias, nec socios ut olim, sed hostes et victos vocabant. nec deerat pars Galliarum, quae Rhenum accolit, easdem partes secuta ac tum acerrima instigatrix adversum Galbianos; hoc enim nomen fastidito Vindice indiderant. igitur Sequanis Aeduisque ac deinde, prout

tributive Konstruktion von *ante se* in griechischer Weise s. zu II, 93, 6.

in melius] 'zu seinem Vorteile', wie V, 8, 8 und sechsmal in den Ann. Vgl. zu III, 13, 6.

51. 1. *expedire* 'Aufschlufs geben' statt *exponere* nach dem Vorgange von Vergil (georg. IV, 283) und Sallust (Jug. 5, 3). S. zu IV, 12, 5.

2. *Iulio Vindice*] s. zu c. 6, 12.

ferox] hier 'unbändig, voll Übermut', wie III, 77 *recens victoria miles et super insitam pervicaciam secundis ferox*, wo ebenfalls ein Abl. caus. steht. S. zu c. 79, 4.

3. *expeditionum et aciei praemia*] d. i. Beute. Vgl. Verg. Aen. XI, 78 *praemia pugnae;* Liv. XXXII, 33, 11 *vincentium praemia;* XXXIII, 39, 6 *belli praemia;* III, 12, 5 *nunc in expeditionibus, nunc in acie.*

4. *infructuosus* 'nichts einbringend'.

5. *ingenio loci caelique*] vgl. II, 80 *Germanica hiberna caelo* (Klima) *ac laboribus dura. Ingenium* von leblosen Dingen zuerst bei Sallust (hist. I fr. 61. III fr. 17 Kr.); bei Tac. noch A. III, 26. VI, 41. XII, 30. XVI, 20. H. II, 4, 11. V, 14, 7.

8. *ad decus*] 'um damit Staat machen zu können, zum Paradieren'.

supererant] 'waren reichlich vorhanden', wie c. 83, 9. Agr. 44. 45. G. 6. 26. A. I, 67. XIV, 54.

11. *seque et Gallias*] Durch *que—et* (τὲ — καί) werden von Tac. häufig einzelne Wörter verbunden, wenn das erste ein Pronomen ist, selten zwei Substantiva; vgl. IV, 2 *seque et cohortes;* c. 34 *seque et proximos;* c. 42 *seque et delatores;* A. I, 71 *sibique et proelio;* XIV, 31 *regnumque et domum suam;* Agr. 18 *seque et arma.* Draeger, Synt. § 123, 2.

arma hier wie c. 62, 2 u. ö. für *bellum.*

12. *vocabant* sc. Gallos.

nec deerat] 'auch liefs es an sich nicht fehlen, that das Seine'; s. zu c. 22, 15.

13. *pars Galliarum*] Belgier, wie die Treverer und Lingoner (c. 53, 10).

14. *instigatrix*] Neubildung, wie A. I, 4 *regnatrix.*

fastidito Vindice] da der Spottname Vindicianer seine Zugkraft verloren hatte und abgenutzt war. Die Gallier, welche zu Vindex, dann zu Galba gehalten hatten, nahmen den Spottnamen ohne Empfindlichkeit als Ehrennamen hin, wie die aufständischen Niederländer den Unnamen Geusen als ernsthafte Parteibezeichnung acceptierten, und so hatten denn die Gallier von der Gegenpartei, namentlich die Treverer und Lingoner, ein neues Schimpfwort 'Galbianer' aufgebracht.

15. *indiderant*] sc. iis. Die Auslassung des Dat. des Pron. der 3. Pers. ist weit seltner als die des Acc. Vgl. A. XII, 60 *in urbe pleraque*

opulentia civitatibus erat, infensi expugnationes urbium, populationes agrorum, raptus penatium hauserunt animo, super avaritiam et adrogantiam, praecipua validiorum vitia, contumacia Gallorum inritati, qui remissam sibi a Galba quartam tributorum partem et publice donatos in ignominiam exercitus iactabant. accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones et promptissimum quemque centurionum dimitti. undique atroces nuntii, sinistra ex urbe fama, infensa Lugdunensis colonia et pertinaci pro Nerone

concessa sunt. Zur Redewendung *nomen indere* vgl. zu II, 61, 4.

Sequani, zwischen Saône, Rhone und Jura in der Franche Comté und Burgund seſshaft, mit dem Hauptorte Vesontio (j. Besançon).

Aedui, zwischen Loire und Saône südlich bis gegen Lyon hin seſshaft, mit der Hauptstadt Augustodunum (j. Autun). Früher war ihr Hauptort Bibracte, auf dem Mt. Beuvray gelegen.

deinde] 'demnächst, weiterhin' steht für *reliquis,* wie *deinceps* für *reliqua* Cic. de off. I § 160.

17. *agri* 'die Feldmarken, das platte Land'.

raptus penatium] 'Plünderung von Haus und Hof, Wegschleppen des Familieneigentums'; *penates* für 'Familienherd'; s. zu III, 68, 17. Über den Plur. *raptus* s. zu c. 46, 12.

hauserunt animo] 'sie lechzten im Herzen nach —, weideten sich in Gedanken an —'. Vgl. Verg. Aen. X, 648 *animo spem turbidus hausit inanem.*

super] im Sinne von *praeter;* s. zu c. 8, 3.

20. *publice*] = *civitates suas*: im Gegensatz zu *privatim* = *singulos,* 'als Gemeinwesen, sie insgesamt'. Vgl. c. 66 *publice tamen armis multati;* IV, 55 *publice civitas talibus inceptis abhorrebat;* A. IV, 36 *obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augusti;* c. 43 *sic Milesios permisso publice arbitrio decrevisse;* ebenso schon bei Cicero und den Älteren: acc. in Verr. IV § 20 *at publice* (i. e. civitati Mamertinorum) *commodasti;* V § 47 *hunc Reginis publice imperavisti;* p. Sest. § 38 *cuncta Italia publice* i. e. civitates totius Italiae. Mehr bei Nipperdey zu A. IV, 36.

donatos] teils mit den von Galba den Treverern und Lingonern abgenommenen Feldmarken (c. 53), teils mit dem römischen Bürgerrechte (c. 8). Aus *sibi* ist das Subjekt *se* zu entnehmen.

iactabant] 'warfen damit um sich, brüsteten sich damit', wie I, 44. IV, 55. 69. A. XV, 23.

21. *vulgatum — creditum*] d. i. quod vulgatum — creditum erat. Das Neutr. des Part. Pf. Pass. ist als Subjekt zu *accessit* gebraucht, wie G. 31 *aliis Germanorum populis usurpatum raro... apud Chattos in consensum vertit;* A. III, 22. So schon Liv. IV, 49 *temptatum ab L. Sextio tr. pl., ut rogationem ferret..., per intercessionem collegarum discussum est.* Als Objekt steht das Neutr. des Adj. H. II, 92 *gratum primoribus civitatis etiam plebs adprobavit;* als Apposition des Objekts IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi;* das Neutr. des Part. Pf. Pass. Agr. 1 *antiquitus usitatum.*

promptissimum quemque] 'die unternehmendsten, entschlossensten'. *Promptus* = *paratus ad aliquid suscipiendum aut audendum,* 'wer mit Wort oder That gleich bei der Hand ist', im Gegensatz zu *segnis* (Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes*) enthält sowohl den Begriff der Bereitwilligkeit und der Entschiedenheit der Gesinnung als der Entschlossenheit und Energie im Thun und Handeln.

22. *undique*] s. zu c. 20, 9.

atrox 'unheilkündend, schreckhaft, grausig', wie c. 54, 8. II, 49, 4. 54, 2. Etwas anders c. 53, 11 und II, 1, 2.

23. *Lugdunensis colonia,* das heutige Lyon, war unter Nero durch eine Feuersbrunst heimgesucht wor-

fide fecunda rumoribus, sed plurima ad fingendum credendumque materies in ipsis castris odio metu, et ubi vires suas respexerant, securitate.

52 Sub ipsas superioris anni kalendas Decembres Aulus Vitellius inferiorem Germaniam ingressus hiberna legionum cum cura adierat: redditi plerisque ordines, remissa ignominia, adlevatae notae. plura ambitione, quaedam iudicio, in quibus sordes et avaritiam Fontei Capitonis adimendis adsignandisve militiae ordinibus integre mutaverat. nec consularis legati mensura, sed in maius omnia acci-

den und der Kaiser hatte zur Unterstützung der abgebrannten Stadt vier Millionen Sesterze beigesteuert. Daher erklärte sich ihre Parteinahme für Nero. Vgl. A. XVI, 13. Sen. ep. 91.

pro Nerone fides 'Anhänglichkeit an Nero'; vgl. c. 71 *pro Othone fides;* c. 90 *consensum populi ac senatus pro se;* III, 64 *easdem illas adulationes pro Vespasiano fore.*

24. *fecunda rumoribus*] eine reiche Quelle schlimmer Gerüchte'; vgl. c. 4 *rumorum avidi.* Der Abl. wie II, 92, 6. IV, 50, 21. A. XIII, 57; der Gen. H. I, 11, 3. A. IV, 65. VI, 27. G. 5.

25. *et* steht nach dem Asyndeton im dritten Satzgliede wegen des dazwischen geschobenen Nebensatzes; ebenso wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie c. 56 *segnis pavidus et socordia innocens;* IV, 1 *ubique lamenta conclamationes et fortuna captae urbis;* II, 92 *ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus;* c. 95 *Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina;* Agr. 41 *vigorem constantiam et expertum bellis animum.* Dreimal steht *et* sogar im vierten Gliede: c. 48, 18. II, 7, 5. IV, 57, 8. A. XIII, 1; einmal im fünften: H. II, 1, 11. Ohne diese Einschränkung steht *et* im dritten Gliede erst A. I, 44, 2. II, 81, 8. IV, 3, 12. Ungenau Draeger, Synt. § 106.

26. *securitas* 'das Gefühl der Sicherheit', wie II, 12, 11.

52. 1. *superioris anni*] 68 n. Chr.

2. *inferiorem Germaniam*] wohin er von Galba als Statthalter an Stelle des ermordeten Fonteius Capito gesandt war.

3. *ordines*] 'Offizierstellen, Chargen'. Die wegen ihrer offen ausgesprochenen Anhänglichkeit an Nero oder an Verginius abgesetzten oder degradierten Centurionen sind gemeint, die sich Galba gegenüber kompromittiert hatten und nun rehabilitiert wurden. Über *ordo* s. zu c. 31, 13.

ignominia hier 'Ehrenstrafen'.

adlevatae notae] 'gemildert die Disziplinarstrafen'. Über die Disziplinarstrafen s. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 551 fgg.

4. *plura ambitione*] sc. fecit. S. zu c. 65, 2. Die Mehrzahl der von Vitellius getroffenen Maſsregeln zielte darauf ab, ihn beim Militär populär zu machen. Über *ambitio* s. zu c. 1, 9; über *iudicium* s. zu c. 12, 8.

sordes et avaritiam] wie c. 60 *per avaritiam ac sordes;* vgl. c. 84 *sordes et obscuritatem.* Sirker, Tac. Formenl. S. 27.

5. Zum Abl. instr. der Gerundivkonstruktion vgl. II, 21 *nox parandis operibus absumpta;* III, 76 *donis conquirendis;* IV, 26 *struenda acie;* V, 20 *caedendis materiis.* Öfter (im ganzen etwa 50 mal) kommt der Abl. des Gerundiums mit einem Objektsacc. vor. Über *adsignare* 'zuweisen, zuerteilen' s. zu c. 30, 17.

integre] 'uneigennützig, unparteiisch'; vgl. Agr. 7. Cic. p. Mil. § 60.

6. *mutare* hier 'verzichten auf—'.

mensura] sc. erat; s. zu c. 9, 3. Die Soldaten legten einen höheren Maſsstab an ihn und gewöhnten sich daran, in ihm mehr als den Konsular und Statthalter zu sehen.

piebantur, et *ut* Vitellius apud severos humilis, ita comitatem bonitatemque faventes vocabant, quod sine modo, sine iudicio donaret sua, largiretur aliena; simul aviditate imperii parandi ipsa vitia pro virtutibus interpretabantur. multi in utroque exercitu sicut modesti quietique, ita mali et strenui. sed profusa cupidine et insigni temeritate legati legionum Alienus Caecina et Fabius Valens, e quibus Valens infensus Galbae, tamquam detectam a se Verginii cunctationem, oppressa Capitonis consilia ingrate tulisset, instigare Vitellium ardorem militum ostentans: ipsum celebri ubique fama, nullam in Flacco Hordeonio moram; adfore Britanniam, secutura

Andere nehmen einen Abl. limitationis an.

in maius] s. zu c. 18, 8.

7. *et ut — ita*] wie c. 50, 18. Liv. XXXI, 46, 10. S. zu c. 6, 13. Zur Auslassung der 3. Pers. Impf. von *esse* in solchen Vergleichungssätzen vgl. Z. 10. IV, 2, 5. A. VI, 8, 9. Fehlt *ita,* so steht im zweiten Gliede *erat,* wie III, 11 *ut olim virtutis...tunc procacitatis...certamen erat.*

apud severos humilis] In den Augen ernsthafter und streng denkender Männer machte er sich gemein. Vgl. unser veraltetes 'niederträchtig'.

bonitas 'Gutherzigkeit' mit dem Nebenbegriff der Freigebigkeit, wie A. XIII, 30. XV, 21 *malitia* für *avaritia* steht.

8. *faventes*] 'seine Anhänger'.

sine modo] 'ohne Maſs zu halten, maſslos', wie A. III, 50, 5. H. I, 76, 18.

9. *imperii parandi*] sc. Vitellio. So ist wohl nach einer Vermutung Fr. Walters für die handschriftliche Lesart *imperandi* zu lesen. Zum Ausdruck vgl. Sall. Cat. 5, 6 *dum regnum sibi pararet;* Heges. IV, 4, 1 *parandae causa dominationis.*

10. *sicut — ita*] s. zu c. 7, 6.

modestus (σώφρων) 'maſshaltend, wohlgesittet, loyal', in militärischem Sinne das eigentliche Wort vom Einhalten der Subordination; vgl. II, 19 *totis castris modesti sermones;* III, 81 *admonitu modestissimi cuiusque;* IV, 9 *eam sententiam modestissimus quisque silentio transmisit.* So steht *modestia* 'Wohlverhalten, gesittetes Betragen' öfters vom Geiste williger Unterordnung (Subordination), wie c. 60 *foedis legatorum certaminibus modestia corrupta;* c. 64 *benigne excepti modestia certavere;* II, 27 *haud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit, quam ad modestiam composuit;* Cic. p. red. in sen. § 4.

11. *strenuus* 'rührig, thätig, unternehmend', wie Cic. Phil. II § 78 *celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, at tamen strenuum;* H. III, 57 *neque fidei constans neque strenuus in perfidia;* dann von Kriegsleuten 'wacker, tüchtig', wie c. 62 *strenuis vel ignavis;* III, 6 *strenuus bello;* c. 43 *strenuus militiae;* Liv. XXII, 35, 7 *fortes ac strenui viri.*

12. *A. Alienus Caecina* Legionscommandeur in Obergermanien, *C. Fabius Valens* in Niedergermanien. — Beim Abl. qual. ist das Hilfsverbum im Ind. ausgelassen wie A. XV, 48 *comi sermone et congressu;* H. I, 48 *pater illi praetoria familia;* im Inf. c. 52, 15. II, 32, 9. A. I, 4, 11.

13. *tamquam*] = *quippe qui* mit dem Konj. S. zu c. 8, 9.

detectam cunctationem] 'die Enthüllung der abwartenden Haltung'. Zur Sache s. c. 8 *nec statim pro Galba Verginius.* Valens hatte bei Galba des Verginius Unschlüssigkeit zu Ungunsten desselben ausgelegt.

14. *Capitonis consilia*] s. c. 7.

ingrate tulisset] 'mit Undank hingenommen hätte'.

instigare] s. zu II, 11, 19.

15. *ipsum*] Vitellium.

celebri fama] 'habe einen gefeierten Namen'. S. zu Z. 12.

16. *mora* 'Grund Anstand zu nehmen'; vgl. c. 59 *nec in Raetiis*

Germanorum auxilia; male fidas provincias, precarium seni imperium et brevi transiturum. panderet modo sinum et venienti fortunae occurreret. merito dubitasse Verginium equestri familia, ignoto patre, imparem, si recepisset imperium, tutum, si recusasset: Vitellio tres patris consulatus censuram collegium Caesaris et inponere iam pridem imperatoris dignationem et auferre privati securitatem. quatiebatur his segne ingenium, ut concupisceret magis, quam ut speraret.

53 At in superiore Germania Caecina decorus iuventa, corpore ingens, animi inmodicus, scito sermone, erecto incessu, studia militum inlexerat. hunc iuvenem Galba, quaestorem in Baetica inpi-

copiis mora, 'auch die Truppen in Rätien nahmen nicht Anstand'; c. 62 *ignavae pacis moras* 'die Anstände einer feigen Friedensliebe'. Zur Sache vgl. c. 9.

adesse 'zur Seite stehen, beitreten', wie c. 53, 8.

17. *Germanorum*] d. i. Batavorum.

male fidas provincias] 'schlecht stehe es um die Ergebenheit der Provinzen, nur schwach sei ihre Treue'. S. zu c. 17, 9.

precarius 'von fremder Gnade abhängig, auf Kündigung, auf Widerruf gewährt'. Agr. 16 *Trebellius ... precario mox praefuit;* H. IV, 76 *totiens captis precariam vitam;* A. I, 42 *precariam animam inter infensos trahere.* Vgl. Ulpian in den Dig. 43 tit. 26, 1 *precarium est, quod precibus petenti utendum conceditur tam diu, quam diu is, qui concessit, patitur.* Der Sinn ist also: Galba, der den Thron aus Soldatenhänden nur auf Widerruf habe, müsse ihn nötigenfalls den Gebern als den ursprünglichen Eigentümern wieder zur Verfügung stellen.

18. *panderet modo sinum*] 'er dürfe nur die Arme öffnen', um Fortunas Gaben in Empfang zu nehmen. Andere leiten den Tropus vom Aufspannen der Segel her; vgl. Ov. a. a. III, 500 *plenaque curvato pandere vela sinu.*

19. *equestri familia*] s. zu c. 69, 4.

21. *collegium Caesaris*] 'die Amtsgenossenschaft eines Cäsaren'. Nach Suet. Vit. 2 hatte des Vitellius Vater Lucius das Konsulat zweimal (43 und 47 n. Chr.) und die Censur mit Claudius zusammen bekleidet.

22. *dignationem*] s. zu c. 19, 10.

23. *quatere* hier 'aufrütteln'.

his] Wie sagt Cicero? Ebenso c. 66, 1.

53. 1. *decorus iuventa*] wie IV, 1 *procerus iuventa;* vgl. IV, 11 *decora ipsius iuventa;* A. XV, 48 *decora facies.*

2. *animi inmodicus*] 'hochfahrenden Geistes'. Vgl. A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit;* c. 53 *animi validus et corpore ingens;* I, 32 *animi ferox;* II, 23 *promptus animi;* H. III, 75 *sermonis nimius.* Dieser Gen. relationis findet sich schon bei Sall. hist. I fr. 119 (ed. Kr.) und Vell. Draeger, Synt. § 71, b. Vgl. Heraeus, lat. Schulgr. § 109, 3 Anm. 2. Dagegen der Abl. eines Abstraktums c. 69 *immodici saevitia;* A. VI, 24 *modicus severitate.* Vgl. noch zu c. 35, 5.

scito sermone] C. besafs Gewandtheit des Ausdrucks; vgl. Cic. de n. d. I § 93 *scito illo sermone et Attico.*

3. *iuvenem*] νεανίσκον ὄντα, 'als jungen Mann', ist prädikativ zu nehmen, wie IV, 42 (Regulus) *accusationem subisse iuvenis admodum ... videbatur.* Er bekam das Kommando einer Legion in Obergermanien. Keinesfalls brauchte man an der Verbindung des Pron. mit dem Subst. Anstofs zu nehmen; denn von der Giftmischerin Locusta heifst es A. XII, 66 *eius mulieris ingenio paratum virus.*

Baetica, eine Senatsprovinz, umfafste die südlich vom Anas (j. Guadiana) gelegenen Landschaften Andalusien und Granada.

gre in partes suas transgressum, legioni praeposuit; mox compertum publicam pecuniam avertisse ut peculatorem flagitari iussit. Caecina aegre passus miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit. nec deerant in exercitu semina discordiae, quod et bello adversus Vindicem universus adfuerat, nec nisi occiso Nerone translatus in Galbam atque in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat. et Treveri ac Lingones, quasque alias civitates atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat, hibernis legionum propius miscentur; unde seditiosa colloquia et inter paganos corruptior miles et in Verginium favor cuicumque alii profuturus.

Miserat civitas Lingonum vetere instituto dona legionibus dex- 54

4. *praeposuit — iussit*] aoristisch. Anders Draeger, Synt. § 27, a.

5. *publicam pecuniam avertisse*] Gemeint ist der *peculatus* (Unterschleif), das Verbrechen des Eingriffs in das Staatsvermögen. Über den bei Tac. nach dem Vorgang von Liv. vorkommenden Nom. c. Inf. beim Passiv der Verba des Anklagens und Überführens s. Draeger, Synt. § 152, a. Zuerst hat Cic. *arguor* und *insimulor* so konstruiert.

flagitare 'vor Gericht stellen, belangen' nach Analogie von *postulare*.

6. *aegre passus*] Die Auslassung des Neutr. des Pron. der 3. Pers. ist bei Tac. häufiger als bei andern; vgl. c. 55 *cui* (id) *imputaretur*.

miscere cuncta wie II, 23, 20 'alles drunter und drüber bringen'; vgl. Nep. Paus. 1, 3 *plurima miscere coepit;* Sall. Cat. 2, 3. 10, 1. Jug. 5, 2. 12, 5.

privata vulnera etc.] Ebenso von Civilis V, 25 *illum domesticis malis excidium gentis obposuisse.*

7. *semina discordiae*] 'Elemente der Aufsässigkeit, Unbotmäſsigkeit, Meuterei'; vgl. Liv. III, 19, 5 *semina discordiarum* (= Amm. L, 2, 3); H. I, 60 *eoque discordiae ventum;* c. 83, 12. II, 76, 29. A. II, 58. Ebenso *discors* 'aufsässig, unbotmäſsig, meuterisch' H. I, 60, 3. IV, 26, 1. A. I, 38. II, 56. III, 38. Agr. 16 und *discordare* A. III, 40.

9. *vexillis*] s. zu c. 36, 3.

10. *praeventus*] transitiv; s. zu c. 5, 5.

et] 'dazu'; s. zu c. 2, 18.

Treveri (Nebenform *Treviri*), Völkerschaft in Gallia Belgica an der Mosel bis zum Rhein hin; ihre Hauptstadt hieſs *Augusta Treverorum* (j. Trier).

Lingŏnes, ein gallischer Volksstamm an den Quellen der *Matrona* (j. Marne) und *Mosa* (j. Maas) und zu beiden Seiten der oberen *Sequana* (j. Seine) seſshaft, in der Gegend von Langres und Dijon.

11. *atrox* 'scharf, drohend'; vgl. II, 40 *cum atrocibus mandatis;* III, 37 *atrox sententia;* A. XII, 5 *senatus consultum atrox.*

damnum finium 'Schmälerung des Gebiets'; vgl. zu c. 8, 6.

12. *propius miscentur*] 'treten in näheren Verkehr'.

unde] s. zu c. 19, 1.

13. *pagani* hier (wie II, 14. 88. III, 24. 43. 77. IV, 20) im Gegensatz zu *miles* von der Civilbevölkerung. S. Veget. II, 23 *si doctrina cesset armorum, nihil paganus distat a milite;* Plin. ep. VII, 25 *et milites et pagani;* X, 18. Suet. Aug. 27. Galb. 19. Iuven. XVI, 33.

14. *profuturus*] 'die zu gute kommen muſste'. Über *cuicumque* (ἑκάστῳ τινί) sowie über das Part. Fut. s. zu c. 11, 11.

54. 1. *civitas Lingonum*] Hier wie c. 64, 5 ist zunächst der Hauptort der Völkerschaft, das heutige Langres, gemeint. Ebenso *civitas* = 'Stadt' c. 63 *ab excidio civitatis temperavere;* c. 64 *in civitate Leucorum;* c. 69 *civitatis excidium poscunt* und *salutem civitati impetra-*

tras, hospitii insigne. legati eorum in squalorem maestitiamque compositi, per principia per contubernia modo suas iniurias modo vicinarum civitatium praemia, et ubi pronis militum auribus accipiebantur, ipsius exercitus pericula et contumelias conquerentes accendebant animos. nec procul seditione aberant, cum Hordeonius Flaccus abire legatos, utque occultior digressus esset, nocte castris excedere iubet. inde atrox rumor, adfirmantibus plerisque interfectos, ac ni sibi ipsi consulerent, fore, ut acerrimi militum et praesentia conquesti per tenebras et inscitiam ceterorum occiderentur. obstringuntur inter se tacito foedere legiones, adsciscitur auxiliorum miles primo suspectus, tamquam circumdatis cohortibus alisque impetus in legiones pararetur, mox eadem acrius volvens, faciliore inter malos consensu ad bellum quam in pace ad concordiam.

55 Inferioris tamen Germaniae legiones sollemni kalendarum Ianuariarum sacramento pro Galba adactae multa cunctatione et raris

vere; III, 43 *circumiectas civitates;* IV, 65 *muros civitatis.*

dextras, hospitii insigne] vgl. II, 8 *dextras, concordiae insignia;* A. II, 58 *cupere* (Parthos) *renovari dextras;* Nep. Dat. 10, 1. Xen. anab. II, 4, 1. Verschlungene rechte Hände, welche als Symbol der Gastfreundschaft oder der Verbrüderung an diejenigen übersandt wurden, denen man eine solche Zusicherung erteilen wollte, finden sich in den Sammlungen zu Lyon und auf Münzen Cäsars. Ein solches Paar von Elfenbein mit einer auf der Innenseite befindlichen griechischen Inschrift sah B. Lupus im Sommer 1884 im Museum von Palermo. Die lyoner *dextrae* sind von Bronze.

2. *in squalorem maestitiamque compositi*] 'die Trauerkleidung und betrübte Mienen angenommen hatten'.

4. *praemia*] s. zu c. 8, 4fgg. 51, 20.

pronis auribus accipiebantur] s. zu c. 1, 10.

6. *procul seditione*] vgl. A. VI, 13 *iuxta seditionem ventum.*

7. *occultior*] quam si interdiu digrederetur. Vgl. c. 12, 13.

8. *inde*] s. zu c. 19, 1.

atrox] s. zu c. 51, 22.

9. *sibi consulere* 'auf seine Sicherheit bedacht sein', wie IV, 20, 17; vgl. A. I, 48 *si sibi ipsi consulerent;* Nep. Them. 8, 5. Lys. 2, 3.

10. *per inscitiam*] 'ohne Vorwissen', *kausal, wie* II, 88, 15. S. zu 1, 7. Die nämliche Präp. kann sich auf mehrere Substantiva in modifizierter Bedeutung beziehen. II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant;* A. XIII, 8 *apud provinciam Syriam et legatum eius.*

12. *suspectus*] 'mit Mifstrauen angesehen, beargwöhnt'.

circumdatis] sc. exercitui Romano. Aus d. St. geht hervor, dafs damals schon die Lagerordnung, wie sie Hygin kennt, wonach die Legionen um die Auxiliartruppen herum lagerten, die gewöhnliche war.

13. *eadem volvere* 'das Nämliche im Sinne haben' statt (*in*) *animo* oder *cum animo suo* oder *secum* (*animo*) *volvere;* vgl. c. 64 *bellum volvebat* ('er dachte an Krieg, sann auf Krieg'); A. I, 64. III, 38. Verg. Aen. I, 305 *per noctem plurima volvens;* Sall. Cat. 41 *haec illis volventibus;* Liv. VI, 28, 7 *inanes cogitationes volvere.*

14. *ad concordiam* ist wohl von Tac. zugesetzt, um die vierte Stelle in der Proportion der Antithese auszufüllen; für den Gedanken ist es überflüssig. Bonnet. Vgl. c. 56, 16.

55. 2. *sacramento...adactae*] sc. sunt. Am ersten Januar jedes neuen Jahres wurden seit Tiberius die Truppen auf des Kaisers Namen vereidigt. Den eigentlichen Huldigungseid hatten sie bereits geleistet (c. 53 *in eo ipso sacramento*

primorum ordinum vocibus, ceteri silentio proximi cuiusque audaciam exspectantes, insita mortalibus natura propere sequi, quae piget inchoare. sed ipsis legionibus inerat diversitas animorum: primani quintanique turbidi adeo, ut quidam saxa in Galbae imagines iecerint; quinta decuma ac sexta decuma legiones nihil ultra fremitum et minas ausae initium erumpendi circumspectabant. at in superiore exercitu quarta ac duoetvicensima legiones isdem hibernis tendentes ipso kalendarum Ianuariarum die dirumpunt imagines Galbae, quarta legio promptius, duoetvicensima cunctanter, mox consensu. ac ne reverentiam imperii exuere viderentur, senatus populique Romani obliterata iam nomina sacramento advocabant, nullo legatorum tribunorumve pro Galba nitente, quibusdam ut in tumultu notabilius turbantibus. non tamen quisquam in modum contionis aut *pro* suggestu locutus; neque enim erat adhuc cui inputaretur.

vexillis inferioris Germaniae praeventus erat). Zur Redensart *sacramento adigere* vgl. c. 76, 12. II, 55, 3. 79, 2. III, 58, 8. A. I, 37. Liv. II, 20, 3. IV, 5, 2. Ohne Zusatz des Abl. *sacramento* steht *adigere* 'vereidigen' H. IV, 15, 2. 31, 7. Dafür sagt Caes. b. G. VI, 1, 2 *sacramento rogare* neben *iure iurando adigere* (VII, 67, 1).

primorum ordinum] statt *centurionum primorum ordinum* d. h. der zehn ersten Centurionen jeder Legion. So schon Caes. b. G. V, 30, 11. VI, 7, 8. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 280 Anm. 1533. S. 364. Nach Prammer = der vordersten Reihen oder Glieder.

4. *sequi*] Der Inf. nach *insita mortalibus natura* wie II, 20, 7.

5. *piget*] 'man keine Lust hat'.

6. Die 1. Legion lag zu Bonna (IV, 25), die 5. zu Vetera (IV, 35). *turbidus* 'aufrührerisch' wie II, 23. 28. A. I, 38 und öfters.

7. *legiones*] Über den Plural s. zu c. 18, 8. Die 15. Legion lag zu Vetera (IV, 35), die 16. zu Novaesium (IV, 26).

9. *isdem hibernis*] zu *Mogontiacum* (j. Mainz); s. IV, 24. 37. 59. Zum Abl. loci vgl. II, 45 *isdem tentoriis propinquorum vulnera fovebant;* III, 13 *isdem campis fuderint;* c. 48 *eodem latere sitam;* III, 72. IV, 53 *isdem vestigiis situm;* IV, 27 *isdem regionibus;* A. I, 13 *isdem aestivis;* II, 24 *eodem mari;* XIV, 44 *dominibus isdem;* Agr. 25 *isdem castris;* G. 10 *isdem nemoribus ac lucis.*

10. *tendentes*] s. zu c. 31, 5. *dirumpunt*] für *discindunt* 'zerschlagen'.

12. *reverentiam — exuere*, 'des Respekts sich entäufsern, den R. verleugnen'; vgl. III, 5, 7. V, 5, 10.

13. *obliteratus* 'in Vergessenheit geraten, verschollen'.

15. *ut in tumultu*] wie IV, 33, 6; s. zu c. 4, 10.

notabilius turbantibus] 'indem sie recht auffällig wühlten (hetzten)'.

16. *pro suggestu*] Wenn man nicht die Überlieferung *suggestu* aufgeben und aus Caes. b. G. VI, 3 (*hac re pro suggestu pronuntiata*) *pro* (p) vor *suggestu* einsetzen will, ist man genötigt ein recht hartes Zeugma in der Konstruktion von *in* anzunehmen. Andere schieben *de* aus d. b. Afr. 54, 2 oder *e* (Cic. Tusc. V § 59) ein, was keine leichtere diplomatische Änderung ist. Prammer endlich schiebt *in* ein und beruft sich auf A. I, 44 *reus in suggestu per tribunum ostendebatur,* wo aber die Präp. *in* durch *ostendebatur* bedingt ist, zu welchem Verbum *pro* weniger pafst. Ähnlich verhält es sich mit H. I, 36 *in suggestu... Othonem vexillis circumdarent,* wo das Verbum ebenfalls für die Wahl der Präp. bestimmend gewesen ist. Ebensowenig würde Liv. XXXI, 29, 9 (praetorem) *excelso in suggestu stipatum lictoribus vident* die Präp. *pro* pas-

56 Spectator flagitii Hordeonius Flaccus consularis legatus aderat, non compescere ruentes, non retinere dubios, non cohortari bonos ausus, sed segnis pavidus et socordia innocens. quattuor centuriones duoetvicensimae legionis, Nonius Receptus, Donatius Valens, Romilius Marcellus, Calpurnius Repentinus, cum protegerent Galbae imagines, impetu militum abrepti vinctique. nec cuiquam ultra fides aut memoria prioris sacramenti, sed, quod in seditionibus accidit, unde plures erant, omnes fuere.

Nocte, quae kalendas Ianuarias secuta est, in coloniam Agrippinensem aquilifer quartae legionis epulanti Vitellio nuntiat quartam et duoetvicensimam legiones proiectis Galbae imaginibus in senatus ac populi Romani verba iurasse. id sacramentum inane visum: occupari nutantem fortunam et offerri principem placuit. missi a Vitellio ad legiones legatosque, qui descivisse a Galba superiorem exercitum nuntiarent: proinde aut bellandum adversus desciscentes, aut si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem; et minore discrimine sumi principem quam quaeri.

57 Proxima legionis primae hiberna erant et promptissimus e legatis Fabius Valens. is die proximo coloniam Agrippinensem cum equitibus legionis auxiliariorumque ingressus imperatorem Vitellium consalutavit. secutae ingenti certamine eiusdem provinciae legio-

sen. Zu *pro* vgl. noch den Verf. des b. Afr. 86 *praemia pro suggestu tribuit;* Liv. XXXIX, 32, 11 *pro tribunali sedens;* XLV, 26, 12 *pro tribunali pronuntiavit* und die Anm. zu H. I, 29, 8.

17. *cui inputaretur*] 'dem man es als ein Verdienst hätte anrechnen, den man damit sich hätte verpflichten können'. S. zu c. 38, 9. III, 86, 9. Über die Auslassung von *id* s. zu c. 53, 6.

56. 1. *consularis*] Die Statthalter in beiden Germanien waren konsularische Legaten. Marquardt, röm. Staatsverw. I S. 123 Anm. 2.

2. *ruentes*] 'die Tobenden', wie c. 82, 4.

3. *et*] s. zu c. 51, 25.

socordia innocens] 'schuldlos infolge seiner Indolenz'. Er that nichts Böses, weil er überhaupt nichts that. S. zu c. 72, 13.

6. *ultra*] für *amplius*. S. III, 62 *ne quam ultra spem foverent*. A. I, 17.

7. *prioris sacramenti*] Der nach Neros Tode dem Galba geleistete *Huldigungseid ist* gemeint (c. 53, 9).

8. *unde*] d. i. a quibus partibus. Bemerke den Unterschied der Tempora.

9. *colonia Agrippinensis,* in Germania inferior, nach der im J. 50 n. Chr. auf Betrieb der Agrippina nach *oppidum Ubiorum* gesandten Veteranenkolonie benannt, das heutige Köln (A. XII, 27).

12. *inanis* 'eitel, nichtssagend'.

13. *occupare* 'rasch sich versichern, rasch für sich gewinnen'; s. zu c. 39, 5.

nutantem] d. i. dubitantem, quo se verteret.

14. *legiones*] Niedergermaniens.

15. *proinde*] s. zu c. 21, 9.

16. *minore discrimine*] Abl. modi; s. zu II, 46, 10.

17. *sumere* 'sich nehmen'.

57. 1. *hiberna*] s. zu c. 55, 6.

promptissimus] s. zu 51, 21.

3. *equitibus legionis* etc.] Ebenso unterscheidet Tac. A. IV, 73 *equites legionum* und *alarius eques*. Jeder Legion waren in der Kaiserzeit wieder 120 Reiter (4 Turmen) bei-

nes, et superior exercitus speciosis senatus populique Romani nominibus relictis tertio nonas Ianuarias Vitellio accessit: scires illum priore biduo non penes rem publicam fuisse. ardorem exercituum Agrippinenses Treveri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes, ut quisque corpore opibus ingenio validus. nec principes modo coloniarum aut castrorum, quibus praesentia ex affluenti et parta victoria magnae spes, sed manipuli quoque et gregarius miles viatica sua et balteos phalerasque, insignia armorum argento decora, loco pecuniae tradebant instinctu et impetu vel avaritia.

gegeben. Marquardt, röm. Staatsverw. II. S. 442.

5. *speciosus* 'schön klingend, bestechend'; s. zu c. 34, 1.

6. *scires*] s. zu c. 10, 7.

7. *penes* 'auf Seiten' mit einem Acc. der Sache noch A. IV, 16 *penes incuriam.*

9. *corpore opibus ingenio validus*] 'mit seiner Person, seinen Mitteln und seiner Erfindungsgabe etwas zu leisten vermochte'. Kunstfleifsige Hände regten sich, um allerlei den Soldaten nützliche oder angenehme Ausrüstungsgegenstände (*ad usum et ad decus* c. 51, 8), welche Erfindungskraft ausfindig gemacht hatte, zu beschaffen. *Ingenium* in der Bedeutung 'Mutterwitz, natürlicher Verstand' geht in den Begriff 'Erfindungsgabe, Phantasie' (A. II, 83 *ingenio validus;* XII, 66. XIV, 3) oder 'Einfall' (H. III, 28 *Hormi id ingenium;* IV, 32, 15) über.

11. *ex affluenti*] Graecismus (= ἐκ περιττοῦ) statt des Adverbs *abunde* 'in Hülle und Fülle'; vgl. Quint. IV, 5, 15 *ex abundanti.* Draeger, Synt. § 96, 5.

12. *viaticum* 'Barschaft, Ersparnis'; s. A. I, 37 *contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia;* Hor. ep. II, 2, 26 fgg. *Luculli miles collecta viatica multis aerumnis ... ad assem perdiderat.*

balteus ist das Wehrgehänge, das über die eine Schulter und unter der andern her ging, woran das Schwert als Seitengewehr hing. Wenn es mit goldenen oder silbernen Buckeln (*bullae*) oder kostbaren Steinen besetzt war, diente es als militärische Auszeichnung wie die *phalerae,* daher beide als *insignia armorum* 'Ehrenabzeichen der Rüstung' oder 'Waffenschmuck' bezeichnet werden. Die *phalerae* (τὰ φάλαρα, Brustbehang, Brustgeschmeide) waren runde Plättchen von Silber oder Gold, auf denen passende Embleme graviert oder in erhabener Arbeit angebracht waren. Unter einander zu einem Gehänge verbunden, wurden sie als militärische Dekoration auf der Brust getragen, oder sie liefen an breiten Gurten befestigt um den Oberkörper herum. Vgl. Sil. Ital. XV, 255 fg. *phaleris hic pectora fulget, hic torque aurato circumdat bellica colla;* Verg. Aen. IX, 359 *phaleras Rhamnetis et aurea bullis cingula.* Lersch Antiq. Verg. p. 92. So hier und A. XII, 36. Ebenso dienten sie als Schmuckgeschirr der Pferde, in welchem Fall sie am Zaumzeug oder an einem Halsband oder an einem Sprungriemen über der Brust befestigt waren.

insignia armorum] wie A. I, 24. XV, 16, 29 = 'Ehrenabzeichen der Rüstung', Apposition zu *balteos phalerasque.*

13. *decōra*] statt des klassischen Ausdrucks *distincta* oder *ornata.*

instinctu et impetu] 'aus Erregung und Aufwallung' d. i. 'von Begeisterung getrieben', wie A. XIV, 16 *impetu et instinctu;* H. II, 46 *furore quodam et instinctu.* Vgl. noch I, 70 *instinctu decurionum.*

14. *vel avaritia*] Nach Classens feiner Bemerkung ist die Ursache der Opferwilligkeit nicht eine dreifache, sondern nur eine doppelte, bei den einen das Feuer der ersten Begeisterung, bei den andern berechnende Gewinnsucht. Vgl. Z. 11.

58 Igitur laudata militum alacritate Vitellius ministeria principatus per libertos agi solita in equites Romanos disponit, vacationes centurionibus ex fisco numerat, saevitiam militum plerosque ad poenam exposcentium saepius adprobat, raro simulatione vinculorum frustratur. Pompeius Propinquus procurator Belgicae statim interfectus; Iulium Burdonem Germanicae classis praefectum astu subtraxit. exarserat in eum iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset. grata erat memoria Capitonis et apud saevientes occidere palam, ignoscere non nisi fallendo licebat: ita in custodia habitus et post victoriam demum satiatis iam militum odiis dimissus est. interim ut piaculum obicitur centurio

parta victoria magnae spes; II, 84 *Mucianus largus privatim, quo avidius de re publica sumeret.* Wölfflin verbesserte daher *et* in *vel* unter Benutzung des letzten Buchstabens von *impetu;* vgl. III, 25 *rara Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve.*

58. 1. *ministeria principatus per libertos agi*] Die Hof- und Hausämter wurden unter den ersten Kaisern nur mit kaiserlichen Freigelassenen besetzt. Diese Kämmerlinge wurden nicht bloſs zum persönlichen und Hausdienst, sondern auch als Gehilfen und selbst als Vertreter des Kaisers in der Verwaltung des Hofdomänen- und Finanzwesens und zu den Arbeiten im kaiserlichen Kabinet verwendet. So waren die Freigelassenen, die wie Narcissus, Pallas, Callistus, Polybius in Claudius Namen regierten, die Chefs des Hofrentamtes (*procuratores a rationibus*), Kabinetssekretäre (*ab epistulis*) und Vorsteher des Amtes für Bittschriften (*a libellis*). Mit der fortschreitenden Entwickelung der Monarchie gewannen die wichtigsten dieser Hof- und Hausämter, namentlich die Stellen im Civilkabinet, allmählich eine solche Bedeutung und Wichtigkeit, daſs sie als hohe Ziele der Beamtenlaufbahn für Freigeborene ritterlichen Geschlechts galten. Vitellius nun war der erste, der einige der wichtigsten dieser Hofämter mit Rittern besetzte. Doch schwankte die neue Praxis noch längere Zeit, bis sie seit Hadrian Regel wurde. Vgl. Friedländer, Darst. I S. 50 fgg.

2. *vacationes*] s. zu c. 46, 7.

3. *plerosque*] s. zu c. 5, 9.

4. *simulatione vinculorum*] 'durch Scheinhaft'.

5. *Pompeius Propinquus*] Durch ein Schreiben von ihm hatte Galba von der Auflehnung des Heeres in Obergermanien die erste Kunde anfangs Januar erhalten (c. 12).

procurator] s. zu c. 2, 16. 12, 1.

interfectus] Zur Auslassung von *est* (*sunt*) beim Part. Pass. im Hauptsatz vgl. c. 46, 7. 23. 59, 1. 61, 4. 6. 66, 13. 68, 10 fgg. 88, 1. II, 11, 12. 33, 14. 41, 4. III, 5, 12. 71, 17. IV, 27, 4. 65, 18. V, 11, 7. 18, 5 u. ö. in den Ann.

6. *Germanicae classis*] der Rheinflotille. Sie wird auf rheinländischen Inschriften öfters erwähnt. Mehr darüber s. bei Nipperdey zu A. I, 45.

7. *tamquam*] s. zu c. 8, 9.

crimen] s. zu c. 7, 8.

9. *occidere palam .. licebat*] Ebenso heiſst es von Otho c. 45 *iubere* (scelus) *iam poterat.*

10. *in custodia habitus*] 'in Gewarsam gehalten', wie IV, 63 *honorata custodia habuerant.* Vgl. A. VI, 3 *custoditur domibus magistratuum.*

satiatis .. odiis] Vgl. Liv. XXXI, 26, 13 *ira satiata;* A. II, 21 *legiones cruore hostium satiatae sunt;* III, 17 *patruum sanguine miserrimae domus exsatiaret.* Andere lesen *sedatis* für die Lesart des Mediceus *statis,* welche Form als Part. Pass. von *sistere* unerwiesen ist.

11. *ut piaculum obicitur*] 'wird

Crispinus: sanguine Capitonis *se* cruentaverat eoque et postulantibus manifestior et punienti vilior fuit.

Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Bata- 59
vos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur. et erant in civitate Lingonum octo Batavorum cohortes, quartae decumae legionis auxilia, tum discordia temporum a legione digressae, prout inclinassent, grande momentum sociae aut adversae. Nonium, Donatium, Romilium, Calpurnium centuriones, de quibus supra rettulimus, occidi iussit, damnatos fidei crimine gravissimo inter desciscentes. accessere partibus Valerius Asiaticus Belgicae provinciae legatus,

als Sühnopfer preisgegeben'. Etwas anders Liv. XLV, 10, 13 *in auctoribus ad piaculum noxae obiciendis.*

12. *sanguine* ist betont und tritt an die Spitze des Satzes. Ebenso konnte *is* II, 86, 15* vor *prima iuventa* fehlen. Fr. Walter.

eoque 'und darum'; s. zu c. 69, 6.

13. *manifestior* 'deutlicher in die Augen fallend'. Seine Schuld war augenfälliger, weil er eine Mordthat begangen hatte.

punienti] Vitellio.

vilior] 'weniger wert, gleichgiltiger'. Es lag dem Vitellius weniger an ihm. S. zu c. 90, 16 *vile iam decus publicum.*

59. 1. *Iulius Civilis*] Hauptanführer des Aufstandes der Batäver, der noch in demselben Jahre auf sein Anstiften ausbrach (IV, 13). So wird er auch von Plutarch und Frontin genannt.

periculo] wie c. 73, 3. II, 93, 11. III, 45, 13 Dat. (nicht Abl.), womit Liv. *eximere* öfter verbindet, während die älteren Autoren *ex* (Liv. auch *de*) dabei setzen. Dieselbe Konstruktion wie hier bei Plaut. Verg. Liv. Curt. Quint. Iustin. Beispiele s. bei Nipperdey und Draeger zu A. XIV, 64 *vitae exempta.* — Über die Auslassung von *est* s. zu c. 58, 5.

2. *ferox* 'kriegerisch, kampflustig'; vgl. c. 68 *illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi;* II, 24. 43. III, 2. Andere erklären es durch 'leicht reizbar'.

et] bestätigend; s. zu c. 34, 4.

3. *Lingonum*] s. zu c. 53, 10.

Batavorum cohortes] Diesen Hilfstruppen begegnen wir zuerst in den Kämpfen gegen die Britannier unter Nero 61 n. Chr. (A. XIV, 38). Über die *auxilia* s. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 443.

quarta decuma, mit den Beinamen Gemina Martia Victrix, stand zu Neros Zeit in Britannien (A. XIV, 34. 37). Von dort ward sie nach Dalmatien verlegt (H. II, 11. 66) und wurde nach der Schlacht bei Bedriacum, wo Othos Herrschaft ein Ende fand, in die frühere Garnison zurückverlegt (II, 66).

4. *prout inclinassent*] s. zu c. 10, 7.

5. *grande momentum sociae aut adversae*] Sie legten als Verbündete oder als Gegner ein grofses Gewicht in die Wagschale (der Entscheidung). Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus;* Lucan. IV, 819 *momentumque fuit mutatus Curio rerum;* Iustin. XVII, 2, 11 *ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset. Momentum* statt *movimentum,* wie *motus* statt *movitus,* ist zunächst die Bewegung des Züngleins an der Wage, dann der dadurch zur Entscheidung des Übergewichts gegebene Ausschlag.

6. *supra*] c. 56.

7. *damnatos fidei crimine*] 'auf die Anschuldigung der Treue für schuldig befunden', ein Sarkasmus.

inter desciscentes] 'bei Abtrünnigen'. Zum Gedanken vgl. c. 31 *fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat.* Über *inter* s. zu c. 1, 8.

8. *legatus*] Der Statthalter in der kaiserlichen Provinz Belgica war ein prätorischer Legat.

quem mox Vitellius generum adscivit, et Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector. cum Italica legione et ala Tauriana Lugduni tendentibus. nec in Raeticis copiis mora, quo minus statim adiungerentur, ne in Britannia quidem dubitatum.

60 Praeerat Trebellius Maximus per avaritiam ac sordes contemptus exercitui invisusque. accendebat odium eius Roscius Caelius legatus vicensimae legionis, olim discors, sed occasione civilium armorum atrocius proruperat. Trebellius seditionem et confusum ordinem disciplinae Caelio, spoliatas et inopes legiones Caelius Trebellio obiectabat, cum interim foedis legatorum certaminibus mo-

9. *Iunius Blaesus* war der Sohn eines der beiden A. VI, 40 erwähnten Konsularen namens *Blaesus*.

10. *Italica*] vollständig *prima Italica*, von Nero errichtet (Cass. Dio LV, 24), nicht zu verwechseln mit der von Augustus nach der Niederlage des Varus gebildeten *legio prima Germanica* und mit der von Nero aus den Seesoldaten der beiden Flotten zu Misenum und Ravenna errichteten *prima classica*, seit Otho *prima Adiutrix* (s. zu c. 6, 9) genannt.

Die *ala Tauriana* oder *ala Gallorum Tauriana* war nach dem Stifter des Reitercorps, einem Provinzialstatthalter namens Statilius Taurus, benannt, vielleicht demselben, der nach A. XII, 59 als Prokonsul die Provinz Africa verwaltet hatte. Vgl. Becker-Marquardt, röm. Alt. III, 2 S. 373 fg.

11. *tendentibus*] s. zu c. 31, 5.

Raeticis copiis] In Raetien (s. zu c. 11, 8), welches von einem Prokurator verwaltet wurde, standen Hilfsvölker zu Fuſs und zu Pferd; vgl. c. 68 *Raeticae alae cohortesque*.

nec mora] Wölfflin bemerkt, daſs bei dieser Formel durchweg das Hilfsverbum fehlt, wie II, 14 *nec mora proelio*; c. 31 *nulla ultra mora*; A. IV, 70. XIII, 45. XIV, 57 und sehr oft bei Ovid.

12. *ne — quidem*] an *nec* sich anschlieſsend, wie A. III, 14.

60. 1. *Trebellius Maximus, consul suffectus* mit Annaeus Seneca im Jahre 58, erhielt 62 den Auftrag, in den gallischen Provinzen Belgica, Lugdunensis, Aquitania die zum Behufe der Vermögenssteuer von Zeit zu Zeit nötige Schätzung abzuhalten (A. XIV, 46). Im Jahre 64 kam er als Statthalter in die Provinz Britannien an die Stelle des Petronius Turpilianus (Agr. 16), muſste aber 69 flüchtig gehen (H. II, 65). Übrigens weicht die Schilderung seines Charakters und seiner Verwaltung im Agr. in wesentlichen Punkten ab.

per statt des klassischen *propter* wie A. XIII, 9 *illi per recentem gloriam . . . Corbulonem praetulere*.

avaritiam ac sordes] s. zu c. 52, 4.

2. *Roscius Caelius*] gewesener Prätor (*legatus praetorius* Agr. 7) war im Kommando der 20. Legion (Valeria Victrix) Agricolas Vorgänger.

3. *olim* in der Bedeutung 'seit langer Zeit, von jeher' gebraucht Tac. vorzugsweise in Appositionen; vgl. c. 67, 6. II, 7. 92. A. II, 62. VI, 24. XII, 54. 66. XV, 51. 55. XVI, 21. So schon Hor. sat. I, 1, 25 *pueris olim dant crustula blandi doctores*.

discors] s. zu c. 53, 7.

occasione] 'bei Gelegenheit' wie c. 65, 4. G. 37.

4. *atrocius*] s. zu II, 1, 2.

proruperat] sc. in discordiam.

confusum ordinem disciplinae] 'die Auflösung der militärischen Ordnung', indem die Legionslegaten sich über den Statthalter erhöben.

5. *spoliatas et inopes legiones*] 'die Ausbeutung und hilflose Lage der Legionen'. Wahrscheinlich hatte Tr. den Truppen ihren Beuteanteil und das *donativum* vorenthalten.

6. *cum interim*] mit dem Ind. Pf. wie IV, 42, 30. V, 23, 15; mit dem Ind. Pr. II, 76, 25 nach dem Vorgange von Sall. Iug. 12, 5. 49, 4.

destia exercitus corrupta eoque discordiae ventum, ut auxiliarium quoque militum conviciis proturbatus et adgregantibus se Caelio cohortibus alisque desertus Trebellius ad Vitellium perfugerit. quies provinciae quamquam remoto consulari mansit: rexere legati legionum pares iure, Caelius audendo potentior.

61 Adiuncto Britannico exercitu ingens viribus opibusque Vitellius duos duces, duo itinera bello destinavit: Fabius Valens adlicere, vel si abnuerent, vastare Gallias et Cottianis Alpibus Italiam inrumpere, Caecina propiore transitu Poeninis iugis degredi iussus. Valenti inferioris exercitus electi cum aquila quintae legionis et cohortibus alisque, ad quadraginta milia armatorum, data; triginta milia Caecina e superiore Germania ducebat, quorum robur legio

S. Madv. § 358 Anm. 1. Zur Auslassung von *est* im Nebensatze mit *cum* vgl. II, 72, 7. A. II, 60.

modestia] 'Subordination'; s. zu c. 52, 10.

7. *discordiae*] s. zu c. 53, 7.

8. *proturbatus*] 'fortgejagt', wie c. 33, 16. II, 85, 5.

9. *cohortibus alisque*] stehender Ausdruck für die Hilfstruppen zu Fuſs und zu Pferd; vgl. c. 61, 5. 68, 5. 70, 17. II, 11, 8.

10. *quamquam*] s. zu c. 43, 4.

consularis, genauer *legatus consularis*, ist die kürzere Bezeichnung für den Statthalter einer kaiserlichen Provinz, *legatus Augusti* (*Caesaris*) *pro praetore*.

regere absolut 'das Regiment führen'.

61. 1. *adiuncto Britannico exercitu*] vgl. II, 57 *ipse* (Vitellius) *e Britannico exercitu delecta octo milia sibi adiunxit;* III, 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum.* — Auffallend und unerklärt bleibt, daſs das Heer auch nach dem Zerwürfnis mit dem Statthalter auf Seiten des Prätendenten steht, zu dem jener vor den meuterischen Truppen geflohen ist. Bonnet.

vires 'Streitkräfte'; *opes* 'Machtmittel, Hilfsquellen'.

3. *vastare* wie II, 12. 16. 62. 87 unser 'brandschatzen'.

Cottianae oder *Cottiae Alpes* heiſst die Gebirgskette, welche den Dauphiné von Piemont trennt, vom Mont Cenis bis zum Monte Viso, speziell der seit alter Zeit gangbare Alpenpaſs über den Mont Genèvre. — Der Abl. viae wie c. 70, 21. S. zu IV, 77, 2.

inrumpere nach Analogie von *invadere* seit Livius mit dem Acc. ohne *in*. Ebenso c. 40 *forum,* c. 79 *Moesiam,* c. 82 *convivium,* c. 83 *tentorium,* III, 9 *stationes,* c. 47 *Trapezuntem,* IV, 13 *Italiam,* c. 15 *hiberna,* c. 50 *domum.*

4. *Poeninis iugis*] der Paſs über das Gebirgsjoch des groſsen St. Bernhard.

iussus] s. zu c. 58, 5.

5. *electi cum aquila quintae legionis*] Nur von der fünften Legion, mit dem Beinamen Alaudae, ging das Gros unter dem Adler mit, von den drei übrigen Legionen des niedergermanischen Armeecorps (leg. I. XV. XVI) wurden bloſs Abteilungen (*vexilla,* s. zu c. 31, 16) detachiert. Über die Bedeutung von *electi* s. zu II, 57, 5.

cohortibus alisque] s. zu c. 60, 9.

6. *ad*] adverbial bei Zahlen, wie c. 63, 6. 79, 3.

data (sc. sunt) ist nach der unmittelbar vorangehenden Apposition statt nach dem Subjekt konstruiert, wie c. 86 *quod campus Martius et via Flaminia, iter belli, esset obstructum.* Draeger, Synt. § 78.

7. *legio unaetvicensima,* mit dem Beinamen Rapax, deren Standlager zu Vindonissa (j. Windisch bei Baden im Kanton Aargau) sich befand, bildete den Kern von Caecinas Armeecorps. Von den beiden

unaetvicensima fuit. addita utrique Germanorum auxilia, e quibus Vitellius suas quoque copias supplevit, tota mole belli secuturus.

62 Mira inter exercitum imperatoremque diversitas: instare miles, arma poscere, dum Galliae trepident, dum Hispaniae cunctentur: non obstare hiemem neque ignavae pacis moras, invadendam Italiam, occupandam urbem, nihil in discordiis civilibus festinatione tutius, ubi facto magis quam consulto opus esset. torpebat Vitellius et fortunam principatus inerti luxu ac prodigis epulis praesumebat medio diei temulentus et sagina gravis, cum tamen ardor et vis militum ultro ducis munia implebat, ut si adesset imperator et stre-

andern Legionen (IV und XXII) zogen blofs *vexilla* mit.

8. *Germanorum*] Batavorum et Transrhenanorum (II, 17, 10).

9. *tota mole belli*] 'mit der vollen Wucht des Krieges' d. i. mit der Hauptmacht. Das Gros der Armee hatte nach II, 87 eine Stärke von 60,000 Mann. Über den Ausdruck *moles belli* vgl. II, 6 *tarda mole belli civilis;* c. 16 und 74 *tanta mole belli;* III, 1 *alterius belli molem;* c. 15 *immensam belli molem;* A. XV, 2 *vires intimas molemque belli ciet;* IV, 42 *Artabanus tota mole regni ultum iit;* Liv. VII, 29, 5. 32, 3. Amm. XVI, 3, 3. XXVI, 18, 4.

62. 1. *diversitas*] 'Gegensatz'. Zur Ellipse von *erat* s. zu c. 9, 3.

instare] Über den Inf. descriptivus s. Heraus, lat. Schulgr. § 190, 2.

2. *trepident*] Über den Konj. nach *dum* vgl. Schultz § 368. Heraeus, lat. Schulgr. § 213, 1. Öfter so in Kausalsätzen, wie Cic. Tusc. IV § 44 *noctu ambulabat in publico Themistocles, quod somnum capere non posset.*

3. *ignavae pacis morae* sind Bedenken, welche von einer feigen Friedensliebe eingegeben werden. S. zu c. 52, 16. Nägelsbach, lat. Stil. § 100.

5. *consulto opus*] wie Sall. Cat. 43, 3 *facto, non consulto opus esse;* c. 1, 6.

esset] Bemerke den Konj. Impf. neben dem Konj. Pr. (Z. 2). Zu diesem Wechsel des Tempus im Konj. abhängiger Rede vgl. A. I, 19 *tenderent — meditentur;* XIV, 1 *posset — reddatur. S.* noch zu IV, 75, 7.

torpebat] 'verharrte in träger Ruhe'.

6. *fortunam principatus*] 'die Stellung eines Staatsoberhauptes', s. zu c. 10, 14.

praesumebat] 'genofs er im voraus'; s. Agr. 18 *praesumpta apud militem illius anni quies;* Plin. ep. IV, 15 *rerum, quas adsequi cupias, praesumptio ipsa iucunda.*

7. *medio diei*] wie III, 11, 3. A. XII, 69. XIV, 2. Liv. XXXVII, 29, 2; vgl. A. II, 21 *sero diei;* XI, 21 *per medium diei;* XIV, 53 und H. II, 53 *medio temporis;* Liv. X, 32 *ad multum diei;* XXVII, 2 *ab orto sole in multum diei* u. ö. Über das substantivierte Neutrum Sing. mit dem Gen. s. Nägelsbach, lat. Stil. § 23. Draeger, Synt. § 66, a.

sagina gravis] 'mit überladenem Magen'. Derselbe von der Viehmästung entlehnte, von der mastigen Speisung der Gladiatoren übliche herbe Ausdruck findet sich über Vitellius II, 71 *luxu et saginae mancipatus emptusque.* Vgl. II, 88 *militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat.*

cum tamen] mit dem Ind. des nämlichen Tempus wie im Hauptsatze 'und dabei doch, während doch'. S. Cic. acc. in Verr. V § 74. Verg. Aen. X, 508. Ov. met. XII, 587. Flor. I, 17, 1. Draeger, Synt. § 164.

ardor et vis] ἓν διὰ δυοῖν, 'die gewaltige Begeisterung', wie Dial. 28. Agr. 8.

8. *ultro*] s. zu c. 7, 8. Die Soldaten erfüllten über ihre Berufspflichten hinaus auch noch die Dienstobliegenheiten des Feldherrn. Zu *munia implere* vgl. A. III, 31. XV, 69.

nuis vel ignavis spem metumve adderet. instructi intentique signum profectionis exposcunt, nomine Germanici Vitellio statim addito: Caesarem se appellari etiam victor prohibuit. laetum augurium, Fabio Valenti exercituique, quem in bellum agebat, ipso profectionis die aquila leni meatu, prout agmen incederet, velut dux viae praevolavit, longumque per spatium is gaudentium militum clamor, ea quies interritae alitis fuit, ut haud dubium magnae et prosperae rei omen acciperetur.

Et Treveros quidem ut socios securi adiere: Divoduri (Medio- 63
matricorum id oppidum est) quamquam omni comitate exceptos subitus pavor terruit. raptis repente armis ad caedem innoxiae civitatis, non ab praedam aut spoliandi cupidine, set furore et rabie *iere*, causis incertis eoque difficilioribus remediis, donec precibus

munia] Der Nom. und Acc. Plur. *munia* im Sinne von 'Obliegenheiten' steht wie bei Livius, so bei Tac. durchgehends, dreimal bei Sall. (hist. fr.), sehr selten bei Cic. (p. Mur. § 73. p. Sest. § 138), nicht bei Caes. und Nep.

strenuis vel ignavis spem metumve] statt *strenuis spem, ignavis metum*. S. zu c. 6, 2.

9. *addere* 'einflöſsen', wie III, 59, 3.

instructi intentique 'gerüstet und (des Kommandos) gewärtig', wie Sall. Iug. 53, 6; Liv. I, 15, 2. VI, 29, 1; vgl. A. II, 16 *intentus paratusque miles*.

10. *addito*] a militibus. S. zu c. 63, 3.

11. *Caesarem*] Vitellius führte daher auf Dokumenten und den von ihm geschlagenen Münzen nur den Titel Augustus. Vgl. II, 62. III, 58. Suet. Vit. 8.

prohibuit] mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *vetare, iubere, imperare, postulare*, wie A. I, 69 *ni Agrippina pontem solvi prohibuisset;* IV, 37. So schon bei Cic. in Vat. § 12. p. Marc. § 24. ad fam. XII, 5, 2; bei Caes. b. G. VII, 78. b. Afr. 46 u. bes. bei Liv. (VI, 18 u. ö.). Ebenso ist *obsistere* konstruiert G. 34.

laetum augurium] Die nominale Apposition im Nominativ besagt ein Urteil über das Thun und Verhalten des Subjekts. Bald steht sie voran, bald nach, bald in Form einer Parenthese: A. I, 49 *truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris;* VI, 29, 6. H. IV, 57, 17. A. II, 17 *interea — pulcherrimum augurium — octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere.*

12. *agebat*] 'in Bewegung setzte, trieb'; vgl. III, 53 *se Pannonicas legiones in arma egisse;* V, 26 *ad bellum actus sum;* A. I, 9 *ad arma civilia agere;* XIV, 32 *quam* (provinciam) *avaritia eius in bellum egerat.*

13. *meatu*] gewählt für *volatu*, wie A. VI, 25 vom Vogel Phoenix.

prout — incederet] s. zu c. 10, 7.

15. *magnae et prosperae rei*] Bemerke die Knappheit des Ausdrucks für *prosperi eventus magnae rei.*

63. 1. *et — quidem*] beim Übergang von der propositio (*magnae et prosperae rei omen*) zur Ausführung. Vgl. Cic. ad Att. I, 19, 1 *atque in re publica nunc quidem maxime Gallici belli versatur metus.* — *Divodurum*, später Mediomatrici, im Mittelalter Mettis genannt, j. Metz.

2. *quamquam*] s. zu c. 43, 4.

4. *ob praedam — cupidine*] s. zu c. 35, 11.

5. *iere*] Wie Wölfflin richtig bemerkt, läſst sich der Abl. abs. *raptis armis* nicht mit dem Aktiv *terruit* verbinden. Denn weil derselbe das dem Lateiner fehlende Part. Pf. Akt. ersetzen soll, müſste bei der Vulgata *exceptos subitus pavor terruit, raptis repente armis* etc. das logische Personalsubjekt des aufzulösenden Abl. abs. nicht

ducis mitigati ab excidio civitatis temperavere; caesa tamen ad quattuor milia hominum. isque terror Gallias invasit, ut venienti mox agmini universae civitates cum magistratibus et precibus occurrerent, stratis per vias feminis puerisque, quaeque alia placamenta hostilis irae non quidem in bello, sed pro pace tendebantur.

64 Nuntium de caede Galbae et imperio Othonis Fabius Valens in civitate Leucorum accepit. nec militum animus in gaudium aut

sowohl mit dem Objekt (*exceptos*) als mit dem Subjekt des Hauptsatzes (*pavor*) identisch sein. Vgl. c. 62 *signum profectionis exposcunt, nomine Germanici Vitellio statim addito;* III, 80 *plures raptis . . . telis signum pugnae exposcunt;* IV, 37 *ipsi raptis temere armis ac statim omissis in fugam vertuntur;* V, 19 *raptis, quae ferri poterant, ceteris iniecto igni in insulam concessit* (Civilis). Zur Wendung *iere ad caedem* vgl. A. XIII, 2 *ibaturque ad caedes;* I, 55 *post quod* (convivium) *in arma itum* (est); H. II, 66 *a conviviis ad caedem transiere.* Zur Form *iere* vgl. II, 14 *adversus hostem iere.*

causis incertis] Tacitus liebt es, mit dem absoluten Ablativ des obwaltenden Umstandes einen Satz abzuschliefsen oder einen solchen Abl. dem Verbum nachzustellen; vgl. A. I, 16 *Pannonicas legiones seditio incessit, nullis novis causis;* c. 24 *ut Drusum . . . mitteret nullis satis certis mandatis, ex re consulturum;* XVI, 17 *se quidem mori nullis supplicii causis.* S. noch zu c. 20, 4.

6. *temperavere*] 'Abstand nahmen'; vgl. Verg. Aen. II, 8 *quis temperet a lacrimis?* Grani Liciniani fr. p. 27 *nec quisquam omnium a lacrimis potuit temperare;* Caes. b. G. I, 7, 5 *ab iniuria et maleficio temperare;* Liv. VI, 17, 8. VII, 20, 9 *ab oppugnatione urbium temperare;* Plin. ep. II, 5, 8 *a plerisque cibis temperare.* Vgl. zu c. 69, 4.

7. *mox*] zu c. 1, 7.

8. *cum magistratibus et precibus*] ἓν διὰ δυοῖν für *cum magistratibus veniam precantibus* (wie II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant;* I, 67 *quod* (castellum) *suis militibus ac stipendiis tuebantur*), *wenn nicht* vielmehr mit Wex *principibus* statt *precibus* zu lesen ist. Ebenso ist II, 6, 2 die Lesart des Mediceus *precibus* aus *pernicibus* entstanden.

9. *pueri* hier 'Kinder', wie *fratres* 'Geschwister'. Für *feminis* erwartete man den genaueren Ausdruck *mulieribus* (Liv. XXIX, 28, 3).

quaeque alia placamenta — tendebantur] im freien Anschlufs an die vorhergehenden Abl. abs. 'und was sonst noch für Mittel zur Begütigung — dargeboten wurden'. Vgl. II, 4 *Titus spectata opulentia donisque regum, quaeque alia laetum antiquitatibus Graecorum genus incertae vetustati adfingit, de navigatione primum consuluit.*

10. *non quidem*] ohne *illa,* wie Liv. I, 29, 2. IX, 17, 14. XXV, 36, 2.

tendebantur] scil. porrectis manibus. Vgl. Verg. georg. IV, 534 *tu munera supplex tende;* Cic. de or. I § 184 *opem amicis et prope cunctis civibus lucem ingenii et consilii sui porrigentem atque tendentem.* Zur Sache vgl. c. 66 *Viennenses velamenta et infulas praeferentes flexere militum animos;* III, 31 *velamenta et infulas pro muris ostentant;* Liv. XXIX, 16, 6 *velamenta supplicum, ramos oleae porgentes.* Wollbinden, mit denen die *verbenae,* d. h. die geweihten Lorbeer-, Oliven- oder Myrtenzweige, umwunden waren, galten als Abzeichen der Schutzflehenden: Cic. acc. in Verr. IV § 110 *praesto mihi sacerdotes Cereris cum infulis ac verbenis fuerunt.*

64. 1. *imperio*] s. zu c. 4, 8.

2. *Leuci,* ein gallischer Volksstamm in Belgica zwischen Matrona (j. Marne) und Mosella (j. Mosel) in der Gegend von Toul.

in gaudium aut formidine] s. zu c. 35, 11.

formidine permotus: bellum volvebat. Gallis cunctatio exempta est: in Othonem ac Vitellium odium par, ex Vitellio et metus. proxima Lingonum civitas erat fida partibus. benigne excepti modestia certavere, sed brevis laetitia fuit cohortium intemperie, quas a legione quarta decuma, ut supra memoravimus, digressas exercitui suo Fabius Valens adiunxerat. iurgia primum, mox rixae inter Batavos et legionarios, dum his aut illis studia militum adgregantur, prope in proelium exarsere, ni Valens animadversione paucorum oblitos iam Batavos imperii admonuisset. frustra adversus Aeduos quaesita belli causa: iussi pecuniam atque arma deferre gratuitos insuper commeatus praebuere. quod Aedui formidine, Lugdunenses gaudio fecere. sed legio Italica et ala Tauriana abductae, cohortem duodevicensimam Lugduni, solitis sibi hibernis, relinqui placuit. Manlius Valens legatus Italicae legionis, quamquam bene de partibus meritus, nullo apud Vitellium honore fuit: secretis eum

3. *volvebat*] s. zu c. 54, 13.

4. *ex* bei *metus* ungenau statt *a.*

5. *Lingonum civitas*] s. zu c. 54, 1. *fida partibus*] vgl. c. 87 *partibus fida;* c. 71 *partibus inviso.*

modestia] s. zu c. 30, 1.

6. *certavere*] Dazu ergänze *cum benignitate Gallorum* aus *benigne excepti.*

cohortium] sc. Batavorum; s. zu c. 59, 3.

intemperies 'Insolenz, Übermut', wie Cic. ad Att. IV, 6. Über den Abl. caus. vgl. zu c. 48, 12.

7. *supra*] c. 59.

8. *iurgia* 'Scheltworte, Wortwechsel'; *rixae* 'Händel, Thätlichkeiten'. Beide Wörter stehen auch II, 27, 14 im Plural von derartigen Excessen, ebenso Ov. a. am. III, 373 *iurgiaque et rixae,* im Sing. Sen. de ira II, 34 *in rixam et iurgium.*

10. *exarsere*] der Ind. Pf. im bedingten Satze wegen *prope.* Daraus ist *orta sunt* zu *iurgia primum* zu entnehmen (Zeugma).

animadversio für das gewöhnliche *supplicium* sonst nicht bei Tac.

11. *imperii*] Der Gen. steht *ἀπὸ κοινοῦ.*

Aeduos] s. zu c. 51, 15.

13. *Lugdunenses*] als eifrige Anhänger ihres Wohlthäters Nero, dessen Rächer sie in Vitellius sahen; s. zu c. 51, 23.

14. *abductae*] von Lugdunum, wo sie damals in Garnison standen (c. 59).

cohortem duodevicensimam] Dergleichen *cohortes civium Romanorum,* wie sie A. I, 8 heifsen, welche weder einem Legionsverband angehörten noch zu den prätorischen oder den städtischen Kohorten gezählt wurden, gab es in der Kaiserzeit nach den Anführungen auf den Inschriften wenigstens 32. Indessen hat Mommsens Vermutung, dafs *cohortem XIII* statt der Lesart des Mediceus *cohortem XVIII* zu lesen sei, viel für sich. Denn zu Lugdunum stand, wie 10 lyoner Inschriften beweisen, während des 1. Jahrhunderts die *cohors XIII urbana* (d. i. die vierte der städtischen Kohorten, welche nach den prätorischen Kohorten als X, XI, XII, XIII fortgezählt wurden), und sicherlich war diese mit der nach A. III, 41 zu Lugdunum in Garnison liegenden Kohorte identisch. Auch Vitellius hatte 4 *cohortes urbanae* (H. II, 93, 9).

15. *solitis sibi*] Das Pron. refl. in der Apposition ist mit bezug auf das Subj. des Infinitivsatzes gewählt, wie IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi.* Anders steht es V, 5 *inter se nihil inlicitum.*

17. *nullo honore fuit*] für *in nullo honore fuit,* wie Liv. I, 40 *longe maximo honore erat;* vgl. Caes. b. G. VI, 13 *qui aliquo sunt numero atque honore.* S. zu I, 8, 6.

criminationibus infamaverat Fabius ignarum et, quo incautior deciperetur, palam laudatum.

65 Veterem inter Lugdunenses *et Viennenses* discordiam proximum bellum accenderat. multae in vicem clades crebrius infestiusque, quam ut tantum propter Neronem Galbamque pugnaretur. et Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat, multus contra in Viennenses honor; unde aemulatio et invidia et uno amne discretis conexum odium. igitur Lugdunensis exstimulare singulos militum et in eversionem Viennensium impellere obsessam ab illis coloniam suam, adiutos Vindicis conatus, conscriptas nuper legiones in praesidium Galbae referendo. et ubi causas odi-

18. *infamare* 'in Verruf bringen, anschwärzen', wie III, 62, 10.

65. 1. *Viennenses*] Vienna an der Rhone, die alte Hauptstadt der Allobroger (j. Vienne im Dauphiné), war der Sitz des Statthalters der *provincia Narbonensis*. Der Stadt hatte Augustus das Recht der jüngeren latinischen Kolonien (jus Latii) verliehen, wahrscheinlich während des Triumvirats, jedenfalls vor 27 v. Chr., da sie auf Münzen *colonia Iulia* — nicht *Augusta* — *Vienna* heifst. Später wurde sie nach dem ersten Konsulate des Valerius Asiaticus, wahrscheinlich unter Gaius Caligula, zur *colonia civium Romanorum* erhoben, wodurch sie das volle römische Bürgerrecht erhielt.

proximum bellum] = *Gallicum bellum* (Z. 12), der Aufstand des Vindex.

2. *multae in vicem clades*] In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck in griechischer Weise den Begriff des Adjektivs *mutuae;* vgl. IV, 37 *magnis in vicem cladibus;* G. 37 *multa in vicem damna;* Liv. III, 71, 2. X, 11, 7.

crebrius infestiusque] sc. fiebant. In kürzeren Sätzen, zumal wo sich ein Verbum allgemeineren Sinnes aus dem zugehörigen Pronomen oder Adverbium oder einer adverbialen Bestimmung von selbst ergiebt, liebt Tac. dasselbe wegzulassen; vgl. c. 36 *omnia serviliter pro dominatione;* c. 84 *vos quidem istud pro me;* III, 13 *omnia de Vitellio in deterius;* A. I, 43 *melius et amantius ille;* IV, 38 *melius Augustum, qui speraverit;* XIV, 7 *nisi quid Burrus et Seneca* (sc. promerent); c. 8 *anxia Agrippina, quod nemo a filio ac ne Agerinus quidem* (sc. adesset); Agr. 19 *nihil per libertos servosque publicae rei.* So schon Cic. Phil. I § 6 *nihil per senatum, multa et magna per populum;* Liv. XXI, 24, 5 *et per nuntios quidem haec;* V, 43, 2 *adversus quos Romani nihil temere.* Madv. § 479, d. Berger, lat. Stil. § 89, 3. Draeger, Synt. § 35.

4. *et*] s. zu c. 22, 1.

irae] über die Hartnäckigkeit, mit der die Lugdunenser zur neronischen Partei hielten, vgl. c. 51 *pertinaci pro Nerone fide.* Über den Abl. modi s. zu II, 12, 11.

in fiscum verterat] Wahrscheinlich hatte Galba die von Nero der Stadt nach dem grofsen Brande gemachte Schenkung (A. XVI, 13), so weit es eben möglich war, rückgängig gemacht und namentlich denjenigen Teil, welcher in liegenden Gründen bestand, zum besten des kaiserlichen Rentamtes eingezogen.

6. *uno amne discretis conexum odium*] 'um die durch den Flufs allein Geschiedenen schlang sich das Band des Hasses'. (Prammer). Der Strom, der allein beide schied, bildete kein Hindernis für die Bethätigung ihres Hasses. Tac. spielt mit den Gegensätzen *discretis* und *conexum;* vgl. Liv. XXIII, 31 *utraque* (aedis) *in Capitolio est, canali uno discreta.* Über den Chiasmus s. Nägelsbach, lat. Stil. § 167.

9. *nuper*] kurz vor Neros Sturz.

orum praetenderant, magnitudinem praedae ostendebant. nec iam secreta exhortatio, sed publicae preces: irent ultores, excinderent sedem Gallici belli; cuncta illic externa et hostilia: se coloniam Romanam et partem exercitus et prosperarum adversarumque rerum socios. si fortuna contra daret, iratis ne relinquerentur.

66 His et pluribus in eundem modum perpulerant, ut ne legati quidem ac duces partium restingui posse iracundiam exercitus arbitrarentur, cum haud ignari discriminis sui Viennenses velamenta et infulas praeferentes, ubi agmen incesserat, arma genua vestigia prensando flexere militum animos; addidit Valens trecenos singulis militibus sestertios. tum vetustas dignitasque coloniae valuit et verba Fabi salutem incolumitatemque Viennensium commendantis aequis auribus accepta, publice tamen armis multati privatis et promiscis copiis iuvere militem. sed fama constans fuit ipsum Valentem magna pecunia emptum. is diu sordidus, repente dives mutationem fortunae male tegebat, accensis egestate longa cupidinibus immoderatus et inopi iuventa senex prodigus. lento deinde agmine per fines Allobrogum ac Vocontiorum ductus exercitus, ipsa itinerum spatia et stativorum mutationes venditante duce foedis pactionibus

12. Die Ausdrücke *externa* 'ausländisch' und *hostilia* 'feindselig' beziehen sich wohl teils darauf, dafs Vienna keine römische Militärkolonie war, teils auf den von Vell. II, 121 erwähnten Aufstand der Vienner. Wegen *hostilia* s. zu III, 42, 8.

coloniam Romanam] Lugdunum oder Lugudunum war eine 43 v. Chr. von Octavian als Triumvir gegründete Militärkolonie mit vollem römischen Bürgerrechte. Die Landanweisung (*assignatio agri*) erfolgte damals, wie später bei den Militärkolonien der Kaiserzeit, durch einen Legaten Octavians.

14. *si fortuna contra daret*] 'wenn das Schicksal gegen sie entscheide', wie A. XV, 13 *quotiens fortuna contra daret*. Vgl. zu III, 6, 16 *principia belli secundum Flavianos data*.

66. 1. *perpellere* absolut mit *ut* konstruiert = 'es dahin bringen', wie II, 33, 10. S. zu III, 54, 12.

3. *velamenta et infulas*] wie III, 31, 12. S. zu I, 63, 10.

4. *vestigia*] hier 'Fufssohlen'.

6. *tum*] 'jetzt' = 'da erst', wie c. 82 *tum Otho ingredi castra ausus*.

7. *aequis auribus*] wie Liv. XXXV, 50, 1.

8. *publice armis multati*] 'sie wurden insgesamt zur Strafe entwaffnet'; über *publice* s. zu c. 51, 19; über *multare* s. G. 12 *equorum numero multantur;* Cic. p. Sest. § 58 *Asiam, qua illum multarunt, Attalo condonaverunt;* Caes. b. G. VII, 54 *multatos agris*.

privatis] inkoncinn für *privatim*.

promiscus] 'gewöhnlich', eigtl. 'ohne Unterschied, in jedermanns Händen'. Vgl. G. 5 *promisca ac vilia*.

10. *sordidus*] 'in ärmlichen Verhältnissen'.

11. *male*] s. zu c. 17, 9.

12. *inopi iuventa*] Abl. des obwaltenden Umstandes 'bei mittelloser Jugendzeit' statt *post inopem iuventam*.

13. *Allobroges*, zwischen der Isère, der Rhone, dem Genfersee und den Alpen im nördlichen Dauphiné und in Savoyen sefshaft.

Vocontii, in dem südlichen Dauphiné und der Provence mit dem Hauptort Vasio (j. Vaison).

ductus] sc. est; s. zu c. 58, 5.

14. *venditare* 'Handel treiben mit —'.

adversus possessores agrorum et magistratus civitatum adeo minaciter, ut Luco (municipium id Vocontiorum est) faces admoverit, donec pecunia mitigaretur. quotiens pecuniae materia deesset, stupris et adulteriis exorabatur. sic ad Alpes perventum.

67 Plus praedae ac sanguinis Caecina hausit. inritaverant turbidum ingenium Helvetii, Gallica gens olim armis virisque, mox memoria nominis clara, de caede Galbae ignari et Vitellii imperium abnuentes. initium bello fuit avaritia ac festinatio unaetvicensimae legionis; rapuerant pecuniam missam in stipendium castelli, quod olim Helvetii suis militibus ac stipendiis tuebantur. aegre id passi Helvetii, interceptis epistulis, quae nomine Germanici exer-

pactio 'Abkommen', wie Cic. p. Sest. § 64 *si societas magistratuum suberat, pactioni cesseram.*

15. *adversus* 'gegenüber' in Abhängigkeit von einem Subst. ist ungewöhnlich; vgl. A. III, 29 *necessitudo adversum nepotem;* G. 23 *adversus sitim non eadem temperantia.* Man erwartete *cum.*

agrorum] Gemeint sind die auf der Marschroute des Valens gelegenen Grundstücke, deren Besitzer Befreiung von Einlagerung der Truppen (*stativorum mutationes*) erkauften.

16. *Lucus Augusti,* jetzt Luc im Dauphiné.

17. *pecuniae materia*] i. e. facultas pecuniae sumendae.

stupris et adulteriis exorabatur] 'liefs er sich durch Entehrung von Mädchen und Frauen erweichen'. Ebenso III, 41, 4. IV, 2, 2. Cic. acc. in Verr. IV § 144. V § 28.

18. *Alpes*] Cottias. S. zu c. 61, 3.

67. 1. *plus praedae* etc.] 'mehr Beute und Menschenleben kostete (verschlang) Caecinas Marsch'; *sanguinem haurire* 'Blut vergiefsen', wie Cic. p. Sest. § 54 *ad meum sanguinem hauriendum ... advolaverunt;* Liv. VII, 24 *in beluas strinximus ferrum: hauriendus aut dandus est sanguis;* IX, 1, 9. XXVI, 13, 13 u. ö.

2. *Helvetii,* das bekannte Keltenvolk zwischen dem Jura, Genfersee, Rhone, St. Gotthard und Oberrhein.

olim] vor der Besiegung durch Caesar (58 v. Chr.).

arma 'Waffenmacht' wie c. 76, 9. II, 17, 6. IV, 20, 5. A. I, 1. G. 37. *So schon bei Cic.* Nep. Liv.

mox] 'nachmals'; s. zu c. 1, 7.

3. *clara*] Nach ihrer Niederlage stiftete Caesar ihnen durch seine Kommentarien ein Denkmal.

de caede Galbae ignari] mit gesuchter Neuerung, als wäre gesagt *nondum certiores facti.* Dagegen Liv. XXVIII, 7, 5 *Attalus ignarus adventus Philippi.*

4. *abnuere* 'nichts wissen wollen'.

initium bello fuit] Häufig verbindet Tac. in Analogie mit dem griechischen Gebrauche des objektiven Dativs bei sachlichen Verbalsubstantiven (Krüger gr. Spr. § 48, 12, 4) den Dativ statt des Genitivs mit abstrakten Substantivbegriffen aller Art. Zunächst ging wohl dieser Dat. von Verbindungen, wie *sedem bello legere* (II, 19, 8. III, 8, 1), aus; vgl. I, 70 *donum aliquod novo principi;* A. II, 60 *dona templis ebur et odores;* XIV, 15 *posita veno inritamenta luxui;* H. I, 77 *aliquod exercitui Germanico delenimentum;* III, 84 *suprema victis solacia;* A. XV, 49 *initium coniurationi;* H. IV, 19 *causam seditioni;* A. II, 64 *excindere castella, causas bello.* S. Draeger, Synt. § 53.

avaritia et festinatio] 'die hastende Habgier'; vgl. III, 50 *festinatio atque aviditas.*

5. *rapuerant*] vor Caecinas Ankunft aus Obergermanien. Die 21. Legion hatte ihr Standlager an der helvetischen Grenze zu Vindonissa; s. zu c. 61, 7.

6. *olim*] s. zu c. 60, 3.

suis militibus ac stipendiis] ἓν διὰ δυοῖν, 'mit einer eigenen Soldtruppe'; s. zu c. 63, 8.

7. *epistulis*] Der Plur. statt des

citus ad Pannonicas legiones ferebantur, centurionem et quosdam militum in custodia retinebant. Caecina belli avidus proximam quamque culpam, antequam paeniteret, ultum ibat: mota propere castra, vastati agri, direptus longa pace in modum municipii exstructus locus, amoeno salubrium aquarum usu frequens, missi ad Raetica auxilia nuntii, ut versos in legionem Helvetios a tergo adgrederentur.

Illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi, quamquam 68
primo tumultu Claudium Severum ducem legerant, non arma noscere, non ordines sequi, non in unum consulere. exitiosum adversus veteranos proelium, intuta obsidio dilapsis vetustate moenibus; hinc Caecina cum valido exercitu, inde Raeticae alae cohortesque et ipsorum Raetorum iuventus sueta armis et more militiae exer-

Sing. wie c. 74, 11. II, 54. 55. 64. 96. III, 9. 11. 52. 57. 63. 78. 81. IV, 4. 32. 69. 75. V, 26. A. I, 30. II, 70. 78. III, 59 u. ö. Diese Neuerung beruht auf verkehrter Analogie mit *litterae* und findet sich auch beim jüngeren Plinius und bei Justin.

9. *proximam quamque culpam*] 'die erste beste Verschuldung'.

11. *longa*] für *diuturna*, wie c. 88, 8. S. zu c. 5, 1.

in modum municipii exstructus locus] 'eine zum Umfang eines Municipiums herangewachsene Ortschaft'. Es war eigentlich nur ein *vicus*. Vgl. IV, 22 *opera in modum municipii exstructa;* A. I, 20 *quod* (Nauportum) *municipii instar erat.*

12. *amoeno salubrium aquarum usu frequens*] 'als Gesundbrunnen in schöner Lage viel besucht'. Der Benutzung der Heilquellen wird *amoenitas* wegen der landschaftlichen Schönheit der Gegend beigelegt. Gemeint ist der *vicus Aquensis,* j. Baden an der Limmat im Kanton Aargau. Mommsen, Inscr. Helvet. 241 *vicani Aquenses.*

13. *Raetica auxilia*] s. zu c. 59, 11.

68. 1. *feroces*] s. zu c. 59, 2. Ebenso von den Briten Agr. 11.

quamquam findet sich bei Tac. mit dem Konj. dreimal so oft verbunden, als mit dem Ind., welcher in den Ann. noch seltener als in den früheren Schriften vorkommt.

2. *tumultus* 'Kriegslärm', wie IV, 16, 3; s. zu IV, 13, 10.

Claudium] s. zu IV, 18, 29.

non arma noscere] 'sie wufsten mit der Handhabung der Waffen nicht Bescheid; vgl. II, 12 *non castra, non ducem noscitantibus;* c. 93 *non principia noscere.*

3. *non ordines sequi*] 'hielten nicht Reih' und Glied'; vgl. Germ. 30 *nosse ordines.*

in unum consulere] wie IV, 70, 3; *in unum* noch Dial. 6 und viermal in d. Ann. S. zu II, 5, 10 und IV, 64, 14.

4. *veteranos*] hier 'altgediente Soldaten' im Gegensatz zu *tirones.*

intuta obsidio] 'das Belagertwerden bot keine Sicherheit', d. h. der Ort war im Fall einer Belagerung nicht zu halten.

dilapsus 'verfallen', wie c. 86, 14. IV, 40, 8. Ebenso auf Inschriften; s. Nipperdey zu A. IV, 43.

5. *hinc — inde*] s. zu c. 84, 19.

Raeticus 'in Raetien stehend'.

6. *more militiae*] 'militärisch'. Wie *sueta armis* dem Ausdruck *non arma noscere* (Z. 2) entspricht, so bildet *more militiae* den Gegensatz zu dem, was Z. 3 über die Helvetier gesagt ist: *non ordines sequi, non in unum consulere.* Zu *more militiae* = *more militari* vgl. A. II, 52 (Tacfarinas) *vagos primum . . . congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere;* I, 6 *ut mos militiae;* XII, 69. XIII, 2. Sall. Iug. 54, 1.

exercitus hier 'geschult', wie II, 4 *legiones exercitae bello;* IV, 12 *diu*

cita. undique populatio et caedes, ipsi medio vagi abiectis armis, magna pars saucii aut palantes, in montem Vocetium perfugere, ac statim inmissa cohorte Thraecum depulsi et consectantibus Germanis Raetisque per silvas atque in ipsis latebris trucidati; multa hominum milia caesa, multa sub corona venundata; cumque dirutis omnibus Aventicum gentis caput iusto agmine peteretur, missi qui dederent civitatem, et deditio accepta. in Iulium Alpinum e principibus ut concitorem belli Caecina animadvertit, ceteros veniae vel saevitiae Vitellii reliquit.

69 Haud facile dictu est, legati Helvetiorum minus placabilem imperatorem an militem invenerint. civitatis excidium poscunt, tela ac manus in ora legatorum intentant, ne Vitellius quidem verbis et minis temperabat, cum Claudius Cossus, unus ex legatis, notae facundiae, sed dicendi artem apta trepidatione occultans atque eo validior, militis animum mitigavit. mox, ut est vulgus muta-

Germanicis bellis exerciti; s. zu IV, 4, 13.

7. *medio*] 'mitten inne', nämlich zwischen der 21. Legion und den aus Raetien vorrückenden Truppen; *medio* ohne *in* als adverbiale Bestimmung, wie III, 16, 9. V, 20, 8. A. I, 61. 64. II, 52. XIII, 38. Agr. 24. Draeger, Synt. § 57.

vagi] für *vagantes* vgl. III, 48 *incompositum et praedae cupidine vagum hostem;* V, 15, 6.

8. *magna pars*] wofür Cic. *magnam partem* oder *magna ex parte* sagt.

palari 'sich auflösen, auseinanderlaufen, sich zerstreuen', wie III, 17. IV, 18. 60. 70. 77.

Vocetius, der Bözberg im östlichen Jura.

10. *trucidati*] s. zu c. 58, 5.

11. *sub corona*] 'als Sklaven'. Die Kriegsgefangenen wurden beim Verkaufe wie Opfertiere bekränzt.

12. *omnibus*] Abl. zu *omnia.*

Aventicum, j. Avenches, zu deutsch 'Wiflisburg', im Waadtland.

iusto agmine] 'in ordentlichem' d. i. 'kriegsmäfsigem Heereszuge'. Vgl. zu c. 3, 9.

69. 2. *civitatis*] der Stadt Aventicum, wie Z. 9; s. zu c. 54, 1.

3. *manus — intentant*] vom Ausstrecken der Arme mit drohender Gebärde, wie IV, 41. A. I, 27. 65. *II, 36 u. ö.*

verba et minae 'Drohworte'; vgl. III, 24 *minis et verbis.*

4. *minis temperabat*] wie A. XV, 16 *lacrimis temperare.* Während die älteren Klassiker bei *temperare* im Sinne von 'sich enthalten' oder 'es an etwas fehlen lassen' *a* mit dem Abl. gebrauchen (s. zu c. 63, 6), setzt Tac. nach dem Vorgange von Liv. XXX, 20, 1. XXXII, 34, 3 auch den blofsen Abl. Dagegen steht im Sinne von 'Mafs halten' dabei der Dat. *victoriae* (Cic. p. Marc. § 8. Sall. Cat. 11, 7).

Claudius] Über den Namen *Claudius* bei gallischen Provinzialen s. zu IV, 18, 29. In alter Zeit war *Cossus* ein Cognomen der Claudier.

notae facundiae] wie A. XV, 38. XVI, 29. Natürlich sprach er lateinisch. Über die unmittelbare Verbindung des Eigennamens mit dem Gen. qual. s. Draeger, Synt. § 72, mit dem Abl. qual. § 61.

5. *apta trepidatione*] 'mit wohlangebrachter Ängstlichkeit'.

6. *eo*] hier beim Komp. = *ideo* 'darum', wie c. 58, 12. II, 82, 12. 92, 11. 100, 8. Liv. XXII, 43, 5 *in calidiora atque eo maturiora messibus Apuliae loca;* c. 47, 5 *hostium cuneum nimis tenuem eoque parum validum.*

validior] 'der Wirkung sicherer'.

mox, ut est vulgus etc.] So habe ich statt der Lesart der beiden florentiner Handschriften *ut est mos*

bile subitis, tam proni in misericordiam, quam immodici saevitia fuerant, effusis lacrimis et meliora constantius postulando inpunitatem salutemque civitati inpetravere.

Caecina paucos in Helvetiis moratus dies, dum sententiae Vi- 70
tellii certior fieret, simul transitum Alpium parans, laetum ex Italia nuntium accipit, alam Silianam circa Padum agentem sacramento Vitellii accessisse. pro consule Vitellium Siliani in Africa habuerant, mox a Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum Vindicis revocati ac tum in Italia manentes instinctu decurionum, qui Othonis ignari, Vitellio obstricti robur adventantium legionum et famam Germanici exercitus attollebant, transiere in partes et ut

vulgus m. s. et tam pronum ... *immodicum s. fuerat* geschrieben. Hier sowie in der Vulgata entbehrt der mit einem Wechsel des Subjekts eintretende neue Hauptsatz *effusis lacrimis* ... *inpetravere* der nötigen Verbindung mit dem vorhergehenden. *Mox* dient zum Ausdruck der unmittelbaren Folge (= post hoc) wie G. 13 *ante hoc* (vor der Wehrhaftmachung) *domus pars videntur, mox* (i. e. post hoc) *rei publicae.* Zur Wendung *ut est vulgus* vgl. II, 29 *ut est vulgus utroque inmodicum;* A. XV, 64 *ut est vulgus ad deteriora promptum;* Liv. II, 7, 5 *consuli deinde, ut sunt mutabiles vulgi animi, ex favore invidia orta.* Die drei Stadien der Soldatenstimmung sind scharf zu sondern: wütende, besänftigte, mitleidsvolle Stimmung. Dieser Umschwung der Gefühle vollzieht sich unter dem Eindrucke der Rede des Cossus. Nachdem dieser durch sein geschicktes Auftreten die wutschnaubenden und blutdürstigen Soldaten nur erst besänftigt hat, verfallen diese nach Art des gemeinen Mannes aus mafsloser Härte in das entgegengesetzte Extrem weichherzigen Mitleids: bis zu Thränen gerührt durch seine ergreifende Rede bestürmen sie ihren General mit Bitten um Schonung der Stadt.

mutabile subitis] 'durch plötzliche Eindrücke leicht umzustimmen', d. h. plötzlichen Impulsen folgt der gemeine Mann leicht. Über den Abl. des Adj. s. zu c. 7, 13.

7. *immodici saevitia*] s. zu c. 53, 2.

8. *effusis lacrimis*] wie A. IV, 68 *effudit lacrimas;* Liv. XXVII, 19, 12 *effusis gaudio lacrimis.* Cic. sagt *lacrimas profundere* und *lacrimarum vim effundere.*

meliora] 'besseren Bescheid'; vgl. Verg. georg. III, 313 *di meliora piis.*

constantius] sc. quam putares.

postulando] sc. ab imperatore (Z. 2). Bemerke den Wechsel zwischen Abl. abs. und Abl. Ger.

70. 3. *alam Silianam*] wie II, 17, 2. Dies Reitercorps führte den Namen wahrscheinlich seinem Stifter, dem kaiserlichen Statthalter von Obergermanien unter Tiberius, C. Silius, zu Ehren (A. I, 31). Vgl. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 457 Anm. 3.

4. *pro consule — habuerant*] 'unter dem Prokonsul V. hatten die Silianer in Afrika gestanden', wie c. 48 *legatum Calvisium Sabinum habuerat.* Von den in der Kaiserzeit unter der Oberaufsicht des Senats stehenden Provinzen bekamen Asia und Afrika gewesene Konsuln zu Statthaltern, die übrigen, wie z. B. Pontus, Bithynien und Achaja, gewesene Prätoren. Übrigens führten alle Verwalter von Senatsprovinzen, auch wenn sie nur *praetorii* waren, damals den Titel *pro consule.*

5. *in Aegyptum*] s. zu c. 31, 17.

7. *obstrictus* 'anhänglich'; A. XIV, 7 *praetorianos toti Caesarum domui obstrictos.*

8. *Germanici exercitus* führt den Begriff *legionum* näher aus. Dieselbe rhetorische Häufung II, 21, 17.

donum aliquod novo principi firmissima transpadanae regionis municipia Mediolanum ac Novariam et Eporediam et Vercellas adiunxere. id Caecinae per ipsos compertum, et quia praesidio alae unius latissima Italiae pars defendi nequibat, praemissis Gallorum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana, ipse paulum cunctatus est, num Raeticis iugis in Noricum flecteret adversus Petronium Urbicum procuratorem, qui concitis auxiliis et interruptis fluminum pontibus fidus Othoni putabatur. sed metu, ne amitteret praemissas iam cohortes alasque, simul reputans plus gloriae retenta Italia, et ubicumque certatum foret, Noricos in cetera victoriae praemia cessuros, Poenino itinere subsignanum militem et grave legionum agmen hibernis adhuc Alpibus traduxit.

9. *principi*] s. zu c. 67, 4.

firmus ist stark an Zahl und Kräften = 'mächtig'; vgl. Caes. b. G. I, 3, 8 *potentissimos ac firmissimos populos;* V, 54, 2 *Senones, quae est civitas imprimis firma;* b. c. II, 19, 5.

10. *Mediolanum* j. Mailand, *Novaria* j. Novara, *Eporedia* j. Ivrea, *Vercellae* j. Vercelli.

11. *ipsos*] 'die Bewohner', wie auch Cic. acc. in Verr. V § 185 dies Pron. nach Nennung der Stadt aufzufassen ist. Die Einwohner der genannten vier Municipien zeigten durch Abgeordnete ihre Unterwerfung an. — Zur Auslassung von *est* s. zu c. 58, 5.

12. *latissima Italiae pars*] d. i. Gallia transpadana.

13. *Germanorum vexillis*] Da die Reiterstandarte *vexillum* heifst, so scheint das Wort hier in dem Sinne von *ala auxiliaris* zu stehen; vgl. II, 11 *equitum* (praetorianorum) *vexilla;* A. 2, 52 *per vexilla et turmas componere.* Dafür spricht auch Z. 17 *praemissas iam cohortes alasque.* Eine andere Erklärung wäre: *vexillarii e cohortibus Germanorum* (s. zu c. 31, 16).

14. *ala Petriana*] so benannt nach dem Cognomen des Stifters des Reitercorps; vgl. IV, 49, 10. Ein T. Pomponius Petra kommt auf einer Inschrift bei Muratori 736, 7 vor. Vgl. Marquardt a. a. O.

cunctatus est] 'bedachte sich, schwankte', wofür Tac. sonst *dubitare* gebraucht. Vgl. c. 9, 11.

num] 'ob nicht', wie II, 83 *ambiguus consilii, num . . . clauderet;* IV, 19 *consultavit, num . . . coerceret* u. ö. Bemerke den Doppelkonjunktiv *flecteret*. Heraeus, lat. Schulgr. § 215, 1 Anm. 1.

Raeticis iugis] auf der Gebirgsstrafse, welche von Mayenfeld im Rheinthal über St. Luciensteig nach Feldkirch und von da über die Jochhöhe des Arlbergs ins Innere von Tyrol führt.

15. *Noricum*] s. zu c. 11, 8.

Petronium Urbicum] Dasselbe Cognomen auch A. XI, 35 *Pompeium Urbicum*. Petr. war wie wohl fast alle Prokuratoren der kleineren kaiserlichen Provinzen aus dem Ritterstande. Vgl. zu c. 2, 16.

18. *plus gloriae*] sc. fore. S. zu c. 7, 6.

19. *foret*] statt *esset* beim Part. Pass. zum Ersatz des passiven Konj. des Fut. ex. ist unklassisch. S. zu c. 49, 13.

cedere hier 'sich anschliefsen'; s. Nipperdey zu A. XV, 45.

Poenino itinere] s. zu c. 61, 4.

20. *subsignanum militem*] Darunter sind hier (wie IV, 33, 6. Amm. XXIX, 3) im Gegensatz zu den unter dem *vexillum* dienenden Hilfsvölkern zu Fuſs und zu Pferde die Legionstruppen zu verstehen, deren Feldzeichen *signa* hieſsen, je drei für die Kohorte, welche in drei Manipel zerfiel. Tac. scheint gerade diesen Ausdruck gewählt zu haben, um das aus mehreren Legionsabteilungen gebildete Armeecorps

Otho interim contra spem omnium non deliciis neque desidia 71
torpescere: dilatae voluptates, dissimulata luxuria et cuncta ad decorem imperii composita; eoque plus formidinis adferebant falsae virtutes et vitia reditura. Marium Celsum consulem designatum per speciem vinculorum saevitiae militum subtractum acciri in Capitolium iubet; clementiae titulus e viro claro et partibus inviso petebatur. Celsus constanter servatae erga Galbam fidei crimen confessus exemplum ultro imputavit. nec Otho quasi ignosceret,

mit gewählterem Ausdrucke zu bezeichnen, zumal da das gewöhnliche Wort im zweiten Gliede folgt.

grave legionum agmen] Durch den Zusatz *grave* (sc. et sua mole et calonum vehiculorumque numero) kommt zu dem ersten Gliede *subsignanum militem* ein neues Moment hinzu, durch welches die Schwierigkeit eines winterlichen Alpenübergangs mit den schwerfälligen, durch die Truppenmassen und die schwere Feldbagage in ihren Bewegungen behinderten Legionskolonnen bezeichnet und hervorgehoben werden soll. Vgl. II, 87 *gravi urbem agmine petebat* (Vitellius): *sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta; calonum numerus amplior* etc. Liv. XXXI, 39 *montes quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat, petit* (Philippus). Übers.: 'die schwerfällige Marsch- und Trainkolonne der Legionen'. Über den Legionstrain vgl. Pauly, Realencycl. IV S. 861. Den selbstverständlichen Gegensatz hierzu bildet der *miles expeditus* der vorausgesandten Hilfstruppen; s. Z. 12 *praemissis Gallorum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana.* Dafs der Plural *legionum* bei *agmen* steht, obgleich nach c. 61 und 67 nur eine vollständige Legion (XXI) darunter war und von den beiden andern (IV und XXII) blofse Detachements (*vexilla*) sich bei Caecinas Armeecorps befanden, darf so wenig befremden, als II, 22 *densum legionum agmen,* wo ja auch nur jene eine ganze Legion gemeint sein kann, oder II, 25 *legionum adversa frons,* wo darunter die vollzählige 1. Legion und das Vexillum der 13. verstanden wird. Zu der allerdings hart an die Tautologie streifenden Wortfülle des Ausdrucks *subsignanum militem et grave legionum agmen* vgl. Z. 7 *adventantium legionum et famam Germanici exercitus;* II, 21 *hinc legionum et Germanici exercitus robur;* I, 84 *Italiae alumni et Romana vere iuventus.* Nipperdey streicht *legionum.*

21. *Alpibus*] für *Poeninis iugis,* weil *Poenino itinere* vorhergeht. Zum Abl. viae vgl. c. 61 *Cottianis Alpibus Italiam inrumpere.*

71. 1. *desidia* 'Müfsigsitzen, Nichtsthun'; s. zu c. 88, 9.

4. *reditura*] 'die zu gewärtigende Wiederkehr'. S. zu c. 32, 4.

P. Marius Celsus war unter Nero 63 n. Chr. Commandeur der 15. Legion in Pannonien und mit dieser zur Unterstützung Corbulos nach Syrien gesandt worden (A. XV, 25). Vgl. über ihn c. 14. 31. 39. 45.

5. *species vinculorum* 'Scheinhaft'; vgl. c. 58 *simulatione vinculorum.*

6. *clementiae titulus — petebatur*] Eine Grofsmutsscene sollte aufgeführt werden. *Titulus* d. i. *nomen honoris vel laudis* steht figürlich für *gloria* oder *laus,* wie Ov. trist. I, 1, 53 *donec eram sospes, tituli tangebar amore quaerendique mihi nominis ardor erat;* met. VII, 56 *magna sequar, titulum servatae pubis Achivae.* Vgl. c. 75 *clementiae gloriam tulit.*

8. *exemplum ultro imputavit*] C. räumte nicht blofs den Vorwurf unverbrüchlicher Treue gegen Galba willig ein, sondern rechnete es sich als ein Beispiel von Charakterstärke, die ihn auch dem neuen Regenten empfehlen müsse, noch obendrein (*ultro*) zum Verdienste an. Über

sed deos testes mutuae reconciliationis adhibens, statim inter intimos amicos habuit et mox bello inter duces delegit, mansitque Celso velut fataliter etiam pro Othone fides integra et infelix. laeta primoribus civitatis, celebrata in vulgus Celsi salus ne militibus quidem ingrata fuit, eandem virtutem admirantibus, cui irascebantur.

72 Par inde exsultatio disparibus causis consecuta inpetrato Tigellini exitio. Sophonius Tigellinus obscuris parentibus, foeda pueritia, inpudica senecta praefecturam vigilum et praetorii et alia praemia virtutum, quia velocius erat, vitiis adeptus, mox crudelitatem,

ultro vgl. zu c. 7, 8; über *imputare* zu c. 38, 9.

nec Otho quasi ignosceret] sc. criminis reo. Otho sah in der Treue des Celsus gegen Galba keine Schuld, die er zu verzeihen hätte. Über den Gebrauch der Partikel *nec*, demzufolge die darin enthaltene Negation (*non*) nicht zum Prädikat des Hauptsatzes (*habuit*), sondern zum Nebensatze (*quasi ignosceret*) gehört, vgl. IV, 16 *nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit;* c. 36 *nec diu cunctatus Hordeonius . . . dedit;* A. XII, 7 *nec Claudius ultra exspectato obvius apud forum praebet se gratantibus;* H. I, 34 *nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit;* II, 63 *nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quaerebat;* III, 5 *nec his aut illis proelium temptantibus fortuna partium alibi transacta;* A. XIV, 58 *nec milites ad scelus missos aut numero validos aut animo promptos, postquam iussa efficere nequiverint, ad spes novas transisse.* S. Madv. § 458 Anm. 2.

9. *deos testes mutuae reconciliationis adhibens*] Otho ging in der Rolle des Grofsmütigen so weit, dafs er nur eine gegenseitige Wiederaussöhnung Gleichberechtigter, nicht eine einseitige Verzeihung gelten liefs und zur feierlichen Bekundung dessen die Götter zu Zeugen nahm. So heifst es A. XV, 23 von Nero, der mit seiner Milde gegen Thrasea prahlen wollte: *secutum dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thraseae apud Senecam iactaverit.* Zu *deos testes adhibens* vgl. H. IV, 41 *deos testes advocabant;* A. XII, 47 *ut dis testibus pax firmaretur.* Zum Gen. *mutuae reconciliationis* vgl. Liv. XXXV, 31, 13 *deos testes ingrati ac perfidissimi animi Magnetum invocavit;* XXXIX, 51, 12 *deos violatae ab eo fidei testes invocans;* XXVIII, 44, 7 *di foederis ab hoste violati testes.*

10. Über den Dat. *bello* s. zu c. 22, 10.

11. *integra*] 'unverbrüchlich, unwandelbar'.

infelix] Celsus mufste nach Othos Sturz und Tod die Grofsmut des Vitellius anrufen (II, 60).

12. *in vulgus*] für *apud vulgus*, wie A, I, 28 *grati in vulgus;* c. 76 *in vulgus formidolosum;* II, 59 *in vulgus grata;* VI, 45 *tanto acceptius in vulgus;* H. II, 26 *in vulgus adverso rumore fuit;* I, 86 *fames in vulgus;* c. 93 *crebrae in vulgus mortes.* So schon bei Cic. ad Att. II, 22, 3 *in vulgus gratum esse sentimus;* IX, 5, 2 *in vulgus notus;* ad fam. XIII, 70. de div. II § 86.

72. 1. *disparibus causis*] ohne *de* als Ablativ des obwaltenden Umstandes, wie c. 63 *causis incertis;* A. I, 16 *nullis novis causis;* c. 31 *isdem causis;* IV, 22 *incertis causis;* XIV, 32 *nulla palam causa;* XVI, 17 *nullis supplicii causis.*

2. *Tigellinus*] s. zu c. 24, 2.

foeda] s. zu c. 7, 6.

3. *praefecturam praetorii*] seit 62 n. Chr. (A. XIV, 51).

4. *mox*] Nach Wölfflins Beobachtung findet sich bei Tac. *mox* wohl zwischen Adj. und Subst. eingefügt (I, 32. II, 101. IV, 50. A. I, 13. VI, 34. XI, 22. 26. XIII, 22), nirgends aber dem Worte, zu dem es gehört, nachgestellt. Daher haben er und L. Spengel mit Recht *mox* voran-

deinde avaritiam, virilia scelera, exercuit, corrupto ad omne facinus Nerone, quaedam ignaro ausus ac postremo eiusdem desertor ac proditor: unde non alium pertinacius ad poenam flagitavere, diverso adfectu, quibus odium Neronis inerat et quibus desiderium. apud Galbam Titi Vinii potentia defensus praetexentis servatam ab eo filiam. haud dubie servaverat non clementia, quippe tot interfectis, sed effugium in futurum, quia pessimus quisque diffidentia praesentium mutationem pavens adversus publicum odium privatam gratiam praeparat; unde nulla innocentiae cura, sed vices impunitatis. eo infensior populus, addita ad vetus Tigellini odium recenti Titi Vinii invidia, concurrere ex tota urbe in Palatium ac fora, et ubi plurima vulgi licentia, in circum ac theatra effusi seditiosis vocibus strepere, donec Tigellinus accepto apud Sinuessanas aquas supremae necessitatis nuntio inter stupra concubinarum et oscula et deformes moras sectis novacula faucibus infamem vitam foedavit etiam exitu sero et inhonesto.

Per idem tempus expostulata ad supplicium Calvia Crispinilla 73
variis frustrationibus et adversa dissimulantis principis fama peri-

gestellt, obgleich nur geringere Handschriften diese Stellung bieten.

5. *virilia scelera*] 'Frevelthaten von männlicher Natur' im Gegensatz zur Unsittlichkeit (*vitiis*), die als weibisches Laster betrachtet wird. Zu hohen Würden gelangte Tigellinus durch Unsittlichkeit, wie denn Tac. von ihm A. XIV, 51 sagt: *validior Tigellinus in animo principis et intimis libidinibus adsumptus;* später verübte er auch Thaten der Grausamkeit und Rachsucht, die man einem so weibischen Menschen gar nicht hätte zutrauen sollen.

6. *desertor ac proditor*] wie II, 44, 8. A. II, 10; s. zu c. 46, 12.

7. *unde*] wie Z. 13 = 'daher kam es dafs'; s. zu c. 19, 1.

8. *diverso adfectu*] 'unter entgegengesetzten Empfindungen derer —'; vgl. c. 15, 26. 83, 7. IV, 31, 5.

9. *Vinii*] s. zu c. 13, 1. — Über *defensus* (sc. est) s. zu c. 58, 5.

10. *filiam*] Crispinam (c. 47, 10). *quippe* = *utpote* steht hier, mit dem Abl. abs. verbunden, in erweiterter Analogie des älteren Sprachgebrauchs. Vgl. Cic. de fin. I § 20 *sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito.* Hor. od. I, 31, 13 steht es beim appositiven Particip.

11. *effugium*] 'als Mittel zur Rettung (vor Strafe)', also 'als Rückhalt'. S. zu c. 44, 12.

in futurum] wie A. IV, 37. Dial. 4.

13. *privatam gratiam praeparat*] 'Beliebtheit (gutes Einvernehmen) bei einzelnen sich vorweg (im voraus) zu verschaffen sucht'.

innocentia] 'Schuldlosigkeit', eigtl. 'Freisein von strafwürdigen Handlungen, Unbescholtenheit'. A. XIV, 51 *segnem innocentiam;* H. I, 56 *socordia innocens.*

14. *vices impunitatis*] 'Gegenseitigkeit der Straflosigkeit', d. h. 'wechselseitige Strafloshaltung'.

15. *invidia* passiv 'das Unbeliebtsein, die Mifsliebigkeit', wie öfters.

16. *fora*] aufser dem *forum Romanum* noch *forum Augustum, boarium, olitorium* etc.

17. *Sinuessanas aquas*] Zu Sinuessa in Campanien waren viel besuchte warme Bäder (A. XII, 66).

18. *supremae necessitatis*] 'der unvermeidlichen letzten Stunde'. Über diesen Euphemismus s. zu c. 3, 4.

73. 2. *variis frustrationibus*] 'unter mannigfachen Ausflüchten'; vgl. Just. IX, 6, 8 *cum variis frustrationibus differretur* (Pausanias).

adversa fama] 'auf Kosten des

culo exempta est. magistra libidinum Neronis, transgressa in Africam ad instigandum in arma Clodium Macrum, famem populo Romano haud obscure molita totius postea civitatis gratiam obtinuit, consulari matrimonio subnixa et apud Galbam Othonem Vitellium inlaesa, mox potens pecunia et orbitate, quae bonis malisque temporibus iuxta valent.

74 Crebrae interim et muliebribus blandimentis infectae ab Othone ad Vitellium epistulae offerebant pecuniam et gratiam, et quemcumque quietis locum prodigae vitae legisset. paria Vitellius ostentabat, primo mollius stulta utrimque et indecora simulatione; mox quasi rixantes stupra et flagitia in vicem obiectavere, neuter falso.

guten Rufes', Abl. des obwaltenden Umstandes. Die Konnivenz des Kaisers gab zu Gerüchten Anlafs, die demselben keine Ehre machten.

dissimulantis] 'der es ignorierte, nichts merken wollte'.

3. *magistra libidinum*] Calvia hatte wohl eine ähnliche Stellung in Neros Umgebung eingenommen, wie Petronius, der als *arbiter elegantiae* den maître des menus plaisirs spielte (A. XVI, 18).

4. *in arma*] 'zur Waffenerhebung' gegen Galba. Vgl. c. 50, 17. II, 1, 13. IV, 61, 1.

Clodium Macrum] s. zu c. 7, 1.

famem ... molita] Als Anhängerin Neros hatte Calvia auf eine Hungersnot in Rom in unzweideutiger Weise hingearbeitet, indem sie durch Vorenthaltung der Getreidezufuhr aus der bedeutendsten der beiden Kornkammern Roms (Afrika und Ägypten) Getreidemangel und dadurch Brotkrawalle und Widersetzlichkeit gegen Galbas Regierung in der Hauptstadt hervorzurufen suchte. Vgl. III, 48 a. E.

6. *subnixa*] weil sie dadurch vor Anklagen geborgen zu sein glaubte.

7. *inlaesus* 'unangefochten'.

potens pecunia et orbitate] Als reiche Frau ohne Leibeserben ward sie der Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten und Huldigungen seitens der römischen Gesellschaft. Sen. cons. ad Marc. 19 *in civitate nostra plus gratiae orbitas confert quam eripit;* G. 20 *nec ulla orbitatis pretia;* Plin. n. h. XIV, 1, 5 *captatio (testamentorum) in quaestu fertilissimo* (esse coepit). Mehr bei Teuffel zu Hor. sat. II, 5, 126 fg. Friedländer, Darst. I S. 229.

74. 1. *muliebria blandimenta* 'unmännliche Lockmittel', d. h. solche, die eigentlich nur ein Weib reizen sollten.

crebrae — ab Othone ad Vitellium epistulae] ist ein bemerkenswerter Graecismus. Auffallender noch ist A. XIII, 9 *uterque ad Vologesem regem nuntiis monebant;* Nep. Phoc. 1 *a rege Philippo munera magnae pecuniae.*

2. *offerebant*] natürlich unter der Bedingung, dafs er die Waffen niederlege. In der ähnlichen Stelle III, 63, 9 sind die Bedingungen hinzugefügt.

gratiam] Nach Suet. O. 8 und Cass. Dio LXIV, 10 hätte er ihm sogar die Mitregentschaft angeboten.

3. *prodigae vitae*] Durch diesen Zusatz sollte angedeutet werden, dafs der Ruhesitz für ein üppiges Genufsleben sich eigne.

legisset] In direkter Anrede stände *legeris*. S. zu V, 3, 9.

4. *primo mollius*] ist auf beide zu beziehen.

5. *stupra et flagitia*] 'Liederlichkeit und Unehrenhaftigkeit'.

in vicem] nachklassisch statt *inter se* zur Bezeichnung einer reciproken Handlung; vgl. c. 75, 6. II, 47 *experti in vicem sumus ego ac fortuna;* III, 25, 2. 46, 6. 70, 1. XIII, 2. XIV, 17. Dial. 20. G. 22. Nägelsbach, lat. Stil. § 89, 3. Draeger, Synt. § 40 fg.

Otho revocatis, quos Galba miserat, legatis rursus ad utrumque Germanicum exercitum et ad legionem Italicam easque, quae Lugduni agebant, copias specie senatus misit. legati apud Vitellium remansere promptius, quam ut retenti viderentur; praetoriani, quos per simulationem officii legatis Otho adiunxerat, remissi, antequam legionibus miscerentur. addidit epistulas Fabius Valens nomine Germanici exercitus ad praetorias et urbanas cohortes de viribus partium magnificas et concordiam offerentes; increpabat ultro, quod tanto ante traditum Vitellio imperium ad Othonem vertissent.

Ita promissis simul ac minis temptabantur ut bello impares, 75 in pace nihil amissuri, neque ideo praetorianorum fides mutata. sed *et* insidiatores ab Othone in Germaniam, a Vitellio in urbem missi. utrisque frustra fuit, Vitellianis inpune, per tantam hominum multitudinem mutua ignorantia fallentibus: Othoniani novitate vultus omnibus in vicem gnaris prodebantur. Vitellius litteras ad Titianum fratrem Othonis composuit, exitium ipsi filioque eius minitans, ni incolumes sibi mater ac liberi servarentur. et stetit

6. *quos Galba miserat*] s. c. 19. *rursus*] 'seinerseits'. Vgl. zu c. 1, 8.
7. *legionem Italicam*] s. c. 59, 10.
8. *agebant*] s. zu II, 39, 11. *specie senatus*] 'vorgeblich im Namen des Senats'. *misit*] Über die Ergänzung des Objekts ('welche') s. zu IV, 22, 5.
9. *promptius quam ut*] 'mit zu rascher Entschliefsung als dafs —'.
10. *per simulationem officii*] 'vorgeblich um ihnen Ehre zu erweisen', in Wahrheit aber, um die Soldaten für Otho zu gewinnen, daher sie zurückgeschickt wurden, ehe sie noch mit den Legionen in nähere Berührung kamen. Zu *officium* 'schuldige Rücksicht, Ehrenbezeigung, Höflichkeit' vgl. A. VI, 50 *per speciem officii manum complexus;* I, 24. II, 1. III, 1. VI, 8. XII, 56. H. II, 1. Agr. 40.
13. *magnificas*] für *magniloquas* 'prahlerisch'. *ultro*] 'er ging so weit'; s. zu c. 7, 8.
14. *tanto ante*] eine starke Übertreibung des Bulletinstiles. Dem Vitellius huldigten die Truppen in Niedergermanien am 2. Jan., in Obergermanien am 3. Jan. (c. 57), während Otho am 15. Jan. Galba vom Throne stürzte (c. 27, 1). *ad*] In dieser Verbindung findet sich öfter *in*. *vertissent*] für das klassische *detulissent*.

75. 1. *temptabantur*] 'sie wurden auf die Probe gestellt, in Versuchung geführt, bearbeitet'. *ut bello impares* etc.] 'als dem Kriege nicht gewachsen und als solche, die im Frieden nichts verlieren würden'. Der Dat. *bello* steht zur Vermeidung der grammatischen Koncinnität.
2. *neque ideo*] wie A. I, 12. III, 25. VI, 36 'jedoch deshalb nicht' oder 'darum doch nicht'.
3. *sed et insidiatores*] 'doch' (d. h. abgesehen von diesen mehr diplomatischen Mitteln) 'wurden auch Meuchelmörder ausgesandt', um die Frage durch hinterlistige Gewaltthat zu lösen. Im Mediceus fehlt *et* hinter *sed* (*set*).
4. *frustra fuit*] 'mifslang es'; vgl. Agr. 13 *conatus frustra fuissent.*
7. *L. Salvius Otho Titianus,* Othos älterer Bruder, wurde unter Nero 65 n. Chr. Prokonsul von Asia, in welcher Stellung er Cn. Julius Agricola zum Quästor hatte (Agr. 6). Über ihn vgl. noch c. 77. 90. II, 23. 33. 39. 50. 60. A. XII, 52.
8. *incolumis* 'am Leben', wie II, 1, 4. III, 66, 15. *et*] bestätigend; s. zu c. 34, 4.

domus utraque, sub Othone incertum an metu: Vitellius victor clementiae gloriam tulit.

76 Primus Othoni fiduciam addidit ex Illyrico nuntius iurasse in eum Delmatiae ac Pannoniae et Moesiae legiones. idem ex Hispania adlatum, laudatusque per edictum Cluvius Rufus, sed statim cognitum est conversam ad Vitellium Hispaniam. ne Aquitania quidem, quamquam ab Iulio Cordo in verba Othonis obstricta, diu mansit. nusquam fides aut amor: metu ac necessitate huc illuc mutabantur. eadem formido provinciam Narbonensem ad Vitellium vertit facili transitu ad proximos et validiores. longinquae provinciae, et quidquid armorum mari dirimitur, penes Othonem manebat, non partium studio, sed erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus et occupaverat animos prior auditus. Iudaicum exercitum Vespasianus, Suriae legiones Mucianus sacramento Othonis adegere; simul Aegyptus omnesque versae in Orientem provinciae nomine eius tenebantur. idem Africae obsequium initio Karthagine

9. *incertum an*] 'vielleicht'; s. zu c. 23, 1.

76. 1. *Illyrico*] s. zu c. 2, 4.

in eum] sonst dafür *in verba eius*.

2. *Moesia* umfaſste das jetzige Serbien und Bulgarien. Dort standen 3 Legionen, III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta. — In *Hispania* standen 2 Legionen, VI Victrix, X Gemina.

3. *Cluvius Rufus*] s. zu c. 8, 2.

4. *Aquitania* umfaſste seit Augustus das Land zwischen den Pyrenäen, dem Ocean, der Loire und den Cevennen.

5. *Q. Julius Cordus* war früher Statthalter von Cypern gewesen.

in verba Othonis obstricta] 'für Otho in Eidespflicht genommen'. S. zu II, 14, 1.

6. *huc illuc mutabantur*] 'wechselte man mit ihnen herüber und hinüber'. Dasselbe Asyndeton III, 3, 6. 73, 5. A. I, 56. IV, 5. XII, 34. Cic. ad Att. IX, 9, 2. Verg. Aen. IV, 363. V, 408. XII, 764. georg. II, 296. Dafür H. I, 85, 15. Agr. 10 *huc atque illuc*, wie bei Cic. Sall. Liv.

7. *Narbonensem*] s. zu c. 48, 16.

9. *arma*] s. zu c. 67, 2.

manebat] Das Verbum richtet sich hier nach dem Numerus des zunächst stehenden Subjekts, wie c. 84, 9. II, 70, 16. 78, 10. III, 60, 5. Gewöhnlich steht der Plural.

10. *sederat* etc.] Bemerke den Übergang aus dem Abl. caus. in einen selbständigen Satz.

momentum] s. zu c. 59, 5.

praetextum senatus 'der Nimbus, der den Senat umgab'. S. zu c. 19, 10.

11. *occupaverat animos prior auditus*] 'er hatte einen Vorsprung in den Herzen gewonnen, da man von ihm zuerst gehört hatte'. Draeger, Synt. § 210, 2. S. zu II, 6, 7.

Iudaicum exercitum] vgl. II, 6 *antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat uterque exercitus*. Das Heer bestand aus 3 Legionen, V Macedonica, X Fretensis, XV Apollinaris.

12. *Suriae*] Dort standen 3 Legionen, IV Scythica, VI Ferrata, XII Fulminata.

13. *adegere*] Über den Plural s. zu II, 30, 14; über *sacramento* s. zu I, 55, 2.

14. *tenebantur*] 'wurden in Botmäſsigkeit gehalten'; vgl. II, 17 *armis Vitellii tenebantur;* III, 12 *quae provinciae Vespasiano tenebantur;* IV, 75 *tenebantur victore exercitu Treveri;* Cic. ad Att. II, 18, 1 *tenemur undique neque iam, quo minus serviamus, recusamus.* Statt dessen steht von der Provinzialverwaltung gewöhnlich das Kompositum *obti-*

orto; neque expectata Vipstani Aproniani proconsulis auctoritate Crescens Neronis libertus (nam et hi malis temporibus partem se rei publicae faciunt) epulum plebi ob laetitiam recentis imperii obtulerat, et populus pleraque sine modo festinavit. Karthaginem ceterae civitates secutae.

Sic distractis *in partes* exercitibus ac provinciis Vitellio quidem 77
ad capessendam principatus fortunam bello opus erat, Otho ut in multa pace munia imperii obibat, quaedam ex dignitate rei publicae, pleraque contra decus ex praesenti usu properando. consul cum Titiano fratre in kalendas Martias ipse; proximos menses Verginio destinat ut aliquod exercitui Germanico delenimentum; iungitur Verginio Pompeius Vopiscus praetexto veteris amicitiae: plerique Viennensium honori datum interpretabantur. ceteri consulatus ex

nere (H. I, 79. Cic. p. Planc. § 95. ad fam. I, 9).

15. *C. Vipstanus Apronianus* war 10 Jahre früher Konsul gewesen (A. XV, 1).

auctoritas 'Ermächtigung, Genehmigung' (eigtl. 'maſsgebende Entscheidung').

16. *partem rei publicae*] 'ein Glied des Staatswesens'. Sie spielten alsdann eine politische Rolle. A. XIV, 39.

17. *epulum* 'ein öffentliches Festmahl'.

plebi — populus] s. zu c. 35, 1.

18. *sine modo*] z. B. durch Umstürzen von Galbas Statuen. Über *modus* s. zu c. 52, 8.

77. 1. *sic distractis in partes*] 'bei dieser Parteispaltung'; vgl. A. IV, 40 *si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset;* H. III, 5 *trahuntur in partes Sido atque Italicus.*

2. *principatus fortunam*] 'die Stellung eines Staatsoberhauptes', s. zu c. 10, 14.

in multa pace] 'in tiefem Frieden' wie III, 71, 14, während IV, 35, 6 dabei *in* nach Analogie von *multo die* fehlt. Dafür bei Cic. *in summa pace.* Nägelsbach, lat. Stil. § 70, 2.

3. *obire* wird nur von solchen Dingen gesagt, die man in Person abmacht. Von *obibat* ist *quaedam* und *pleraque* abhängig.

4. *properando*] der Abl. Ger. statt des Part. Pr., wie c. 23, 6 *inserendo.* Er ist mit *ex dignitate* koordiniert.

consul] sc. erat. Da es Brauch war, daſs der neue Kaiser beim ersten Jahreswechsel nach seiner Thronbesteigung als *consul ordinarius* die Fasces führte, so waren Galba und Vinius für das erste viermonatliche Nundinum des J. 69 als Konsuln eingetreten. Nach ihrer Ermordung übernahm am 26. Jan. Otho mit seinem Bruder Titianus als *cos. suff.* das erledigte Konsulat, trat aber sofort die zweite Hälfte des 1. Nundinums (März und April) an Verginius und Pompeius ab. Othos eigene Anordnungen beschränkten sich auf die ersten 4 Monate.

5. *in kalendas Martias*] erst vom 26. Jan. an, an welchem Tage den Arvalakten zufolge Othos Renuntiation als Konsul erfolgte. Da Galba und Vinius am 15. Jan. ermordet wurden (c. 27, 1), war das Konsulat 11 Tage unbesetzt geblieben.

6. *exercitui*] s. zu c. 67, 4.

7. *praetexto*] 'unter dem Vorwand (Vorschützen)', wie III, 80 *praetexto rei publicae;* II, 100 *praetexto classem adloquendi;* Suet. Caes. 30.

8. *Viennensium honori*] 'um die Vienner zu ehren'. L. Pompejus Vopiscus scheint aus Vienna gebürtig oder dort begütert gewesen zu sein. Vienna hatte sich erst an Vindex, dann an Galba mit lebhaftem Eifer angeschlossen.

ceteri consulatus — mansere] Für die Konsulate des Jahresrestes änderte Otho an den Designationen seiner Vorgänger nichts. Die bei-

destinatione Neronis aut Galbae mansere, Caelio ac Flavio Sabinis in *kal.* Iulias, Arrio Antonino et Mario Celso in Septembres, quorum honoribus ne Vitellius quidem victor intercessit. sed Otho pontificatus auguratusque honoratis iam senibus cumulum dignitatis addidit

den Sabinus waren von Nero für das zweite viermonatliche Nundinum des J. 69 (Mai bis August), Antoninus und Celsus für das letzte (September bis December) von Galba designiert. Vitellius liefs sie im Amte, doch verkürzte er ihre Amtszeit um die Hälfte der Dauer, so dafs faktisch jenes Konsulpaar die Fasces bis zum 1. Juli, dieses letztere bis zum 1. Sept. führte. Der Grund dieser Reduktion lag in der Notwendigkeit, den Ehrgeiz des Valens und Caecina, denen er ja den Thron verdankte, durch eine glänzende Belohnung im Laufe des Jahres zu befriedigen (II, 71, 8). So war für diese die Zeit vom 1. Sept. an freigeworden. Nachdem nun bis dahin alle Nundinen des J. 69 faktisch zweimonatliche gewesen waren, so beliefs Vit. auch diese Konsuln nur 2 Monate im Amte (III, 37, 11. II, 71, 7) und ernannte für Nov. und Dec. C. Quinctius Atticus und Cn. Caecilius Simplex (III, 68, 13. 73, 13. II, 60, 14. Dio LXV, 17).

ex destinatione etc.] verkürzte Fassung für: *ut cuique Nero aut Galba consulatum destinarat.* An den ersten Tagen des Januar, wahrscheinlich am 9. (Mommsen im Hermes III S. 94) waren die Komitien für die *coss. suff.* abgehalten und — zum Teil *ex destinatione Neronis* — für das 2. und 3. Nundinum die Konsuln renuntiiert worden, die beiden Sabinus für jenes, Antoninus und Celsus für dieses. Bei diesen Anordnungen liefs es Otho bewenden; seine durch den Ausfall der *consules ordinarii* veranlafste Neuerung bezog sich blofs auf den freigewordenen Rest des 1. Nundinums. Stobbe.

9. *Cn. Arulenus Caelius Sabinus,* ein angesehener Rechtsgelehrter und Verwandter Vespasians (Cass. Dio LXV, 17), wird in den Pandekten erwähnt.

T. Flavius Sabinus ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen *praefectus urbi,* dem Bruder Vespasians. Vgl. II, 36. 51. 55.

10. *in*] noch von *mansere* abhängig. In genauerer Fassung würde es lauten: *mansere, sed ... tantum in kal. Iulias.*

T. Arrius Antoninus, des Kaisers Antoninus Pius Grofsvater mütterlicherseits. Er erlebte noch den Regierungsantritt Nervas.

P. Marius Celsus] s. zu c. 71, 4.

quorum honoribus etc.] Diese Worte sind natürlich nur auf die Personen, nicht auf die Dauer der Amtszeit zu beziehen. Nur diese wurde von des Vitellius ändernden Bestimmungen getroffen (s. zu II, 7, 17). Die Designationen selbst wurden von Vitellius wie vorher von Otho bestätigt.

11. *pontificatus auguratusque*] Vgl. die über die Steigerung und Stufenfolge der *honores* belehrende Stelle bei Sen. de ira III, 31 *dedit mihi praeturam, sed consulatum speraveram; dedit duodecim fasces, sed non fecit ordinarium consulem; a me numerari voluit annum, sed deest mihi ad sacerdotium; cooptatus in collegium sum, sed cur in unum; consummavit dignitatem meam, sed patrimonio nihil contulit.*

12. *honorati* d. i. honoribus perfuncti, also viri consulares et praetorii.

cumulum] 'als (zur) Krönung'. Seit der Reorganisation des Gemeinwesens im J. 29 v. Chr. war dem Princeps das Recht eingeräumt, den Priesterkollegien der Pontifices und der Augurn Mitglieder, sei es im Fall der Vakanz, sei es über die gesetzliche Zahl hinaus, in der Weise vorzuschlagen, dafs die wählende Körperschaft an seinen Vorschlag gebunden war. Faktisch scheint dies Kommendationsrecht von den Kaisern in solcher Ausdehnung ausgeübt zu sein, dafs die seit dem J. 14 n. Chr. zu Recht bestehende

aut recens ab exilio reversos nobiles adulescentulos avitis ac paternis sacerdotiis in solacium recoluit. redditus Cadio Rufo, Pedio Blaeso, Scaevino Prisco senatorius locus. repetundarum criminibus sub Claudio ac Nerone ceciderant: placuit ignoscentibus verso nomine, quod avaritia fuerat, videri maiestatem, cuius tum odio etiam bonae leges peribant.

Eadem largitione civitatium quoque ac provinciarum animos 78
adgressus Hispalensibus et Emeritensibus familiarum adiectiones,

normale Wahl der Pontifices und Augurn aus der Präsentationsliste (*nominatio*) der Kollegien durch den Senat seltener vorkam als die Kreierung auf kaiserlichen Vorschlag (*commendatio*). S. Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 1022 fg.

13. *recens* setzt Tac. nach Wölfflins Beobachtung adverbial für *paulo ante* oder *modo* nur zum Part. Pf. oder seit den Ann. zu einem Adj. mit Participialbedeutung; vgl. IV, 68 *e recens conscriptis*, c. 83 *recens conditae;* A. II, 21. IV, 5. 62. 69. VI, 2. 10. XI, 25. XII, 18. 27. 63. XIV, 31. XV, 6. 26. 51. Draeger, Synt. § 22. Ebenso schon bei Plaut. Sall. Verg. Liv., nicht bei Cic. und Caes. Beim Verbum finitum findet sich *recens* höchst selten, wie bei Lucr. II, 416, Amm. XVI, 11, 12 und schlechten späteren Stilisten.

14. *in solacium*] 'zur Schadloshaltung, Entschädigung' für das erlittene Exil. Vgl. zu II, 59, 18.

recolere 'wieder ehren, ausstatten'. Vgl. zu III, 7, 7.

Cadius Rufus war unter Claudius Statthalter der mit Pontus vereinigten Senatsprovinz Bithynien gewesen und i. J. 49 wegen Erpressungen auf Schadenersatz verklagt und verurteilt worden (A. XII, 22).

Pedius Blaesus, der prätorischer Prokonsul von Creta und Cyrene gewesen war, ward unter Nero wegen Erpressungen verurteilt (A. XIV, 18). Die Lesung des folgenden Namens im Mediceus ist unsicher.

15. *criminibus ceciderant*] 'den Anschuldigungen waren sie erlegen'. Welcher Kasus ist aber *criminibus?*

16. *ignoscentibus*] Othoni patribusque.

17. *videri maiestatem*] 'als Majestätsbeleidigung gelten zu lassen'. Der Ausdruck *maiestas* ist eine dem Römer, zumal dem politischen Geschäftsmanne geläufige Brachylogie für *crimen laesae maiestatis,* wie A. XV, 21 *metu repetundarum* oder bei Cic. ad Att. I, 16, 2 *legem de religione* für *de religione violata* und I, 14, 1 *de Clodiana religione* für *de religione incestu Clodii violata* steht. Zur Sache vgl. A. I, 74 *si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset* und Cic. de inv. II, 17, 53 *maiestatem minuere est de dignitate aut amplitudine aut potestate populi aut eorum, quibus populus potestatem dedit, aliquid derogare.* Man sieht, das Verbrechen *minutae maiestatis* hatte einen wenig scharf abgegrenzten Begriff. Infolge des dadurch veranlaſsten Miſsbrauchs waren die *iudicia maiestatis* so in Verruf und Miſskredit gekommen, daſs die obengenannten Senatoren bei der Revision ihres Prozesses, wo ihr Vergehn, das Habsucht gewesen war, als *maiestas* ausgelegt wurde, begnadigt wurden. So verloren unter dem Hasse der öffentlichen Meinung gegen die Majestätsprozesse selbst gute Gesetze die Geltung.

18. *bonae leges*] sc. de pecuniis repetundis.

78. 1. *largitio* hier Freigebigkeit in Verleihung von Vorteilen; vgl. Cic. p. Sest. § 105 *ipsa largitio et spes commodi propositi sine mercede ulla multitudinem concitabat.*

2. *Hispalenses,* die Bewohner der Kolonie Hispalis in Baetica (j. Sevilla); *Emeritenses,* die römische Ko-

Lingonibus universis civitatem Romanam, provinciae Baeticae Maurorum civitates dono dedit; nova iura Cappadociae, nova Africae, ostentata magis quam mansura. inter quae necessitate praesentium rerum et instantibus curis excusata, ne tum quidem inmemor amorum, statuas Poppaeae per senatus consultum reposuit, creditus est etiam de celebranda Neronis memoria agitavisse spe vulgus adliciendi. et fuere qui imagines Neronis proponerent, atque etiam Othoni quibusdam diebus populus et miles, tamquam nobilitatem ac decus adstruerent, Neroni Othoni adclamavit. ipse in suspenso tenuit vetandi metu vel adgnoscendi pudore.

lonie Augusta Emerita in Lusitanien (j. Merida in Estremadura).

familiarum adiectiones] Einverleibung neuer Familien in den Kolonialverband. Vgl. A. XIII, 31. XIV, 27. Liv. XXXVII, 46, 10. XLIII, 17, 1.

3. *Lingonibus*] Die Erwähnung der den für Vit. Partei nehmenden Lingonern (c. 53. 54. 57) zuteil gewordenen Begünstigung, welche von Lipsius angezweifelt ist, sucht Rycke durch die Annahme zu rechtfertigen, dafs die Verleihung des römischen Bürgerrechts vor der Kunde von ihrer dem Otho feindlichen Haltung erfolgt sei, wie ja auch der Abfall Spaniens (c. 76) sicherlich erst nach Erteilung der die Kolonien Hispalis und Augusta Emerita betreffenden Vergünstigung in Rom bekannt geworden sei. Wenn man diese Erklärung nicht gelten lassen will, wird sich die Konjektur *Lanciensibus* empfehlen. Darnach würden die Einwohner entweder von Lancia in Hispania Tarraconensis oder von Lancia in Lusitanien gemeint sein. Lipsius vermutete *Lusonibus* oder *Illurconibus*.

Maurorum civitates] Stadtgemeinden in Mauretania Tingitana, wie Tingi (j. Tanger) und Lixus, mit samt ihren Einkünften und Gefällen.

5. *ostentui magis quam mansura*] 'mehr zur Schau' d. h. 'zum Schein gegeben, als dafs es von Bestand sein sollte'. Nach Othos Sturz wurden diese neuen Rechtsordnungen wieder aufser Kraft gesetzt. Vgl. III, 35 *ostentui misere*. Draeger, Synt. § 52. Über die Bedeutung des Part. Fut. *mansura* s. zu c. 32, 4.

inter quae] statt *interea* noch IV, 46, 1. 49, 9. V, 18, 7 und sechzehnmal in den Annalen (Nipperdey zu A. I, 12). Livius führte *inter haec* ein (I, 26, 10. 29, 1. XLIV, 8, 8. 10, 5).

7. *reposuit*] Die Statuen der Poppaea wurden 62 n. Chr. bei einem Auflauf umgestürzt (A. XIV, 61).

creditus est — agitavisse] s. zu c. 50, 4.

8. *spe vulgus adliciendi*] Vgl. über die dem Andenken Neros günstige Stimmung der niederen Volksklassen c. 4 *plebs sordida et circo ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesis bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi;* Suet. Ner. 57.

9. *proponere* 'öffentlich ausstellen'; vgl. Plin. n. h. XXXV, 4, 22 *tabulam pictam ... proposuit;* Suet. Caes. 11. Cal. 41.

10. *tamquam — adstruerent*] 'in der Meinung ihm höheren Glanz des Namens und der Ehre beizulegen'. Über *tamquam* s. zu c. 8, 9. *Nobilitas* hier in derselben Bedeutung, wie Cic. p. Arch. § 26 *in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, peaedicari de se ac se nominari volunt. Adstruere* steht wie Agr. 44 *consulari ac triumphalibus ornamentis praedito quid aliud adstruere fortuna poterat?* Vgl. Vell. II, 55. Plin. ep. III, 2. pan. 74, 5.

11. *Neroni Othoni adclamavit*] Der Dativ des Zurufes steht wegen der Verbindung *adclamare alicui*, wie denn überhaupt von den alten Schriftstellern Ausrufungen und angeführte Worte flektiert und mit einem Verbum konstruiert werden. Vgl. Cic. p. Sest. § 80 *male dic Titio homini*

Conversis ad civile bellum animis externa sine cura habebantur. 79 eo audentius Rhoxolani Sarmatica gens, priore hieme caesis duabus cohortibus, magna spe Moesiam inruperant, ad novem milia equitum ex ferocia et successu praedae magis quam pugnae intenta. igitur vagos et incuriosos tertia legio adiunctis auxiliis repente invasit. apud Romanos omnia proelio apta: Sarmatae cupidine praedae dispersi aut graves onere sarcinarum et lubrico itinerum adempta equorum pernicitate velut vincti caedebantur. namque mirum dictu, ut sit omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos.

Reatino, cur tam temere exclamarit occisum; Caes. b. G. V, 37 *victoriam conclamare;* Liv. XXI, 62, 2 *triumphum clamasse;* Ov. met. I, 560 *tu ducibus Latiis aderis, cum laeta triumphum vox canet et visent longas Capitolia pompas;* III, 244 *et velut absentem certatim Actaeona clamant;* A. XI, 20 *nihil aliud prolocutus quam beatos quondam duces Romanos.*

in suspenso tenuit] 'liefs es in der Schwebe', ob er den Beinamen annähme oder ablehnte; vgl. A. I, 11 *Tiberio suspensa semper et obscura verba.* Gewöhnlich dafür *in suspenso relinquere,* wie Liv. XXXIV, 62, 16. Sen. ep. 97, 14. Plin. ep. X, 43, 4.

12. *adgnoscendi*] sc. cognomen principis detestabilis.

79. 1. *externa*] 'die auswärtigen Dinge, das Ausland', wie IV, 72. 83. A. XI, 24. XVI, 23.

sine cura habebantur] d. i. non curabantur, neglegebantur; vgl. A. XI, 8 *minora sine cura haberi;* XIV, 59 *sibi incolumitatem rei publicae magna cura haberi.*

2. *audentius*] s. zu c. 3, 3.

Rhoxolani] wohl im heutigen Befsarabien sefshaft.

3. *magna spe*] wie A. I, 31. XIV, 39. Nachdem die Rhoxolaner im Winter zuvor zwei Hilfskohorten niedergemacht hatten, fielen sie jetzt unter grofser Hoffnung (auf Erfolg und Beute) in Mösien ein.

Moesiam inruperant] s. zu c. 76, 2.

ad] s. zu c. 61, 6.

4. *ex ferocia et successu*] ἓν διὰ δυοῖν für *cum feroces successu essent,* 'voll Übermut infolge des errungenen Erfolges'. *Ferocia* hier wie öfters 'Unbändigkeit, ungebärdiges Wesen, Übermut', eigtl. 'physischer, roher Mut'. Vgl. c. 51 *ferox praeda gloriaque exercitus;* III, 77 *miles secundis ferox;* II, 66 *praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant;* IV, 19 *intumuere statim superbia ferociaque.* So heifst es von Asinius Gallus A. I, 12 *tamquam . . . plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii patris ferociam retineret;* von Agrippina, der Gemahlin des Germanicus, II, 72 *exueret ferociam, saevienti fortunae summitteret animum;* von Cn. Piso II, 43 *ingenio violentum et obsequii ignarum insita ferocia a patre Pisone.*

5. *tertia legio*] s. zu Z. 23.

7. *lubrico itinerum*] wie A. I, 65 *lubrico paludum,* c. 61 *umido paludum,* H. II, 14 *obscurum noctis,* V, 18 *extrema paludis,* Liv. V, 37 *inmensum loci,* c. 38 *aequum campi;* vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 23, a. Draeger, Synt. § 66, a.

8. *pernicitas* 'Behendigkeit'.

velut vincti] 'wie fest gebannt'; vgl. Agr. 32 *clausos quodam modo ac vinctos di nobis tradiderunt;* A. I, 65 *en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones;* Liv. XXVIII, 2, 9 *ad caedem eos velut vinctos praebebant;* Sall. Iug. 59 *ita expeditis peditibus suis hostis paene vinctos* (so Wölfflin statt *victos*) *dare.*

9. *ut*] mit indirectem Fragesatze nach einem Verbum dicendi, wie A. I, 61 *referebant . . . ut signis et aquilis per superbiam inluserint;* II, 4 *ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus;* III, 9 *eaque res agitata rumoribus, ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset;* H. III, 24 *admonens, ut . . . pepulissent.* S. zu c. 37, 5. Anders Draeger, Synt. § 153.

nihil ad pedestrem pugnam tam ignavum: ubi per turmas advenere, vix ulla acies obstiterit. sed tum umido die et soluto gelu neque conti neque gladii, quos praelongos utraque manu regunt, usui, lapsantibus equis et cataphractarum pondere. id principibus et nobilissimo cuique tegimen ferreis lamminis aut praeduro corio consertum, ut adversus ictus inpenetrabile, ita impetu hostium provolutis inhabile ad resurgendum. simul altitudine et mollitia nivis hauriebantur. Romanus miles facilis lorica et missili pilo aut lanceis adsultans, ubi res posceret, levi gladio inermem Sarmatam (neque enim scuto defendi mos est) comminus fodiebat, donec pauci, qui proelio superfuerant, paludibus abderentur. ibi saevitia hiemis aut vulnerum absumpti. postquam id Romae compertum, M. Aponius Moesiam obtinens triumphali statua, Fulvus Aurelius et Iulia-

10. *ad*] s. zu II, 97, 7.

11. *obstiterit*] Der Konj. Pf. oder Pr. als Potentialis der Gegenwart in negativen Sätzen bei bestimmtem Subjekte ist nachklassisch; vgl. A. IV, 3 *femina amissa pudicitia alia non abnuerit;* c. 32 *nemo annales nostros cum scriptura eorum contenderit;* H. II, 47 *nemo tam fortiter reliquerit imperium;* I, 84, 15. G. 19. Draeger, Synt. § 28, b. Madv. § 350, b.

umido die et soluto gelu] = *cum umido die gelu solutum esset,* Umschreibung für 'Thauwetter'; *dies* 'Wetter', wie c. 86, 4.

12. *contus* 'Lanze', wie A. VI, 35.

quos praelongos — regunt] Attraktion des Attributs durch das Relativ, wie A. VI, 31 *fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat;* Verg. Aen. III, 546 fg. *praeceptisque Heleni, dederat quae maxima, rite Iunoni Argivae iussos adolemus honores.* So schon Cic. de leg. I § 11 *tu a contentionibus, quibus summis uti solebas, cotidie relaxes aliquid;* Nep. Dion 2, 4.

usui] Zum Dat. *usui* ohne Hilfsverbum vgl. A. XI, 14 *quae usui imperitante eo, post obliteratae.* Vgl. noch zu c. 1, 8.

13. *cataphracta* 'Schuppenpanzer'. Amm. XVI, 10, 8 *cataphracti equites thoracum muniti tegminibus et limbis ferreis cincti.*

16. *inhabile*] 'unhandlich, unbequem' für 'hinderlich'. S. Agr. 36 *ut rem ad mucrones et manus adducerent; quod et ipsis vetustate militiae exercitatum et hostibus inhabile parva scuta et enormes gladios gerentibus.*

17. *hauriebantur*] 'sanken sie tief ein', wie Liv. XXII, 2, 5 *hausti paene limo. Facilis* 'gewandt' mit dem Abl. für *agilis, expeditus* ist hier = 'leicht beweglich'. Vgl. Cic. Brut. § 180 *fuit etiam facilis et expeditus ad agendum.*

lanceis] wie II, 29, 5. III, 27, 12. Danach sind die Legionare nicht erst seit Hadrians Zeit mit der *lancea* bewaffnet gewesen. S. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 576.

18. *ubi res posceret*] Zum Konj. s. zu c. 10, 7. Über *poscere* s. zu II, 5, 2.

inermis 'ohne Schutzwaffe'.

19. *fodiebat*] nachklass. für *transfodiebat* oder *transfigebat.*

20. *saevitia hiemis*] wie IV, 38, 5. Plin. n. h. XIX, 8, 166 statt des einfacheren Ausdrucks *vi hiemis,* der Liv. V, 6, 8 und VII, 25, 3 steht. *Saevitia vulnerum* ist nicht kühner als *saevitia annonae* A. II, 87.

22. Die *triumphalis statua* war mit Lorbeer bekränzt und die Figur mit einer *toga picta* und *tunica palmata* dargestellt. Seitdem Agrippa 14 v. Chr. den nach einem Siege ihm zuerkannten Triumph ablehnte, wurde es Brauch, daſs den siegreichen Feldherrn nur *honores triumphales* oder *ornamenta triumphalia* bewilligt wurden. Man ging dabei von dem Grundsatz aus, daſs nur, wer *suis auspiciis* einen Sieg erfocht, triumphieren konnte, und von der

nus Tettius ac Numisius Lupus legati legionum consularibus ornamentis donantur, laeto Othone et gloriam in se trahente, tamquam et ipse felix bello et suis ducibus suisque exercitibus rem publicam auxisset.

80 Parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope urbi excidio fuit. septumam decumam cohortem e colonia Ostiensi in urbem acciri Otho iusserat; armandae eius cura Vario Crispino tribuno e praetorianis data. is quo magis vacuus quietis castris iussa exsequeretur, vehicula cohortis incipiente nocte onerari aperto armamentario iubet. tempus in suspicionem, causa in crimen, adfectatio quietis in tumultum evaluit, et visa inter temulentos arma cupidinem sui movere. fremit miles et tribunos centurionesque proditionis arguit, tamquam familiae senatorum ad perniciem Othonis armarentur, pars ignari et vino graves, pessimus quisque in

Unterstellung, daſs nur das Staatsoberhaupt in seiner Eigenschaft als Imperator zur Abhaltung der Auspicien befugt wäre.

Fulvus Aurelius, wie mit Borghesi zu lesen ist, war Legat der 3. Legion und Groſsvater des Antoninus Pius.

Tettius Iulianus war Legat der 7. Legion. Über seine ferneren Schicksale s. II, 85. IV, 39. 40. *Numisius Lupus* war Legat der 8. Legion (III, 10).

23. *legionum*] III Gallicae, VII Claudiae, VIII Augustae. Die III Gallica stand eigentlich in Syrien (III, 24. IV, 39) und war dem dortigen Statthalter Mucianus untergeben. Aber gegen das Ende der Regierung Neros war sie beim Ausbruch der Unruhen nach Mösien verlegt worden (II, 74. Suet. Vesp. 6) und hatte dort die Kämpfe gegen die Sarmaten mitgemacht. Marquardt, röm. Staatsverw. II, S. 435 Anm. 5.

consularia ornamenta sind die *toga praetexta* und die *sella curulis*.

24. *in se trahere* 'sich zueignen', vgl. A. XI, 5 *cuncta munia in se trahens*.

25. *felix bello*] sc. fuisset; s. zu c. 21, 10.

suis ducibus] Der Abl. instr. steht hier in Verbindung mit *suis exercitibus*, insofern vom Standpunkte des Imperators aus die Befehlshaber willenlose Werkzeuge waren. So steht A. IV, 12 *alitque* (so nach Madvig) *haec callidis criminatoribus*; II, 79 *ne castra corruptoribus temptet*. Draeger, Synt. § 59. Madv. § 254, 3. Heraeus, lat. Schulgr. § 135.

80. 1. *unde*] 'von einer Seite, von der man nichts fürchtete', nämlich von Seiten der Prätorianer. Vgl. Liv. VI, 11, 2 (exorta) *seditio, unde minime timeri potuit, a patriciae gentis viro et inclitae famae, M. Manlio Capitolino*; XXVII, 15, 14.

2. *cohortem*] *civium Romanorum* (s. zu c. 64, 14). Vgl. Suet. Claud. 25 *Puteolis et Ostiae singulas cohortes ad arcendos incendiorum casus collocavit*.

colonia Ostiensis, Hafenstadt von Rom an der Tibermündung.

4. *e praetorianis*] Das Zeughaus der Prätorianer diente, wie Prammer bemerkt, wohl auch zum Depôt für die in der Umgegend von Rom stehenden Kohorten.

vacuus 'ungestört, mit Muſse'.

6. *causa*] die Ausrüstung der 17. Kohorte.

adfectatio quietis] 'die Sucht nach Ruhe'.

7. *in tumultum evaluit*] vgl. A. XIV, 58 *multa secutura, quae adusque bellum evalescerent*; G. 2 *ita nationis nomen in gentis evaluisse paulatim*.

8. *cupidinem sui*] 'das Verlangen danach', nämlich sie anzulegen.

9. *tamquam*] 'in der Meinung daſs'; s. zu c. 8, 9.

familiae] i. e. servitia, wie c. 90, 16.

10. *in occasionem*] 'behufs einer Gelegenheit'; *in* steht zur Bezeich-

occasionem praedarum, vulgus, ut mos est, cuiuscumque motus novi cupidum; et obsequia meliorum nox abstulerat. resistentem seditioni tribunum et severissimos centurionum obtruncant; rapta arma, nudati gladii, insidentes equis urbem ac Palatium petunt.

81 Erat Othoni celebre convivium primoribus feminis virisque; qui trepidi, fortuitusne militum furor an dolus imperatoris, manere ac deprehendi an fugere et dispergi periculosius foret, modo constantiam simulare, modo formidine detegi, simul Othonis vultum intueri; utque evenit inclinatis ad suspicionem mentibus, cum timeret Otho, timebatur. sed haud secus discrimine senatus quam suo territus et praefectos praetorii ad mitigandas militum iras statim miserat et abire propere omnes e convivio iussit. tum vero passim magistratus proiectis insignibus, vitata comitum et servorum frequentia, senes feminaeque per tenebras diversa urbis itinera, rari domos, plurimi amicorum tecta, et ut cuique humillimus cliens, incertas latebras petivere.

82 Militum impetus ne foribus quidem Palati coercitus, quo minus convivium inrumperent, ostendi sibi Othonem expostulantes, vulne-

nung des Zweckes, wie Iust. XII, 1, 6 *in occasionem reciperandae libertatis.* S. zu c. 12, 10.

11. *motus novi*] s. zu c. 22, 5.

12. *abstulerat*] 'hatte unmöglich gemacht'; vgl. III, 84 *deformitas exitus misericordiam abstulerat.* Die Nacht verhinderte, daſs die Bessergesinnten von den Offizieren beiseite gezogen und in Gehorsam erhalten wurden.

13. *rapta*] ex vehiculis, quae onerari iusserat Crispinus.

14. *arma*] die Schutzwaffen (*lorica, galea, scutum*), wie c. 38, 12. IV, 62, 8; vgl. noch A. XII, 36 *in armis* 'in voller Rüstung'.

equis] Zu jeder prätorischen Kohorte gehörte eine Turme von 24 Reitern. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 462.

81. 1. *celebre convivium*] wie A. XIV, 48 'eine stark besuchte Abendgesellschaft'. Die Ablative stehen nach Analogie von *refertus.*

primoribus] d. i. senatoriis.

4. *detegi* 'sich verraten'.

6. *praefectos*] s. c. 46, 1 fgg.

miserat — iussit] Das Plqpf. dient zur Bezeichnung des Zeitverhältnisses, in dem die Absendung der Präfekten zur Aufhebung der Abendgesellschaft steht.

7. *abire*] sc. postico. Vgl. Hor. ep. I, 5, 31 *atria servantem postico falle clientem;* H. III, 84 *per aversam Palatii partem.*

passim] 'nach allen Enden (Richtungen) hin'; s. zu IV, 33, 7.

9. *comitum*] d. i. clientium.

10. *diversus* statt *devius* 'seitwärts führend, abgelegen'.

rari] 'nur vereinzelte' im Gegensatz zu *plurimi;* vgl. II, 84 *rarissimus quisque.* G. 2, 5. Agr. 37, 23.

11. *incertus* 'nicht deutlich erkennbar', also 'schwer aufzufinden', der Sache nach = versteckt, unbekannt. S. A. III, 42 *Florus incertis latebris victores frustratus;* Agr. 38 *incerta fugae vestigia.* Vgl. *vixdum certa luce* (Liv. XXII, 4, 4. XXVIII, 14, 8). Umgekehrt bedeutet *certi homines* mitunter 'wohlbekannte Persönlichkeiten', wie Cic. p. Sest. § 41 (s. das. Halm); vgl. ad Att. I, 16, 5 *noctes certarum mulierum et adulescentulorum nobilium introductiones.* Die Grundbedeutung von *cernere* 'scheiden, sondern' tritt in der Komposition deutlich hervor.

82. 1. *coercitus*] sc. est, in erweiterter Analogie der Verba des Hinderns konstruiert.

2. *convivium*] für den eigentlichen Ausdruck *triclinium;* vgl. Suet. O. 8 *perruperunt in triclinium usque.* Über den Acc. s. zu c. 61, 3.

rato Iulio Martiale tribuno et Vitellio Saturnino praefecto legionis, dum ruentibus obsistunt. undique arma et minae modo in centuriones tribunosque modo in senatum universum, lymphatis caeco pavore animis, et quia neminem unum destinare irae poterant, licentiam in omnes poscentibus, donec Otho contra decus imperii toro insistens precibus et lacrimis aegre cohibuit, redieruntque in castra inviti neque innocentes. postera die velut capta urbe clausae domus, rarus per vias populus, maesta plebs; deiecti in terram militum vultus ac plus tristitiae quam paenitentiae. manipulatim adlocuti sunt Licinius Proculus et Plotius Firmus praefecti ex suo quisque ingenio mitius aut horridius. finis sermonis in eo, ut quina milia nummum singulis militibus numerarentur. tum Otho ingredi castra ausus. atque illum tribuni centurionesque circumsistunt, abiectis militiae insignibus otium et salutem flagitantes. sensit invidiam miles et compositus in obsequium auctores seditionis ad supplicium ultro postulabat.

Otho quamquam turbidis rebus et diversis militum animis, 83
cum optimus quisque remedium praesentis licentiae posceret, vulgus

ostendi — Othonem] der Acc. c. Inf. bei *expostulare*, wie III, 83, 4.

3. *tribuno*] sc. cohortis praetoriae (c. 28, 1).

praefecto legionis] sc. *classicae*, der einzigen vollständigen Legion, die damals zu Rom in Garnison stand (s. zu c. 6, 9). Der Legionspräfekt war ein unter dem Kaiserreich aufgekommenes Militäramt, wahrscheinlich der Lagerkommandant (*praefectus castrorum*) und Stellvertreter des Legionslegaten. In der Regel wird ein *primipilaris* diesen Posten bekleidet haben. In der späteren Kaiserzeit hiefs so der Legionscommandeur. S. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 443 fgg.

4. *ruentibus*] s. zu c. 56, 2.

6. *neminem unum*] 'keinen einzelnen, keine bestimmte Persönlichkeit'; vgl. A. XIV, 45 *nemo unus contra ire ausus est.* Caes. b. c. III, 18, 2. Draeger, Synt. § 20. S. zu c. 6, 13.

destinare irae] 'dem Zorne opfern'. S. zu c. 12, 10.

9. *clausae*] sc. erant. S. zu c. 46, 9.

10. *populus — plebs*] s. zu c. 35, 1.

12. *praefecti*] sc. praetorio.

13. *mitius aut horridius*] = *alter mitius, alter horridius.* S. zu II, 92, 9.

horridius] 'rauher, barscher'; vgl. II, 74 *horridi sermone.*

quina milia nummūm] etwa 1000 *M.*

14. *tum*] s. zu c. 66, 6.

16. *militiae insignia*, 'Dienstabzeichen' der Kriegstribunen, bestanden in dem *anulus aureus*, dem *parazonium* (Mart. XIV, 32) und der *tunica laticlavia* oder *angusticlavia*, der Centurionen in der *vitis*, einem Stabe von Weinrebe. — Über *otium* 'Ruhestand' s. zu c. 46, 7.

sensit invidiam miles] 'der Soldat merkte den üblen Eindruck', den sein Betragen gemacht hatte. Vgl. II, 13, 4 und zu I, 7, 12.

17. *compositus*] 'beruhigt', wie c. 85, 3.

18. *ultro*] Nicht zufrieden damit, in Gehorsam sich zu fügen, verlangten sie noch obendrein die Hinrichtung der Rädelsführer der Meuterei. S. zu c. 7, 8.

83. 1. *quamquam* mit dem Abl. des obwaltenden Umstandes ist nachklassisch. Ebenso II, 39 *quamquam verno tempore anni et tot circum amnibus;* IV, 18 *quamquam rebus trepidis;* III, 2, 18 *quamquam rebus adversis.* Über *turbidis rebus* s. zu c. 31, 2.

diversis animis] 'bei entgegengesetzten Stimmungen'.

2. *remedium*] 'Abstellung'; s. zu c. 14, 3.

vulgus et plures] 'der gemeine

et plures seditionibus et ambitioso imperio laeti per turbas et raptus facilius ad civile bellum inpellerentur, simul reputans non posse principatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri, sed discrimine urbis et periculo senatus anxius, postremo ita disseruit: 'Neque ut adfectus vestros in amorem mei accenderem, commilitones, neque ut animum ad virtutem cohortarer (utraque enim egregie supersunt), sed veni postulaturus a vobis temperamentum vestrae fortitudinis et erga me modum caritatis. tumultus proximi initium non cupiditate vel odio, quae multos exercitus in discordiam egere, ac ne detrectatione quidem aut formidine periculorum: nimia pietas vestra acrius quam considerate excitavit; nam saepe honestas rerum causas, ni iudicium adhibeas, perniciosi exitus consecuntur. imus ad bellum. num omnes nuntios palam audiri, omnia consilia cunctis praesentibus tractari ratio rerum aut occasionum velocitas patitur? tam nescire quaedam milites quam

Mann, welcher die Mehrzahl bildete'. Vgl. c. 25 *vulgus et ceteros;* III, 3 *vulgus et ceteri.* Draeger, Synt. § 113. Über *plures* s. zu c. 39, 5.

3. *ambitiosum imperium* ist ein nach der Gunst der Menge haschendes, also nach unten hin abhängiges Regiment. Vgl. II, 12 *Suedius Clemens ambitioso imperio regebat;* Suet. Oct. 42 *ut salubrem magis quam ambitiosum principem scires.*

raptus 'Gelegenheiten zum Plündern'; vgl. zu c. 46, 12.

4. *civile bellum*] cum Vitellio gerendum.

5. *modestia*] s. zu c. 30, 1.

6. *discrimen* 'die bedenkliche Lage'.

7. *adfectus*] s. zu c. 72, 8.

8. *egregie supersunt*] 'ist in herrlicher Fülle vorhanden'; s. zu c. 51, 8.

veni] Das Prädikat ist nach Dichterbrauch in den zweiten Satz verschoben, wie A. VI, 29 *nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit... Macronis odium.* Draeger, Synt. § 230.

temperamentum 'Zügelung, Beschränkung'.

10. *modus* 'Mafshalten' = *moderatio,* wie c. 85 *severitatis modus;* Cic. p. Sest. § 79. p. Marc. § 1.

11. *tumultus proximi initium*] d. i. tumultus proximus ortus est.

12. *discordiam*] s. zu c. 53, 7.

aut] statt *et* wegen des negativen Gedankens. Der Gen. gehört zu beiden Ablativen.

13. *nimia pietas*] mit rhetorischer Auslassung der Adversativpartikel nach *non* in der Antithese, wie c. 29. II, 3. 12. 16. 76. III, 3. IV, 41. 58. A. V, 3. Agr. 37. Nipperdey zu A. IV, 35. Über *pietas* s. zu II, 69, 2.

acrius quam considerate] statt des regelmäfsigen *acrius quam consideratius* (vgl. II, 24, 6. IV, 40, 16, 65, 4) oder *acriter magis quam considerate.* Ebenso steht Agr. 4 *vehementius quam caute.*

14. *honestas rerum causas*] 'ehrenhafte (löbliche) Motive'.

adhibeas] s. zu c. 1, 9.

15. *ire ad bellum* wie Cic. p. Lig. § 35, nicht *in bellum,* was erst bei Iust. Gell. Fronto vorkommt. Dagegen *ire in aciem* (II, 46, 6), wie Liv. XXVIII, 22, 8 *ire in proelium;* vgl. Caes. b. G. I, 51, 3 *proficisci in proelium;* b. c. III, 99, 2 *proficisci in pugnam;* Flor. p. 15, 12 (Jahn) *proficisci in aciem.* Vgl. *ad bellum proficisci.*

num] weil die Verneinung der Frage erwartet wird, 'doch nicht etwa'. Vgl. Dial. 18 *num dubitamus?* Heraeus, lat. Schulgr. § 214, 1.

16. *ratio rerum*] 'ein planmäfsiges Verfahren'. So *ratio* allein II, 19. 25. 26. III, 59. 60. *Rerum* ist der Proportion halber wegen *occasionum velocitas* hinzugesetzt. Bonnet erklärt: 'die aus den Dingen sich ergebende Notwendigkeit, la logique de la situation'. Einfacher wäre 'die Natur der Dinge'.

17. *occasionum velocitas* 'die rasche

scire oportet: ita se ducum auctoritas, sic rigor disciplinae habet, ut multa etiam centuriones tribunosque tantum iuberi expediat. si, cur iubeantur, quaerere singulis liceat, pereunte obsequio etiam imperium intercidet. an et illic nocte intempesta rapientur arma? unus alterve perditus ac temulentus (neque enim plures consternatione proxima insanisse crediderim) centurionis ac tribuni sanguine manus imbuet, imperatoris sui tentorium inrumpet?

84 'Vos quidem istud pro me; sed in discursu ac tenebris et rerum omnium confusione patefieri occasio etiam adversus me potest. si Vitellio et satellitibus eius eligendi facultas detur, quem nobis animum, quas mentes inprecentur, quid aliud quam seditionem et discordiam optabunt? ne miles centurioni, ne centurio tribuno obsequatur, hinc confusi pedites equitesque in exitium ruamus. pa-

Folge der Veranlassungen' d. h. die durch die Veranlassungen bedingte Raschheit der Entschliefsungen und Mafsnahmen.

18. *ita se — habet*] 'es verhält sich so mit —', d. h. 'so bringt es mit sich'.

20. *si — liceat*] = *εἰ ἐξείη*, Coni. potentialis. Draeger, Synt. § 28, 6. Man stellt sich dabei das an sich Unmögliche oder doch Unwahrscheinliche in Gedanken als möglicherweise eintretend vor. Der Indikativ im Nachsatze bezeichnet, dafs der Folgerung der Ausdruck der Entschiedenheit und Unbedingtheit gegeben werden soll. In diesem Falle steht regelmäfsig das Fut. nach dem Konj. Pr., wehalb Heinsius *intercidet* vorschlug. Vgl. c. 84 *si.. detur,.. optabunt?* Hor. od. III, 3, 7 fg. *si fractus illabatur orbis, impavidum ferient ruinae.* Madv. 348, d. Heraeus, lat. Schulgr. § 180, 3 Anm. 1.

cur iubeantur] 'nach dem warum'. Sowohl *quaerere* als der Konj. *iubeantur* weisen deutlich auf einen indirekten Fragesatz hin. Daher erscheint die Veränderung des überlieferten *sicubi* in *si cur* gerechtfertigt.

21. *imperium* 'Heerführung'.

an] in ergänzender einfacher Frage 'oder etwa'. Madv. § 453. Heraeus, lat. Schulgr. § 214, 3 Anm. 1.

et statt *etiam* vor Pronominen findet sich schon bei Cicero; s. zu III, 2, 8 *et his.*

illic] d. i. in bello, im Gegensatz zu *hic* d. i. in urbe.

nocte intempesta] d. i. *quae non habet idoneum tempus rebus gerundis* (nach Macrob. Sat. I, 3), also 'zu später Nachtzeit'. Vgl. die gesetzliche Bestimmung in den zwölf Tafeln: *solis occasus extrema tempestas esto.* Der gewöhnliche Ausdruck wäre *multa nocte.*

22. *perditus* 'Taugenichts'.

plures] der Komp. mit Beziehung auf *unus alterve perditus.* Otho thut so, als ob er die Zahl der Meuterer für eine ganz geringe halte; vgl. c. 84 *paucorum culpa fuit, duorum poena erit.*

consternatio, eigtl. 'das Scheuwerden' der Pferde, dann 'wilde Aufregung', wird nach dem Vorgang von Liv. XXXIV, 2, 6 für *tumultus* 'Krawall' gebraucht; vgl. II, 49, 3. IV, 50, 1. A. I, 39. 63.

23. *crediderim*] wie II, 50, 6. Derselbe Potentialis steht II, 37, 8 *concesserim,* als Doppelkonjunktiv G. 2 und Agr. 3 *ut sic dixerim,* wie bei Liv. XXII, 36, 1 *ut ausus sim.* Vgl. Heraeus, lat. Schulgr. § 176, 5, b. Draeger, Synt. § 28, b.

84. 1. *istud pro me*] sc. fecistis. S. zu c. 65, 2.

rerum omnium confusio 'allgemeiner Wirrwarr'.

3. *si — detur*] s. zu c. 83, 20.

satellitibus] verächtlich statt *militibus,* wie IV, 50, 14. 58, 23. A. XIV, 59, 11.

6. *hinc*] 'infolge davon'; nach anderen lokal zu nehmen. Davor ist *ut* aus dem voraufgehenden ne zu

rendo potius, commilitones, quam imperia ducum sciscitando res militares continentur, et fortissimus in ipso discrimine exercitus est, qui ante discrimen quietissimus. vobis arma et animus sit: mihi consilium et virtutis vestrae regimen relinquite. paucorum culpa fuit, duorum poena erit: ceteri abolete memoriam foedissimae noctis. nec illas adversus senatum voces ullus usquam exercitus audiat. caput imperii et decora omnium provinciarum ad poenam vocare non hercule illi, quos cum maxime Vitellius in nos ciet, Germani audeant: ulline Italiae alumni et Romana vere iuventus ad sanguinem et caedem depoposcerint ordinem, cuius splendore et gloria sordes et obscuritatem Vitellianarum partium praestringimus? nationes aliquas occupavit Vitellius, imaginem quandam exercitus habet, senatus nobiscum est. sic fit, ut hinc res publica, inde hostes rei publicae constiterint. quid? vos pulcherrimam hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis?

Gedanken zu entnehmen, wie IV, 52, 3. A. I, 77. III, 51. 69. XIII, 14. Draeger, Synt. § 142.

confusi] 'durcheinander geraten'. *ruere* 'hineinrennen'.

parendo potius] Vgl. die Ansprache des L. Aemilius Paulus bei Liv. XLIV, 34.

7. *res militares continentur*] 'ist das Heerwesen bedingt'; vgl. Cic. p. Sest. § 92 *iudicia, quibus omne ius continetur.* Nägelsbach, lat. Stil. § 112.

8. *in ipso discrimine*] 'im Momente der Entscheidung'.

9. *sit*] s. z. c. 76, 9.

12. *nec* steht im Sinne von *nec vero* statt *neve* (*neu*) beim Coni. optat., wie II, 47, 5. 76, 10. So schon bei Cicero ein paarmal sowie bei Livius. Nipperdey zu A. I, 43. Draeger, Synt. § 28, c.

13. *caput imperii*] 'die Spitze der Regierung' d. i. der Senat als die höchste beratende Behörde.

decora omnium provinciarum] insofern damals Provinziale, die in ihrer Heimat ein höheres Amt bekleidet hatten, Mitglieder des Senates werden konnten.

14. *cum maxime*] s. zu c. 29, 13.

15. *ciere* 'in Bewegung setzen, aufbieten'. S. zu III, 41, 17.

Germani] d. i. cohortes auxiliares Germanorum cisrhenanorum.

audeant] s. zu c. 79, 11.

Italiae alumni et Romana vere iuventus] Die prätorischen und städtischen Kohorten wurden bis auf Septimius Severus in Italien ausgehoben. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 522. Vgl. II, 47, 11.

16. *ad sanguinem et caedem*] wie III, 65 *sanguine et caedibus;* c. 83 *ad sanguinem et caedes;* Liv. XXIV, 25, 9 *ad sanguinem et caedes.* So ist wohl auch hier *caedes* zu lesen.

depoposcerint] Der Konj. des Perf. steht hier als Coni. dubitativus. Heraeus, lat. Schulgr. § 176, 4. Gegen die Lesart des Mediceus *depoposcerit* spricht sowohl der Plur. *alumni* als das Nomen collectivum *iuventus.*

ordinem] senatorium.

17. *obscuritas* est eorum, qui obscuro loco nati sunt; vgl. Cic. de off. II § 45 *quorum prima aetas propter humilitatem et obscuritatem in hominum ignoratione versatur.*

praestringere 'überstrahlen, blenden' ist sinnverwandt mit *obumbrare.* Vgl. Cic. de fin. IV § 37.

18. *imaginem quandam*] herabsetzend 'ein Schattenbild', im Gegensatz zu einer ordentlichen Armee.

19. *hinc — inde*] wie c. 68, 5 = *ab hac — ab illa parte;* vgl. II, 15, 8. 21, 16. III, 47, 18. IV, 19, 16. V, 24, 10.

20. *quid*] rhetorische Steigerung in Frageform; vgl. zu IV, 17, 11.

21. *domibus et tectis*] Dazu vgl. die Worte des Camillus bei Liv. V, 54, 2 *in superficie tignisque caritas nobis patriae pendet?*

muta ista et inanima intercidere ac reparari promisca sunt: aeternitas rerum et pax gentium et mea cum vestra salus incolumitate senatus firmatur. hunc auspicato a parente et conditore urbis nostrae institutum et a regibus usque ad principes continuum et inmortalem, sicut a maioribus accepimus, sic posteris tradamus. nam ut ex vobis senatores, ita ex senatoribus principes nascuntur.'

85 Et oratio *parata* ad perstringendos mulcendosque militum animos et severitatis modus (neque enim in plures quam in duos animadverti iusserat) grate accepta, conpositique ad praesens, qui coerceri non poterant. non tamen quies urbi redierat: strepitus telorum et facies belli, [et] militibus ut nihil in commune turbantibus, ita sparsis per domos occulto habitu et maligna cura in omnes, quos nobilitas aut opes aut aliqua insignis claritudo rumoribus obiecerat, Vitellianos quoque milites venisse in urbem ad studia partium noscenda plerique credebant; unde plena omnia suspicionum et vix secreta domuum sine formidine. sed plurimum trepidationis in publico: ut quemque nuntium fama adtulisset, animum vultum-

22. *promisca sunt*] ein auffälliger Graecismus für *promiscum est*, 'es macht keinen Unterschied, ist einerlei', d. h. sie können ohne weiteren Eintrag zu Grunde gehn und wiederhergestellt werden. Vgl. Liv. XXXIV, 19, 2. *cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent.*

congestus 'Anhäufung'.

23. *res* hier 'Macht, Herrschaft'; vgl. aufser *rerum potiri* c. 29 *res sine discordia translatas;* c. 89 *res Caesarum composuit.*

pax gentium 'Weltfriede'.

24. *auspicato*] d. i. auspiciis observatis, 'unter heiligen Weihen', der Sache nach soviel als 'unter göttlichem Segen'. Zum Abl. abs. des substantivierten Neutr. Part. vgl. III, 72 *sedem Iovis Optimi Maximi auspicato a maioribus conditam;* Cic. de div. I § 3 *Romulus auspicato urbem condidisse traditur;* de rep. II, 3. Draeger, Synt. § 213.

27. *ex vobis — nascuntur*] 'aus eueren Reihen gehen hervor'.

85. 1. *parata*] 'eingerichtet', wie Liv. XXVIII, 43, 1 *oratio ad tempus parata,* dem Sinne nach = *composita.*

2. *modus*] s. zu c. 83, 10.

3. *accepta*] sc. sunt. Nach Abstrakten mit verschiedenem Genus steht das Prädikat im Neutr. Plur. Heraeus, lat. Schulgr. § 106, B, 3.

compositi] s. zu c. 82, 17.

ad praesens] s. zu II, 4, 6.

4. *coerceri*] s. zu c. 11, 1.

urbi] Zum Dativ vgl. III, 66 *non exercitibus securitatem redituram;* IV, 39, 24.

5. *facies*] s. zu II, 89, 11. Über die Auslassung von *erat* s. zu c. 9, 3.

6. *occulto habitu*] 'vermummt'.

cura] hier 'Interesse, Neugier'.

7. *aut aliqua insignis claritudo*] 'oder sonst (überhaupt) eine besondere Auszeichnung'. Vgl. über *aut aliquis* Berger, lat. Stil. § 41 Anm. 4.

rumoribus obicere 'zum Gegenstande übler Nachreden machen'. Über *rumores* s. zu c. 4, 15.

8. *ad studia partium noscenda*] 'um die Sympathie für die Partei zu erkunden'.

10. *secreta domuum*] 'häusliche Abgeschiedenheit', wie III, 63 *secreta Campaniae.* S. zu c. 11, 14. Andere erklären *secreta* durch 'das Innere'.

11. *in publico*] s. zu c. 19, 6.

ut quemque] s. zu c. 29, 4.

adtulisset] s. zu c. 10, 7.

animum vultumque conversi] sc. erant. Ebenso IV, 20 *frontem tergaque ac latus tuti;* c. 12, 8. A. I, 50. Über diesen von Dichtern eingeführten griechischen Gebrauch

que conversi, ne diffidere dubiis ac parum gaudere prosperis viderentur. coacto vero in curiam senatu arduus rerum omnium modus, ne contumax silentium, ne suspecta libertas; et privato Othoni nuper atque eadem dicenti nota adulatio. igitur versare sententias et huc atque illuc torquere, hostem et parricidam Vitellium vocantes, providentissimus quisque vulgaribus conviciis, quidam vera probra iacere, in clamore tamen, et ubi plurimae voces, aut tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes.

86 Prodigia insuper terrebant diversis auctoribus vulgata: in vestibulo Capitolii omissas habenas bigae, cui Victoria institerat, erupisse cella Iunonis maiorem humana speciem, statuam divi Iulii

des Acc. s. Draeger, Synt. § 39. Madv. § 237, b. Vgl. Verg. georg. I, 349 *tectus caligine voltum;* Aen. III, 47 *tum vero ancipiti mentem formidine pressus.* Da an allen Stellen, wo Tac. diese Konstruktion sich erlaubt, das Adj. oder Part. im Nom. steht und da die vorangehenden Worte *sed plurimum trepidationis in publico,* wie II, 55 *at Romae nihil trepidationis,* einen abgeschlossenen Gedanken bilden, so ist die allerdings einer geringeren Handschrift entlehnte leichte Änderung *conversi* gerechtfertigt. Dazu würde man beim Abl. abs. eine Andeutung der Person vermissen, die sich an anderen Stellen findet, wie IV, 1 *passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat.*

12. *dubiis*] Dativ zu *dubia.*

13. *curiam*] Es ist wohl der Tempel der Concordia gemeint. Becker-Marquardt, röm. Alt. I S. 346 fgg. 312.

arduus rerum omnium modus] 'war das Mafs halten in allen Stücken schwierig'. Es war schwierig, sowohl im Schweigen wie im Reden das richtige Mafs einzuhalten.

14. *ne contumax silentium*] sc. esset. Dieselbe seltene Auslassung des Konj. von *esse* findet sich A. I, 7 *ne laeti excessu principis neu tristiores primordio.* Vgl. noch IV, 57 *quia molle servitium.* S. zu c. 21, 10.

libertas] 'Freisinn, Freimut'.

nuper] Neronianis temporibus.

15. *eadem dicenti*] Dem Otho, der unlängst noch Privatmann war und damals ebendieselbe Sprache (wie *jetzt die andern*) im Senate zu führen pflegte, war natürlich die Sprache der Schmeichelei bekannt.

adulatio] vgl. A. IV, 17 *quae* (adulatio) *moribus corruptis perinde anceps* (est), *si nulla et ubi nimia est.*

16. *hostem*] s. zu c. 27, 3.

17. *vulgaribus conviciis*] Die Vorsichtigen ergingen sich in allgemeinen Schimpfworten, die ohne spezielle Beziehung auf Thatsachen waren, im Gegensatz zu *vera probra,* begründeten Vorwürfen und Verunglimpfungen, welche durch Anführung von wirklichen Vorkommnissen belegt wurden.

18. *in clamore*] 'bei lautem Schreien'. Über *in* s. zu c. 86, 7.

ubi plurimae voces] sc. erant, 'wo so viele zu gleicher Zeit sprachen'.

tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes] 'mit Wortlärm sich selbst überschreiend', ist koordiniert mit *in clamore.*

86. 2. *vestibulo Capitolii*] Damit ist wohl die *area Capitolina* gemeint.

omissas] d. i. deae manibus elapsas esse.

bigae nachkl. für *bigarum,* nicht Dativ, wie Sirker (Tac. Formenl. S. 27) meint.

3. *erumpere* mit dem Abl. wie A. XII, 7 *si erumperent curia;* Liv. XXII, 60, 6 *erumpere castris;* Plin. n. h. II, 52, 138 *erumpere terra;* vgl. Draeger, Synt. § 56, b. Der bei Caes. und Liv. vorkommende Abl. *portis* ist wohl ein Abl. viae.

cella Iunonis] d. i. cella templi Capitolini, ubi signum Iunonis constitutum erat.

maiorem humana speciem] Ähnliches wird A. XI, 21 und Suet. Claud.

in insula Tiberini amnis sereno et inmoto die ab occidente in orientem conversam, prolocutum in Etruria bovem, insolitos animalium partus et plura alia rudibus saeculis etiam in pace observata, quae nunc tantum in metu audiuntur. sed praecipuus et cum praesenti exitio etiam futuri pavor subita inundatione Tiberis, qui inmenso auctu, proruto ponte sublicio ac strage obstantis molis refusus, non modo iacentia et plana urbis loca, sed secura eius modi casuum implevit. rapti e publico plerique, plures in tabernis et cubilibus intercepti; fames in vulgus inopia quaestus et penuria alimentorum; corrupta stagnantibus aquis insularum fundamenta, dein remeante

1 berichtet. Zum Ausdruck vgl. V, 13, 5 *maior humanā vox;* Liv. I, 7, 9 *formam humana augustiorem;* c. 32, 6 *vocem humana clariorem;* c. 41, 8 *habitum humano augustiorem;* Suet. a. a. O. *species barbarae mulieris humana amplior.* Anders H. IV, 83, 5.

4. *Tiberini amnis*] nach dem Vorgang von Liv. XXIX, 14, 11. Nach Serv. zu Verg. Aen. VIII, 31 ist *Tiberinus* der sakrale Name für den Fluſs.

inmoto die] 'bei ruhigem Wetter'; vgl. c. 79, 11 *umido die.*

5. *insolitus partus*] 'Miſsgeburt'.

6. *rudibus saeculis*] 'in unaufgeklärten Zeiten'.

observata] 'in Obacht genommen, beachtet'. Vgl. zu c. 18, 2.

7. *in metu*] 'während der Angst', d. h. wenn man in Angst ist, also s. v. a. 'in Zeiten der Angst (Gefahr)'. Vgl. zu II, 12, 10.

audiuntur] 'man hört von ihnen'; s. zu II, 6, 7.

praecipuus] Das Adjektiv bildet mit dem Gen. obi. *futuri* (sc. *exitii*) zusammen das Attribut zu *pavor.*

8. *futuri*] sc. exitii = ne posthac tales inundationes tam perniciosae iterarentur.

inmenso auctu] 'hoch angeschwollen'.

9. *ponte sublicio*] Eine vom Velabrum auf das rechte Tiberufer führende Holzbrücke, wo jetzt der Ponte rotto ist.

strage obstantis molis refusus] 'durch das Niederwerfen der im Wege stehenden Uferbauten gestaut'. Vgl. A. I, 76 *relabentem* (Tiberim) *secuta est aedificiorum et hominum strages.*

10. *iacentia*] 'tiefliegende', wie Verg. Aen. I, 224 *despiciens mare velivolum terrasque iacentis;* III, 689 *Thapsumque iacentem.*

sed] für *sed et* nach *non modo* (*solum*, *tantum*). Nipperdey zu A. I, 60. Draeger, Synt. § 128.

secura] 'die sich sicher fühlten, geschützt schienen' mit dem Gen. relationis nach dem Vorgange der Dichter, wie Verg. Aen. I, 350 und X, 326 *securus amorum;* VII, 303 *securus pelagi;* Ov. met. VI, 137. XII, 199. Hor. ep. II, 2, 17. Draeger, Synt. § 71, b.

11. *e publico*] s. zu c. 19, 6.

plerique — plures] wie c. 39, 5.

12. *intercepti*] Ehe noch die Bewohner der *insulae* in die oberen Stockwerke sich flüchten konnten, wurden sie von der Flut ergriffen und fortgerissen. Zur Bedeutung von *intercipere* vgl. Wendungen wie *tela* oder *epistulas intercipere.*

in vulgus] s. zu c. 71, 12.

penuria alimentorum] teils durch die Überschwemmung des nahegelegenen *forum olitorium* (Gemüsemarkt) teils nach Plut. O. 4 dadurch, daſs das Wasser den Stadtteil, wo die Magazine der Mehlhändler und die Läden der Bäcker sich befanden, erreichte und die Vorräte verdarb.

13. *insularum*] Die *insulae* (Miethäuser) im Gegensatz zu den *domus,* den erblichen Familiensitzen des Amtsadels, des Ritterstandes und der reichen Plebejer waren groſse Gebäude, welche viele Mietwohnungen (*meritoria*) enthielten und aus mehreren Stockwerken (*tabulata, cenacula*) bestanden, deren jedes seinen besonderen Eingang auf einer an der Straſse angelegten

flumine dilapsa. utque primum vacuus a periculo animus fuit, id ipsum, quod paranti expeditionem Othoni campus Martius et via Flaminia, iter belli, esset obstructum, a fortuitis vel naturalibus causis in prodigium et omen inminentium cladium vertebatur.

87 Otho lustrata urbe et expensis belli consiliis, quando Poeninae Cottiaeque Alpes et ceteri Galliarum aditus Vitellianis exercitibus claudebantur, Narbonensem Galliam adgredi statuit, classe valida et partibus fida, quod reliquos caesorum ad pontem Mulvium et saevitia Galbae in custodia habitos in numeros legionis conposuerat,

Treppe hatte. Vier Treppen hoch zu wohnen war nichts ungewöhnliches: der Dichter Martial sagt, dafs er drei Treppen hoch wohne. Mufste doch die *insula* des Tib. Claudius Centumalus auf dem Caelius abgebrochen werden, weil sie die Beobachtung der Auspicien hinderte. Die Besitzer der *insulae* waren Bauunternehmer oder reiche Leute, wie Crassus, welche die Aufsicht über die Miethäuser einem Hausmeister (*insularius*) übertrugen. Die Zahl derselben wird auf 46,602, die der *domus* auf 1790 angegeben. Erwähnt werden sie noch A. VI, 45. XV, 38. 41. 43.

remeare statt *relabi* 'sich wieder verlaufen'.

14. *dilapsa*] 'wichen auseinander, stürzten ein'; s. zu c. 68, 4.

16. Die *via Flaminia* führte von Rom, Umbrien der Länge nach durchschneidend, über Narnia und Mevania ans adriatische Meer nach Fanum Fortunae und von da nach Ariminum (j. Rimini).

esset obstructum] in Übereinstimmung mit der Apposition *iter belli;* vgl. zu c. 61, 6.

a fortuitis etc.] Die Sache wurde der natürlichen Erklärung entzogen und als Wunder betrachtet. Übers. 'ohne Rücksicht auf die' oder 'den — zum Trotze'; vgl. A. IV, 20 *pleraque ab* ('trotz') *saevis adulationibus aliorum in melius flexit.*

17. *vertere* entspricht unserm 'deuten, auslegen'. Sonst gebraucht Tac. in diesem Sinne *trahere* II, 20, 3. V, 13, 6. A. III, 22, 17. 37, 4. IV, 64, 4.

87. 1. *lustrata urbe*] sc. ut prodigium et omen imminentium cladium averruncaretur. Vgl. A. XIII, 24 *urbem princeps lustravit ex responso haruspicum, quod Iovis ac Minervae aedes de caelo tactae erant.* Bei der Lustration fand ein *amburbiale sacrificium* statt, indem das Sühnopfer (*hostia*) um das *pomerium* herumgeführt wurde.

quando] kausal in dem Sinne von *quoniam* nach dem Vorgange von Sall. (viermal), Liv. und Verg. (Aen. VI, 188). Ebenso H. I, 90, 9. II, 34, 3. III, 8, 12. IV, 6, 1. 65, 1. V, 13, 16. 24, 2. S. Draeger, Synt. § 188.

Poeninae Cottiaeque Alpes] s. zu c. 61, 3 und 4.

3. *Narbonensem*] s. zu c. 48, 16.

classe] in portu Foroiuliensi constituta.

4. *reliquos caesorum*] 'die welche das Massacre verschont hatte'. Über *caedi* s. zu II, 12, 15. Zur Sache vgl. I, 6. 37.

5. *in custodia habitos*] 'in Gewahrsam (Haft) gehalten' (wie c. 58, 10) statt der aus beiden florentiner Handschriften stammenden Vulgata *in custodiam habitos.* Vgl. Sall. Cat. 51, 43 *in vinculis habere;* 52, 14 *in custodiis habere.* Ebenso hat Madvig, Emend. Liv. (ed. II) p. 313, Liv. XXII, 25, 6 die ältere Vulgata *prope in custodia habitum* gegen die Mss. mit Recht wieder hergestellt. Steht ein Attribut dabei, fällt *in* weg, wie H. IV, 63 *honorata custodia habuerant.* Halm vermutete *in custodiam abditos,* doch kommt *abdere* bei Tac. nur mit dem Abl. oder mit *in* und dem Abl. vor (III, 31, 7. 36, 4. 83, 3).

in numeros legionis] so dafs sie Abteilungen einer Legion (Centurien, Manipeln, Kohorten) bildeten. S. zu c. 6, 10. Auf diese bezieht sich II, 11 *classicorum ingens nu-*

facta et ceteris spe honoratioris in posterum militiae. addidit classi urbanas cohortes et plerosque e praetorianis, vires et robur exercitus atque ipsis ducibus consilium et custodes. summa expeditionis Antonio Novello, Suedio Clementi primipilaribus, Aemilio Pacensi, cui ademptum a Galba tribunatum reddiderat, permissa. curam navium Moschus libertus retinebat, ad observandam honestiorum fidem immutato *statu.* peditum equitumque copiis Suetonius Paulinus, Marius Celsus, Annius Gallus rectores destinati; sed plurima

merus. Über *in* mit dem Acc. s. zu c. 12, 10.

6. *ceteris*] classiariis.

honoratioris] quam erat classica; Liv. XXXII, 23, 9 *navales socii relictis nuper classibus ad spem honoratioris militiae transgressi;* XXIII, 46, 6. XLV, 36, 4. Amm. XIV, 10. Unehrenvoll war der Dienst zur See gerade nicht, wie denn jeder Kriegsdienst Ehre beansprucht und geniefst. Gemeint ist der Dienst als Legionar; vgl. III, 50 *e classicis Ravennatibus legionariam militiam poscentibus optimus quisque adsciti.* Wo keine Vergleichung zu Grunde liegt, steht der Positiv wie IV, 17 *honorata militia.*

7. *urbanas cohortes*] Gemeint sind wohl nur die 3 zu Rom in Garnison stehenden städtischen Kohorten. S. zu c. 20, 12.

plerosque] s. zu c. 5, 9.

vires et robur] wie II, 11 *plus virium ac roboris;* jenes bezeichnet die Truppenstärke, dieses besagt, dafs es eine Kerntruppe war. Liv. XXI, 1, 2 *neque his ipsis tantum unquam virium aut roboris fuit;* H. IV, 14 *sibi robur peditum equitumque* (esse).

8 *consilium* hier 'Beirat'; *custodes* 'Aufpasser'.

summa hier 'die Oberleitung'; s. zu II, 33, 11.

9. *Suedius Clemens* wird auf der ägyptischen Memnonsinschrift als *praefectus castrorum* bezeichnet, d. i. nach Renier als Befehlshaber der in Ägypten stehenden beiden Legionen, die ausnahmsweise nicht von Legionslegaten kommandiert wurden, weil zu dieser Stellung mindestens Quästorenrang erforderlich war und Männer von Senatorenrang Ägypten bekanntlich nicht betreten durften. Er avancierte vom Primipilaren zum Tribunen einer städtischen oder prätorischen Kohorte. Seinen Vorgänger im ägyptischen Kommando Fronto nennt Iosephus *στρατοπεδάρχος τῶν ἐπ' Ἀλεξανδρείας δύο ταγμάτων.*

primipilaribus] s. zu c. 31, 6.

10. *tribunatum*] cohortis urbanae; s. zu c. 20, 12.

curam navium] 'die Flottenverwaltung'. Das Verpflegungswesen behielt der kaiserliche Freigelassene Moschus, welcher mit diesem Amte schon unter Nero und Galba betraut war. Über die Bedeutung von *libertus* vgl. zu c. 46, 23.

11. *retinebat*] Im Präfix *re* liegt, dafs Moschus in seinem Amte belassen wurde.

ad observandam honestiorum fidem] zur Kontrole der Männer von ehrenvollerer Herkunft. *Honestiores* sunt honestiore loco nati ingenui et nobiles.

12. *status* 'Stellung', wie Amm. XXIX, 2, 17 *militiae statum integrum retenturum.* Gemeint ist des Moschus Stellung als Marineintendant.

peditum equitumque copiis] Gemeint ist das Landheer, die Hauptmacht, die später an den Po dirigiert wurde (II, 11). Unnötig ist daher Nipperdeys Zusatz *ceteris.*

Suetonius Paulinus] s. zu II, 32, 1.

13. *Marius Celsus*] s. zu c. 14, 5.

Annius Gallus war nach 64 n. Chr. *consul suffectus* gewesen. Als Befehlshaber der an den Po vorausgesandten Avantgarde wollte er Placentia (II, 11. 23) entsetzen, fand aber die Belagerung bereits aufgehoben. An den Folgen eines Sturzes mit dem Pferde leidend, nahm er an der Schlacht bei Cremona keinen Teil (II, 33. 44). Nach dem

fides Licinio Proculo praetorii praefecto. is urbanae militiae impiger, bellorum insolens auctoritatem Paulini, vigorem Celsi, maturitatem Galli, ut cuique erat, criminando, quod facillimum factu est, pravus et callidus bonos et modestos anteibat.

88 Sepositus per eos dies Cornelius Dolabella in coloniam Aquinatem neque arta custodia neque obscura nullum ob crimen, sed vetusto nomine et propinquitate Galbae monstratus. multos e magistratibus, magnam consularium partem Otho non participes aut ministros bello, sed comitum specie secum expedire iubet, in quis et Lucium Vitellium eodem quo ceteros cultu, nec ut imperatoris fratrem nec ut hostis. igitur motae urbis curae; nullus ordo metu

Sturze des Vitellius ward er von Mucian zur Zeit des Bataveraufstandes nach Obergermanien geschickt (IV, 68. V, 19).

14. *urbanae militiae impiger*] Im Garnisonsdienst in der Hauptstadt hatte er sich rührig und unverdrossen gezeigt. Der Gen. relationis bei *impiger*, wie A. III, 48; vgl. H. II, 5 *acer militiae;* III, 43 *strenuus militiae.* So schon bei Sallust. Vgl. Draeger, Synt. § 71, a.

15. *insolens*] mit dem Gen. wie A. VI, 34. XV, 67 und schon bei den Klassikern. S. Draeger, Synt. § 71, a.

vigor 'frische Kraft, Spannkraft', wie II, 4. 30. 99. A. III, 30. G. 30. Agr. 41. 42. b. Afr. 10. Liv. IX, 16, 12. XXI, 4, 2 u. ö. Vell. II, 98, 3.

maturitas 'Reife der Erfahrung, reifes Urteil', wie Vell. II, 125 *veteris imperatoris maturitas.*

16. *ut cuique erat*] 'jeden in seiner Art, die Vorzüge eines jeden'.

17. *bonos et modestos anteibat*] 'lief den Braven und Anspruchslosen den Rang ab'. Über den Acc. bei *anteire* s. zu c. 45, 2.

88. 1. *seponere* 'entfernen', d. h. 'internieren'; s. zu c. 10, 4. Über die Auslassung von *est* s. zu c. 43, 11.

Cn. Cornelius Dolabella] Nach Othos Tode in die Hauptstadt zurückgekehrt, wurde er infolge der falschen Denunciation eines Freundes auf Befehl des Vitellius, der in ihm einen Prätendenten sah, umgebracht (II, 63, 5 fgg.). Vgl. Plut. G. 23. O. 5. Suet. G. 12.

Aquinum (j. Aquino) war ein *Municipium in Latium.*

2. *obscura*] d. i. homine obscuro loco nato digna, 'eine erniedrigende Aufsicht'. Er durfte blofs den Ort seiner Internierung nicht verlassen und wohnte bei einem Kommunalbeamten von Aquinum.

3. *vetusto nomine*] Ciceros dritter Schwiegersohn, der bekannte Wüstling P. Cornelius Dolabella, gehörte unter anderen dieser Familie der *gens Cornelia* an.

monstratus] 'ein Gegenstand der Aufmerksamkeit' des neuen Kaisers; vgl. Agr. 13 *monstratus fatis Vespasianus;* G. 31 *hostibus simul suisque monstrati; monstrare aliquem* heifst eigtl. auf jemand hinweisen. Vgl. Pers. I, 28 *at pulchrum est digito monstrari et dicier: hic est.*

4. *aut*] denn die *participes belli* brauchten nicht auch *ministri bello* zu sein; vgl. c. 87, 12.

5. *ministros bello*] s. zu c. 22, 10.

expedire] s. zu c. 10, 7.

in quis] wie IV, 71, 25. Dafür bei Cic. (aufser in Briefen) und bei Caes. *in his.*

6. *L. Vitellius* war des A. Vitellius Bruder. Über ihn vgl. II, 54. III, 37. 38. 77; über sein Lebensende s. IV, 2.

eodem quo ceteros cultu] für *quem eodem quo ceteros cultu habebat.* Ihm wurde von Otho dieselbe ehrenvolle Behandlung wie den andern zu teil. Vgl. Sall. Iug. 5 *eodem cultu habere;* Liv. XLV, 28, 11 *filiam omni liberali cultu habuit;* Capitol. Ver. 8 *minore circa fratrem cultu.*

7. *motae urbis curae*] 'die Sorgen der Hauptstadt wurden erregt', die sich sonst frei von Sorge gefühlt hatte; vgl. c. 89, 1 fgg. W. Heraeus

aut periculo vacuus: primores senatus aetate invalidi et longa pace desides, segnis et oblita bellorum nobilitas, ignarus militiae eques, quanto magis occultare et abdere pavorem nitebantur, manifestius pavidi. nec deerant e contrario, qui ambitione stolida conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et irritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur. sapientibus quietis et rei publicae cura; levissimus quisque et futuri improvidus spe vana tumens; multi adflicta fide in pace anxii, turbatis rebus alacres et per incerta tutissimi.

vermutet *motae urbi curae* unter Hinweisung auf Liv. I, 36, 3 *ira regi mota.*

metu aut periculo] im negativen Satze für *metu periculi*, nämlich im Falle eines für Otho ungünstigen Ausganges des Krieges. Vgl. Cic. p. Quinct. § 59 *in tanto metu periculoque;* p. Sest. § 35 *metu et periculo;* Liv. II, 27, 9. VII, 1, 1. XXII, 1, 1. XXVIII, 15, 13. H. II, 19 *metum ac discrimen.*

8. *aetate invalidi*] wie c. 9, 2 *senecta ac debilitate pedum invalidum,* III, 65. A. III, 43. XIII, 6 *invalidus senecta,* H. IV, 24 *invalidus corpore,* A. I, 56 *inbecillum aetate,* IV, 50 *aetate aut sexu inbecilli,* I, 4 *aetate validus,* III, 32 *corpore validum.*

9. *deses* ist, wer die Hände in den Schofs legt, 'unthätig, müssig'. Mit *segnis* 'lässig, bequem' verbunden steht es II, 21, 18. So bildet *desidia* (c. 71, 1) den Gegensatz zu *industria et labor;* vgl. Cic. p. Sest. § 103 *ab industria plebem ad desidiam avocari putabant.*

10. *occultare et abdere*] eine nachdrucksvolle rhetorische Häufung von Synonymen; s. zu c. 46, 12.

manifestius] 'in desto auffälligerer Weise'. Über die Auslassung von *tanto* vgl. II, 7, 8, 19.

11. Das Adjektiv *pavidi* bildet das Prädikat des Satzes.

ambitione] s. zu c. 1, 9.

12. *insignis*] 'stattlich' wie II, 20, 5. A. III, 45. Vgl. G. 15 *electi equi, insignia arma* (nach Köchlys Verbesserung) mit Sall. hist. fr. inc. 53 (ed. Kr.) *equo atque armis insignibus,* Verg. Aen. X, 539 *insignibus armis,* Liv. XXXXII, 61 *insignia arma,* XXXXV, 35. Curt. IV, 47, 1.

quidam] Das Pron. ist in den Relativsatz anakoluthisch hineingezogen, während man es in einem selbständigen Satze erwartete: *quidam ... mercabantur.* Zusatz zu Draeger, Synt. § 254.

apparatus conviviorum 'Tafelgeschirr'.

13. *irritamenta libidinum* sind Mittel zur Anregung und Aufstachelung der Sinnenlust; zu den Reizmitteln der Art gehören Delikatessen zur Erregung des Appetits.

sapientes 'die Verständigen, Einsichtsvollen', wie Cic. p. Sest. § 137 *a bonis viris sapientibus et bene natura constitutis laudari et diligi.*

14. *quietis et rei publicae cura*] Sie wünschten einen besseren Fürsten, als Otho und Vitellius waren, und wollten vom Bürgerkriege nichts wissen.

15. *adflicta fide*] 'bei tief gesunkenem Kredit', wie Cic. p. Sull. § 89 *si non integra fortuna, at adflicta,* ein stärkerer Ausdruck als *adfecta fide* (s. zu III, 65, 5); vgl. Suet. Vesp. 4 *prope labefacta iam fide.* Über *fides* in diesem Sinne vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 62.

in pace anxii] 'in Friedenszeiten voll peinlicher Unruhe' (vgl. II, 1 *anxius animo*), nämlich darüber, wie sie ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen oder den Verfolgungen ihrer Gläubiger entgehen sollten. *Anxii* bildet den Gegensatz zu *alacres* 'munter und guter Dinge', wie *in pace* zu *turbatis rebus.* Vgl. Agr. 39 *fronte laetus, pectore anxius;* Dial. 23 *anxietate* im Gegensatz zu *laetum et alacrem.* Meiser vermutet *usi* (Med. ac si) unter Hin-

89 Sed vulgus et magnitudine *imperii* nimia communium curarum expers populus sentire paulatim belli mala, conversa in militum usum omni pecunia, intentis alimentorum pretiis; quae motu Vindicis haud perinde plebem attriverant, secura tum urbe et provinciali bello, quod inter legiones Galliasque velut externum fuit. nam ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat, sub Tiberio et Gaio tantum pacis adversa rem publicam perculere, Scriboniani contra Claudium incepta simul audita et coercita, Nero nuntiis magis et rumoribus quam armis depulsus. tum legiones classesque et, quod raro alias, praetorianus urbanusque miles in aciem deducti, Oriens

weisung auf IV, 28 *meliore usi fide quam fortuna* und Sall. Iug. 111, 2 *fluxa fide usus*. Doch entspricht *usi* dem gegensätzlichen *alacres* schlecht.

16. *per incerta*] der Abwechselung halber für *rebus incertis;* s. zu c. 35, 11. Ebenso II, 23, 23 *inter adversa,* c. 59, 18 *inter secunda*.

89. 1. *et*] erklärend, wie Dial. 7 *vulgus imperitum et tunicatus hic populus,* Agr. 43 *vulgus quoque et hic aliud agens populus,* H. I, 35 *non populus tantum et imperita plebs,* IV, 26 *amnes quoque et vetera imperii munimenta*. Vgl. zu c. 19, 3.

magnitudine imperii] wie II, 38, 2. Liv. XXI, 20, 2. Derselbe kausale Abl. Sall. Cat. 31, 3 *ad hoc meliores, quibus rei publicae magnitudine belli timor insolitus incesserat, afflictare sese*. S. zu I, 28, 1. Bei der übermäfsigen Gröfse des Reiches nahm der gemeine Mann, dessen politischer Horizont überall ein enger ist, keinen Anteil an den allgemeinen Interessen. Wohl aber verspürte auch er die schlimmen Folgen des Krieges (*belli mala*), als sie sich durch allgemeinen Geldmangel und Teuerung der Lebensmittel in der Hauptstadt geltend machten und ihn persönlich trafen. Zum Ausdruck vgl. II, 90 *vulgus vacuum curis;* Liv. XXII, 10 *quos in aliqua sua fortuna publica quoque contingebat cura*.

3. *quae*] auf *mala* zu beziehen.

motu Vindicis] Abl. temporis wie *IV, 69, 7. II, 5 exitu Neronis,* IV, 6 *Galbae principatu,* A. III, 28 *triumviratu*. Draeger, Synt. § 58.

4. *perinde*] s. zu c. 30, 21.

atterere 'hart mitnehmen', wie II, 56 *iam pridem attritis Italiae rebus;* G. 29 *nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit*. Vgl. noch *opibus attritis* I, 10, 3. IV, 12, 9.

5. *velut*] restringierend statt *tamquam,* wie III, 1, 12.

6 *res Caesarum composuit*] 'die Macht (Herrschaft) der Caesaren organisiert hatte'. Wegen *res* s. zu c. 84, 23; zu *componere* vgl. Cic. de leg. III § 42 *composita et constituta re publica*.

8. *pacis adversa*] d. i. delationes, exilia, insontium supplicia.

rem publicam perculere] Unter Tiberius und Gajus wurde das Staatswesen nur von den im Frieden hervortretenden Übelständen und Leiden hart betroffen; von Kriegen im Innern oder mit dem Auslande drohte damals dem Bestande des Reiches keinerlei Gefahr. Zum Ausdruck des Gedankens vgl. A. II, 39 *rem publicam perculisset;* H. I, 53 *quasque alias civitates atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat*.

M. Furius Camillus Scribonianus, ein Adoptivsehn des A. II, 52 erwähnten M. Furius Camillus (Nipperdey zu A. VI, 1), hatte als Statthalter von Dalmatien 42 n. Chr. wider Claudius einen Aufstand zu erregen gesucht, der aber binnen 5 Tagen unterdrückt wurde (Suet. Claud. 13); er selbst kam dabei ums Leben (H. II, 75, 6).

11. *urbanus miles*] hier = *cohor-*

Occidensque, et quidquid utrimque virium est, a tergo, si ducibus aliis bellatum foret, longo bello materia. fuere qui proficiscenti Othoni moras religionemque nondum conditorum ancilium adferrent: aspernatus est omnem cunctationem ut Neroni quoque exitiosam. et Caecina iam Alpes transgressus exstimulabat.

Pridie idus Martias commendata patribus re publica reliquias 90
Neronianarum sectionum nondum in fiscum conversas revocatis ab exilio concessit, iustissimum donum et in speciem magnificum, sed festinata iam pridem exactione usu sterile; mox vocata contione maiestatem urbis et consensum populi ac senatus pro se attollens, adversum Vitellianas partes modeste disseruit, inscitiam potius legionum quam audaciam increpans, nulla Vitellii mentione, sive ipsius ea moderatio, seu scriptor orationis sibi metuens contumeliis in Vitellium abstinuit, quando, ut in consiliis militiae Suetonio Paulino

tes urbanae (s. zu c. 20, 12). Anders c. 4, 7.

12. *a tergo*] 'im Hintergrunde' oder 'in zweiter Linie'.

ducibus aliis] scil. *fortioribus;* vgl. II, 38 *quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia principum factum est.*

13. *longo*] s. zu c. 5, 1.

14. *religionem nondum conditorum ancilium adferrent*] Aus dem Umstande, dafs die Ancilien noch nicht an ihre Stelle (in das *sacrarium Martis* d. i. die *curia Saliorum in Palatio*) zur Aufbewahrung gebracht waren, suchten manche religiöse Bedenken gegen die sofortige Abreise zu erregen. Diese 12 heiligen Schilde, welche zu den Palladien der Römerherrschaft gehörten, wurden während des Monats März, in dem die Kriegszeit begann, von den Saliern unter Waffentänzen, von denen sie ihren Namen haben (*a saliendo*), und unter Absingung eines eigenen Liedes umhergetragen und erst Ende März wieder an ihren Aufbewahrungsort gebracht. S. Marquardt, röm. Staatsverw. III S. 412 fgg. Schon am 14. März aber nahm Otho von Rom Abschied (s. zu c. 90, 17). Übrigens liegt in der Anführung des Bedenkens eine leise Hindeutung auf die spätere Katastrophe. Vgl. Suet. O. 8 *motis necdum conditis ancilibus, quod antiquitus infaustum habetur.*

16. *exstimulabat*] 'liefs (ihm) keine Ruhe'.

90. 1. *reliquias Neronianarum sectionum*] i. e. pecunias ex Neronianis auctionibus bonorum publicatorum relictas. Reliquiae enim et eius rei dicuntur, cuius pars aliqua relicta est, et eius, qui aliquid reliquit. Vgl. Verg. Aen. I, 30. 598. III, 87 *reliquias Danaum atque immitis Achilli.* Über *sectio* s. zu c. 20, 9 unter *sector.* Otho gab den von Galba aus dem Exil Zurückberufnen ihre unter Nero für Staatseigentum erklärten Güter zurück, so weit sie eben noch nicht versteigert und die daraus gelösten Gelder an das Hofrentamt (*fiscu*) abgeliefert waren (Plut. O. 1). Nun war aber die Beitreibung der konfiscierten Werte und Summen seitens des Fiskus mit solcher Hast betrieben worden, dafs diese gerechte und scheinbar grofsartige Schenkung Othos den verarmten Verbannten in Wirklichkeit nicht zugute kam (*usu sterile*). Vgl. Plut. G. 16 mit O. 1.

3. *concessit*] 'trat ab' d. h. 'gestand zu, überliefs'.

4. *vocata*] d. i. advocata, wie c. 29, 8 *vocatos.*

5. *pro se*] 'zu seinen Gunsten' gehört zu *consensum* wie c. 51, 23 *pro Nerone* zu *fide.*

6. *modeste* 'mafsvoll'; *inscitia* 'Unverstand'; s. zu c. 1, 7.

8. *contumeliae* 'Verunglimpfungen, Beleidigungen'.

9. *quando*] s. zu c. 87, 1.

et Mario Celso, ita in rebus urbanis Galeri Trachali ingenio Othonem uti credebatur; et erant qui genus ipsum orandi noscerent, crebro fori usu celebre et ad implendas populi aures latum et sonans. clamor vocesque vulgi ex more adulandi nimiae et falsae: quasi dictatorem Caesarem aut imperatorem Augustum prosequerentur, ita studiis votisque certabant, nec metu aut amore, sed ex libidine servitii: ut in familiis, privata cuique stimulatio, et vile iam

10. *in rebus urbanis*] 'in inneren Angelegenheiten, in Fragen der inneren Politik', im Gegensatz zu *consiliis militiae.* Vgl. Cic de off. I § 76 *sed tamen id ipsum est gestum consilio urbano sine exercitu.* Nägelsbach, lat. Stil. § 2, 2.

M. Galerius Trachalus war i. J. 68 Konsul gewesen. Trotz seiner Thätigkeit als Publicist im Dienste Othos blieb er infolge seiner Verwandtschaft oder Gentilgenossenschaft mit Galeria, der Gemahlin des Vitellius, nach Othos Sturze unbehelligt (II, 60, 15).

ingenium 'Rednergabe, (schriftstellerisches) Talent', wie so häufig in Ciceros rhetorischen Schriften.

Othonem uti] Hier steht der Acc. c. Inf. bei persönlichem Subjekte nach *credebatur,* wie A. IV, 55 *Pergamenos . . . satis adeptos creditum* (est), während in diesem Falle Tac. sonst, abweichend von der klassischen Prosa, den Nom. c. Inf. gebraucht. Bei sachlichem Subjekte findet sich der Acc. c. Inf. nach Passivformen von *credere* A. I, 28. II, 69. XIV, 48. S. zu c. 50, 4.

11. *genus ipsum orandi*] 'selbst den Stil der Rede'.

noscerent] 'erkennen wollten'; vgl. A. I, 62 *nullo noscente.*

12. *fori usus* 'gerichtliche Praxis, Auftreten vor Gericht'.

ad implendas populi aures] 'um den Geschmack des Volkes zu befriedigen' ist auf *latum et sonans* zu beziehen. Vgl. Cic. Brut. § 120 *ut Stoicorum astrictior est oratio aliquantoque contractior, quam aures populi requirunt, sic illorum liberior et latior, quam patitur consuetudo iudiciorum et fori.*

latum et sonans] 'in breitem Flusse und mit vollem Tone dahinrauschend'. Quint. XII, 5, 5 sagt von ihm: *ea corporis sublimitas erat, is ardor oculorum, frontis auctoritas, gestus praestantia, vox quidem non, ut Cicero desiderat, paene tragoedorum, sed super omnes, quos ego quidem audierim, tragoedos* und spricht XII, 10, 11 von einem *sonus Trachali.* Der Ausdruck *latus* geht auf die *copia verborum* und bildet den Gegensatz zu *astrictus* ('knapp') oder *compressus* ('gedrängt'); vgl. Cic. a. a. O. Quint. X, 1, 106 *ille concludit astrictius, hic latius;* Plin. ep. 20, 19 *non amputata et abscissa oratio, sed lata et magnifica et excelsa;* Cic. de fin. II § 17 *quod latius loquerentur rhetores, dialectici autem compressius.*

13. *nimiae et falsae*] 'übertrieben und unaufrichtig'. Der klassische Sprachgebrauch hätte *nimia et falsa* als Prädikat vorgezogen.

imperatorem Augustum] Bemerke die Wortstellung. Bekanntlich führte Caesar Augustus unter Abwerfung des von seinem Adoptivvater ererbten Vornamens *Gaius* das *praenomen imperatoris,* wie es scheint, seit 40 v. Chr. Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 726 fgg.

15. *studiis votisque*] 'in Bezeigungen der Teilnahme und in Segenswünschen'.

nec-sed] bei Angabe von Motiven, wie IV, 42 *nec depellendi periculi, sed* etc.; A. I, 58 *neque odio patriae, verum quia* etc.

16. *libidine*] s. zu c. 1, 7.

ut in familiis] 'wie es beim (gesinnungslosen) Hausgesinde hergeht'; s. zu c. 4, 10.

privata cuique stimulatio] 'bei jedem waren persönliche Triebfedern wirksam'. Vgl. c. 19 *plurimi obvio obsequio, privatas spes agitantes sine publica cura.*

decus publicum. profectus Otho quietem urbis curasque imperii Salvio Titiano fratri permisit.

vilis 'wertlos', daher 'gleichgiltig', wie c. 58, 13. G. 5.

17. *decus publicum*] wie A. XII, 48 *paucis decus publicum curae.*

profectus] nach Suet. Oth. 8 am 24. März. Doch macht Bonnet gewichtige Gründe dafür geltend, dafs Tac. den Auszug aus Rom auf den 14. März gesetzt habe, was auch Henzen (Acta fratrum Arvalium p. XCIII. p. 115) annimmt. Was zu Anfang des Kap. berichtet wird, war ja nicht so wichtig und der Kalendertag ganz gleichgiltig, wenn es nicht eben zugleich der Tag des Auszugs war. An diesem übergiebt O. dem Senat die Regierung pro forma und nicht schon 10 Tage vorher; an diesem erläfst er ein Gnadendekret und sucht noch einmal das Volk an sich zu ketten, das ihm dann auch das Geleite giebt (Z. 14 *prosequerentur*). Die Vorgänge vom Abzuge bis zum Tode Othos (am 16. April) würden nach dieser Rechnung einen Zeitraum von 34 Tagen umfassen.

curas imperii] 'die Regierungsgeschäfte'.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER II.

---

1 Struebat iam fortuna in diversa parte terrarum initia causasque imperio, quod varia sorte laetum rei publicae aut atrox, ipsis principibus prosperum vel exitio fuit. Titus Vespasianus, e Iudaea incolumi adhuc Galba missus a patre, causam profectionis officium erga principem et maturam petendis honoribus iuventam ferebat, sed vulgus fingendi avidum disperserat accitum in adoptionem. materia sermonibus senium et orbitas principis [et] intemperantia civitatis, donec unus eligatur, multos destinandi. augebat famam ipsius Titi ingenium quantaecumque fortunae capax, decor oris

Die im zweiten Buche berichteten Ereignisse fallen noch in das sogen. Vierkaiserjahr (69 n. Chr. = 822 d. St.).

1. 1. *struebat — initia*] 'legte den ersten Keim'.

diversa] d. i. huic parti opposita. Gemeint ist der Orient.

2. *imperio*] s. zu I, 67, 4.

varia sorte] 'mit wechselndem, ungleichem Geschicke'; vgl. c. 95 *varia et pudenda sorte agebat;* III, 80 *varia legatorum sors fuit.*

aut — vel] willkürlicher Wechsel der Konjunktion, wie A. I, 13. 28. 59; s. zu c. 10, 8.

atrox] steht parallel mit *exitio,* also 'unheilvoll, schreckensvoll', wie c. 21, 9. 46, 17. I, 60, 4. III, 41, 14. 59, 19. Vgl. zu I, 51, 22.

3. *prosperum*] Vespasiano et Tito.

exitio] Domitiano necato.

4. *incolumi*] s. zu I, 75, 8.

officium] s. zu I, 74, 10. Vgl. zur *Sache I, 10, 13.*

5. *ferebat*] 'führte an, gab an'; vgl. c. 26. 72. III, 75. IV, 10. 13. 78. A. IV, 40. VI, 26. 49. XV, 46. XVI, 2.

7. *materia sermonibus*] Über die Auslassung von *erat* s. zu I, 1, 8.

intemperantia] 'aus Ungeduld, infolge des ungeduldigen Verlangens'. Diese Ungeduld war nicht Stoff zu Gesprächen, sondern die Ursache davon; daher ist *et* zu streichen. Über Satzform und Gedanken vgl. I, 12, 7, wo ebenfalls mit *sermo* ein Abl. caus. verbunden ist.

8. *destinandi*] sc. imperio; vgl. A. III, 18 *fama . . . destinabantur imperio.* S. zu I, 12, 10.

9. *fortuna* ist die jemandem durch Geburt oder Schicksal zugewiesene Lebensstellung, namentlich eine hohe Stellung, wie I, 12 *in magna fortuna amicorum;* c. 15 *est tibi* (Pisoni) *frater . . . dignus hac fortuna* und *ceteri libentius cum fortuna nostra quam nobiscum* (loquuntur); II, 61 *Mariccus quidam e plebe*

cum quadam maiestate, prosperae Vespasiani res, praesaga responsa et inclinatis ad credendum animis loco ominum etiam fortuita. ubi Corinthi, Achaiae urbe, certos nuntios accepit de interitu Galbae (et aderant qui arma Vitellii bellumque adfirmarent), anxius animo paucis amicorum adhibitis cuncta utrimque perlustrat: si pergeret in urbem, nullam officii gratiam in alterius honorem suscepti, ac se Vitellio sive Othoni obsidem fore: sin rediret, offensam haud dubiam victoris, set incertam adhuc victoriam et concedente in partes patre filium excusatum. sin Vespasianus rem publicam susciperet, obliviscendum offensarum de bello agitantibus.

His ac talibus inter spem metumque iactatum spes vicit. fue- 2
runt qui accensum desiderio Berenices reginae vertisse iter crederent, neque abhorrebat a Berenice iuvenilis animus, sed gerendis rebus nullum ex eo impedimentum: laetam voluptatibus adulescen-

Boiorum inserere se fortunae ausus est; IV, 81 *Vespasianus cuncta fortunae suae patere ratus;* V, 1 *ut super fortunam crederetur;* Agr. 7 *paternam fortunam;* dann wird es in prägnanter Bedeutung für *dignitas principis* gebraucht; s. zu I, 10, 14.

10. *praesaga responsa*] prophetische Stimmen von Orakeln und Wahrsagern (Suet. Vesp. 5). Vgl. I, 10, 14. II, 78, 2.

11. Über *et* am Schlufs einer Reihe von Asyndeten s. zu I, 51, 25.

12. *Achaiae urbe*] Dieser Zusatz zu der dem Leser bekannten Örtlichkeit soll den Haltpunkt anschaulich machen, von wo Titus auf seiner Reise von Judaea nach einigem Verweilen und Bedenken wieder umkehrt. Ähnlich steht A. V, 10 bei *Euboeam* die Apposition *Aegaei maris insulam;* s. Nipperdey zu d. St. Zur Auslassung der Präp. bei der Apposition zu einem Ortsnamen vgl. A. II, 58 *Pompeiopolim Ciliciae maritimam urbem amotus est.*

13. Durch die Parenthese tritt der Satz aus der syntaktischen Unterordnung in eine selbständige Stellung über, was dem Gewichte des Gedankens entspricht. Vgl. A. XIV, 10 (*et erant, qui crederent* etc.). *arma*] s. zu I, 73, 4.

14. *paucis amicorum*] wie A. III, 10 *paucis familiarium adhibitis;* XII, 15 *paucas cohortium;* XVI, 18 *inter paucos familiarium Neroni assumptus;* H. II, 22 *cum paucis equitum;* III, 12, 9 *paucis resistentium* (vgl. d. Anm. dazu); IV, 28 *nobilissimis obsidum.* Mehr bei Nipperdey zu A. III, 39. Der Gen. bezeichnet a. u. St. einen Gattungsbegriff, welcher alles umfafst, was unter dem Ausdrucke 'Freunde' verstanden wird.

16. *sive*] statt *sive — sive,* wie c. 9, 6 *nutantes seu dolo;* A. I, 6 *ficta seu vera promeret;* VI, 12 *una seu plures fuere.*

19. *obliviscendum*] Wenn man auf Krieg sinnt, mufs man einfache Beleidigungen nicht beachten.

2. 1. *inter spem metumque*] wie IV, 59, 1. Liv. VIII, 13, 17. XXXVI, 10, 9. Amm. XXI, 31, 1. Vgl. Verg. Aen. I, 218 *spemque metumque inter dubii;* Hor. ep. I, 4, 12 *inter spem curamque.*

2. *Berenice,* die schöne Tochter des Judenfürsten Herodes Agrippa I., Schwester des II, 81 erwähnten jüngeren Agrippa, Urenkelin Herodes des Grofsen. Zuerst mit ihrem Oheim Herodes, Fürst von Chalkis, in zweiter Ehe mit dem pontischen Könige Polemo vermählt, lebte sie, nachdem sie diesen verlassen hatte, bei ihrem Bruder Agrippa II.

3. *abhorrebat*] 'war abhold'.

4. *res gerere* 'handeln, wirken';

tiam egit, suo quam patris imperio moderatior. igitur oram Achaiae et Asiae ac laeva maris praevectus, Rhodum et Cyprum insulas, inde Suriam audentioribus spatiis petebat. atque illum cupido incessit adeundi visendique templum Paphiae Veneris inclutum per indigenas advenasque. haud fuerit longum initia religionis, templi ritum, formam deae (neque enim alibi sic habetur) paucis disserere.

3 Conditorem templi regem Aëriam vetus memoria, quidam ipsius deae nomen id perhibent: fama recentior tradit a Cinyra sacratum templum deamque ipsam conceptam mari huc adpulsam, sed scientiam artemque haruspicum accitam et Cilicem Tamiram intulisse, atque ita pactum, ut familiae utriusque posteri caerimoniis praesiderent. mox, ne honore nullo regium genus peregrinam stirpem

so Cic. de off. I § 19. 72. p. Sest. § 98 von schaffender Thätigkeit.

laetam voluptatibus] 'in frohem Lebensgenuſs'.

6. *laeva maris*] 'die links (seiner Route) gelegenen Meeresstrecken' zwischen Achaja (Griechenland) und der Provinz Asien mit den Cykladen. Er fuhr in gerader Richtung, ohne an den Küsten und Inseln anzulegen, quer über das Meer nach Syrien hin. Daher heiſst es von der Seefahrt *audentioribus spatiis* 'in gewagteren Fahrstrecken', d. i. durch die offene See im Gegensatz zu den beliebten Küstenfahrten der Alten und dem Übersetzen von Insel zu Insel. Vgl. A. II, 78 *lato mari pergere in Suriam iubet.* Über den Gen. part. beim Neutr. Plur. des Adj. s. zu I, 85, 10.

praevectus] = *praetervectus*. Zum Acc. bei den mit *prae* zusammengesetzten Verben vgl. Draeger, Synt. § 40, c.

7. *incessit*] im Sinne von *invasit*, wie V, 23 *Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi;* vgl. d. Anm. zu d. St.

8. *Paphiae*] von Paphos auf Cypern.

9. *advenae* 'Fremde, Reisende'.

haud fuerit longum] Der Konj. des Pf. als Potentialis der Gegenwart steht im negativen Satze mit unpersönlichem Subjekte, mitunter auch im affirmativen Satze (s. zu c. 76, 11). Vgl. Capit. Pert. 2 *oratio, quam longum fuerit conectere.* Dieser Gebrauch entwickelte sich wohl aus der entsprechenden hypothetischen Periode, indem sich der Hauptsatz ablöste aus einem Satzgefüge, wie: *hoc praestantius mihi fuerit . . . si in tua scripta pervenero* (Cic. ad fam. V, 12, 7).

religio 'der Kultus'; *templi ritus* 'die Tempelgebräuche'.

10. *habetur*] 'findet sie sich'. S. Nipperdey zu A. I, 73.

disserere] mit dem Acc. statt mit *de*. S. zu III, 81, 3.

3. 1. *Aëriam*] s. A. III, 62 *Cypri tribus de delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae . . . posuissent.*

memoria 'Überlieferung, Sage', wie A. VI, 28.

ipsius deae nomen] Hesych. Ἀερία· καὶ Κύπρον οὕτω ἐκάλουν.

2. *Cinyras*, Sohn Apollos. Von ihm erhielt Agamemnon einen Panzer zum Gastgeschenk (Hom. Δ 20).

3. *conceptam mari*] ἀναδυομένην, ποντογένειαν.

4. *accitam*] sc. esse, 'habe man anderswoher kommen lassen, von auſsen eingeführt'. Darauf folgt ein Subjektswechsel.

Tamiram] Hesych. Ταμιράδαι· ἱερεῖς τινες ἐν Κύπρῳ.

5. *familiae utriusque posteri*] die Cinyraden und die Tamiraden.

6. *regium genus*] die Königsfamilie der Cinyraden.

stirpem] *Antecellere* (hier und A. XIV, 55) und *praecellere* (A. II, 43) mit dem Acc. κατὰ σύνεσιν kon-

antecelleret, ipsa, quam intulerant, scientia hospites cessere: tantum Cinyrades sacerdos consulitur. hostiae, ut quisque vovit, sed mares deliguntur: certissima fides haedorum fibris. sanguinem arae obfundere vetitum: precibus et igne puro altaria adolentur nec ullis imbribus · quamquam in aperto madescunt. simulacrum deae non effigie humana, continuus orbis latiore initio tenuem in ambitum metae modo exsurgens, set ratio in obscuro.

Titus spectata opulentia donisque regum, quaeque alia laetum 4

struiert findet sich in der älteren klassischen Latinität nirgends; denn der passive Gebrauch von *antecelluntur* rhet. ad Her. II § 48 gehört als Graecismus nicht hierher. Erst die poetisierenden Prosaiker der Kaiserzeit, wie Velleius, Tacitus, Plinius haben diese Neuerung gewagt, der letztere hat dieselbe sogar auf *excellere* ausgedehnt (n. h. XIX, 8, 41). Vgl. Draeger, Synt. § 40, c.

7. *scientia cedere* 'das Wissen abtreten, darauf Verzicht leisten', wie *imperio cedere* II, 77. III, 78.

8. *hostiae*] ad exta inspicienda mactatae. Daher: *sanguinem arae obfundere vetitum.*

ut quisque] s. zu I, 29, 4.

9. *fibris*] poetisierend für *extis,* wie A. XIV, 30. Verg. Aen. X, 176 *cui pecudum fibrae, caeli cui sidera parent. Fibra* ist eigtl. in der *disciplina haruspicinae* s. v. a. *caput iecoris;* vgl. Varr. de l. l. V § 79 *in iecore extremum fibra.*

10. *obfundere vetitum*] Der Inf. wie IV, 65 *coram adire adloquique Veledam negatum;* s. Draeger, Synt. § 145.

precibus — altaria adolentur] 'Gebete und reines Feuer läfst man als Opferdampf vom Altare aufsteigen'; *igne puro* d. i. ohne Blut und Weihrauch. *Adolere* ist ein sakraler Ausdruck, 'anfachen, in Opferdampf aufgehen lassen' (Verg. Aen. III, 547 *praeceptisque Heleni, dederat quae maxima, rite Iunoni Argivae iussos adolemus honores*); dann 'mit Opferdampf erfüllen, Opferdampf aufsteigen lassen', wie bei Lucr. IV, 1231 *adolent altaria donis;* Verg. Aen. VII, 71 *castis adolet altaria taedis;* I, 704 *flammis adolere Penatis* (i. e. *focos*); Sil. XI, 275 *adolere focos;* A. XIV, 30 *cruore captivo adolere aras et hominum fibris consulere deos fas habebant.* Das Immediativum dazu ist *adolescere,* wie Verg. georg. IV, 379 *adolescunt ignibus arae.*

11. *nec ullis imbribus*] Plin. n. h. II, 96 210 *celebre fanum habet Veneris Paphos, in cuius quandam aream non impluit.*

quamquam] koncessiv bei einem präpositionalen Ausdrucke, wie c. 20 *quamquam in nullis iniuriam,* IV, 2 *quamquam inter adversa,* G. 4 *quamquam in tanto hominum numero.* S. zu I, 83, 1.

in aperto] = *sub divo,* 'im Freien', also ein Hypäthraltempel. Vgl. III, 56, 12, wo *in aperto* = ἐν τῷ φανερῷ, *facile et promptum* ist; c. 76, 3, wo es = 'auf offenem Felde' ist; IV, 4, 7, wo es = *manifestum* ist; A. III, 20, 7. XI, 20, 13, wo es = 'auf der Oberfläche' ist; Agr. 1 u. 33 heifst *in aperto esse* 'freien Spielraum haben'.

simulacrum deae] Vgl. Serv. zu Verg. Aen. I, 724: *apud Cyprios in modum umbilici vel, ut quidam volunt, metae colitur* und Maxim. Tyr. diss. VIII, 8 τὸ ἄγαλμα οὐκ ἂν εἰκάσαις ἄλλῳ τῳ ἢ πυραμίδι λευκῇ. Der Fetisch scheint also ein kegelförmiger Aërolith gewesen zu sein. Bemerkenswert ist die Scheu des Tac. vor technischen Ausdrücken (s. zu I, 9, 2); daher die künstliche Umschreibung des mathematischen Begriffs *conus:* ein Rundkörper aus einem Stück, der von einem breiten Ansatz zu geringem Umfang wie eine Spitzsäule aufsteigt. Über die Auslassung der Adversativpartikel nach dem negativen Satzgliede s. zu I, 83, 13.

13. *ratio* 'Grund, Deutung'.

4. 1. *opulentia*] sc. fani.

antiquitatibus Graecorum genus incertae vetustati adfingit, de navigatione primum consulit. postquam pandi viam et mare prosperum accepit, de se per ambages interrogat, caesis compluribus hostiis. Sostratus (sacerdoti id nomen erat) ubi laeta et congruentia exta magnisque consultis adnuere deam videt, pauca in praesens et solita respondens, petito secreto futura aperit. Titus aucto animo ad patrem pervectus suspensis provinciarum et exercituum mentibus ingens rerum fiducia accessit.

Profligaverat bellum Iudaicum Vespasianus, obpugnatione Hierosolymorum reliqua, duro magis et arduo opere ob ingenium montis et pervicaciam superstitionis, quam quo satis virium obses-

2. *antiquitates* = alte Sage und Geschichte.

Graecorum genus wie c. 13 *pernix genus* ('Menschenschlag'), weil von einem gewissermafsen angeborenen Grundzuge des griechischen Charakters die Rede ist.

3. *pandi* für *patere.*

4. *caesis compluribus hostiis*] i. e. *instauratis sacris.* Über die Abschliefsung der Periode mit dem Abl. abs. vgl. c. 70 *Cremonenses* (viam) *lauru constraverant extructis altaribus caesisque victimis;* V, 4 (Judaei) *effigiem animalis in penetrali sacravere caeso ariete;* s. zu I, 63, 5. *Complures* findet sich nur noch c. 22, 15. G. 8. Statt dessen gebraucht Tac. sonst *plures* ohne den aus den älteren Klassikern bekannten Unterschied; *non nulli* steht bei Tac. nur A. VI, 28.

5. *ubi — videt*] Ebenso IV, 32, 7. A. IV, 12. Dasselbe Praesens nach *postquam* H. IV, 57, 14. A. I, 48. XIV, 60. Diese Konstruktion ist bei Sallust und Livius häufig, besonders bei den Verben der Wahrnehmung. S. Draeger, Synt. § 166, c.

laeta] s. zu I, 27, 2.

6. *magna consulta* 'grofse Projekte', wie Verg. Aen. XI, 410; anders H. IV, 65 *consulta responsaque.*

in praesens] wie c. 70, 8. IV, 17. 1. 58, 8 und achtmal in den Ann. Dagegen *ad praesens* I, 44, 14. 85, 3. III, 6, 6. 29, 5 und fünfmal in den Ann.

solita] was sonst *vulgaria.*

7. *respondens*] aoristisch für *cum respondisset,* wie Agr. 9 *revertentem, A. XII, 48 cognoscens.* S. Nipperdey und Draeger zu A. XI, 35 *praemonente.*

secretum prägnant für 'geheime Unterredung, g. Zusammenkunft', wie c. 100 *secretum componendae proditionis;* IV, 49 *secreto eorum nemo adfuit;* A. XIII, 18 *crebra cum amicis secreta habere.*

aucto animo] 'in gehobener Stimmung'.

8. *suspensis*] s. zu I, 25, 7.

9. *rerum fiducia*] Apposition zu *Titus* 'als Unterpfand der Situation'. Vgl. Ov. tr. V, 6, 1 *tu quoque nostrarum quondam fiducia rerum;* H. II, 5 *praecipua concordiae fides Titus;* IV, 85 *praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus.*

10. *profligaverat*] d. i. prope confecerat. Vgl. V, 10 *intra duas aestates cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat* (Vespasianus); III, 50 *sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur;* IV, 73. A. XIV, 36. G. 13. Cic. ad fam. XII, 30, 2 *profligato bello ac paene sublato;* Liv. XXI, 40, 11. Flor. p. 45, 15 (ed. Jahn). Vgl. zur Grundbedeutung *paene ad interitum vel exitum adducere* Gell. n. Att. XV, 5. Non. p. 160 ed. Merc.

11. *ingenium* 'natürliche Beschaffenheit'. S. zu I, 51, 5.

montis] Jerusalem lag auf vier Hügeln, deren gröfster, Zion, die Burg Davids trug.

12. *superstitionis*] s. zu I, 11, 3.

quam quo] s. Cic. ad fam. X, 3, 4 *haec amore magis impulsus scribenda ad te putavi, quam quo te arbitrarer monitis et praeceptis egere.*

sis ad tolerandas necessitates superesset. tres, ut supra memoravimus, ipsi Vespasiano legiones erant, exercitae bello: quattuor Mucianus obtinebat in pace, sed aemulatio et proximi exercitus gloria depulerat segnitiam, quantumque illis roboris discrimina et labor, tantum his vigoris addiderat integra quies et inexperti belli amor. auxilia utrique cohortium alarumque et classes regesque ac nomen dispari fama celebre.

Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti, cibo fortuito, veste habituque vix a gregario milite discrepans, prorsus, si avaritia abesset, antiquis ducibus par. Mucianum e contrario magnificentia et opes et cuncta privatum modum supergressa extollebant; aptior sermone, dispositu provisuque civilium

13. *necessitates* 'Bedrängnisse', wie IV, 44, 2. Vgl. zu I, 3, 4.
supra] s. I, 10, 11 fgg.
14. *exercitae*] s. zu I, 68, 7.
quattuor] s. zu I, 10, 1.
15. *in pace*] In Syrien herrschte Friede.
16. *quantumque* etc.] Zum Gedanken vgl. Vell. II, 78 *patientia periculorum bellique experientia durabat exercitum.*
17. *labor*] hier wie c. 62, 7.
vigoris] s. zu I, 87, 15.
inexperti] passivisch, wie A. I, 59 *aliis gentibus inexperta esse supplicia.* S. zu I, 8, 3.
belli amor] wie c. 37, 11. Vgl. V, 16 *quis vel ex longa pace proelii cupido vel fessis bello pacis amor.*
18. *classes*] Der Plural wie c. 76, 30. III, 1, 11. Aufser der pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren an der Küste von Syrien (in Seleucia, dem Hafenorte von Antiochia) und von Ägypten Flottenstationen. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 487.
reges] 'die Landesfürsten', Antiochus von Commagene im Norden von Syrien, Agrippa vom Ostjordanlande, Sohaemus von Sophene östlich vom Euphrat. S. zu c. 81, 2, 4.

5. 1. *acer militiae*] 'ein schneidiger Soldat', wie Vell. I, 3, 1 *acer belli;* s. zu I, 87, 14.
anteire agmen] s. zu I, 45, 2.
2. *noctu diuque*] wie Sall. hist. II fr. 62. Die umgekehrte Folge wie A. XV, 12 ist häufiger: die Form *diu* ist archaistisch und kommt, abgesehen vom Komp. *interdiu*, nur in Verbindung mit *noctu* vor, bei Plautus und Sallust.
consilio] 'mit (taktischer) Klugheit' im Gegensatz zu *manu* 'mit Dreinschlagen'; vgl. Nep. Paus. 1, 2 *Mardonius... et manu fortis et consilii plenus;* Liv. II, 19, 5 *non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsis corporibus dimicantes miscuere certamina.* S. zu III, 20, 6.
si res posceret] Zum Konj. s. zu I, 49, 13. Zum absoluten Gebrauch von *poscit* bei *res* vgl. I, 79, 18. G. 35. 44.
3. *fortuito*] τῷ τυχόντι, 'was gerade zur Hand war', wie Amm. XVI, 5, 3 *vili et fortuito cibo contentus.*
4. *prorsus* im Sinne von *denique* 'überhaupt, kurz', wie II, 62 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres;* Sall. Cat. 15, 5. Jug. 66, 1 und noch viermal. Bemerke an beiden Stellen den hypothetischen Konj. Impf. statt des Plqpf.
Mucianum] Über ihn s. zu I, 10, 2.
5. *magnificentia*] 'ein Leben auf grofsem Fufse', hier im Gegensatz zu *avaritia* 'nobles Auftreten, Generosität'; vgl. III, 34, 12. 38, 19.
cuncta — supergressa] s. zu c. 82, 16. Seit Seneca steht *supergredi* für *superare,* wie A. XIII, 45. XIV, 52. Agr. 1.
6. *aptior sermone*] 'gewandter im mündlichen Verkehr'; vgl. c. 86 *sermone promptus.*

rerum peritus: egregium principatus temperamentum, si demptis utriusque vitiis solae virtutes miscerentur. ceterum hic Suriae, ille Iudaeae praepositus, vicinis provinciarum administrationibus invidia discordes, exitu demum Neronis positis odiis in medium consuluere, primum per amicos, dein praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat, natura atque arte compositus adliciendis etiam Muciani moribus. tribuni centuriones que et vulgus militum industria licentia, per virtutes per voluptates, ut cuique ingenium, adsciscebantur.

6 Antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat uterque exercitus, pernicibus, ut adsolet, nuntiis et tarda mole

civiles res 'Civilangelegenheiten, politische Geschäfte' im Gegensatz zum Kriegswesen; vgl. Agr. 39 *studia fori et civilium artium decus;* A. III, 75 *studia civilia* (Beredtsamkeit, Jurisprudenz und Politik). M. soll als praktischer Staatsmann und Verwaltungsbeamter charakterisiert werden. Die Abl. *disposit provisuque* folgen der Analogie von *iure peritus* (Cic. p. Cluent. § 107).

7. *principatus temperamentum*] Beide zusammen hätten einen trefflichen Regenten abgegeben.

8. *miscerentur*] s. zu I, 9, 13.

9. *vicinis*] für *vicinarum*, poetisierende Enallage des Adj.

10. *exitu Neronis*] Abl. temporis; s. zu I, 89, 3.

positis odiis] nach Analogie von *arma ponere,* wie Liv. III, 42, 6 *posito decemvirali odio;* XXVII, 35, 9 *positis simultatibus.*

in medium consuluere] 'traten in gemeinsame Beratung, verständigten sich'; vgl. c. 37 *in medium consultare* (s. zu I, 68, 3). Aufserdem *in medium* noch III, 63, 5. IV, 64, 14. A. XIII, 15.

11. *primum — dein*] s. zu c. 98, 8.

fides 'Bürgschaft, Garantie'. Zur Voranstellung solcher Appositionen vgl. aufser den Stellen zu c. 4, 9 noch III, 66 *specimen partium Mucianus;* A. VI, 37 *columen partium Abdagaeses.*

12. *pravus* 'verkehrt, kleinlich, unedel', wie III, 38 *aemulatione prava.*

aboleverat] 'hatte sofort (im Nu) beseitigt'. Das Plqpf. bezeichnet nicht selten das rasche Eintreten der Handlung; vgl. c. 25 *a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito discursu terga cinxerat eques;* c. 73 *plerumque ad nomen eius* (Vespasiani) *Vitellius excitabatur; tum* (i. e. laeto nuntio allato) *ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant;* III, 51, 5 *distulerant;* Verg. Aen. II, 254 fgg. *et iam Argiva phalanx instructis navibus ibat a Tenedo, tacitae per amica silentia lunae litora nota petens, flammas cum regia puppis extulerat;* Liv. XXXII, 12 *postquam recepere se regii, verterat periculum in Romanos.* S. Draeger, Synt. § 27, b.

13. *compositus* etc.] 'dazu angelegt (geeignet), einen Charakter wie Mucian zu gewinnen.

14. *industria licentia* etc.] s. zu I, 3, 8. Über den Wechsel des Abl. mit *per* s. zu I, 35, 11.

15. *adsciscebantur*] = in partes trahebantur, 'wurden an die Fahne gefesselt', wie c. 8 *militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit;* III, 47 *Vitellii nomine adscitis gentibus.*

6. 1. *sacramentum*] s. zu c. 14, 1.

2. *pernicibus*] wie III, 40, 3 steht, Verbesserung der handschriftlichen Lesart *precibus. Praecipites nuntii* wären Boten, die Hals über Kopf einher jagten, wie II, 41 *praecipites exploratores.*

tarda mole civilis belli] Die schweren Wetter des Bürgerkriegs zogen sich nur langsam zusammen. Der Ausdruck *moles* dient nicht blofs zur Bezeichnung des Massenhaften

civilis belli, quod longa concordia quietus Oriens tunc primum parabat. namque olim validissima inter se civium arma in Italia Galliave viribus Occidentis coepta; et Pompeio Cassio Bruto Antonio, quos omnes trans mare secutum est civile bellum, haud prosperi exitus fuerant, auditique saepius in Suria Iudaeaque Caesares quam inspecti. nulla seditio legionum, tantum adversus Parthos minae vario eventu, et proximo civili bello turbatis aliis inconcussa ibi pax, dein fides erga Galbam. mox, ut Othonem ac Vitellium scelestis armis res Romanas raptum ire vulgatum est, ne penes ceteros imperii praemia, penes ipsos tantum servitii necessitas esset, fremere miles et vires suas circumspicere: septem legiones statim et cum ingentibus auxiliis Suria Iudaeaque, inde continua Aegyptus duaeque legiones, hinc Cappadocia Pontusque, et quidquid castrorum Armeniis praetenditur, Asia et ceterae provinciae nec virorum inopes et pecunia opulentae, quantum insularum mari cingitur, et parando interim bello secundum tutumque ipsum mare.

Non fallebat duces impetus militum, sed bellantibus aliis pla- 7

(s. zu I, 61, 9), sondern auch des Schwerbeweglichen; vgl. A. XV, 52 *balneas et epulas inibat* (Nero) *omissis excubiis et fortunae suae mole;* c. 2 *vires intimas molemque belli ciet* im Gegensatz zu der vorausgesandten *prompta equitum manus.*

3. *longa*] s. zu I, 5, 1.

4. *arma* 'Waffenerhebung, Kämpfe', wie c. 11 *per civilia arma;* I, 60 *occasione civilium armorum.* Mehr Beispiele s. zu I, 73, 4.

Gallia] sc. cisalpina.

5. *Occidentis*] Der Schwerpunkt der Macht lag für Pompeius, für die Partei des Brutus und Cassius und für Antonius im Westen.

7. *auditi*] 'man hörte von —', wie c. 65 *audito Vitellii et Othonis principatu;* I, 30 *legionum seditio audita est aliquando;* c. 76, 11. 86, 7. Nep. Arist. 1, 2 *quem quidem nos audierimus.* Vgl. Nipperdey zu A. IV, 23.

9. *vario eventu*] 'mit wechselndem Erfolge'; vgl. A. XV, 27 *multa Romanis secunda, quaedam Parthis evenisse;* H. V, 17 *vario Treverici proelii eventu;* Caes. b. G. II, 22, 2.

proximo] Die Empörung des Vindex und die Erhebung Galbas gegen Nero ist gemeint.

aliis] Abl. von *alii*, wie c. 7, 1.

10. *ibi*] in Oriente.

11. *rapere* 'an sich reifsen'; vgl. A. IV, 1 *quo facinore dominationem raptum ierit.*

13. *circumspicere* 'überblicken, überschlagen'; ebenso c. 74 *circumspectare.*

14. *Suria Iudaeaque*] s. zu c. 4, 18.

inde—hinc] d. i. ab altera parte — ab altera. Vgl. c. 15, 8 und die Anm. zu I, 84, 19.

continuus 'unmittelbar anstossend' an Judaea.

15. *duae legiones*] s. zu I, 11, 1.

16. *Armeniis*] Grofs- und Kleinarmenien, die durch den Euphrat getrennt waren.

praetendi 'sich hindehnen vor etwas', wie c. 14, 13.

17. *opulentus* mit dem Abl. wie A. III, 46 nach dem Vorgange Vergils (Aen. I, 447. VIII, 475) und des Livius.

18. *secundum*] d. i. ad commeatum et ceteras copias transvehendas opportunum. Die Partikel *et* schliefst wie unser 'dazu' dieses Satzglied an die unter sich zusammengehörigen asyndetischen Satzglieder an. S. zu I, 2, 18.

7. 1. *aliis*] Othone et Vitellio.

cuit expectari. bello civili victores victosque numquam solida fide coalescere, nec referre, Vitellium an Othonem superstitem fortuna faceret. rebus secundis etiam egregios duces insolescere: discordia militis, ignavia, luxurie et suismet vitiis alterum bello, alterum victoria periturum. igitur arma in occasionem distulere, Vespasianus Mucianusque nuper, ceteri olim mixtis consiliis: optimus quisque amore rei publicae; multos dulcedo praedarum stimulabat, alios ambiguae domi res. ita boni malique causis diversis, studio pari bellum omnes cupiebant.

8 Sub idem tempus Achaia atque Asia falso exterritae, velut Nero adventaret, vario super exitu eius rumore eoque pluribus vivere eum fingentibus credentibusque. ceterorum casus conatusque in contextu operis dicemus: tunc servus e Ponto sive, ut alii

2. *bello civili*] So hat Heinisch die verdorbene Lesart des Mediceus *bellū cū In* verbessert. Vgl. Cic. Tusc. V § 56 *Marius civili bello victor.* Andere lesen *bellorum civilium victores,* wie A. I, 19. Cic. p. Marc. § 12. p. Mur. § 31. ad fam. IX, 6, 3. Vgl. H. II, 28 und IV, 58 *tot bellorum victores;* A. IV, 18 *Sacroviriani belli victor;* Liv. VI, 4, 10 *trium bellorum victor;* XLV, 36, 7 *tanti belli victorem;* Vell. II, 55, 2 *victor Africani belli.* Doch empfiehlt sich der Abl. schon wegen des Part. *victos.*

4. *discordia militis*] Vgl. c. 76 *legiones non discordia corruptae;* I, 46 *ad seditiones et discordias et ad extremum bella civilia ruebant.* S. zu I, 53, 7.

5. *ignavia* Vitellii proprium, *luxuries* Othonis et Vitellii commune erat vitium.

7. *nuper*] Seit Neros Ende (c. 5, 10) hatten sich Vespasian und Mucian verständigt. Über *olim* s. zu I, 60, 3. Statt des in der Verbindung mit *consilia* gewöhnlichen *communicare* kommt bei Tac. *miscere* (A. XV, 68. Agr. 38) oder *sociare* (H. II, 74, 5) vor.

8. *multos*] Übergang in einen selbständigen Satz.

9. *ambiguae domi res*] 'mifsliche (bedrängte) häusliche Lage', was III, 65 durch *adfecta fides,* von Cic. p. Sest. § 97 durch *malis domesticis impediti* bezeichnet wird. Neben dem Adjektiv *ambiguae* ist *domi* der Adjektivform *domesticae* vorgezogen, wie A. III, 70 *egregium publicum et bonas domi artes,* wo *domi* als Gegensatz zu *publice* im Sinne von *privatim* 'persönlich' steht, wie auch an u. St. die Beziehung auf *amore rei publicae* unverkennbar ist.

8. 1. *velut*] in dem Sinne, welchen Tac. gewöhnlich durch *tamquam* (s. zu I, 8, 9) ausdrückt, wie A. IV, 67 *eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur.*

2. *super*] statt *de* bei einem Gegenstande des Denkens und der Rede, wie IV, 40 *consulendum tali super re principem respondit;* A. XI, 23 *multus ea super re variusque rumor.* Heraeus, lat. Schulgr. § 90, 3 Anm.

3. *fingentibus credentibusque*] wie I, 51, 24. A. V, 10, 8.

ceterorum] So trat bei den Parthern 20 J. nach Neros Tode unter Domitians Regierung ein Pseudonero auf, nachdem schon unter Titus ein Betrüger aus der Provinz Asia sich für den Kaiser ausgegeben hatte.

4. *in contextu operis*] in dem verloren gegangenen Teile der Historien.

e Ponto] Darunter ist hier entweder wie c. 6, 15 der westliche Teil des alten pontischen Reiches an der Südküste des Pontus Euxinus, welcher nach dem Tode des Mithridates i. J. 63 v. Chr. zur Provinz Bithynien geschlagen wurde, zu verstehen, oder das Fürstentum der Polemonen (westlich von Tra-

tradidere, libertinus ex Italia citharae et cantus peritus, unde illi super similitudinem oris pronior ad fallendum fides, adiunctis desertoribus, quos inopia vagos ingentibus promissis corruperat, mare ingreditur; ac vi tempestatum Cythnum insulam detrusus et militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit vel abnuentes interfici iussit et spoliatis negotiatoribus mancipiorum valentissimum quemque armavit. centurionemque Sisennam dextras, concordiae insignia, Suriaci exercitus nomine ad praetorianos ferentem variis artibus adgressus est, donec Sisenna clam relicta insula trepidus et vim metuens aufugeret. inde late terror; multi ad celebritatem nominis erecti rerum novarum cupidine et odio praesentium. gliscentem in dies famam fors discussit.

9 Galatiam ac Pamphyliam provincias Calpurnio Asprenati regendas Galba permiserat. datae e classe Misenensi duae triremes ad prosequendum, cum quibus Cythnum insulam tenuit; nec de-

pezunt), welches nach dem Tode Polemos II im J. 63 n. Chr. von Nero unter dem Namen Pontus Polemoniacus zu einer eigenen Provinz gemacht wurde. Vgl. Suet. Ner. 18.

sive] Das einfache *sive* läfst die Wahl zwischen zwei Bezeichnungen eines und desselben Gegenstandes frei; vgl. Liv. I, 3, 3 *Ascanius opulentam urbem matri seu novercae reliquit.*

5. *illi...pronior...fides*] sc. erat für *illi maior fides habebatur* 'er fand leichter Glauben'.

6. *super*] für *praeter;* s. zu I, 8, 3.

8. *Cythnus* (j. Thermia) eine der westlichen Cykladen südlich von Keos. Haben die Appellativa wie *urbs, insula* kein Attribut bei sich, so treten sie in der klassischen Prosa mit *in* vor den Orts- oder Inselnamen. Heraeus, lat. Schulgr. § 110, 4 Anm. 3. Vgl. zu III, 43, 14.

detrusus] für *delatus* (III, 43, 14).

9. *commeare* 'auf Urlaub gehen'.

adscivit] s. zu c. 5, 15.

11. *dextras*] s. zu I, 54, 1.

14. *ad*] 'auf — hin, in Rücksicht auf'; vgl. A. XIV, 57 *erectas Gallias ad nomen dictatorium;* H. II, 36 *laeto milite ad mutationem ducum;* A. II, 2 *laetantes ut ferme ad nova imperia.*

15. *erecti*] sc. sunt, 'sie wurden aus ihrer Ruhe aufgeregt, gerieten in Aufregung', was sodann durch die Ablative näher bestimmt wird. Vgl. III, 59 *erectus Samnis Paelignusque et Marsi aemulatione;* Agr. 18.

gliscere 'um sich greifen, überhand nehmen', ein Lieblingswort von Sallust, Livius und Tacitus, das in den Hist. aufser u. St. noch c. 83, 3. IV, 25, 16. 43, 10 vorkommt, verdrängt in den Ann., wo es nach Wölfflins Beobachtung neunzehnmal wiederkehrt, das gewöhnliche *crescere* vollständig; dies findet sich nur noch Dial. 37. H. I, 33. IV, 70.

16. *discussit*] 'löste in nichts auf'.

9. 1. *Galatia ac Pamphylia*] Pamphylien wurde, nachdem es seit der vollständigen Unterwerfung Ciliciens (67 und 66 v. Chr.) einen Teil dieser Provinz gebildet hatte, i. J. 25 v. Chr. eine eigene Provinz, worauf es 43 n. Chr. durch das von Claudius zur Provinz gemachte Lycien vergröfsert wurde. Unter Galba wurde die Verwaltung von Pamphylien zugleich dem kaiserlichen Statthalter von Galatia übertragen. Seit Vespasian bildete Pamphylien und Lycien eine vereinigte, anfangs kaiserliche, seit Trajan (103 n. Chr.) senatorische Provinz.

3. *prosequendum*] Asprenatem.

tenuit] 'anlief, vor Anker ging', wie Agr. 38 *classis Trutulensem portum tenuit.*

fuere qui trierarchos nomine Neronis accirent. is in maestitiam compositus et fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegypto sisterent, orabat. trierarchi nutantes seu dolo adloquendos sibi milites et paratis omnium animis reversuros firmaverunt. sed Asprenati cuncta ex fide nuntiata; cuius cohortatione expugnata navis et interfectus, quisquis ille erat. caput insigne oculis comaque et torvitate vultus in Asiam atque inde Romam pervectum est.

10 In civitate discordi et ob crebras principum mutationes inter libertatem ac licentiam incerta parvae quoque res magnis motibus agebantur. Vibius Crispus, pecunia potentia ingenio inter claros magis quam inter bonos, Annium Faustum equestris ordinis, qui temporibus Neronis delationem factitaverat, ad cognitionem senatus vocabat; nam recenti Galbae principatu censuerant patres, ut accusatorum causae noscerentur. id senatus consultum varie iactatum et, prout potens vel inops reus inciderat, infirmum aut vali-

4. *in maestitiam compositus*] 'mit angenommener Betrübnis'.

5. *ut eum — sisterent*] Der strengere Sprachgebrauch Ciceros hätte *se* oder *ipsum* verlangt. Ebenso c. 64 *quod uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset;* A. IV, 67 *quamquam edicto monuisset, ne quis quietem eius inrumperet.* S. Draeger, Synt. § 15. Schon bei Cäsar kommt *is* für das Reflexivpronomen vierzehnmal vor. Die Präp. *in* mit dem Abl. wie A. II, 14 nach dem Vorgange Vergils und Ovids.

6. *nutantes seu dolo*] Über den Wechsel zwischen Part. und Abl. s. zu I, 28, 1; über *seu* statt *seu — seu* s. zu c. 1, 16.

7. *firmaverunt*] statt des Komp. *adfirmarunt*, wie A. I, 81. III, 14. VI, 6. 28. 50. Zu *reversuros* erg. *se* aus *sibi*.

8. *ex fide*] 'getreulich'.

9. *expugnata*] sc. est.

10. *oculis*] sc. *caesiis et hebetioribus* (Suet. Ner. 51).

10. 2. *licentia*] 'Schrankenlosigkeit, Ungebundenheit'.

3. *agebantur*] 'gingen vor sich'.

Vibius Crispus] aus Vercelli, ein namhafter Redner und gefürchteter Ankläger, *consul suffectus* unter Nero, unter Vespasian Prokonsul von Africa, starb hochbetagt gegen Ende des ersten Jahrhunderts.

inter claros magis quam inter bonos] erinnert im Ausdruck an Sall. Iug. 8 *clari magis quam honesti;* Liv. VIII, 27 *clari magis inter populares quam honesti.*

5. *delationem factitare*, wie Cic. Brut. § 130 *accusationem factitare*, 'ein Handwerk aus dem Anklagen machen'.

cognitio senatus] 'gerichtliche Untersuchung vor dem Senat'.

6. *recenti Galbae principatu*] ähnlich wie *novo principatu* (vgl. c. 64. V, 10. A. I, 6. XIII, 1), nur daſs durch *recenti* bezeichnet wird, daſs Galbas Regierung damals erst seit kurzem bestanden habe. Jener Senatsbeschluſs fiel also in die erste Zeit der neuen Aera. Zum temporalen Abl. vgl. IV, 1 *recentibus odiis;* A. II, 84 *recenti maestitia;* IV, 8 *recenti dolore;* c. 15 *recenti memoria.* In bezug auf Nipperdeys Emendation des handschr. *recens* s. zu I, 77, 13.

ut] wie IV, 9, 8. 40, 5. Cic. p. Sest. § 74. S. zu I, 39, 4.

7. *accusatorum causae*] Vgl. IV, 42 *elanguimus, patres conscripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros more maiorum puniendos flagitabat.*

varie iactatum] bald gehandhabt, bald ignoriert.

8. *vel — aut*] willkürlicher Wechsel der Konjunktion, wie c. 68, 4. S. zu c. 1, 2.

dum, retinebatur adhuc terrori. set propria vi Crispus incubuerat delatorem fratris sui pervertere traxeratque magnam senatus partem, ut indefensum et inauditum dedi ad exitium postularent. contra apud alios nihil aeque reo proderat quam nimia potentia accusatoris: dari tempus, edi crimina, quamvis invisum ac nocentem more tamen audiendum censebant. et valuere primo, dilataque in paucos dies cognitio; mox damnatus est Faustus nequaquam eo adsensu civitatis, quem pessimis moribus meruerat: quippe ipsum Crispum easdem accusationes cum praemio exercuisse meminerant, nec poena criminis sed ultor displicebat.

inciderat] tamquam in *laqueos legum et iudiciorum* (Cic. p. Cluent. § 150).

infirmus 'unwirksam', wie Cic. p. Sest. § 40 *infirmari* 'aufser Kraft gesetzt werden'.

9. *retinebatur adhuc terrori. set*] unsichere Vermutung Halms für die sinnlose Lesart des Med. *retinebat ad hunc terroris et.* Der Senatsbeschlufs wurde noch beibehalten zur Einschüchterung der Delatoren, d. h. er war noch nicht aufgehoben worden. Unter Domitian freilich sollte er ganz aufser Wirksamkeit kommen. Zur Bedeutung von *retineri* = *non omitti* vgl. A. III, 52 *quod...retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret.* Über den Dat. *terrori* s. Draeger, Synt. § 52, c. Vielleicht schrieb jedoch Tac. *retinebatur ad vana* (oder *inania*) *terroris. set propria vi* etc. Zum Gegensatz zwischen *inania* oder *vana* und *vis* vgl. A. XV, 31 *apud quos vis imperii valet, inania tramittuntur.* Zu *vana* (*inania*) *terroris* 'nichtiger Schrecken' vgl. A. IV, 59 *vana rumoris;* Curt. VII, 43, 25 *pleraque belli vana et inania;* H. II, 76 *inania famae;* Agr. 6 *inania honoris;* Cic. p. Mur. § 26 *inania prudentiae;* in Verr. I § 15 *inania nobilitatis.* Vgl. zu I, 10, 14.

propria vi Crispus incubuerat] d. i. Cr. hatte mit Aufbietung seines persönlichen Einflusses es sich angelegen sein lassen etc. im Gegensatz zum *senatus consultum. Incumbere* mit dem Inf. nach Vergils Vorgang (georg. IV, 248) nach Analogie von *studere.*

10. *fratris sui*] des Vibius Secundus, der eine der beiden Provinzen Mauretania als Prokurator verwaltet hatte und unter Nero i. J. 60 n. Chr. von den Mauren wegen Erpressungen belangt, mit der Relegation bestraft worden war (A. XIV, 28). Späterhin gegen das Ende von Neros Regierung hin mufs er von Annius Faustus des Majestätsverbrechens geziehen worden sein.

11. *indefensum et inauditum*] s. zu I, 6, 5.

12. *quam* steht nach *aeque* (wie IV, 54, 7. A. II, 52. XIV, 38. Dial. 10) unklassisch für *ac* (wie IV, 5, 11) wie nach *perinde* meist nur in negativen Sätzen. S. Draeger, Synt. § 176.

13. *dari*] für *ut daretur,* wie A. I, 74 *tulit* (sententiam) *absolvi reum criminibus maiestatis;* Liv. II, 5 *bona regis reddi censuerunt* (s. Mor. Müller zu d. St.). Vgl. Nipperdey zu A. I, 74. Über den Wechsel zwischen Inf. und Ger. s. zu I, 39, 4.

nocens] 'schuldig, strafbar', wie IV, 10, 3. Cic. de off. II § 51. p. Sest. § 97. acc. in Verr. IV § 6.

16. *mores* 'Aufführung, Betragen', wie I, 48, 5. III, 72, 3. IV, 7, 6. 42, 32.

ipsum] 'gerade'. Anstöfsig ist indefs die Häufung *ipsum—easdem* und vielleicht, wie Prammer vermutet hat, *ipsum Crispum* aus einer Doppellesart entstanden und blofs *Crispum* zu lesen.

18. *criminis*] hier = *sceleris* oder *delicti,* wie I, 30 *admittitis exemplum et quiescendo commune crimen facitis?* c. 48 *criminis huius reus T. Vinius arguebatur* u. ö. in den Ann.

11 Laeta interim Othoni principia belli, motis ad imperium eius e Delmatia Pannoniaque exercitibus. fuere quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa; ipsae modicis intervallis sequebantur, septuma a Galba conscripta, veteranae undecuma ac tertia decuma et praecipui fama quartadecumani rebellione Britanniae compressa. addiderat gloriam Nero eligendo ut potissimos, unde longa illis erga Neronem fides et erecta in Othonem studia. sed quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat. agmen legionum alae cohortesque praeveniebant. et ex ipsa urbe haud spernenda manus, quinque praetoriae cohortes et equitum vexilla cum legione prima,

11. 3. *bina milia*] Von jeder Legion zog ein 2000 Mann starkes Vexillum (s. zu I, 31, 16) voraus; vgl. A. XV, 10 *expediri tamen itineri singula milia ex tribus legionibus . . . iussit.* So belief sich die Stärke der von den 3 britannischen Legionen detachierten Abteilungen nach c. 57 und III, 22 auf 8000 Mann.

ipsae] das Gros der Legionen im Gegensatz zum Detachement.

4. *septuma a Galba conscripta*] Der Zusatz soll diese Legion von der *septuma Claudia* unterscheiden. S. zu I, 6, 8.

veteranae] im Gegensatz zur 7. Legion.

undecuma] mit dem Beinamen *Claudia*, stand in Dalmatien (c. 67, 6. III, 50, 5).

tertia decuma] *Gemina* zubenannt, war in Pannonien garnisoniert.

5. *quartadecumani*] Diese damals in Dalmatien stehende Legion führte den Beinamen *Gemina Martia Victrix.* Sie hatte zur Zeit des Germanicus ihre Standquartiere in Obergermanien, war dann unter Claudius nach Britannien geschickt worden, wo sie unter dem Kommando des Suetonius Paulinus 61 bei der Unterdrückung des grofsen Aufstandes sich auszeichnete (V, 16 *domitores Britanniae*), und war von Nero zur Teilnahme an dem projektierten Feldzuge gegen die kaukasischen Albaner ausersehen (I, 6. II, 27. 66). Auf dem Marsche nach dem Orient war sie zur Zeit von Neros Sturze bis Dalmatien gekommen, wo sie nunmehr vor der Hand verblieb, bis ein Detachement (s. zu c. 43, 9) an dem Kampfe für Otho gegen Vitellius teilnahm. Andere nehmen an, die Legion sei von Nero zur Bekämpfung des Vindex nach Italien entboten und von Galba nach seiner Thronbesteigung von dort nach Dalmatien weggeschickt worden.

rebellione Britanniae] s. A. XIV, 29 fgg. Agr. 15 fgg.

6. *longa*] s. zu I, 5, 1.

7. *erecta studia* 'lebhafte Sympathieen' für Otho als Neros Rächer.

8. *tarditas inerat*] sc. eo maior; s. zu I, 14, 14. Zur Auslassung der 3. P. Impf. von *esse* im ersten Gliede solcher Vergleichungssätze *quo — eo* oder *quanto — tanto* vgl. I, 14 *ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.* II, 71, 8. A. I, 34, 1. In beiden Gliedern fehlt *erat* H. III, 58, 6. A. II, 5, 4. VI, 17, 10.

alae cohortesque] s. zu I, 60, 9.

9. *et*] 'dazu'; s. zu I, 2, 18.

haud spernenda manus] wie A. IV, 72. Seit Livius (vgl. XXX, 45, 5 *haudquaquam spernendus auctor*) wird *spernendus* auch als Adj. gebraucht, aber nur in der Form der Litotes; ebenso steht *haud temnendae manus ductor* H. III, 47. H. II, 86 *bello non spernendus;* A. XIV, 40 *neque morum spernendus habebatur.* Mehr in Gerbers und Greefs Lex. Tac. p. 515, 6 unter *haud.*

10. *equitum vexilla*] sc. praetorianorum. Über *vexillum* in diesem Sinne s. zu I, 70, 13.

legio prima] s. zu I, 6, 9. An unserer Stelle wird die *legio classica* zuerst *prima* genannt, welche Nummer ihr demnach von Otho gegeben scheint, darauf nach den ersten

ac deforme insuper auxilium, duo milia gladiatorum, sed per civilia arma etiam severis ducibus usurpatum. his copiis rector additus Annius Gallus, cum Vestricio Spurinna ad occupandas Padi ripas praemissus, quoniam prima consiliorum frustra ceciderant, transgresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat. ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta robora cum ceteris praetoriis cohortibus, veterani e praetorio, classicorum ingens numerus. nec illi segne aut corruptum luxu iter, sed lorica ferrea usus [est] et ante signa pedes ire, horridus incomptus famaeque dissimilis.

Gefechten (II, 43) mit dem Beinamen *Adiutrix*.

12. *severis ducibus*] wie D. Brutus vor Mutina. Über den Dat. der Person beim Part. Pf. Pass. s. zu I, 14, 8 und 11, 8.

additus] 'ward bestellt'; s. zu I, 43, 2. Über die Auslassung von *est* s. zu I, 43, 11. Vgl. besonders die in betreff des durch Anschiebung mehrerer von einander abhängiger Nebensätze eigentümlichen Satzbaus ähnliche Stelle IV, 12, 9 fgg.

13. *Annius Gallus*] s. zu I, 87, 13.

Vestricius Spurinna zeichnete sich in diesem Kriege durch die mutvolle Verteidigung der Feste Placentia am Po aus; unter Trajan machte er sich durch einen glücklichen Zug ins Land der Bructerer zwischen Ems und Lippe und durch die Wiedereinsetzung des vertriebenen Landesfürsten einen Namen (Plin. ep. II, 7).

Padi ripas] Durch den Plural wird die Polinie bezeichnet.

14. *prima consiliorum*] Über die ersten kriegerischen Maſsnahmen s. I, 87.

frustra cadere für *ad irritum cadere* 'fehl schlagen'.

transgresso iam Alpes Caecina] s. I, 70. 89. Über die absolute Konstruktion des Part. Perf. eines transitiven Deponens s. zu IV, 70, 17. Heraeus, lat. Schulgr. § 197 Anm. 3.

15. *speraverat*] nämlich Otho, dessen erste Pläne vorher als miſslungen bezeichnet werden. Unmittelbar darauf folgt *ipsum Othonem comitabantur* etc. S. zu I, 20, 3.

16. *speculatorum*] s. zu I, 24, 8.

lecta robora] So nach Fr. Walters Vermutung statt des handschr. *lecta corpora*. Vgl. Verg. Aen. VIII, 518 *robora pubis lecta dabo;* Liv. VII, 7, 4 *quadringenariae octo cohortes, lecta robora virorum, scribuntur;* XXIV, 46, 2 *centurionum robora ex toto exercitu delegit;* H. IV, 33, 20 *e Germanis ipsa robora* (caesa sunt). Dagegen zur einfachen Umschreibung von Personalbegriffen, wie *coniuges* und *liberi*, gebraucht Tac. *corpora*, wie A. IV, 72 *corpora coniugum aut liberorum servitio tradebant;* XV, 17 *misere legatos veniam liberis corporibus* (= *pro liberis*) *orantes* nach dem Vorgang Vergils (Aen. IX, 272 *lectissima corpora matrum dabit;* II, 18 *huc delecta virūm sortiti corpora*).

ceteris] also vier. Der strengere Sprachgebrauch hätte *reliquis* verlangt, da hier vom Reste der Prätorianergarde die Rede ist.

17. *veterani e praetorio*] die ausgedienten Prätorianer, welche, nach sechzehnjähriger Dienstzeit in der Kohorte zu einem besondern Corps formiert, den Namen *vexillarii* (c. 18, 3) führten.

classicorum] Seesoldaten, die in Manipeln und Kohorten eingeteilt, aber zu keiner Legion formiert waren; s. zu I, 87, 5.

18. *segne aut corruptum luxu iter* 'ein saumseliger oder durch Ausschweifung geschändeter Marsch'.

ferrea] im Gegensatz zu *lintea*.

19. *ante signa*] i. e. ante manipulos vel ordines. Vgl. Liv. VII, 14, 6 *ire armatum ante prima signa.*

pedes] mit dem Part. *usus* koordiniert. Zu *pedes ire* vgl. Verg. Aen. VII, 624 *pars pedes ire parat;* Agr. 35

12 Blandiebatur coeptis fortuna, possessa per mare et naves maiore Italiae parte penitus usque ad initium maritimarum Alpium, quibus temptandis adgrediendaeque provinciae Narbonensi Suedium Clementem, Antonium Novellum, Aemilium Pacensem duces dederat. sed Pacensis per licentiam militum vinctus, Antonio Novello nulla auctoritas: Suedius Clemens ambitioso imperio regebat, ut adversus modestiam disciplinae corruptus, ita proeliorum avidus. non Italia adiri nec loca sedesque patriae videbantur: tamquam externa litora et urbes hostium urere vastare rapere eo atrocius, quod nihil usquam provisum adversum metus. pleni agri, apertae domus; occursantes domini iuxta coniuges et liberos securitate

(Agricola) *pedes ante vexilla constitit;* Liv. XXVIII, 9, 15 *etiam si pedes incedat.* Zum Inf. descript. vgl. c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen* und die wie hier vereinzelten Infinitive *miscere* c. 23, 20; *fatigari* I, 46, 14; *instigare* c. 52, 14; *cadere* III, 31, 3; *incedere* c. 50, 2. Für *pedes ire* (so Madvig) hat der Med. *pedestre,* wie umgekehrt c. 14, 4 und c. 28, 1 *ire virorum* statt *Trevirorum.*

horridus] 'von rauhem Aussehen'.

12. 1. *blandiri* 'hold lächeln'.

mare et naves] ein Lieblingsausdruck des Livius (s. Fabri zu XXI, 32, 2). Gemeint sind die Flotten von Misenum und Ravenna. Mit ihrer Hilfe konnte man an jedem bedrohten Punkte der langgestreckten Küste Truppen ans Land setzen.

3. *temptandis*] geziert für *potiundis.* Vgl. Z. 12.

4. *Pacensem*] s. zu III, 73, 10.

duces dederat] s. I, 87.

6. *ambitioso imperio*] wie I, 83, 3. Clemens haschte bei Handhabung des Regiments nach Popularität. Daher war er in betreff der Mannszucht haltlos, d. h. hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Mannszucht zeigte er sich schwach und steuerte nicht dem Geiste der Insubordination. Zu dieser Bedeutung von *adversus* ('hinsichtlich') in der Verbindung mit einem Adj. oder Part. oder Abl. qual. vgl. G. 46 *securi adversus homines, securi adversus deos;* H. III, 69 *miles adversus sitim non eadem temperantia.* Der Sinn von *corruptus* ergiebt sich aus dem Gegenteil I, 35 *adversus blandientes incorruptus.* Über *modestia* in militärischer Beziehung s. zu I, 52, 10.

8. *tamquam*] Über die Auslassung der adversativen Konjunktion s. zu I, 83, 13.

9. *vastare*] wie I, 61, 3.

rapere] im Anschlufs an *urere* und *vastare* statt des Komp. *diripere* nach dem Vorgange von Verg. (Aen. II, 374 *alii rapiunt incensa feruntque Pergama*) und Lucan (I, 484). Vgl. A. XIII, 6 *rapi Armeniam adlatum est;* IV, 23 *adhuc raptabat Africam Tacfarinas;* XII, 54 *raptare inter se;* H. I, 51 *raptus penatium.*

10. *nihil usquam provisum*] 'nirgends Vorkehrungen getroffen waren'; vgl. IV, 15, 12.

metus] 'Schrecknisse, Veranlassungen zur Furcht' wie IV, 5, 13.

pleni agri] cultorum, armentorum, pecorum, eine Reminiscenz aus Sall. hist. III fr. 74 (ed. Kr.) *apertae portae, repleta arva cultoribus.* Vgl. noch H. II, 56 *refertos agros, dites dominos in praedam . . . destinabant.*

11. *dominus* 'Eigentümer', hier 'Grundbesitzer' wie c. 56, 6. A. III, 54. Sall. hist. III fr. 81, 26 (ed. Kr.) *munera ditium dominorum.*

securitate pacis] 'im Gefühl der Sicherheit des Friedens', d. i. die der Friede einflöfst. Zum Abl. modi mit einem Gen. vgl. I, 23 *paratu facinoris;* c. 65 *Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat.* Ohne Gen. steht er II, 7 *suismet vitiis alterum bello, alterum victoria periturum.* S. Nipperdey zu

pacis et belli malo circumveniebantur. maritimas tum Alpes tenebat procurator Marius Maturus. is concita gente (nec deest iuventus) arcere provinciae finibus Othonianos intendit, sed primo impetu caesi disiectique montani, ut quibus temere collectis, non castra, non ducem noscitantibus neque in victoria decus esset neque in fuga flagitium.

Irritatus eo proelio Othonis miles vertit iras in municipium 13
Albintimilium. quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma, nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum; sed calamitatibus insontium expleta avaritia. auxit invidiam praeclaro exemplo femina Ligus, quae filio abdito, cum simul pecuniam occultari milites credidissent eoque per cruciatus interrogarent, ubi filium occuleret, uterum ostendens latere respondit nec ullis deinde terroribus aut morte constantiam vocis egregiae mutavit.

Imminere provinciae Narbonensi in verba Vitellii adactae 14

A. IV, 51. Draeger, Synt. § 60. Nun ist hier der Abl. modi mit dem Abl. instr. *belli malo* durch Einsetzung der Partikel *et* koordiniert, wie mit dem Abl. causae IV, 45 *Manlius Patruitus senator pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu magistratuum querebatur*, und der Abl. temporis mit dem Abl. instr. A. I, 55 *quod* (bellum) *initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit*. Vgl. Nipperdey zu d. St.

12. *circumveniebantur*] in bezug auf *securitate pacis* ein Zeugma. Prammer vgl. A. XIV, 32 *quasi media pace incauti multitudine barbarorum circumveniuntur.*

13. *procurator*] Die Provinz der Seealpen, von Augustus 14 v. Chr. eingerichtet, wurde als kleinere Senatsprovinz von einem Prokurator verwaltet; s. zu I, 2, 16.

14. *intendere* mit dem Inf., hier wie c. 22, 14. Agr. 18 ist unklassisch.

15. *caedi* wie c. 24, 3. 54, 4. I, 87, 4. IV, 12, 2. 25, 4. 55, 16 ist unserem 'zusammengehauen werden' zu vergleichen.

castra 'Felddienst'.

13. 1. *vertit iras*] 'liefs seinen Grimm aus'. Vgl. A. I, 43 *iras civiles in exitium hostium vertant.* Der Plur. des Abstr. der Gemütsbewegung wie IV, 72, 10. A. I, 43. 55. II, 13. S. Draeger, Synt. § 2, 2.

2. *Albintimilium,* eigtl. Albium Intimilium (Ἄλβιον Ἰντεμήλιον bei Strabo genannt) j. Ventimiglia in Ligurien.

3. *capi*] um als Sklaven verkauft zu werden.

pernix genus 'ein flinker Menschenschlag'.

4. *insontium*] Tac. hat hierbei die Ermordung der Mutter seines Schwiegervaters Agricola vor Augen gehabt. Vgl. Agr. 7 *nam classis Othoniana licenter vaga, dum Intimilium (Liguriae pars est) hostiliter populatur, matrem Agricolae in praediis suis interfecit praediaque ipsa et magnam patrimonii partem diripuit, quae causa caedis fuerat.*

auxit invidiam] 'es erhöhte den gehässigen Eindruck', den diese Aufführung des Schiffsvolkes auf die ligurische Bevölkerung machte. Vgl. zu I, 82, 16.

6. *credidissent*] wie A. IV, 23 *crediderant;* H. V, 22, 14. Hor. od. III, 5, 1. ep. I, 2, 5. 18, 65. Vgl. das griech. πέποιθα 'ich habe Vertrauen gefafst, vertraue'.

eo] s. zu I, 13, 13.

7. *latere*] Das Wo ergiebt sich für den kundigen Leser des Tac. aus dem Vorhergehenden von selbst.

14. 1. *in verba Vitellii adactae*] wie A. I, 34 *in verba eius* (Tiberii) *adegit;* H. II, 73. III, 13. 43. IV,

classem Othonis trepidi nuntii Fabio Valenti attulere; aderant legati coloniarum auxilium orantes. duas Tungrorum cohortes, quattuor equitum turmas, universam Treverorum alam cum Iulio Classico praefecto misit, e quibus pars in colonia Foroiuliensi retenta, ne omnibus copiis in terrestre iter versis vacuo mari classis adceleraret. duodecim equitum turmae et lecti e cohortibus adversus hostem iere, quibus adiuncta Ligurum cohors, vetus loci auxilium, et quingenti Pannonii nondum sub signis. nec mora proelio: et acies ita instructa, ut pars classicorum mixtis paganis in colles

21. 59. 61. 70 (den Huldigungseid schwören lassen). Das entsprechende Immediativum ist *in verba alicuius iurare* (A. I, 7. H. IV, 57) = *sacramentum alicuius accipere* (II, 6. IV, 21). Name und Sache ist der Vereidigung der Soldaten durch den Feldherrn entlehnt, wobei sie das Gelöbnis des Gehorsams ablegen mufsten. Vgl. über *sacramento adigere* zu I, 55, 2.

2. *aderant*] s. zu I, 9, 5.

3. *coloniarum*] Dazu gehörten Aquae Sextiae (Aix), Narbo Martius (Narbonne), Forum Iulii (Fréjus), Arelate (Arles), Baeterrae (Beziers), Arausio (Orange), Valentia (Valence), Vienna (Vienne).

Tungrorum] in der belgischen Provinz Lüttich sefshaft, woher der Name der Stadt Tongres; *fons Tungrorum* ist das Bad Spaa.

4. *Treverorum alam*] Dies Reitercorps gehörte zu den von den Römern ausgehobenen und durch römische Instruktoren ausgebildeten Truppen der Bundesgenossen, welche zum stehenden Heere gehörten. Über *Iulius Classicus* s. IV, 55. 57 fgg.

5. *colonia Foroiuliensis*, j. Fréjus.

retenta] Zur Auslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Relativsatze vgl. A. III, 76 *quod civiliter acceptum*.

6. *in terrestre iter*] 'landeinwärts'.

vacuus eigtl. 'unbesetzt, herrenlos' (Cic. de off. I § 21 *qui quondam in vacua venerunt;* Ov. her. XX, 131 *elige de vacuis, quam non sibi vindicet alter: si nescis, dominum res habet ista suum*), daher von einem Orte gesagt, wo jedermann frei schalten und walten kann. Übers. 'schutzlos, von Schutz entblöfst'; vgl. III, 2 *vacuum Illyricum mare;* c. 47 *classi quoque faces intulit* (Anicetus) *vacuo mari eludens;* Sall. Cat. 52 *eo fit, ut impetus fiat in vacuam rem publicam;* Liv. XXIII, 2 *per caedem senatus vacuam rem publicam tradere.*

classis] Othoniana.

7. *lecti e cohortibus*] sc. auxiliaribus = *vexillarii e cohortibus* (III, 6, 1). S. zu I, 31, 16.

8. *Ligurum cohors*] eine eigene Miliztruppe der Provinzialen, welche zur Handhabung der Landespolizei diente.

vetus loci] 'mit dem Terrain vertraut'; vgl. A. VI, 12 *scientiae caerimoniarumque vetus;* H. IV, 20 *veteres militiae;* c. 76 *veterem expertumque belli.*

9. *Pannonii nondum sub signis*] sc. agentes. Es sind Rekruten aus Pannonien, die noch vor der Schilderhebung des Vitellius ausgehoben, auf dem Marsche nach den in Germanien befindlichen Standquartieren pannonischer Hilfsvölker waren und vor der Einreihung unter die Fahnen unter einem *vexillum* standen, wie das *vexillum tironum* A. II, 78.

nec mora proelio: et acies] vgl. c. 41 *disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione.* Die Verknüpfung beider Sätze ist die nämliche, wie A. IV, 70 *nec mora, quin decerneretur: et trahebatur damnatus* etc.; XV, 25 *nec dubitatum de bello: et Corbulo* etc. Über den stehenden Ausfall der Copula bei der Wendung *nec mora* s. zu I, 59, 11.

10. *classicorum*] s. zu I, 87, 5.

mixtis] i. e. cum classicis. S. zu III, 69, 14.

pagani wie IV, 20, 8 'das Land-

mari propinquos exsurgeret, quantum inter colles ac litus aequi loci, praetorianus miles expleret, in ipso mari ut adnexa classis et pugnae parata conversa et minaci fronte praetenderetur: Vitelliani, quibus minor peditum vis, in equite robur, Alpinos proximis iugis, cohortes densis ordinibus post equitem locant. Treverorum turmae obtulere se hosti incaute, cum exciperet contra veteranus miles, simul a latere saxis urgueret apta ad iaciendum etiam paganorum manus, qui sparsi inter milites, strenui ignavique, in victoria idem audebant. additus perculsis terror invecta in terga pugnantium classe. ita undique clausi, deletaeque omnes copiae forent, ni victorem exercitum attinuisset obscurum noctis, obtentui fugientibus.

Nec Vitelliani quamquam victi quievere: accitis auxiliis secu- 15
rum hostem ac successu rerum socordius agentem invadunt. caesi vigiles, perrupta castra, trepidatum apud navis, donec sidente

volk', welches die Othonianer nach der Niederwerfung der Provinz Alpes maritimae in ihre Reihen einzutreten gezwungen hatten, um die schwache Zahl der Landungstruppen zu verstärken.

in bei *exsurgere*, wie IV, 23, 1.

11. *colles mari propinquos*] zwischen Ventimiglia und Fréjus.

exsurgeret] insofern die hinteren Glieder sich über die vorderen erhoben.

12. *praetorianus miles*] vgl. I, 87 *plerosque e praetorianis*. Da es II, 11 heifst, dafs fünf Kohorten unter Spurinna an den Po vorausgesandt und die übrigen mit dem Hauptquartiere Othos nachgerückt seien, so sind hier wohl *delecti e praetorianis*, d. h. ein aus Abteilungen verschiedener Kohorten kombiniertes Detachement gemeint.

ut adnexa] 'wie im Anschlufs daran' d. h. an die auf dem Küstensaume aufgestellten Prätorianer.

13. *conversa — fronte*] 'in umgekehrter Frontstellung', indem sonst die *prorae navium* dem Meere zugekehrt wurden.

praetenderetur] sc. litori.

14. *Alpini*] im Streben nach Abwechselung des Ausdrucks für *Ligurum cohors*. Die Seealpen laufen in Ligurien bis in die Nähe von Genua aus (Strab. IV, 6, 1).

15. *cohortes*] genauer Z. 7 *lectos e cohortibus Tungrorum et quingentos Pannonios*.

16. *contra* = *ex adverso* 'von vorn' im Gegensatz zu *a latere*.

veteranus miles] die Prätorianer.

18. *strenui ignavique*] 'beherzte wie feige', ist Apposition zu *qui sparsi*.

19. *idem audebant*] 'gleichen Mut bewiesen'; s. zu I, 22, 4.

21. *obscurum noctis*] 'das Dunkel der Nacht' (vgl. IV, 50, 3) nach Vergils Vorgang (georg. I, 478). Über diese ziemlich weit ausgedehnte Analogie von *reliquum noctis* (Liv. II, 64, 11) s. Nägelsbach, lat. Stil. § 23, a.

obtentui fugientibus] d. i. *quod obtentui fugientibus erat*, steht epexegetisch zum Satze mit *ni*. Dafs die Sieger durch das nächtliche Dunkel aufgehalten wurden, diente zur Deckung des eiligen Rückzugs, indem die Schatten der Nacht sich wie eine Decke hinter den Fliehenden und vor den Verfolgern ausbreiteten. S. zu I, 49, 14. Zur Grundbedeutung von *obtentus* vgl. Verg. Aen. XI, 66 *exstructosque toros obtentu frondis inumbrant*.

15. 1. *quamquam*] s. zu I, 43, 4.

accitis] ex colonia Foroiuliensi (c. 14, 5).

3. *perrupta castra*] uneigentlich für *perruptum vallum*, wie auch IV 34, 3. 77, 6.

paulatim metu, occupato iuxta colle defensi, mox inrupere. atrox ibi caedes et Tungrarum cohortium praefecti sustentata diu acie telis obruuntur. ne Othonianis quidem incruenta victoria fuit, quorum inprovide secutos conversi equites circumvenerunt. ac velut pactis induciis, ne hinc classis, inde eques subitam formidinem inferrent, Vitelliani retro Antipolim Narbonensis Galliae municipium, Othoniani Albigaunum interioris Liguriae revertere.

16 Corsicam ac Sardiniam ceterasque proximi maris insulas fama victricis classis in partibus Othonis tenuit, sed Corsicam prope adflixit Decumi Pacarii procuratoris temeritas, tanta mole belli nihil in summam profutura, ipsi exitiosa. namque Othonis odio iuvare Vitellium Corsorum viribus statuit, inani auxilio, etiam si provenisset. vocatis principibus insulae consilium aperit et contra dicere ausos, Claudium Pyrrhicum trierarchum Liburnicarum ibi navium,

sidente] tamquam fluctu, das Simplex für das Komp. *residente*.

4. *iuxta*] für *iuxta sito;* s. zu c. 16, 7.

6. *ne — quidem*] 'auch nicht' im Anfang des Satzes, wie c. 44. 68. 76. I, 59. III, 12. Über diese oft verkannte Bedeutung s. Halm zu Cic. divin. in Caec. § 60.

quorum] Gen. part. beim Part. in fast ungebürlich erweiterter Analogie, wie Agr. 11 *Britannorum victis*. S. zu III, 12, 9.

7. *circumvenerunt*] 'umgarnten, überwältigten', wie c. 43. A. I, 65. 69. Das Bild ist von der Jagd entlehnt, wenn das Wild rings umstellt ist und keinen Ausweg zur Flucht mehr hat.

8. *hinc-inde*] s. zu I, 84, 19.

9. *retro*] Pleonasmus bei *revertēre*.

Antipolis, j. Antibes, eine Kolonie von Massilia.

10. *Albigaunum*, j. Albenga.

interioris Liguriae] 'mehr nach Ligurien hinein'. Nach griechischer Weise ist der Gen. des Bereiches unmittelbar mit dem Ortsnamen verbunden. Ebenso A. II, 63 *dato rege Vannio gentis Quadorum;* V, 10 *Piraeum Atticae orae;* Caes. b. G I, 10 *in fines Vocontiorum ulterioris provinciae die septimo pervenit*. Vgl. Krüger, gr. Spr. § 47, 5 Anm. 5.

16. 2. *Corsicam prope adflixit*] 'hätte fast grofses Unglück über Corsica gebracht'; vgl. c. 33 *is primus dies Othonianas partes adflixit*.

3. *procuratoris*] Seit Nero gehörte die bis dahin kaiserliche Provinz Sardinia et Corsica zu den Senatsprovinzen. S. zu c. 12, 13.

tanta mole belli] 'bei den gewaltigen Dimensionen des Krieges', der Sache nach s. v. a. 'bei so gewaltigen Streitmassen'. Vgl. aufser der Anm. zu I, 61, 9 noch III, 1 *velut alterius belli molem cieret*.

nihil in summam profutura] wie Liv. XXXIV, 3, 5 *si . . in summam prodest*. Vgl. Sall. Iug. 1, 5 *aliena ac nihil profutura;* Caes. b. c. I, 82, 3 *non multum ad summam victoriae iuvare*.

5. *etiam si provenisset*] 'selbst wenn sie (die Hilfeleistung) ihm geglückt wäre'; vgl. c. 20 *ut initia belli provenissent;* III, 41 *non ignavum et, si provenisset, atrox consilium iniit;* IV, 18 *si destinata provenissent;* c. 34 *tamquam . . . suis victoria provenisset;* A. I, 19. IV, 12. Der Tropus ist vom Hervorkommen der Feldfrüchte entlehnt. So schon *proventus* Caes. b. G. VII, 29, 3. 80, 2. b. c. II, 38, 2.

6. *contra dicere* absolut, wie Cic. ad Att. I, 17, 9 *unus contra dixerat*.

7. *Claudium — Quintium*] Über das Asyndeton der Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

Liburnicarum] Die Liburnen, nach dem Muster der illyrischen Piratenklipper gebaute Schnellsegler, waren erst seit der Schlacht bei Actium in die römische Marine ein-

Quintium Certum equitem Romanum, interfici iubet; quorum morte exterriti, qui aderant, simul ignara et alieni metus socia imperitorum turba in verba Vitellii iuravere. sed ubi dilectum agere Pacarius et inconditos homines fatigare militiae muneribus occepit, laborem insolitum perosi infirmitatem suam reputabant: insulam esse, quam incolerent, et longe Germaniam viresque legionum; direptos vastatosque classe, etiam quos cohortes alaeque protegerent. et aversi repente animi, nec tamen aperta vi: aptum tempus insidiis legere. digressis, qui Pacarium frequentabant, nudus et auxilii inops balineis interficitur; trucidati et comites. capita ut hostium ipsi interfectores ad Othonem tulere, neque eos aut Otho praemio adfecit aut puniit Vitellius, in multa conluvie rerum maioribus flagitiis permixtos.

Aperuerat iam Italiam bellum, quod transmiserat, ut supra 17
memoravimus, ala Siliana nullo apud quemquam Othonis favore,

geführt. Sie waren von langer und schmaler Bauart und liefen vorn und hinten spitz zu; der Mast stand in der Mitte des Schiffes und führte ein levantinisches Segel statt des gewöhnlichen viereckigen lateinischen.

ibi] Infolge der Stellung vertritt das Adverb ein attributives Adj. wie c. 34 *validis utrimque trabibus;* c. 39 *tot circum amnibus;* IV, 84 *maior hinc fama tradidit;* V, 14 *memoria prosperarum illic rerum;* A. II, 20 *gravibus superne ictibus conflictabantur;* H. II, 15 *occupato iuxta colle.* Draeger, Synt. § 23. Berger, lat. Stil. § 53, 2, d.

9. *ignara*] So heifst es in einer ähnlichen Schilderung I, 80 *pars ignari et vino graves.*

10. *in verba Vitellii iuravere*] s. zu c. 14, 1.

dilectum agere nachklass. für *dilectum instituere, habere.*

11. *inconditi homines* 'die undisciplinierten Burschen'.

fatigare 'quälen'; vgl. V, 3 *sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat.*

12. *infirmitas* 'Ohnmacht'.

13. *longe*] Prädikat für *longe abesse,* wie Flor. II, 2, 8. 6, 34. S. Draeger, Synt. § 33.

14. *vastare* 'brandschatzen', klassisch nur von Ländern und Städten gebräuchlich. Mit dem Acc. der Person scheint es vor Livius (XXIII, 42, 5 *ita sumus aliquoties hac aestate devastati*) nicht üblich gewesen zu sein; bei Tac. noch c. 87, 14. A. XIV, 23. 38. XV, 1. Agr. 22.

etiam quos] wie c. 26 *etiam qui subveniebant;* Liv. XXIV, 39, 9.

15. *aptum*] Über die Auslassung der Adversativpartikel nach der Negation s. zu I, 83, 13.

16. *frequentare* 'besuchen' wie A. XV, 33.

17. *balineis*] 'zur Zeit des Bades, beim Baden' nach stark erweiterter Analogie von *comitiis, ludis, gladiatoribus.* Anders Nipperdey zu A. III, 61, dem Draeger (Synt. § 57) gefolgt ist.

19. *conluvies rerum* 'das Gewirre von Ereignissen' Prammer.

maioribus flagitiis permixtos] Sie verloren sich unter Schandthaten von gröfserer Tragweite; vgl. A. XVI, 8 *mox Neronem circa summa scelera distentum quasi minores evasere.*

17. 1. *aperire* 'erschliefsen' wie G. 1 *quos bellum aperuit;* Agr. 22 *tertius expeditionum annus novas gentis aperuit.* Vgl. noch III, 2 *iam reseratam Italiam;* Cic. Phil. VII, § 2 *ut reserare nos exteris gentibus Italiam iuberet.*

transmiserat] 'hinübergespielt hatte'; vgl. III, 5, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4.

supra] I, 70.

2. *ala Siliana*] s. zu I, 70, 3.

nec quia Vitellium mallent, sed longa pax ad omne servitium fregerat faciles occupantibus et melioribus incuriosos. florentissimum Italiae latus, quantum inter Padum Alpesque camporum et urbium, armis Vitellii (namque et praemissae a Caecina cohortes advenerant) tenebatur. capta Pannoniorum cohors apud Cremonam, intercepti centum equites ac mille classici inter Placentiam Ticinumque. quo successu Vitellianus miles non iam flumine aut ripis arcebatur; inritabat quin etiam Batavos Transrhenanosque Padus ipse, quem repente contra Placentiam transgressi raptis quibusdam exploratoribus ita ceteros terruere, ut adesse omnem Caecinae exercitum trepidi ac falsi nuntiarent.

18 Certum erat Spurinnae (is enim Placentiam obtinebat) necdum venisse Caecinam et, si propinquaret, coercere intra munimenta

3. *nec quia*] statt des gewöhnlichen *nec quo*.

frangere 'mürbe, nachgiebig machen'.

4. *faciles occupantibus*] 'bereit den ersten, die zugriffen, sich zu fügen'. Ebenso steht *facilis* (eigtl. wer dem andern etwas leicht macht) in der Bedeutung 'leicht zugänglich'; vgl. A. II, 27 *iuvenem improvidum et facilem inanibus*.

melioribus incuriosos] d. i. ohne viel danach zu fragen, welches die bessere Partei sei. Der Dativ steht bei *incuriosus* wie A. XIV, 38 statt des auch bei Tac. gewöhnlichen Gen. (s. zu I, 49, 10).

5. *quantum* etc.] Der Ausdruck ist zu allgemein gefaſst; denn die Verbindungen zwischen Rom und Illyricum waren nicht unterbrochen, wie die Teilnahme des Detachements der 13. Legion an dem ersten Gefechte bei Cremona beweist (c. 24, 12). Nur die Westhälfte Oberitaliens war in der Gewalt der Vitellianer.

6. *armis*] s. zu I, 67, 2.

namque] s. zu c. 23, 18.

praemissae] s. I, 70.

7. *Pannoniorum cohors*] sc. auxiliaris.

8. *classici*] s. zu c. 11, 17.

Placentia, j. Piacenza; *Ticinum*, j. Pavia, am linken Ufer des Ticinus (j. Tessin) unweit der Einmündung in den Po gelegen.

10. *inritabat*] Der Strom lockte die Bataver, ihre Schwimmkünste zu zeigen. Vgl. IV, 12 (Batavi) *suerant* (Med. *erant*) *et domi, delectus eques praecipuo nandi studio arma equosque retinens, integris turmis Rhenum perrumpere*; A. II, 8 *Batavi in ea parte, dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati*; Agr. 18 *lectissimos auxiliarium* (Batavorum), *quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente inmisit*.

quin etiam] wie c. 64, 9. A. XV, 39 nach Vergils Vorgang (Aen. VIII, 485) nachgestellt.

Transrhenani bei Tac. durchgehends für *Germani transrhenani*.

11. *contra* 'angesichts, vis à vis'. Pl. lag eben nicht dicht am Ufer.

raptis] = *raptim interceptis*.

exploratores 'Streifposten' oder 'Patrouillen'; vgl. c. 19. 24. III, 15.

13. *falsus* hier passivisch gebraucht (Sall. Iug. 85, 20 *illi falsi sunt, qui res divorsissimas pariter expectant*; c. 10, 1 *neque ea res falsum me habuit*), wenn man nicht lieber *falso* lesen will, wodurch eine Koordination von Adj. und Adv. entstände. Vgl. zu H. IV, 40, 2.

18. 1. *certum erat*] 'fest stand'; davon hängen drei Inf. ab, von denen der Acc. c. Inf. Spurinnas Überzeugung ausspricht, die beiden andern seinen Entschluſs ausdrücken.

necdum statt *et nondum* korrespondiert mit *et*.

2. *propinquare* absolut für das Komp. *appropinquare*, wie c. 71, 2. Vgl. zu III, 82, 9.

militem nec tris praetorias cohortes et mille vexillarios cum paucis equitibus veterano exercitui obicere; sed indomitus miles et belli ignarus correptis signis vexillisque ruere et retinenti duci tela intentare spretis centurionibus tribunisque; quin prodi Othonem et accitum Caecinam clamitabant. fit temeritatis alienae comes Spurinna, primo coactus, mox velle simulans, quo plus auctoritatis inesset consiliis, si seditio mitesceret.

Postquam *non iam* in conspectu Padus et nox adpetebat, vallari 19
castra placuit. is labor urbano militi insolitus contudit animos. tum vetustissimus quisque castigare credulitatem suam, metum ac discrimen ostendere, si cum exercitu Caecina patentibus campis tam paucas cohortes circumfudisset. iamque totis castris modesti sermones, et inserentibus se centurionibus tribunisque laudari providentia ducis, quod coloniam virium et opum validam robur ac sedem bello legisset. ipse postremo Spurinna non tam culpam exprobrans quam rationem ostendens, relictis exploratoribus cete-

coercere] Dafür würde Cäsar *continere* gesagt haben.

3. *vexillarios*] d. i. electos e legionibus Pannonicis vel Dalmaticis, qui sub vexillo erant. S. zu c. 11, 3 und I, 31, 16. So wird die Abteilung der 14. Legion, welche bei Cremona mitkämpfte, c. 66, 4 mit dem Ausdruck *vexillarii* bezeichnet.

5. *signis*] cohortium manipulorumque.

vexillis] equitum (s. zu c. 11, 10). Vgl. c. 43, 7. IV, 15, 17.

ruere 'darauf los stürmen'. S. zu I, 56, 2 und III, 82, 18.

retinenti] Part. Praes. de conatu.

6. *quin*] Dafür sonst *quin etiam*. Die Soldaten schrieen, es wäre nicht blofs Feigheit, sondern sogar Verrat im Spiele.

9. *mitesceret*] für *sedaretur;* vgl. Liv. V, 17 *mitescere discordiae intestinae... coeptae.*

19. 1. *non iam in conspectu*] sc. erat. So oder *in prospectu* ist wohl die Lesart des Mediceus *in conspectu* zu emendieren. Als die Truppen den Vormarsch gegen den Feind auf dem linken Po-Ufer von Placentia aus antraten, lag natürlich der Strom noch in ihrem Gesichtskreise; als aber gegen Abend ein verschanztes Lager aufgeschlagen werden sollte, befanden sie sich in der offenen Po-Ebene (*patentibus campis*), und somit lag der schützende Strom nicht mehr in ihrem Gesichtskreise. In dieser Situation fühlten sie sich natürlich äufserst unbehaglich. Vgl. Caes. b. G. V, 10, 2 *his aliquantum itineris progressis, cum iam extremi essent in prospectu* ('nur in der Ferne sichtbar') etc. Über *postquam* mit dem Impf. in der Bedeutung 'seitdem' s. Heraeus, lat. Schulgr. § 208, 1 Anm. 3. Vgl. Draeger, Synt. § 166.

2. *contudit*] = *fregit, afflixit* 'schlug nieder' nach Vergils Vorgang (Aen. I, 263 *populosque ferocis contundet*). Ebenso Liv. XXVII, 12 *contunderent ferociam hostis;* in Verbindung mit *frangere* bei Cic. Phil. XIII § 29 *contudi et fregi adiuvantibus vobis exsultantis praedonis audaciam.*

3. *metum*] s. zu c. 12, 10.

5. *circumfudisset*] Konj. Fut. ex.

7. *robur ac sedem*] ἓν διὰ δυοῖν, 'zur festen Basis'; vgl. III, 8 *quae sedes bello legeretur.* — Über die Genitive *virium* ('Streitkräfte') und *opum* ('Geldmittel') s. Draeger zu A. IV, 21 und Synt. § 71, b.

8. *bello*] s. zu I, 67, 4.

9. *ratio* 'das planmäfsige Verfahren', eig. 'die (vernünftige) Berechnung'; vgl. c. 25 *consilia cum ratione;* c. 26 *apud paucos ea ducis ratio probata;* c. 80 *spes timor, ratio casus;*

ros Placentiam reduxit minus turbidos et imperia accipientes. solidati muri, propugnacula addita, auctae turres, provisa parataque non arma modo sed obsequium et parendi amor, quod solum illis partibus defuit, cum virtutis haud paeniteret.

20 At Caecina velut relicta post Alpes saevitia ac licentia modesto agmine per Italiam incessit. ornatum ipsius municipia et coloniae in superbiam trahebant, quod versicolori sagulo, bracas [barbarum tegmen] indutus togatos adloqueretur, uxoremque eius Saloninam, *quod* quamquam in nullius iniuriam insignis equo ostroque veheretur, tamquam laesi gravabantur, insita mortalibus natura recentem aliorum felicitatem acribus oculis introspicere modumque

I, 83 *ratio rerum.* S. Nägelsbach, lat. Stil. § 63.

10. *solidati* für *firmati* 'verstärkt'.

11. *propugnacula*] 'Bollwerke, Brustwehren' statt des technischen Ausdrucks *pinnae* ('Zinnen').

13. *cum virtutis haud paeniteret*] 'während man mit der Tapferkeit zufrieden sein konnte'; s. Liv. VIII, 23 *minime paenitere se virium suarum, si bellum placeat;* Agr. 33 *neque vos ducis paenituit.* Über diese Bedeutung von *non paenitere* s. Nägelsbach, lat. Stil. § 38, 1.

20. 1. *saevitia ac licentia*] bezieht sich auf die Behandlung, welche Caecina den Helvetiern (I, 67. 68) widerfahren liefs.

modesto agmine] C. hielt auf dem Marsche gute Mannszucht.

3. *versicolori sagulo*] germanische und gallische Tracht; vgl. V, 23, 4.

bracas] poetisierender Gräcismus; vgl. Verg. Aen. IV, 137 *Sidoniam picto chlamydem circumdata limbo;* Ov. met. V, 51 *indutus chlamydem Tyriam;* Liv. XXVII, 37 *longam indutae vestem.* Draeger, Synt. § 40, e. Die Hosen (*bracae,* franz. braies) waren eine unrömische Tracht, den transalpinischen Galliern und Germanen eigen (Cic. ad fam. IX, 15, 2 *bracatae et transalpinae nationes;* Suet. Caes. 80 *Galli bracas deposuerunt, latum clavum sumpserunt;* Vopisc. Aur. 34 *bracae gallicae*), wie denn auch Gallia Narbonensis eine Zeit lang Gallia bracata geheifsen hat.

4. *barbarum tegmen*] Da bei Tac. nirgends die synkopierte Form *tegmen* statt *tegimen* oder *tegumen* (G. 17) im Nom. u. Acc. Sing. vorkommt, so hat Ritter mit Recht Anstofs an dem für den römischen Leser ohnehin überflüssigen Zusatze genommen und ihn für ein Glossem (wohl aus Verg. Aen. XI, 777 *barbara tegmina crurum*) erklärt. Dazu kommt noch die unerhörte Verbindung einer Apposition mit dem sog. Acc. graecus.

uxoremque] Hier ist *que* unsichere Emendation des handschriftlichen *aū,* das Bach und Baiter für eine Abkürzung von *autem* erklären, wogegen jedoch die von Haase gemachte Beobachtung spricht, dafs Tac. *autem* nie in der Erzählung, sondern nur in direkten oder indirekten Reden gebraucht. Auch wird *autem* nach Ritter im Mediceus *aūt* abgekürzt.

5. *quamquam in nullius iniuriam*] Dafs Salonina auf stattlichem, mit einer Purpurschabrake geschmücktem Rosse, ohne zwar jemandem zu nahe zu treten, einherritt, nahmen die Kleinstädter ihr übel. *Gravari* transitiv, wie A. III, 29. V, 8, bei Cicero intransitiv oder mit dem Inf. Über die Verbindung von *quamquam* mit einem präpositionalen Ausdruck s. zu c. 8, 11.

insignis] statt *insigni* (c. 89. A. III, 45 *insigni equo*) ist wohl durch das ἓν διὰ δυοῖν *equo ostroque* (für *equo ostro ornato*) veranlafst; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves.*

7. *acribus oculis introspicere* 'mit scharfem (kritischem) Blicke zu mustern'. Der Inf. ebenso I, 55, 4.

fortunae a nullis magis exigere, quam quos in aequo viderunt. Caecina Padum transgressus, temptata Othonianorum fide per conloquium et promissa, isdem petitus, postquam pax et concordia speciosis et inritis nominibus iactata sunt, consilia curasque in oppugnationem Placentiae magno terrore vertit, gnarus, ut initia belli provenissent, famam in cetera fore.

21 Sed primus dies impetu magis quam veterani exercitus artibus transactus: aperti incautique muros subiere cibo vinoque praegraves. in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus situm extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum, dum faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, sive ab obsessis, dum retro transgerunt. municipale vulgus pro-

8. *nullis*] substantivisch, wie A. II, 77; s. Nipperdey zu d. St.

in aequo] 'als ihresgleichen'; vgl. A. II, 44 *virtus ducum in aequo;* XII, 12 *industrios aut ignavos pax in aequo tenet.* In lokalem Sinne Agr. 35. 36.

9. *temptare* 'auf die Probe stellen'.

10. *isdem petitus*] 'mit denselben Mitteln angegangen'; vgl. IV, 56 *isdem, quibus petebatur, grassari.*

11. *speciosa et inrita nomina* 'schönklingende und (doch) machtlose Wörter'. Zur Verbindung der Adj. durch *et* vgl. A. XII, 52 *factum senatus consultum atrox et inritum;* s. zu H. IV, 33, 20.

iactata sunt] das Neutr. Plur. des Prädikats nach mehreren Abstrakten des nämlichen Genus, wie III, 70, 15. IV, 64, 10. A. IV, 15. XI, 16. Madv. § 214, c. Schultz § 242, 5. Heraeus, lat. Schulgr. § 106, B, 1. Seltener findet sich so das Adj. attributiv, wie A. XI, 11 *comitatem et temperantiam nulli invisa;* sogar nach Personalsubstantiven teils prädikativ, wie H. V, 5 *parentes liberos fratres vilia habere,* teils attributiv oder als Apposition, wie A. I, 46 *patres et plebem, invalida et inermia;* XIV, 48 *carnificem et laqueum, pridem abolita.* S. Madv. § 211, b. Anm. 2. Zu *iactare* 'mit etwas um sich werfen, viel Wesens von etwas machen' vgl. Cic. p. Sest. § 52 *neque erit iusta causa ad portas sedenti imperatori, quare suum terrorem falso iactari opponique patiatur.*

13. *provenire* 'ausfallen'. In veränderter Form kehrt derselbe Gedanke Agr. 18 wieder: *non ignarus instandum famae, ac prout prima cessissent, terrorem ceteris fore* etc. und A. XII, 31 *gnarus primis eventibus metum aut fiduciam gigni.*

famam] Davor erg. *ita* wie III, 11, 5. 77, 22. IV, 42, 25.

21. 2. *transactus*] sc. est für das gewöhnliche *exactus* (I, 47, 1. III, 33, 5. Agr. 3. 38. Dial. 42).

aperti] 'ohne Deckung' d. i. non tecti pluteis aut cratibus vineisve. Das Bild scheint von der Fechtschule entlehnt, woher auch der aus Cäsar bekannte taktische Ausdruck *latus apertum* stammt.

3. *praegravis*] 'überladen', wie A. XVI, 1.

opus 'Bauwerk', wie Suet. Tib. 31 *opus novi theatri;* sonst der Bau selbst, wie II, 41 *operi pontis intentum;* III, 10 *valli opus.*

4. *conflagravit*] Das Amphitheater war also, wie das zu Fidenae (A. IV, 62), aus Holzgerüsten gezimmert.

5. *glans* hier 'Glühkugel'.

missilem ignem] Umschreibung des technischen Ausdrucks *falaricas,* unsern Brandraketen vergleichbare Feuerpfeile, welche von Liv. XXI, 8, 10 und Veget. IV, 18 beschrieben werden.

6. *dum* mit dem Ind. Pr. bezeichnet hier eine Handlung oder Bemühung, die wider den Willen der handelnden Person die Veranlassung ist zu dem im Hauptsatz ent-

num ad suspiciones fraude inlata ignis alimenta credidit a quibusdam ex vicinis coloniis invidia et aemulatione, quod nulla in Italia moles tam capax foret. quocumque casu accidit, dum atrociora metuebantur, in levi habitum, reddita securitate, tamquam nihil gravius pati potuissent, maerebant. ceterum multo suorum cruore pulsus Caecina, et nox parandis operibus absumpta. Vitelliani pluteos cratesque et vineas subfodiendis muris protegendisque obpugnatoribus, Othoniani sudes et immensas lapidum ac plumbi aerisque moles perfringendis obruendisque hostibus expediunt. utrimque pudor, utrimque gloria et diversae exhortationes hinc

haltenen Vorgang oder Unfall. Ebenso III, 71 *ignem tectis obpugnatores iniecerint an obsessi, quae crebrior fama, dum nitentes ac progressos depellunt;* I, 82 *vulnerato tribuno et praefecto legionis, dum ruentibus obsistunt.* II, 66, 9. 92, 7. III, 50, 20. V, 17, 6. A. VI, 32. XIV, 46 u. ö.

retro transgerunt] = *retro trans amphitheatrum ingerunt* statt des sinnlosen *reportans gerunt.* Die Belagerten schossen die glühenden Kugeln und Feuerpfeile über das Amphitheater hinüber auf die Belagerer zurück. Wie *ingerere* von Tac. oft im Sinne von 'schleudern, schiefsen' gebraucht wird (c. 22 *pila,* III, 85 und A. I, 49 *tela,* II, 81 *hastas*), so pafst hier auch *transgerunt* unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen, wenn es auch gerade in dieser Bedeutung ohne Beleg ist. In etwas anderem Sinne steht es Plin. n. h. X, 33, 98 *picae, cum diligentius visum ab homine nidum sensere, ova transgerunt alio.*

7. *pronus* 'aufgelegt'.

fraus 'Böswilligkeit, Bosheit, Tücke', wie c. 30, 2. 60, 8. III, 11, 16. 72, 7. IV, 19, 20. 57, 1. 72, 19 u. ö. in den Ann. So schon Cic. de or. I § 202. Liv. XL, 20, 4 u. ö.

9. *moles* hier in konkretem Sinne 'massiver Bau', wie IV, 28, 13. V, 11, 11. A. I, 75. II, 60 (*structis molibus*). IV, 62. 67.

capax] 'geräumig'.

atrociora] s. zu c. 1, 2.

10. *in levi habitum*] 'leicht genommen'; vgl. A. III, 54 *in levi habendum;* Caes. b. c. I, 26, 4 *leviter aestimare.* S. Nägelsbach, lat. Stil. § 22, a.

12. *cruore*] wofür der strengere ältere Sprachgebrauch *sanguine* verlangt hätte.

absumpta] wie A. II, 8. III, 17. V, 7. Agr. 21. G. 11. Die handschriftliche Lesart *adsumpta* müfste zur Voraussetzung haben, dafs man schon den Tag über an den Belagerungswerken gearbeitet und die Nacht zu Hilfe genommen hätte (Cic. ad fam. VII, 25, 2), wogegen aber Sinn und Wortlaut der Stelle spricht. (Diese Verwechselung kommt mehrfach in den mediceischen Hdschr. vor: IV, 60, 3. A. II, 4. V, 7. VI, 32. XII, 39. XV, 18).

13. *plutei*] 'Frontschirme', eine Brüstung von Planken zur Deckung; *crates* 'Schanzkörbe, Faschinen'. Die *vineae* 'Schirmlauben' hatten ein schräges Dach von Brettern oder Flechtwerk, das auf Pfosten ruhte, und auf drei Seiten eben solche Wände, die auswendig mit ungegerbten Fellen behängt waren.

15. *perfringendis*] De testudine oppugnatorum cogita.

expedire 'beschaffen' (A. VI, 41 *alimenta arcu expediens*) oder 'in Bereitschaft setzen' (A. II, 79 *utrimque infensi arma primo expediere*).

16. *pudor*] sc. cedendi (wie Hirt. bei Caes. b. G. VIII, 28) = 'Ehrgefühl'; vgl. H. IV, 36, 10.

gloria] hier 'Ruhmbegierde', wie A. I, 8. 43. 71 nach dem Vorgange Ciceros (de off. I § 44. ad fam. VII, 13) und Caesars (b. c. III, 79). S. Nägelsbach, lat. Stil. § 49, 2.

exhortationes] der Offiziere.

legionum et Germanici exercitus robur, inde urbanae militiae et praetoriarum cohortium decus attollentium; illi ut segnem et desidem et circo ac theatris corruptum militem, hi peregrinum et externum increpabant. simul Othonem ac Vitellium celebrantes culpantesve uberioribus inter se probris quam laudibus stimulabantur.

22 Vixdum orto die plena propugnatoribus moenia, fulgentes armis virisque campi; densum legionum agmen, sparsa auxiliorum manus altiora murorum sagittis aut saxis incessere, neglecta aut aevo fluxa comminus adgredi. ingerunt desuper Othoniani pila librato magis et certo ictu adversus temere subeuntes cohortes Germanorum cantu truci et more patrio nudis corporibus super umeros scuta quatientium. legionarius pluteis et cratibus tectus subruit muros, instruit aggerem, molitur portas: contra praetoriani dispositos ad id ipsum molares ingenti pondere ac fragore provolvunt.

17. *legionum et Germanici exercitus robur*] rhetorische Häufung, wie I, 70 *robur adventantium legionum et famam Germanici exercitus.*

18. *attollentium*] s. zu I, 4, 5.

segnem et desidem] s. zu I, 88, 9.

19. *peregrinum et externum*] s. zu I, 46, 12.

21. *culpantes uberioribus inter se probris*] 'mehr durch gegenseitige Beschimpfungen, wozu sich reichlicherer Stoff bot'. Vgl. c. 30, 16.

22. 1. *die*] nachklass. für *luce,* wie A. I, 20. 68.

2. *legionum*] Der Plural ist nicht streng zu nehmen; war doch bei Caecinas Armeecorps eigentlich nur eine Legion (XXI Rapax) und von den beiden andern (IV Macedonica, XXII Primigenia) nur Detachements (*vexilla*). Derselbe Plural I, 70. II, 11. 25. 30.

3. *sagittis aut saxis*] Der Gegensatz ist *eminus;* vgl. III, 27 *sagittis saxisque eminus certabant.*

4. *aevo*] dafür sonst *vetustate.*

fluxus = *collapsus* oder *dilapsus* 'morsch, baufällig'; vgl. c. 90, 6.

desuper] 'von oben her' wie III, 72, 8. IV, 23, 8. A. II, 16, 7.

5. *librato magis et certo ictu*] 'mit schwungvollerem und sicherer gezieltem Wurfe'. Vgl. Liv. XXX, 10 *gravior ac pondere ipso libratior superne ex onerariis ictus erat.*

cohortes] sc. auxiliares, wie c. 14, 7.

6. *cantu truci*] G. 3 *carmina, quorum relatu, quem barditum vocant, accendunt animos futuraeque pugnae fortunam ipso cantu augurantur; terrent enim trepidantve, prout sonuit acies, nec tam vocis ille quam virtutis concentus videtur;* H. IV, 18 *ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies.*

nudus (γυμνός) nullo sagulo tectus 'ohne Mantel'; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves;* c. 20. 24.

7. *subruit muros* etc.] Bemerke die von Tac. mit Vorliebe gewählte Stellung des Pr. hist. mit Asyndeton vor dem Objekt.

8. *agger* eigtl. 'Schuttwerk, Dammerde'; daher *petere aggerem* (A. II, 81) 'Schutterde holen' (s. Nipp. das.); *struere aggerem* (H. III, 20) 'Dammerde schichtweise übereinander legen, aufschichten', wie *struere materias* (IV, 23). In der Militärsprache entwickelte sich hieraus für *agger* die Bedeutung 'Belagerungsdamm', in welchem Sinne *agger* bald mit *exstruere* 'emporschichten' (Caes. b. G. II, 30. VIII, 41), bald mit *instruere* 'schichtend anlegen, herrichten' (VIII, 41) verbunden wird, wie auch *muros instruere* (Nep. Them. 6), *machinationem instruere* (Caes. b. G. II, 30), *opus instruere* (b. Afr. 51. Ov. fast. IV, 690) sich findet.

molitur] 'sucht zu sprengen' (eig. aus den Angeln zu heben); vgl. Liv.

pars subeuntium obruti, pars confixi et exsangues aut laceri: cum augeret stragem trepidatio eoque acrius e moenibus vulnerarentur, rediere infracta partium fama. et Caecina pudore coeptae temere obpugnationis, ne inritus ac vanus isdem castris adsideret, traiecto rursus Pado Cremonam petere intendit. tradidere sese abeunti Turullius Cerialis cum compluribus classicis et Iulius Briganticus cum paucis equitum, hic praefectus alae in Batavis genitus, ille primipilaris et Caecinae haud alienus, quod ordines in Germania duxerat.

23 Spurinna comperto itinere hostium defensam Placentiam, quaeque acta et quid Caecina pararet, Annium Gallum per literas docet. Gallus legionem primam in auxilium Placentiae ducebat, diffisus paucitati cohortium, ne longius obsidium et vim Germanici exercitus parum tolerarent: ubi pulsum Caecinam pergere Cremonam accepit, aegre coercitam legionem et pugnandi ardore usque ad seditionem progressam Bedriaci sistit. inter Veronam Cremo-

XXIII, 18 *moliri portas et claustra refringere parat.*

10. *exsanguis* 'sich verblutend', wie III, 25. 27; vgl. Cic. p. Sest. § 79 *exsanguem et confectum.*

11. *trepidatio* 'Verwirrung', wie c. 26, 3. III, 17, 1.

12. *infracta*] 'erschüttert'. Der vorausgegangene Ruf von ihrer militärischen Überlegenheit hatte einen Stofs erlitten.

13. *inritus*] 'nichts ausrichtend, erfolglos', statt der hdschr. Lesart *inrisus;* vgl. Curt. IV, 17, 2 *tam discedere irritum quam morari pudebat;* Verg. Aen. V, 442 *variis adsultibus inritus urguet;* Sen. de ben. VI, 11 *irritus rediit;* A. XV, 25 *irriti* (legati) *remittuntur;* Liv. XXI, 10, 1 *ea quoque vana atque irrita legatio fuit;* Suet. Oct. 91 *vana et irrita.*

adsidere 'still davor liegen', *προςκαθέζεσθαι* (Thuc. I, 26. 61).

15. *Iulius Briganticus*] Neffe und Feind des Civilis; z. zu IV, 70, 11.

16. *paucis equitum*] s. zu c. 1, 14.

17. *primipilaris*] s. zu I, 31, 6.

ordines — duxerat] 'Centurio gewesen war', eigtl. 'Centurien geführt hatte'; vgl. Cic. Phil. I § 20. Caes. b. c. I, 13, 4.

23. 2. *quae acta*] sc. essent, 'vom *Hergang'*. Über die Auslassung von *essent* in indirekter Frage s. zu I, 21, 10.

Annium Gallum] s. c. 11, 18.

3. *legionem primam*] s. zu c. 11, 10.

ducebat] Gallus zog bereits zum Entsatz von Placentia heran; daher das Impf.

4. *ne ... parum tolerarent*] Der Satz führt weiter aus, was *diffisus paucitati cohortium* besagt. Eine ähnliche Epexegese findet sich c. 26, 13 und bei Liv. II, 9 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs metu perculsa pacem acciperet.* S. zu I, 38, 12. Vgl. über diese Brachylogie Nipperdey zu A. XI, 15.

obsidium ist die in den Hist. und Ann. überwiegende Form nach Sallusts Vorgange.

7. *Bedriacum* lag an der *via Postumia* zwei starke Tagemärsche südwestlich von Verona (III, 15) zwischen Piadena und Calvatone, 20 röm. M. von Cremona entfernt (s. zu c. 44, 2). Der Punkt hatte strategische Bedeutung, weil das Gros der illyrischen Legionen über Verona heranrückte, von wo die Strafse über Mantua nach Bedriacum führte. Nach Cremona wurde jetzt das Hauptquartier der Vitellianer verlegt, was freilich Tac. nicht ausdrücklich erwähnt.

namque situs est vicus duabus iam Romanis cladibus notus infaustusque.

Isdem diebus a Marcio Macro haud procul Cremona prospere pugnatum; namque promptus animi Marcius transvectos navibus gladiatores in adversam Padi ripam repente effudit. turbata ibi Vitellianorum auxilia et ceteris Cremonam fugientibus caesi, qui restiterant; sed repressus vincentium impetus, ne novis subsidiis firmati hostes fortunam proelii mutarent. suspectum id Othonianis fuit omnia ducum facta prave aestimantibus. certatim, ut quisque animo ignavus, procax ore, Annium Gallum et Suetonium Paulinum et Marium Celsum (namque eos Otho praefecerat) variis criminibus incessebant. acerrima seditionum ac discordiae incitamenta, interfectores Galbae scelere et metu vaecordes miscere cuncta modo palam turbidis vocibus, modo occultis ad Othonem literis, qui humillimo cuique credulus, bonos metuens trepidabat, rebus

8. *duabus*] die Niederlage der Othonianer im April (s. c. 41—44) und die der Vitellianer im Oktober (s. III, 15—25).

notus infaustusque] 'unseligen Andenkens'. Während der Lateiner den ergänzenden Begriff (*infaustus*) mit dem zu erläuternden (*notus*) koordiniert, faſst ihn der Deutsche im Verhältnis der Unterordnung mit dem ersteren zusammen; vgl. Cic. Cat. M. § 22 *vita privata et quieta* ('ein ruhiges Privatleben'); Nep. Ages. 7 *cuiusvis inopis atque privati*.

11. *promptus animi* 'unternehmenden Geistes'. Über den Gen. relationis s. zu I, 53, 2.

12. *gladiatores*] s. c. 11, 11.

adversam] i. e. sinistram.

effudit] 'lieſs ausschwärmen'.

14. *repressus*] a Marcio. Vgl. c. 25, 2.

vincentium] der Othonianer, die eben siegreich d. i. im Siegen begriffen waren.

15. *mutare* 'eine andere Wendung geben', wie V, 24, 6.

16. *aestimare* 'taxieren, in Anschlag bringen' (A. IV, 39. XIII, 17. 44. XV, 2), dann in Verbindung mit einem Adverb 'würdigen, beurteilen'; vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur*.

17. *animo* ist der Proportion halber zu *ignavus* hinzugesetzt im Gegensatz zu *ore*. Zum Chiasmus bei Tac. vgl. noch c. 45, 12. 48, 5. 78, 2. IV, 73, 20. Draeger, Synt. § 235.

18. *namque eos Otho praefecerat*] Weil es dem Verf. darauf ankam, dem Gedächtnisse des Lesers zu Hilfe zu kommen, hat er die schon I, 87, 12 erwähnten Heerführer Othos, denen jetzt dessen Bruder Titianus als Oberbefehlshaber vorgesetzt wurde, noch einmal namhaft gemacht. Dergleichen wiederholende Einschaltungen liebt Tacitus; vgl. II, 17, 1 mit I, 70; II, 18, 1 mit c. 11; II, 27, 10 mit I, 59. 64; II, 66, 5 mit c. 11. Daſs ein Dativ wie *copiis* dabei nicht notwendig ist, beweisen Stellen, wie Liv. XXI, 22, 1 *eum praefecerat Hannibal*. Übrigens kommt *namque* in Parenthese selten und wohl nur vor einem Vokal vor, wie c. 17, 6, sonst gewöhnlich *enim*, seltener *nam* oder *etenim*. Vgl. Gerber und Greef, Lex. Tac. p. 346 a.

20. *scelus* in der Grundbedeutung 'Frevelmut, Ruchlosigkeit'. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 12, 1.

miscere cuncta] s. zu I, 53, 6. Über den vereinzelten Inf. descript. s. zu II, 11, 19.

21. *turbidis*] s. zu I, 55, 6.

22. *humilis* im moralischen Sinne 'gemein, niedrig denkend'; vgl. I, 52, 7.

prosperis incertus et inter adversa melior. igitur Titianum fratrem accitum bello praeposuit.

24 Interea Paulini et Celsi ductu res egregie gestae. angebant Caecinam nequicquam omnia coepta et senescens exercitus sui fama. pulsus Placentia, caesis nuper auxiliis, etiam per concursum exploratorum, crebra magis quam digna memoratu proelia, inferior, propinquante Fabio Valente, ne omne belli decus illuc concederet, reciperare gloriam avidius quam consultius properabat. ad duodecumum a Cremona (locus Castorum vocatur) ferocissimos auxiliarium inminentibus viae lucis occultos componit; equites procedere longius iussi et irritato proelio sponte refugi festinationem sequentium elicere, donec insidiae coorerentur. proditum id Othonianis ducibus, et curam peditum Paulinus, equitum Celsus

23. *inter adversa*] wie c. 59 *nimius honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.* Zur Bezeichnung eines Umstandes oder Zustandes, unter welchem etwas stattfindet, ist hier *inter* mit einem substantivierten Adjektiv verbunden, wie III, 40, 10. A. XI, 26 mit *ancipitia,* A. XI, 37 mit *extrema.*

Titianum] s. I, 90, 17. Nach Plut. O. 7 hätte er erst nach dem zunächst folgenden Gefechte das Oberkommando erhalten. 'Das an sich wenig bedeutende Unternehmen des Marcius Macer wird von Tac. nicht ohne Absicht ausführlich dargestellt, weil dadurch eine Änderung im Oberbefehle herbeigeführt und an die Stelle der drei ersten Feldherren jener Zeit der unwissende Salvius Titianus von dem kurzsichtigen Kaiser gesetzt wurde, was bald die weitere Folge hatte, daſs die Othonianer von den Vitellianern aufs Haupt geschlagen wurden'. Ritter.

24. 1. *interea*] bis Titian das Oberkommando antrat.

2. *senescens fama*] 'der welkende Lorbeer'; vgl. Cic. de or. II, 2, 7. Brut. § 135. Tusc. II, 2, 5 *laus senescens;* Liv. XXVII, 20, 9 *Fulvi senescere fama.*

3. *nuper*] durch die Gladiatoren unter Marcius (c. 23).

4. *digna memoratu*] für das gewöhnliche *memoria digna* (Caes. b. G. VII, 25, 1. Liv. IV, 37, 1. XXXVI, 17, 5).

5. *inferior*] 'im Nachteil geblieben'.

Valente] mit dem Heere von Niedergermanien.

illuc] i. e. *in illum,* wie IV, 18. 18. 79, 6. Berger, lat. Stil. § 54.

7. *duodecumum*] 12 röm. M. = etwa 18 Kilometer; vgl. zur Auslassung von *lapidem* c. 39, 6. III, 15, 13.

Castŏrum] Der Name rührte von einem Heiligtum des Castor und Pollux her, das sich dort befand. Ebenso heiſst der Tempel der Heroen-Zwillinge in der 9. Region (Circus Flaminius) bei Plinius *aedes Castorum.*

ferocissimos] s. zu I, 59, 2.

8. *inminentibus viae*] 'an die Straſse anstoſsend'.

9. *iussi*] sc. sunt, 'wurden beordert, sollten'. Es kam aber anders.

irritare proelium, wie A. XIII, 1 nach dem Vorgang von Sall. hist. I fr. 20 (ed. Kr.), eine neue Wendung für *hostes proelio lacessere.*

10. *insidiae*] für *insidiantes.*

11. *cura* steht geziert von taktischer Leitung, wie A. XIII, 20 *mandata ei* (Caecinae Tusco) *praetoriarum cohortium cura.* So wird nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59. Iug. 46. 57. 60. 100) von Tac. *curare* in militärischem Sinne verwendet; vgl. A. I, 31 *inferiorem* (exercitum) *A. Caecina curabat;* VI, 30 *superioris Germaniae legiones curabat.* Der Gebrauch scheint dem griech. ἐπιμελεῖσθαι entlehnt; vgl. Xen. anab. III, 2, 37 τῶν πλευρῶν ἑκατέρων

sumpsere. tertiae decumae legionis vexillum, quattuor auxiliorum cohortes et quingenti equites in sinistro locantur, aggerem viae tres praetoriae cohortes altis ordinibus obtinuere, dextra fronte prima legio incessit cum duabus auxiliaribus cohortibus et quingentis equitibus: super hos ex praetorio auxiliisque mille equites, cumulus prosperis aut subsidium laborantibus, ducebantur.

Antequam miscerentur acies, terga vertentibus Vitellianis, Cel- 25
sus doli prudens repressit suos: Vitelliani temere exsurgentes, cedente sensim Celso longius secuti ultro in insidias praecipitantur; nam a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito

δύο στρατηγὼ ἐπιμελοίσθην. Anders H. I, 87 *curam navium Moschus libertus retinebat.* Übrigens wird Annius Gallus hier nicht genannt, weil er wenige Tage zuvor durch einen Sturz mit dem Pferde sich beschädigt hatte (c. 33).

12. *vexillum*] dem Vortrab der pannonischen Legionen angehörig, 2000 Mann stark nach c. 11.

13. *equites*] auxiliares.

aggerem viae] sc. Postumiae (III, 21), welche von Cremona über Bedriacum nach Hostilia am linken Po-Ufer führte; von Bedriacum zweigte sich die Straſse nach Mantua und Verona ab. *Agger viae* (c. 42, 11. Verg. Aen. V, 273) hieſs der erhöhte mittlere Teil der Heerstraſse, der für den Verkehr zu Wagen bestimmt und mit glatten Steinen gepflastert war, welche auf einer oder mehreren Schichten von Grand, Bruchsteinen und festgestampfter Erde ruhten. Neben diesem Fahrdamm liefen zu beiden Seiten Fuſssteige (*limites*).

14. *altis ordinibus*] 'in tiefer Aufstellung, in Kolonnen', im Gegensatz zur Linienaufstellung.

frons 'Vordertreffen' im Gegensatz zu *subsidium* 'Reserve' nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59, 2).

16. *ex praetorio*] dasselbe, was c. 11, 10 *equitum vexilla* bedeutet.

17. *cumulus prosperis* 'um den Erfolg zu krönen'; *subsidium laborantibus* 'als Rückhalt für die Bedrängten'.

25. 2. *prudens*] in seiner Grundbedeutung soviel als *providens, praescius*, 'in Voraussicht'.

suos] die von beiden Flanken vorgezogene Reiterei der ersten Aufstellung.

exsurgentes] sc. ex insidiis; vgl. c. 24 *ferocissimos auxiliarium imminentibus viae lucis occultos componit.*

3. *ultro*] Nicht nur war es den Vitellianern nicht gelungen den Feind in den Hinterhalt zu locken, sondern sie stürzten noch obendrein in die von demselben ihnen gelegte Falle. Vgl. zu I, 7, 8.

praecipitantur] unklass. fürs Aktiv. S. Weiſsenborn und Wölfflin zu Liv. XXI, 25, 9 und Madvig, Emend. Liv. (ed. II) p. 169 sqq.

4. *a lateribus ... eques*] Mit diesen Worten wird das geschickte Manöver des Paulinus dargestellt, durch welches die Vitellianer, die aus ihrem Hinterhalte blindlings hervorgebrochen, dem allmählich mit seinen Reitern retirierenden Celsus hitzig nachsetzten und dabei auf dem Fahrdamm der Heerstraſse zu weit vorgegangen waren, umzingelt wurden. Das Manöver bestand in einer staffelförmigen Aufstellung. Während nämlich Celsus zu Anfang der Affaire mit der Reiterei der beiden Flügel vorgerückt war, hatte Paulinus das anfangs in Linie aufgestellte Fuſsvolk (c. 24 a. E.) en échelon zurückgenommen. Am weitesten müssen die drei Prätorianerkohorten im Centrum auf dem Damm- und Fahrwege zurückgezogen worden sein, so daſs sie gewissermaſsen ins Hintertreffen zu stehen kamen; nicht ganz so weit rückwärts, so daſs sie dem Feinde gegenüber in Front blieben, nahmen

discursu terga cinxerat eques. signum pugnae non statim a Suetonio Paulino pediti datum: cunctator natura, et cui cauta potius consilia cum ratione quam prospera ex casu placerent, compleri fossas, aperiri campum, pandi aciem iubebat, satis cito incipi victoriam ratus, ubi provisum foret, ne vincerentur. ea cunctatione spatium Vitellianis datum in vineas nexu traducum impeditas refugiendi; et modica silva adhaerebat, unde rursus ausi promptissi-

die rechts und links der Strafse aufgestellten Legionen (die 1. Legion und das Detachement der 13.) Stellung; die 6 Hilfskohorten auf dem rechten und dem linken Flügel endlich wurden so weit vorgeschoben, dafs sie schliefslich dem in der Hitze der Verfolgung zu weit vorgehenden Feinde in der Flanke standen (*a lateribus cohortes*). In diesem Gefechtsmomente rückten die Legionstruppen, nachdem die Reiter unter Celsus ihre rückgängige Bewegung vollendet hatten und zwischen der 1. Legion und dem Vexillum der 13. hindurch ins Hintertreffen gerückt waren, nach dem Centrum hin näher an einander und bildeten so auf der Chaussee und dem anstofsenden Felde die dem Feinde zugekehrte Front der ganzen Aufstellung, während die zurückgenommenen Prätorianerkohorten in zweiter Linie auf dem Fahrdamm nunmehr als Reserve blieben. Denn zu gleicher Zeit hatte das ursprünglich zum Rückhalt bestimmte 1000 Mann starke Reitercorps von Prätorianern und Auxiliaren (c. 24 a. E.) durch eine plötzliche Abschwenkung nach den beiden Flanken hin (*subito discursu*) die Vitellianer im Nu im Rücken gefafst und die Einschliefsung vollendet (*terga cinxerat eques*). Aus dieser Darstellung wird zugleich ersichtlich, weshalb die Prätorianerkohorten bei dieser Schlufsaufstellung in der eigentlichen Gefechtslinie keinen Platz gefunden haben. Denn in demselben Augenblicke, wo Celsus mit seinen Reitern, von den hitzig nachsetzenden Vitellianern verfolgt, zwischen der 1. und der 13. Legion auf dem Fahrdamm durchpassiert war, mufste auch schon *die Schlinge* zugezogen werden. Die prätorischen Kohorten also, welche durch die hinter das Treffen einrückenden Reiter von den Legionen getrennt waren, konnten keine augenblickliche Verwendung in der Frontaufstellung und Gefechtslinie finden, und die Legionen mufsten die dadurch im eigentlichen Centrum der Stellung entstandene Lücke durch direkten Anschlufs an einander ausfüllen. Damit fällt zugleich Burnoufs Vorschlag, *a lateribus cohortes legionum, praetoriani adversa fronte* zu lesen, über den Haufen. Zur Rechtfertigung des Pluralis *legionum* statt *legionis I classicae et vexilli tertiae* vgl. zu c. 22, 2 und I, 70, 20; über die Bedeutung des Plqpf. *cinxerat* s. zu II, 5, 12.

6. *cunctator natura, et cui — placerent*] s. zu I, 10, 9. Vgl. A. XV, 1 *cunctator ingenio*, H. V, 14 *neuter ducum cunctator*.

7. *consilia cum ratione*] 'klug berechnete Mafsregeln'. S. zu c. 19, 9.

8. *fossas*] die zur Bewässerung des Bodens wie noch heutzutage in der lombardischen Ebene gezogenen Gräben und Rinnsale.

aperire 'von Hindernissen befreien, aufräumen', durch Beseitigung der von einem Weinstock zum andern sich quer hinüberschlingenden Weinranken, welche in den Weingärten keine freie Bewegung zur Handhabung der *pila* zuliefsen. Vgl. *vineas nexu* ('durch Verflechtung') *traducum impeditas*. Noch jetzt werden in jener Gegend zwischen Ulmen und Pappeln die Weinstöcke gepflanzt, deren Ranken von einem Baum zum andern sich hinüberschlingen.

11. *et*] 'dazu'; s. zu I, 2, 18.

rursus ausi] mit Prägnanz des Ausdrucks: sie wagten sich wieder hervor. Ebenso c. 71 *adversus Ne-*

mos praetorianorum equitum interfecere. vulneratur rex Epiphanes impigre pro Othone pugnam ciens.

Tum Othonianus pedes erupit: protrita hostium acie versi in 26
fugam, etiam qui subveniebant; nam Caecina non simul cohortes sed singulas acciverat, quae res in proelio trepidationem auxit, cum dispersos nec usquam validos pavor fugientium abriperet. orta et in castris seditio, quod non universi ducerentur: vinctus praefectus castrorum Iulius Gratus, tamquam fratri apud Othonem militanti proditionem ageret, cum fratrem eius, Iulium Frontonem tribunum, Othoniani sub eodem crimine vinxissent. ceterum ea ubique formido fuit apud fugientes occursantes, in acie pro vallo, ut deleri cum universo exercitu Caecinam potuisse, ni Suetonius Paulinus receptui cecinisset, utrisque in partibus percrebruerit. timuisse se Paulinus ferebat tantum insuper laboris atque itineris, ne Vitellianus miles recens e castris fessos adgrederetur et perculsis nullum retro subsidium foret. apud paucos ea ducis ratio probata, in vulgus adverso rumore fuit.

Haud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit quam 27

ronem ausus; V, 11 *longius ausuri;* A. IV, 59 *neque ausurum contra Seianum* (Subjekt). Vgl. zu I, 22, 4.

12. *praetorianorum equitum*] Vgl. Z. 4 *subito discursu terga cinxerat eques.*

rex] 'Prinz', wie V, 9 *rex Parthorum Pacorus,* Cic. acc. in Verr. IV § 60; s. Nägelsbach, lat. Stil. § 8, 4.

Epiphanes] Sohn des A. XII, 55 erwähnten Königs Antiochus von Commagene (im Norden von Syrien). Er hatte sich zur Zeit des Ausbruches des Bürgerkriegs in Rom als Geisel oder in Aufträgen seines Vaters aufgehalten und begleitete Otho ins Feld.

13. *pugnam ciere* 'den Kampf wach rufen, beleben, zum Kampfe antreiben'; vgl. IV, 78, 5. A. III, 41. So zuerst Verg. Aen. I, 541 *bella ciens,* dann Liv. I, 12, 2. II, 19, 10. 47, 1. III, 18, 8. X, 28, 8. Vell. II, 6, 6. Ebenso H. III, 41, 17 *bellum ciere;* A. XV, 59 *arma ciere.*

26. 1. *protrita*] s. zu IV, 17, 14.

2. *simul*] 'zu gleicher Zeit'.

6. *praefectus castrorum*] s. zu I, 82, 3.

fratri] 'zu Gunsten seines Bruders, seinem Bruder zu Liebe'.

7. *agere* 'betreiben, anzetteln'.

8. *sub*] wie A. II, 33 *sub nominibus honestis;* XVI, 19 *sub nominibus;* s. Draeger, Synt. § 92.

9. *fugientes occursantes*] Asyndeton gegensätzlicher Begriffe, die sich gegenseitig ergänzen und zusammen unter einen höheren Begriff fallen, wie c. 42 *comminus eminus;* c. 70 *falsa vera;* A. IV, 49 *multitudo bellatorum inbellium;* c. 60 *crimen ex silentio ex voce;* XI, 17 *per laeta per adversa;* XV, 27 *plana edita;* XII, 33 *ut aditus abscessus, cuncta nobis inportuna et suis in melius essent.* So schon bei Cicero und Livius.

pro vallo] s. zu I, 36, 14.

12. *ferebat*] s. zu c. 1, 5.

13. *ne*] explicativ, s. zu c. 23, 4.

et] Der an den mit *ne* eingeleiteten Satz durch *et* angeknüpfte Satz giebt die Folge des ersten an; ebenso steht *que* A. I, 59 *ne Clanis solito alveo demotus in amnem Arnum transferretur idque ipsis perniciem adferret;* XIII, 51.

15. *in vulgus*] 'beim gemeinen Manne'; s. zu I, 71, 12.

adverso rumore fuit] wie A. XIV, 11 *Seneca adverso rumore erat.*

27. 1. *quam*] s. zu I, 30, 21.

ad modestiam composuit, nec solum apud Caecinam, qui culpam in militem conferebat seditioni magis quam proelio paratum: Fabii quoque Valentis copiae (iam enim Ticinum venerat) posito hostium contemptu et reciperandi decoris cupidine reverentius et aequalius duci parebant. gravis alioquin seditio exarserat, quam altiore initio (neque enim rerum a Caecina gestarum ordinem interrumpi oportuerat) repetam. cohortes Batavorum, quas bello Neronis a quarta decuma legione digressas, cum Britanniam peterent, audito Vitellii motu in civitate Lingonum Fabio Valenti adiunctas rettulimus, superbe agebant, ut cuiusque legionis tentoria accessissent, coercitos a se quartadecumanos, ablatam Neroni Italiam atque omnem belli fortunam in ipsorum manu sitam iactantes. contumeliosum id militibus, acerbum duci; corrupta iurgiis aut rixis disciplina, ad postremum Valens e petulantia etiam perfidiam suspectabat.

28 Igitur nuntio adlato pulsam Treverorum alam Tungrosque a classe Othonis et Narbonensem Galliam circumiri, simul cura socios tuendi et militari astu cohortes turbidas ac, si una forent, praevalidas dispergendi partem Batavorum ire in subsidium iubet. quod ubi auditum vulgatumque, maerere socii, fremere legiones. orbari se fortissimorum virorum auxilio; veteres illos et tot bellorum victores, postquam in conspectu sit hostis, velut ex acie abduci. si provincia urbe et salute imperii potior sit, omnes illuc

2. *modestiam*] 'Subordination, Mannszucht'; s. zu I, 52, 10.

composuit] 'bekehrte'.

4. *quoque*] ohne *sed*, wie *etiam* A. III, 19. IV, 35.

Ticinum] s. c. 17, 8.

5. *decoris*] 'der Ehre', die sie verloren hatten.

6. *alioquin*] 'sonst', wie III, 32. A. III, 8 *alioqui*.

8. *repetere* 'nachholen, nachtragen', wie IV, 48, 2. S. zu I, 4, 1. Tac. nimmt den mit I, 66 abgebrochenen Faden der Erzählung wieder auf.

bello Neronis] Beim Aufstand gegen Nero trennten sie sich in Dalmatien von der 14. Legion, mit der sie zu einer Division vereinigt waren, und verhinderte dieselbe dem Kaiser zu Hilfe zu kommen. Vgl. zu II, 11, 5.

10. *rettulimus*] I, 59. 64.

11. *ut cuiusque*] s. zu I, 29, 4.

tentoria] der blofse Acc. wie III, 24, 8 *ut quosque accesserat* und viermal in den Ann. nach dem Vorgange von Nepos, Varro und Sallust. — Über den Konj. *accessissent* s. zu I, 10, 7.

12. *ablatam Neroni Italiam*] Sie hätten die Vierzehner daran gehindert, dem Nero zu Hilfe zu kommen, und dieselben gezwungen sich gegen Nero zu erklären, wodurch Italien für ihn verloren gegangen wäre.

13. Zur Phrase *in manu alicuius situm esse* vgl. A. I, 31. Sall. Iug. 31, 5.

14. *acerbus* 'kränkend, empfindlich, schmerzlich'.

aut] fast = 'teils — teils'. S. Halm im comment. crit. der 3. Aufl. zu A. I, 16, 6.

15. *e petulantia — suspectabat*] 'witterte hinter der Frechheit'.

28. 1. *pulsam*] vgl. c. 14 fg.

3. *astu*] Aufser dieser Form kommt nur die Pluralform *astus* vor.

6. *tot bellorum victores*] s. zu c. 7, 2.

7. *postquam — sit*] S. Heraeus, lat. Schulgr. § 208, 1 Anm. 3.

sequerentur; sin victoriae [sanitas sustentaculum] columen in Italia verteretur, non abrumpendos ut corpori validissimos artus.

29 Haec ferociter iactando, postquam inmissis lictoribus Valens coercere seditionem coeptabat, ipsum invadunt, saxa iaciunt, fugientem secuntur. spolia Galliarum et Viennensium aurum, [et] pretia laborum suorum, occultari clamitantes, direptis sarcinis tabernaculum ducis ipsamque humum pilis et lanceis rimabantur; nam Valens servili veste apud decurionem equitum tegebatur. tum Alfenus Varus praefectus castrorum, deflagrante paulatim seditione, addit consilium, vetitis obire vigilias centurionibus, omisso tubae sono, quo miles ad belli munia cietur. igitur torpere cuncti, circumspectare inter se attoniti et id ipsum, quod nemo regeret, paventes, silentio patientia, postremo precibus ac lacrimis veniam quaerebant. ut vero deformis et flens et praeter spem incolumis Valens processit, gaudium miseratio favor: versi in laetitiam, ut

9. *columen*] = *salus vel firmitas* nach einer alten Glosse des cod. Bern. 357. Vgl. Placidus p. 19, 1 (ed. Deuerling) *columen : vel sanitas vel sustentaculum, quia a columna fit.* Auch *columis* (Adj. = *incolumis*, wo *in* verstärkend, nicht privativ ist) erklären alte Glossen durch *sanus*. Dieser Placidusglosse entstammen die von Nipperdey ausgeschiedenen Worte *sanitas sustentaculum*. W. Heraeus. — Übers. *columen* hier durch 'Stützpunkt, Stütze, Träger'; nach Nipperdey (zu A. VI, 37 *columen partium Abdagaeses*) = 'Gipfel, Krone'. Vgl. H. IV, 84 *Memphim, inclutam olim et veteris Aegypti columen.*

29. 1. *iactando* für *iactantes*.

3. *spolia Galliarum et Viennensium aurum*] vgl. I, 63. 64. 66.

et] ist nach Classens Vorschlag gestrichen. Die Soldaten reklamieren den ihnen von Valens, wie sie sagen, vorenthaltenen Ertrag der Brandschatzungen und Kontributionen als Preis für ihre Strapazen. Vgl. die ähnliche Apposition Agr. 12 *argentum et alia metalla, pretium victoriae;* H. IV, 32 *egregium pretium laborum recepi, necem fratris et vincula mea;* A. XIV, 12 *castra Romana, pretium laboris, peti.* Wenn *et* wirklich von Tac. herrührte, würde er wohl *alia* beigefügt haben, wie H. I, 72 *praefecturam vigilum et praetorii et alia praemia virtutum.*

5. *lanceis*] s. zu I, 79, 17.

rimari wie IV, 11, 5 'durchstöbern'; vgl. Verg. Aen. XI, 748 *partis rimatur apertas, qua volnus letale ferat.*

7. *praefectus castrorum*] s. zu I, 82, 3. Zu den Funktionen des Lagerpräfekten (= Platzkommandanten) gehörte die Verteilung der Wachen (A. I, 31) und der anderen Dienstleistungen (*munia*).

8. *consilium*] 'eine Maſsregel der Klugheit', wie Liv. I, 45 *ne semper armis opes acquirerentur, consilio augere imperium conatus est.*

obire vigilias 'die Runde machen' statt des gewöhnlichen *circuire*.

omittere sonum 'das Blasen der Tuba einstellen'.

9. *torpere* 'sich nicht rühren und regen, in Unthätigkeit verharren', wie c. 76, 14. Zur Grundbedeutung vgl. III, 36 *ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentque.*

10. *inter se*] s. zu c. 42, 13.

pavere mit dem Acc. nach Sallust.

12. *ut vero* etc.] Die Form der Rede ähnlich wie A. II, 82 *at Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit cunctaque . . . adferebantur, dolor ira.*

deformis] mit Bezug auf *servili veste* (Z. 6). Prammer.

13. *favor* 'Beifall'; s. zu I, 6, 14.

versi in laetitiam] 'der Fröhlich-

est vulgus utroque inmodicum, laudantes gratantesque circumdatum aquilis signisque in tribunal ferunt. ille utili moderatione non supplicium cuiusquam poposcit ac, ne dissimulans suspectior foret, paucos incusavit, gnarus civilibus bellis plus militibus quam ducibus licere.

30 Munientibus castra apud Ticinum de adversa Caecinae pugna adlatum, et prope renovata seditio, tamquam fraude et cunctationibus Valentis proelio defuissent: nolle requiem, non expectare ducem, anteire signa, urguere signiferos. rapido agmine Caecinae iunguntur. inprospera Valentis fama apud exercitum Caecinae erat: expositos se tanto pauciores integris hostium viribus querebantur, simul in suam excusationem et adventantium robur per adulationem attollentes, ne ut victi et ignavi despectarentur. et quamquam plus virium, prope duplicatus legionum auxiliorumque numerus erat Valenti, studia tamen militum in Caecinam inclinabant super benignitatem animi, qua promptior habebatur, etiam vigore aetatis, proceritate corporis et quodam inani favore. hinc aemulatio ducibus: Caecina ut foedum ac maculosum, ille ut tumidum ac vanum inridebant. sed condito odio eandem utilitatem fovere, crebris epistulis sine respectu veniae probra Othoni obiectan-

keit hingegeben'; vgl. c. 63 *versus in paenitentiam*, III, 62 *versi in desperationem*, A. IV, 48 *versi in luxum*.

ut est vulgus utroque inmodicum] 'wie eben der gemeine Mann nach beiden Seiten hin (in Zorn und in Freude) kein Maſs kennt'. Einem ähnlichen Gedanken sind wir I, 69, 7 begegnet. Zu dem Adv. *utroque* vgl. Liv. I, 24 *auctores utroque trahunt;* II, 30 *moderatum utroque consilium Verginii habebatur*.

14. *gratari* gewöhnlich von dem der Gottheit geschuldeten Danke; wie hier A. VI, 21. XIV, 8. Liv. IX, 43, 17.

15. *aquilis*] legionis V Alaudarum et I Italicae (I, 61. 64).

30. 1. *apud Ticinum*] s. c. 27, 4. *adversa Caecinae pugna*] s. c. 24 fgg.

2. *tamquam*] s. zu I, 8, 9. *fraude*] s. zu c. 21, 7.

4. *anteire signa*] s. zu I, 45, 2.

6. *expositos*] nachklassisch für *obiectos;* s. zu III, 5, 3.

tanto pauciores] Caecinas Corps belief sich auf 30,000 Mann, während die Truppen des Valens weit über 40,000 Mann stark waren, da in Lugdunum die *legio I Italica* sich angeschlossen hatte (I, 61. 64).

integer 'vollzählig, noch ungeschwächt', wie c. 32. 76.

7. *in suam excusationem*] 'um sich zu rechtfertigen', koordiniert mit dem Particip *attollentes;* s. zu I, 14, 11.

8. *despectare* wie A. II, 43 *despicere*.

9. *legionum*] Val. hatte deren 5.

11. *promptior*] wie A. IV, 60 'geneigter, willfähriger'.

12. *quodam inani favore*] 'aus einer Art von unberechtigter (grundloser) Vorliebe'. Sie wuſsten sich von den Gründen keine Rechenschaft zu geben. Über den schlechten Charakter Caecinas vgl. I, 53.

13. *foedum ac maculosum*] sc. Valentem; s. zu I, 13, 13. Vgl. zum Ausdruck I, 7, 6. Vergleicht man damit, was Tac. von dem Lebenswandel des Valens I, 66 und III, 41 sagt, so ergiebt sich, daſs die Redewendung von schnöder Habgier und Genuſssucht zu verstehen ist.

tumidum] sc. Caecinam, 'als aufgeblasen, dünkelvoll'; s. zu I, 16, 11.

14. *inridebant*] Wenn zwei Subjekte zwar das gleiche Verbum

tes, cum duces partium Othonis quamvis uberrima conviciorum in Vitellium materia abstinerent.

Sane ante utriusque exitum, quo egregiam Otho famam, Vi- 31
tellius flagitiosissimam meruere, minus Vitellii ignavae voluptates quam Othonis flagrantissimae libidines timebantur; addiderat huic terrorem atque odium caedes Galbae, contra illi initium belli nemo inputabat; Vitellius ventre et gula sibi inhonestus, Otho luxu saevitia audacia rei publicae exitiosior ducebatur.

Coniunctis Caecinae ac Valentis copiis nulla ultra penes Vitellianos mora, quin totis viribus certarent: Otho consultavit, trahi bellum an fortunam experiri placeret.

Tunc Suetonius Paulinus dignum fama sua ratus, qua nemo 32
illa tempestate militaris rei callidior habebatur, de toto genere belli censere festinationem hostibus, moram ipsis utilem disseruit: exercitum Vitellii universum advenisse, nec multum virium a tergo, quoniam Galliae tumeant et deserere Rheni ripam inrupturis tam

haben, dieses aber von jedem besonders und mit verschiedenen Umständen ausgesagt wird, richtet sich bei den älteren Autoren das Prädikat gewöhnlich nach dem nächsten Subjekte, bei Tac. aber steht das Verbum regelmäſsig im Plural. Vgl. c. 31, 2. 70, 9. I, 76, 13. IV, 60, 2. S. Halm im comment. crit. der 3. Aufl. zu A. XVI, 20, 9. Über die Auslassung des Objekts vor der Apposition mit *ut* s. zu I, 13, 13.

eandem utilitatem fovere] 'sie förderten das gleiche Interesse'.

16. *quamvis* mit dem Superl. findet sich nur noch III, 28 *quamvis pessimo flagitio;* Cic. de or. § 103 *quamvis vitiosissimus orator*. Sonst steht es in der Bedeutung 'auch noch so' mit dem Positiv oder einem Particip.

31. 2. *meruere*] s. zu c. 37, 7.

ignavae voluptates] 'unthätiges Genuſsleben'.

3. *addiderat huic*] 'dazu hatte diesem eingebracht'.

5. *sibi inhonestus*] d. i. helluatione et sagina infamis, rei publicae non importunus. Zur Sache vgl. c. 71, 6.

9. *fortunam experiri* wie Caes. b. G. I, 31 *fortunam, quaecumque accidat, experiantur;* A. XV, 12 *clementiam Paeti experiri monebat.*

32. 1. *C. Suetonius Paulinus* hatte unter Claudius als *legatus praetorius* im J. 41 im Kampfe mit den Mauren sich durch die Übersteigung des Atlas einen Namen gemacht. Später unter Nero hatte er als *legatus consularis* 61 den Aufstand in Britannien niedergeworfen. A. XIV, 29 fgg. XVI, 14. Agr. 5. 14.

dignum fama sua] Vergleicht man Stellen, wie A. II, 13 *fruiturque fama sui;* XV, 4 *ut famam sui praeiret;* c. 49 *contra famam sui;* H. III, 3 *hanc sui famam;* Nep. Lys. 1 *magnam sui famam,* so möchte man sich versucht fühlen, auch a. u. St. *fama sui* zu schreiben. Vgl. Nipperdey zu A. XII, 37 über diese nach Analogie von *memoria sui* gebildete Konstruktion. Doch vgl. H. III, 28, 3. A. VI, 26. XVI, 24. Agr. 8. Dial. 21. 24.

2. *callidus* mit dem Gen. nach Analogie von *peritus,* wie A. IV, 33 *callidi temporum.*

de toto genere belli] 'über die Kriegführung im allgemeinen'.

4. *a tergo*] Hier wie IV, 35 *rarum apud signa militem, arma in vehiculis* ist der Inf. *esse* zu ergänzen.

5. *quoniam Galliae tumeant*] 'weil es in Gallien gähre'; s. Plin. pan. 28 *tumentibus plebis animis;* Liv. XXXI, 8, 11. XXXIII, 11, 4.

et — non] statt *neque,* wie c. 34, 2. 56, 7. IV, 85, 13. Vgl. zu c. 38, 9.

infestis nationibus non conducat; Britannicum militem hoste et mari distineri; Hispanias armis non ita redundare; provinciam Narbonensem incursu classis et adverso proelio contremuisse; clausam Alpibus et nullo maris subsidio transpadanam Italiam atque ipso transitu exercitus vastam; non frumentum usquam exercitui, nec exercitum sine copiis retineri posse; iam Germanos, quod genus militum apud hostis atrocissimum sit, tracto in aestatem bello, fluxis corporibus mutationem soli caelique haud toleraturos. multa bella impetu valida per taedia et moras evanuisse. contra ipsis omnia opulenta et fida, Pannoniam Moesiam Delmatiam Orientem cum integris exercitibus, Italiam et caput rerum [urbem] senatumque et populum, numquam obscura nomina, etiam si aliquando obumbrentur; publicas privatasque opes et inmensam pecuniam inter civiles discordias ferro validiorem; corpora militum aut Italiae sueta aut aestibus; obiacere flumen Padum, tutas viris murisque urbes; e quibus nullam hosti cessuram Placentiae defensione exploratum. proinde duceret bellum. paucis diebus quartam decu-

inrupturis] Abl. abs. mit dem Part. Fut. Akt. erst bei Livius, nicht bei Cicero.

7. *Hispanias*] In Hispania Tarraconensis standen die Legionen VI Victrix und X Gemina.

9. *nullo maris subsidio*] 'ohne Zuzug von der See her', welche von Othos Flotte beherrscht wurde. Über die Verbindung *et nullo* s. zu c. 38, 9. Über die Ergänzung des Inf. *esse* beim Abl. qual. s. zu I, 52, 15.

12. *tracto*] Part. in hypothetischem Sinne.

13. *fluxis*] d. i. mollibus; vgl. Sall. Cat. 14 *eorum animi molles atque fluxi;* zur Sache G. 4 (Germani) *minime sitim aestumque tolerare ... adsuerunt.*

14. *impetu valida*] 'die einen kräftigen Anlauf genommen'.

per taedia et moras] Tac. will sagen, dafs durch Zaudern in der Kriegführung und Hinziehn der Entscheidung Verstimmung und Überdrufs hervorgerufen werde und infolge dessen mancher Krieg verschleppt worden sei und einen matten Verlauf genommen habe.

15. *opulenta*] = *opum plena* 'reich an Hilfsquellen'.

16. *caput rerum*] d. i. urbem Romam, wie A. I, 47 *fixum Tiberio fuit non omittere caput rerum.*

17. *obscura*] 'bedeutungslose'. Seine eigene Meinung hat Tac. wohl I, 55 in den Worten ausgesprochen: *senatus populique Romani obliterata iam nomina.*

si aliquando] s. zu I, 30, 14. Draeger, Synt. § 18, b.

19. *Italiae sueta*] Über den Dat. s. zu IV, 17, 19.

20. *aestus* im Plural 'heifse Tage, heifses Klima'. Wir haben diesen Plur. nicht und sagen einfach 'Hitze', während der Römer die einzelnen Erscheinungen (Hitzeeinflüsse), das wiederholte Eintreten heifser Tage durch den Plur. bezeichnen kann. Lucr. I, 294. Caes. b. G. VI, 22, 3. Suet. Aug. 81. Draeger, Synt. § 2, 1.

obiacere flumen Padum] Wenn Suetonius Paulinus den Po für eine Barrière erklärt, so setzt er dabei natürlich stillschweigend den Rückzug hinter die Polinie voraus, was eben für den Fall der von ihm aufs wärmste befürworteten Methode des Zauderns und Hinhaltens als eine der ersten Mafsregeln eintreten mufste.

22. *exploratum*] erg. *esse,* nicht *esset.* S. zu I, 21, 10.

proinde] s. zu I, 21, 9.

duceret] Otho.

quartam decumam] Sie war aus Dalmatien herbeigerufen. Über ihren militärischen Ruf s. c. 11.

mam legionem, magna ipsam fama, *cum* Moesicis copiis adfore: tum rursus deliberaturum et, si proelium placuisset, auctis viribus certaturos.

33 Accedebat sententiae Paulini Marius Celsus; idem placere Annio Gallo paucos ante dies lapsu equi adflicto missi, qui consilium eius sciscitarentur, rettulerant. Otho pronus ad decertandum; frater eius Titianus et praefectus praetorii Proculus imperitia properantes fortunam et deos et numen Othonis adesse consiliis, adfore conatibus testabantur, neu quis obviam ire sententiae auderet, in adulationem concesserant. postquam pugnari placitum, interesse pugnae imperatorem an seponi melius foret, dubitavere. Paulino et Celso iam non adversantibus, ne principem obiectare periculis viderentur, idem illi deterioris consilii auctores perpulere, ut Brixellum concederet ac dubiis proeliorum exemptus summae re-

23. *Moesicis copiis*] Diese Truppen, welche aus den Legionen III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta bestanden, waren zur Zeit der Schlacht bei Cremona bereits bei Aquileia eingetroffen (c. 46).

25. *certaturos*] s. zu c. 44, 20.

33. 4. *Salvius Titianus* war von Otho mit dem Oberkommando am Po betraut worden (c. 23, 23).

Licinius Proculus, Othos vertrauter Freund (I, 46), führte mit Plotius Firmus das Kommando über die Prätorianer.

imperitia] Abl. caus. wie c. 34, 3 *inprudentia ruere.*

5. *numen*] hier = 'Schutzgeist', *δαίμων.*

6. *neu*] Während die älteren Schriftsteller *neve* oder *neu* nur gebrauchen, um einen negativen Finalsatz mit einem positiven oder negativen Satze derselben Art zu koordinieren, verbinden die Dichter des Augusteischen Zeitalters wie Ovid (met. I, 72. 151. II, 482. IV, 716) durch *neu* einen Hauptsatz mit einem anderen, während die Negation zum subordinierten Satze gehört, und schreiben also *neu* statt *et ne.* Diesem freiern Gebrauche folgt Tac. hier.

sententiae] qua dimicandum esse censebant.

7. *in adulationem*] tamquam Otho egregius imperator victoriam prope exploratam haberet.

concesserant] Das Plqpf. ist mit Rücksicht auf das Zeitverhältnis gewählt, in dem das Prädikat dieses Satzes zu dem des Gegensatzes *dubitavere* steht. Titianus und Proculus hatten sich zur Schmeichelei verstanden, als sei Otho ein grofser Feldherr, dem der Sieg nicht entgehen könne, um ihn zur entscheidenden Schlacht zu vermögen, dann aber aufserten sie Bedenken, ob es nicht besser sei, wenn er selbst vom Kampfe sich fern hielte.

postquam—placitum] s. zu I, 22, 11.

8. *seponere* 'beiseite lassen'.

dubitare 'unschlüssig sein, schwanken' (wie A. VI, 46. XII, 38) geht hier wie c. 37, 3. 39, 9. A. IV, 57. XIII, 50 in den Begriff 'erwägen, überlegen' über.

9. *obiectare periculis*] wie Verg. Aen. II, 751.

10. *idem*] = *iidem.*

perpulere] s. zu I, 66, 1.

11. *Brixellum* (j. Bresello) auf dem rechten Po-Ufer nördlich von Parma.

concederet] Hiernach könnte man glauben, Otho habe sich bis dahin beim Heere befunden, aber nach Plut. O. 10 kehrte er nach dem zu Bedriacum abgehaltenen Kriegsrate unter starker Bedeckung nach Brixellum zurück, was auch zu Suet. O. 9 (*nec ulli pugnae adfuit substititque Brixelli*) besser stimmt. Tac. bringt seine Abwesenheit erst bei der Entscheidungschlacht ins Spiel, weil die Nachteile derselben dabei mehr ins Auge fallen.

rum et imperii se ipsum reservaret. is primus dies Othonianas partes adflixit; namque et cum ipso praetoriarum cohortium et speculatorum equitumque valida manus discessit, et remanentium fractus animus, quando suspecti duces et Otho, cui uni apud militem fides, dum et ipse non nisi militibus credit, imperia ducum *in* incerto reliquerat.

34 Nihil eorum Vitellianos fallebat, crebris ut in civili bello transfugiis, et exploratores cura diversa sciscitandi sua non occultabant. quieti intentique Caecina ac Valens, quando hostis inprudentia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam opperiebantur, inchoato ponte transitum Padi simulantes adversus obpositam gladiatorum manum, ac ne ipsorum miles segne otium tereret. naves pari inter se spatio, validis utrimque trabibus conexae, adversum in flumen dirigebantur iactis super ancoris, quae

dubia 'zweifelhafte Chancen' nähert sich hier dem Begriffe von 'Fährlichkeiten'; vgl. Caes. b. G. VI, 7, 6 *in dubium* (= in discrimen) *devocare*. Zum Neutr. Plur. vgl. Lucr. VI, 596 *mens dubiis percussa labat.*

summa rerum et imperii] 'für die Oberleitung der Geschäfte und der Heerführung' d. i. der Sache nach = 'für die Oberleitung des Krieges'. Vgl. IV, 25 *Flaccus ei* (Voculae) *summam rerum permisit;* s. zu III, 70, 19. Anderwärts bedeutet es 'die Gesamtlage, das ganze Unternehmen', wie II, 81, 10. III, 50, 14. Caes. b. c. II, 30. III, 51, oder 'die schliefsliche Entscheidung der Dinge, das Resultat', wie Agr. 5. Caes. b. c. I, 21.

12. *se ipsum*] 'seine Person'.

13. *adflixit*] s. zu c. 16, 1.

speculatorum] s. zu I, 24, 8.

14. *fractus*] sc. est. S. zu I, 58, 5.

16. *et ipse*] s. zu I, 42, 1.

in incerto] Otho hatte die Stellung der verschiedenen Heerführer zu einander und die militärischen Befugnisse der einzelnen Corpsbefehlshaber unentschieden gelassen, so dafs Kompetenzkonflikte unausbleiblich waren. Zur Redensart *in incerto relinquere* vgl. G. 46 *quod ego ut incompertum in medio relinquam.* Liv. VIII, 6, 3.

34. Der Anfang des Kap. erinnert an Liv. XXII, 28, 1 *neque quicquam eum fallebat* (Hannibalem) *et perfugis multa indicantibus et per suos explorantem.*

1. *ut*] s. zu I, 4, 10.

2. *transfugiis*] wie III, 61, 11. A. II, 46. Liv. XXII, 43; s. zu c. I, 39, 11.

et — non] s. zu c. 32, 5.

cura diversa sciscitandi] Über dem Bemühen, die Vorgänge auf feindlicher Seite zu erkunden, verrieten die Kundschafter und Vorposten im Verkehr mit Leuten der Gegenpartei unwillkürlich die eigene Lage, und was bei ihnen vorging.

4. *ruere* 'blind zufahren, drauflosstürmen'.

6. *gladiatorum*] unter dem Befehle des Marcius Macer (c. 23, 10).

ne ... tereret] statt *ne segni otio tempus tereret.* Über die Koordination eines Part. oder Adj. mit einem Finalsatze vgl. III, 46 *Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret;* A. II, 62 *inliciens Germanos...utque...insisteretur. Segne otium* ist poetische Metapher, wie H. IV, 70, 4. Vgl. III, 42 *segnitia maris.* Draeger, Synt. § 248. 2.

7. *utrimque*] d. i. et a prora et a puppi statt *utrimque impositis.* Über den attributiven Gebrauch des Adv. s. zu c. 16, 7.

8. *dirigebantur*] Der spitz zulaufende Vorderkiel der Schiffe erhielt die Richtung stromaufwärts, um die Strömung zu brechen.

iactis super ancoris] 'über ausgeworfenen Ankern (ruhend)' dem

firmitatem pontis continerent, sed ancorarum funes non extenti fluitabant, ut augescente flumine inoffensus ordo navium attolleretur. claudebat pontem inposita turris et in extremam navem educta, unde tormentis ac machinis hostes propulsarentur. Othoniani in ripa turrim struxerant saxaque et faces iaculabantur.

Et erat insula amne medio, in quam gladiatores navibus mo- 35
lientes, Germani nando perlabebantur. ac forte plures transgressos completis Liburnicis per promptissimos gladiatorum Macer adgreditur, sed neque ea constantia gladiatoribus ad proelia, quae militibus, nec perinde nutantes e navibus quam stabili gradu e ripa vulnera derigebant. et cum variis trepidantium inclinationibus mixti remiges propugnatoresque turbarentur, desilire in vada ultro Germani, retentare puppes, scandere foros aut comminus mergere;

Sinne nach = *ancoris fundatae.* Zum Abl. bei *super* in örtlicher Bedeutung vgl. Verg. cul. 346 *inflexis super carinis.* Mehr bei Neue, Formenl. II S. 787. Da freilich sonst bei Tac. *super* in örtlicher Bedeutung nur als Adv. (= *superne*), nicht als Präp. mit dem Abl. vorkommt, so nehmen andere es im Sinne von *insuper* 'überdies, obendrein' oder lesen geradezu *insuper.*

9. *extenti*] 'straff angezogen'.

10. *inoffensus ordo navium attolleretur*] i. e. naves funibus non astrictis inoffenso ordine attollerentur.

12. *educta*] 'hinausgeführt, vorgeschoben'. In der Bedeutung 'hinausgebaut' steht es V, 18 *e mole, quam eductam in Rhenum rettulimus.*

13. *iaculabantur*] Der Bericht wird durch Plut. O. 10 vervollständigt: die Geschosse der Othonianer fruchteten nichts; darauf aber zündeten sie durch Brander die Schiffbrücke an und trieben die Gegner mit Verlust zurück.

35. 1. *insula*] unterhalb der Mündung der Adda in den Po gegenüber dem Dorfe Spinadesco.

moliri als Intransitivum 'sich in Bewegung setzen' mit dem Nebenbegriffe der Mühsamkeit und Anstrengung. Vgl. Cic. acc. in Verr. V § 88 *evolarat iam e conspectu fere fugiens quadriremis, cum etiam tum ceterae naves uno in loco moliebantur.* Die Germanen dagegen, jedenfalls nach c. 43 Bataver (s. zu c. 17, 10), schwammen mit Leichtigkeit hinüber (*nando perlabebantur*). Daher ist aus dem Zeugma *perlabebantur* zu *molientes* ein allgemeiner Begriff, wie *contendebant* oder *vehebantur,* zu entnehmen. Übers. 'mühsam hinüber ruderten'. Gantrelle behält die Lesart des Med. *praelabebantur* bei und erklärt 'arrivaient avant eux'. — Zum Wechsel zwischen Part. Pr. und Gerund. s. zu I, 23, 4.

2. *plures*] 'in gröfserer Zahl'.

3. *Liburnicis*] s. zu c. 16, 7.

5. *militibus*] sc. Batavis.

nutantes] sc. gladiatores.

stabili gradu] 'in fester Auslage', d. h. wo die Bataver festen Grund zur Auslage hatten; vgl. Liv. VI, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere;* XLIV, 5 *stabilis ad insistendum locus;* A. I, 64 *idem* (locus) *ad gradum instabilis.*

e ripa] insulae.

6. *vulnera derigere* für *ictus* oder *tela derigere* nach Vergils Vorgang (Aen. X, 140). Über *derigere* s. zu III, 16, 8.

mixti] 'unter einander geraten'.

7. *propugnatores* (ἐπιβάται) bezeichnet hier die zu Landungstruppen bestimmten Gladiatoren.

ultro] Die Germanen begnügten sich nicht damit, vom Inselufer aus sich gegen die Angriffe der Schiffe zu verteidigen. Vgl. zu I, 7, 8.

8. *scandere foros* dem Sinne nach 'den Schiffsbord erklettern'.

comminus] 'mit den Händen'; vgl.

quae cuncta in oculis utriusque exercitus quanto laetiora Vitellianis, tanto acrius Othoniani causam auctoremque cladis detestabantur.

36 Et proelium quidem abruptis, quae supererant, navibus fuga diremptum: Macer *ad* exitium poscebatur, iamque vulneratum eminus lancea strictis gladiis invaserant, cum intercursu tribunorum centurionumque protegitur. nec multo post Vestricius Spurinna iussu Othonis relicto Placentiae modico praesidio cum cohortibus subvenit. dein Flavium Sabinum consulem designatum Otho rectorem copiis misit, quibus Macer praefuerat, et ad mutationen ducum laeto milite et ducibus ob crebras seditiones tam infestam militiam aspernantibus.

37 Invenio apud quosdam auctores pavore belli seu fastidio utriusque principis, quorum flagitia ac dedecus apertiore in dies fama noscebantur, dubitasse exercitus, num posito certamine vel ipsi in medium consultarent, vel senatui permitterent legere imperatorem, atque eo duces Othonianos spatium ac moras suasisse, praecipua spe Paulini, quod vetustissimus consularium et militia clarus gloriam nomenque Britannicis expeditionibus meruisset. ego

Verg. georg. I, 104. *quid dicam, iacto qui semine comminus arva insequitur?*

9. *in oculis*] s. zu I, 37, 10.

utriusque exercitus] 'des beiderseitigen Kriegsvolkes'. Es waren nur detachierte Corps.

laetiora] sc. erant.

36. 1. *abruptis*] d. i. per vim e manibus Germanorum puppes retentantium detractis; dagegen wäre *abreptis* s. v. a. raptim abductis.

3. *lancea*] s. zu I, 79, 17.

6. *Flavium Sabinum*] s. zu I, 77, 9.

consulem designatum] Zusatz zur Unterscheidung vom Stadtpräfekten gleiches Namens.

7. *rectorem copiis*] s. zu I, 22, 10.

ad] s. zu c. 8, 14.

8. *laeto — aspernantibus*] Koordination von Adj. und Part. wie I, 79, 24.

tam infestam] 'von so bedrohlichem Charakter'. *Infestus* wird von persönlicher Bedrohung gebraucht, sowohl aktivisch = 'in feindlicher Absicht gerichtet' (s. zu I, 31, 15), als passivisch = 'gefährdet, bedroht'.

37. In diesem und dem folgenden *Kap. hat* Tac. den Bericht über die Ereignisse sowie den Rückblick auf die Bürgerkriege der republikanischen Zeit derselben Quelle entlehnt, die Plut. O. 9 benutzte (Mommsen im Hermes IV S. 308), und ist in der damit im Zusammenhang stehenden Reflexion über den Entwicklungsgang der römischen Geschichte sogar im Wortlaute der Darstellung Sallusts gefolgt.

3. *num*] in der Bedeutung 'ob nicht' nach *dubitare* in der Bedeutung 'erwägen, überlegen' (c. 33, 8).

4. *in medium*] s. zu c. 5, 10.

permittere mit dem Inf. wie Cic. acc. in Verr. V § 22. Liv. XXIV, 16, 17. XXXIII, 43, 7.

5. *eo*] s. zu I, 13, 13.

spatium] 'eine Pause'.

6. *vetustissimus consularium*] Paulinus hatte 3 Jahre zuvor das Konsulat zum zweiten Male bekleidet (A. XVI, 14); sein erstes Konsulat fällt nach Borghesis Untersuchungen ins J. 42.

7. *gloriam nomenque*] 'einen ruhmvollen Namen'.

Britannicis expeditionibus] s. A. XIV, 29—39. Agr. 5. 16.

meruisset] 'sich verdient, erworben hätte'. Ebenso c. 31, 2. A. XV, 6 *ut... Corbulo meritae tot per annos gloriae non ultra periculum faceret;* Agr. 4 *iisque ipsis virtutibus*

ut concesserim apud paucos tacito voto quietem pro discordia, bonum et innocentem principem pro pessimis ac flagitiosissimis expetitum, ita neque Paulinum, qua prudentia fuit, sperasse corruptissimo saeculo tantam vulgi moderationem reor, ut, qui pacem belli amore turbaverant, bellum pacis caritate deponerent, neque aut exercitus linguis moribusque dissonos in hunc consensum potuisse coalescere, aut legatos ac duces magna ex parte luxus egestatis scelerum sibi conscios nisi pollutum obstrictumque meritis suis principem passuros.

Vetus ac iam pridem insita mortalibus potentiae cupido cum 38
imperii magnitudine adolevit erupitque; nam rebus modicis aequalitas facile habebatur. sed ubi subacto orbe et aemulis urbibus regibusve excissis securas opes concupiscere vacuum fuit, prima inter patres plebemque certamina exarsere. modo turbulenti tri-

iram Gai Caesaris meritus; G. 14 *vulnera mereri.* So schon bei Cicero *laudem mereri* 'Lob ernten' und bei Caesar *odium mereri* 'Hafs ernten'.

8. *ut — ita*] s. zu I, 6, 30. — Über den Coni. potentialis *concesserim* s. zu I, 83, 23.

12. *deponere* 'aufgeben, beilegen', nach Analogie von *arma deponere.*

13. *dissonos*] 'so ungleichartige'. Vgl. Liv. I, 18, 3 *gentes dissonas sermone moribusque;* XXI, 32, 10 *lingua moribusque abhorrentis;* XXXI, 29, 12 *lingua et moribus discreti;* Curt. IV, 47, 4 *discordes moribus linguis.*

15. *obstrictum*] 'verpflichtet, in Abhängigkeit geraten'. Zu dem Gedanken vgl. Ciceros Ausspruch über Cäsars Abhängigkeit von seinen eigenen Parteigenossen (ad fam. IV, 9, 3): *multa victori eorum arbitrio, per quos vicit, etiam invito facienda sunt.*

16. *passuros*] sc. fuisse, welcher Infinitiv in den Ann. siebenmal fehlt. S. Nipperdey zu A. II, 31. Draeger, Synt. § 36, c.

38. 1. *vetus ac iam pridem insita*] Gantrelle vgl. Agr. 14 *vetere ac iam pridem recepta.*

2. *res* 'Besitzstand' dann 'Macht'; vgl. I, 21 *transitus rerum;* c. 29 *res sine discordia translatas;* III, 2 *impulsas Vitellii res audietis*; IV, 61. 66. Verg. Aen. III, 1 *postquam res Asiae Priamique evertere gentem immeritam visum superis;* III, 54 *res Agamemnonias victriciaque arma secutus.*

3. *habere* 'einhalten, bewahren', eigtl. 'handhaben'; vgl. Sall. Cat. 37 *egestas facile habetur sine damno;* Liv. XXIV, 25, 8 *libertatem ... nec sumere modice nec habere sciunt;* H. III, 86 *amicitias ... meruit magis quam habuit.* — Unter *urbes* sind *liberae civitates* zu verstehen, vor allen Carthago, Numantia, Corinth, mit *reges* Monarchien gemeint. In betreff des Ausdrucks vgl. Dem. Ol. II § 21 *καὶ τῶν πόλεων καὶ τῶν τυράννων.*

4. *excissis*] 'vertilgt, vernichtet' statt des handschr. *excisis.* Vgl. den krit. Anhang.

vacuum fuit] 'man freie Hand, freien Spielraum hatte'. Vgl. Sall. hist. I fr. 12 (ed. Kr.) *postquam remoto metu Punico simultates exercere vacuum fuit, plurumae turbae, seditiones et ad postremum bella civilia orta sunt, dum pauci potentes, quorum in gratiam plerique concesserant, sub honesto patrum aut plebis nomine dominationes affectabant.*

5. *turbulenti tribuni*] wie Ti. und C. Sempronius Gracchus, L. Appuleius Saturninus nach der Ansicht des Tacitus, der A. III, 27 die ersteren mit dem letzteren zusammenwirft.

buni modo consules praevalidi, et in urbe ac foro temptamenta civilium bellorum; mox e plebe infima C. Marius et nobilium saevissimus L. Sulla victam armis libertatem in dominationem verterunt. post quos Cn. Pompeius occultior, non melior, et numquam postea nisi de principatu quaesitum. non discessere ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones, nedum Othonis ac Vitellii exercitus sponte posituri bellum fuerint: eadem illos deum ira, eadem hominum rabies, eaedem scelerum causae in discordiam egere. quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia principum factum est. sed me veterum novorumque morum reputatio longius tulit: nunc ad rerum ordinem redeo.

39 Profecto Brixellum Othone honor imperii penes Titianum fratrem, vis ac potestas penes Proculum praefectum; Celsus et Paulinus, cum prudentia eorum nemo uteretur, inani nomine ducum alienae culpae praetendebantur; tribuni centurionesque ambigui, quod spretis melioribus deterrimi valebant; miles alacer, qui tamen iussa ducum interpretari quam exsequi mallet. promoveri ad quar-

6. *consules praevalidi*] wie *App. Claudius* und *L. Opimius*.

temptamenta] 'ein Vorspiel'.

8. *dominatio*, τυραννίς, 'Despotie', wie c. 63, 1.

9. *occultior*] 'versteckter'; ebenso A. IV, 10 *occulto indicio*, VI, 51 *occultum ac subdolum fingendis virtutibus*. Joh. Müller.

et numquam] für *nec umquam*. Häufiger als bei den ältern Autoren findet sich bei Tac. eine kopulative Konjunktion mit einer Negation verbunden, gewöhnlich unmittelbar auf einander folgend; so besonders *et* mit *nullus* und *nihil*, doch auch mit *nemo, nunquam, non* oder *haud*. S. Nipperdey zu A. I, 38. Draeger, Synt. § 111.

10. *quaesitum*] d. i. certatum. Vgl. A. II, 74 *inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum; dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit*.

in Pharsalia] s. zu I, 50, 10.

11. *nedum — posituri fuerint*] Im unabhängigen Satzverhältnis würde es *posuissent* heifsen; vgl. zu I, 26, 4.

12. *ponere* für das Komp. *componere* 'beilegen, aufgeben' nach dem Vorgange von Sall. Jug. 112, 1 und Liv. I, 53, 4. Vgl. Gerber und Greef, Lex. Tac. p. 138 a.

14. *singulis ictibus*] 'jedesmal mit einem Schlage'.

ignavia 'Mangel an Thatkraft, Untüchtigkeit', wie c. 7. 60. 94.

16. *rerum ordo* 'der Faden der Erzählung', eigtl. die Reihenfolge der Ereignisse.

redeo] wie A. IV, 33 *sed ad inceptum redeo*; XII, 40 *ad temporum ordinem redeo*. Ebenso rufen sich Cic. (Tusc. I § 23) und Sall. (Iug. 4, 9) am Schlufs eines Exkurses zum Thema zurück.

39. 1. *Brixellum*] s. c. 33, 11.

2. *vis ac potestas*] 'die wirkliche Gewalt'; vgl. III, 11, 14. Dial. 19. Ter. Heaut. IV, 3, 32. Gell. n. Att. XII, 10. Ähnlich G. 42 *vis et potentia* 'die wirkliche Macht'.

praefectum] sc. praetorio; s. I, 46.

4. *alienae culpae praetendebantur*] 'mufsten zum Deckmantel fremder Schuld dienen', nämlich wenn ein im Kriegsrat beschlossener Plan fehlschlug. Vgl. III, 4 *ut consulare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur*; II, 85 *ob simultates, quibus causam partium praetendebat*.

ambiguus wie IV, 56, 10 'unzuverlässig'.

5. *alacer*] 'guten Mutes'.

6. *ad quartum a Bedriaco*] d. i.

tum a Bedriaco castra placuit adeo imperite, ut quamquam verno tempore anni et tot circum amnibus penuria aquae fatigarentur. ibi de proelio dubitatum, Othone per literas flagitante, ut maturarent, militibus, ut imperator pugnae adesset, poscentibus: plerique copias trans Padum agentes acciri postulabant. nec perinde diiudicari potest, quid optimum factu fuerit, quam pessimum fuisse, quod factum est.

Non ut ad pugnam sed ad bellandum profecti confluentes Padi 40

über $1^1/_2$ Wegestunden nach Cremona zu. S. zu c. 23, 7. 45, 1. Über die Ergänzung von *lapidem* s. zu c. 24, 7.

7. *quamquam*] 'trotz'; s. zu I, 83, 1. *verno tempore*] Die Schlacht bei Bedriacum oder genauer bei Cremona, das dem Schlachtfelde am nächsten lag, weshalb sie auch bei Cassius Dio LXIV, 10 so heifst, wurde am 14. April 69 geschlagen.

8. *circum*] s. zu c. 16, 7. *fatigarentur*] s. zu I, 29, 1. IV, 35, 1.

9. *dubitatum*] statt *deliberatum est;* s. zu c. 33, 8.

10. *ut*] bei *poscere* wie IV, 5, 2; sonst nur noch bei Iuvenal. Heraeus, lat. Schulgr. § 179, 2 Anm. 1.

11. *trans Padum*] auf dem rechten Ufer bei Brixellum, wohin Otho in unheilvoller Verblendung sein Hauptquartier verlegt hatte (c. 33). Ebenda standen die Gladiatoren unter Flavius Sabinus (c. 36, 51). *agere,* von Truppen gesagt, entspricht unserem 'stehen', wie I, 74, 8. II, 51, 5. 63, 7. Agr. 18 u. ö. *perinde — quam*] s. zu I, 30, 21.

40. 1. *ad bellandum*] 'zu einem Feldzuge'. Man dachte nämlich nicht, dafs eine Schlacht unmittelbar bevorstände. Daher heifst es c. 41 *mixta vehicula et lixae.* Derselbe Gegensatz A. II, 88 (Arminius) *proeliis ambiguus, bello non victus;* G. 30 *alios ad proelium ire videas, Chattos ad bellum.* Von den Vitellianern dagegen heifst es c. 45 *expeditis et tantum ad proelium egressis.*

confluentes Padi et Aduae] Die Mündung der Adda (Bocca d'Adda) ist über zwei Stunden Weges (= über 5 röm. M.) westlich von Cremona entfernt. Dieser vom strategischen Gesichtspunkte aus unsinnige Flankenmarsch in fast unmittelbarer Nähe des Feindes, der jenes verhängnisvolle Strategem, das mit dem Tage von Sedan endete, an Waghalsigkeit noch überbietet, wird von Th. Mommsen als undenkbar beanstandet. Auch nimmt er mit Recht an der mit der Örtlichkeit unvereinbaren Distanzangabe der Bocca d'Adda Anstofs, insofern ja die Entfernung Cremonas vom Lager der Othonianer schon 16 röm. M. betrug (s. zu c. 44, 2), also der Abstand der Addamündung unmöglich ein gleicher sein konnte. Er nimmt daher ein Mifsverständnis von Tac. an, der das letzte strategische Marschobjekt, die Addamündung, mit dem Ziel des Marsches am Schlachttage, einem Punkte an der Strafse von Cremona nach Brescia, verwechselt habe. Auch so noch bliebe der Plan von Titian und Proculus verwegen, aber doch nicht geradezu unbegreiflich. Zunächst hatte man wohl die Absicht — und hierin weicht meine Auffassung der Stelle von Mommsens Ansicht ab —, an jenem Tage auf der Postumischen Strafse bis zu einem 4 röm. M. von Cremona entfernten Punkte vorzurücken (vgl. zu Z. 4), worauf man vielleicht zur Besetzung der Heerstrafse von Cremona nach Brescia übergegangen wäre, um den Feind von seinen Kommunikationen mit dem Norden abzuschneiden. Erst nach dem allerdings in der Kürze zu erwartenden Eintreffen der aus Illyricum anrückenden Truppen hätte man daran denken können, sich westwärts bis an die Addamündung auszubreiten und den Feind in Cremona einzu-

et Aduae fluminum sedecim inde milium spatio distantes petebant. Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti non omissuro, quo minus expeditus et vix quattuor milia passuum progressus aut incompositos in agmine aut dispersos et vallum molientes adgrederetur, Titianus et Proculus, ubi consiliis vincerentur, ad ius imperii transibant. aderat sane citus equo Numida cum atrocibus mandatis, quibus Otho increpita ducum segnitia rem in discrimen mitti iubebat, aeger mora et spei inpatiens.

schliefsen und zu erdrücken. Damit stimmt auch der Aufbruch zum Marsche mit dem Train (c. 41, 14). Unverständlich bleibt auch so noch die obige Angabe der Entfernung der Addamündung vom Lager der Othonianer (c. 39, 6); man müfste denn annehmen, dafs Z. 2 XVI für XXI verschrieben sei. Denn 16 röm. M. (d. i. die Distanz zwischen diesem Lager und Cremona) + 5 röm. M. (d. i. die Entfernung der Addamündung von Cremona) giebt 21 röm. M. S. zu Z. 4. Nipperdey scheidet die Flufsnamen als Glossem zu *fluminum* aus, worunter er den Po und das Flüfschen Caneta, das östlich von Cremona in den Po mündet, versteht.

2. *inde*] d. i. a castris suis, unde profecti sunt (c. 39, 6). Prammer bezieht *inde* auf die Addamündung und fafst *distantes* als Nom. auf.

petebant] Das Impf. steht, weil sie in Wirklichkeit so weit gar nicht kamen.

3. *abnuentibus*] natürlich vor dem Aufbruch.

4. *obicere* '(ohne Not) aussetzen, preisgeben'.

hosti non omissuro] 'dem Feinde, der es sich nicht entgehen lassen würde'. Über *quo minus* s. zu c. 45, 7.

vix quattuor milia passuum progressus] Die Feldherrn Othos konnten nicht vorher wissen, wo der Feind, der in seinem an die Mauern Cremonas angelehnten festen Lager stand (s. zu c. 41, 6), einem solchen Flankenmarsche zuvorkommen werde. Wohl aber ist die Angabe dieser Meilenzahl verständlich, wenn sie einem militärischen Berichte über die Stellung der kämpfenden Parteien am Schlachttage entnommen ist, der die Angabe über Cremonas Entfernung vom Schlachtfelde enthielt (s. zu Z. 1 und c. 44, 2). Sie stimmt mit einer Notiz Plutarchs (O. 11) überein, der in runder Zahl 100 Stadien (= $12\frac{1}{2}$ röm. M.) als die Länge des Weges bezeichnet, den die Othonianer zurückzulegen hatten, ehe sie zum Schlagen kamen. Denn 4 + $12\frac{1}{2}$ giebt $16\frac{1}{2}$ d. i. etwa die Zahl der Meilen, welche der Zwischenraum zwischen Cremona und dem Lager der Othonianer beträgt (s. zu c. 44, 2). Der sonst auffallende Ausdruck *vix* bezieht sich auf den geringen Abstand des Lagers der Vitellianer von der Stadt, der von der Zahl von 4 röm. M. in Abzug kommt.

6. *vallum molientes*] für *vallantes*.

7. *vincerentur*] s. zu I, 10, 7.

ad ius imperii transibant] Sie beriefen sich auf das Recht, das ihnen das in ihre Hände gelegte Oberkommando einräumte.

8. *citus equo*] 'ein Eilreiter'. Vgl. Liv. I, 27, 7 *eques citato equo;* XXVI, 15, 8 *eques citus.*

Numida] Dergleichen Kuriere hielten die römischen Grofsen in ihren Diensten (Sen. ep. 87, 8. 123, 6. Mart. X, 13, 1).

cum atrocibus mandatis] 'mit scharfen (in drohendem Tone abgefafsten) Weisungen'; vgl. I, 53, 11 *atrocibus edictis;* V, 25 *haec vulgus, proceres atrociora.* So wird Cic. de orat. II § 200 eine heftige und drohende Sprache als *genus orationis vehemens et atrox* dem *genus lenitatis et mansuetudinis* entgegengesetzt.

9. *in discrimen*] wie A. II, 11 *dare in discrimen.*

aeger 'verstimmt'; *spei inpatiens*

41 Eodem die ad Caecinam operi pontis intentum duo praetoriarum cohortium tribuni conloquium eius postulantes venerant: audire condiciones ac reddere parabat, cum praecipites exploratores adesse hostem nuntiavere. interruptus tribunorum sermo, eoque incertum fuit, insidias an proditionem vel aliquod honestum consilium coeptaverint. Caecina dimissis tribunis revectus in castra, datum iussu Fabii Valentis pugnae signum et militem in armis invenit. dum legiones de ordine agminis sortiuntur, equites prorupere, et mirum dictu, a paucioribus Othonianis quo minus in vallum inpingerentur, Italicae legionis virtute deterriti sunt: ea strictis mucronibus redire pulsos et pugnam resumere coegit. disposita Vitellianarum legionum

'in ungeduldiger Erwartung der Dinge'.

41. 1. *eodem die*] s. zu c. 39, 7.

pontis] unterhalb der Addamündung (c. 34, 5. 35, 1).

3. *audire condiciones ac reddere*] Nachahmung von Verg Aen. I, 409 *veras audire et reddere voces.*

4. *interruptus*] s. zu I, 58, 5.

eoque] s. zu I, 13, 13.

5. *insidias an proditionem vel* etc.] In *insidias,* was sich auf ihren Gegner (Caecina), und in *proditionem,* was sich auf ihren Kriegsherrn (Otho) bezieht, liegt ein wirklicher Gegensatz; daher steht *an.* Mit *vel* wird ein dritter Grund, der sonst noch denkbar wäre, dem zweiten mit *an* untergeordnet. Ebenso A. XIV, 8 *hactenus consultans, veneno an ferro vel qua alia vi.* Draeger, Synt. § 129.

coeptaverint] Der strengere Sprachgebrauch Ciceros hätte *coeptassent* verlangt. Aber Tac. stellt sich, nachdem er im Hauptsatze das Erzählte als historische Thatsache betrachtet hat, im Nebensatze auf den Standpunkt seiner Zeit, für die das Ereignis ein in der Gegenwart des Schreibenden abgeschlossenes und im Resultat vorliegendes ist, und konstruiert die abhängige Frage so, als ob *incertum est* vorherginge. Ebenso A. VI, 45 *quos omiserit receperitve, in incerto fuit;* vgl. Nipperdey zu A. I, 61. Ähnlich steht nach einem Inf. Perf. in einem davon abhängigen Temporalsatze I, 7, 8 sowie in einem Relativsatze I, 34, 9 der Konj. Perf. Vgl. I, 7 *postquam inpellere nequiverint.* Draeger, Synt. § 27, d.

6. *revectus*] 'zurückgeritten'.

in castra] vor Cremona; vgl. III, 26 *Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra sua, castris vallum circumiecerat.*

8. *agmen*] hier 'der Aufmarsch' zum Gefecht.

equites] Vitelliani.

mirum dictu] adverbiell gebraucht und vorangestellt, wie IV, 84, 13. V, 6, 9. A. II, 17 und *pudendum dictu* c. 61, 1.

9. *Othonianis*] sc. equitibus praetorianis (s. zu I, 80, 14) alisque auxiliaribus.

quo minus nach *deterrere,* wie IV, 71, 20 und schon bei Cicero. S. zu I, 40, 11.

in vallum] Das hitzige Avantgardegefecht der Reiterei hatte sich bis zum Lager der Vitellianer hingezogen.

inpingerentur] S. Verg. Aen. V, 804 fg. *cum Troia Achilles exanimata sequens inpingeret agmina muris.* Vgl. Schillers 'Gekeilt in drangvoll fürchterliche Enge'. Zur Sache gehört die Aeußerung des Antonius Primus III, 2 *equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus adversis disiectam Vitellii aciem. duae tunc Pannonicae ac Moesicae alae perrupere hostem.*

10. *Italicae legionis*] Die *legio I Italica,* welche zu Lugdunum in Garnison stand, hatte sich dem Heereszuge des Fabius Valens angeschlossen (I, 59. 64. 74).

11. *pugnam resumere*] nach Analogie von *arma resumere* (c. 44, 14) für *proelium renovare.* Derselben Analogie folgt proelium sumpsere

acies sine trepidatione; etenim quamquam vicino hoste adspectus armorum densis arbustis prohibebatur. apud Othonianos pavidi duces, miles ducibus infensus, mixta vehicula et lixae et praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta. circumsistere alii signa sua, quaerere alii; incertus undique clamor adcurrentium vocantium: ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.

42 Attonitas subito terrore mentes falsum gaudium in languorem vertit repertis, qui descivisse a Vitellio exercitum ementirentur. is rumor ab exploratoribus Vitellii dispersus, an in ipsa Othonis parte seu dolo seu forte surrexerit, parum conpertum. omisso pugnae ardore Othoniani ultro salutavere; et hostili murmure excepti, plerisque suorum ignaris, quae causa salutandi, metum proditionis fecere. tum incubuit hostium acies integris ordinibus, robore et numero praestantior: Othoniani, quamquam dispersi pauciores fessi, proelium tamen acriter sumpsere. et per locos arboribus ac vineis

c. 42, 9 nach dem Vorgang von Sall. hist. III fr. 77, 10 (ed. Kr.).

12. *trepidatio* 'unruhige Hast'.

13. *arbusta* sind Baumpflanzungen, zwischen welche Rebstöcke hineingepflanzt sind, deren Weinranken von Baum zu Baum sich hinschlingend die Aussicht benehmen. S. zu c. 25, 8.

15. *via*] Postumia; s. zu c. 24, 13.

16. *incertus clamor* 'wirres Geschrei'; vgl. zu IV, 29, 7.

adcurrentium vocantium] wie A. IV, 63 *complectentium osculantium*. Vgl. III, 68 *clamor obsistentium ... in Palatium vocantium;* Curt. III, 8, 26 *festinatio discurrentium suosque ad arma vocantium.*

18. *relabebantur*] 'schlichen sich rückwärts'. Das Bild ist dem langsamen Zurücktreten von Gewässern entlehnt. Vgl. Verg. Aen. X 307 *retrahitque pedem simul unda relabens;* A. I, 76 *relabentem* (Tiberim); II, 24 *relabente aestu.* Über die durch Zusammendrängen der gegensätzlichen Glieder verursachte verschränkte Wortstellung s. zu H. I, 6, 2.

42. 1. *falsum*] unbegründet, wie IV, 46 *falso timori obviam iret;* c. 38 (civitas) *falsos pavores induerat;* A. I, 66 *falsum pavorem esse docuerunt.*

in languorem vertit] 'machte sie schlaff'. Ähnlich A. XI, 26 *Messalina facilitate adulterorum in fastidium versa* (est) = 'wurde sie überdrüssig'.

3. *dispersus*] sc. sit; ebenso erg. esset Z. 6 zu *quae causa salutandi.* S. zu I, 21, 10.

5. *ultro*] s. zu I, 7, 8. Die Othonianer stellten nicht bloſs den Kampf ein, sondern begrüſsten noch überdies ihre Gegner durch Zuruf; vgl. b. Afr. 85 *armis demissis salutationem more militari faciunt.*

plerisque] Dativ, wie c. 66, 12.

6. *proditionis*] Da der Mehrzahl der Othonianer das Gerücht, welches die friedliche Begrüſsung seitens ihrer Kameraden veranlaſst hatte, noch nicht zu Ohren gekommen war, so faſsten sie den Zuruf *avete* als ein Zeichen des Abfalls und Verrats auf.

7. *incubuit*] d. i. vi et impetu se intulit. Vgl. Hor. od. I, 3, 30 *nova febrium terris incubuit cohors;* Verg. Aen. IX, 73 *tum vero incumbunt;* A. IV, 24 *posse reliquos circumveniri si cuncti, quibus libertas servitio potior, incubuissent;* c. 73 *si simul incubuissent.*

8. *dispersi* bildet den Gegensatz zu *integris ordinibus, fessi* zu *robore, numero* zu *pauciores.*

9. *locos — inpeditos*] ein Terrain, das keine freie Bewegung gestattete;

inpeditos non una pugnae facies: comminus eminus, catervis et cuneis concurrebant. in aggere viae conlato gradu corporibus et umbonibus niti, omisso pilorum iactu gladiis et securibus galeas loricasque perrumpere: noscentes inter se, ceteris conspicui in eventum totius belli certabant.

Forte inter Padum viamque patenti campo duae legiones con- 43
gressae sunt, pro Vitellio unaetvicensima, cui cognomen Rapaci, vetere gloria insignis, e parte Othonis prima Adiutrix non ante in aciem deducta, sed ferox et novi decoris avida. primani stratis unaetvicensimanorum principiis aquilam abstulere; quo dolore accensa legio et inpulit rursus primanos interfecto Orfidio Benigno legato et plurima signa vexillaque ex hostibus rapuit. a parte alia propulsa quintanorum impetu tertia decuma legio; circumventi plurium adcursu quartadecumani. et ducibus Othonis iam pridem

vgl. c. 25 *vineas nexu traducum inpeditas;* Caes. b. G. VI, 8, 3. 34, 2.

10. *una — facies*] Bei einem mit einem Zahlworte verbundenen Subst. läſst Tac. gern *erat* aus: c. 95 *nondum quartus a victoria mensis* und *unum ad potentiam iter.* V, 12, 11.

comminus eminus] s. zu c. 26, 9.

catervis et cuneis] ein Abl. modi ('in einzelnen Trupps und in dichten Kolonnen') statt des gewöhnlicheren *per.* Ebenso III, 29. V, 16. A. IV, 51. S. Draeger, Synt. § 60. Über *cuneus* vgl. Marquardt röm. Staatsverw. II S. 416 Anm. 1.

11. *in aggere viae*] sc. Postumiae (c. 24, 13) im Centrum.

conlato gradu] 'Mann gegen Mann', wie A. II, 20 *conlato illic gradu certatum;* Liv. VI, 12 *conlato pede;* c. 13. XXVIII, 2.

12. *umbonibus*] Metonymie für *scutis;* vgl. IV, 29, 13 *hostem . . . propellere umbone, pilo sequi.*

13. *perrumpere* für *perfodere* oder *discidere.*

13. *inter se* 'einander'; vgl. Liv. XXI, 43, 18 *adversus ignotos inter se ignorantesque;* H. II, 29 *circumspectare inter se;* Cic. ad Att. VI, 1, 12 *Cicerones pueri amant inter se;* Nep. Arist. 1 *obtrectarunt inter se.* Nägelsbach, lat. Stil. § 89, 1. Heraeus, lat. Schulgr. § 165, 10a.

conspicuus 'sich bemerklich machend, in die Augen fallend', wie III, 17, 4 u. ö.

14. *in eventum* 'um die Entscheidung'.

43. 1. *patenti campo*] wie III, 21, 8. Beim Abl. abs. stände *patente,* ohne Attribut *in campo.* Der Kampf fand auf dem linken Flügel der Othonianer statt.

2. *Rapax* (Ἅρπαξ bei Plut. O. 12), die gleich wie ein Wildbach alles mit sich fortreiſst, 'die unwiderstehliche'.

3. *prima Adiutrix*] die Marinelegion; s. zu I, 6, 9.

4. *ferox*] s. zu I, 59, 2.

5. *principiis*] d. i. primis ordinibus. Vgl. Plut. O. 12 τὸν ἀετὸν ἀφείλοντο, πάντας ὁμοῦ τι τοὺς προμάχους ἀποκτείναντες. Es standen also damals im Gefechte die Feldzeichen im ersten Gliede.

quo dolore] d. i. cuius rei dolore, wie III, 17 *quo pudore.* So schon bei Cicero.

6. *interfecto*] 'wobei' u. s. w.; s. zu I, 20, 4.

7. *signa vexillaque*] s. zu c. 18, 5.

ex] vgl. Liv. XLV, 19, 16 *ex fraterna caede raptum diadema.*

a parte alia] auf dem rechten Flügel der Othonianer. Zum Ausdruck vgl. Caes. b. G. II, 28 *alia in parte.*

8. *circumventi*] s. zu c. 15, 7.

9. *plurium*] von der Überzahl, wie V, 16, 10 u. ö.

quartadecumani] d. h. bloſs das bei Othos Heere befindliche Detachement (*vexillum*). Vgl. c. 66 *prae-*

profugis Caecina ac Valens subsidiis suos firmabant. accessit recens auxilium, Varus Alfenus cum Batavis, fusa gladiatorum manu, quam navibus transvectam obpositae cohortes in ipso flumine trucidaverant: ita victores latus hostium invecti.

44 **Et media acie perrupta fugere passim Othoniani Bedriacum petentes. inmensum id spatium, obstructae strage corporum viae, quo plus caedis fuit; neque enim civilibus bellis capti in praedam vertuntur. Suetonius Paulinus et Licinius Proculus diversis itineribus castra vitavere. Vedium Aquilam tertiae decumae legionis legatum irae militum inconsultus pavor obtulit. multo adhuc die vallum ingressus clamore seditiosorum et fugacium circumstrepitur; non probris, non manibus abstinent; desertorem proditoremque increpant nullo proprio crimine eius, sed more vulgi suum**

cipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsis vires legionis non adfuisse. Die Vierzehner standen wohl auf dem äufsersten rechten Flügel.

11. *Varus Alfenus* war Lagerpräfekt (c. 29).

fusa gladiatorum manu] s. c. 35.

13. *latus*] die linke Flanke. Hier wird *invehi* vom Angriff der Reiterei gebraucht, wie c. 14, 19 vom Flottenangriff, nur dafs dort wie Liv. XXXIV, 52, 10 (*in urbem est invectus*) beim Acc. *in* steht, während hier die Präp. fehlt, wie Verg. Aen. VII, 436. VIII 714. Ov. met. XI, 54 und dreimal vor *urbem* bei Liv. (II, 31, 3. V, 23, 5. XXX, 45, 2) nach Prammers Beobachtung. Vgl. noch zu I, 61, 3.

44. 1. *passim* 'auf allen Punkten, allenthalben' oder 'haufenweis, in Masse'; s. zu IV, 33, 7.

Bedriacum petentes] 'in der Richtung auf B., nach B. zu', woher sie gekommen waren (c. 39, 6).

2. *inmensum id spatium*] sc. erat. Da die Entfernung Bedriacums von Cremona nach dem mit Tacitus gleichzeitigen Schriftsteller Pompejus Planta (laut Angabe des Scholiasten zu Iuv. II, 99) 20 röm. M. (etwa 8 Wegestunden) betrug und das Lager der Othonianer 4 röm. M. diesseit von Bedriacum (c. 39, 6) und 16 röm. M. östlich von Cremona stand (c. 40, 1), so war, vorausgesetzt dafs das Vitellianische Lager dicht vor Cremona sich befand (s. zu c. 41, 6) und dafs die Kämpfenden höchstens 4 röm. M. von Cremona entfernt waren (s. zu c. 40, 4), der Weg, den die Flüchtlinge vom Schlachtfelde bis zum Lager zurückzulegen hatten, 12 röm. M. (etwa $4^{3}/_{4}$ Wegestunden) lang. (Nach der Peutingerschen Tafel freilich betrug die Entfernung zwischen Bedriacum und Cremona 22 röm. M.) — Über die Auslassung von *erant* beim Part. *obstructae* s. zu I, 46, 9.

3. *in praedam* ist von dem Erlös zu verstehn, der aus dem Verkaufe der kriegsgefangenen Barbaren erzielt wurde.

4. *diversis*] Vgl. Liv. XXXI, 45, 4 *diversis partibus rex et legatus Romanus ad urbem subeunt*; XXII, 7, 2 *diversis itineribus urbem petiere.*

6. *inconsultus pavor*] Schrecken und Angst hatten ihn besonnener Überlegung unfähig gemacht. Sonst wäre er 4 röm. M. weiter nach Bedriacum geflohen.

multo adhuc die 'noch am hellen Tage', wie V, 22 *multa luce* 'bei hellem lichten Tage'; vgl. III 77 *multa nocte;* c. 79 *multo iam noctis;* A. II, 63 *in multam noctem;* Caes. b. G. I, 22, 4 *multo die.*

8. *manus* 'Thätlichkeiten', wie A. XVI, 26 *manus ictusque per immanitatem ausuri.*

desertorem proditoremque] s. zu c. 46, 12.

9. *nullo proprio crimine eius*]

quisque flagitium aliis obiectantes. Titianum et Celsum nox iuvit, dispositis iam excubiis conpressisque militibus, quos Annius Gallus consilio precibus auctoritate flexerat, ne super cladem adversae pugnae suismet ipsi caedibus saevirent: sive finis bello venisset, seu resumere arma mallent, unicum victis in consensu levamentum. ceteris fractus animus: praetorianus miles non virtute se, sed proditione victum fremebat: ne Vitellianis quidem incruentam fuisse victoriam pulso equite, rapta legionis aquila; superesse cum ipso Othone, militum quod trans Padum fuerit, venire Moesicas legiones, magnam exercitus partem Bedriaci remansisse. hos certe nondum victos; et si ita ferret, honestius in acie perituros. his cogitationibus truces aut pavidi extrema desperatione ad iram saepius quam in formidinem stimulabantur.

At Vitellianus exercitus ad quintum a Bedriaco lapidem con- 45

'ohne dafs ihn persönlich ein Vorwurf getroffen hätte'.

10. *obiectantes*] s. zu I, 28, 1.

iuvit] 'kam zu Statten', wie III, 17, 7.

11. *Annius Gallus* war seit seinem Sturz mit dem Pferde (c. 33) kampfunfähig im Lager zurückgeblieben.

12. *consilio*] 'durch Vorstellungen', wie III, 21, 6.

super] S. zu I, 8, 3.

13. *suismet ipsi caedibus*] 'mit Blutvergiefsen unter ihren eigenen Leuten'. Über den Nom. statt des Gen. vgl. Liv. II, 9, 5 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives;* XLIV, 8 *inter semet ipsi seditionibus saeviant.* Draeger, Synt. § 13.

14. *levamentum*] sc. esse.

15. *ceteris*] aufser den Prätorianern. Aus dieser Stelle und aus der Erwähnung des Licinius Proculus (Z. 4) geht, wie Prammer richtig bemerkt, hervor, dafs eine Abteilung Prätorianer an der Schlacht teilgenommen haben müssen, und es ist eine plausible Vermutung, dafs mit den Anfangsworten des Kap. *media acie perrupta* die Prätorianer gemeint seien.

16. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6.

17. *pulso equite*] s. c. 41.

legionis] XXI (c. 43, 5).

18. *militum quod — fuerit*] vgl. c. 55 *quod erat in urbe militum.* IV, 15, 17. A. IV, 24. 73. XIV, 32. G. 15. So schon Caes. b. G. V, 2, 3 *quod satis esse visum est militum;* Liv. I, 12, 5 *quod inter Palatinum Capitolinumque collem campi est;* XXI, 55, 2 *quod virium, quod roboris est;* XXVIII, 2, 12 *quod veterum peditum erat;* c. 8, 9 *hominum quod in agris fuit;* XLV, 2, 11 *quod militum Corcyrae esset.*

trans Padum] Brixelli (c. 33, 13).

Moesicas legiones] s. zu c. 32, 23.

19. *Bedriaci*] ungenau für *in castris prope Bedriacum positis* (c. 39, 7).

20. *si ita ferret*] mit unbestimmtem Subjekte, 'wenn es so kommen sollte, sein müsste'; vgl. A. III, 15 *sociam se cuiuscumque fortunae et, si ita ferret, comitem exitii promittebat.* Cicero setzt *res* hinzu.

perituros] Als Subjekt hat nicht *hos* zu gelten, sondern ein unbestimmtes 'man', wie c. 32, 25. Die Prätorianer denken an sämtliche noch vorhandenen Truppen, darunter auch an sich. Vgl. c. 46 *superesse adhuc novas vires et ipsos extrema passuros ausurosque.*

21. *truces* 'ingrimmig' bei dem Gedanken an Revanche; *pavidi* 'in banger Stimmung' bei der Vorstellung des Todes.

ad — in] s. zu I, 44, 13.

45. 1. *ad quintum a Bedriaco lapidem*] Die Vitellianer machten also 1 röm. M. vom feindlichen Lager Halt; vgl. c. 39, 6.

sedit, non ausis ducibus eadem die obpugnationem castrorum; simul voluntaria deditio sperabatur: sed expeditis et tantum ad proelium egressis munimentum fuere arma et victoria. postera die haud ambigua Othoniani exercitus voluntate et, qui ferociores fuerant, ad paenitentiam inclinantibus missa legatio; nec apud duces Vitellianos dubitatum, quo minus pacem concederent. legati paulisper retenti: ea res haesitationem attulit ignaris adhuc, an impetrassent. mox remissa legatione patuit vallum. tum victi victoresque in lacrimas effusi sortem civilium armorum misera laetitia detestantes; isdem tentoriis alii fratrum, alii propinquorum vulnera fovebant: spes et praemia in ambiguo, certa funera et luctus, nec quisquam adeo mali expers, ut non aliquam mortem maereret. requisitum Orfidii legati corpus honore solito crematur; paucos necessarii ipsorum sepelivere, ceterum vulgus super humum relictum.

46 Opperiebatur Otho nuntium pugnae nequaquam trepidus et consilii certus. maesta primum fama, dein profugi e proelio perditas res patefaciunt. non expectavit militum ardor vocem impera-

3. *expeditis*] Da sie kein Schanzgerät bei sich hatten, so konnten sie keine Lagerschanzen aufwerfen.

7. *quominus* nach *non dubitare* 'nicht anstehen' statt des Inf. ist auffallend. Sonst gebraucht es Tac. mitunter in der Bedeutung von *quin;* so nach *non omittere* c. 40, 4; nach *non ultra deliberare* A. V, 5; nach *nihil reliqui facere* I, 21; nach *nihil quietum pati* Agr. 20.

8. *an*] s. zu I, 8, 11.

impetrassent] ohne das Objekt *pacem;* s. zu IV, 22, 5.

9. *patuit vallum*] 'öffnete sich das Wallthor' zum Zeichen der Übergabe.

10. *in lacrimas effusi*] sc. sunt; s. zu I, 58, 5. Die Verbindung *in lacrimas effundi* (wie A. III, 23. IV, 8) ist dichterisch; vgl. Verg. Aen. II, 651 *lacrimis* (Dativ) *effusi;* Liv. XLIV, 31, 13 *ad preces lacrimasque effusus;* A. I, 11 *in questus lacrimas vota effundi.*

misera laetitia] 'in wehmütiger Freude', ein Oxymoron statt *laetitia cum miseratione mixta.* Die Freude galt der Beendigung des Bürgerkriegs, die Wehmut dem brudermörderischen Kampfe. Vgl. *A. I, 8 adroganti moderatione.* Der vollere Ausdruck H. III, 36 *mixtus gaudio dolor;* Liv. IX, 22, 10 *mixta cum dolore laetitia;* XXXIX, 21, 1 *mixtam gaudio tristitiam.*

11. *isdem tentoriis*] s. zu I, 55, 9.

12. *in ambiguo*] ist ein Gräcismus, wie Agr. 5, 9. Vgl. *in incerto* H. I, 37. 47. II, 33. 83. III, 84. 86. IV, 86. A. III, 56. Über *in aperto* s. zu c. 3, 11. Draeger, Synt. § 80, a. Nägelsbach, lat. Stil. § 21, 2, b.

14. *Orfidii legati*] leg. I (c. 43, 6).

15. *super humum*] für *humi*].

46. 1. *opperiebatur Otho*] zu Brixellum (c. 33, 11. 39, 1) am 15. April.

2. *consilii certus*] Nach dem Vorgang von Dichtern und Livius (I, 7, 6), die *incertus* mit dem Gen. verbinden, gebraucht Tac. neben *incertus* (III, 55) auch *certus* in der Bedeutung 'sicher über, fest in etwas' mit dem Gen. A. I, 27. XII, 32. 66. Dial. 13. Verschieden davon ist *certus* 'entschlossen zu' mit dem Gen. Gerund. oder dem Infin.; s. zu IV, 14, 1.

maesta] poetische Metapher für *tristis;* s. zu c. 34, 6. Als Prädikat entnimm *nuntiat* aus *patefaciunt* (Zeugma).

3. *militum*] d. i. praetorianorum et speculatorum (c. 33, 13).

toris; bonum haberet animum, iubebant: superesse adhuc novas vires et ipsos extrema passuros ausurosque. neque erat adulatio: ire in aciem, excitare partium fortunam furore quodam et instinctu flagrabant. qui procul adstiterant, tendere manus et proximi prensare genua promptissimo Plotio Firmo. is praetorii praefectus identidem orabat, ne fidissimum exercitum, ne optime meritos milites desereret: maiore animo tolerari adversa quam relinqui, fortes et strenuos etiam contra fortunam insistere spei, timidos et ignavos ad desperationem formidine properare. quas inter voces ut flexerat vultum aut induraverat Otho, clamor et gemitus. nec praetoriani tantum, proprius Othonis miles, sed praemissi e Moesia eandem obstinationem adventantis exercitus, legiones Aquileiam ingressas nuntiabant, ut nemo dubitet potuisse renovari bellum atrox lugubre incertum victis et victoribus.

4. *iubere* mit dem Konj. wie A. XIII, 15 *Britannico iussit, exsurgeret,* ist unklass. So schon bei den Komikern, beim Verf. des b. Alex. und b. Hisp., sowie bei Liv. Ov. Curt. An andern Stellen geht ein Acc. c. Inf. vorher und folgt der Konj. erst im zweiten Nebensatze (IV, 34, 15).

5. *passuros ausurosque*] vgl. Sall. hist. fr. inc. 28 (ed. Kr.) *multa nefanda ausi atque passi;* Liv. XXII, 60, 23 *ultima ausi passique.*

6. *ire*] Der Inf. ist unklass. nach Analogie von *gestire.* S. Draeger, Synt. § 145. Über *ire in aciem* s. zu I, 83, 15.

furore quodam et instinctu] s. zu I, 57, 13. Das erste Subst. bezeichnet die Wirkung, das zweite die Ursache.

8. *praetorii praefectus*] s. I, 46.

10. *desereret*] Man wufste also noch nichts vom Abfalle des geschlagenen Heeres. Prammer.

maiore animo] bildet das logische Prädikat, 'es zeuge von gröfserem Mut'. In solchen Sätzen liegt die Pointe des Gedankens im Abl. modi; vgl. I, 56 *minore discrimine sumi principem quam quaeri;* IV, 18 *ut maiore pretio fugeret* (ala) 'damit ihre Flucht gröfseren Wert habe'; A. I, 18 *leviore flagitio legatum interficietis, quam ab imperatore desciscitis;* XII, 65, 11. Cic. p. Mil. § 17. Sall. Iug. 54, 5.

tolerari adversa etc.] vgl. Mart. XI, 56, 15 *rebus in angustis facile est contemnere vitam; fortiter ille facit, qui miser esse potest.*

11. *insistere spei* 'in der Hoffnung beharren, daran festhalten'; vgl. A. XVI, 25 *sin crudelitati insisteret;* II, 21 *insisterent caedibus.*

13. *flectere vultum aut indurare* 'dem Gesichte einen sanften oder einen unbeugsamen Ausdruck geben'. Vgl. IV, 54 *non vultu aut sermone flecti.*

et] statt *aut,* Wechsel der beiordnenden Konjunktion.

14. *praetoriani*] Dazu ist *obstinati erant* aus *eandem obstinationem nuntiabant* zu entnehmen. Prammer.

15. *legiones Aquileiam ingressas*] III Gallica, VII Claudiana, VIII Augusta. *Aquileia* (j. Aquileja oder Aglar im Venetianischen) war eine lat. Kolonie.

16. *ut nemo dubitet*] = *nemo igitur dubitat.* Nachdem Tac. im Hauptsatze den der Vergangenheit angehörenden Vorgang berichtet hat, stellt er sich im Folgesatze, dessen Tempus der Consecutio temporum nicht unterliegt, mit seiner Reflexion auf den Standpunkt seiner Zeit. Vgl. zu c. 41, 5. — Bemerke noch den Acc. c. Inf. wie schon bei Nepos; ebenso non *ambigitur* IV, 49, 6. S. Draeger, Synt. § 146.

potuisse renovari bellum] Nach Th. Mommsens Ansicht hat Tac. unter dem Einflusse des rhetorischen Wesens seiner Zeit, die den Reiz des psychologischen Kontrastes und das tragische Pathos über die nüch-

47 Ipse aversus a consiliis belli: 'hunc' inquit 'animum, hanc virtutem vestram ultra periculis obicere nimis grande vitae meae pretium puto. quanto plus spei ostenditis, si vivere placeret, tanto pulchrior mors erit. experti in vicem sumus ego ac fortuna. nec tempus conputaveritis: difficilius est temperare felicitati, qua te non putes diu usurum. civile bellum a Vitellio coepit, et ut de principatu certaremus armis, initium illinc fuit: ne plus quam semel

terne historische Wahrheit stellte, die Zeichnung der Katastrophe, ohne eigentlich die positive Überlieferung zu verrücken, durch Weglassung wesentlicher Züge alteriert. Plut. nämlich, der — wie M. annimmt — im wesentlichen derselben Hauptquelle wie Tac. folgt, den Memoiren des Cluvius Rufus (s. zu I, 8, 2), berichtet O. 13, daſs in Bedriacum die Offiziere der geschlagenen Armee unter Vorsitz von Marius Celsus einen Kriegsrat gehalten hätten, daſs dieser erklärt habe, die Entscheidung sei gefallen und man dürfe nicht, wie einst Cato und Metellus Scipio, das Blutvergieſsen nutzlos fortsetzen, daſs die übrigen Offiziere und Othos eigener Bruder, der Oberkommandant Titianus, beigestimmt hätten. Darauf hin hätten Celsus und Gallus persönlich mit Caecina die Kapitulation abgeschlossen; ein Versuch Titians, den Vertrag im letzten Augenblicke rückgängig zu machen, sei rasch wieder aufgegeben und Caecina in Bedriacum eingelassen worden. Diese Unterwerfung von Othos Generalen entschied die Sache; denn hätte sich auch der Kampf noch eine Weile hinausziehen lassen, so konnte doch Otho nach dem Übertritt der Hauptarmee mit den illyrischen Truppen und der zu Brixellum zurückgebliebenen Bedeckung des kaiserlichen Hauptquartiers keine günstige Schluſsentscheidung mehr herbeiführen. Ihm blieb keine andere Wahl als zwischen dem Tode durch eigene oder durch Henkershand.

17. *atrox*] s. zu c. 1, 2.

47. 1. *aversus* etc.] 'wandte den Kriegsgedanken den Rücken'.

3. *si — placeret*] mit Bezug auf *die Irrealität* der Hypothesis.

4. *experti in vicem sumus ego ac fortuna*] Otho will damit sagen, er habe die Launen des Glückes in seiner Erhebung auf den Cäsarenthron und in dem jähen Sturze durch die Niederlage bei Cremona erfahren, der Glückswechsel habe ihn sich gleichbleibend und in seinem Wesen unverändert gefunden, maſsvoll im Sonnenscheine des Glückes und resigniert beim Untergange seines Glückssterns. — Über *in vicem* s. zu I, 74, 5.

5. *nec tempus conputaveritis*] Otho meint, sie sollten die Dauer der Gunsterweisungen des Glückes nicht in Rechnung bringen und etwa glauben, daſs das Glück ihm nicht lange genug hold gewesen sei, um seine Geistesart erkennen zu lassen. — Über *nec* beim Conj. opt. s. zu I, 84, 12.

temperare mit dem Dativ 'mit Maſs gebrauchen, nicht miſsbrauchen' = 'mit Milde handhaben', wie III, 31 *qui nuper Bedriacensi victoriae temperassent;* Sall. Cat. 11, 7. Dagegen *victoriam temperare* IV, 1, 15, wozu die Anm. zu vgl. ist. Zum Gedanken vgl. Stat. Theb. II, 446 *non parcit populis regnum breve.*

6. *non putes*] Die Verba des Meinens ziehen in der Regel die Negation aus dem Infinitivsatze an sich. Vgl. Cic. ad fam. II, 4, 1 *civem me hercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit;* Nep. Paus. 3, 7 *non putabant de tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari.*

a Vitellio coepit] 'ging von V. aus'; vgl. A. XV, 54 *proditio coepit e domo Scaevini.*

7. *illinc*] d. i. ab illa parte.

ne … certemus] Plut. O. 13 läſst Celsus dies von Otho sagen: μηδὲ

certemus, penes me exemplum erit; hinc Othonem posteritas aestimet. fruetur Vitellius fratre coniuge liberis: mihi non ultione neque solaciis opus est. alii diutius imperium tenuerint: nemo tam fortiter reliquerit. an ego tantum Romanae pubis, tot egregios exercitus sterni rursus et rei publicae eripi patiar? eat hic mecum animus, tamquam perituri pro me fueritis, sed este superstites. nec diu moremur, ego incolumitatem vestram, vos constantiam meam. plura de extremis loqui pars ignaviae est. praecipuum destinationis meae documentum habete, quod de nemine queror; nam incusare deos vel homines eius est, qui vivere velit.'

48 Talia locutus, ut cuique aetas aut dignitas, comiter appellatos, irent propere neu remanendo iram victoris asperarent, iuvenes auctoritate, senes precibus movebat, placidus ore, intrepidus verbis, intempestivas suorum lacrimas coercens. dari naves ac vehicula abeuntibus iubet; libellos epistulasque studio erga se aut in Vitellium contumeliis insignes abolet; pecunias distribuit parce nec ut periturus. mox Salvium Cocceianum, fratris filium prima iuventa, trepidum et maerentem ultro solatus est laudando pietatem eius, castigando formidinem: an Vitellium tam inmitis animi fore, ut pro incolumi tota domo ne hanc quidem sibi gratiam redderet? mereri se festinato exitu clementiam victoris; non enim

Ὄθωνος ἐθελήσοντος ἔτι πειρᾶσθαι τῆς τύχης.

8. *penes me exemplum erit*] 'darin will ich mit gutem Beispiel vorangehen', worauf Otho fortfährt: *hinc* (für *ex hac re*) 'hiernach' d. h. nach diesem Opfer.

10. *solacia*] s. zu c. 59, 18. Ein rachsüchtiges Herz fände eine Entschädigung darin, die Familie des siegreichen Gegners zu vernichten. Zur Sache vgl. I, 75. 88.

alii ... tenuerint] Otho sagt: den Ruhm länger regiert zu haben bestreite ich andern nicht; für mich spreche ich nur den an, dafs niemand einer Herrschaft mit solchem Mute entsagt hat. Der erste Konj. Pf. *tenuerint* ist koncessiv, der zweite *reliquerit* potential; über diesen s. zu I, 79, 11.

11. *Romanae pubis*] S. zu I, 84, 15.

13. *animus, tamquam*] 'der Gedanke, die Vorstellung, dafs'. Über *tamquam* s. zu I, 8, 9.

14. *incolumitatem vestram*] 'die Sicherstellung eures Lebens'.

15. *pars ignaviae est*] 'ist ein Zug (zeugt) von Kleinmut'; s. zu III, 46, 16.

destinatio 'fester Vorsatz'.

16. Bemerke die seltene Ablativform *nemine*, die auch A. XVI, 72 vorkommt. Sirker, Tac. Formenl. S. 29.

48. 2. *irent*] abhängig von *appellare* 'anreden'.

3. *auctoritate*] 'durch das Gewicht seines Rates, seiner Persönlichkeit'.

placidus ore] sonst *placido ore* (Verg. Aen. VII, 194. XI, 251); vgl. *decorus iuventa* (H. I, 53).

4. *coercere* 'Einhalt thun, steuern'.

5. *libelli* 'Eingaben, Bittschriften'.

8. *ultro solatus est*] 'tröstete er sogar noch', was doch von ihm nicht zu erwarten war; s. zu I, 7, 8. — *Solari* statt des Komp. *consolari* auch in den Ann. Draeger, Synt. § 25.

pietatem] 'die Anhänglichkeit', die treue Liebe zum Oheim als dem älteren Familiengliede.

9. *an Vitellium — fore*] z. zu I, 50, 15. In direkter Rede: *num erit?* = *non erit.*

ultima desperatione, sed poscente proelium exercitu remisisse rei publicae novissimum casum. satis sibi nominis, satis posteris suis nobilitatis quaesitum. post Iulios Claudios Servios se primum in familiam novam imperium intulisse: proinde erecto animo capesseret vitam neu patruum sibi Othonem fuisse aut oblivisceretur umquam aut nimium meminisset.

49 Post quae dimotis omnibus paulum requievit. atque illum supremas iam curas animo volutantem repens tumultus avertit nuntiata consternatione ac licentia militum: namque abeuntibus exitium minitabantur atrocissima in Verginium vi, quem clausa domo obsidebant. increpitis seditionis auctoribus regressus vacavit abeuntium adloquiis, donec omnes inviolati digrederentur. vesperascente die sitim haustu gelidae aquae sedavit. tum adlatis pugionibus *duobus*, cum utrumque pertemptasset, alterum capiti subdidit. et explorato iam profectos amicos, noctem quietam, utque adfirmatur,

12. *poscente proelium exercitu*] Rhetorische Übertreibung. In Wirklichkeit hatte das Heer seinen Frieden mit Vitellius gemacht, und die den Kaiser zum Schlagen drängten, waren die Prätorianer und die Leibwache der Speculatoren (s. zu I, 24, 8) im Hauptquartier zu Brixellum.

remittere 'erlassen, ersparen'; wie A. I, 8 *remisit Caesar adroganti moderatione.* Mit dem Dativ auf die Frage zu wessen Vorteile? verbunden, entspricht *remittere* unserem 'zu jemandes Gunsten auf etwas verzichten' (A. I, 10).

13. *casum*] 'Mifsgeschick', wie I, 2, 1. III, 58, 13. A. XVI, 16.

14. *Servios* ist mit Beziehung auf Servius Sulpicius Galba gesagt, in dessen Gens das Pränomen Servius ebenso häufig vorkam, wie Appius in der Gens Claudia.

15. *familiam novam*] Suet. O. 1 *maiores Othonis orti sunt oppido Ferentino, familia vetere et honorata atque ex principibus Etruriae.*

erecto animo 'in gehobener Stimmung'. Etwas anders c. 8, 15.

capesseret vitam] Nach Suet. Dom. 10 liefs Domitian ihn umbringen, weil er den Geburtstag seines Oheims Otho gefeiert hatte.

17. *nimium meminisset*] Otho rät ihm ab, die Rolle eines Prätendenten zu spielen.

49. 1. post quae] Neuerung für *postea,* noch siebenmal in den Ann. Ebenso *inter quae* für *interea;* s. zu I, 78, 5.

dimotus für *dimissus* 'verabschiedet'.

supremas curas animo volutare 'mit Todesgedanken sich tragen'. Vgl. IV, 59 *de supremis agitare* 'mit Todesgedanken umgehen'. Über *animo volutare* s. zu I, 30, 7.

2. *avertit*] 'zog ab'.

3. *consternatione*] s. zu I, 83, 22.

4. *Verginium*] als *consul suffectus.* S. I, 77, 5.

6. *vesperascente die*] wie A. I, 65. XVI, 34 statt des einfachen *vesperi;* vgl. Nep. Pel. 2, 5 *vesperascente caelo.* Prammer.

7. *gelidus* 'eiskalt' bezeichnet einen höhern Kältegrad als *frigidus;* ebenso Suet. Oth. 11 *sedata siti gelidae aquae potione.* Zu *sitim sedare* vgl. Ov. met. III, 415. Plin. n. h. XI, 54, 284.

pugionibus duobus] Das folgende *utrumque* verlangt den Zusatz von *duobus* (c. 50, 3. 68, 8), das infolge des gleichlautenden Wortendes hinter *pugionibus* so leicht ausfallen konnte. Plut. O. 17 *δυοῖν ὄντων αὐτῷ ξιφῶν ἑκατέρου κατεμάνθανε τὸ σπάσμα πολὺν χρόνον.*

8. *capiti*] um das triviale Wort für Kopfkissen (*cervical*) zu vermeiden. Vorausgegangen ist dem Tac. in diesem Gebrauche Verg. Aen. VI, 524 *fidum capiti subduxerat ensem.*

non insomnem egit: luce prima in ferrum pectore incubuit. ad gemitum morientis ingressi liberti servique et Plotius Firmus praetorii praefectus unum vulnus invenere. funus maturatum; ambitiosis id precibus petierat, ne amputaretur caput ludibrio futurum. tulere corpus praetoriae cohortes cum laudibus et lacrimis vulnus manusque eius exosculantes. quidam militum iuxta rogum interfecere se non noxa neque ob metum, sed aemulatione decoris et caritate principis. ac postea promisce Bedriaci Placentiae aliisque in castris celebratum id genus mortis. Othoni sepulcrum exstructum est modicum et mansurum. hunc vitae finem habuit septimo et tricensimo aetatis anno.

50 Origo illi e municipio Ferentino, pater consularis, avus praetorius; maternum genus inpar nec tamen indecorum. pueritia ac iuventa, qualem monstravimus. duobus facinoribus, altero flagi-

10. *luce prima*] des 16. April.

pectore] Suet. O. 11 *infra laevam papillam.*

12. *ambitiosae preces* sind interessierte oder zudringliche Bitten. Otho wollte nicht, dafs ihm das Haupt wie das des Galba abgeschlagen würde, um Beschimpfungen preisgegeben zu werden. Vgl. IV, 40 *quod manifestum reum ambitiosius quam honestius defendisset;* Cic. ad fam. XIII, 1, 5 *homo minime ambitiosus, minime in rogando molestus.*

15. *exosculari* 'inbrünstig küssen', eine glückliche Neubildung der nachklass. Latinität; vgl. I, 45, 3. A. I, 34. Plin. ep. V, 17, 4 *multum et diu exosculatus adulescentem.* Ebenso ist *expostulare* I, 82, 2. III, 83, 4 ein verstärktes *postulare.*

interfecere se] unklass. für *se ipsi interfecere,* wie c. 50, 10. IV, 11, 16 steht.

16. *noxa*] Abl. caus. im Sinne von *noxae conscientia* (A. VI, 4); vgl. zu *noxa* 'Schuld' A. II, 6. III, 78. IV, 36. Die richtige Deutung der Stelle giebt Plut. O. 17 an die Hand: *ἔνιοι δὲ τῇ πυρᾷ λαμπάδας ὑφέντες ἑαυτοὺς ἀπέσφαξαν οὐδὲν ἐκδήλως οὔτε πεπονθότες χρηστὸν ὑπὸ τοῦ τεθνηκότος οὔτε πείσεσθαι δεινὸν ὑπὸ τοῦ κρατοῦντος δεδιότες.* Zum Wechsel von Kasus und Präposition s. zu I, 35, 11.

decus ist hier von dem gesagt, was einem Ehre macht.

17. *promisce* 'ohne Unterschied' in allen Quartieren, nicht blofs im Hauptquartier zu Brixellum. S. zu I, 66, 8.

19. *mansurum*] 'das dauern sollte', weil das Grabmal durch sein anspruchsloses Aussehn der Aufmerksamkeit der Machthaber entging und ihren Grimm nicht herausforderte. Vgl. Suet. Vit. 10 *lapidem memoriae Othonis inscriptum intuens dignum eo Mausoleo ait;* Plut. O. 18 *εἶδον δ' ἐν Βριξίλλῳ γενόμενος καὶ μνῆμα μέτριον καὶ τὴν ἐπιγραφὴν οὕτως ἔχουσαν, εἰ μεταφρασθείη· δηλώσει* (Lobeck vermutete *δαίμοσι* d. i. dis manibus) *Μάρκου Ὄθωνος.* Otho starb am 16. April 69, dem 92. Tage seiner Regierung. Sein Tod wurde 3 Tage darauf am letzten Festtage der Cerialien in Rom bekannt. S. zu c. 55, 1.

50. 1. *e municipio Ferentino*] in Etrurien (j. Fesentino).

2. *maternum genus inpar*] wie Sall. Jug. 11 *materno genere impar* 'unebenbürtig'. Aus einer Äufserung Suetons (Oth. 1 *splendida femina*) zu schliefsen, gehörte Othos Mutter Albia Terentia einer Familie des Ritterstandes an.

3. *monstravimus*] statt des Komp. *demonstravimus.* S. I, 13.

duobus] Galbas Ermordung und Othos Selbstmord.

tiosissimo, altero egregio, tantundem apud posteros meruit bonae famae quantum malae. ut conquirere fabulosa et fictis oblectare legentium animos procul gravitate coepti operis crediderim, ita vulgatis traditisque demere fidem non ausim. die, quo Bedriaci certabatur, avem invisitata specie apud Regium Lepidum celebri luco consedisse incolae memorant, nec deinde coetu hominum aut circumvolitantium alitum territam pulsamve, donec Otho se ipse interficeret; tum ablatam ex oculis: et tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis exitu conpetisse.

51 In funere eius novata luctu ac dolore militum seditio, nec erat qui coerceret. ad Verginium versi modo, ut reciperet imperium, nunc, ut legatione apud Caecinam ac Valentem fungeretur, minitantes orabant: Verginius per aversam domus partem furtim digres-

4. *egregio*] Tac. erteilt ihm dies Lob, weil er sich in das im alten Rom freilich unvermeidliche Ende eines im Bürgerkriege besiegten Usurpators rasch und unverzagt ergeben und weiteres unnützes Blutvergiefsen dadurch verhindert habe. Sein Tod wird von Martial dem eines Cato gleichgestellt (VI, 32, 5): *Sit Cato, dum vivit, sane vel Caesare maior: dum moritur, numquid maior Othone fuit?*

6. *crediderim*] s. zu I, 83, 23.

7. *ausim*] Heraeus, lat. Schulgr. § 78, 3b.

8. *Regium Lepidum*] an der Ämilischen Strafse zwischen Parma und Mutina, südlich von Brixellum, j. Reggio.

celebri luco] 'in einem belebten Hain'. Das Merkwürdige der Erscheinung lag darin, dafs ein Vogel sich ruhig dahin setzte, wo viel Verkehr von Menschen stattfand. Man hat *loco* für *luco* vermutet, aber wenn bei Prodigien das ungewöhnliche Erscheinen von Vögeln berichtet wird, pflegt, wie Wölfflin bemerkt, der Ort genau bestimmt zu werden; vgl. Liv. XXVII, 4 *aves ad compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reliquisse.* Zum Abl. loci vgl. A. I, 61 *lucis propinquis;* II, 25 *propinquo luco;* s. zu I, 55, 9.

9. *deinde* 'von da an, fortan', nachdem er sich einmal auf einen Baumast hingesetzt hatte; vgl. c. 85 *nec deinde* (d. i. postquam profugit) *civili bello interfuit;* Liv. I, 16, 1 *nec deinde in terris Romulus fuit;* c. 2, 5. S. zu H. I, 46, 1. Andere geben der Änderung Petersens *neque inde* den Vorzug vor *nec deinde.*

11. *ex oculis*] für *e conspectu;* s. zu I, 37, 10.

reputantibus] 'wenn man erwägt'. Der Dativ des Part. Praes. auf einen Satz bezogen bezeichnet den Beurteiler, dem die Sache so erscheinen mufs, wie angegeben wird. Vgl. III, 8 *magni momenti locum obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum et patriam hostium duci ereptam;* IV, 17 *vereque reputantibus Galliam suismet viribus cecidisse;* V, 11 *turres procul intuentibus pares;* Agr. 11. G. 6. Dieser Graecismus (Kr. gr. Spr. § 48, 5 A. 2) findet sich schon Liv. XXXIV, 27, 1 und XXXVII, 58, 8 *vere aestimanti;* X, 30, 4 *stanti;* XXVI, 24, 11 *incipienti.* Draeger, Synt. § 50.

12. *competisse*] = *congruisse* 'sei zusammengetroffen'; vgl. Plin. n. h. XVI, 39, 191 *si competant coitus lunae in novissimum diem brumae.*

51. 1. *novata*] für *renovata* nach dem Vorgange von Dichtern und Livius.

2. *modo — nunc*] statt des gewöhnlichen *modo — modo*, wie III, 85, 1. Vgl. Liv. VIII, 32, 9 *nunc — modo.*

4. *per aversam domus partem*] für das triviale *postīcum;* vgl. III, 84 *per aversam Palatii partem.* Unter

sus inrumpentes frustratus est. earum, quae Brixelli egerant, cohortium preces Rubrius Gallus tulit, et venia statim inpetrata, concedentibus ad victorem per Flavium Sabinum iis copiis, quibus praefuerat.

52 Posito ubique bello magna pars senatus extremum discrimen adiit, profecta cum Othone ab urbe, dein Mutinae relicta. illuc adverso de proelio adlatum: sed milites ut falsum rumorem aspernantes, quod infensum Othoni senatum arbitrabantur, custodire sermones, vultum habitumque trahere in deterius; conviciis postremo ac probris causam et initium caedis quaerebant, cum alius insuper metus senatoribus instaret, ne praevalidis iam Vitellii partibus cunctanter excepisse victoriam crederentur. ita trepidi et utrimque anxii coeunt, nemo privatim expedito consilio, inter multos societate culpae tutior. onerabat paventium curas ordo Mutinensis arma

domus ist das Haus zu verstehen, wo er in Quartier lag, wie III, 12 *Bassus intra domum opperiebatur.*

5. *egerant*] s. zu c. 39, 11.

cohortium] praetoriarum (c. 33).

6. *Rubrius Gallus*] Nach Cassius Dio LXIII, 27 war er an der Spitze des von Nero nach dem aufständischen Hispanien gesandten Heeres zu Galba übergetreten. Später wird er als Vermittler bei den zwischen Vespasians Bruder Flavius Sabinus und Caecina gepflogenen Unterhandlungen erwähnt (c. 99).

inpetrata] sc. est.

concedentibus] s. zu I, 20, 4.

7. *Flavius Sabinus* hatte nach der Schlappe, welche Marcius Macer erlitten, den Befehl über das auf dem rechten Po-Ufer Cremona gegenüberstehende Freicorps von Gladiatoren erhalten (c. 36). Über Spurinna schweigt Tacitus.

8. *praefuerat*] nämlich 'bisher', wie Caes. b. G. VI, 7, 1 *hiemaverat.*

52. 1. *posito—bello*] s. zu c. 38, 12.

2. *profecta*] s. I, 88.

Mutina (j. Modena) östlich von Reggio an der via Aemilia zwischen Placentia und Ariminum.

3. *aspernari* 'abweisen, nichts wissen wollen', wie I, 31. III, 10.

5. *vultum habitumque*] s. zu I, 14, 11.

in deterius wie III, 13, 6. IV, 68, 1 und achtmal in den Ann. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 22, b. Draeger, Synt. § 80.

convicia ac probra wie I, 47, 5. III, 10, 16.

6. *causam et initium caedis*] 'ein Vorwand um ein Blutbad zu beginnen'.

8. *utrimque*] 'vor beiden Seiten' d. i. vor der Soldateska Othos und vor Vitellius. Zur Konstruktion vgl. *metus ab aliquo.*

9. *nemo privatim* etc.] Niemand suchte für seine Person (auf eigene Faust) Rat zu schaffen: um sich nicht einzeln zu kompromittieren, suchten alle in gemeinsamem Vorgehen Rettung. Erst später trat das Gegenteil ein: c. 54 *nec ultra in commune congressi sibi quisque consuluere.* Zu *expedito consilio* vgl. III, 73 *neque sua* (consilia) *expedire.* Der Sinn d. St. ergiebt sich aus dem Gegensatz *inter multos societate culpae tutior,* wozu das Subjekt *unus quisque* aus dem vorhergehenden negativen Pronomen zu ergänzen ist; s. zu I, 1, 16. Diesen Gedanken spricht Tac. wiederholt aus: IV, 41 *societate culpae invidiam declinavit;* Dial. 5 *non patiar Maternum societate plurium defendi;* A. XIV, 49 *plures numero tuti.*

societate culpae] 'die die Schuld teilten'.

10. *onerabat*] 'mehrte die Last, machte noch ärger'; vgl. A. I, 19 *incipientis principis curas onerari;* H. II, 87 *onerabant multitudinem obvii ex urbe senatores equitesque.*

ordo Mutinensis 'der Gemeinderat von Mutina'. Die oberste Stadt-

et pecuniam offerendo appellabatque patres conscriptos intempestivo honore.

53 Notabile iurgium fuit, quo Licinius Caecina Marcellum Eprium ut ambigua disserentem invasit. nec ceteri sententiam aperiebant: sed invisum memoria delationum expositumque ad invidiam Marcelli nomen inritaverat Caecinam, ut novus adhuc et in senatum nuper adscitus magnis inimicitiis claresceret. moderatione meliorum dirempti. et rediere omnes Bononiam rursus consiliaturi; simul medio temporis plures nuntii sperabantur. Bononiae divisis per itinera, qui recentissimum quemque percontarentur, interrogatus Othonis libertus causam digressus habere se suprema eius mandata respondit; ipsum viventem quidem relictum, sed sola posteritatis cura et abruptis vitae blandimentis. hinc admiratio et plura

behörde der Municipien und Kolonien, *ordo decurionum* oder blofs *ordo* genannt, bestand aus einer in dem Grundgesetz oder Ortsstatut festgesetzten Anzahl von lebenslänglichen Mitgliedern, in der Regel aus 100 Decurionen. Nach der *lex Iulia municipalis* (C. inscr. Lat. I n. 206) wurde die *lectio senatus* alle fünf Jahre durch die höchsten städtischen Verwaltungsbeamten d. h. durch die Quinquennales veranstaltet. Marquardt, röm. Staatsverw. I S. 501 fg.

11. *intempestivo honore*] weil die Senatoren keine Lust verspürten, durch irgend einen offiziellen Akt in den Augen der Othonianischen Soldateska, in deren Gewalt sie sich im Augenblicke befanden, sich zu kompromittieren. Ihr Plan war vielmehr, bis zur Auflösung der Truppen jeder amtlichen Anerkennung des Vitellius als des nunmehrigen Staatsoberhauptes aus dem Wege zu gehen.

53. 1. *T. Clodius Eprius Marcellus*, ein berüchtigter Ankläger in Majestätsprozessen unter Neros Regierung, hatte von demselben für die Anklage Thraseas 5 Mill. Sesterzen erhalten (A. XVI, 33). In den letzten Tagen des Jahres 48 war er unter Claudius *praetor peregrinus* gewesen, zweimal *consul suffectus*, das letzte Mal im J. 74, Prokonsul von Asien von 71—73. Anfangs auch unter Vespasians Regierung ein Mann von Einflufs, verschwor er sich 79 gegen diesen und wurde genötigt sich selbst zu entleiben.

2. *nec*] 'auch nicht'.

3. *memoria delationum*] vgl. A. XVI, 22. 28. 33.

expositus mit *ad* statt *obiectus* mit dem Dat. nach dem Vorgange von Liv. und Curt. S. Draeger. Synt. § 81.

5. *magnae inimicitiae* sind Aufsehen erregende Feindschaften, wie Z. 1 *notabile iurgium fuit* zeigt. S. zu I, 2, 11.

clarescere steht wie A. IV, 52. XI, 16. G. 14 statt *inclarescere* (A. XII, 37. Agr. 42) nach dem Vorgange von Lucrez; ebenso ist *notescere* und *valescere* bei Tac. häufiger als *innotescere* und *invalescere*, welche Komp. in den Ann. fehlen.

6. *Bononia* (j. Bologna) südöstlich von Mutina an der *via Aemilia* gelegen.

7. *medio temporis* 'mittlerweile', wie A. XIV, 53; s. zu I, 62, 7.

sperabantur] Zur persönlichen Konstruktion von *sperari* vgl. c. 74 *legiones secuturae sperabantur;* IV, 76 *Germanos qui ab ipsis sperentur.*

8. *recentissimum quemque*] 'jeden neuen Ankömmling'; vgl. Cic. ad Att. XVI, 7, 1 *Regini quidam, illustres homines, eo venerunt Roma sane recentes.*

11. *abruptis vitae blandimentis*] tamquam vinculis. Otho habe sich von allen holden Banden, die den Menschen ans Leben fesseln, losgerissen. Vgl. IV, 64 *instituta cul-*

interrogandi pudor, atque omnium animi in Vitellium inclinavere.

54 Intererat consiliis frater eius L. Vitellius seque iam adulantibus offerebat, cum repente Coenus libertus Neronis atroci mendacio universos perculit, adfirmans superventu quartae decumae legionis iunctis a Brixello viribus caesos victores, versam partium fortunam. causa fingendi fuit, ut diplomata Othonis, quae neglegebantur, laetiore nuntio revalescerent. et Coenus quidem raptim in urbem vectus paucos post dies iussu Vitellii poenas luit: senatorum periculum auctum credentibus Othonianis militibus vera esse, quae adferebantur. intendebat formidinem, quod publici consilii facie discessum Mutina desertaeque partes forent. nec ultra in

tumque patrium resumite abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent. Das Gegenteil A. XV, 64 *oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam.*

12. *pudor* 'verlegne Scheu, Schüchternheit', wie oft bei Cicero (acc. in Verr. IV § 80. ad fam. V, 1, 1. 19, 2. VII, 7, 2. XVI, 9, 3. ad Q. fr. I, 1, 18).

54. 1. *L. Vitellius*] s. I, 88, 6.

se offerebat] 'zeigte sich zugänglich'.

2. *atroci*] s. zu I, 51, 22. Tac. nennt die Lüge grausig, weil die falsche Nachricht eine Erneuerung der Schrecken des Bürgerkriegs in Aussicht stellte. Vgl. Cic. ad fam. IX, 25, 3 *is* (M. Fadius) *repente percussus est atrocissimis literis, in quibus scriptum erat fundum Herculanensem a Q. Fadio fratre proscriptum esse, qui fundus cum eo communis esset.*

3. *perculit*] 'machte betroffen, versetzte in Bestürzung', wie I, 53. III, 17. 36. Vgl. A. XIV, 41 *perculit is dies Pompeium;* Liv. XLII, 67, 1 *hic dies Persen perculit* (versetzte ihm einen harten Schlag).

quartae decumae] aus Dalmatien. S. c. 32, 22.

4. *a Brixello*] Die Präposition steht, weil *iungere* kein Verbum der Bewegung ist; vgl. Liv. I, 47, 4.

[illegible]] s. zu c. 12, 15.

[illegible] *[illegible]omata* (chartae duplicatae) [illegible] waren eine Art kai[illegible]lungsschreiben, wo[illegible]albehörden angewiesen wurden, den dieselben führenden Personen auf der Reise Vorschub zu leisten, namentlich aber die auf den Stationen der Staatskurierpost zur Beförderung der amtlichen Depeschen aufgestellten Relaispferde und Wagen ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Diese Regierungspässe bestanden aus zwei zusammengebrochenen Blättern, wovon sie auch den Namen führten, und lauteten nur auf eine bestimmte Frist, nach deren Ablauf sie ihre Giltigkeit verloren. Die Statthalter wurden wohl mitunter ermächtigt, solche in carte blanche ihnen zugesandte Geleitschreiben unter ihrer Verantwortlichkeit mit den Namen von Personen zu versehen, welche im öffentlichen Dienste reisten oder doch gleicher Vergünstigung von ihnen gewürdigt wurden. Vgl. außer c. 65, 6. Plin. ep. X, 14. 54. 121. 122 im folgenden *et Coenus quidem raptim in urbem vectus.*

neglegere in der Grundbedeutung 'unbeachtet lassen', wie c. 86, 7. Beachte das Impf.

6. *revalescere* 'wieder Giltigkeit erlangen'.

raptim wie IV, 50 *illi raptim vecti.* Im Positiv gebraucht Tac. stets *raptim,* nicht *rapide* (elfmal nach Wölfflins Beobachtung).

9. *publici consilii facie*] i. e. ita ut de publici consilii sententia (= ex senatus consulto) Mutina discessisse viderentur.

10. *discessum*] sc. esset, indem *forent* für *essent* steht.

commune congressi sibi quisque consuluere, donec missae a Fabio Valente epistulae demerent metum. et mors Othonis quo laudabilior, eo velocius audita.

55 At Romae nihil trepidationis; Ceriales ludi ex more spectabantur. ut cecidisse Othonem et a Flavio Sabino praefecto urbis, quod erat in urbe militum, sacramento Vitellii adactum certi auctores in theatrum adtulerunt, Vitellio plausere; populus cum lauru ac floribus Galbae imagines circum templa tulit, congestis in modum tumuli coronis iuxta lacum Curti, quem locum Galba moriens sanguine infecerat. in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur; additae erga Germanicum exercitum laudes gratesque et missa legatio, quae gaudio fungeretur. recitatae Fabii Valentis epistulae ad consules scriptae haud immoderate: gratior Caecinae modestia fuit, quod non scripsisset.

56 Ceterum Italia *iam* gravius atque atrocius quam bello adflictabatur. dispersi per municipia et colonias Vitelliani spoliare rapere, vi et stupris polluere; in omne fas nefasque avidi aut venales non

partes] Othonis.
in commune] s. zu I, 25, 10.
12. *epistulae*] wie c. 55, 10; s. zu I, 67, 7.

55. 1. *Ceriales ludi*] Die *Cerialia*, in unbekannter Zeit entstanden, wurden seit 44 v. Chr. von den von Cäsar eingesetzten *aediles Ceriales* veranstaltet und den Kalendarien zufolge vom 12. bis 19. April gefeiert, erst am letzten Tage mit Circusspielen. Vgl. A. XV, 53. 74. Ov. fast. IV, 389 fgg.
2. *cadere* vom Selbstmorde, wie IV, 49, 12. A. I, 43. III, 42. IV, 30. VI, 39. Othos Tod, nicht sein Rücktritt von der Regierung war das entscheidende Ereignis.
Flavius Sabinus, Vespasians älterer Bruder.
3. *quod — militum*] s. zu c. 44, 18.
sacramento Vitellii] s. zu I, 5, 1.
5. *congestis*] s. zu I, 20, 4.
6. *tumulus* hier 'Grabhügel'.
lacus 'Bassin'; s. zu I, 41, 5.
7. *infecerat*] vgl. Sall. Jug. 101 *humus infecta sanguine*.
cuncta] näml. die Titel Cäsar und Augustus, die tribunicische Amtsgewalt, das *imperium* (I, 47).
longis] s. zu I, 5, 1.
9. Zur Verbindung von *laudes* und *grates* bei Tac. (IV, 39, 2. A. I, 69, 8. *XII, 37, 14) vgl.* Nipperdey zu A. I, 69.
gaudio fungi 'Freude bezeugen'. Die Bezeigung der Freude wird als eine Leistung angesehn, welche die Deputation zu erfüllen hat.
11. *non scripsisset*] als Gedanke der Senatoren aufgefafst. Schultz § 368. Heraeus, lat. Schulgr. § 213, 1. Es war Sitte, dafs aufser dem Staatsoberhaupte niemand an die Konsuln oder den Senat ein Schreiben richten durfte.

56. 1. Aus *iam* ergänzt der Leser unschwer *in pace* oder *otio* als den Gegensatz zu *bello*. Haase schiebt *victoria*, Fr. Walter *otio* hinter *atrocius* ein.
adflictabatur] 'wurde heimgesucht, schwer betroffen', wie III, 18. IV, 79. A. XI, 17. XIII, 30.
2. *spoliare rapere*] Der Inf. descript. schliefst sich hier in explikativem Sinne an, wie A. I, 4 *aspectare*, Agr. 5 *sed noscere*.
3. *vi et stupris polluere*] 'verübten Gewalt und Entehrung', d. i. 'gewaltsame Entehrung'.
omne fas nefasque 'alles was nach göttlichem Rechte erlaubt und unerlaubt ist'. Vgl. III, 51 *tantam adversus fas nefasque inreverentiam fuisse;* A. XV, 37 *per licita atque inlicita foedatus;* Liv. VI, 14 *ita accendit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis*

sacro, non profano abstinebant. et fuere qui inimicos suos specie militum interficerent, ipsique milites regionum gnari refertos agros, dites dominos in praedam aut, si repugnatum foret, ad excidium destinabant, obnoxiis ducibus et prohibere non ausis. minus avaritiae in Caecina, plus ambitionis: Valens ob lucra et quaestus infamis eoque alienae etiam culpae dissimulator. iam pridem adtritis Italiae rebus tanta peditum equitumque vis damnaque et iniuriae aegre tolerabantur.

57 Interim Vitellius victoriae suae nescius ut ad integrum bellum reliquas Germanici exercitus vires trahebat. pauci veterum militum in hibernis relicti, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur. cura ripae Hordeonio Flacco permissa; ipse e Britannico *exercitu* delecta octo milia sibi

viderentur. Zum Behufe einer möglichst erschöpfenden Bestimmung des Begriffes *nefas* wird der Gegensatz *fas* mit in den Kreis der Anschauung hineingezogen.

avidus ist wegen des indeklinablen *fas nefasque* und wegen der Verbindung mit *venales* nicht mit dem Gen. konstruiert nach dem Vorgange von Liv. (V, 20, 6. XXII, 21, 2).

venales] Sie liefsen sich als Werkzeuge der Privatrache dingen. Mordthaten in fremdem Auftrage verübt bilden noch heutzutage eine eigene Rubrik in den Annalen der Kriminalstatisik bei den südlichen Völkern.

4. *specie militum*] d. i. sumpto militari habitu.

5. *refertos agros*] wohl wie c. 12, 10 *pleni agri* aufzufassen.

6. *dominos*] s. zu c. 12, 11.

7. *destinare* 'sich ausersehen'; s. zu I, 12, 10.

obnoxiis ducibus] Die Führer waren von der verwilderten Soldateska abhängig, ihr gegenüber ohnmächtig. Über *obnoxius* s. zu I, 1, 9.

et — non] s. zu c. 32, 5.

8. *ambitio* 'Streben nach Popularität'. Vgl. zu I, 1, 9.

ob lucra et quaestus infamis] vgl. I, 66, 14.

9. *iam pridem adtritis It. rebus*] 'da längst Italiens Wohlstand erschöpft war'. Vgl. I, 10, 3.

57. 1. *integrum*] d. i. nondum profligatum aut confectum. Vgl. Sall. Jug. 73, 1 *tamquam ad integrum bellum omnia parat;* A. XV, 18 *integro adhuc bello;* Curt. IX, 16, 16. Flor. p. 101, 15 (ed. Jahn).

2. *reliquas Germanici exercitus vires*] Da von dem niedergermanischen Heere nur die 5. Legion, von dem obergermanischen die 21. und 22. Legion mit ihren Adlern in Italien standen, von den 4 übrigen Legionen (I. IV. XV. XVI) nur Detachements (*vexilla*), so befanden sich in Germanien noch die Depôts der ersteren, von den letzteren wenigstens stärkere Abteilungen bei den Adlern. S. zu c. 89, 4. 5. I, 61, 7.

trahebat] 'suchte an sich zu ziehen'.

3. *festinare* transitiv nach dem Vorgange der Dichter und Sallusts (Jug. 64) wie c. 82. I, 76. III, 15. 37. IV, 67. G. 20; ebenso *properare* I, 48. 77 u. ö.

4. *nomina* 'die Rahmen (Cadres)' wie IV, 14, 19.

ripae] des linken Rheinufers.

Hordeonio Flacco] s. zu I, 9, 1.

5. *e Britannico exercitu delecta octo milia*] Es waren 8000 Vexillarier aus den Legionen II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Vgl. c. 100 *cum vexillariis trium Britannicarum legionum;* III, 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum.* Wie hier und IV, 35, 14 mit dem Ausdruck *delecta,* so werden I, 31. 61 mit *electi* die sogenannten Vexillarier d. h. von den Legionen abgezweigte

adiunxit. et paucorum dierum iter progressus prosperas apud Bedriacum res ac morte Othonis concidisse bellum accepit: vocata contione virtutem militum laudibus cumulat. postulante exercitu, ut libertum suum Asiaticum equestri dignitate donaret, inhonestam adulationem conpescit: dein mobilitate ingenii, quod palam abnuerat, inter secreta convivii largitur honoravitque Asiaticum anulis, foedum mancipium et malis artibus ambitiosum.

58 Isdem diebus accessisse partibus utramque Mauretaniam interfecto procuratore Albino nuntii venere. Lucceius Albinus a Nerone Mauretaniae Caesariensi praepositus addita per Galbam Tingitanae provinciae administratione haud spernendis viribus agebat. decem novem cohortes, quinque alae, ingens Maurorum numerus aderat, per latrocinia et raptus apta bello manus. caeso Galba in Othonem pronus nec Africa contentus Hispaniae angusto freto diremptae inminebat. inde Cluvio Rufo metus, et decumam

und unter einem *vexillum* stehenden Truppenteile bezeichnet. Vgl. noch A. IV, 73.

6. *iter progredi* nach Analogie von *longam viam ire.*

9. *Asiaticum*] Über ihn vgl. c. 95, 8. IV, 11, 18. Friedländer, Darst. I. S. 62.

10. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9.

palam — inter secreta] Wechsel zwischen Adverb und präpositionalem Ausdruck, wie A. I, 49 *palam — in occulto;* XII, 13 *palam — per occulta;* XV, 45 *prospere aut in metu.* Vgl. zu I, 10, 7.

11. *inter secreta convivii*] 'in vertrautem Kreise bei Tafel'.

honoravit] von einer Rangerhöhung, wie c. 89 *matrem complexus Augustae nomine honoravit.*

anulis] sc. aureis. S. zu I, 13, 3.

12. *mancipium* verächtlich von einem Freigelassenen; s. zu I, 7, 13.

ambitiosum] s. zu I, 12, 10.

58. 1. *utramque Mauretaniam*] Caesariensem (das westliche Algerien) et Tingitanam (Fez und Marocco). S. zu I, 11, 7. Nachdem der letzte König von Jubas Stamme, Ptolemaeus, von Gaius Caesar i. J. 40 nach Rom berufen und dort ermordet war, hatte Claudius 42 aus dem Königreiche Mauretanien zwei kaiserliche Provinzen gebildet. Plin. n. h. V, 1, 2. 11. Cassius Dio LX, 9.

2. *procuratore*] genauer *procuratore pro legato.* Beide Provinzen gehörten zu den kleineren kaiserlichen und wurden von Prokuratoren ritterlichen Standes verwaltet. S. zu I, 2, 16.

4. *haud spernendis viribus*] Zum Abl. qual. vgl. c. 81 *accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens,* und wegen *spernendus* s. zu c. 11, 9.

agebat] für *erat;* s. zu III, 42, 7.

5. *decem novem*] wie Caes. b. G. I, 8, 1. So öfters in den besten Livius-Handschriften *decem tria, decem quattuor, decem septem, decem octo.* Neue, lat. Formenl. II S. 109 fg. Doch ist es die Frage, ob dergleichen Formen wirklich von den Autoren herrühren und nicht vielmehr eine spätere Auflösung der römischen Ziffern darstellen.

6. *latrocinia et raptus*] s. z. I, 46, 12.

apta bello manus geht nur auf die maurische Provinzialmiliz, welche die Nationaluntugenden der heutigen Kabylen und Beduinen besafs.

8. *inminebat*] Dem zu Vitellius haltenden Statthalter von Spanien drohte von Seiten des Albinus ein Einfall in die Provinz.

Cluvius Rufus, legatus Augusti pro praetore von Hispania Tarraconensis, in welcher Eigenschaft er zugleich für die äufsere Sicherheit der senatorischen Provinz Baetica, in welcher keine Truppen standen, verantwortlich war. S. zu I, 8, 2.

legionem propinquare litori ut transmissurus iussit; praemissi centuriones, qui Maurorum animos Vitellio conciliarent. neque arduum fuit magna per provincias Germanici exercitus fama; spargebatur insuper spreto procuratoris vocabulo Albinum insigne regis et Iubae nomen usurpare.

Ita mutatis animis Asinius Pollio alae praefectus, e fidissimis 59
Albino, et Festus ac Scipio cohortium praefecti opprimuntur: ipse Albinus dum e Tingitana provincia Caesariensem Mauretaniam petit, in adpulsu litoris trucidatus, uxor eius cum se percussoribus obtulisset, simul interfecta est, nihil eorum, quae fierent, Vitellio anquirente: brevi auditu quamvis magna transibat inpar curis gravioribus.

decuma legio mit dem Beinamen *Gemina* bildete mit der VI Victrix die Besatzung der spanischen Provinzen.

9. *litori*] sc. provinciae Baeticae. Der Dativ steht wie bei *appropinquare* (s. zu III, 82, 9) nach dem Vorgang von Vergil, der Acc. A. XII, 13 nach dem Vorgang von Sallust.

ut transmissurus] 'als ob er hinübergehen wollte'. Es war ein bloſses Scheinmanöver, durch das Albinus veranlaſst werden sollte, in der Defensive sich zu halten. Vgl. c. 80 *Vespasianum pauci milites, solito adsistentes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere.* Zum Part. Fut. mit *ut* vgl. III, 68 *ut in aede Concordiae positurus insignia imperii;* A. I, 47 *ut iam iamque iturus legit comites.* So schon bei Liv. XXXV, 50, 11 *ut inde in Euboeam transmissurus* in Nachahmung des Griechischen.

11. *spargebatur*] vgl. Verg. Aen. II, 98 *spargere voces in vulgum ambiguas;* Hor. sat. II, 5, 103 *sparge subinde* (laſs mitunter die Äuſserung fallen).

12. *insigne regis*] die Tiara mit dem Diadem.

13. *Jubae*] Dadurch wurde der Samen des Argwohns ausgestreut, als ob Albinus unter Annahme des Lieblingsnamens der alten einheimischen Landesfürsten von Numidien sich zum unabhängigen Herrscher von Mauretanien machen wollte, welches Land der gleichnamige Sohn des von Julius Caesar 46 v. Chr. besiegten Königs Juba von Numidien von Augustus nebst einem Teile seines alten Stammlandes Numidien als Vasallenreich erhalten hatte.

59. 2. *praefecti*] Diesen Titel führte der Kommandant einer Auxiliarkohorte, der ein gewesener *primipilus* einer Legion war. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 459.

4. *in adpulsu litoris*] ein Graecismus. Wie bei Liv. XXVII, 30 *litorum adpulsu* steht hier der Gen. obi. bei einem Subst. verbale, dessen Stammwort (*adpellere*) mit einer Präposition verbunden wird. Vgl. Thuc. I, 36, 3 παράπλουν τῆς Ἰταλίας (= ἐς τὴν Ἰταλίαν); c. 108, 5 ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς (= ἐς τὴν γῆν). Matth. gr. Gr. § 367. S. noch zu I, 46, 18.

se offerre 'sich entgegenstellen' gleichwie Feinden.

6. *brevi auditu quamvis magna transibat*] Auch noch so wichtige Dinge vermochten seine Aufmerksamkeit nicht zu fesseln: unter flüchtiger Beachtung ging er darüber hinweg. So jetzt über den raschen Untergang des seiner Sache gefährlichen Statthalters von Mauretanien. Vgl. A. XIV, 12 *Thrasea silentio vel brevi adsensu priores adulationes transmittere solitus;* XIII, 18 *breve osculum* ('ein flüchtiger Kuſs'); Agr. 40. Zu *quamvis* in der Bedeutung 'auch noch so' bei Adjektiven vgl. A. XV, 24 *quamvis potentium.* Madv. § 443 A. Heraeus, lat. Schulgr. § 209, 1 Anm. 2.

inpar curis gravioribus] 'nicht gewachsen (untauglich zu) ernsteren

Exercitum itinere terrestri pergere iubet: ipse Arare flumine devehitur nullo principali paratu, sed vetere egestate conspicuus, donec Iunius Blaesus Lugudunensis Galliae rector, genere illustri, largus animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, comitaretur liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernilibus blanditiis velaret. praesto fuere Luguduni victricium victarumque partium duces. Valentem et Caecinam pro contione laudatos curuli suae circumposuit; mox universum exercitum occurrere infanti filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens, Germanicum appellavit cinxitque cunctis fortunae principalis insignibus. nimius honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.

Geschäften'; vgl. A. XIV, 54 *senex et levissimis quoque curis inpar.*

8. *Arar,* j. Saône, welcher Name aus dem später (Ammian. XV, 11) gebräuchlichen Namen Sauconna entstanden ist.

9. *paratus* 'Ausstattung, Prunk' statt des gewöhnlichen Komp. *apparatus* (Nep. Paus. 3, 2) steht noch I, 28, 2. II, 81, 14. III, 43, 8. Agr. 25 und durchgehends in den Ann. außer II, 69 *sacrificalem apparatum.*

vetere egestate] Suet. Vit. 7 *satis constat exituro viaticum defuisse, tanta egestate rei familiaris, ut uxore et liberis, quos Romae relinquebat, meritorio cenaculo abditis, domum in reliquam partem anni ablocaret utque ex aure matris detractum unionem pigneraverit ad itineris impensas.*

10. *rector*] Der eigentliche Titel war *legatus Augusti pro praetore.* Ebenso steht *rector* c. 85, 11. A. II, 4. XII, 40.

11. *et*] An den Abl. qual. schließt sich asyndetisch ein zweites Glied an, das aus zwei durch *et* verbundenen Adjektiven besteht; vgl. A. I, 53 *qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus* etc.

par opibus 'von entsprechendem Vermögen'. Seine Mittel erlaubten es ihm, seine Freigebigkeit zu bethätigen. Vgl. A. VI, 31 *insigni familia ac perinde opibus* (dem entsprechend begütert).

ministeria 'die Hofämter'. Die drei wichtigsten Hofämter waren das Rechnungsamt (*a rationibus*), das Eingabenamt (*a libellis*) und das Kabinetssekretariat (*ab epistulis*). Großen persönlichen Einfluß gab auch das Amt des Leibkämmerers (*cubicularius*). S. zu I, 58, 1.

12. *eo ipso*] 'gerade dadurch', wie A. III, 76. XII, 2. S. zu I, 13, 18.

odium 'Abneigung, Widerwillen', wie *odisse* häufig = 'nicht leiden können' ist.

vernilibus blanditiis] 'unter plumpen Artigkeiten (Komplimenten)', wie sie gemeine Haussklaven aus niedriger Schmeichelei anbringen.

13. *praesto fuere*] 'es machten ihre Aufwartung, es stellten sich ein'. S. Cic. ad fam. III, 3, 1 *Q. Fabius legatus tuus mihi praesto fuit; 5, 1 ibi mihi praesto fuit L. Lucilius cum literis mandatisque tuis.*

15. *curuli*] sc. sellae, wie A. I, 75. Plin. pan. 59. Suet. Ner. 13.

circumponere 'zu beiden Seiten Platz nehmen lassen'; vgl. c. 89, 5 *circa;* A. IV, 74. XIV, 34 *circum.*

16. *filio*] Roma adventanti (c. 47).

17. *Germanicum*] So hatte er selbst sich vom Heere in Germanien nennen lassen; s. I, 62 *nomine Germanici Vitellio statim addito.*

fortuna principalis 'fürstliche Stellung, Hoheit'. Vgl. c. 81 *speciem fortunae principalis;* I, 62 *fortunam principatus.* S. zu I, 10, 14.

18. *rebus adversis*] Abl. temp. zur Abwechslung mit dem präpositionalen Ausdrucke *inter secunda,* wie c. 23 *rebus prosperis incertus et inter adversa melior.* S. zu I, 88, 16.

in solacium cessit] 'wurde ein Ersatz'. Der kleine Vitellius wurde schon im nächsten Jahre auf Mucians Befehl umgebracht (IV, 80). Tac. liebt es, durch dergleichen Bemerkungen der Erzählung vor-

Tum interfecti *sunt* centuriones promptissimi Othonianorum, unde praecipua in Vitellium alienatio per Illyricos exercitus: simul ceterae legiones contactu et adversus Germanicos milites invidia bellum meditabantur. Suetonium Paulinum ac Licinium Proculum tristi mora squalidos tenuit, donec auditi necessariis magis defensionibus quam honestis uterentur. proditionem ultro inputabant, spatium longi ante proelium itineris, fatigationem Othonianorum, permixtum vehiculis agmen ac pleraque fortuita fraudi suae adsignantes. et Vitellius credidit de perfidia et fidem absolvit. Salvius Titianus Othonis frater nullum discrimen adiit pietate et ignavia excusatus. Mario Celso consulatus servatur: sed creditum fama obiectumque 60

greifend den schliefslichen Ausgang einer Sache oder Person anzudeuten; vgl. c. 69 *Batavorum cohortes . . . in Germaniam remissae, principium interno simul externoque bello parantibus fatis;* I, 19, 4. Zur Bedeutung von *solacium* 'Genugthuung, Entschädigung, Ersatz' vgl. I, 77, 14. II, 47, 10. IV, 68, 7. A. III, 12. IV, 58. XIII, 44. Agr. 44. Ebenso *solari* A. II, 86. XVI, 18. Wegen der Wendung *in solacium cedere* 'zum Ersatz ausschlagen, ein Ersatz werden' vgl. V, 9 *in dicionem M. Antonii provinciae Orientis cesserant;* A. XIV, 31 *in formam provinciae cesserant;* c. 54 *in tuam gloriam cedet;* G. 36 *Chattis victoribus fortuna in sapientiam cessit.* S. zu IV, 64, 14. Nipperdey zu A. XV, 45.

60. 1. *interfecti sunt*] statt der sinnlosen Lesart des Med. *interfectis.* Vgl. IV, 10 *tum invectus est Musonius Rufus* etc.

2. *Illyricos exercitus*] die in Illyricum (Dalmatien, Pannonien, Moesien) stehenden Kriegsvölker, denen die bei Cremona geschlagenen Truppen Othos zum gröfsten Teile angehörten.

3. *ceterae legiones*] namentlich die I Adiutrix und die in Syrien und Judäa stehenden Legionen.

4. *tristis* 'niederschlagend, leidig'.

5. *squalidus* 'im Traueranzug' bezeichnet den Anklagestand. *Squalor* und *sordes* sind die üblichen Ausdrücke für die äufsere Erscheinung und Haltung der unter Anklage stehenden Personen, von der dabei gebräuchlichen Trauertracht (*toga sordida*) und Vernachlässigung des Haupthaares und Bartes (*capillus et barba promissa*) entnommen. Vgl. Cic. p. Sest. § 144 *sordidatum et reum;* Liv. XLIV, 19, 7 *sordidati, barba et capillo promisso;* Iust. IV, 4, 1 *sordida veste, capillo barbaque promissis et omni squaloris habitu ad misericordiam commovendam acquisito contionem deformes adeunt.*

6. *ultro inputabant*] Nicht zufrieden damit, einfach zu erklären, dafs sie dem in Rom und Italien anerkannten Staatsoberhaupte und Kriegsherrn als Soldaten hätten Gehorsam leisten müssen und somit nur ihre militärische Schuldigkeit gethan hätten, gingen sie soweit, sich das Verdienst des Verrates zuzuschreiben. Über *inputare* s. zu I, 38, 9; über *ultro* zu I, 7, 8.

spatium longi ante proelium itineris] vgl. c. 40 *Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti.*

7. *permixtum vehiculis agmen*] vgl. c. 41 *mixta vehicula et lixae.*

8. *pleraque fortuita*] vgl. c. 41 *praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta.*

adsignare 'zuschreiben'.

9. *perfidia*] quam necessaria defensione fingebant.

fidem] quam Othoni praestiterant.

10. *discrimen adire* 'Anfechtung zu befahren haben'.

pietas 'Verwandtenliebe', hier 'Bruderliebe'. Vgl. Agr. 3 *hic liber honori Agricolae soceri mei destinatus professione pietatis aut laudatus erit aut excusatus.*

11. Über *Marius Celsus* s. I, 71.

mox in senatu Caecilio Simplici, quod eum honorem pecunia mercari nec sine exitio Celsi voluisset: restitit Vitellius deditque postea consulatum Simplici innoxium et inemptum. Trachalum adversus criminantes Galeria uxor Vitellii protexit.

61 Inter magnorum virorum discrimina — pudendum dictu — Mariccus quidam e plebe Boiorum inserere sese fortunae et provocare arma Romana simulatione numinum ausus est. iamque adsertor Galliarum et deus (nam id sibi *nomen* indiderat) concitis octo milibus hominum proximos Aeduorum pagos trahebat, cum gravissima civitas electa iuventute adiectis a Vitellio cohortibus fanaticam multitudinem disiecit. captus in eo proelio Mariccus; ac mox feris obiectus quia non laniabatur, stolidum vulgus inviolabilem credebat, donec spectante Vitellio interfectus est.

77. 87. 90; II, 23. 33; über sein Konsulat s. zu I, 77, 8.

13. *restitit*] nämlich den Verdächtigungen des Simplex.

postea] s. zu c. 71, 7.

14. *consulatum*] für die Monate November und December des J. 69; s. zu I, 77, 8.

innoxium] d. i. sine exitio Celsi partum, 'an dem keine Schuld haftete'.

15. *Galerius Trachalus* war ein Vetter oder ein Gentile der Galeria Fundana. Über das, was man ihm Schuld gab, vgl. I, 90.

61. 1. *pudendum dictu*] vom Standpunkte des aristokratisch gesinnten Römers von senatorischem Rang, den Tacitus nirgends verleugnet. Zur Konstruktion vgl. Agr. 32 *pudet dictu*. Über die Voranstellung s. zu c. 41, 9.

2. *Boiorum*] Dieses mit den Helvetiern in Gallien eingewanderte Volk keltischen Stammes hatte sich, von Caesar besiegt, im Lande der Aeduer zwischen Liger (Loire) und Elaver (Allier) angesiedelt.

inserere sese fortunae] 'sich in eine hohe Stellung einzudrängen, zu versetzen'. A. VI, 2 *Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur*. Über *fortuna* s. zu c. 1, 9. — Mariccus wollte Gallien von der römischen Herrschaft befreien, und da er sich sogar den *Namen* Gott beigelegt hatte, so *scheint es in seinem* Plane gelegen zu haben, sich zum Herrn Galliens aufzuwerfen.

3. *simulatione numinum*] 'unter Vorspiegelung göttlicher Eingebungen' d. h. 'vorgeblich auf Geheifs der Götter'.

adsertor d. i. vindex ist der Jurisprudenz entlehnt.

4. *nomen* hat G. Andresen hinter *sibi* eingesetzt. Vgl. I, 51 *hoc enim nomen fastidito Vindice indiderant;* A. II, 56 *quod illi vocabulum indiderant;* XII, 27 *cui nomen inditum e vocabulo ipsius;* XIV, 61 *quae* (servitia) *plebis sibi nomen indiderint.* Übrigens ist *enim* in der Parenthese häufiger als *nam;* vgl. A. XVI, 30 *id enim nomen puellae fuit.* S. zu c. 23, 18.

5. *pagi* 'Landbezirke, Bauerschaften' im Gegensatz zu *civitas* 'Stadt'.

trahere 'plündern', wie A. III, 74 *ne Cirtensium pagi impune traherentur,* nach dem Vorgange von Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *quin socios amicos . . . trahant excindant;* Cat. 11, 4 *rapere trahere;* Jug. 41, 5 *ducere trahere rapere.*

gravissima civitas] 'die wichtige (bedeutende) Stadt' Augustodunum (j. Autun). Dort pflegte die Elite der gallischen Jugend (*electa iuventus*) den Studien obzuliegen (s. A. III, 43. 45). Zum Ausdruck vgl. Sall. hist. fr. inc. 34 *Lusitaniae gravem civitatem;* Liv. XXXIV, 17, 12 *gravem atque opulentam civitatem.*

8. *credebat*] sc. eum, ein leichtes Anakoluth, insofern man eigentl.

62 Nec ultra in defectores aut bona cuiusquam saevitum: rata fuere eorum, qui acie Othoniana ceciderant, testamenta aut lex intestatis: prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres. epularum foeda et inexplebilis libido: ex urbe atque Italia inritamenta gulae gestabantur strepentibus ab utroque mari itineribus; exhausti conviviorum apparatibus principes civitatum; vastabantur ipsae civitates; degenerabat a labore ac virtute miles adsuetudine voluptatum et contemptu ducis. praemisit in urbem edictum, quo vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet, cum de potestate nihil detraheret. pulsi Italia mathematici; cautum severe, ne equites Romani ludo et harena polluerentur. priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant; ac pleraque municipia et coloniae aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.

63 Sed Vitellius adventu fratris et inrepentibus dominationis magistris superbior et atrocior occidi Dolabellam iussit, quem in coloniam Aquinatem sepositum ab Othone rettulimus. Dolabella

a stolido vulgo inviolabilis credebatur erwartete.

62. 1. *defectores* sind in den Augen des Vitellius Othos Anhänger.

in bona saevitum] wie A. IV, 20.

2. *intestatis*] Bei der Intestaterbfolge treten die gesetzlichen Erben das Erbe an.

3. *prorsus*] s. zu c. 5, 4.

timeres] s. zu I, 10, 7.

4. *foeda*] s. zu I, 7, 6.

5. *strepentibus — itineribus*] 'unter lautem Lärm (der rasselnden Fuhrwerke) auf den Strafsen'. Vgl. c. 84 *navium militum armorum paratu strepere provinciae.*

ab utroque mari] et supero et infero.

6. *conviviorum apparatibus*] Suet. Vit. 13 *nec cuiquam minus singuli apparatus quadringenis milibus nummum constiterunt.* — Über *vastare* s. zu I, 61, 3.

7. *degenerabat a labore*] 'entartet verlor er die Arbeitskraft (Ausdauer)'.

9. *vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet*] Beide Hoheitstitel waren dem Vitellius vom Senat zuerkannt; vgl. c. 55 *in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur;* I, 62 *Caesarem se appellari etiam victor prohibuit.* Als es mit seiner Macht zur Neige ging, dachte er anders (III, 58). Die Konjunktive erkläre durch *quo se differre — recipere dicebat.*

10. *mathematici*] vgl. Suet. Vit. 14 *iubebat, intra kalendas Octobris urbe Italiaque mathematici excederent.* Über die Astrologen und deren wiederholte Ausweisung s. zu I, 22, 8. Über den Abl. *Italia* s. zu II, 65, 12.

11. *ludo*] hier vom Gladiatorenspiele gesagt, was der Zusatz *et harena* andeutet, eigtl. von der Fechtschule, wie Caes. b. c. I, 14 *gladiatores, quos ibi Caesar in ludo habebat.* Vgl. Friedländer, Darst. II S. 157 fg.

id] für *ad id;* vgl. IV, 42 *hoc certe Nero non coegit;* Verg. Aen. III, 56 *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames!* IV, 412 *inprobe amor, quid non mortalia pectora cogis!* Liv. XXIII, 10, 6 *negabat lege foederis id (se) cogi posse.* So schon Cic. de rep. I, 2, 3 *ille civis, qui id cogit omnis imperio legumque poena, quod vix paucis persuadere oratione philosophi possunt.*

14. *inlicere*] Der Inf. bei *aemulari* = *cum aemulatione certare* kommt sonst nicht vor; vgl. zu III, 61, 4.

63. 1. *dominationis magister* 'ein Lehrmeister der Despotie'; s. zu c. 38, 8.

3. *rettulimus*] I, 88.

audita morte Othonis urbem introierat: id ei Plancius Varus praetura functus, ex intimis Dolabellae amicis, apud Flavium Sabinum praefectum urbis obiecit, tamquam rupta custodia ducem se victis partibus ostentasset: addidit temptatam cohortem, quae Ostiae ageret; nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quaerebat. cunctantem super tanta re Flavium Sabinum Triaria L. Vitellii uxor ultra feminam ferox terruit, ne periculo principis famam clementiae adfectaret. Sabinus suopte ingenio mitis, ubi formido incessisset, facilis mutatu et in alieno discrimine sibi pavens, ne adlevasse videretur, inpulit ruentem.

4. *M. Plancius Varus* war unter Vespasians Regierung Prokonsul von Bithynien, welche zum Ressort des Senats gehörige Provinz von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde. S. Nipperdey zu A. I, 74.

5. Über *Dolabella* s. zu I, 88, 1.

6. *praefectum urbis*] Die *praefectura urbis*, welche 25 v. Chr. in Augustus Abwesenheit zuerst vorübergehend eingesetzt, dann seit 26 n. Chr. von Tiberius als ein stehendes Amt errichtet worden war, wurde vom Kaiser mit Konsularen auf unbestimmte Zeit besetzt. Im Namen des Kaisers hatte der Stadtpräfekt über Aufrechthaltung der Ruhe in der Hauptstadt und im Umkreis derselben bis auf 100 röm. Meilen Entfernung zu wachen. Ursprünglich fiel nur die Aburteilung derjenigen Vergehen in seinen Geschäftskreis, durch welche die öffentliche Ruhe und Ordnung gestört wurde, allmälich aber wurde sein Ressort über die ganze Kriminalgerichtsbarkeit ausgedehnt. Vgl. A. VI, 11. Mommsen, röm. Staatsr. I S. 980 fgg.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

7. *temptare* 'sondieren, zu verführen (gewinnen) suchen'.

cohortem, quae Ostiae ageret] sc. septumam decumam civium Romanorum (I, 80, 2).

8. *nec*] Die in *nec* enthaltene Negation gehört zum Abl. abs., während die kopulative Konjunktion den neuen Hauptsatz anknüpft. S. zu I, 71, 8.

9. *seram veniam*] Zu spät suchte er, nachdem die Mordthat an Dolabella bereits verübt war, Begnadigung für ihn zu erwirken.

10. *L. Vitellius* war des Kaisers Bruder (c. 54. I, 88).

11. *terruit, ne*] = *deterruit, ne* oder *quominus*. So schon Liv. II, 45, 1. Vgl. III, 42 *ne Galliam temere ingrederetur, monendo terruit;* dagegen I, 40 *terruere, quominus* etc.

periculo principis] 'auf Kosten der Sicherheit des Fürsten'. Vgl. Cic. p. Mil. § 41 *hunc ... periculo capitis non dubitavit occidere.* Anders I, 71 *clementiae titulus e viro claro et partibus inviso petebatur,* wo durch die Präposition *e* gleichsam die Quelle und Veranlassung bezeichnet wird, welche man ausbeuten wollte, um Otho in den Ruf der Grofsmut zu bringen.

12. *incessisset*] von *incedere*, in der Bedeutung 'Platz greifen, aufkommen, auftreten', wie A. III, 26 *pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat;* c. 36 *incedebat deterrimo cuique licentia;* H. III, 27 *incesserat cunctatio, ni duces ... Cremonam monstrassent;* A. I, 55 *spes incesserat dissidere hostem;* II, 51 *certamen incessit;* III, 71 *incessit religio, quonam in templo locandum foret donum;* VI, 21 *si vanitatis aut fraudum suspicio incesserat;* so namentlich von Gerüchten öfters, wie H. IV, 54. A. I, 5. II, 55. IV, 46. VI, 23. XIII, 54. Ebenso von Sall. Liv. Curt. absolut gebraucht. — Über den Konj. s. zu I, 10, 7.

13. *inpulit ruentem*] 'er beschleunigte seinen (Dolabellas) Sturz'; *impellere* eigtl. 'einen Stofs geben', dann 'zum Weichen bringen'. Vgl. Cic. p. Cluent. § 70 *praecipitantem igitur impellamus, inquit, et perditum prosternamus.*

64 Igitur Vitellius metu et odio, quod Petroniam uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset, vocatum per epistulas vitata Flaminiae viae celebritate devertere Interamnium atque ibi interfici iussit. longum interfectori visum: in itinere ac taberna proiectum humi iugulavit magna cum invidia novi principatus, cuius hoc primum specimen noscebatur. et Triariae licentiam modestum e proximo exemplum onerabat, Galeria imperatoris uxor non inmixta tristibus; et pari probitate mater Vitelliorum Sextilia, antiqui moris: dixisse quin etiam ad primas filii sui epistulas ferebatur, non Germanicum a se sed Vitellium genitum. nec ullis postea fortunae inlecebris aut ambitu civitatis in gaudium evicta domus suae tantum adversa sensit.

65 Digressum a Luguduno Vitellium Cluvius Rufus adsequitur omissa Hispania, laetitiam et gratulationem vultu ferens, animo an-

64. 1. *Petronia,* die erste Gemahlin des Vitellius, war die Tochter des Konsularen P. Petronius Turpilianus, der unter Tiberius (19 n. Chr.) *cons. suffectus,* 6 Jahre Prokonsul von Asien (wahrscheinlich von 29—35), *legatus pro praetore* von Syrien (39—42) gewesen und unter Claudius gestorben war. Nipperdey zu A. III, 49. Wegen dieser vornehmen Verbindung erblickte Vitellius in ihm einen Prätendenten. Aus dem nämlichen Grunde beargwöhnte Tiberius den Asinius Gallus (A. I, 12).

eius] s. zu c. 9, 5.

2. *epistulas*] s. zu I, 67, 7.

3. *viae Flaminiae*] s. zu I, 86, 16. *Interamnium* (wie Flor. III, 21, 27), gewöhnlich *Interamna* genannt (wie III, 61, 5. 63, 6), in Umbrien, das heutige Terni. Von Narnia zweigte sich eine weniger belebte Seitenstraße ab, welche in nordöstlicher Richtung auf Interamna zu führte.

5. *novi principatus* etc.] So heißt es vom Regierungsantritt des Tiberius A. I, 6 *primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes.* Vgl. XIII, 1 *prima novo principatu* (Neronis) *mors Iuni Silani paratur.*

6. *modestum e proximo exemplum*] 'ein Muster von Anspruchslosigkeit in nächster Umgebung'. Vgl. IV, 35 *e proximo ostentare.*

7. *onerabat*] s. zu I, 6, 2. *Galeria Fundana,* des Vitellius zweite Gemahlin, war die Tochter eines gewesenen Prätor (Suet. Vit. 6).

8. *non inmixta*] 'unbeteiligt'. *Sextilia*] *probatissima nec ignobilis femina* (Suet. Vit. 3). Vgl. über sie III, 67 *paucis ante diebus opportuna morte excidium domus praevenit, nihil principatu adsecuta nisi luctum et bonam famam.*

9. *antiqui moris*] s. zu I, 14, 11. *quin etiam*] s. zu c. 17, 10.

10. *Germanicum*] In der Überschrift des Briefes hatte er sich *Germanicus* gezeichnet.

11. *ambitus* 'Huldigungen'. Der Kaiserin Mutter wurde von allen Seiten der Hof gemacht. S. zu c. 92, 6. *evicta*] ein Lieblingsausdruck des Tac. zur Bezeichnung des überwältigten Gefühls mit dem Nebenbegriff des sich Sträubens. Vgl. A. I, 57 *evicta in lacrimas;* XI, 37 *evicta ad miserationem;* XV, 64 *blandimentis vitae evicta;* IV, 57 *precibus uxoris evictus;* Verg. Aen. IV, 474 *ergo ubi concepit furias evicta dolore.*

65. 1. *a Luguduno*] s. c. 59. *Cluvius Rufus*] derselbe, welcher eben noch die seiner Provinz und der Sache des Vitellius drohende Gefahr abgewendet hatte (c. 58 fg.).

2. *vultu ferens*] für *vultu prae se ferens* 'mit dem Ausdruck — in den Mienen'; *animo* ist des Gegensatzes zu *vultu* halber hinzugesetzt. Vgl. Agr. 43 *speciem doloris sermone* (so nach Mohr, *animo* die Handschriften)

xius et petitum se criminationibus gnarus. Hilarius Caesaris libertus detulerat, tamquam audito Vitellii et Othonis principatu propriam ipse potentiam et possessionem Hispaniarum temptasset eoque diplomatibus nullum principem praescripsisset; *et* interpretabatur quaedam ex orationibus eius contumeliosa in Vitellium et pro se ipso popularia. auctoritas Cluvii praevaluit, ut puniri ultro liber-

vultuque prae se tulit; H. IV, 85 *Valentinus, quos spiritus gessisset, vultu ferebat;* G. 39 *potestatem numinis prae se ferens.*

3. *Hilarius Caesaris libertus*] ein Freigelassener eines der Vorgänger von Vitellius, wahrscheinlich *procurator Augusti* in Hispania Tarraconensis und als solcher Chef der Finanzverwaltung der kaiserlichen Provinz (s. zu I, 2, 16). Freigelassene als Prokuratoren des Kaisers sind keine seltene Erscheinung. Unter 80 solchen aus Inschriften bekannten Prokuratoren befinden sich 8 Freigelassene. Daſs ein Freigelassener des Vitellius gemeint sei, verbietet der Zusatz *Caesaris,* welchen Hoheitstitel Vitellius nicht angenommen hatte (c. 62).

4. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

Vitellii et Othonis] weil die Nachrichten über beider Regierungsantritt aus Germanien und von Rom wohl gleichzeitig in Tarraco, der Residenz des Statthalters, eingetroffen waren.

5. *potentiam*] weil der angebliche Versuch des Cluvius, sich zum Herrn von Spanien zu machen, als Usurpation eine faktische Machtstellung, keine Amtsgewalt begründet haben würde. S. zu I, 1, 5.

temptasset] weil der Ankläger, nur auf einen schwachen Indicienbeweis gestützt, nichts weiter behaupten konnte, als daſs Cluvius das Terrain durch vorbereitende Maſsregeln sondiert habe. So sollte einer der angeblich ausgestreckten Fühler darin bestehen, daſs Cluvius es unterlassen habe, im Eingang der von ihm im Namen des Staatsoberhauptes erteilten Geleitsbriefe einen der beiden fast gleichzeitig von den Soldaten ausgerufenen Imperatoren als seinen kaiserlichen Herrn namhaft zu machen. Eine einfache und natürliche Erklärung dieser Thatsache liegt auf der Hand. Der vorsichtige Statthalter hatte sich gehütet, in den ersten Geleitsschreiben nach Galbas Sturz und Tode einen der beiden Prätendenten in der Eingangsformel als Caesar Augustus aufzuführen. Er wollte wohl erst die Entscheidung durch das Waffenglück oder wenigstens eine allgemeine Anerkennung eines der beiden Imperatoren abwarten, ehe er sich zu einem für ihn so folgereichen und möglicherweise verhängnisvollen Schritte entschloſs. Aber als ihm Fortuna den Vitellius zu begünstigen schien und er selbst dessen endlichen Sieg für wahrscheinlich hielt, trat er, wie c. 58 fg. berichtet wird, für jenen gegen die der Sache Othos günstigen Bestrebungen in die Schranken.

6. *diplomatibus*] s. zu c. 54, 5.

praescripsisset] Der Name und die Hoheitstitel des Regenten standen an der Spitze der in seinem Namen erteilten Geleitsbriefe sowie der kaiserlichen Edikte.

7. *contumeliosa* 'als ehrenrührig' und *pro se ipso popularia* 'demagogisch zu Gunsten der eigenen Person' steht prädikativ. *Popularis* wird in diesem Sinne schon von Cicero gebraucht; s. p. Sest. § 103 *ut popularis cupiditas a consilio principum dissideret.* Zur Konstruktion von *interpretari* mit einem prädikativen Acc. vgl. I, 77, 8. IV, 58, 17. Deshalb ist die Einschiebung von *ut* vor *contumeliosa* trotz Stellen wie I, 27, 4. A. IV, 38, 16 nicht nötig.

8. *se*] mit Bezug auf das logische Subjekt.

ultro] s. zu I, 7, 8.

libertum suum] weil die Freigelassenen des kaiserlichen Hauses beim Regentenwechsel in den Hofstaat des neuen Herrschers übergingen. S. zu I, 46, 23.

tum suum Vitellius iuberet. Cluvius comitatui principis adiectus non adempta Hispania, quam rexit absens exemplo L. Arrunti. eum Tiberius Caesar ob metum, Vitellius Cluvium nulla formidine retinebat. non idem Trebellio Maximo honos: profugerat Britannia ob iracundiam militum; missus est in locum eius Vettius Bolanus e praesentibus.

66 Angebat Vitellium victarum legionum haudquaquam fractus animus. sparsae per Italiam et victoribus permixtae hostilia loquebantur praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsis vires legionis non adfuisse. remitti eos in Britanniam, unde a Nerone exciti erant, placuit atque interim Batavorum cohortes una tendere ob veterem adversus quartadecumanos discordiam. nec diu in tantis armatorum odiis quies fuit: Augustae Taurinorum dum opificem quendam Batavus ut fraudatorem insectatur, legionarius ut hospitem tuetur, sui cuique commilitones adgregati a conviciis ad caedem transiere. et proelium atrox exarsisset, ni duae praetoriae cohortes causam quartadecumanorum secutae his fiduciam et metum Batavis fecissent. quos Vitellius agmini suo iungi ut fidos, legionem Grais Alpibus traductam eo flexu itineris ire iubet, quo

10. *L. Arrunti*] Arruntius hatte als *legatus Augusti pro praetore* die Provinz Hispania Tarraconensis seit dem Tode des L. Piso (25 n. Chr.) von Rom aus durch seine Legaten verwaltet (A. VI, 27. Suet. Tib. 63).

11. *ob metum*] Suet. Tib. 63 *unum et alterum consulares oblatis provinciis non ausus a se dimittere usque eo detinuit, donec successores post aliquot annos praesentibus daret, cum interim manente officii titulo etiam delegaret plurima assidue, quae illi per legatos et adiutores suos exsequenda curarent.*

12. *Trebellio*] s. zu I, 60, 1.

profugerat Britannia] Der Abl. beim Landesnamen, wie V, 2 *Creta insula profugus*, steht nach Analogie von Stellen, wie III, 56 *profugus altaribus*, IV, 49 *urbe profugus*. S. Nipperdey zu A. II, 68.

13. Des *Vettius Bolanus* Statthalterschaft dauerte von 69—71, wo er durch Petilius Cerialis abgelöst wurde; vgl. Agr. 16 *nec Vettius Bolanus manentibus adhuc civilibus bellis agitavit Britanniam disciplina. eadem inertia erga hostes, similis petulantia castrorum, nisi quod innocens Bolanus et nullis delictis invisus caritatem paraverat loco auctoritatis*. Zuletzt war er unter Vespasian Prokonsul von Asien.

e praesentibus] 'aus der persönlichen Umgebung, wie Sall. Iug. 93, 7. Vgl. I, 13 *inter praesentes*.

66. 3. *ferocia* hier 'Unbändigkeit, ungebärdiges Wesen'; vgl. c. 45 *qui ferociores fuerant;* III, 31 *posita omni ferocia cuncta victi patiebantur;* IV, 64, 2. 68, 16. A. I, 45. Vgl. zu H. I, 79, 4.

4. *vexillariis*] im Gegensatz zu *vires* 'das Gros'; s. zu c. 43, 9.

5. *a Nerone exciti*] s. zu c. 27, 8. Wegen der Einschaltung s. zu c. 23, 18.

6. *tendere*] für *tentoria tendere*, 'kampieren', s. zu I, 31, 5.

7. Über diese alten Händel vgl. I, 59. 64. II, 27.

8. *Augusta Taurinorum*, j. Turin. Der Ort hieſs vor der in die Regierungszeit des Augustus fallenden Gründung der Militärkolonie Taurasia.

10. *hospes* 'Quartiergeber', wie III, 2, 41.

14. *Grais Alpibus*] Der Marsch ging zunächst über Eporedia (j. Ivrea) nach Augusta Praetoria (j. Aosta) und von da im Hochthale

Viennam vitarent: namque et Viennenses timebantur. nocte, qua proficiscebatur legio, relictis passim ignibus pars Taurinae coloniae ambusta, quod damnum ut pleraque belli mala maioribus aliarum urbium cladibus obliteratum: quartadecumani postquam Alpibus degressi sunt, seditiosissimus quisque signa Viennam ferebant: consensu meliorum conpressi et legio in Britanniam transvecta.

67 Proximus Vitellio e praetoriis cohortibus metus erat. separati primum, deinde addito honestae missionis lenimento, arma ad tribunos suos deferebant, donec motum a Vespasiano bellum crebresceret; tum resumpta militia robur Flavianarum partium fuere. prima classicorum legio in Hispaniam missa, ut pace et otio mitesceret, undecuma ac septima suis hibernis redditae, tertiadecumani struere amphitheatra iussi; nam Caecina Cremonae, Valens Bononiae spectaculum gladiatorum edere parabant, numquam ita ad curas intento Vitellio, ut voluptatum oblivisceretur.

68 Et *victas* quidem partes modeste distraxerat: apud victores

der Duria (j. Dorea Baltea) aufwärts über die Paſshöhe des kleinen St. Bernhard (*Alpis Graia*).

eo flexu itineris] Von der ebenen Jochhöhe des kleinen St. Bernhard führt der Weg an dem Gebirgsbache la Recluse hinab ins obere Isèrethal nach Bourg St. Maurice und von da über Moustiers (Tarantasia bei den Römern) in der savoyischen Landschaft Tarantaise, dann über Conflans nach Montmeilan. Hier an dem Westausgang der eigentlichen Alpenpassage findet eine Gabelung statt. Die eine Straſse führt südwestlich an der mittlern Isère durch das Thal Graisivaudan nach Grenoble und von da nach Vienne, die andere zieht sich in nordwestlicher Richtung über Chambéry an den See von Bourget und von da westlich über den Mont du Chat beim Dorfe Chevelu ins untere Rhonethal und nach Lyon (Lugdunum). Um also Vienna zu vermeiden, muſste die 14. Legion die Route über Chambéry nach Lyon statt des gewöhnlichen Weges über Grenoble (das spätere Gratianopolis) einschlagen. Daher heiſst es *eo flexu itineris* von der veränderten Richtung, die bei Montmeilan aus einer südwestlichen eine nordwestliche wurde.

15. *Viennenses timebantur*] Über das Warum vgl. I, 65 fg.

16. *passim* 'weit und breit, allenthalben'; s. zu c. 44, 1. Man lieſs die Wachtfeuer brennen, um den Abzug der Legion zu verdecken.

19. *ferebant*] Impf. de conatu. Über den Plur. s. zu I, 35, 5.

67. 1. *e*] ungenau für *a* bei *metus*, wie I, 64, 4. IV, 39, 9 u. ö. in den Ann.

2. *honestae missionis lenimentum* 'das Begütigungsmittel eines ehrenvollen Abschieds'. Mit diesem erhielt nämlich jeder nach 16jähriger Dienstzeit verabschiedete Prätorianer 5000 Denare = 20 000 Sesterzen (Cassius Dio LV, 23), etwa 3360 Mk.

arma] Natürlich gaben auch die *signiferi* die *signa* ab. Daher sagt Antonius Primus, um seine Truppen zu einem frischen Angriffe zu ermuntern, zu den Prätorianern, welche bei Vespasian wieder Dienste genommen hatten (III, 24): *illic signa armaque vestra sunt*.

5. *classicorum*] s. zu I, 6, 9 und 31, 14.

6. *suis hibernis*] Die Standquartiere der elften Legion waren in Dalmatien (III, 50), die der siebenten Galbiana in Panonien (II, 86).

9. *ad curas intentus* wie IV, 2, 1. A. IV, 67; anderwärts der Dativ (H. IV, 82. A. XV, 50) oder *in* mit dem Acc. (H. IV, 17. 51).

68. 1. *Et victas quidem partes*]

orta seditio, ludicro initio, *ni* numerus caesorum invidiam [bello] auxisset. discubuerat Vitellius Ticini adhibito ad epulas Verginio. legati tribunique ex moribus imperatorum severitatem aemulantur vel tempestivis conviviis gaudent; perinde miles intentus aut licenter agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigiliis ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora. igitur duobus militibus, altero legionis quintae, altero e Gallis auxiliaribus, per lasciviam ad certamen luctandi accensis, postquam legionarius prociderat, insultante Gallo et iis, qui ad spectandum convenerant, in studia diductis, erupere legionarii in perniciem auxiliorum ac duae cohortes interfectae. remedium tumultus fuit alius tumultus. pulvis procul et arma adspiciebantur: conclamatum repente quartam decumam legionem verso itinere ad proelium venire; sed erant agminis coactores: adgniti dempsere sollicitudinem. interim Ver-

So nach Haases Vermutung. Durch *et — quidem* zu Anfang des Satzes ohne nachfolgende Adversativpartikel markiert Tac. gern den Gegensatz; so hier zwischen der besiegten Partei und den Siegern. Vgl. c. 36 *et proelium quidem . . . fuga diremptum: Macer ad exitium poscebatur;* I, 63 *et Treveros quidem ut socios securi adiere: Divoduri . . . quamquam omni comitate exceptos subitus pavor terruit. Partes* allein, wie es nach Nipperdeys Umstellung *et partes quidem* stehen würde, könnte wegen der Beziehung auf das Subj. zu *distraxerat* nur die Partei des Vitellius bezeichnen, wie folgende Stellen beweisen: c. 85, 2. 87, 1. 93, 12. Dagegen aber spricht der ganze Zusammenhang. Auf glimpfliche Art und mit guter Manier hatte Vitellius, wie c. 66 und 67 berichtet ist, die verschiedenen Truppenteile der besiegten Partei dislociert und isoliert. Vgl. noch c. 59 *victricium victarumque partium duces.*

2. *ludicro initio*] 'aus kurzweiligem Anlafs' d. i. 'aus Anlafs eines Kampfspieles'. Vgl. III, 83 *ludicrum certamen;* G. 24 *quibus id ludicrum est.*

ni] restringierend, fast = 'doch', wie Agr. 6.

invidiam auxisset] i. e. maiorem invidiam fecisset (sc. quam si numerus caesorum non tantus fuisset).

3. *discubuisse* 'bei Tafel sitzen', wie A. XIV, 22; *discumbere* 'sich zu Tische setzen'.

Ticini] wohin er sich von Augusta Taurinorum aus gewendet hatte.

5. *vel — aut*] s. zu c. 10, 8.

tempestiva convivia sind Gelage, die am hellen Tage gehalten werden, d. h. bereits vor der neunten Tagesstunde ihren Anfang nehmen (*cenare de die*). Die neunte Stunde aber begann im Sommer um 2 Uhr 31 M., im Winter um 2 Uhr 13 M. Vgl. A. XI, 37; Cic. p. Arch. § 13; p. Mur. § 13. Becker, Gallus III S. 230.

perinde] sc. atque hi. S. zu I, 30, 21.

intentus bildet den Gegensatz zu *remissus* und *dissolutus.* Es ist synonym teils mit *adductus* 'stramm, gemessen', teils mit *diligens* 'pünktlich, diensteifrig'. Vgl. V, 18, 9. A. I, 20. III, 11. XI, 18. XII, 42. XVI, 8. Agr. 9.

6. *omnia indisposita temulenta*] 'überall Unordnung und Trunkenheit'.

pervigilium 'Nachtschwärmerei'; *bacchanalia* 'Orgien'; *castra* 'Felddienst'. Mehr über das Treiben der Soldaten im Lager s. Suet. Vit. 10.

11. *in studia diduci* 'sich in Parteien spalten, Partei für und wider ergreifen'; vgl. IV, 6, 5.

13. *quartam decumam*] die auf dem Marsche nach Britannien sein sollte (c. 66).

15. agminis coactores] für das ge-

ginii servus forte obvius ut percussor Vitellii insimulatur, et ruebat ad convivium miles mortem Verginii exposcens.' ne Vitellius quidem, quamquam ad omnes suspiciones pavidus, de innocentia eius dubitavit; aegre tamen cohibiti, qui exitium consularis et quondam ducis sui flagitabant. nec quemquam saepius quam Verginium omnis seditio infestavit: manebat admiratio viri et fama, sed oderant ut fastiditi.

69 Postero die Vitellius senatus legatione, quam ibi opperiri iusserat, audita transgressus in castra ultro pietatem militum conlaudavit, frementibus auxiliis tantum impunitatis atque adrogantiae legionariis accessisse. Batavorum cohortes, ne quid truculentius auderent, in Germaniam remissae, principium interno simul externoque bello parantibus fatis. reddita civitatibus Gallorum auxilia, ingens numerus et prima statim defectione inter inania belli ad-

wöhnliche *agmen novissimum*. Die Nachhut hatte die doppelte Aufgabe, den Truppen auf dem Marsche (*agmen*) den Rücken zu decken und die Nachzügler zusammenzuhalten und vorwärts zu treiben.

16. *et* statt *cum* nach einem Adverb der Zeit ist ein Gräcismus; s. zu c. 95, 7.

17. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6.

18. *quamquam*] koncessiv beim Adj. wie IV, 17, 10. 68, 2 statt des klassischen *quamvis*. S. zu III, 2, 18. Madv. § 443 Anm.

19. *quondam*] zur Zeit des von Vindex in Gallien erregten Aufstandes, welchen Verginius als Statthalter von Obergermanien niederschlug.

21. *infestavit*] 'bedrohte, gefährdete', wie Ov. met. XIII, 731. Zur Sache vgl. c. 49. 51.

22. *fastiditi*] 'verschmäht'. Er hatte den Antrag, durch das Heer sich auf den Thron der Cäsaren erheben zu lassen, wiederholt von sich gewiesen (s. c. 51. I, 8. 52) und dies noch bei seinen Lebzeiten in der von ihm selbst verfaſsten Grabschrift ausgesprochen. S. zu I, 8, 11.

69. 1 *senatus legatione*] s. c. 55. *ibi*] Ticini (c. 68, 3).

2. *ultro — conlaudavit*] 'er ging so weit, zu beloben'.

pietatem] 'die Anhänglichkeit', wie I, 83 *nimia pietas vestra*, mit Beziehung auf die Soldaten, die den Tod des Verginius gefordert hatten.

3. *tantum — accessisse*] 'daſs soviel Vorschub — geleistet sei'.

4. *Batavorum cohortes*] s. c. 66.

5. *in Germaniam*] wo wir sie später wiederfinden (IV, 15).

interno simul externoque bello] Tac. meint den von 69—70 währenden Aufstand der Batäver unter Julius Civilis, an deren Seite einesteils überrheinische Germanen, anderenteils gallische, also zum Römerreiche gehörige Treverer und Lingoner, späterhin sogar übergetretene Legionen kämpften. Ebenso heiſst es bei Gelegenheit der Belagerung von Vetera (IV, 22) mit Bezug auf die römischen Waffen und Feldzeichen der übergegangenen 8 Bataverkohorten: *mixta belli civilis externique facie obstupefecerant obsessos*. — Über den Dativ *bello* s. zu I, 67, 4.

7. *prima statim defectione*] 'gleich beim Beginn des Abfalls' von Galba. S. zu I, 31, 8. Zur Sache vgl. I, 57 *ardorem exercitus Agrippinenses Treveri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes*.

inter inania belli] 'als wesenloses Element des Krieges' d. h. als nutzloser Kriegstroſs. Die undisciplinierten Haufen der gallischen Milizen hatten dem Vitellius keine wirklichen Dienste geleistet und als Soldaten bloſs figuriert. Vgl. zu *inania* 'wesenloser Schein,

sumptus. ceterum ut largitionibus adfectae iam imperii opes sufficerent, amputari legionum auxiliorumque numeros iubet vetitis supplementis; et promiscae missiones offerebantur. exitiabile id rei publicae, ingratum militi, cui eadem munia inter paucos periculaque ac labor crebrius redibant; et vires luxu corrumpebantur contra veterem disciplinam et instituta maiorum, apud quos virtute quam pecunia res Romana melius stetit.

Inde Vitellius Cremonam flexit et spectato munere Caecinae 70
insistere Bedriacensibus campis ac vestigia recentis victoriae lustrare oculis concupivit, foedum atque atrox spectaculum. intra quadragensimum pugnae diem lacera corpora, trunci artus, putres virorum equorumque formae, infecta tabo humus, protritis arboribus ac frugibus dira vastitas. nec minus inhumana pars viae,

Nichtigkeiten' III, 19 *clementiam et gloriam, inania, laturos* und die Stellen zu c. 10, 9. Nägelsbach, lat. Stil. § 24, 1.

8. *imperii opes*] 'die Reichsfinanzen'.

9. *numeros* 'die Dienststärke'.

10. *promiscus* 'ohne Einschränkung', eigtl. 'ohne Unterschied'. S. zu I, 66, 8.

11. *cui — redibant*] 'an den wieder kamen'. Über *inter paucos* = *cum pauciores essent* s. zu I, 1, 8.

14. *melius stetit*] 'auf festeren Füfsen stand, bessern Bestand hatte'; vgl. A. VI, 30 *magis fama quam vi stare res suas;* Liv. IV, 40, 9 *qua una* (virtute tua fideque) *hoc bello res publica stetit;* VIII, 7, 16 *disciplinam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti.* Zu beachten ist die prägnante Kürze der Darstellung, indem es eigentlich heifsen sollte: *apud quos virtute potius quam pecunia stans* (i. e. subnixa) *res Romana melius stetit.*

70. 1. *inde*] d. i. Ticino.

Cremona am linken Po-Ufer.

flexit] weil Vitellius nicht direkt von Ticinum auf der Aemilischen Strafse nach Bononia (c. 71) weiterging, sondern seitwärts auf der Postumischen Strafse nach Cremona abbog. Vgl. III, 41 *ipse* (Valens) *flexit in Umbriam atque inde Etruriam.*

munere] sc. gladiatorio, 'Fechterspiel', zu dessen Aufführung die Dreizehner ein Amphitheater hatten bauen müssen (c. 67). *Munus Caecinae* ist gesagt, wie bei Cic. p. Sest. § 124 *munus Scipionis.* Das Wort bezeichnet eigentlich einen Liebesdienst, welcher einem dahingeschiedenen teuren Verwandten in Form eines Totenopfers erwiesen wird. Als an die Stelle der alten Menschenopfer, welche ursprünglich diesen Zweck einer Totenehre und Sühne der abgeschiedenen Manen hatten, eine höhere Gesittung die minder barbarischen Leichenspiele der Gladiatorenkämpfe einführte, ging der alte sakrale Ausdruck auf die Fechterspiele über, welche zunächst wie in dem Falle des Scipio und des Appius Claudius (p. Sest. § 77 vgl. mit Cassius Dio XXXIX, 7) zu Ehren verstorbener Verwandten gegeben wurden, und blieb von da überhaupt an den Gladiatorenschauspielen haften, wie das Wortspiel p. Sest. § 135 zeigt.

3. *intra* 'noch vor Ablauf'; vgl. Liv. IX, 34, 13 *intra vicesimum diem dictatura se abdicarunt;* Suet. Galb. 17 *intra sextum adoptionis diem.* S. Nipperdey zu A. I, 62.

4. *trunci artus* sind abgehauene Arme, Hände und Finger.

5. *tabo*] d. i. putri sanguine. Vgl. III, 35 *noxia tabo humus;* A. II, 69 *cineres tabo obliti;* Sall. Iug. 101, 11 *humus infecta sanguine.*

6. *inhumanus* 'das menschliche Gefühl verletzend, empörend'; vgl. III, 83 *inhumana securitas.*

7. *rŏsa*] kollektiv, wie Hor. od. I, 5, 1 *multa in rosa;* Mart. VIII,

quam Cremonenses lauru rosaque constraverant, extructis altaribus caesisque victimis regium in morem; quae laeta in praesens mox perniciem ipsis fecere. aderant Valens et Caecina monstrabantque pugnae locos: hinc inrupisse legionum agmen, hinc equites coortos, inde circumfusas auxiliorum manus: iam tribuni praefectique sua quisque facta extollentes falsa vera aut maiora vero miscebant. vulgus quoque militum clamore et gaudio deflectere via, spatia certaminum recognoscere, aggerem armorum, strues corporum intueri mirari; et erant quos varia sors rerum lacrimaeque et misericordia subiret. at non Vitellius flexit oculos nec tot

87, 2 *Liber in aeterna vivere digne rosa;* Sen. ep. 36, 9 *in rosa iacere.*
extructis] s. zu I, 63, 5.

8. *regium in morem*] d. i. wie bei orientalischen Despoten. S. Iustin. XXIV, 3, 4 *iubet* (Arsinoë) *aras ubique hostiasque disponi.*

9. *mox*] im Oktober 69. Über die verderblichen Folgen dieser Empfangsfeierlichkeiten s. III, 32 fg. Zum Gedanken vgl. III, 6 *laeta ad praesens mox in perniciem vertere.*
aderant] s. zu c. 30, 14.

11. *praefecti*] cohortium auxiliarium et alarum.

12. *falsa vera*] Über das adversative Asyndeton s. zu c. 26, 9. Die Begriffe stehen hier in umgekehrter Reihenfolge, wie im Deutschen üblich ist; vgl. c. 90 *sine falsi verique discrimine;* A. I, 6 *ficta seu vera promeret.*
maiora vero 'Übertreibungen'; vgl. Liv. XXI, 32, 7 *in maius vero;* XXV, 24, 9 *maiora vero;* Curt. IV, 29, 8 *vero maiora iactabant;* IX, 8, 14 *maiora sunt vero;* H. I, 29 *minora vero.* Madv. § 304. Anm. 4.

13. *miscebant*] d. i. *mixta referebant.* Wenn man diese Prägnanz des Ausdrucks nicht annehmen will, läfst sich zur Vervollständigung des zweiten Gliedes *maiora vero* aus *vero* der Dat. *veris* leicht ergänzen.
clamore et gaudio] s. zu I, 27, 14.

14. *spatia certaminum recognoscere*] Sie suchten die räumliche Ausdehnung der Kämpfe d. h. die Stellungen der Kämpfenden zu ermitteln; vgl. Agr. 6 *tum electus a Galba ad dona templorum recognoscenda.*
aggerem armorum] = *congeriem armorum* oder *arma aggerata.* Vgl. A. I, 61 *ossa . . . aggerata;* A. VI, 19 *iacuit inmensa strages . . . dispersi aut aggerati.* Den Sing. erklärt Wölfflin durch Annahme einer Art *tropaeum,* wie A. II, 28 *struxit aggerem et in modum tropaeorum arma imposuit.* Vgl. II, 22 *congeriem armorum;* XV, 15 *Vologeses armis et corporibus caesorum aggeratis, quo cladem nostram testaretur* etc. Nipperdey liest *aggeres.*
strues corporum 'Schichten von Leichnamen', wie III, 83, 7.

15. *intueri mirari*] Zwei gleichartige Begriffe werden zur Kumulierung oder zur Steigerung asyndetisch neben einander gestellt, wie I, 2 *cum ... agerent verterent cuncta;* III, 83 *exsultabant fruebantur;* IV, 11 *ille unus ambiri coli;* c. 24 *Civilem stare contra, struere aciem;* c. 81 *Vespasianus primo inridere aspernari;* A. I, 41 *orant obsistunt, rediret maneret;* II, 19 *incursant turbant.* Draeger, Synt. § 134, 2. So schon bei Cicero div. in Caec. § 11 *adsunt queruntur Siculi universi;* acc. in Verr. I § 3 *adsit respondeat;* p. Quinct. § 75 *adsunt defendunt;* Phil. II § 78 *isti redisti;* ad fam. XIII, 24, 3 *peto, ut eum tuis officiis liberalitate complectare;* ep. 28, 3 *homini gratissimo iucundissimo;* XV, 12, 2 *a te peto, ut operam des efficias;* ad Att. XVI, 16, 12.
lacrimae et misericordia 'Thränen des Mitleids'.

16. *subiret*] steht zu *varia sors rerum* in dem Sinne von *occurreret, in mentem veniret,* wie III, 31 *subit recordatio;* Ov. trist. I, 1, 125 *et si, quae subeunt, tecum, liber, omnia ferres, sarcina laturo magna futurus*

milia insepultorum civium exhorruit: laetus ultro et tam propinquae sortis ignarus instaurabat sacrum dis loci.

Exim Bononiae a Fabio Valente gladiatorum spectaculum edi- 71
tur advecto ex urbe cultu. quantoque magis propinquabat, tanto corruptius iter inmixtis histrionibus et spadonum gregibus et cetero Neronianae aulae ingenio; namque et Neronem ipsum Vitellius admiratione celebrabat, sectari cantantem solitus non necessitate, qua honestissimus quisque, sed luxu et saginae mancipatus emptusque. ut Valenti et Caecinae vacuos honoris menses aperiret, coar-

eras; I, 3, 1 *cum subit illius tristissima noctis imago,* während es mit *lacrimae et misericordia* verbunden 'anwandeln, überkommen' bedeutet, wie H. I, 13 *credo et rei publicae curam subisse;* c. 37 *horror animum subit.* Vgl. noch zu I, 13, 10. — Über den Sing. *subiret* s. zu I, 76, 9.

flexit oculos] vgl. Verg. Aen. IV, 369 *num lumina flexit?*

17. *exhorrescere* mit dem Acc. wie Verg. Aen. VII, 265 *voltus neve exhorrescat amicos;* bei Cic. nur mit *in* und dem Abl. Prammer.

laetus ultro] s. zu I, 7, 8. Weitere Details über das Benehmen des Vitellius, welche das Gepräge von Parteiübertreibungen tragen, finden sich bei dem unkritischen Kompilator Suetonius Vit. 10 *utque campos, in quibus pugnatum est, adiit, abhorrentis quosdam cadaverum tabem detestabili voce confirmare ausus est, optime olere occisum hostem et melius civem,* und wie es dort weiter heifst.

71. 1. *exim* = *exinde,* wie IV, 25, 22. A. III, 36 u. ö.

Bononiae] j. Bologna in den Marken, südlich von Modena.

gladiatorum spectaculum] s. c. 67.

2. *cultus* 'die Einrichtung', namentlich die Fechteranzüge.

propinquabat] absolut, wie c. 18, 2.

3. *corruptius*] sc. luxu. Vgl. c. 11 *corruptum luxu iter.*

ceterum ingenium 'das sonstige Wesen' d. i. 'die andern charakteristischen Figuren', als *scurrae, aurigae* (c. 87).

5. *admiratione celebrabat*] vgl. Quint. XI, 1, 13 *perpetua saeculorum admiratione celebrantur.* In betreff der Vermutung Ritters *celebrarat* s. Sirker, Tac. Formenl. S. 50.

cantantem] vgl. A. XIV, 14. 15. XVI, 4.

6. *luxu*] Dieselbe Dativendung findet sich bei Tac. noch A. I, 10. III, 30. 33. 34. VI, 23. XII, 62. XV, 48. 59.

sagina 'Gefräfsigkeit' (fr. gourmandise); s. zu I, 62, 7.

mancipatus emptusque] d. i. gulae et ventri ita deditus et obnoxius, ut qui in mancipium dominoque traditus est. Vgl. Cic. Cat. M. § 38 *ita enim senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini mancipata est, si usque ad ultimum spiritum dominatur in suos.* Übers. 'leibeigen und verfallen'.

7. *vacuos*] 'unbesetzte' steht proleptisch für *qui vacui fierent* bei *honoris menses* 'Amtsmonate'. Wie für V. und C. als *coss. suff.* Amtsmonate frei gemacht wurden, s. im folgenden.

coartati aliorum consulatus] Die beiden Sabinus wurden genötigt schon Ende Juni das Konsulat niederzulegen, und so wurde das ursprünglich viermonatliche Nundinum zu einem zweimonatlichen (I, 77, 9 fg.). Desgleichen wurde die Amtsdauer des fürs letzte Nundinum (Sept. — Dec.) designierten Paares Arrius Antoninus und Marius Celsus auf 2 Monate eingeschränkt, und beide traten das Konsulat am 1. Juli statt am 1. Sept. an (I, 77, 10). So wurde für Valens und Caecina die Zeit vom 1. Sept. an frei. Sie rückten also hinter Antoninus und Celsus ein, aber auch nur auf eine Amtsdauer von 2 Monaten, so dafs noch die Monate Nov. und Dec. für ein weiteres Konsulpaar übrig

tati aliorum consulatus, dissimulatus Marci Macri tamquam Othonianarum partium ducis; et Valerium Marinum destinatum a Galba consulem distulit nulla offensa, sed mitem et iniuriam segniter laturum. Pedanius Costa omittitur ingratus principi ut adversus Neronem ausus et Verginii exstimulator, sed alias protulit causas; actaeque insuper Vitellio gratiae consuetudine servitii.

72 Non ultra paucos dies quamquam acribus initiis coeptum mendacium valuit. extiterat quidam Scribonianum se Camerinum ferens Neronianorum temporum metu in Histria occultatum, quod illic clientelae et agri veterum Crassorum ac nominis favor mane-

blieben. Nun wissen wir aus c. 60, daſs Cn. Caecilius Simplex mit seiner Bitte um Verleihung des Konsulats im April von Vitellius abgewiesen wurde, dasselbe aber späterhin (*postea*) d. i. unzweifelhaft bei dieser Gelegenheit erhalten hat. Sein Kollege war C. Quinctius Atticus (III, 73, 13).

8. *dissimulare* 'ignorieren', wie c. 82, 6 u. ö. Der Name Marcius Macer wurde von der Expectantenliste der voraus bestimmten Kandidaten geradezu gestrichen.

9. *ducis*] s. c. 23. 35.

10. *distulit*] 'vertröstete er'. Es steht *differre* hier vom Aufschieben dessen, was einem geschehen soll; vgl. A. II, 36 *grave moderationi suae tot* (candidatos) *eligere, tot differre;* Cic. ad fam. V, 12, 10 *sin autem differs me in tempus aliud;* Liv. XXVI, 51, 10. XLI, 8, 5.

iniuria 'Unbill, Unglimpf'; *segniter* 'mit Phlegma'.

12. *ausus*] Urlichs nimmt Anstoſs an dem absoluten Gebrauch des Part. zumal nach einem von einer Präp. regierten Nomen und schiebt *vim* davor ein, wie A. XII, 55 (Cilices) *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularios audebant;* doch vgl. zu c. 25, 11.

exstimulator] = *concitator*, eine neugebildete Form, wie A. III, 40.

13. *actaeque insuper Vitellio gratiae*] von den bei Seite geschobenen und übergangenen *consules suffecti*. S. Agr. 42 (Domitianus) *paratus simulatione, in adrogantiam compositus et audiit preces excusantis (Agricolae), et cum adnuisset, agi sibi gratias passus est nec erubuit beneficii invidia.* Anstatt ihrer wurde nebst C. Quinctius Atticus Cn. Caecilius Simplex zum *cons. suff.* für die beiden letzten Monate ernannt, um ihn für die zu Lugdunum (c. 60) erfahrene Zurückweisung zu trösten.

72. 1. *quamquam* ist mit dem Part. zu verbinden; s. zu I, 48, 4.

acribus initiis] wie A. VI, 17. 18.

2. *se Camerinum ferens*] Dio LXIII, 18 ἐν δὲ τῇ Ῥώμῃ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὁ Ἥλιος ἄλλα τε πολλὰ καὶ δεινὰ εἰργάσατο, καὶ Σουλπίκιον Καμερῖνον, ἄνδρα τῶν πρώτων, μετὰ τοῦ υἱέος ἀπέκτεινεν. Nach Plin. ep. I, 5, 3 erlag Camerinus einer von dem berüchtigten Regulus unter Nero gegen ihn erhobenen Anklage. Den Beinamen Scribonianus führte der Sohn wohl von der Mutter, die demnach eine Scribonia war, wie die Mutter des IV, 39, 12 erwähnten Crassus Scribonianus Scribonia hieſs. — Über *se ferre* 'sich darstellen als, sich ausgeben für' s. zu IV, 10, 6.

3. *Histria*] j. Istrien östlich vom Golf von Triest.

4. *agri* 'Grundbesitz', wie c. 78.

Crassorum] Wenn seine Mutter Scribonia hieſs und eine Schwester oder sonstige Blutsverwandte der Scribonia, der Mutter des Cn. Pompeius Magnus (vgl. I, 48, 2), des von Galba adoptierten und zum Nachfolger bestimmten Piso Licinianus, des A. XV, 33 als Konsul des J. 64 aufgeführten M. Licinius Crassus Frugi und des Crassus Scribonianus (vgl. zu H. I, 15, 15 und IV, 39, 12) war, so stand er allerdings im Verhältnisse der Affinität zur Crassischen Familie.

bat. igitur deterrimo quoque in argumentum fabulae adsumpto vulgus credulum et quidam militum errore veri seu turbarum studio certatim adgregabantur, cum pertractus ad Vitellium interrogatusque, quisnam mortalium esset. postquam nulla dictis fides et a domino noscebatur condicione fugitivus nomine Geta, sumptum de eo supplicium in servilem modum.

Vix credibile memoratu est, quantum superbiae socordiaeque 73
Vitellio adoleverit, postquam speculatores e Suria Iudaeaque adactum in verba eius Orientem nuntiavere. nam etsi vagis adhuc et incertis auctoribus, erat tamen in ore famaque Vespasianus ac plerumque ad nomen eius Vitellius excitabatur: tum ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant.

At Vespasianus bellum armaque et procul vel iuxta sitas vires 74

manere 'noch fortbestehen'; s. zu IV, 35, 10.

5. *in argumentum fabulae*] 'um die Komödie in Scene zu setzen'. Über *argumentum* (fr. la mise en scène) vgl. Quint. V, 10, 9 *fabulae ad actus scenarum compositae argumenta dicuntur.*

6. *errore veri*] 'an der Wahrheit irre geworden'. Zum ungewöhnlichen Gen. obi. vgl. III, 58 *superstitio nominis.* Draeger, Synt. § 68.

7. *cum pertractus*] sc. est. So nach *cum* schon bei Sall. Jug. 71, 1. 77, 3. 109, 2.

8. *quisnam mortalium*] 'was für ein Menschenkind'.

postquam] sc. fuit; s. zu I, 22, 11.

9. *condicione*] 'seinem Stande nach'.

10. *in servilem modum*] wie Cic. in Verr. I § 13. Vgl. H. IV, 11 *servili supplicio.* Sklaven wurden gefoltert und gekreuzigt. Dies geschah in Rom auf dem sogenannten *sessorium* im *campus Esquilinus* auf der Ostseite der Stadt. Vgl. A. XV, 60 *raptus in locum servilibus poenis sepositum.*

73. 1. *memoratu*] neben *credibile* überflüssig.

2. *speculatores*] s. zu I, 24, 8.

e Suria] mit Depeschen Mucians.

Iudaea] aus Vespasians Hauptquartier.

3. *etsi*] beim Abl. abs. wie Caes. b. c. I, 67, 5. III, 95, 1.

vagis et incertis auctoribus] wie I, 34 *vagus et incertus rumor.* Vgl. II, 55 *cecidisse Othonem . . . certi auctores in theatrum attulere.*

4. *tamen*] wie III, 45, 13 wegen des im Abl. abs. liegenden konzessiven Gedankens.

in ore famaque] 'im Volksmunde'.

plerumque 'nicht selten, gar oft, wiederholt', wie c. 74, 10. III, 85, 2. IV, 74, 6 u. ö.

5. *ad nomen eius*] vgl. A. XIV, 57 *erectas Gallias ad nomen dictatorium* (Sullae).

excitabatur] 'fuhr empor'. Er erwachte aus seiner Apathie.

tum] d. i. nuntio illo allato.

6. *ut*] s. zu I, 4, 10.

in externos mores] asiatischer Despotien und Kriegsvölker; vgl. A. IV, 35 *externi reges, aut qui eadem saevitia usi sunt.*

7. *proruperant*] s. zu c. 5, 12.

74. 1. *bellum armaque*] Häufung des Ausdrucks, wie c. 1, 13. IV, 52, 10; vgl. Liv. III, 69, 2 *arma et bellum spectabat;* IX, 10, 5.

procul vel iuxta sitas vires] 'die fern oder in der Nähe befindlichen Streitkräfte'. Nachahmung von Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos procul iuxta sitos.* Vgl. Agr. 30 *nobilissimi totius Britanniae eoque in ipsis penetralibus siti;* A. II, 37 *Hortensii inter oratores sitam imaginam;* XII, 10 *iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos.* Vgl. Nipperdey zu A. I, 39.

circumspectabat. miles ipsi adeo paratus, ut praeeuntem sacramentum et fausta Vitellio omnia precantem per silentium audierint; Muciani animus nec Vespasiano alienus et in Titum pronior; praefectus Aegypti *Ti.* Alexander consilia sociaverat; tertiam legionem, quod e Suria in Moesiam transisset, suam numerabat; ceterae Illyrici legiónes secuturae sperabantur; namque omnis exercitus flammaverat adrogantia venientium a Vitellio militum, quod truces corpore, horridi sermone ceteros ut inpares inridebant. sed in tanta mole belli plerumque cunctatio; et Vespasianus modo in spem

2. *circumspectabat*] s. zu c. 6, 13. *praeeuntem*] s. zu I, 36, 9.

3. *fausta omnia*] 'lauter Heil und Segen'. Vgl. IV, 49 *magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare;* Plaut. Rud. III, 2, 25 (v. 639 Fleck.) *equidem tibi bona optavi omnia;* Ter. Andr. I, 1, 70 *patri omnia bona dicere;* Liv. XXIV, 16, 10 *cum... bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precarentur;* XXVI, 41, 18 *omnia laeta ac prospera portendunt;* XXXI, 7, 15 *laeta omnia prosperaque portendere;* Plin. ep. IV, 15, 5. Suet. Oct. 58. Man hat sich zu denken, dafs Vespasian in der Eingangsformel zur Eidesleistung, welche die bekannten Worte *quod bonum faustum felixque sit* enthielt, Glück, Heil und Segen zu seinem Vorhaben, dem Vitellius den Eid der Treue zu schwören, von den Göttern erflehte.

4. *Muciani*] s. zu I, 10, 2. *in Titum pronior*] vgl. c. 5 *Titus ... natura atque arte compositus adliciendis etiam Muciani moribus.* *praefectus Aegypti* war der Titel des aus dem Ritterstande gewählten Administrators von Ägypten. Der Klasse der *procuratores cum iure gladii* angehörig, welche die gesamte sowohl administrative als finanzielle Verwaltung kleinerer Provinzen hatten, weshalb er auch zuweilen *procurator* genannt wird (A. XII, 60), nahm er als Vicekönig (*loco regum* H. I, 11, 2) eine höhere und geehrtere Stellung ein. Unmittelbar dem Kaiser untergeben, vertrat er bei gewissen religiösen Ceremonien die Stelle der alten Könige, hatte die Verfügung über das aus zwei Legionen bestehende *Besatzungscorps* und die Vollmacht und Gerichtsbarkeit eines *legatus Augusti pro praetore* oder Prokonsuls. Mommsen, röm. Staatsr. II S. 224 Anm. 4. Marquardt, röm. Staatsverw. I S. 284 fgg.

5. *Ti. Alexander*] s. zu I, 11, 5. *consilia sociaverat*] sc. cum Vespasiano. Vgl. Gran. Licin. p. 26 (ed. Teubn.) *clam cum Cinna consilia sociabant;* H. IV, 15, 2.

6. *suam numerabat*] Die damals in Mösien stehende *legio III Gallica* hatte gegen Ende der Regierung Neros in Syrien unter Mucians Oberbefehl gestanden. Suet. Vesp. 6 *quidam milites e legione tertia, quae exitu Neronis translata in Moesiam fuerat.* S. zu I, 79, 23. Mucian täuschte sich in seiner Erwartung nicht; vgl. c. 85 *transgressa in partes tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit.* *ceterae*] Sechs Legionen standen in Mösien, Pannonien und Dalmatien, da die 14. nach der Schlacht bei Cremona aus Dalmatien nach Britannien verlegt war (c. 66. 86). S. zu I, 9, 10.

7. *secuturae sperabantur*] sc. esse. Nach dem Vorgange der Dichter haben Tac. und andere Schriftsteller der Kaiserzeit dem Sprachgebrauch der persönlichen Konstruktion der Passiva mit dem Nom. c. Inf. eine ungewöhnliche Ausdehnung gegeben. Vgl. Nipperdey zu A. III, 8. XIII, 35. XVI, 17. Madv. § 400, c. Draeger, Synt. § 152, a. *flammare* für das Komp. *inflammare.*

9. *horridi sermone*] Ihre Ausdrucksweise war barsch und grob. Vgl. I, 82, 13.

10. *moles* 'gewaltiger Umfang'; s. zu I, 61, 9.

erectus, aliquando adversa reputabat: quis ille dies foret, quo sexaginta aetatis annos et duos filios iuvenes bello permitteret? esse privatis cogitationibus progressum, *esse regressum*, et prout velint, plus minusve sumi ex fortuna: imperium cupientibus nihil medium inter summa aut praecipitia.

75 Versabatur ante oculos Germanici exercitus robur notum viro militari: suas legiones civili bello inexpertas, Vitellii victrices, et apud victos plus querimoniarum quam virium. fluxam per discordias militum fidem et periculum ex singulis: quid enim profuturas cohortes alasque, si unus alterve praesenti facinore paratum ex diverso praemium petat? sic Scribonianum sub Claudio interfectum, sic percussorem eius Volaginium e gregario ad summa militiae provectum: facilius universos inpelli quam singulos vitari.

76 His pavoribus nutantem et alii legati amicique firmabant et Mucianus post multos secretosque sermones iam et coram

plerumque] s. zu c. 73, 4.

12. *sexaginta aetatis annos*] Er war am 17. Nov. 9 n. Chr. geboren (Suet. Vesp. 2).

13. *esse progressum, esse regressum*] ähnlich wie I, 3 *non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem;* Liv. II, 3, 3 *esse gratiae locum, esse beneficio;* XXI, 30, 7 *Alpes quidem habitari coli, gignere atque alere animantes; pervias paucis esse, ⟨esse⟩ exercitibus* (nach Joh. Müllers scharfsinniger Emendation). Zum Gedanken vgl. I, 32 *denique eundi ultro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate;* III, 69 *longius iam progressus erat, quam ut regredi posset.*

14. *plus minusue sumi ex fortuna*] 'nehme man sich mehr oder weniger aus der Hand des Glücks', d. h. könne man mehr oder weniger aufs Glück ankommen lassen (riskieren). S. zu c. 80, 6.

15. *medium* 'Mittelstufe'; *praecipitia* 'ein jäher Sturz'.

75. 1. *viro militari*] Vespasian hatte teils in untergeordneter Stellung, teils als Befehlshaber eine Reihe von Feldzügen und Schlachten in Germanien und in Britannien mitgemacht. Suet. Vesp. 4.

2. *inexpertus* hier mit dem Abl. wie I, 8 *bellis inexpertus,* Agr. 41 *expertum bellis animum;* mit dem Gen. H. IV, 76 *veterem expertumque belli.*

3. *fluxa fides* 'wankende Treue', wie III, 48. IV, 23. Plaut. Capt. II, 3, 79 (v. 439 Fleck.). Sall. Jug. 111, 2. Liv. XXVIII, 6, 11. XL, 50, 5. S. zu c. 32, 13.

4. *quid—profecturas*] s. zu I, 50, 15.

5. *unus alterve*] wie I, 83. A. III, 47. IV, 17. G. 6.

praesenti facinore] 'durch eine augenblickliche Unthat', zu der es keiner langen Vorbereitung bedarf und die im Momente verübt ist. So I, 38 *praesens supplicium,* d. i. quod ilico sumitur.

ex diverso 'bei der Gegenpartei'; s. zu III, 5, 7.

6. *Scribonianum*] s. zu I, 89, 8.

7. *ad summa militiae*] d. i. ad summum ordinem primipili. Zu *summa* 'der höchste Rang' vgl. c. 82 *summa adeptos.*

8. *provectus* 'emporgestiegen, befördert', wie c. 76, 22. III, 44, 7. Vgl. Suet. Oct. 11 *ex infima fortuna provehere.*

76. 1. *pavores* 'Regungen von Bangigkeit, bange Besorgnisse'; s. Draeger, Synt. § 2, 2.

2. *sermones*] wie c. 99, 12 'mündliche Verhandlungen' durch Zwischenträger; vgl. c. 5 *in medium consuluere, primum per amicos* etc. Vgl. außer IV, 17, 8 und A. II, 28 den ähnlichen Fall, wo Caecina durch eine Mittelsperson in geheime mündliche Verhandlung mit Flavius Sabinus, dem Bruder Ves-

ita locutus: 'omnes, qui magnarum rerum consilia suscipiunt, aestimare debent, an, quod inchoatur, rei publicae utile, ipsis gloriosum, an promptum effectu aut certe non arduum sit; simul ipse, qui suadet, considerandus est, adiciatne consilio periculum suum, et si fortuna coeptis adfuerit, cui summum decus adquiratur. ego te, Vespasiane, ad imperium voco, quam salutare rei

pasians, tritt: H. II, 99 *ministro sermonum Rubrio Gallo.* Der Hauptunterhändler zwischen Vespasian und Mucian war Titus gewesen (c. 5. 79). Ein vielfacher persönlicher Verkehr und öftere mündliche Verhandlungen zwischen M. und V. selbst konnten schon deshalb nicht wohl stattgefunden haben, weil M. seine Residenz in Antiochia, V. sein Hauptquartier in Caesarea hatte (c. 78).

coram 'ins Gesicht, persönlich' = 'in persönlicher Unterredung'. Vgl. IV, 65 *coram adire adloquique Veledam;* A. IV, 54 *nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait* etc.; c. 75 *Tiberius neptem Agrippinam Germanico ortam cum coram Cn. Domitio tradidisset;* Dial. 36 *cum testimonia coram et praesentes dicere cogerentur;* Ter. Ad. II, 4, 5 (v. 269 Fleck.) *vereor coram in os te laudare amplius;* Cic. de leg. agr. III § 1 *si, quae apud vos de me deferunt, ea coram potius me praesente dixissent;* Hor. od. III, 6, 29.

3. *omnes qui* etc.] Vgl. den ähnlichen Eingang des Briefes von Mithridates bei Sall. hist. IV fr. 20 (ed. Kr.): *omnes, qui secundis rebus suis ad belli societatem orantur, considerare debent, liceatne tum pacem agere; dein, quod quaesitur, satisne pium tutum gloriosum, an indecorum sit.* Nach Mucians Ansicht gliedert sich die Prüfung eines solchen Unternehmens in zwei Teile (*an . . . sit* und *ipse . . . adquiratur*). Bei jedem Teil kommen wieder zwei Punkte in betracht, beim ersten: *an . . . gloriosum* (sit) und *an promptum aut certe non arduum sit,* beim zweiten: *ipse . . . adiciatne consilio periculum suum* und *si fortuna . . . cui summum decus adquiratur.*

4. *aestimare* 'abwägen, in Erwägung ziehen, prüfen', wie IV, 81 *aestimari a medicis iubet, an* etc.

an steht bei Tac. öfters in indirekten Fragesätzen, wie Plin. ep. VI, 27, 5 (s. Draeger, Synt. § 153, 1), hier in Anaphora, wie A. XII, 5 *an iussis populi, an auctoritati senatus cederet.* Das zweite *an* beruht auf Classens Vorschlag für *aut,* die Lesart des Mediceus.

5. *promptum*] d. i. facile. Vgl. III, 9 *dum, quos armis pellere promptum erat, epistulis increpat.*

arduum] was schwer zu erreichen ist, 'allzu schwierig'. So c. 58. 82. I, 85. III, 26. A. I, 11. XV, 59. Agr. 18.

6. *ipse — considerandus*] Prolepsis zu rhetorischer Hervorhebung des persönlichen Subjekts des Fragesatzes im Gegensatz zum sachlichen Subjekt des vorhergehenden Relativsatzes (*quod inchoatur*): vgl. das bekannte *rem vides, quo modo se habeat.* Zum folgenden Fragesatze ist daraus das Neutr. zu entnehmen.

adiciatne consilio periculum suum] vgl. III, 69 *sed quod in eius modi rebus accidit, consilium ab omnibus datum est, periculum pauci sumpsere.*

7. *adesse* 'hold sein'; s. zu III, 46, 11 *adfuit, ut saepe alias, fortuna populi Romani.*

cui] für *a quo;* s. Heraeus, lat. Schulgr. § 133, 1.

8. *ego te*] Hiermit geht M. zum ersten Punkte des ersten Teils der von Vesp. anzustellenden Erwägung über. Dem *utile* entspricht *salutare,* dem *gloriosum* — *magnificum.*

quam salutare] d. i. *ad quam salutare vocem,* eine von *iuxta deos in tua manu positum est* abhängige elliptische Frage. Vgl. I, 29 *sextus dies agitur, commilitones, ex quo ignarus futuri . . . Caesar adscitus sum, quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu posi-

publicae, quam tibi magnificum, iuxta deos in tua manu positum est. nec speciem adulantis expaveris: a contumelia quam a laude propius fuerit post Vitellium eligi. non adversus divi Augusti acerrimam mentem nec adversus cautissimam Tiberii senectutem, ne contra Gai quidem aut Claudii vel Neronis fundatam longo imperio domum exsurgimus; cessisti etiam Galbae imaginibus: torpere ultra et polluendam perdendamque rem publicam relinquere sopor et ignavia videretur, etiam si tibi, quam inhonesta, tam tuta servitus esset. abiit iam et transvectum est tempus, quo posses videri concupisse *aut non cupisse*: confugiendum est ad imperium. an excidit trucidatus Corbulo? splendidior origine, quam nos sumus, fateor, sed et Nero nobilitate natalium Vitellium anteibat. satis clarus est apud timentem, quisquis timetur. et posse ab exercitu principem fieri sibi ipse Vitellius documento, nullis stipendiis, nulla militari fama, Galbae odio provectus. ne Othonem quidem ducis

tum est; Caelius bei Cic. ad fam. VIII, 6, 1 *quam velis eum obligare, in tua manu est;* Cic. p. Quinct. § 6 *cuius in alterius manu vita posita est;* ad fam. XVI, 12, 2 *urbem reliquimus: quam sapienter aut quam fortiter nihil attinet disputari;* Sall. Iug. 31, 5. Durch die Vulgata *tam salutare* (*tanquam salutare* im Med.) wird der Zusammenhang verdunkelt, der Satzbau zerstört, der Stil zerhackt.

10. *speciem adulantis*] 'den Anstrich der Schmeichelei', den meine Rede zu haben scheint. Über den Acc. bei dem sonst intransitiven Verbum des Affektes s. Draeger, Synt. § 40, a.

a contumelia — eligi] rhetorische Zuspitzung des einfachen Gedankens: einem Vitellius zum Nachfolger gegeben zu werden, dürfte noch keine besondere Auszeichnung in sich schliefsen; nimmt man doch an Stelle des schlechten gern mit dem minder schlechten vorlieb, wenn man's nicht anders haben kann. Mit dieser Wendung weist Mucian das etwaige Bedenken Vespasians zurück, als führe er die Sprache der Schmeichelei.

11. *propius fuerit*] Der Konj. des Perf. von *esse* steht bisweilen selbst im affirmativen Satze mit dem Neutrum eines Adjektivs bei einem unpersönlichen Subjekt als Modus potentialis der Gegenwart. Ebenso c. 77, 5 *absurdum fuerit.*

acer 'energisch, thatkräftig'.

13. *longo*] s. zu I, 5, 1.

14. *Galbae*] Otho wird von Mucian nicht für voll gezählt und darum übergangen.

torpere 'in träger Ruhe, in Unthätigkeit verharren'; s. zu c. 29, 9.

15. *sopor* 'Stumpfsinn'.

16. *tutus* aktiv = 'Sicherheit gewährend', wie Sall. or. Lep. 8. Liv. I, 53, 7. IX, 12, 8.

abiit et transvectum est] 'fern ab und hinter dir liegt'. Von der Zeit gebraucht, steht *transvectum* für *exactum* oder *transactum*, wie Agr. 18 *transvecta aestate.*

17. *quo posses videri concupisse aut non cupisse*] Mucian will sagen: Es handelt sich nicht mehr darum, ob der Thron das Ziel deiner Wünsche ist oder nicht ist, er ist geradezu deine Zufluchtsstätte. Jetzt ist nicht mehr von Wünschen oder Nichtwünschen die Rede. Sein oder Nichtsein ist die Frage. Greifst du nicht zu, so bist du verloren. Das ist die Situation.

18. *excidit*] sc. memoria 'ist vergessen'.

Cn. Domitius Corbulo, der sich im Partherkriege ausgezeichnet hatte, wurde 67 auf Neros Befehl umgebracht (Cassius Dio LXIII, 17).

19. *natalium*] s. zu c. 86, 15.

21 *et posse*] Hiermit führt M. den zweiten Punkt des ersten Teils der Erwägung (*an promptum* etc.) genauer aus.

23. *Galbae odio*] s. zu I, 83, 13.

arte aut exercitus vi, sed praepropera ipsius desperatione victum, iam desiderabilem et magnum principem fecit, cum interim spargit legiones, exarmat cohortes, nova cotidie bello semina ministrat. si quid ardoris ac ferociae miles habuit, popinis et comissationibus et principis imitatione deteritur: tibi e Iudaea et Suria, et Aegypto novem legiones integrae, nulla acie exhaustae, non discordia corruptae, sed firmatus usu miles et belli domitor externi; classium alarum cohortium robora et fidissimi reges et tua ante omnis experientia.'

77 'Nobis nihil ultra adrogabo, quam ne post Valentem et Caecinam numeremur: ne tamen Mucianum socium spreveris, quia aemulum non experiris. me Vitellio antepono, te mihi. tuae domui triumphale nomen, duo iuvenes, capax iam imperii alter et primis militiae annis apud Germanicos quoque exercitus clarus. absurdum fuerit non cedere imperio ei, cuius filium adoptaturus essem, si ipse imperarem. ceterum inter nos non idem prosperarum adversarumque rerum ordo erit; nam si vincimus, honorem, quem dederis, habebo: discrimen ac pericula ex aequo patiemur. immo,

25. *cum interim*] s. zu I, 60, 6. *cohortes*] praetorias (c. 67).
26. *semina* 'Elemente', wie I, 53, 7. IV, 18, 21. 80, 2.
ferocia in seiner Grundbedeutung 'physischer, roher Muth, Kampflust'.
27. *principis imitatione*] vgl. c. 68 *perinde miles intentus aut licenter agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigiliis ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora.*
28. *novem legiones*] 4 in Syrien, 3 in Judäa, 2 in Ägypten. S. zu I, 10, 1. 10, 11. 11, 1.
29. *exhaustus* 'gelichtet'. *discordia*] s. zu I, 53, 7.
30. *externi*] d. i. Iudaici (c. 4, 10). *classium*] s. zu c. 4, 18.
31. *ante omnis*] d. i. qua omnis viros militaris anteis. Vgl. Liv. III, 58 *ante omnes fratris filii superbiae infestus;* XXIII, 41, 1. XXX, 12, 1. H. IV, 55 *Classicus nobilitate opibusque ante alios;* V, 12 *proprii muri labore et opera ante alios;* A. I, 27 *is ante alios aetate et gloria belli;* Liv. V, 25, 11 *incitatur multitudo . . . ante alios in Camillum.* — Hiermit kommt M. auf seine eigene Person zu sprechen und führt im folgenden den zweiten Teil der Erwägung (*ipse qui suadet* etc.) weiter aus, dessen beide Punkte nicht, wie beim ersten, gesondert nach einander, sondern mit und neben einander behandelt werden.

77. 1. *adrogare* 'in Anspruch nehmen', wie I, 30, 1.
4. *triumphale*] Unter Claudius hatte Vespasian wegen der von ihm an der Spitze der 2. Legion im J. 43 in Britannien verrichteten Thaten die Triumph-Ehrenzeichen erhalten. Vgl. III, 44. Suet. Vesp. 4.
5. *apud Germanicos quoque exercitus*] Titus hatte unter seinem Vater, dem damaligen Legionslegaten, in Germanien als Kriegstribun mit Ehren gedient. Vgl. Suet. Tit. 4. *absurdum fuerit*] s. zu c. 76, 11.
6. *cedere imperio ei*] 'auf den Thron zu dessen Gunsten verzichten'. So Cic. p. Mil. § 75 *utrique mortem est minitatus, nisi sibi hortorum possessione cessissent,* und öfter bei Livius. Ohne Dativ der Person III, 78 *cessurus imperio videbatur.*
8. *ordo* 'Verhältnis'. Statt *vincimus* sollte man mitten unter lauter Futuren *vincemus* erwarten: vgl. jedoch Sall. Cat. 58, 9 *si vincimus, omnia nobis tuta erunt* etc. Weißenborn zu Liv. XXI, 41, 14.
9. *discrimen ac pericula* wie Cic.

ut melius est, *tu* tuto exercitus rege, mihi bellum et proeliorum incerta trade. acriore hodie disciplina victi quam victores agunt. hos ira odium ultionis cupiditas ad virtutem accendit: illi per fastidium et contumacia hebescunt. aperiet et recludet contecta et tumescentia victricium partium vulnera bellum ipsum; nec mihi maior in tua vigilantia parsimonia sapientia fiducia est quam in Vi-

de imp. Cn. Pomp. § 12. de off. I § 154. Phil. VII § 1. Liv. III, 18, 3.

ex aequo, ἐξ (ἀπὸ τοῦ) ἴσου, wie c. 97, 7. III, 9, 2. IV, 64, 20. 74, 8. A. XIII, 2. XV, 13. Agr. 20. G. 36; hier 'in gleichem Maſse, einer wie der andere'. So schon Liv. VII, 30 *ex aequo venisse in amicitiam.* Vgl. Krüger, gr. Spr. § 43, 4. Anm. 5. Draeger, Synt. § 96, 5.

patiemur] Gegen die Vulgata *partiemur*, eine Konjektur von Puteolanus, spricht der Umstand, daſs der Moment der Gefahr sich nicht wie Sorgen und Geschäfte (vgl. III, 58 *curam dilectus in consules partitur;* Verg. Aen. XI, 882 *curas partiri;* Liv. XXI, 21 *partiens curas simul in inferendum atque arcendum bellum*) förmlich teilen läſst, wohl aber gleichmäſsig vom einen wie vom andern ausgestanden werden mag. Dazu kommt die Erwägung, daſs Mucian durch das berichtigende *immo* 'nein vielmehr' den eben ausgesprochenen Gedanken dahin modifiziert, daſs Vespasian die Oberleitung der Heere bei persönlicher Sicherheit übernehmen und ihm die eigentliche Kriegführung und die unsicheren Chancen des Schlachtenglücks überlassen solle.

10. *tu tuto*] Vermutung für das handschriftliche *tuos*. Das Pronomen *tu* ist durch den Gegensatz von *mihi* bedingt, wie III, 2 *vos legiones continete, mihi expeditae cohortes sufficient.* Der persönlichen Lebensgefahr, die mit *proeliorum incerta* angedeutet ist, steht *tuto* gegenüber. Vgl. Cic. p. Sest. § 79 *ut a suis munitus tuto in foro magistratum gereret.* Die Oberleitung soll Vespasian haben; vgl. III, 8, wo derselbe Verhaltungsbefehle sendet. Andere lesen *tu hos.*

11. *acriore* etc.] Zum Schluſs spricht M. sein Vertrauen auf einen glücklichen Ausgang des Unternehmens aus.

12. *hos* ist von den Besiegten gesagt, weil sie dem Vespasian innerlich näher stehen, als die zuletzt genannten Sieger, welche mit *illi* bezeichnet werden.

per] Über den Wechsel der Präp. mit dem Abl. s. zu I, 35, 11.

13. *hebescere* 'erlahmen'.

aperiet — bellum] wie Liv. XXVIII, 44, 8. Über die Häufung der Synonyme s. zu I, 46, 12.

contecta et tumescentia vulnera] 'die verdeckten und fortschwärenden Wunden', die also noch nicht vernarbt sind. *Tumescere* 'dick aufschwellen' wird von Wunden gebraucht, die nur oberflächlich verharscht sind und noch forteitern und schwären. Prammer weist darauf hin, daſs der Satz eine Reminiscenz aus Dem. Phil. IV 44 ist: εὑρήσει τὰ σαθρὰ τῶν ἐκείνου (Φιλίππου) πραγμάτων αὐτὸς ὁ πόλεμος.

15. *vigilantia*] vgl. c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti.*

parsimonia] Weise Sparsamkeit in der Finanzverwaltung ist eine unumgängliche Vorbedingung, um einen Krieg mit Nachdruck und Ausdauer fortsetzen zu können. Vgl. c. 84 *sed nihil aeque fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus* etc. Daſs die Sparsamkeit Vespasians im Laufe der Zeit in Habsucht und Geiz ausartete (c. 5. 84), kam für Tac. an dieser Stelle um so weniger in Betracht, als er den Redner nur die Lichtseiten im Wesen Vespasians herausheben lassen durfte.

tellii torpore inscitia saevitia. sed meliorem in bello causam quam in pace habemus; nam qui deliberant, desciverunt.'

78 Post Muciani orationem ceteri audentius circumsistere hortari, responsa vatum et siderum motus referre. nec erat intactus tali superstitione, ut qui mox rerum dominus Seleucum quendam mathematicum rectorem et praescium palam habuerit. recursabant animo vetera omina: cupressus arbor in agris eius conspicua altitudine repente prociderat ac postera die eodem vestigio resurgens procera et laetior virebat. grande id prosperumque consensu haruspicum et summa claritudo iuveni admodum Vespasiano promissa, sed primo triumphalia et consulatus et Iudaicae victoriae decus inplesse fidem ominis videbatur: ut haec adeptus est, portendi sibi imperium credebat. est Iudaeam inter Suriamque Carmelus: ita vocant montem deumque. nec simulacrum deo aut templum (sic

16. *torpor* 'Lethargie', wie c. 99, 9.
inscitia] vgl. c. 76 *nullis stipendiis, nulla militari fama* und besonders III, 56. Über die Bedeutung von *inscitia* s. zu I, 1, 7.
saevitia] s. II, 64. 70. 73. III, 39.
sed abbrechend = 'übrigens'.
17. *deliberant*] Zum Gedanken vgl. IV, 49 *in pace suspecto tutius bellum;* Agr. 15 *iam ipsos, quod difficillimum fuerit, deliberare. porro in eius modi consiliis periculosius esse deprehendi quam audere;* Plut. Galb. 4 τὸ γὰρ ζητεῖν, Νέρωνι εἰ πιστοὶ μενοῦμεν, ἤδη μὴ μενόντων ἐστίν.

78. 2. *responsa vatum*] Aufser der weiter unten folgenden Anekdote vgl. c. 14. Suet. Vesp. 5.
siderum motus] dem Sinne nach s. v. a. Konstellationen.
3. *Seleucus* hatte schon Otho mit seiner Kunst gedient. Vgl. Suet. Oth. 4.
4. *mathematicum*] s. zu I, 22, 5.
praescium] statt des vulgären *hariolum* 'Wahrsager'.
5. *vetera omina*] Ausführlichere Mitteilungen über dergleichen Vorbedeutungen s. bei Suet. Vesp. 5.
7. *laetior virebat*] im Mediceus *latior virebat*. Suet. a. a. O. drückt sich so aus: *viridior ac firmior resurrexit*. Man müfste *latus* = 'breitästig' (ἀμφιλαφής) durch *patulis ramis diffusa*, wie es bei Cic. de or. I § 28 heifst, erklären. Da aber die Cypresse ihre Äste gerade nicht zu einem weiten Laubdach auszubreiten pflegt, so hat Trillers Vermutung *laetior* etwas sehr ansprechendes. Vgl. Curt. VI, 16, 14 *quarum* (arborum) *teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursus inserunt terrae: inde velut ex alia radice laetiores virent trunci.*
9. *triumphalia* s. zu c. 77, 4.
consulatus] Vespasian war *consul suffectus* für die beiden letzten Monate d. J. 51 unter Claudius gewesen (Suet. Vesp. 4).
10. *videbatur*] Über den Sing. s. zu I, 76, 9.
11. *inter*] Über die Stellung der zweisilbigen Präp. zwischen zwei koordinierten Substantiven vgl. III, 19 *cumulos super et recentia caede vestigia;* IV, 77 *viam inter Mosellamque flumen.* S. Draeger, Synt. § 225, 3.
Carmelus] Der mit dem Antilibanon zusammenhängende Berg Karmel an der Grenze von Phoenice ist hier gemeint. Ein anderer Berg gleiches Namens liegt unfern vom westlichen Ufer des toten Meeres und gehörte dem Stamme Juda.
12. *sic tradidere maiores*] Durch diese Parenthese soll einem etwaigen Misverständnisse, als ob durch die Ungunst der Zeiten ein ursprünglich vorhandenes Götterbild abhanden gekommen und der Tempel vom Erdboden verschwunden wäre, vorgebeugt und ausdrücklich diese dem römischen Leser

tradidere maiores), ara tantum et reverentia. illic sacrificanti Vespasiano, cum spes occultas versaret animo, Basilides sacerdos inspectis identidem extis: 'quidquid est', inquit, 'Vespasiane, quod paras, seu domum extruere seu prolatare agros sive ampliare servitia, datur tibi magna sedes, ingentes termini, multum hominum.' has ambages et statim exceperat fama et tunc aperiebat, nec quicquam magis in ore vulgi. crebriores apud ipsum sermones, quanto sperantibus plura dicuntur. haud dubia destinatione discessere Mucianus Antiochiam, Vespasianus Caesaream: illa Suriae, hoc Iudaeae caput est.

Initium ferendi ad Vespasianum imperii Alexandriae coeptum 79
festinante Tiberio Alexandro, qui kalendis Iuliis sacramento eius legiones adegit. isque primus principatus dies in posterum celebratus, quamvis Iudaicus exercitus quinto nonas Iulias apud ipsum iurasset eo ardore, ut ne Titus quidem filius expectaretur, Suria remeans et consiliorum inter Mucianum ac patrem nuntius. cuncta impetu militum acta, non parata contione, non coniunctis legionibus.

Dum quaeritur tempus locus, quodque in re tali difficillimum 80
est, prima vox, dum animo spes timor, ratio casus obversantur,

höchst auffallende Erscheinung als eine uralte Überlieferung des Ortskultus bezeugt werden.

13. *ara tantum et reverentia*] Über die Auslassung der Adversativpartikel in der Antithese bei vorangehender Negation s. zu I, 83, 13. Zum Satzbau vgl. A. I, 7 *excubiae, arma, cetera aulae.*

Basilides] Prammer weist auf IV, 82 hin: *vim responsi ex nomine Basilidis interpretatus est* (Vespasianus).

17. *datur tibi*] 'beschieden ist dir'. *Terminus* ist eigtl. ein Markstein ländlichen Grundbesitzes.

18. *excipere* 'auffassen, aufgreifen'; s. zu III, 73, 17.

tunc aperiebat] 'fand jetzt den Schlüssel dazu'.

19. *crebriores*] sc. tanto; s. zu I, 88, 10.

20. *discessere*] s. zu c. 30, 14.

21. *Antiochia* am Orontes (j. Antakia), die Residenz des kaiserlichen Statthalters von Syrien; *Caesarea*, der Sitz der römischen Verwaltung unter dem Prokurator von Judäa, von Herodes dem Grofsen dem Caesar Augustus zu Ehren so benannt, früher *turris Stratonis* (Plin. n. h. V, 12, 69), jetzt Caesarieh. Die eigentliche Hauptstadt des Landes war Hierosolyma bis zu ihrer Zerstörung im J. 70 n. Chr. (V, 8, 2).

illa — hoc] Im ersten Satzgliede als dem von *caput* entfernteren ist die Attraktion vernachlässigt, im zweiten dagegen beobachtet. S. Nipperdey zu A. I, 49.

79. 1. *initium — coeptum*] z. zu I, 39, 10.

2. *Tiberius Alexander* hatte sich mit Vespasian verständigt (c. 74, 5).

3. *legiones*] s. zu I, 11, 1.

4. *Iudaicus*] s. zu I, 10, 11.

quinto] So ist die Sigle *.u.* aufzulösen; s. den krit. Anhang zu I, 57, 6.

5. *Suria remeans*] Der Abl. bei Ländernamen auf die Frage woher, wie A. I, 3 *remeantem Armenia;* III, 11 *rediens Illyrico.* S. Nipperdey zu A. II, 69.

7. *acta*] 'ging vor sich'; vgl. I, 46 *omnia deinde arbitrio militum acta.*

80. 1. *quodque*] Voranstellung des appositionellen Relativsatzes, wie I, 29, 15. 33, 8. IV 68, 8.

2. *prima vox* etc.] Man sah sich nach einem um, der den ersten Ruf wagen würde; hatte doch Vespasian

egressum cubiculo Vespasianum pauci milites, solito adsistentes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere: tum ceteri adcurrere, Caesarem et Augustum et omnia principatus vocabula cumulare. mens a metu ad fortunam transierat: in ipso nihil tumidum adrogans aut in rebus novis novum fuit. ut primum tantae altitudinis obfusam oculis caliginem disiecit, militariter locutus laeta omnia et affluentia excepit; namque id ipsum opperiens Mucianus alacrem militem in verba Vespasiani adegit. tum Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis consultare mos est, concurrentes et in adulationem effusos adloquitur, satis decorus etiam Graeca facundia omniumque, quae diceret atque ageret, arte quadam osten-

erst vor kurzem die Legionen für Vitellius in Eid und Pflicht genommen (c. 74).

spes timor, ratio casus] s. zu I, 3, 8. Über die Bedeutung von *ratio* vgl. zu II, 19, 9.

4. *ut legatum salutaturi*] Die Wache sollte eigentlich dem Statthalter den gewohnten Morgengrufs zurufen.

5. *vocabulum* 'Titel', wie c. 58, 12. 62, 9. Vgl. auch IV, 14 *varia praedandi vocabula*. — Aus *vocabula cumulare* entnimm *vocare* zu *Caesarem et Augustum* (Zeugma).

6. *mens a metu* etc.] Die Stimmung der Anhängerschaft war sofort umgeschlagen und hatte sich von Besorgnis einem glücklichen Ausgange der Schilderhebung zugewandt. Zur Prägnanz der Bedeutung von *fortuna* ('glücklicher Ausgang, Erfolg') vgl. IV, 78 *secutus fortunam castra hostium capit excinditque;* A. XV, 34 *ipsam recentis casus fortunam celebrans* (Nero); Agr. 8 *ad auctorem ac ducem ut minister fortunam referebat;* c. 16 *quam* (Britanniam) *unius proelii fortuna veteri patientiae restituit.* Auch H. I, 10, 15 läfst sich *post fortunam* durch 'nach dem glücklichen Erfolge' erklären. Prammer liest *fiduciam* statt *fortunam*, um einen konträren Gegensatz zu *metu* herzustellen. Über die Bedeutung des Plqpf. s. zu II, 5, 12.

in ipso nihil novum fuit] Er für seine Person war in den neuen Verhältnissen der alte geblieben. Über *tumidum* s. zu c. 30, 13.

7. *ut primum tantae altitudinis obfusam oculis caliginem disiecit*] 'sobald er den Schwindel, der ihn über seine hohe Stellung überkam, überwunden hatte'. Vgl. Liv. XXVI, 45, 3 *cum altitudo caliginem oculis offudisset.* Da Tac. unzweifelhaft diese Stelle im Sinne gehabt hat, als er die von Liv. in ihrer ursprünglichen Bedeutung gebrauchte Redewendung ins Figürliche übertrug, so scheint Trillers Änderung der Lesart des Med. *multitudinis* gerechtfertigt.

8. *militariter*] vgl. Quint. XI, 1, 32 *simpliciora militares decent;* Liv. IV, 41, 1 *adversas haec Tempanii oratio incompta fuisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine alieno laeta.*

laeta omnia — excipit] 'er nahm erfreuliche Nachrichten in Hülle und Fülle entgegen; vgl. I, 57 *quibus praesentia ex affluenti.*

9. *id ipsum*] die Nachrichten von den Vorgängen in Vespasians Hauptquartier zu Caesarea.

11. *ubi illis consultare mos est*] nach griechischem Brauche; war doch Antiochia eine von Seleucus Nicator gegründete Griechenstadt. Vgl. Cic. p. Flacc. § 16 *Graecorum totae res publicae sedentis* (in theatro) *contionis temeritate administrantur;* Nep. Timol. 4 *veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur;* Front. strat. III, 2, 6 *Alcibiades in theatro disseruit, ubi ex more Graecorum locus consultationi praebebatur.*

13. *arte quadam ostentator*] für *artificiose ostentator* oder *ostentandi artifex* (wie c. 86 *serendae in alios*

tator. nihil aeque provinciam exercitumque accendit, quam quod adseverabat Mucianus statuisse Vitellium, ut Germanicas legiones in Suriam ad militiam opulentam quietamque transferret, contra Suriacis legionibus Germanica hiberna caelo ac laboribus dura mutarentur. quippe et provinciales sueto militum contubernio gaudebant, plerique necessitudinibus et propinquitatibus mixti, et militibus vetustate stipendiorum nota et familiaria castra in modum penatium diligebantur.

81 Ante idus Iulias Suria omnis in eodem sacramento fuit. accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens et inservientium regum ditissimus. mox per occultos suorum nuntios excitus ab urbe Agrippa ignaro adhuc Vitellio celeri navigatione properaverat. nec minore animo regina

invidiae artifex), 'geschickt, in günstiges Licht zu setzen'. Vgl. Liv. XXVI, 19, 3 *fuit Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem earum compositus;* I, 10, 5 *factorum ostentator.*

17. *legionibus*] Über den Dativ s. zu I, 11, 8.

mutarentur] hier 'eingetauscht würden'; vollständiger: *a Suriae legionibus Germanica hiberna Suriacis mutarentur.* Vgl. Hor. III, 1, 47 *cur valle permutem Sabina divitias operosiores?*

19. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

necessitudines, wie so oft bei Cicero, von engen, freundschaftlichen Beziehungen; *propinquitates* 'verwandtschaftliche Verbindungen.'

militibus] Dativ; s. zu I, 11, 8.

20. *in modum penatium*] 'wie Haus und Herd'. S. zu III, 68, 17.

81. 2. *Sohaemus,* Fürst von Emesa, in Syrien, hatte von Nero i. J. 54 das Königreich Sophene zwischen Cappadocien und Armenien erhalten (A. III, 7). Verschieden von diesem S. ist der gleichnamige Fürst der Ituräer im Norden von Palästina, der A. XII, 23 erwähnt wird, vielleicht sein Vater. Über den attributiven Abl. qual. *haud spernendis viribus* vgl. c. 58, 4.

Antiochus, aus dem Hause der Seleuciden, König von Commagene (im Norden von Syrien) und einem Teile Ciliciens, wurde i. J. 72 von Vespasian seines Thrones entsetzt und sein väterliches Reich zur römischen Provinz gemacht. — Über das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

3. *opes* im Gegensatz zu *vires* 'Streitkräfte, Truppenmacht' sind 'Hilfsquellen, Geldmittel', wie c. 32 *publicas privatasque opes et inmensam pecuniam.*

inserviens 'unterthänig'.

4. *Herodes Agrippa II,* Sohn des i. J. 44 verstorbenen Herodes Agrippa, Bruder der Z. 6 erwähnten Berenice, Urenkel Herodes des Großen. Nach dem Tode seines Vaters wurde Judaea dem römischen Reiche einverleibt und einem eigenen Prokurator zur Verwaltung untergeben; die Oberaufsicht führte der *legatus Augusti pro praetore* der Provinz Syrien. Herodes Agrippa der Sohn erhielt 48 n. Chr. von Claudius die Herrschaft seines damals verstorbenen Oheims Herodes, Fürsten von Chalkis in Syrien, die er später gegen die Ost-Jordanlande (s. zu V, 9, 11) austauschte, während sein Vetter Aristobulus, der Sohn Herodes von Chalkis, von Nero i. J. 54 mit dem Fürstentum Kleinarmenien entschädigt wurde. Über Agrippas Sendung nach Rom berichtet Hegesippus IV, 21: *sententiam novi principis* (Galbae) *de bello Iudaeorum sciscitari Vespasiano consilium fuit, misitque Titum filium et regem Agrippam. Titus de Achaia revertit* (vgl. H. II, 1, 12), *Agrippa Romam contendit, ut apud novum principem locaret gratiam.*

Berenice partes iuvabat, florens aetate formaque et seni quoque Vespasiano magnificentia munerum grata. quidquid provinciarum adluitur mari Asia atque Achaia tenus quantumque introrsus in Pontum et Armenios patescit, iuravere; sed inermes legati regebant nondum additis Cappadociae legionibus. consilium de summa rerum Beryti habitum. illuc Mucianus cum legatis tribunisque et splendidissimo quoque centurionum ac militum venit et e Iudaico exercitu lecta decora: tantum simul peditum equitumque et aemulantium inter se regum paratus speciem fortunae principalis effecerant.

82 **Prima belli cura agere dilectus, revocare veteranos; destinantur validae civitates exercendis armorum officinis, apud Antiochenses aurum argentumque signatur, eaque cuncta per idoneos ministros suis quidque locis festinabantur. ipse Vespasianus adire hortari, bonos laude, segnes exemplo incitare saepius quam coercere, vitia magis amicorum quam virtutes dissimulans. multos praefecturis et procurationibus, plerosque senatorii ordinis honore**

6. *Berenice*] s. zu c. 2, 2.

aetate] vgl. zu c. 86, 15.

9. *inermes*] 'ohne Waffenmacht'; von Ländern = 'von Truppen entblöfst' (c. 83. I, 11. III, 5). Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 516 fgg.

regebant] absolut, wie c. 12, 6. A. XIII, 3. Dial. 41.

10. *nondum additis Cappadociae legionibus*] Erst Vespasian bestellte wegen der fortwährenden Einfälle der benachbarten Barbaren zum Statthalter von Cappadocien einen Konsularen als *legatus Augusti pro praetore* (Suet. Vesp. 8). Bis dahin war das Land, seitdem es im J. 17 n. Chr. unter Tiberius dem Reiche einverleibt war, von einem Prokurator aus dem Ritterstande verwaltet worden. Vgl. Suet. a. a. O. Cassius Dio LVII, 17.

summa rerum 'die gesamte Lage, das ganze Unternehmen', wie III, 50 *iter sistunt de summa rerum cunctantes;* Caes. b. c. II, 30. III, 51. Vgl. zu c. 33, 11.

11. *Berȳtus,* Seestadt in Phönicien, in der Mitte zwischen Antiochia, der Residenz Mucians, und dem Hauptquartier Vespasians zu Caesarea gelegen. Unter Augustus in eine römische Kolonialstadt umgewandelt führte sie den offiziellen Namen Iulia Augusta Felix Berytus, j. Beirut.

12. *splendidissimo quoque centurionum*] i. e. qui rebus bene gestis phaleras torques aliaque ornamenta militaria meruerant iisque decoribus splendebant. S. zu c. 89, 10.

13. *lecta decora*] 'auserlesene Leute im Kriegerschmuck'. Über das Abstr. statt des Konkr. s. Draeger, Synt. § 3.

14. *regum*] Sohaemi, Antiochi, Agrippae. Über *paratus* für *apparatus* 'Prunk' s. zu c. 59, 9.

speciem fortunae principalis] 'die äufsere Erscheinung' d. i. 'ein Bild fürstlicher Hoheit. Über *fortuna* s. zu c. 59, 17 und c. 1, 9.

82. 1. *revocare*] sc. ad signa, von Veteranen gesagt, 'wieder einberufen', wie bei Orelli, Inscr. Lat. n. 3580 *inter ceteros conveteranos suos revocatus;* Cic. acc. in Verr. V § 80. Liv. XXXIII, 3, 4. Vell. II, 111, 1.

2. *exercere* 'in Betrieb setzen'.

4. *quidque*] So, nicht *quodque* ist statt *quoque* (so im Mediceus) zu lesen; desgleichen Vell. I, 16, 2 (nach dem Vorschlag von W. Heraeus). Vgl. Madvig zu Cic. de fin. I § 18. Neue, Formenl. II S. 243 fg.

5. *coercere* 'einschreiten, strafen'; vgl. G. 25 *verberare servum ac vinculis et opere coercere.*

6. *dissimulans*] s. zu c. 71, 8.

7. *praefecturis*] Präfektenstellen

percoluit, egregios viros et mox summa adeptos; quibusdam fortuna pro virtutibus fuit. donativum militi neque Mucianus prima contione nisi modice ostenderat, ne Vespasianus quidem plus civili bello obtulit, quam alii in pace, egregie firmus adversus militarem largitionem eoque exercitu melior. missi ad Parthum Armeniumque legati provisumque, ne versis ad civile bellum legionibus terga nudarentur. Titum instare Iudaeae, Vespasianum obtinere claustra Aegypti placuit: sufficere videbantur adversus Vitellium pars copiarum et dux Mucianus et Vespasiani nomen ac nihil arduum fatis. ad omnes exercitus legatosque scriptae epistulae praeceptumque, ut praetorianos Vitellio infensos reciperandae militiae praemio invitarent.

Mucianus cum expedita manu, socium magis imperii quam 83
ministrum agens, non lento itinere, ne cunctari videretur, neque tamen properans gliscere famam ipso spatio sinebat, gnarus modi-

d. h. Befehlshaberstellen bei den Auxiliartruppen.

procurationibus] d. i. procuratorum muneribus et officiis. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 296. I S. 414.

8. *percolere* nachklass. für *ornare*. *summa* 'der höchste Rang', wie c. 75, 7 *summa militiae*. Gemeint sind Konsulat und Statthalterschaften.

9. *pro virtutibus fuit*] sc. in adipiscendis honoris, 'ersetzte die guten Eigenschaften'.

neque in ungewöhnlicher Weise unter Hervorhebung des zweiten Gliedes mit dem steigernden *ne — quidem* koordiniert; nach doppeltem *neque* G. 7. 44. Cic. Phil. III § 3.

10. *modice* 'in beschränkter Weise, in geringem Maſse'.

11. *alii in pace*] wie Claudius, der jedem Soldaten 15000 Sesterzen (etwa 2500 ℳ) in Aussicht stellte (A. XII, 41. Suet. Claud. 10), Nero (A. XII, 69. Cassius Dio LXI, 3).

militarem largitionem] 'Geldspenden an Soldaten'. Das Adj. hat Tac. wohl deswegen statt des Gen. obi. (wie I, 46 *vulgi largitione*) gewählt, weil *militum* doppelsinnig sein würde; ebenso A. III, 72 *publicam largitionem* statt *largitionem rei publicae;* I, 10 *comparatio deterrima* statt *comparatio deterrimi hominis*.

12. *eoque exercitu melior*] wie Liv. XXI, 47, 1 *Poenum equitatu meliorem esse;* Nep. Eum. 3, 6 *peditatu, quo erat* (Eumenes) *deterior*. Über *eo* s. zu I, 69, 6.

Parthum Armeniumque] der Sing. des Volksnamens kollektiv, wie III, 59 *erectus Samnis Paelignusque* u. ö.

14. *claustra Aegypti*] 'die Schlüssel zu Ägypten', nämlich die Land- und Seefestung Alexandria und Pelusium. So A. II, 59 *claustra terrae ac maris;* beim Verf. des b. Alex. 26 *tota Aegyptus maritimo accessu Pharo, pedestri Pelusio velut claustris munita existimatur;* Liv. XLV, 11.

16. *nihil arduum fatis*] statt *quod nihil arduum esset fatis*, 'der Umstand, daſs dem Schicksal nichts allzuschwierig (d. i. unmöglich) sei', eine Brachylogie, bei der das Pron. Neutr. mit einem Adj. die Stelle eines Substantivsatzes vertritt. Vgl. A. III, 9 *celebritate loci nihil occultum* ('daſs bei der Belebtheit des Orts nicht verborgen blieb'); XII, 35 *nihil nisi atrox . . . terrebat;* H. II, 5 *cuncta privatum modum supergressa;* III, 64 *omnia prona victoribus;* IV, 68 *cuncta in deterius audita*.

18. *reciperandae militiae*] Dativ des Zweckes oder der Bestimmung. Zur Sache vgl. c. 67.

83. 2. *socium — agens*] wie A. XVI, 28 *agere senatorem*.

3. *ipso spatio*] 'durch die bloſse (räumliche) Entfernung'. Zum Ge-

cas vires sibi et maiora credi de absentibus; sed legio sexta et tredecim vexillariorum milia ingenti agmine sequebantur. classem e Ponto Byzantium adigi iusserat, ambiguus consilii, num omissa Moesia Dyrrachium pedite atque equite, simul longis navibus versum in Italiam mare clauderet, tuta pone tergum Achaia Asiaque; quas inermes exponi Vitellio, ni praesidiis firmarentur, atque ipsum Vitellium in incerto fore, quam partem Italiae protegeret, si [sibi] Brundisium Tarentumque et Calabriae Lucaniaeque litora infestis classibus peterentur.

84 Igitur navium militum armorum paratu strepere provinciae, sed nihil aeque fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus non ius aut verum in cogi-

danken vgl. Agr. 30 *omne ignotum pro magnifico est.*

4. *sibi*] sc. esse, welcher Infinitiv aufser beim Part. Fut. Akt. oder Pf. Pass. oder beim Gerund. selten fehlt.

5. *tredecim vexillariorum milia*] Da die dritte Legion bereits seit der letzten Zeit von Neros Regierung in Mösien sich befand und jetzt die sechste Ferrata mit dem Adler sich in Marsch setzte, so kamen auf die Detachements (*vexilla*) der übrigen fünf Legionen Syriens und Judäas im Durchschnitt je 2600 Mann, ein Verhältnis, welches den sonstigen Angaben über die Stärke solcher Legionsabteilungen ziemlich entspricht. Vgl. c. 11 *fuere quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa;* c. 57 *ipse e Britannico exercitu* (trium legionum) *delecta octo milia sibi adiunxit.* Über die Bedeutung von *vexillarii* s. zu I, 31, 16.

6. *classem e Ponto*] Genauer III, 47 *lectissimas Liburnicarum omnemque militem Mucianus Byzantium adegerat.*

ambiguus consilii] 'schwankend, unsicher in betreff der Entschliefsung', wie IV, 21, 2; vgl. III, 43 *futuri ambiguus;* A. I, 7 *ambiguus imperandi.* Vgl. noch zu H. II, 46, 2. Über den Gen. relationis s. Draeger, Synt. § 71, b.

num] 'ob nicht', s. zu c. 37, 3.

7. *Moesia*] s. zu I, 76, 2.

Dyrrachium in Epirus (j. Durazzo) Brundisium (j. Brindisi) gegenüber gelegen.

8. *clauderet* 'absperren sollte' steht zu *Dyrrhachium* zeugmatisch für den allgemeinen Begriff *occuparet.*

9. *quas — exponi*] relativisch angeknüpfter Hauptsatz in Oratio obliqua.

praesidia 'Aufstellung von Truppen', wie c. 98, 8. III, 82. IV, 55.

atque steigernd im Zusatz. Nägelsbach, lat. Stil. § 193, 2, c.

10. *in incerto*] s. zu c. 45, 12.

sibi] ist wohl durch eine Art Dittographie und darauf folgende Verderbnis aus *si brundisium* entstanden.

11. *infestis classibus peterentur*] 'durch Schiffsgeschwader feindlich bedroht würden'. Über die Bedeutung von *infestus* s. zu c. 36, 9.

84. 1. *strepere provinciae* ist mit derselben Kühnheit der Metapher gesagt, wie c. 62 *strepentibus ab utroque mari itineribus;* Liv. XXVI, 51, 7 *urbs ipsa strepebat apparatu belli.*

2. *fatigabat*] 'machte zu schaffen, plagte'. Das Objekt ergiebt sich aus dem vorhergehenden *provinciae;* ebenso V, 3 *sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat;* vgl. II, 39, 8.

3. *nervos*] d. i. robur ac vires. Zum Gedanken vgl. c. 32 *pecuniam inter civiles discordias ferro validiorem,* zum Ausdruck Cic. Phil. V § 5 *nervos belli, pecuniam infinitam.*

verum 'der (wirkliche) Sachverhalt'.

tionibus, sed solam magnitudinem opum spectabat. passim delationes, et locupletissimus quisque in praedam correpti. quae gravia atque intoleranda, sed necessitate armorum excusata etiam in pace mansere, ipso Vespasiano inter initia imperii ad obtinendas iniquitates haud perinde obstinante, donec indulgentia fortunae et pravis magistris didicit aususque est. propriis quoque opibus Mucianus bellum iuvit largus privatim, quo avidius de re publica sumeret. ceteri conferendarum pecuniarum exemplum secuti, rarissimus quisque eandem in reciperando licentiam habuerunt.

Adcelerata interim Vespasiani coepta Illyrici exercitus studio 85
transgressi in partes. tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit: octava erat ac septima Claudiana, inbutae favore Othonis, quamvis proelio non interfuissent. Aquileiam progressae proturbatis, qui de Othone nuntiabant, laceratisque vexillis nomen Vitellii praeferentibus, rapta postremo pecunia et inter se divisa hostiliter egerant. unde metus et ex metu consilium, posse inpu-

4. *passim*] s. zu c. 44, 1. Ergänze dazu *fiebant;* s. zu I, 65, 3.

5. *correpti*] Das Prädikat im Plural bei *quisque* mit dem Superlativ, wie unten *rarissimus quisque . . . habuerunt;* s. zu I, 35, 5.

7. *ad obtinendas iniquitates*] 'um Ungerechtigkeiten durchzusetzen, zu begehen', wie Liv. XXIX, 1, 17 *pertinax ad obtinendam iniuriam;* vgl. A. III, 52 *indecorum* (esset) *adtrectare, quod non obtineret.*

8. *haud perinde* 'nicht so sehr, nicht gerade, nicht besonders', wie *οὐχ ὁμοίως*. Vgl. IV, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis* (sc. atque extra); A. II, 88 *Romanis haud perinde celebris* (Arminius); Agr. 10 *mare pigrum et grave remigantibus perhibent ne ventis quidem perinde attolli;* G. 5. 34. Ursprünglich ist dabei ein Vergleichungsglied gedacht worden; mit der Zeit ging der Ausdruck in die Bedeutung *haud* (*non*) *ita* über.

obstinare intransitiv, wie Liv. XXIII, 29 *obstinaverant animis aut vincere aut mori.*

indulgentia fortunae] 'durch Glück verwöhnt'; vgl. c. 99 *nimia fortunae indulgentia;* Liv. XXIII, 2, 1.

9. *didicit*] Über die mit den Jahren immer stärker hervortretende Habsucht Vespasians vgl. Suet. Vesp. 16. 23. Cassius Dio LXVI, 14.

10. *quo*] statt der Lesart des Med. *quod,* zu welchem Acc. das Beziehungswort fehlt, da *largus* doch nicht für *largiens* gesagt werden kann.

11. *rarissimus quisque* 'nur ganz vereinzelte'; vgl. I, 81, 10.

12. *reciperare* sc. pecunias collatas, 'sich bezahlt machen'. Man erwartete den Gen. des Gerund.

85. 2. *tertia legio*] vgl. c. 74, 5.

3. *Claudiana*] Dieser Beiname stammte aus der Zeit der Empörung des Statthalters von Dalmatien, Furius Camillus Scribonianus, wo diese Legion nebst der elften dem Claudius treu blieb (i. J. 42). Cassius Dio LX, 15.

4. *Aquileiam*] vgl. c. 46, 15.

5. *proturbare* 'fortjagen', wie I, 31, 16. 60, 8.

de Othone] mortuo. Suet. Vesp. 6.

vexillis] weil es nicht die Legionen mit dem Adler, sondern bloſse Detachements mit dem Vexillum waren. Genaueres Detail über die meuterischen Vorgänge bei Suet. Vesp. 6.

6. *pecunia* 'die Kriegskasse'.

7. *consilium* 'Überlegung, Erwägung'. Zur Konstruktion vgl. III, 8 *adiciebat imperio consilium . . . posse Vitellii exercitum. . . subigi.*

inputare 'in Rechnung bringen'; s. zu I, 38, 9.

tari Vespasiano, quae apud Vitellium excusanda erant. ita tres Moesicae legiones per epistulas adliciebant Pannonicum exercitum aut abnuenti vim parabant. in eo motu Aponius Saturninus Moesiae rector pessimum facinus audet, misso centurione ad interficiendum Tettium Iulianum septimae legionis legatum ob simultates, quibus causam partium praetendebat. Iulianus comperto discrimine et gnaris locorum adscitis per avia Moesiae ultra montem Haemum profugit nec deinde civili belli interfuit, per varias moras susceptum ad Vespasianum iter trahens et ex nuntiis cunctabundus aut properans.

86 At in Pannonia tertia decuma legio ac septima Galbiana dolorem iramque Bedriacensis pugnae retinentes haud cunctanter Vespasiano accessere vi praecipua Primi Antonii. is legibus nocens et tempore Neronis falsi damnatus inter alia belli mala senatorium ordinem reciperaverat. praepositus a Galba septimae legioni scriptitasse Othoni credebatur ducem se partibus offerens; a quo neglectus in nullo Othoniani belli usu fuit. labantibus Vitellii rebus Vespasianum secutus grande momentum addidit, strenuus manu,

8. *ita* 'so kam es, dafs'. S. zu I, 45, 11.

10. *abnuenti*] in hypothetischem Sinne.

11. *rector*] s. zu c. 59, 10. *misso*] kausal 'dadurch dafs' u.s.w.

12. *Tettium Iulianum*] s. I, 79, 22. IV, 39, 3.

13. *praetendere* alicui rei aliquid 'eine Sache womit bemänteln'.

15. *deinde*] S. zu c. 50, 9.

16. Das Verbaladjektiv *cunctabundus* steht wie A. I, 7 nach dem Vorgange von Liv. VI, 7, 2.

86. 1. *tertia decuma*] Nach Ausführung der Amphitheaterbauten zu Cremona und Bononia (c. 67) war die Legion in ihren Garnisonsort Poetovio (III, 1) zurückgeschickt. *Galbiana* hiefs die siebente Legion, weil sie von Galba, *Hispana,* weil sie aus spanischen Provinzialen errichtet war. S. zu I, 6, 8.

3. *Antonius Primus* war Legat der *legio VII Galbiana*. Vgl. Suet. Vit. 18 *cui* (Antonio) *Tolosae nato cognomen in pueritia Becco fuerat, id valet gallinacei rostrum.* Zur Stellung des Cognomen vor dem Gentilnamen vgl. c. 91 *Priscus Helvidius.* Draeger, Synt. § 221.

legibus nocens 'dem Gesetze verfallen'; *nocens* 'schuldig vor —', wie Cic. div. in Caec. § 9; de off. II § 51. Welcher Kasus ist *legibus?*

4. *tempore*] statt des klass. *temporibus.*

falsi damnatus] sc. lege Cornelia de falsis. Vgl. Digest. XLVIII, 10, 1 § 13 *poena falsi vel quasi falsi deportatio est et omnium bonorum publicatio.* Antonius hatte sich im J. 61 bei einer Testamentsfälschung zu einem der 7 Zeugen hergegeben, von denen ein rechtsgiltiges Testament unterschrieben und besiegelt sein mufste. Vgl. A. XIV, 40, wo er *audacia promptus* genannt wird.

inter alia belli mala] 'auch eins von den Leiden des Krieges'. Das attributive *alia* gab Veranlassung, statt einer nominalen Apposition im Nom. den präpositionalen Ausdruck in den Satz einzuschieben. S. zu I, 62, 11.

6. *scriptitare* 'fleifsig korrespondieren'.

7. *neglectus*] s. zu c. 54, 5. *in nullo — usu fuit*] 'er kam nicht zur Verwendung'. *In usu esse* dient als Passiv zu *uti.*

8. *momentum*] s. zu I, 59, 5. *strenuus manu* entspricht unserm 'ein wackerer Haudegen'. In der ältern Prosa kommt *strenuus* im Sinne von 'beherzt' fast nur (s. Sall.

sermone promptus, serendae in alios invidiae artifex, discordiis et seditionibus potens, rapti largitor, pace pessimus, bello non spernendus. iuncti inde Moesici ac Pannonici exercitus Delmaticum militem traxere, quamquam consularibus legatis nihil turbantibus. Tampius Flavianus Pannoniam, Pompeius Silvanus Delmatiam tenebant, divites senes; sed procurator aderat Cornelius Fuscus, vigens aetate, claris natalibus. prima iuventa quaestus

Jug. 107, 1) in Verbindung mit *fortis* (Cat. de r. r. praef. Nep. Epam. 7, 3. Dat. 1, 1. Sall. Cat. 51, 16. fr. inc. 67. Liv. I, 34, 6. XXI, 4, 4. XXIII, 15, 10) oder im Gegensatz zu *ignavus* (Sall. Cat. 58, 1. Liv. XXIV, 16, 11) oder zu *timidus* (Sall. Jug. 85, 50) oder zu *inbellis* (Jug. 67, 2) vor. Vgl. zu I, 52, 11.

9. *serendae...artifex*] 'ein Meister darin, andere in Mifskredit zu bringen'; vgl. Liv. VI, 36, 10 *tractandi animos artifex.* So heifst es von Sejan A. IV, 1 *in alios criminator.* Die Stelle ist von Amm. XXVII, 9, 2 *transferendae in alios invidiae artifex.* Zum sarkastischen Ausdrucke *artifex* vgl. Sall. Jug. 35 *per homines talis negotii artifices.*

10. Zu *seditionibus potens* vgl. Verg. Aen. XI, 340 *seditione potens.*

rapti largitor] statt der Lesart des Mediceus *raptor largitor,* wie Liv. IX, 42, 5 *praedae erat largitor.* Vgl. G. 31 *prodigi alieni, contemptores sui;* Cic. ad fam. III, 8, 8 *ex alieno largiri.* Zur Satzform vgl. H. IV, 5 *opum contemptor, recti pervicax, constans adversus metus.*

pace pessimus etc.] wie Vell. II, 11 *quantum bello optimus, tantum pace pessimus.*

11. *iuncti*] sc. consiliis communicatis. Denn das mösische Armeecorps unter Aponius Saturninus rückte erst später nach (III, 5).

12. *traxere*] s. zu c. 61, 5.

quamquam] s. zu I, 43, 4.

13. *Tampius Flavianus*] Im Med. dafür *titus amplius fabianus.* Ihm zu Ehren führte ein von ihm errichtetes Reitercorps den Namen ala I Pannoniorum Tampiana (C. I. L. III p. 864 n. XXI). Es ist wohl derselbe Flavianus, der bei Plin. n. h. IX, 8, 26 als Prokonsul von Afrika vorkommt. S. über ihn noch H. III, 4, 3. 10, 6.

Pompeius Silvanus war i. J. 45 *consul suff.,* später Prokonsul von Afrika gewesen. Im J. 58 von den Provinzialen in einen Repetundenprozefs verwickelt, wurde er vom Senat auf Neros Verwendung freigesprochen. Vgl. über ihn noch III, 50. IV, 47. — Frontin. de aq. 102 erwähnt einen Tampius Flavianus und einen Pompeius Silvanus unter den *curatores aquarum.*

14. *tenebant*] statt des gewöhnlichen Komp. *obtinebant.*

procurator] Pannoniae (III, 4, 1).

15. *vigens aetate* 'in rüstigem Mannesalter'; vgl. c. 81 *florens aetate.*

natales statt *genus* oder *origo* war seit Seneca im Gebrauche; vgl. c. 76 *nobilitate natalium;* I, 49 *claritas natalium;* IV, 15 *claritate natalium insignis;* Agr. 6 *splendidis natalibus orta;* A. II, 86 *claris natalibus;* XI, 21 *dedecus natalium;* Plin. ep. VIII, 18 *mulier natalibus clara.* Daneben H. III, 9 *claris maioribus.*

quaestus cupidine ist eine wahrscheinliche Vermutung von Grotius statt des handschriftlichen *quietis c.* Das ganze Benehmen des Fuscus zeugt von nichts weniger als Verlangen nach Ruhe und behaglicher Mufse, wohl aber von dem Streben nach einer ein reichliches Einkommen gewährenden Stellung, wie er denn durch sein öffentliches Auftreten für Galba den einträglichen Posten eines kaiserlichen Prokurators (s. zu I, 2, 16) sich zu sichern wufste. So sagt Tac. A. XVI, 17 von Annaeus Mela: *adquirendae pecuniae brevius iter credebat per procurationes administrandis principis negotiis.* Nun galt aber für Mitglieder des Senatorenstandes jeder *quaestus* als unziemlich (Liv. XXI, 63 *quaestus omnis patribus indecorus visus*); insbesondere waren sie durch das Verbot, ein Schiff von mehr

cupidine senatorium ordinem exuerat; idem pro Galba dux coloniae suae eaque opera procurationem adeptus, susceptis Vespasiani partibus acerrimam bello facem praetulit: non tam praemiis periculorum quam ipsis periculis laetus pro certis et olim partis nova ambigua ancipitia malebat. igitur movere et quatere, quidquid usquam aegrum foret, adgrediuntur. scriptae in Britanniam ad quartadecumanos, in Hispaniam ad primanos epistulae, quod utraque legio pro Othone, adversa Vitellio fuerat, sparguntur per Gallias literae, momentoque temporis flagrabat ingens bellum Illyricis exercitibus palam desciscentibus, ceteris fortunam secuturis.

87 Dum haec per provincias a Vespasiano ducibusque partium geruntur, Vitellius contemptior in dies segniorque ad omnis municipiorum villarumque amoenitates resistens gravi urbem agmine petebat. sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta; calonum numerus amplior, procacissimis etiam inter servos lixarum ingeniis; tot legatorum amicorumque comitatus inhabilis ad parendum, etiam si summa modestia regeretur. onerabant multitudinem obvii ex urbe senatores equitesque, quidam metu, multi per adulationem, ceteri ac paulatim omnes, ne aliis proficiscenti-

als 300 Amphoren Last zu besitzen, von der Rhederei und dem Großhandel zur See ausgeschlossen. Und gerade diesem banausischen Berufe scheint Fuscus zunächst sich gewidmet und darum den Senatorenrang aufgegeben zu haben. Vgl. Z. 19 *pro certis et olim partis.*

16. *dux coloniae suae*] Er erklärte sich für Galba an der Spitze einer römischen Kolonialstadt, welche sein Heimatsort war.

18. *acerrimam bello facem praetulit*] d. i. *acerrimus instinctor belli fuit* (IV, 68, 24). Vgl. Quintil. I, 2, 25 *nobis acriores ad studia dicendi faces subdidisse;* H. I, 24, 1.

20. *movere et quatere* 'rütteln und schütteln'.

21. *aegrum*] s. zu I, 4, 3.

adgrediuntur] 'sie gaben sich daran', nämlich Vespasians Parteigänger Antonius und Fuscus. Zum Inf. dabei vgl. Caes. b. c. III, 80, 7 *oppugnare non aggressus.*

22. *ad quartadecumanos*] s. c. 66.

ad primanos] d. i. ad legionem I Adiutricem. Vgl. c. 67.

87. Im folgenden kehrt die Erzählung zu Vitellius zurück und nimmt den c. 72 a. E. abgebrochenen Faden wieder auf.

2. *ad omnis municipiorum villarumque amoenitates*] 'bei allen Municipien und Landsitzen, die einen angenehmen Aufenthalt darboten'. Vgl. III, 2 *circo ac theatris et amoenitate urbis emollitos;* A. V, 2 *Tiberius...nihil mutata amoenitate vitae magnitudinem negotiorum per literas excusavit.*

3. *resistere* 'Halt machen' statt des gewöhnlichen *consistere.*

gravi—agmine] s. zu I, 70, 20.

5. *etiam inter servos*] 'selbst im Vergleich mit den Sklaven'. Die *calones* (s. zu I, 49, 3) waren Sklaven, die *lixae* Freie (nach A. II, 62). Vgl. H. V, 17 *illum diem aut gloriosissimum inter maiores* (i. e. si comparaveris cum rebus gestis maiorum) *aut ignominiosum apud posteros fore.*

6. *inhabilis* 'nicht angethan'.

7. *summa modestia*] der Sache nach = *acri disciplina.* Vgl. zu I, 52, 10.

onerabant] 'noch lästiger machten'. S. zu I, 6, 2.

8. *metu—per adulationem*] s. zu I, 35, 11.

bus ipsi remanerent. adgregabantur e plebe flagitiosa per obsequia Vitellio cogniti scurrae histriones aurigae, quibus ille amicitiarum dehonestamentis mire gaudebat. nec coloniae modo aut municipia congestu copiarum, sed ipsi cultores arvaque maturis iam frugibus ut hostile solum vastabantur.

Multae et atroces inter se militum caedes post seditionem 88
Ticini coeptam, manente legionum auxiliorumque discordia: ubi adversus paganos certandum foret, consensus. sed plurima strages ad septimum ab urbe lapidem. singulis ibi militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat, et effusa plebes totis se castris miscuerat. incuriosos milites (vernacula utebantur urbanitate) quidam spoliavere, abscisis furtim balteis, an accincti forent, rogitantes. non tulit ludibrium insolens contumeliarum animus: inermem populum gladiis invasere. caesus inter alios pater militis, cum filium comitaretur, deinde adgnitus, et vulgata caede temperatum ab innoxiis. in urbe tamen trepidatum praecurrentibus passim militibus; forum maxime petebant cupidine vi-

10. *obsequia*] 'Unterthänigkeit' gegen Nero.

11. *Vitellio cogniti*] ut sodales Neronis (c. 71).

amicitiarum dehonestamenta 'entehrende Bekanntschaften'. Vgl. Sall. hist. I fr. 62 (ed. Kr.) *quo dehonestamento corporis;* H. IV, 13 *simili oris dehonestamento.*

12. *aut* steht koordinierend statt *et* wegen des negativen Sinnes des Satzes.

14. *vastabantur*] s. zu c. 16, 14.

88. 2. *Ticini coeptam*] s. c. 68.

3. *pagani* unser 'Bürger und Bauer'. Vgl. zu I, 53, 13.

foret] statt *esset.* Über den Konj. s. zu I, 10, 7.

consensus] sc. erat. So nach einer Vermutung Fr. Walters statt der Lesart des Mediceus *consensu.* Denn ganz abgesehen von dem lästigen Zeugma wird mit *ubi* ... *consensus* (erat) eine Art der Tumulte eingeführt, von denen dann einer mit den Worten *sed plurima strages* etc. speziell hervorgehoben und genauer beschrieben wird. Die Worte *ubi* ... *consensus* stehen im Gegensatz zu *multae et atroces inter se militum caedes* etc.

4. *singulis*] für *viritim.*

5. *effusa*] sc. ex urbe.

6. *vernacula utebantur urbanitate*] Dieser parenthetische Zusatz besagt, daſs die heimliche Entwendung der Waffen ein schlechter Witz gewesen sei, den sich die zu Späſsen aufgelegten Stadtkinder gegen die arglosen Kriegsleute erlaubten. *Vernaculus* eigtl. = *qualis vernarum est,* dann = *in urbe Roma natus* (A. I, 31 *vernacula multitudo*), hier = 'groſsstädtisch', *proprius et peculiaris urbis* (Dial. 29); vgl. Dial. 28 *ego de urbe et huius propriis ac vernaculis vitiis loquar, quae natos statim excipiunt;* Cic. Brut. § 172 *Tincam* (Placentinum) *non minus multa ridicule dicentem Granius obruebat nescio quo sapore vernaculo;* ad fam. IX, 15, 2 *imaginem antiquae et vernaculae festivitatis agnoscere.* Über die Voranstellung der Parenthese s. zu III, 31, 20.

7. *balteis*] s. zu I, 57, 12.

an] unklass. für *num.* Heraeus, lat. Schulgr. § 215, 2.

accincti] gladio, 'bewehrt', wie c. 89, 1.

8. *non tulit ludibrium*] 'lieſs sich nicht zum besten haben'.

contumeliarum] der Plur. wie A. VI, 34 *Parthi contumeliarum insolentes.*

10. *adgnitus*] als Vater des Kameraden.

11. *temperatum ab*] s. zu I, 63, 6.

12. *passim*] s. zu c. 44, 1.

sendi locum, in quo Galba iacuisset. nec minus saevum spectaculum erant ipsi tergis ferarum et ingentibus telis horrentes, cum turbam populi per inscitiam parum vitarent aut, ubi lubrico viae vel occursu alicuius procidissent, ad iurgium, mox ad manus et ferrum transirent. quin et tribuni praefectique cum terrore et armatorum catervis volitabant.

89 Ipse Vitellius a ponte Mulvio insigni equo, paludatus accinctusque senatum et populum ante se agens, quo minus ut captam urbem ingrederetur, amicorum consilio deterritus, sumpta praetexta et composito agmine incessit. quattuor legionum aquilae per frontem totidemque circa e legionibus aliis vexilla, mox duodecim

14. *ipsi*] Germani auxiliares.

terga für *tergora* 'Felle'; vgl. Sall. hist. fr. inc. 14 (ed. Kr.) *tergis vinciebant;* Verg. Aen. I, 368 *taurino quantum possent circumdare tergo;* V, 403 *duroque intendere brachia tergo;* V, 419 *Erycis tibi terga remitto;* Ov. met. XII, 97 *terga novena boum.* Ebenso A. IV, 72. XV, 44. Zur Sache vgl. G. 17 *gerunt et ferarum pelles.*

horrentes] Die Konstruktion klingt an einen Vergilischen Vers an: Aen. V, 37 *horridus in iaculis et pelle Libystidis ursae.*

15. *per inscitiam*] 'aus Ungeschicklichkeit, Unbeholfenheit'. Die derben, ungeschlachten Kriegsleute verstanden es nicht, dem Gedränge und Gewühl in den engen Strafsen der Hauptstadt auszuweichen oder auf dem glatten, stellenweise schlüpfrigen Strafsenpflaster sich vor dem Ausgleiten zu hüten. Vgl. Friedländer, Darst. I S. 23 fg. Über *inscitia* s. zu I, 1, 7.

lubrico viae] vgl. I, 79 *lubrico itinerum;* A. I, 65 *lubrico paludum.* Nägelsbach, lat. Stil. § 23, 2, a.

16. *occursu alicuius*] 'infolge des Anrennens von einem', d. i. wenn einer wider einen Soldaten anrannte.

17. *cum terrore — catervis*] ein hartes ἓν διὰ δυοῖν, wobei die verschiedene Bedeutung der Präp. in den beiden Gliedern auffällt.

18. *volitare* 'sich umhertreiben, umherschwärmen', ein Lieblingsausdruck des Tac. (A. I, 59. II, 21. XII, 34. XIII, 37. XV, 9. 58), der übrigens schon bei Cicero mit dem Nebenbegriff des kecken Gebarens und der Ausgelassenheit vorkommt (in Pis. § 8. p. Sest. § 1. 9. 94. 95. Phil. XI § 6. ad Att. II, 22).

89. 1. *a ponte Mulvio — agens*] Was Tac. von dem Aufzug des Vit. von der im Norden der Stadt über den Tiber führenden Mulvischen Brücke bis zur *porta Carmentalis* berichtet, dehnt Suet. Vit. 11 in seiner zu Übertreibungen neigenden Manier auf den Einzug in die eigentliche Stadt aus. Dabei läfst er unbeachtet, dafs die *porta Flaminia,* welche allerdings Vit. in dem oben beschriebenen Aufzuge passierte, *extra pomerium,* also *ad urbem* lag. Mit der Darstellung des Tac. stimmt eine dem Einzuge des Vit. zu Ehren geprägte Münze überein, auf der Vit. in der Toga erscheint, wie er von der behelmten Roma auf dem Kapitol empfangen wird.

2. *ut captam urbem*] Über die Ergänzung des Obj. aus der Apposition mit *ut* s. zu I, 33, 13.

3. *praetexta*] im Gegensatz zum *paludamentum,* indem kein *imperator* oder *magistratus cum imperio* die innere Stadt betreten durfte.

4. *aquilae*] I Italicae, V Alaudarum, XXI Rapacis, XXII Primigeniae (I, 61. 64. II, 100. III, 22).

per frontem] 'an der Spitze'.

5. *circa*] 'zu beiden Seiten'; s. zu c. 59, 15.

e legionibus aliis vexilla] I Germanica, IV Macedonica, XV Primigenia, XVI Gallica (II, 100. III, 22). *Vexilla* sind hier die Fahnen, unter denen die Detachements stehen.

alarum signa et post peditum ordines eques, dein quattuor et triginta cohortes, ut nomina gentium aut species armorum forent, discretae. ante aquilas praefecti castrorum tribunique et primi centurionum candida veste, ceteri iuxta suam quisque centuriam armis donisque fulgentes, et militum phalerae torquesque splendebant. decora facies et non Vitellio principe dignus exercitus. sic Capitolium ingressus atque ibi matrem complexus Augustae nomine honoravit.

90 Postera die tanquam apud alterius civitatis senatum populumque magnificam orationem de semet ipso prompsit, industriam temperantiamque suam laudibus adtollens, consciis flagitiorum ipsis, qui aderant, omnique Italia, per quam somno et luxu pudendus incesserat. vulgus tamen vacuum curis et sine falsi verique discrimine solitas adulationes edoctum clamore et vocibus adstrepebat, abnuentique nomen Augusti expressere, ut adsumeret tam frustra, quam recusaverat.

6. *peditum — eques*] Bemerke die Abneigung gegen die Koncinnität. S. Draeger, Synt. § 5.

7. *ut — forent*] s. zu I, 10, 7. Übersetze *ut* durch 'wie allemal, je nachdem'. Sonst steht dafür *prout*, wie I, 62 *prout agmen incederet*. S. Draeger, Synt. § 180.

8. *praefecti castrorum*] s. zu I, 82, 3.

primi centurionum] d. i. primus pilus, secundus pilus prior bis zum decimus pilus prior. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 360.

10. *donis*] vexillis, armillis, phaleris torquibusque. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 554 fgg.

phalerae] s. zu I, 57, 12.

torquis ein ringförmig gewundenes goldenes oder silbernes Ehrenzeichen, das vom Halse auf die Brust herabhing (A. II, 9. III, 21. XII, 36).

11. *facies* 'Erscheinung, Bild', wie I, 85, 5. III, 68. 83. IV, 22. A. I, 41.

90. 1. *alterius*] Über den Gen. von *alter* statt des wenig gebräuchlichen Gen. *alius* vgl. Agr. 5 *etsi consiliis ductuque alterius agebantur*; c. 17 *et Cerialis quidem alterius successoris curam famamque obruisset*; A. XV, 25 *ne cuius alterius* etc. Sirker, Tac. Formenlehre S. 45. Neue, Formenlehre II S. 216. In den andern Kasus ist der Gebrauch von *alter* in der Bedeutung 'ein anderer' auf den Fall beschränkt, wo außer dem, von welchem die Rede ist, noch einer, im Gegensatz zu jenem allein, bezeichnet wird (Madv. § 496. Heraeus, lat. Schulgr. § 169, 6). So auch H. III, 1 *velut alterius belli molem*.

2. *promere* 'vorbringen, äußern', dann absolut 'sich aussprechen, sich auslassen', eine in der Prosa vor Tac. seltene Bedeutung; vgl. A. III, 36 *exim promptum, quod multorum intimis questibus tegebatur*; I, 6. III, 71. XII, 65. XIV, 7 *post Seneca hactenus prompsit, ut* etc. (im Med. *promptius* statt *prompsit ut*); XV, 60.

3. *conscii* 'Mitwisser', dann 'Augen- und Ohrenzeugen'.

4. *ipsis, qui aderant*] im Gegensatz zu den abwesenden Bewohnern der italischen Landschaften, welche Vitellius durchzogen hatte. — Der bildliche Gebrauch von *somnus* für *desidia* lehnt sich an Stellen an, wie Cic. p. Sest. § 138 *qui laudi, qui gloriae, non qui somno et conviviis et delectationi natos* (se) *arbitrantur*; A. VI, 4 *somno aut libidinosis vigiliis marcidus*.

5. *vacuum curis*] 'gedankenlos'; vgl. c. 94 *sola perdendi cura*.

6. *clamore et vocibus*] 'mit lauten Zurufen'.

7. *Augusti*] s. zu I, 47, 4.

8. *frustra*] d. i. sine causa, cum

91 Apud civitatem cuncta interpretantem funesti ominis loco acceptum est, quod maximum pontificatum adeptus Vitellius de caerimoniis publicis XV kalendas Augustas edixisset, antiquitus infausto die Cremerensi Alliensique cladibus: adeo omnis humani divinique iuris expers pari libertorum amicorum socordia velut inter temulentos agebat. sed comitia consulum cum candidatis civiliter celebrans.

exitium ei immineret; vgl. III, 38 *frustra Vespasianum timeri.*

recusaverat] genauer wäre *distulerat* gewesen; vgl. c. 62, 9.

91. 1. *interpretari* aliquid 'in etwas eine Bedeutung legen'. Nägelsbach, lat. Stil. § 113.

ominis loco] wie IV, 26 *prodigii loco accipiebatur;* A. XIII, 58 *prodigii loco habitum est;* G. 8 *Veledam diu numinis loco habitam.* Draeger, Synt. § 43.

3. *XV kal. Aug.*] am Jahrestage des Untergangs der Fabier an der Cremera (477 v. Chr.) und der Niederlage an der Allia (390 v. Chr.). Vgl. Liv. VI, 1 (diem) *a posteriore clade Alliensem appellarunt insignemque rei nullius publice privatimque agendae fecerunt;* Suet. Vit. 11 *magis deinde ac magis omni divino humano iure neglecto Alliensi die pontificatum maximum cepit.*

4. *Cremerensi Alliensique cladibus*] Über den Plur. eines Substantivs bei mehreren Adjektiven von Eigennamen des Ortes s. zu I, 18, 8.

5. *libertorum amicorum*] Über das rhetorische Asyndeton bei zwei Begriffen, die zusammen einen höheren bilden, s. zu c. 70, 15.

6. *comitia consulum*] Durch diese in der zweiten Hälfte des Juli abgehaltenen Komitien wurden die von Vit. getroffenen Bestimmungen (s. zu c. 71, 7) legalisiert. Dieselben sind nicht mit den Novemberkomitien zu verwechseln, in denen Vit. die ordentlichen Konsulate auf eine Reihe von Jahren ordnete (s. III, 55. Suet. Vit. 11). Während von den 12 Prätoren 8 durch Präsentation seitens des Kaisers beim Senate (*nominatio*), 4 durch das die Wahlkörperschaft bindende Vorschlagsrecht des Kaisers (*commendatio candidatorum Caesaris*) zum Amte gelangten, übte bei den Konsulwahlen der Kaiser durch die *nominatio* formell nur einen ähnlichen Einfluſs aus, wie ihn in altrepublikanischer Zeit die *suffragatio* hervorragenden politischen Persönlichkeiten gewährt hatte. Seit dem J. 27 v. Chr. stand ihm die Prüfung der Wahlqualifikationen zu, so daſs der von ihm dem wahlleitenden Konsul als qualificiert namhaft gemachte Wahlbewerber (*candidatus*) zur Wahl zugelassen werden muſste; aber ein formelles Recht des Vorschlags (*commendatio*), wie bei den Prätorwahlen, hat bei den Konsulwahlen allem Anschein nach der Caesar vor Vespasians Thronbesteigung nicht gehabt. Seitdem bezeichnete der Kaiser seine Konsulatskandidaten dem Wahlkörper der Volksgemeinde, der freilich durch diese *commendatio* an die Wahl der *candidati Caesaris* gebunden war. Doch hat, aus u. St. zu schlieſsen, damals Vitellius die von Augustus befolgte alte Sitte wieder aufgenommen und ist mit den Kandidaten, die er unterstützte und gewählt haben wollte, auf dem Forum erschienen, um sich bei den Bürgern für sie zu verwenden. Vgl. Suet. Aug. 56 *quotiens magistratuum comitiis interesset, tribus cum candidatis suis circumibat supplicabatque more sollemni.* In den Volkskomitien wurde über die vom Kaiser namhaft gemachten und präsentierten Kandidaten abgestimmt und in Wirklichkeit nur eine von ihm im voraus getroffene Wahl bestätigt. Um die äuſseren Formen der alten republikanischen Ordnung zu wahren, fand am Schlusse auf dem *campus Martius* unter dem Vorsitze des wahlleitenden Konsuls die feierliche *renuntiatio* statt. Von da ab erst hieſsen die Gewählten *consules designati.* Vgl. Mommsen, röm. Staatsr. II S. 865 fgg.

omnem infimae plebis rumorem in theatro ut spectator, in circo ut fautor adfectavit: quae grata sane et popularia, si a virtutibus proficiscerentur, memoria vitae prioris indecora et vilia accipiebantur. ventitabat in senatum, etiam cum parvis de rebus patres consulerentur. ac forte Priscus Helvidius praetor designatus contra studium eius censuerat. commotus primo Vitellius, non tamen ultra quam tribunos plebis in auxilium spretae potestatis advocavit; mox mitigantibus amicis, qui altiorem iracundiam eius verebantur, nihil novi accidisse respondit, quod duo senatores in re publica dissentirent; solitum se etiam Thraseae contra dicere. inrisere

civiliter] d. i. cum pro cive et privato homine se gereret, 'wie ein einfacher Bürger'; *celebrans* = *obiens* (Plin. pan. 77, 1); *civiliter celebrans* d. i. cum candidatis in foro ambiens manusque civium prensans et candidatos commendans. Vgl. Plin. pan. 69, 2 *nec ideo segnius iuvenes nostros exhortatus es, senatum circumirent, senatui supplicarent atque ita a principe sperarent honores, si a senatu petissent;* c. 71. Sen. ep. 8.

7. *rumorem*] sc. de comitate et civili animo principis.

8. *fautor*] sc. partium circensium, also in seiner scenischen Grundbedeutung.

adfectavit] d. i. studiose et anxie quaesivit, wie c. 63. I, 23. III, 13.

quae] 'ein Benehmen, welches'.

9. *indecora et vilia*] 'als nicht wohlanständig und gemein'.

10. *cum — consulerentur*] s. zu I, 10, 7.

11. *Helvidius Priscus,* Thraseas Eidam (A. XVI, 28), an Gesinnung und Charakter seinem Schwiegervater ähnlich. Nach dessen i. J. 66 erfolgten Tode verbannt (A. XVI, 33), war er nach Neros Sturze unter Galba aus dem Exil zu Apollonia in die Heimat zurückgekehrt (H. IV, 6) und zum Prätor designiert. Durch seine mit der Zeit systematisch gewordene altrepublikanische Opposition der Regierung Vespasians unbequem geworden, mufste er seinen hartnäckigen stoischen Freimut i. J. 73 mit dem Tode büfsen (Suet. Vesp. 15). Vgl. über ihn noch IV, 4—6. 9. 43. Dial. 5. Cassius Dio LXVIII, 12. Über die Namenstellung s. zu c. 86, 3.

praetor designatus] Da H. im Juli so genannt wird und aus einer Notiz in den Ann. (XII, 8 vgl. mit c. 9) hervorgeht, dafs schon zu Anfang des Jahres 49 die Prätoren fürs J. 50 gewählt worden sind, so liegt die Vermutung nahe, dafs damals die Designation der *consules suffecti* für das laufende Jahr und die der Prätoren für das folgende zusammen im Anfange eines jeden Jahres stattfand, während die *consules ordinarii* fürs J. 70 erst im Nov. 69 gewählt wurden. Stobbe.

12. *studium* unser 'Intentionen'.

non ultra quam] nach Analogie des elliptischen Gebrauches von *nihil aliud quam* (οὐδὲν ἄλλο ἤ). Vgl. A. XV, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabat.* Draeger, Synt. § 174. Schultz § 461. Wie drückt sich Cicero aus? Schultz § 398 Anm. 4.

13. *in auxilium*] Dafür A. IV, 67. XII, 45 *auxilio vocare.*

14. *altus* 'verschlossen'; vgl. zu IV, 86, 9.

15. *duo senatores*] quasi ipse nihil esset nisi senator.

in re publica] 'in einer Staatsangelegenheit'; gewöhnlicher ist *de re publica.*

16. *Thraseae*] dem Schwiegervater des Helvidius, mit dem Vit. sich auf gleiche Stufe als Staatsmann und Senator stellt. P. Paetus Thrasea, der Cato der Kaiserzeit, Anhänger der stoischen Philosophie, deren idealen Grundsätzen er im öffentlichen Leben mit einer gewissen Schroffheit praktische Geltung zu verschaffen strebte. Durch diese dem herrschenden Systeme feindselige Richtung und die daraus hervorgehende principielle Opposition

plerique inpudentiam aemulationis, aliis id ipsum placebat, quod neminem ex praepotentibus, sed Thraseam ad exemplar verae gloriae legisset.

92 Praeposuerat praetorianis Publilium Sabinum a praefectura cohortis, Iulium Priscum tum centurionem: Priscus Valentis, Sabinus Caecinae gratia pollebant; inter discordes Vitellio nihil auctoritatis. munia imperii Caecina ac Valens obibant, olim anxii odiis, quae bello et castris male dissimulata pravitas amicorum et fecunda gignendis inimicitiis civitas auxerat, dum ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus contendunt comparanturque, variis in hunc aut illum Vitelli inclinationibus. nec umquam satis fida potentia, ubi nimia est. simul ipsum Vitellium subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem contemnebant metuebantque. nec eo segnius invaserant domos hortos opesque imperii, cum flebilis

im Senat machte er sich bei Neros Regierung so verhaſst, daſs er i. J. 66 ein Opfer seines starren Freimuts und der kaiserlichen Ungnade wurde. Zum Tode verurteilt, öffnete er sich die Adern. A. XVI, 21—35. Vgl. über ihn noch A. XIV, 12. 48. 49. H. IV, 5. 7. — Über den Dativ s. zu I, 39, 5.

17. *aemulatio* 'das Streben sich jemandem an die Seite zu stellen', hier durch 'Parallele' zu übersetzen.

18. *ad exemplar* d. i. ut esset exemplar, 'zum Musterbilde'. Vgl. Hor. ep. II, 1, 58 *Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi* (dicitur).

92. 1. *Publilium Sabinum*] s. III, 36.

a praefectura cohortis] d. i. qui antea dumtaxat praefectus cohortis auxiliaris, ne tribunus legionis quidem fuerat. — Über das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

2. *centurionem*] ein seltenes Avancement. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 365 Anm. 10.

3. *inter discordes*] 'da sie uneinig waren'; s. zu I, 1, 8.

nihil auctoritatis] 'keine entscheidende Stimme', von keinem Gewicht, um mit einem Machtspruch ihren Zwistigkeiten ein Ziel zu setzen.

4. *olim*] s. zu I, 60, 3.

5. *male*] s. zu I, 17, 9.

dissimulata] Zur Sache vgl. c. 30.

gignendis inimicitiis] Abl. zu *fecunda*, wie A. XIII, 57 *flumen gignendo sale fecundum* 'ein Fluſs, der sich in Hervorbringung von Salz ergiebig erweist'. Vgl. zu I, 51, 24.

6. *ambitu*] d. i. studiis alterius utrius favorem ambientium. Vgl. c. 64 *fortunae inlecebris aut ambitu civitatis;* c. 93 *confusus pravitate vel ambitu ordo militiae.*

et] s. zu I, 51, 25.

7. *salutantium*] 'der Aufwartenden', nämlich Freunde und Klienten. Über die *salutationes* am frühen Morgen s. Becker, Gallus II S. 159 fgg. Friedländer, Darst. I S. 210 fg. 219 fgg.

varius 'wechselnd, launenhaft'.

9. *potentia*] s. zu I, 1, 5.

subitae offensae sind 'plötzliche Ärgernisse, ungnädige Stimmung'; s. zu I, 47, 6; *blanditiae* 'Artigkeiten, Komplimente', wie c. 59, 12. Des Vit. Unbeständigkeit gab sich bald in plötzlichem Schmollen, bald in unzeitigen Artigkeiten kund.

aut] = *et vicissim;* zuweilen fast s. v. a. 'teils — teils' oder 'bald — bald'. Vgl. I, 2 *hausta aut obruta fecundissima Campaniae ora;* IV, 16, 17. 69, 11. 71, 18. A. I, 16 *fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia;* c. 55 *Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide;* XI, 38 *iugulo aut pectori.* S. Halm im Comment. crit. (3. A.) zu A. I, 16, 6.

11. *eo*] d. i. propter suam discor-

et egens nobilium turba, quos ipsos liberosque patriae Galba reddiderat, nulla principis misericordia iuvarentur. gratum primoribus civitatis etiam plebs adprobavit, quod reversis ab exilio iura libertorum concessisset, quamquam id omni modo servilia ingenia corrumpebant, abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus,

diam et mutabilem Vitellii animum. S. zu I, 69, 6.

invadere 'über etwas herfallen'.

domos hortos opesque] s. III, 13, 19.

12. *egens nobilium turba*] nämlich der aus dem Exil zurückberufenen Adligen, deren Güter ursprünglich zum besten der kaiserlichen Hofkasse eingezogen, von Nero aber an Günstlinge verschleudert waren. Über die von Galba bei seinem Regierungsantritte im Interesse des Fiskus ergriffenen Mafsregeln vgl. I, 20 und über die Erfolglosigkeit der von Otho zu Gunsten der Verbannten angeordneten Remedur s. zu I, 90, 1.

ipsos] wegen des unmittelbar folgenden Gegensatzes *liberos* zu *quos* gesetzt.

Galba] s. I, 77, 13.

13. *gratum*] 'eine willkommene Mafsregel'; vgl. c. 95 *laetum foedissimo cuique apud bonos invidiae fuit.* Über die Verwendung des Neutr. des Adj. als Objekt s. zu I, 51, 21.

14. *iura libertorum*] für *iura in libertos*, 'die Rechtsansprüche an ihre Freigelassenen'. Zu den *iura patronatus* oder, wie es in den späteren Rechtsquellen auch heifst, zu den *iura libertorum* gehörte die rechtliche Verpflichtung der Freigelassenen, dem verarmten Patron Alimente zu leisten, und wenn sie kinderlos waren, die Hälfte des Vermögens ihm zu vermachen. S. l. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 5 § 22; l. 5 § 25 eod.; l. 9 eod.; l. 1 Cod. de operis libertorum (VI, 3). Durch kaiserliches Reskript wurden nun, wie es scheint, die durch das Exil verloren gegangenen Rechtsansprüche an die Freigelassenen wieder hergestellt. Vgl. l. 21 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14); l. 10 § 6 Dig. de in ius vocando (II, 4); Mart. X, 34, 3 (ad Traianum): *cui sua restituis spoliato iura patrono, libertis exul non erit ille suis.* Zum Beleg für die oben aufgestellte Erklärung des Ausdrucks *iura libertorum* vgl. ein von Severus und Antoninus i. J. 210 erlassenes Rescript l. 1 Cod. de bonis libertorum et iure patron. (VI, 4) *ideo cum Sabiniani patroni filii, qui plenum ius habuit, ut hostis publici bona fisco vindicata sint, secundum ea, quae divo Pertinaci placuerunt et nos secuti sumus, in iura libertorum eius fiscus noster successit;* l. 5 § 22 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 4 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14) *iura libertorum patronorum liberis, cum pater eorum erat perduellionis damnatus, salva esse divi Severus et Antoninus benignissime rescripserunt, sicut ex alia causa punitorum liberis iura libertorum salva sunt.*

15. *servilia ingenia*] 'Sklavenseelen', verächtlich von Freigelassenen gesagt; s. zu I, 7, 13.

16. *corrumpebant*] d. i. beneficii fructum usumque irritum faciebant. Zu den chikanösen Ausreden der Freigelassenen gehörte aufser der Ableugnung des Rechtsverhältnisses zu ihrem Patron (l. 5 § 18 Dig. de agnoscendis et alendis etc. XXV, 3) die Behauptung, nicht im Besitze der zur standesgemäfsen Unterhaltung der verarmten Patrone nötigen Mittel zu sein. Vgl. l. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis etc. (XXV, 3) *alimenta autem pro modo facultatum erunt praebenda egentibus scilicet patronis;* l. 5 § 25 eod. *de alimentis patroni arbiter solet dari arbitraturus, quantum sit in facultatibus, ut perinde possint alimenta moderari, quae tam diu praestabuntur, quam diu liberto supersit, patrono desit.*

per occultos aut ambitiosos sinus] d. i. apud obscuros homines, penes quos nemo quaereret, aut apud

et quidam in domum Caesaris transgressi atque ipsis dominis potentiores.

93 Sed miles plenis castris et redundante multitudine in porticibus aut delubris et urbe tota vagus, non principia noscere, non servare vigilias neque labore firmari: per inlecebras urbis et inhonesta dictu corpus otio, animum libidinibus imminuebant. postremo ne salutis quidem cura: infamibus Vaticani locis magna pars tetendit, unde crebrae in vulgus mortes, et adiacente Tiberi

potentiores, in quorum fidem et clientelam ambitiose (i. e. gratiae sibi conciliandae causa) se contulerant, penes quos nemo quaerere auderet. Vgl. Plin. n. h. XXXVI, 15, 24 *unde M. Scaurus pater, totiens princeps civitatis et Mariani sodalicii rapinarumque provincialium sinus?* Das Bild ist von dem *sinus* der Toga hergenommen, einem halbkreisförmigen Faltenbausch, der dadurch gebildet wurde, dafs man den Zipfel des über die eine Schulter in weiten Falten nach vorn fallenden losen Obergewandes über die andere Schulter nach hinten schlug. Der so entstandene Bausch war sehr geeignet, um etwas, das man heimlich bei sich tragen wollte, darin zu verwahren, z. B. eine Börse (*crumena*) oder einen Brief. Cic. acc. in Verr. V § 147. Ov. amor. I, 10, 18. Quint. VII, 1, 30.

17. *in domum Caesaris*] Sie hatten als Freigelassene den Kaiser selbst zum *patronus* erwählt. Vgl. Plin. n. h. XII, 1, 12 *Marcelli Aesernini libertus, sed qui se potentiae causa Caesaris libertis adoptasset.* S. Friedländer, Darst. I S. 57 Anm. 4. Über die *liberti Caesaris* vgl. zu I, 46, 23.

transgressi] Das mit 'indem' aufzulösende Part. wechselt mit dem Abl. abs. ab.

93. 1. *castris*] sc. praetorianorum, wie c. 94, 6. S. zu I, 17, 5.

redundare 'kein Unterkommen finden'.

in porticibus aut delubris] vgl. I, 31, 5.

2. *non principia noscere*] 'sie lernten keinen Sammelplatz kennen', d. h. sie hatten keinen Sammel- und Mittelpunkt. Die Hauptlagergasse (*principia*) lief in einer Breite von 100 Fufs von der *porta principalis dextra* bis zur *porta pr. sinistra* und diente als Appell- und Alarmplatz. Vgl. III, 13 *recurrens in principia miles;* Paul. Diac. p. 224 (ed. C. Od. Muell.) *principalis castrorum via* (nach L. Langes Vermutung zu Hygin. p. 157 für *porta*) *nominatur, quod in eo loco est, in quo principes ordines tendunt.* Zu *noscere* vgl. I, 68 *non arma noscere;* II, 12 *non castra, non ducem noscitantibus;* zu *servare* = *agere* vgl. A. XIII, 18 *excubias militares, quae ... servabantur;* Curt. V, 1, 42 *vigiliarum vices ante cubiculi fores servant.*

4. *imminuebant* steht zu *corpus* zeugmatisch für *enervabant, emolliebant.*

5. *salus* 'die Erhaltung des Lebens'.

cura] sc. erat. S. zu I, 9, 3.

infamibus] propter gravitatem et intemperiem caeli. Der am rechten Tiberufer gelegene und vom Nordabhange des Ianiculus durch ein schmales Thälchen getrennte Vatican (j. die citta Leonina), wo die Winde fast gar nicht die Atmosphäre des tiefen Tiberthales reinigen können, ist zu allen Zeiten wegen seiner ungesunden Lage verrufen gewesen. Zum Ausdruck *infamis* vgl. Hor. od. I, 3, 20 *infames scopulos, Acroceraunia;* Liv. XXI, 31 *infames frigoribus Alpes.*

6. *tetendit*] s. zu I, 31, 5.

unde] s. zu I, 19, 1.

crebrae in vulgus] Graecismus. In dieser Wortstellung vertritt der präpositionale Ausdruck ein Attribut, wie I, 50 *omnium ante se principum;* A. II, 47 *asperrima in Sardianos lues.* S. Draeger, Synt. § 102. Nägelsbach, lat. Stil. § 75, 1.

mortes] 'Todesfälle'; s. zu I, 3, 5.

Germanorum Gallorumque obnoxia morbis corpora fluminis aviditas et aestus inpatientia labefecit. confusus insuper pravitate vel ambitu ordo militiae: sedecim praetoriae, quattuor urbanae cohortes scribebantur, quis singula milia inessent. plus in eo dilectu Valens audebat, tamquam ipsum Caecinam periculo exemisset. sane adventu eius partes convaluerant et sinistrum lenti itineris rumorem prospero proelio verterat omnisque inferioris Germaniae miles Valentem adsectabatur, unde primum creditur Caecinae fides fluitasse.

Ceterum non ita ducibus indulsit Vitellius, ut non plus militi 94
liceret. sibi quisque militiam sumpsere: quamvis indignus, si ita maluerat, urbanae militiae adscribebatur; rursus bonis remanere inter legionarios aut alares volentibus permissum. nec deerant, qui vellent, fessi morbis et intemperiem caeli incusantes; robora tamen legionibus alisque subtracta, convulsum castrorum decus viginti milibus e toto exercitu permixtis magis quam electis.

adiacente Tiberi] bei der Nähe der Tiber, welche die Erhitzten zum Baden und Schwimmen (s. zu c. 17, 10) verlockte.

7. *obnoxius* 'empfänglich'.

8. *aestus inpatientia*] vgl. c. 32, 13 und Liv. X, 28, 4 *Gallorum corpora intolerantissima laboris atque aestus.*

confusus insuper] So hat Gerber durch Umstellung von *insuper* die Stelle verbessert, weil dies Adverb an allen 30 andern Stellen hinter einem mehr oder minder betonten Worte steht. Der neu hinzukommende Grund wird durch die kumulierende Kraft der Partikel passend eingeführt.

9. *ambitu*] s. zu c. 92, 6.

ordo militiae 'die militärische Dienstordnung'; vgl. I, 38 *sine more et ordine militiae.*

sedecim praetoriae] an Stelle der von Vit. aufgelösten 9 prätorischen Kohorten (c. 67). Aber unter Vespasian betrug die Zahl wieder 9. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 461 Anm. 7.

quattuor] s. zu I, 64, 14.

10. *scribere* für *conscribere*, wie schon bei Livius.

11. *audebat*] 'nahm sich heraus'.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

periculo] Dativ; s. zu I, 59, 1.

13. *vertere* 'ins Gegenteil verwandeln'.

15. *fluitasse*] im Deutschen ein anderer Tropus 'wankend geworden sein'. Zur Sache vgl. c. 100 fg.

94. 2. *militia* hier 'Truppengattung'.

sumpsere] Der Plur. steht mit Beziehung auf das aus dem Vorhergehenden hinzugedachte allgemeine Subjekt, zu dem *quisque* als Apposition gehört. Vgl. Caes. b. G. II, 25 *cuius adventu spe illata militibus ... cum pro se quisque in conspectu imperatoris ... operam navare cuperent, paulum hostium impetus tardatus est;* Curt. III, 13, 14 *pro se quisque precari coepere;* c. 16, 17 *pro se quisque dextram eius amplexi grates habebant;* IV, 30, 14. VII, 25, 8.

3. Mit dem Ausdruck *urbana militia* werden hier wie I, 4, 7 und I, 5, 1 im Gegensatz zur *militia legionaria* die 16 bezw. 9 prätorischen und die 4 städtischen Kohorten (c. 93, 9) bezeichnet.

4. *alares* oder *alarii* heifst die Reiterei der Bundesgenossen.

volentibus] = *si vellent.*

5. *intemperiem caeli*] s. A. XVI, 13.

robora] 'die Kerntruppen, die tüchtigsten Leute'.

6. *convelli* 'aus dem Geleise gerissen werden, aus den Fugen gehen'; vgl. A. IV, 40. 63. VI, 40. 48. XII, 1. 65.

castrorum] s. zu c. 93, 1. Die

Contionante Vitellio postulantur ad supplicium Asiaticus et Flavus et Rufinus duces Galliarum, quod pro Vindice bellassent. nec coercebat eius modi voces Vitellius: super insitam animo ignaviam conscius sibi instare donativum et deesse pecuniam omnia alia militi largiebatur. liberti principum conferre pro numero mancipiorum ut tributum iussi: ipse sola perdendi cura stabula aurigis extruere, circum gladiatorum ferarumque spectaculis opplere, tamquam in summa abundantia pecuniae inludere.

95 Quin et natalem Vitellii diem Caecina ac Valens editis tota urbe vicatim gladiatoribus celebravere ingenti paratu et ante illum diem insolito. laetum foedissimo cuique apud bonos invidiae fuit,

Ehre im Prätorianercorps zu dienen verlor durch die bedingungslose Aufnahme sogar von Leuten, die es nicht verdienten, in den Augen der Linientruppen an Auszeichnung.

viginti milibus] Jede der 16 prätorischen wie der 4 städtischen Kohorten sollte 1000 Mann stark sein (c. 93, 10).

7. *permixti* 'zusammengewürfelt'.

8. *contionante*] sc. pro tribunali apud milites.

9. *pro Vindice*] s. zu I, 6, 12.

10. *super insitam animo ignaviam*] Gewöhnlich fehlt in solchen Wendungen bei Tac. *animo;* vgl. c. 101 *super insitam levitatem;* III, 32 *praeter insitam praedandi cupidinem;* c. 45 *super insitam ferociam;* IV, 19 *insita ignavia;* c. 49 *insita modestia;* A. I, 59 *super insitam violentiam;* XIII, 57 *religione insita;* XIV, 62 *insita vaecordia et facilitate;* XIII, 18 *super ingenitam avaritiam.* Auch Liv. fügt bisweilen *animo* (*animis*) hinzu: II, 27, 1 *insitā superbiā animo;* c. 49, 12. XXX, 32, 7. Im Mediceus steht vor *animo* noch *mortem*, was aber wohl eine versprengte Randglosse zu *supplicium* (Z. 8) gewesen ist. — Über *super* s. zu I, 8, 3.

12. *alia*] nach *omnia* ungenau für *cetera.*

largiebatur] 'spendete freigebig'. Der Ausdruck ist mit bezug auf *donativum* gewählt. Vitellius war sich der Notwendigkeit einer außerordentlichen Geldspende wohl bewußt. War doch die Unterlassung dieses Geschenks bei Galbas Thronbesteigung ein Hauptgrund zur Unzufriedenheit für die Soldaten gewesen (I, 18, 14). Über das sog. *donativum* vgl. Marquardt, röm. Staatsverw. II S. 554.

liberti principum] Neronis, Galbae, Othonis, Vitellii. Vgl. zu I, 46, 23.

13. *ut tributum*] Gesetzlich war diese Besteuerung der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses wohl nicht begründet.

sola — cura] mit Ironie gesagt für *sola libidine.* Vgl. III, 82 *desperatione sola* 'aus reiner Verzweiflung'. Zu *cura* vgl. c. 90, 5 *vacuum curis* 'gedankenlos'.

14. *ferae* 'Tierhetzen'.

15. *inludere* 'umspringen mit —' d. h. 'vergeuden'; vgl. A. XV, 42 *viribus principis inludere.*

95. 1. *natalem Vitellii diem*] Suet. Vit. 3 *Aulus Vitellius, L. filius, imperator natus est VIII kal. Octobris vel, ut quidam, VII idus Septembris Druso Caesare Norbano Flacco consulibus* (15 n. Chr.).

2. *vicatim*] d. i. per singulos vicos, wie Cic. ad Att. IV, 3, 2 *vicatim ambire.* Unter *vici* sind teils Häuserreihen oder Gassen, teils Stadtbezirke oder Quartiere zu verstehen. Die Regionsverzeichnisse zählen im ganzen über 300 *vici*, von denen *vicus Tuscus, v. iugarius* zwischen Forum und Tiber, *v. sceleratus, v. patricius* die bekanntesten sind.

gladiatores] für *ludus gladiatorius,* wie schon bei Cicero.

3. *laetum*] s. zu c. 92, 13.

foedissimo cuique] 'dem gemeinen Gesindel'.

invidiae fuit] 'machte es einen üblen Eindruck, böses Blut'.

quod extructis in campo Martio aris inferias Neroni fecisset. caesae publice victimae cremataeque; facem Augustales subdidere, quod sacerdotium, ut Romulus *Titios T.* Tatio regi, ita Caesar Tiberius Iuliae genti sacravit. nondum quartus a victoria mensis, et libertus Vitellii Asiaticus Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina aequabat. nemo in illa aula probitate aut industria certavit: unum ad potentiam iter, prodigis epulis et sumptu ganeaque satiare inexplebiles Vitellii libidines. ipse abunde ratus, si praesentibus frueretur, nec in longius consultans noviens miliens sestertium pau-

4. *inferias N. fecisset*] Suet. Vit. 11 *ne cui dubium foret, quod exemplar regendae rei publicae eligeret, medio campo Martio adhibita publicorum sacerdotum frequentia inferias Neroni dedit.* Neros Grabmal auf dem *collis hortulorum* (j. Monte Pincio) war vom Marsfelde aus sichtbar; s. Suet. Ner. 50.

5. *Augustales*] sc. sodales, ein für den Kult der *gens Iulia* 14 n. Chr. von Tiberius gestiftetes Priesterkollegium. Anfangs wurden 21 *sodales* aus den vornehmsten Senatoren durchs Loos gewählt, zu denen 4 Ehrenmitglieder aus dem Kaiserhause traten. Im Laufe der Zeit stieg die Zahl auf 28. Marquardt, röm. Staatsverw. I S. 449 fgg.

6. *Titios T. Tatio*] Vor *Tatio* ist wohl infolge der Ähnlichkeit der Silben *Titios T.* im Med. ausgefallen. Der Name der priesterlichen Genossenschaft kann nicht entbehrt werden, da sonst *Augustales* auch zum relativen Satzgliede Objekt sein würde. Übrigens hat Tac. A. I, 54 die hier aufgestellte Ansicht über die Stiftung der *sodales Titii* mit Recht zurückgenommen: *idem annus novas caerimonias accepit, addito sodalium Augustalium sacerdotio, ut quondam T. Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat.* Aus Sabinern bestand eine der drei ältesten römischen Tribus (*Titienses*). Wieder eine andere Ansicht stellt Varro de l. L. V § 85 auf: *sodales Titii dicti ab Titiis avibus, quas in auguriis certis observare solent.* Prammer ergänzt zum Vergleichungssatze *ut Romulus Tatio regi* aus dem Vorhergehenden *sacerdotium* und übersetzt: 'wie Romulus eines für König Tatius'.

7. *nondum — et*] Nach Vergils Vorgange schliefst Tac. an einem mit *nondum, iam* oder *vix* eingeleiteten Satz durch *et* oder *que* einen zweiten an, der logisch die Geltung eines Nachsatzes mit *cum* und dem Ind. Pf. hat, um die unmittelbare Aufeinanderfolge beider Handlungen hervorzuheben. Vgl. II, 68 *interim Verginii servus.. insimulatur, et ruebat ad convivium miles;* A. IV, 23 *iamque tres laureatae in urbe statuae, et adhuc raptabat Africam Tacfarinas;* Verg. Aen. II, 692 *vix ea fatus erat senior, subitoque fragore intonuit laevum;* V, 857. S. zu I, 51, 25. Draeger, Synt. § 110.

8. Über *Asiaticus* s. zu c. 57, 9; über *Polyclitus* s. zu I, 37, 21. *Patrobius,* einer der verhafstesten Kämmerlinge und Freigelassenen Neros, war auf Galbas Befehl hingerichtet worden (I, 49, 4. Suet. G. 20).

vetera odiorum nomina] 'verhafste Namen alter Zeit'.

9. *aequabat*] ut mala potentia et avaritia, ita odio et invidia.

10. *sumptus ganeaque* 'kostspielige Feinschmeckerei'; vgl. A. III, 52. Sall. Cat. 13, 3. Zur Sache vgl. c. 62, 4. Über die Schlemmerei am Hofe giebt Suet. Vit. 13 die genaueren Details, deren Quelle zum Teil freilich in der Skandalsucht der hauptstädtischen Kreise zu suchen ist. Vgl. Friedländer, Darst. I S. 243 fg.

11. *abunde ratus*] für *satis esse ratus,* ein Ausdruck von Sall. hist. III fr. 81, 26 (ed. Kr.) *abunde libertatem rati, quia tergis abstinetur.* Vgl. Draeger, Synt. § 33.

12. *noviens* etc.] 900 Mill. Sesterzen = etwa 150 Mill. ℳ

cissimis mensibus intervertisse creditur sagina. at misera civitas eodem anno Othonem, Vitellium passa inter Vinios Fabios, Icelos Asiaticos varia et pudenda sorte agebat, donec successere Mucianus et Marcellus et magis alii homines quam alii mores.

96 Prima Vitellio tertiae legionis defectio nuntiatur missis ab Aponio Saturnino epistulis, antequam is quoque Vespasiani partibus adgregaretur; sed neque Aponius cuncta ut trepidans re subita perscripserat, et amici adulantes mollius interpretabantur: unius legionis eam seditionem, ceteris exercitibus constare fidem. in hunc modum etiam Vitellius apud milites disseruit praetorianos nuper exauctoratos insectatus, a quibus falsos rumores dispergi nec ullum civilis belli metum adseverabat, suppresso Vespasiani nomine et vagis per urbem militibus, qui sermones populi coercerent. id praecipuum alimentum famae erat.

paucissimis mensibus] in der Zeit von April bis December.

13. *sagina*] Den nämlichen Ausdruck gebraucht Tac. von des Vitellius Schlemmerei c. 71, 6. Über *sagina* s. zu I, 62, 7.

14. *Othonem Vitellium*] 'einen Otho, einen Vitellius'; vgl. IV, 42 *quo modo senes nostri Marcellum Crispum, iuvenes Regulum imitentur;* A. XI, 6 *Asinii Messalae;* G. 34 *nec defuit audentia Druso Germanico.* Über das Asyndeton in der Aufzählung s. Nipperdey zu A. IV, 43. VI, 7. Joh. Müller, Beitr. zur Krit. u. Erkl. I S. 8.

inter] s. zu I, 1, 8. Tac. stellt paarweise je einen Anhänger des Galba und des Vitellius zusammen, ein Paar vornehme Herrn und ein Paar Freigelassene.

Vinius ist der bekannte Konsul d. J. 69 und unheilvolle Ratgeber Galbas. Vgl. I, 6. 12. 13. 37. 42. 48.

Fabius Valens ist der Heerführer des niedergermanischen Armeecorps. Vgl. über ihn I, 66. II, 56. III, 62.

Icelus ist der Freigelassene und vertraute Ratgeber Galbas. Vgl. I, 13. 33. 37. 46.

15. *agere* absolut 'die Zeit verleben', wie öfters bei Tac.

Mucianus] *socium magis imperii quam ministrum agens* (c. 83). Wie sein Ehrgeiz eine Haupttriebfeder zur Anstiftung des neuen Bürgerkrieges gewesen war, so spielte er *während* desselben und noch mehr *nach dem Sturze* des Vitellius in Abwesenheit Vespasians eine Hauptrolle. S. über ihn I, 10. II, 5. 83. 84. 95. III, 8. 49. 52. 53. IV, 4. 11. 39. Dial. 37.

16. *Marcellum*] s. zu c. 53, 1.

homines 'Personen'; *mores* 'Charaktere'.

96. 1. *nuntiatur*] e Moesia (c. 85, 2).

2. *Aponio Saturnino*] Statthalter von Mösien; s. c. 85, 10.

epistulis] s. zu I, 67, 7.

3. *adgregari* medial, wie Suet. Ner. 43.

4. *mollius*] als die Sache nach dem Schreiben des Statthalters lautete.

5. *legionis*] Hier wie III, 53, 10. G. 6. A. IV, 17. VI, 2 ist zum Gen. *esse* zu ergänzen.

constare fidem] Auf Münzen aus der Zeit des Vit. findet sich die Aufschrift *fides exercituum* und *consensus exercituum. Constare* hat hier die Grundbedeutung 'fest stehen' d. h. 'nicht wanken, unverändert bleiben'. Vgl. Verg. Aen. III, 518 *postquam cuncta videt caelo constare sereno;* Ov. met. XV, 258 *summa tamen omnia constant.*

7. *nuper exauctoratos*] sc. missione honesta; s. c. 67.

8. *suppresso Vespasiani nomine*] vgl. c. 73. 85.

9. *sermones populi coercerent*] Dasselbe Vertuschungssystem nach der Niederlage bei Cremona III, 54 *prohibiti per civitatem sermones.* Prammer.

Auxilia tamen e Germania Britanniaque et Hispaniis excivit 97
segniter et necessitatem dissimulans: perinde legati provinciaeque cunctabantur, Hordeonius Flaccus suspectis iam Batavis anxius proprio bello, Vettius Bolanus nunquam satis quieta Britannia, et uterque ambigui. neque ex Hispaniis properabatur nullo tum ibi consulari: trium legionum legati pares iure et prosperis Vitellii rebus certaturi ad obsequium, adversam eius fortunam ex aequo detrectabant. in Africa legio cohortesque delectae a Clodio Macro, mox a Galba dimissae rursus iussu Vitellii militiam cepere; simul cetera iuventus dabat inpigre nomina. quippe integrum illic ac favorabilem proconsulatum Vitellius, famosum invisumque Vespasianus egerat: proinde socii de imperio utriusque coniectabant, sed experimentum contra fuit.

Ac primo Valerius Festus legatus studia provincialium cum 98

97. 1. *Germania*] Gemeint sind die Provinzen Ober- und Niedergermanien.

2. *segniter* ist mit dem Part. *dissimulans* koordiniert.

3. Dem Hordeonius Flaccus (s. zu I, 9, 1) war die Obhut des linken Rheinufers anvertraut (c. 57).

4. *proprio bello*] 'über einen Krieg in der eigenen Provinz', eigtl. 'der ihn persönlich anging'. Des Hordeonius Vermutung sollte sich nur allzubald bestätigen. Vgl. IV, 12 fgg.

Vettius Bolanus] Statthalter von Britannien; s. zu c. 65, 13.

5. *uterque*] mit dem Prädikat im Plur. wie III, 35. IV, 34. Caes. b. c. III, 30. Sall. Cat. 49, 2. Heraeus, lat. Schulgr. § 149, 4 b Anm. 2. Über den Satzbau vgl. zu I, 31, 13.

nullo tum ibi consulari] sc. legato Augusti pro praetore. Cluvius Rufus leitete von Rom aus die Verwaltung der Provinz Hispania Tarraconensis (c. 65).

6. *trium legionum*] VI Victricis, X Geminae, I Adiutricis.

prosperis — rebus] hypothetisch.

7. *certaturi*] d. i. qui certaturi erant, 'die gewetteifert hätten'. Vgl. III, 54 *si liceret, vere narraturi*. Über die hypothetische Verwendung des Part. Fut. Akt. im Sinne des griech. Part. Aor. mit ἄν s. Nägelsbach, lat. Stil. § 115, a.

ad 'in bezug auf —, hinsichtlich, in betreff' d. i. 'wenn es ankommt auf —'. Dieser Gebrauch findet besonders bei Adjektiven statt (Madv. § 253 A.); so I, 79 *nihil ad pedestrem pugnam tam ignavum;* III, 33 *viles ad praedam;* c. 67 *surdae ad fortia consilia aures;* IV, 72 *ad externa modestiores;* A. I, 40 *degenerem ad pericula;* VI, 8 *ut quisque Seiano intimus, ita ad Caesaris amicitiam validus.* Seltener bei Substantiven, wie H. I, 54 *faciliore inter malos consensu ad bellum quam in pace ad concordiam;* II, 35 *neque ea constantia gladiatoribus ad proelia, quae militibus.* Diese Ausdrucksweise erstreckt sich bei Cic. hin und wieder auch auf die Verbindung mit einem Verbum, wie acc. in Verr. V § 68 *nihil tam clausum ad exitum ... nihil tam tutum ad custodiam nec fieri nec cogitari potest;* p. Mur. § 29. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 122.

ex aequo] s. zu c. 77, 9.

8. *detrectabant*] 'wollten nichts zu schaffen haben mit —'.

legio] III Augusta. S. zu I, 11, 6.

11. *favorabilis* 'was Beifall findet oder erregt' ist synonym mit *gratiosus*. Ebenso A. II, 36 und XII, 6 *favorabili oratione;* Dial. 7. Vell. II, 34. 40. Suet. Ner. 57.

famosum invisumque] Geradezu entgegengesetzt lautet das Urteil Suetons (Vesp. 4) *Africam integerrime nec sine magna dignatione administravit.*

13. *contra fuit*] das Adverb als Prädikat, wie III, 18 *fortuna contra fuit;* s. Draeger, Synt. § 33.

98. 1. *Valerius Festus*, ein Ver-

fide iuvit, mox nutabat palam epistulis edictisque Vitellium, occultis nuntiis Vespasianum fovens et haec illave defensurus, prout invaluissent. deprehensi cum literis edictisque Vespasiani per Raetiam et Gallias militum et centurionum quidam ad Vitellium missi necantur; plures fefellere fide amicorum aut suomet astu occultati. ita Vitellii paratus noscebantur, Vespasiani consiliorum pleraque ignota, primum socordia Vitellii; dein Pannonicae Alpes praesidiis insessae nuntios retinebant. mare quoque etesiarum flatu in Orientem navigantibus secundum, inde adversum erat.

99 Tandem inruptione hostium atrocibus undique nuntiis exterritus Caecinam ac Valentem expedire ad bellum iubet. praemissus Caecina, Valentem e gravi corporis morbo tum primum adsurgentem infirmitas tardabat. longe alia proficiscentis ex urbe Germa-

wandter des Vitellius, war Legat der dritten Legion (IV, 48).

cum fide] Festus meinte es anfangs ehrlich mit der Begünstigung der Vitellianischen Partei in der Provinz.

3. *fovere*] s. zu I, 8, 9.

haec illave] d. i. Vitellii vel Vespasiani causam.

4. *invaluissent*] statt des gewöhnlichen *superiores facti essent*, vertritt das Fut. ex. der direkten Rede.

6. *fefellere*] 'blieben unbemerkt, entschlüpften'; vgl. c. 34, 1. III, 54, 13. Liv. II, 19, 7. III, 8, 6. X, 14, 6. Absolut wie hier steht *fallere* H. III, 41, 2. V, 22, 8. A. XV, 66. Ebenso bei Hor. ep. I, 16, 54 *sit spes fallendi: miscebis sacra profanis* (so wird dir nichts heilig sein).

8. *socordia — dein Pannonicae Alpes — retinebant*] Übergang der Rede aus dem adverbialen Satzgliede in einen Hauptsatz, wie c. 5, 11.

Pannonicae Alpes] wie III, 1 *Pannoniae Alpes*. Gemeint ist die unter dem Namen Krainer oder Julische Alpen bekannte wilde und steile Alpenkette, welche von den Savequellen am Terglou in südöstlicher Richtung zwischen Isonzo, Save und Kulpa bis Fiume und zum dalmatischen Küstengebirge streicht. Dieses Gebirgsjoch überstieg die von Aquileja nach Pannonien führende Heerstraſse auf der Adelsberger Paſshöhe, welche auf der Wasserscheide zwischen dem adriatischen Meere und der Donau liegt, und führte von da in nordwestlicher Richtung über Aemona (j. Laibach), dann über den niedrigen Troganapaſs beim heutigen St. Oswald nach Celeja (j. Cilli) und weiter nach Poetovio in Pannonien (j. Petau im südlichen Steyermark), dem Standquartiere der 13. Legion.

praesidiis] s. zu c. 83, 9.

9. *insessae*] von *insīdo*.

retinebant] 'lieſsen nicht durch'.

10. *inde*] erg. *navigantibus*.

adversum] vgl. Caes. b. c. III, 107 *ipse enim necessario etesiis tenebatur, qui Alexandria navigantibus sunt adversissimi*. Dieser Nordwest-Passatwind (ἐτησίαι) weht vom 20. Juli an 30 Tage lang während der Hundstage; vgl. A. VI, 33. Plin. n. h. II, 47, 124.

99. 1. *inruptione*] abhängig von *exterritus*.

atrocibus undique nuntiis] wie I, 51, 22, wo der nämliche Ausdruck ohne nähere Angabe des Inhalts der Nachrichten sich findet. Daher erscheint Freudenbergs auch durch die Wortstellung wenig empfohlene Einschaltung von *de* hinter *tandem* unnötig, trotz Stellen, wie I, 50 *trepidam urbem... novus insuper de Vitellio nuntius exterruit*. Vgl. den ähnlichen Abl. eines obwaltenden Umstandes der Zeit bei Cic. p. Mil. § 62 *recenti illo nuntio necis Clodianae*.

2. *expedire*] s. zu I, 10, 7.

3. *corporis*] überflüssig.

4. *tardabat*] 'lieſs nur langsam sich bewegen'.

nici exercitus species: non vigor corporibus, non ardor animis; lentum et rarum agmen, fluxa arma, segnes equi; inpatiens solis pulveris tempestatum, quantumque hebes ad sustinendum laborem miles, tanto ad discordias promptior. accedebat huc Caecinae ambitio vetus, torpor recens, nimia fortunae indulgentia, soluti in luxum, seu perfidiam meditanti infringere exercitus virtutem inter artes erat. credidere plerique Flavii Sabini consiliis concussam Caecinae mentem ministro sermonum Rubrio Gallo: rata apud Vespasianum fore pacta transitionis. simul odiorum invidiaeque erga Fabium Valentem admonebatur, ut inpar apud Vitellium gratiam viresque apud novum principem pararet.

100 Caecina e complexu Vitellii multo cum honore digressus partem equitum ad occupandam Cremonam praemisit. mox vexilla primae quartae quintaedecumae sextaedecumae legionum, dein quinta et duoetvicensima secutae, postremo agmine unaetvicensima Rapax et prima Italica incessere cum vexillariis trium Britannica-

proficiscentis] Vgl. damit den Einzug c. 89.

5. *vigor*] s. zu I, 87, 15.

6. *rarus* 'lückenhaft'; vgl. III, 25 *rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve.*

fluxus 'abgängig geworden, in schlechtem Stande'; vgl. c. 22, 4.

7. *quantumque hebes*] Während die älteren Schriftsteller in beiden Gliedern einer durch *quanto* — *tanto* ausgedrückten Vergleichung den Komparativ eines Adjektivs oder Adverbs setzen, hat Tac. nach dem Vorgange von Livius sehr häufig nur in dem zweiten Gliede die Steigerung, in dem ersten den Positiv des Adjektivs oder Adverbs (A. I, 57. 68. III, 46. VI, 45. XII, 11) oder ein Verbum ohne Steigerungsbegriff angewendet (A. III, 5. IV, 48). 'Um wie viel (in welchem Grade) der Soldat entnervt war, wenn es darauf ankam, eine Anstrengung auszuhalten, um so viel (in demselben Grade) war er zur Unbotmäfsigkeit eher aufgelegt' (als er es sonst gewesen wäre). Beim Positiv findet sich auch *quantum*, wie *tantum* neben *tanto* bei *antecellere* und *excellere* steht; so hier wie A. II, 73 und Liv. V, 10 *quantum augebatur numerus, tanto maiore pecunia opus erat;* bei Liv. *tantum* auch dann, wenn der Positiv im demonstrativen Gliede steht (VI, 38 *quanto iure potentior, tantum vinceretur*), während Tac. in diesem Falle *tanto* (*eo*) oder *tantum* wegläfst (s. zu I, 14, 14).

8. *discordias*] s. zu I, 53, 7.

9. *torpor*] s. zu c. 77, 16.

indulgentia] s. zu c. 84, 8.

soluti] das appositive Particip ist mit dem Nebensatze *seu ... inter artes erat* ('oder sei es, dafs er es darauf anlegte') koordiniert.

11. *credidere*] s. zu I, 7, 5.

Flavii Sabini] Vespasians Bruder; s. zu c. 55, 2.

12. *mentem*] 'die Gesinnung', der Sache nach = *fidem;* vgl. V, 25 *concussa Transrhenanorum fide.*

ministro sermonum] s. zu c. 76, 2.

Rubrio Gallo] s. zu c. 51, 6.

13. *pacta*] d. i. pactas condiciones, wie III, 9 *pacta perfidiae.* Ebenso Liv. XXIII, 34, 7. XXVI, 24, 17.

14. *erga*] unklass. vom feindseligen Verhalten gegen Personen, wie A. II, 76 *discordiam erga Germanicum.*

inpar 'zurückgesetzt'.

100. 1. *digressus* 'geschieden'.

2. *vexilla*] für *vexillarii;* s. zu I, 31, 16.

3. *primae*] Germanicae. S. zu c. 89, 5 über diese und die anderen Legionen.

5. *trium Britannicarum legionum*]

rum legionum et electis auxiliis. profecto Caecina scripsit Fabius Valens exercitui, quem ipse ductaverat, ut in itinere opperiretur; sic sibi cum Caecina convenisse. qui praesens eoque validior mutatum id consilium finxit, ut ingruenti bello tota mole occurreretur. ita adcelerare legiones Cremonam, pars Hostiliam petere iussae: ipse Ravennam devertit praetexto classem adloquendi, mox Patavi secretum componendae proditionis quaesitum. namque Lucilius Bassus post praefecturam alae Ravennati simul ac Misenensi

II Augustae, IX Hispanae, XX Valeriae. Vgl. III, 22 *vexilla nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum;* II, 75 *ipse e Britannico exercitu delecta octo milia sibi adiunxit.*

7. *exercitui*] i. e. legionibus I Italicae, V Alaudis, vexillis XV Primigeniae, XVI Gallicae (I, 61. 64).

ductaverat] d. i. praefuerat (wie Sall. Cat. 11, 5. 17, 7), eigtl. s. v. a. *diutius duxerat.* Das Wort scheint aus der Volkssprache (bei Plaut. und Ter.) zuerst von Sall. in die Sprache der Gebildeten hinübergenommen und in Verbindung mit *exercitum* als militärischer Ausdruck gebraucht zu sein. S. Quint. VIII, 3, 44 *'ductare exercitus' et 'patrare bellum' apud Sallustium dicta sancte et antique deridentur a nobis, si dis placet; quam culpam non scribentium quidem iudico, sed legentium. tamen vitanda, quatenus verba honesta moribus* ('Zeitgeschmack') *perdidimus, et evincentibus etiam vitiis cedendum est.*

8. *qui* ist adversativ zu fassen.

9. *ingruenti bello*] wie Verg. Aen. VIII, 535 *bellum ingruerat.*

tota mole] 'mit voller Wucht'. S. zu I, 61, 9.

10. *legiones*] duas, I Italicam et XXI Rapacem (III, 14).

Bei *Hostilia* (j. Ostiglia), südöstlich von Mantua am linken Po-Ufer gelegen, mündete die Strafse von Verona in die *via Postumia* ein.

11. *Ravenna,* befestigte Flottenstation der *classis praetoria Ravennas,* südlich der Po-Mündung.

devertor (im Pf. *deverti*) 'einen Abstecher machen'.

praetexto] s. zu I, 77, 7.

12. *Patavi* ist als Lokativ zu fassen, nicht mit *secretum* zu verbinden. Dafür spricht schon der rhetorische Parallelismus der Glieder: *Ravennam* — *Patavi* und *praetexto classem adloquendi* — *secretum componendae proditionis.*

secretum componendae proditionis] 'eine geheime Unterredung zum Abkarten des Verrats'. Der Gen. des Ger. bezeichnet als Gen. qual. die geheime Zusammenkunft als etwas zur Verabredung des Verrats Dienliches und Bestimmtes. Insofern dieser mit einem Subst. verbundene und begrifflich zusammengefafste Gen. qual. des Ger. eine noch zu vollziehende Handlung besagt, gewinnt er, zum Prädikat gezogen, eine finale Bedeutung. Vgl. III, 49 *quae seditiosa et corrumpendae disciplinae;* A. XII, 24 *sulcus designandi oppidi* ('die zur Abgrenzung der Stadt dienende Furc e'); Sall. or. Phil. 3 *M. Aemilius...exercitum opprimendae libertatis habet;* Liv. I, 1, 8 *condendae urbis locum quaerere;* IX, 45, 18 *oratores pacis petendae;* XXXVII, 27 *pacis petendae oratores;* Caes. b. G. IV, 17, 10 *naves deiciendi operis* ('zur Zerstörung des Werkes bestimmte Schiffe'). Die älteren Klassiker setzen *causa* dazu. Heraeus, lat. Schulgr. § 192, 5 Anm. 3. Über eine noch kühnere Anwendung des Gen. Ger., die sich mit dem thukydideischen Gebrauch von τοῦ mit dem Inf. begegnet, s. zu IV, 25, 11. Über *secretum* s. zu c. 4, 7; zur Bedeutung von *quaerere* 'sich nach etwas umthun, etwas aufsuchen' vgl. aufser der St. bei Liv. I, 1, 8 H. III, 8 *quaesitum inde, quae sedes bello legeretur.* Über *componere* s. zu I, 7, 8.

13. *Lucilius Bassus* hatte den Vornamen *Sextus* nach einem Mi-

classibus a Vitellio praepositus, quod non statim praefecturam praetorii adeptus foret, iniquam iracundiam flagitiosa perfidia ulciscebatur. nec sciri potest, traxeritne Caecinam, an, quod evenit inter malos, ut et *cogitationes* similes sint, eadem illos pravitas inpulerit.

Scriptores temporum, qui potiente rerum Flavia domo moni- 101
menta belli huiusce composuerunt, curam pacis et amorem rei publicae corruptas in adulationem causas tradidere: nobis super insitam levitatem et prodito Galba vilem mox fidem aemulatione etiam invidiaque, ne ab aliis apud Vitellium anteirentur, perver-

litärdiplom Vespasians; vgl. III, 12. IV, 3.

Ravennati — Misenensi classibus] s. zu I, 18, 8.

14. *praepositus*] Lucilius Bassus war mit dem Oberkommando über beide Flotten betraut; nach seinem Abfalle befehligte Claudius Apollinaris das zu Misenum stationierte Geschwader; s. zu III, 57, 4.

praefecturam praetorii] wie Publilius Sabinus (c. 92, 1).

15. *foret*] unklass. für *esset*.

iracundiam...ulciscebatur] als ob seine eigene ungerechtfertigte Erbitterung die Geltung einer von Vit. ihm widerfahrene Unbill hätte. Mit *iniquam iracundiam* ist des Bassus gereizte Stimmung gegen Vit. gemeint. Der Sarkasmus im Ausdruck ist unverkennbar.

16. *traxeritne Caecinam*] d. i. num Bassus princeps consilii fuerit.

17. *ut et cogitationes similes sint*] = *ut cogitationes item pravae sint ut mores.* Hier ist *cogitatio* fast = *consilium,* wie Agr. 39 *quod saevae cogitationis indicium erat* (apud Vitellium); H. I, 27 *id ut... suis cogitationibus prosperum interpretante* (Othone); II, 74 *esse privatis cogitationibus progressum, esse regressum;* Dial. 3 *novae cogitationi toto pectore incumbam.* Zur stilistischen Form des ganzen Gedankens vgl. I, 39 *utque evenit consiliis infelicibus;* c. 56 *quod in seditionibus accidit, unde plures erant, omnes fuere;* c. 81 *utque evenit inclinatis in suspicionem mentibus, cum timeret Otho, timebatur.*

pravitas hier nicht 'Verkehrtheit', sondern 'Schlechtigkeit'.

101. 1. *scriptores temporum*] Tac. nennt unter den von ihm für diese Zeit benutzten Geschichtschreibern seinen älteren Zeitgenossen C. Plinius (III, 28), dessen Geschichtswerk die Fortsetzung der Geschichte des Aufidius Bassus bildete (Plin. n. h. praef. § 10. Plin. ep. III, 5, 6) und, wie es scheint, bis zum Regierungsantritt des Titus ging, sowie den Kriegstribun Vipstanus Messala (III, 25. 28), welcher als stellvertretender Commandeur der siebenten, Claudianischen Legion den Feldzug gegen Vitellius auf Vespasians Seite mitmachte. Eine Hauptquelle aber war für ihn die Geschichte des Cluvius Rufus (s. über ihn zu I, 8, 2), welche wahrscheinlich mit dem Tode des Vitellius abschlofs, und auch die Memoiren des grofsen Heerführers Suetonius Paulinus mögen wohl von ihm zurate gezogen sein. Vgl. Nipperdeys Einl. S. 24 fgg.

potiri rerum hier 'im Besitze der Macht sein'; s. zu III, 74, 4.

monimenta] hier unser 'Geschichte'.

3. *corruptas — causas*] sc. defectionis, 'als Ursachen, die sie aber gefälscht haben' steht in prädikativem Sinne, wenn nicht die Lesart geringerer Handschriften *corrupti* ('irregeleitet') den Vorzug verdienen sollte. (S. meine Studia crit. I, p. 25.)

in adulationem] d. i. ut Vespasianum domumque Flaviam adularentur. Zum Gedanken vgl. I, 1, 6.

super] für *praeter;* s. zu I, 8, 3.

4. *levitas* 'Charakterlosigkeit'.

5. *ab aliis*] besonders von Fabius Valens (c. 99, 13).

tisse ipsum [Vitellium] videntur. Caecina legiones adsecutus centurionum militumque animos obstinatos pro Vitellio variis artibus subruebat: Basso eadem molienti minor difficultas erat, lubrica ad mutandam fidem classe ob memoriam recentis pro Othone militiae.

6. *Vitellium*] Glossem zu *ipsum*. *Caecina*] nach seiner Rückkehr von Patavium (c. 100, 12).

7. *pro Vitellio*] vgl. III, 61 *gregarius miles induruerat pro Vitellio*. *subruebat*] Impf. de conatu; denn es gelang ihm nicht. Zur Sache vgl. III, 13 fg.

8. *lubricus* hier 'leicht ausgleitend' d. h. 'leicht zu verleiten'.

9. *fidem mutare* entspricht unserm 'die Fahne wechseln'; vgl. III, 6, 14. Liv. XXIII, 17, 6. 44, 1. *recentis pro Othone militiae*] s. I, 87. II, 14. 28. Des Bassus Abfall wird III, 12 berichtet.

Kritischer Anhang.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der vierten Ausgabe von Halm.

Die Lesarten vor der Klammer sind die des Halmschen Textes.

I, 2, 7 *etiam prope*] *prope etiam* der Mediceus von zweiter Hand, *etiam prope etiam* von erster Hand. Der nämliche Schreibfehler findet sich II, 76, 5, wo im Mediceus *non certe non* statt *certe non* steht.

C. 2, 10 *urbs*] *et urbs* der Mediceus. Bei Halm ist *et* wohl nur aus Versehen ausgefallen.

C. 3, 5 *ipsa necessitas fortiter tolerata*] *ipsae neces fortiter toleratae* Heraeus; *fortiter toleratae* der codex Florentinus b, dem Nipperdey und Prammer gefolgt sind; *ipsa necis necessitas fortiter tolerata* Meiser. Halm vermutet *ipsa necis* (sc. necessitas) *fortiter tolerata*.

C. 7, 12 *parem invidiam adferebant*] *perinde invidiam adferebant* nach einer Vermutung Wölfflins; *p̄minuit iam adferebant* der Mediceus; *perniciem adferebant* Meiser.

C. 9, 13 *viribus*] *virtutibus* Kraffert.

C. 10, 7 *se expedierat*] *expedierat* der Mediceus.

C. 11, 8 *et quae aliae*] *et quae aliae provinciae* Wilhelm Heraeus.

C. 12, 2 *a*] *e* der Mediceus. In der 1. Ausgabe Halms steht richtig *e*. Offenbar ist *a* ein bloſser Druckfehler, der sich in die 2. Ausgabe (1857) eingeschlichen hatte und seitdem im Texte stehen geblieben ist.

C. 13, 1 *Titum Vinium consulem et Cornelium Laconem*] *Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem* der Mediceus.

C. 13, 17 *nec segnis et, donec bellum fuit, inter praesentes splendidissimus*] *nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus* Heraeus; *nec segnis, donec bellum fuit, et inter praesentes splendidissimus* Acidalius. Dieselbe Verschiebung zweier neben einander stehenden Wörter findet sich im Mediceus c. 15, 4. 50, 10. 79, 6. II, 36, 7.

C. 14, 6 *arcessi*] *accersi* Muret; *accersiri* der Mediceus, welche vulgärlateinische, nach der 4. Konj. gebildete Form mehrfach in Handschriften eingedrungen ist. Rönsch, Itala S. 284 fg. Neue, Formenl. II S. 416. Meiser vermutet *acciri*.

C. 15, 3 *Gnaei*] *Cn.* Freinsheim; im Mediceus steht *nunc* d. i. *ñc* statt *cn.*

C. 15, 4 *Sulpiciae ac Lutatiae decora nobilitati tuae adiecisse*] *Sulpiciae ac Lutatiae nobilitati tua decora adiecisse* Heraeus. Die Ellipse von *gentium* bei *Sulpiciae ac Lutatiae* ist ohne Beleg und unhaltbar.

*) Unbedeutendere Änderungen in der Orthographie und Interpunktion sind nicht aufgeführt.

C. 15, 22 *blanditiae et*] *blanditia et* W. Heraeus; *blanditiae* der Mediceus.

C. 18, 4 *fato manent*] *fata monent* F. Vogel.

C. 22, 10 *in Hispania*] *in provincia* Urlichs. Die nämliche Verderbnis findet sich in den Handschriften bei Cic. acc. in Verr. V § 157, wo *provincia* statt *Sicilia* zu lesen ist. Ebenso ist Liv. XLIV, 21, 10 mit Weifsenborn *in provinciam* statt *in Macedoniam* zu lesen; es hätte wenigstens *in Illyricum* heifsen müssen, was Crévier vorgeschlagen hat.

C. 30, 2 *in comparatione*] *in comparationem* Eufsner, dem auch Gantrelle gefolgt ist.

C. 30, 18 *trascendet*] *transcendet* Wölfflin (Phil. XXV S. 103), dem auch Nipperdey, Gantrelle und Prammer gefolgt sind. An den übrigen acht Stellen bei Tacitus kommt nur die Schreibweise ohne *n* vor.

C. 32, 12 *regressus*] *regressum* Ritter, dem auch Nipperdey, Gantrelle und Prammer gefolgt sind.

C. 33 9 *indignatio relanguescat*] *indignatio elanguescat* Iac. Gronov, dem auch Nipperdey und Gantrelle gefolgt sind; *indignatione languescat* der Mediceus.

C. 35, 5 *linguae feroces*] *lingua feroces* K. E. Georges; *linguae ferocis* der Mediceus.

C. 37, 21 *perdiderunt*] *cupierunt* Heraeus; *perierunt* der Mediceus; *petierunt* Ritter (in der cambridger Ausgabe); *appetierunt* G. Andresen; *quam quo* (im Med. *quam quod*) . . . *perierunt* Haase, dem Nipperdey gefolgt ist; *quam ob quod* . . . *perierunt* Heinisch und Madvig; *quam* .. *Aegiali, quoad perierunt* Meiser.

C. 38, 11 *aperiri*] *aperire* der Mediceus.

C. 43, 11 *trucidatus est*] *trucidatur* der Gudianus offenbar aus Konjektur, dem Nipperdey und Gantrelle gefolgt sind; *trucidatus* der Mediceus. Das vorhergehende *protractus* hat wohl den Schreibfehler veranlafst. Ebenso ist Liv. XXI, 25, 9 die Lesart der Handschriften *praecipitatus* statt *praecipitatur* durch das vorhergehende *profectus* hervorgerufen.

C. 44, 5 *confuderat: Pisonis*] *confuderat, Pisonis* Joh. Müller (Beitr. zur Krit. und Erkl. I S. 23 fg.), dem auch Gantrelle gefolgt ist.

C. 44, 12 *honore*] *honori* Nipperdey, dem auch Gantrelle und Prammer gefolgt sind.

C. 50, 10 *Pharsaliam Philippos et Perusiam ac Mutinam*] *Pharsaliam ac Mutinam, Philippos et Perusiam* M. Bonnet. S. zu c. 13, 17.

C. 51, 3 *expeditionem et aciem, praemia quam stipendia*] *expeditionum et aciei praemia quam stipendia* W. Heraeus. Vgl. meine Stud. crit. p. 20 sqq.

C. 51, 11 *rursum*] *rursus* die jüngeren Handschriften; *rursūs* der Mediceus, in dem aber schon von erster Hand der Strich über dem *u* beseitigt ist.

C. 52, 3 *adlevatae notae, plura ambitione*] *adlevatae notae. plura ambitione* Joh. Müller (Beitr. zur Krit. und Erkl. I S. 30 fg.), dem auch Gantrelle gefolgt ist.

C. 52, 9 *imperi dandi*] *imperii parandi* Fr. Walter nach brieflicher Mitteilung; *imperandi* der Mediceus, welche Lesart wohl auf eine ältere *imparandi* zurückzuführen ist, die dadurch entstand, dafs das Auge des Schreibers der Mutterhandschrift des Mediceus von *imp* über *erii p* hinweg auf *arandi* übersprang. Bei *imperi dandi* würde man im Med. *imperitandi* zu erwarten haben.

C. 55, 16 *suggestu*] *pro suggestu* Heraeus; *in suggestu* Prammer. Die Sigle für *pro* hat eben der Abschreiber übersehen.

C. 57, 6 *tertium nonas*] *tertio nonas* ed. Spirensis. Ebenso ist II, 79, 4

die Sigle *.u.* in *quinto* aufzulösen. Vgl. Wölfflin im Phil. XXVII S. 143.

C. 57, 14 *impetu et avaritia*] *impetu vel avaritia* Wölfflin (Phil. XXVII S. 133), dem auch Gantrelle und Prammer gefolgt sind.

C. 58, 10 *sedatis . . . odiis*] *satiatis . . . odiis* Freinsheim; *statis . . . odiis* der Mediceus.

C. 58, 12 *is sanguine*] *sanguine* der Mediceus.

C. 63, 3 *terruit, raptis repente armis*] *terruit. raptis repente armis* Heraeus; *terruit raptisae repente armis* der Mediceus und zwar *raptisae* mit gestrichenem *e* am Ende der Zeile. Der Schreiber vergafs nur, auch das *a* zu streichen, wie er II, 100, 8 bei dem falschen *ramutatum* blofs das *r* und nicht auch das *a* unterpunktiert hat.

C. 63, 4 *rabie et causis incertis*] *rabie iere, causis incertis* Heraeus. Die Vermutung liegt nahe, dafs, nachdem *ie* hinter *rabie* in der Mutterhandschrift ausgefallen war, *et* aus *re* gemacht worden ist.

C. 64, 8 *rixa*] *rixae* O. Güthling, dem auch Gantrelle und Prammer gefolgt sind.

C. 67, 1 *per Caecinam haustum*] *Caecina hausit* die jüngeren Handschriften; *p̄ Caecina hausit* der Mediceus. Die Sigle *p̄* = *prae* ist wohl durch Wiederholung der ersten Silbe von *praedae* entstanden.

C. 69, 4 *ac minis*] *et minis* der cod. Flor. b.

C. 69, 6 *ut est mos, vulgus mutabile subitis et tam pronum in misericordiam, quam immodicum saevitia fuerat:*] *mox* (nach dem Budensis), *ut est vulgus mutabile subitis, tam proni in misericordiam, quam immodici saevitia fuerant*, etc. Heraeus, dem Gantrelle gefolgt ist; *mox, ut est volgus mutabile subitis et tam pronum in misericordiam, quam immodicum saevitia fuerat* etc. Prammer. Vermutlich hat auf dem verloren gegangenen Blatte des Mediceus *mos ut est vulgus mutabile* etc. gestanden, mit einer schon in älteren italienischen Handschriften häufigen Vertauschung von *x* und *s* (s. meine Studia crit. I p. 139 sq.), woraus dann mit mäfsiger Schlimmbesserung die obige, von Halm in den Text aufgenommene Lesart beider florent. Hdschr. entstand. Umgekehrt bietet der Med. H. V, 17, 13 *mox* statt *mos*, und ähnlich wie hier ist *mox* I, 72, 4 verschoben. Einer eingehenden Behandlung hat Wölfflin die Stelle im Phil. XXVII S. 135 fg. unterzogen.

C. 70, 21 *transduxit*] *traduxit* der Gudianus. S. Wölfflin im Phil. XXV S. 103. Sonst kommt bei Tac. nur die Form *traducere* vor: H. I, 5. II, 66. IV, 67. 68. A. IV, 73. XII, 36.

C. 71, 9 *ne hostem metueret, conciliationes adhibens*] *deos testes mutuae reconciliationis adhibens* Heraeus, dem Nipperdey gefolgt ist, der ursprünglich *verae* statt *mutuae* vermutet hatte; *ne hostes metueret, conciliationis adhibens* beide florentiner Handschriften; *ne hostem metueret, consiliatorem adhibens* Meiser.

C. 72, 4 *crudelitatem mox*] *mox crudelitatem* Wölfflin (Phil. XXVII S. 137 fg.). Vgl. oben zu c. 69, 6.

C. 75, 3 *sed insidiatores*] *sed et insidiatores* Heraeus.

C. 76, 9 *manebant*] *manebat* der Mediceus.

C. 77, 1 *distractis exercitibus*] *distractis in partes exercitibus* Haase.

C. 77, 10 *in Iulias*] *in kal. Iulias* Ritter, dem auch Prammer gefolgt ist.

C. 77, 15 *Saevino*] *Scaevino* eine jüngere Handschrift. Vgl. A. XV, 49, wo ein Senator Flavius Scaevinus erwähnt wird.

C. 77, 15 *P****] *Prisco* Ritter, dem auch Nipperdey und Gantrelle ge-

folgt sind; *prom* (von alter Hand in *promtius* verändert) der Mediceus.

C. 78, 8 *vulgum*] *vulgus* Ritter, dem auch Gantrelle gefolgt ist; *volgum* der Mediceus. Vgl. Ritter im Rh. Mus. XVI S. 464 fgg. Da in allen Stellen bei Tacitus, wo mit dem Nom. oder Acc. Sing. ein Adj. verbunden vorkommt, dasselbe in der Form des Neutrums dabei steht, so hat Ritter mit Recht überall, wo die beiden mediceischen Handschriften die Form *vulgum* oder *volgum* bieten, *vulgus* hergestellt. Den Abschreibern des 9. wie des 11. Saec. war das Bewufstsein von der neutralen Bedeutung des Wortes abhanden gekommen; daher schrieben sie nur da, wo ein attributives Adj. Neutr. ihnen einen absoluten Zwang auferlegte, auch im Acc. *vulgus*. Demnach ist auch c. 36, 11 und III, 10, 15 *vulgus* zu lesen. Vgl. Sirker, Taciteische Formenlehre S. 11. Neue, Formenlehre I S. 679.

C. 79, 3 *magna spe* [ad] *Moesiam inruperant, novem milia equitum*] *magna spe Moesiam inruperant, ad novem milia equitum* Acidalius. Vgl. c. 61 *ad quadraginta milia armatorum;* c. 63 *ad quattuor milia hominum;* Agr. 37 *hostium ad decem milia.*

C. 79, 6 *dispersi cupidine praedae aut graves onere sarcinarum*] *cupidine praedae dispersi aut graves onere sarcinarum* Heraeus; *dispersi aut cupidine praedae graves onere sarcinarum* der Mediceus. Vgl. III, 48 *praedae cupidine vagum hostem.*

C. 83, 21 *intercidit*] *intercidet* Heinsius. S. die Anm. zu d. St.

C. 85, 1 *oratio apta ad*] *oratio parata ad* W. Heraeus; *oratio pad* (*p* = *par*) der Mediceus; *oratio prompta ad* Fr. Walter nach brieflicher Mitteilung, der II, 90 *magnificam orationem de semet ipso prompsit* heranzieht.

C. 85, 11 *conversis*] *conversi* nach einer jüngeren Handschrift Heraeus.

C. 87, 7 *viris*] *vires* Lipsius, dem auch Gantrelle und Prammer gefolgt sind. Vgl. Bücheler, lat. Decl. § 141 und meine Studia critica p. 17.

C. 87, 12 *immutatus* in Klammern] *immutato statu* Fr. Walter nach brieflicher Mitteilung; *immutatus* beide florent. Handschriften.

C. 88, 5 *expediri*] *expedire* der Mediceus.

C. 89, 1 *magnitudine nimia communium curarum expers populus*] *magnitudine imperii nimia communium curarum expers populus* Heraeus; *magnitudine nimia communium curarum expers rei publicae populus* G. Andresen (ZGW. im Jahresbericht von 1875 S. 30), dem Gantrelle gefolgt ist; *magnitudine nimia suarum* etc. Fr. Walter (nach brieflicher Mitteilung) unter Hinweisung auf Liv. IX, 45, 12 *una* (sententia), *quae omissa cura communium ad respectum suarum quemque rerum vertisset, audita.* Dagegen spricht aber einesteils gerade die Wortstellung bei Livius, wonach man wenigstens *magnitudine suarum expers communium curarum populus* erwarten sollte, andernteils der starke Ausdruck *magnitudine nimia suarum* (sc. curarum), zu dem die folgenden Worte nicht recht stimmen wollen: *sentire paulatim belli mala* etc.

C. 89, 9 *ad rem publicam pertinuere*] *rem publicam perculere* Nipperdey; *r. p. pertinuere* beide florent. Handschriften.

C. 90, 15 *ex libidine servitii, ut in familiis*] *ex libidine servitii: ut in familiis* ed. Spirensis, welcher auch Gantrelle gefolgt ist.

II, 1, 7 *et intemperantia*] *intemperantia* Heraeus. S. d. Anm. zu d. St.
C. 1, 13 *aderant . . . adfirmarent*] von Schöntag, dem auch Gantrelle gefolgt ist, als Parenthese interpungiert.
C. 6, 18 *parando*] *et parando* der Mediceus, dem auch Nipperdey, Gantrelle und Prammer gefolgt sind.
C. 7, 5 *discordiam his, ignaviam, luxuriem; et suismet vitiis*] *discordia militis, ignavia, luxurie et suismet vitiis* Madvig (Adversaria critica III p. 239). Im Mediceus steht *luxuriȩ* statt der Vulgata *luxuriem*. Die Verderbnis ist wohl ausgegangen von der Verschreibung *discordiamilis*. Madvig sagt: Ut omittam pronomine '*his*' mire tamquam ab aliis Vitellium et Othonem separari neque Latine ignaviam aut fortitudinem h. e. vitia aut virtutes *esse alicui* dici pro eo, quod est *esse in aliquo*, quis non leviter admonitus sentit inaniter prorsus dici, inter Vitellium et Othonem discordiam esse?
C. 11, 16 *corpora*] *robora* Fr. Walter nach brieflicher Mitteilung.
C. 11, 19 *usus est et*] *usus et* Heraeus; *usus* Prammer. *Est et* ist wohl aus einer Doppellesart entstanden, wie *tanquam* c. 76, 8.
C. 14, 9 *nec mora proelio est, acie ita instructa*] *nec mora proelio: et acies ita instructa* Fr. Thomae (Observ. crit. p. 14 sqq.); *nec mora proelio sed acie* etc. der Mediceus; *nec mora proelio, sed acies* etc. Ruperti, dem Prammer gefolgt ist.
C. 19, 1 *postquam in conspectu*] *postquam non iam in conspectu* (oder *postquam in prospectu*) Heraeus; *postquam e conspectu* nach einer früheren Vermutung desselben Nipperdey. Doch findet sich *e conspectu* nur in Verbindung mit Verben wie *abire, auferri, evolare, amittere.*
C. 19, 2 *contundit*] *contudit* nach jüngeren Handschriften Heraeus.
C. 21, 6 *retorta ingerunt*] *retro transgerunt* Heraeus; *reportans gerunt* der Mediceus; *retro ingerunt* Th. Kiefsling, dem Prammer gefolgt ist; *regerunt* Puteolanus, dem Nipperdey gefolgt ist. Ähnlich hat Haverkamp *specu atque nemore* aus *pastusque nemore* Sall. hist. bei Nonius (ed. Merc. p. 202, 7) unzweifelhaft richtig hergestellt, wie aus der Vergleichung mit Curt. III, 10, 10 *Typhonis specus et Corycium nemus* hervorgeht.
C. 22, 13 *inrisus*] *inritus* W. Heraeus. Der nämliche Schreibfehler findet sich bei Liv. XXV, 25, 2 in den Handschriften.
C. 23, 18 *nam eos quoque*] *namque eos* Wölfflin; *nam eos* Prammer. Die Lesart des Mediceus *nam eos quoque* mag daher entstanden sein, dafs *que* anfangs vergessen war und dann zu weit rechts über *ėos* nachgetragen wurde.
C. 29, 5 *tabernacula*] *tabernaculum* Nipperdey, dem auch Gantrelle gefolgt ist.
C. 32, 16 *caput rerum urbem*] *caput rerum* Heraeus; *urbem* ist eine Interlineararglosse zu *caput rerum* gewesen.
C. 36, 7 *laeto milite ad mutationem ducum*] *et ad mutationem ducum laeto milite* Heraeus; *laeto milite et ad mutationem ducum* der Mediceus. S. oben zu I, 13, 17.
C. 38, 4 *excisis*] *excissis* Heraeus. Überall wo die handschriftliche Participialform *excisus* auf die Wurzel *scid* unzweifelhaft zurückzuführen ist, wird man trotz der Handschrift die Formen von *excissus* (aus *ec-scissus*) herzustellen haben. Ebenso wird III, 31, 3 *excissa,* A. III, 28 und XII, 39 *excissi,* XIV, 23 und G. 33 *excissis* herzustellen sein. Vgl. Lahmeyer im Phil. für 1878 S. 158. Anders urteilt freilich Sirker, Tac. Formenl. S. 56 fg.
C. 41, 17 *volitantium*] *vocantium* Joh. Fr. Gronov; *clamantium* der Mediceus am Anfang der Zeile, wovor am Rande von alter Hand

vo geschrieben ist, während *la* ausgestrichen ist. Dieselbe hat also *vocantium* verbessern wollen, nur hat sie unterlassen *m* zu unterpunktieren. Übrigens war *clamantium* wohl durch das vorhergehende *clamor* veranlafst.

C. 56, 1 *Italia*] *Italia iam* Heraeus. S. die Anm. zu d. St.

C. 61, 7 *Mariccus ac mox*] *Mariccus; ac mox* Gantrelle.

C. 63, 11 *ne e*] *ne* eine geringere Handschrift; *e* der Mediceus.

C. 65, 10 *exemplo L. Arrunti. hunc*] *exemplo L. Arrunti. eum* Pichena; *exemplo L. Arruntium* der Mediceus; *exemplo L. Arruntii. Arruntium* Nipperdey, dem Gantrelle gefolgt ist.

C. 68, 2 *Vitellio*] *bello* (so der Mediceus) mit Recht von Prammer eingeklammert.

C. 76, 4 *inchoaturi*] *inchoatur* der Mediceus mit dahinter von erster Hand ausgestrichenem *i*. Ebenso hat der Mediceus II, 60, 15 *uxori* für *uxor*, II, 76, 18 *splendiorj* für *splendidior*.

C. 76, 17 *concupisse*] *concupisse aut non cupisse* Heraeus; *non cupisse* Ruperti, dem Madvig (Adversaria critica III p. 239) beistimmt.

C. 77, 10 *tu hos*] *tu tuto* Heraeus; *tuos* der Mediceus; *tu tutus* Nipperdey; *ex tuto* A. Gerber.

C. 78, 7 *latior*] *laetior* Triller.

C. 78, 10 *videbantur*] *videbatur* der Mediceus.

C. 82, 12 *exercitu meliore*] *exercitu melior* W. Heraeus. S. d. Anm. zu d. St.

C. 86, 10 *raptor largitor*] *rapti largitor* W. Heraeus. *Raptor* vor *largitor* ist durch den sehr gewöhnlichen Fehler der Angleichung der Endungen entstanden, wie I, 2, 1 *opibus casibus* aus *opimum casibus*. S. meine Stud. crit. p. 15 sqq.

C. 88, 3 *consensu*] *consensus* Fr. Walter nach brieflicher Mitteilung. Es folgt im Mediceus *sed* auf *consensu*.

C. 93, 5 *postremo, ne salutis quidem cura, infamibus Vaticani locis*] *postremo ne salutis quidem cura: infamibus Vaticani locis* Gantrelle, dem auch Prammer gefolgt ist.

C. 93, 8 *insuper confusus*] *confusus insuper* A. Gerber (Phil. XXXIII S. 624), dem auch Gantrelle gefolgt ist.

C. 94, 10 *inerti animo*] *animo* Heraeus, dem Gantrelle und Prammer gefolgt sind; *mortem animo* der Mediceus.

C. 95, 6 *Tatio*] *Titios T. Tatio* Heraeus, dem Halm in den kritischen Noten beistimmt. Nipperdey und Ritter halten den ganzen Satz von *quod sacerdotium* bis *sacravit* für eine Interpolation.

C. 99, 2 *expediri*] *expedire* Acidalius, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 100, 12 *proditioni*] *proditionis* der Mediceus. S. die Anm. zu d. St.

C. 100, 17 *ut et similes sint* in Klammern] *ut et cogitationes similes sint* Heraeus; *ut et consiliis similes sint* Urlichs.

C. 101, 6 *ipsi Vitellium*] *ipsum* nach einer jüngeren Handschrift Heraeus; *ipsum Vitellium* der Mediceus.

Berichtigungen und Zusätze.

S. 32 Z. 3 lies *accersi* für *arcessi*.

S. 57 füge in der Note zu I, 31, 11 hinzu: Zu diesem freien Gebrauche des Gen. part. vgl. Liv. XXXIII, 39, 2 *decem legatorum P. Lentulus a Bargyliis, P. Villius et L. Terentius ab Thaso Lysimachiam petierunt*.

S. 131 Sp. 1 Z. 11 v. u. lies II, 78, 19 statt II, 7, 8, 19.